L. gr.
227c

Mutzbauer

DIE GRUNDLAGEN

DER

GRIECHISCHEN TEMPUSLEHRE

UND DER

HOMERISCHE TEMPUSGEBRAUCH.

EIN BEITRAG ZUR HISTORISCHEN SYNTAX
DER GRIECHISCHEN SPRACHE

VON

CARL MUTZBAUER.

STRASSBURG
VERLAG VON KARL J. TRÜBNER
1893.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

MEINER VON LANGER SCHWERER KRANKHEIT
LANGSAM GENESENDEN

TREUEN LEBENSGEFÄHRTIN,

DER VERSTÄNDNISVOLLEN FREUNDIN
MEINER STUDIEN.

Vorwort.

Mit dem vorliegenden Buche, der homerische Tempusgebrauch übergebe ich der wissenschaftlichen Welt den I. Teil einer Syntax der homerischen Sprache. Die in demselben niedergelegten Resultate sind das Ergebnis einer zwanzigjährigen, zwar vielfach unterbrochenen, aber nie völlig aufgegebenen Beschäftigung mit den homerischen Gedichten. Zur Beobachtung des homerischen Tempusgebrauches wurde ich schon als Student angeregt durch die Bemerkungen von Nägelsbach über den Gebrauch des Imperfektum und Aorist bei Homer in den Anmerkungen zur Ilias, und schon damals kam ich zu der Überzeugung, dass die beiden Tempora in gleicher Weise der historischen Erzählung dienen, und dass ihre Verwendung durchaus verschieden sei von der des lateinischen Impf. und Perf. histor. Aber meine Anschauungen, die der herkömmlichen Theorie vom Wesen dieser Tempora schnurstracks entgegen liefen, fanden damals bei meinen Lehrern scharfe Zurückweisung. Nachdem ich im Laufe der Jahre zu völliger Klarheit über die griechische Tempuslehre gelangt zu sein glaubte, wurde ich durch Delbrück, syntaktische Forschungen, die allen frühern Ansichten gegenüber einen bedeutenden Fortschritt zeigten und zuerst öffentlich ein neues Prinzip für die Betrachtung von Impf. und Aor. aufstellten, angeregt, die Resultate meiner Studien zu veröffentlichen, die Ausführung dieses Gedankens aber durch meine Arbeit für das Lexikon Homericum ed. Ebeling, durch Krankheit und amtliche Tätigkeit bis jetzt verzögert.

Zunächst versuche ich die Grundlagen der griechischen Tempuslehre überhaupt festzustellen und behandele dann die Verba, die im Praesensstamm keine Veränderung des Verbal-

stammes erfahren, sowie die Stämme, welche Aoriste mit und ohne thematischen Vokal und Reduplikation gebildet haben, endlich die Verba der Dehnklasse. Damit der Umfang des Buches nicht zu sehr anschwelle, habe ich von einer Behandlung der Verba mit erweitertem und abgeleitetem Praesensstamm vorerst um so eher absehen dürfen, als der Gebrauch derselben völlig mit dem der behandelten Verba übereinstimmt. Um zu voller Sicherheit des Urteils zu gelangen, habe ich bei jedem einzelnen Stamm sämtliche Stellen der Ilias und Odyssee in Berücksichtigung gezogen; von den Hymnen dagegen glaubte ich absehen zu dürfen, da sie einer spätern Zeit wie die meisten Teile der beiden grossen Epen angehören und in ihrem Sprachgebrauch und Sprachgut völlig von denselben abhängen, ja zum Teil aus Ganz- und Halbversen derselben zusammengesetzt sind.

Im Anschluss an die vortreffliche Abhandlung von L. Lange, über Ziel und Methode der syntaktischen Forschung habe ich zunächst festzustellen versucht, welche von den für den Gebrauch der Tempora überhaupt bedeutsamen Vorstellungen auf dem Boden der griechischen Sprache die herrschenden sind, und andererseits welche einen sprachlichen Ausdruck nicht gefunden haben. Dabei hat sich ergeben, dass nicht der Zeitbegriff wie im Lateinischen das bestimmende Moment für die Verwendung der Tempora geworden ist. Zum Beweis dafür darf ich vielleicht hier eine im Text des Buches ausgefallene Bemerkung anfügen. Schon bei Herodot und noch mehr bei den Attikern werden, wenn die Begriffe der Dauer, Gleichzeitigkeit, Vorvergangenheit ausgedrückt werden sollen, die Adverbia ἅμα, μεταξύ, ὀπίσσω, εὐθύς, ταχέως dem Participium zugefügt; dies wäre undenkbar, wenn diese Vorstellungen schon an sich den betreffenden Verbalformen eigen wären. Es ist vielmehr die Art der Handlung, welche die Verwendung der griechischen Tempora im wesentlichen allein bestimmt hat. Den Grund für diese eigenartige Entwicklung glaube ich in der besonderen Art der Veranlagung des griechischen Volksgeistes zu erkennen. Zugleich hoffe ich in dem ersten, allgemeinen Teil den Nachweis zu erbringen, dass die Principien, die sich in der Verwendung

der Tempora zur homerischen Zeit zeigen, für die ganze griechische Sprache wesentlich dieselben geblieben sind, und dass somit die Darstellung der griechischen Tempuslehre einer durchgreifenden Umgestaltung bedarf. Nach den gleichen Grundsätzen werde ich zunächst die Lehre vom Gebrauch der Modi ausarbeiten, für deren Beurteilung ich gleichfalls neue Gesichtspunkte gefunden zu haben glaube. Dann soll die Lehre von der Satzfügung und schliesslich die Syntax des Nomens folgen. Damit gedenke ich den Boden für eine historische Behandlung der griechischen Syntax schaffen zu können und eine wissenschaftliche Darstellung derselben möglich zu machen.

Was insbesondere den zweiten Teil des Buches angeht, so habe ich in demselben die einzelnen Stämme der Verba nach den von G. Curtius, Verbum der griechischen Sprache aufgestellten Klassen aufgeführt, und die Grundbedeutung derselben, sowie ihre Bedeutungsentwicklung festzustellen gesucht; dabei bin ich den Grundsätzen gefolgt, welche Kvičala in der Zeitschrift für Oestreichische Gymnasien 1863 XIV S. 306 ff. für die Behandlung der Partikeln entwickelt hat. In der Anordnung der Verba im einzelnen bin ich so verfahren, dass ich zunächst die verschiedenen Stämme nach dem Vorschlag von Delbrück, Syntaktische Forschungen IV getrennt behandele; innerhalb dieser stelle ich zunächst die einzelnen Stellen zusammen, welche ihrer Bedeutung nach zusammen gehören, indem ich stets von denjenigen ausgehe, die die Grundbedeutung des betreffenden Stammes zu zeigen scheinen. Im Weitern habe ich mich von einem formalen Prinzip leiten lassen und die Stellen im Anschluss an Frohwein, Verbum Homericum nach Modus und Numerus, so weit es tunlich war, geordnet. Um an Interpunktionszeichen möglichst zu sparen, lasse ich die Stellen stets der Stellenangabe folgen, ohne sie durch Zeichen zu trennen, so weit sie gleichartig sind; nur verschiedenartige Gebrauchsweisen sind auch äusserlich getrennt.

Zur leichtern Prüfung und Benutzung des Buches sind zwei Register angehängt, ein alphabetisches Verzeichnis der behandelten Verba und eine Aufführung der grammatischen

Erscheinungen, so weit sie den Tempusgebrauch angehen. Leider habe ich mit der Anfertigung des zweiten Registers erst beginnen können, als der grösste Teil des Buches bereits gedruckt war und daher zu spät gesehen, dass es für die Erleichterung des Nachschlagens sehr erspriesslich gewesen wäre, im zweiten Teil die Zeilen zu numerieren.

So empfehle ich denn das Buch der wohlwollenden Beurteilung der wissenschaftlichen Welt; sollte dasselbe günstige Aufnahme finden, und die Resultate meiner Forschung sich der Zustimmung der Fachgenossen erfreuen, so dürfte sich vielleicht eine Fortsetzung ermöglichen lassen, welche den Gebrauch der Verba mit erweitertem und abgeleitetem Praesensstamm zur Darstellung bringt. In dem Falle würde es mir lieb sein zu wissen, ob eine Aufzählung der Hauptstellen für die einzelnen Arten des Gebrauches ohne Vorführung des gesamten Materials genügen dürfte.

Köln im Juni 1893.

Mutzbauer.

I. Teil.

Die Grundlagen der griechischen Tempuslehre.

Die Lehre vom Gebrauche der Tempora im Griechischen ist bis zur Stunde noch durchaus unklar und in ihren Grundlagen nicht erkannt. Der Grund dafür liegt in dem Umstande, dass man bei der Betrachtung derselben bewusst oder unbewusst stets von der lateinischen Syntax ausgegangen ist, deren Bedingungen völlig andere sind. Ein System der lateinischen Tempuslehre ist der Zeit nach früher aufgestellt worden, und in dies fremde System sind dann die Erscheinungen der griechischen Sprache gewaltsam hineingepresst worden. Das Verkehrte dieses Verfahrens macht sich am schlagendsten geltend bei der Unterscheidung des Wesens von Imperfektum und Aorist, welche man durchaus verkehrt dem lateinischen Imperfektum und Perfektum historicum gleichzustellen versucht hat, indem man dem einen Tempus den Begriff der dauernden, dem andern die Bedeutung der momentanen Handlung zugeschrieben hat. Dass sich dabei mancherlei Schwierigkeiten ergaben, dass eine Menge von Erscheinungen sich nicht in dies Schema fügen wollten, hat man zuerst bei der Erklärung der homerischen Gedichte erkannt, obzwar dasselbe für die ganze griechische Sprache aller Epochen gilt. Nun hat aber die Beobachtung, dass der Gebrauch der homerischen Sprache vielfach nicht zu den aufgestellten, aus der lateinischen Sprache abgezogenen Gesetzen stimme, zunächst durchaus nicht dazu geführt, an der Richtigkeit des Systems zu zweifeln, obwohl dasselbe aus einem fremden Sprachgebiete hergenommen war und nicht auf sorgfältige Beobachtung der griechischen Spracherscheinungen gegründet, also nicht induktiv gefunden, sondern vielmehr deduktiv construiert war. Vielmehr hat man irrigen Voraussetzungen zu Liebe zu wunderlichen, ja gewaltsamen Erklärungen seine Zuflucht genommen. Das bezeichnendste Beispiel hierfür gibt der hochverdiente Nägelsbach in den

Anmerkungen zur Ilias I. Aufl. 1834 Exc. X S. 249—255; ihm stimmen ausser andern bei Autenrieth in der 3. Auflage des genannten Buches zu Γ 311 A 437 25 350 Γ 183 und Wentzel quaest. de dial. Hom. fasc. I Oppeln 1836 S. 22. Die richtige Erkenntnis, dass die Impf. in einer Reihe von Stellen durchaus nicht die vorausgesetzte Bedeutung der dauernden Handlung aufweisen, hat Nägelsbach dazu verführt, zu behaupten, dass die Impf. der angeführten Verba sämmtlich Handlungen bedeuteten, die man sich im Akte des Geschehens selbst nur als momentane zu denken pflege, die aber doch nachhaltige Wirkungen hätten. Diese Behauptung enthält in sich einen logischen Widerspruch; und zu welchen Blüten der Erklärung die Befangenheit in einer verkehrten Theorie führt, zeigt u. a. das über das Impf. ἔπεμπε Bemerkte: „der entlassene Gast empfindet die Wirkung der gastlichen Fürsorge des Wirtes auf der ganzen Reise." Das heisst denn doch der Sprache und der gesunden Vernunft Gewalt anthun, wenn man versucht, solchen Gehalt in eine Form hineinzudeuteln.

So haben sich denn eine Reihe von Gelehrten gegen diese Art der Erklärung ausgesprochen, z. B. Franke in der Recension von Schmidt doctrina temp. verbi Graeci et Lat. in Bergeks Ztschr. 1845 No. 33 S. 259 Bäumlein, Ztschr. f. Alt.Wiss. 1851 S. 35 ff. Ameis, Neue Jahrb. f. Philol. u. Paedag. Bd. 65 S. 353 ff. Schenkl, Ztschr. f. Öster. Gymn. Jahrg. X S. 508 Krüger, Dial. § 53, 21 Fulda homerische Untersuchungen S. 239, und haben zugegeben, dass bei Homer das Impf. noch häufig als erzählendes Tempus erscheint. Über den Gebrauch der spätern Graecität macht Poppo zu Thukyd. I 26 unter Anführung von Beispielen die Bemerkung, dass Verba des Gehens und Schickens nicht selten im Impf. erscheinen, wir wie den Aorist erwarten; ähnliches führen an Held zu Plut. Timol. 34, 3 S. 484 Matthiae zu Eurip. Or. 368 Bremi Aphob. 1, 4 Giseke im Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. ἄγω ‚impf. non raro aoristi vim habet', s. v. ἄρχω ‚impf. saepe pro aoristo esse videtur' Buttmann, Ausf. Sprachl. I S. 394 An. [2]; Ellendt, Einfluss des Metrums S. 13 schreibt diesem einen Einfluss auf die Wahl des Tempus zu. Alle haben aber die Frage nicht weiter geführt, sondern bloss die Thatsache eines von der herkömmlichen Theorie abweichenden Tempusgebrauches vermerkt.

Dass der Gebrauch des Impf. und Aor. bei Homer auch demjenigen nicht überall entspricht, der sich in der spätern griechischen Sprache niedergesetzt hat, haben bereits die alexandrinischen Grammatiker erkannt; dies beweisen einerseits ihre häufigen Bemerkungen, imperfektische Bildungen seien anstatt der entsprechenden Aoriste und umgekehrt gebraucht. Die auf Aristarch zurückgehenden Angaben des Aristonicus hat Friedländer zusammengestellt Ariston. S. 5 f., die des Zenodot Düntzer Zenod. S. 79. Eben dahin weisen die vielfach zwischen Aor. und Impf. schwankenden Lesarten, s. Schmidt Didymus S. 129 schol. A zu Z 174 Ἀρίσταρχος καὶ ξείνισσε καὶ ξείνιζε; vgl. ebenda S. 142 zu K 579, S. 144 zu Λ 773, S. 153 zu Ξ 382, S. 156 zu O 272 240 u. öfter; La Roche Didymus S. 11 f. wo u. a. I 662 als Lesart des Aristarch ἔμιμνε angeführt wird, ebenso las Herod. schol. A zu B 462, dagegen Apoll. de pron. S. 372 c ἔμεινε; Römer, die Werke der Aristarcheer S. 255 282; Porphyrius in schol ABD zu Θ 87 s. Kammer Porph. S. 9 55, Eust. 940, 40 ἔστι δὲ τὸ μὲν ἔληγε μένος ἀντὶ τοῦ ἔπαυσε, τὸ δὲ ἔληγε μένους ἀντὶ τοῦ ἐπαύσατο, cf. schol. u. Paraphr. zu Π 381, Hes. ἀνῆγες· ἄνω ἦξας, ἀνῆξας (Γ 48). Ferner vergl. La Roche hom. Unters. S. 271 291 294 258 f. 267 f. 273 291. Die zusammengestellten Bemerkungen zeigen, dass eine klare Vorstellung von dem Wesen der Tempora nicht vorhanden, denn sonst wären Anschauungen, wie die, dass der Aor. Perfektbedeutung habe oder mit dem Praesens wechsele, unmöglich. Nur so viel ergibt sich aus denselben, dass sie einen Unterschied zwischen dem Gebrauche der Tempora bei Homer und in der spätern griechischen Sprache erkannten. Trotzdem haben sich noch neuere Gelehrte durchweg ablehnend selbst gegen den Gedanken verhalten, dass in der homerischen Sprache die Verwendung von Impf. und Aor. noch nicht in der gleichen Art geschieden und fixirt sei, wie in der spätern, und vielmehr wie Leopold Schmidt de tract. syntaxis Graecae ratione Marburger Lectionscat. 1870 behauptet, in Folge des ungemein feinen Differenzierungstriebes des griechischen Geistes sei schon in der homerischen Epoche die Entwicklung der griechischen Sprache völlig abgeschlossen. Solche Auffassung scheint mir auf der Anschauung des vorigen Jahrhunderts zu beruhen, welche die Sprache als einen kunstvollen Mechanismus betrachtete, der entweder durch göttliche Offenbarung den Menschen

übermittelt oder von weisen Männern geschaffen worden sei. Sie widerspricht aber völlig der durch die vergleichende Sprachwissenschaft gewonnenen Erkenntnis von der historischen Entwicklung der Sprache, die als ein natürliches Erzeugnis des menschlichen Geistes gerade so wie jedes Gebilde der Natur dem Werdeprocess jedes organischen Wesens unterliegt.

Um zu einer richtigen Grundlage für die Erkenntnis der sprachlichen Erscheinungen überhaupt und damit auch für die Darstellung des Tempusgebrauches des Griechischen zu gelangen, ist es vor allen Dingen nötig, die Frage zu beantworten, in wie weit eine Sprache überhaupt im Stande ist, den feinen logischen Distinktionen, welche dem menschlichen Geiste in dem Gang seiner Entwicklung zu höhern Kulturstufen aufgehen, auch sprachlich den entsprechenden Ausdruck zu geben. Dies Ziel ist von keiner Sprache erreicht worden; teils wurde sie durch den überlieferten Sprachstoff gehemmt, insofern für andere Zwecke geschaffene Formen für den Ausdruck neuer Unterscheidungen und Begriffe verwendet werden mussten, teils war zu der Zeit, wo neue Begriffe und Unterschiede dem menschlichen Geiste auf einer höhern Entwicklungsstufe aufgingen, längst die formale Triebkraft der Sprache abgestorben, und sie nicht mehr fähig, für die neuen Gedanken neue Formen zu schaffen. Dies nachgewiesen zu haben ist das grosse Verdienst von Ludwig Lange in dem Vortrag: Andeutungen über Ziel und Methode der syntaktischen Forschung in den Verhandlungen der Göttinger Philologen-Versammlung 1852 S. 96—105; leider ist demselben nicht die Beachtung zu Teil geworden, die er verdient.

Es wäre also für uns zunächst die Untersuchung anzustellen, welche von den verschiedenen Begriffen, die in der Tempuslehre überhaupt eine Rolle spielen, auf dem Gebiete der griechischen Sprache einen formalen Ausdruck gefunden haben, und welche der Sprechende dem Geist des Hörers zu ergänzen überlässt. Wir werden dabei zu dem merkwürdigen Resultat gelangen, dass gerade die Vorstellungen, welche den lateinischen Tempusgebrauch beherrschen, die Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit, und somit bis zu einem gewissen Grade auch der Begriff der Dauer in der griechischen Sprache einen formalen Ausdruck überhaupt nicht gefunden haben, dass folglich das Wesen der historischen Erzählung derselben abgeht. Von

den Zeitbegriffen sind nur die der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft ausgeprägt worden, und auch diese nur in den Indikativen der betreffenden Tempora. Dagegen ist das zeitliche Verhältnis der einzelnen Handlungen zu einander weder in der homerischen, noch in der spätern Sprache zur Darstellung gelangt. Für die Erklärung dieser Erscheinung dürfen wir für die früheste uns vorliegende Epoche der griechischen Sprache einen wichtigen Gesichtspunkt nicht ausser Acht lassen. In den homerischen Gedichten ist voraussichtlich die Sprache zuerst in umfangreicher Weise zum Ausdruck der mannichfachsten Gedanken verwendet; sie ist also für die genaue Wiedergabe der verschiedenartigen Vorstellungen vielfach noch wenig entwickelt. Da sie daher nur einem Teil der logischen Formen formale Gestalt zu geben vermag, muss sie vieles dem Verständnis des Hörers überlassen. An dieses stellt selbst die entwickeltste Sprache grosse Anforderungen, wie vielmehr eine Sprache, die dem Kindesalter der Menschheit angehört. Auf dem kindlichen Charakter der Sprache beruht auch die Vorliebe für parataktische Satzfügung, die im homerischen Dialekt durchaus überwiegt. Diese Vorliebe ist auch in der spätern Entwicklung dem Griechischen in viel höherm Masse geblieben, als in andern Mundarten. Aus ihr und aus dem Zwange, den der überlieferte Sprachstoff auf griechischem Boden stärker als anderswo geübt hat, weil die homerischen Gedichte stets von bestimmendem Einfluss auf das griechische Geistesleben geblieben sind, erklärt es sich, dass man auch später sich mit den überkommenen Mitteln und Formen der sprachlichen Darstellung im Ganzen begnügt hat.

Schon das einfache zeitliche prius zu erkennen, wird von Homer sehr häufig dem Verständnis des Hörers überlassen. Hierfür brauche ich bloss an Ausdrücke wie ἔτραφον ἠδὲ γένοντο, ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα, χλαῖνάν τε χιτῶνά τε ἕννυτο, λίπεν ἕρκεά τε μέγαρόν τε zu erinnern; mag der Dichter dabei vom Gebiete der Vorstellung oder Anschauung ausgehen, so führt er uns stets das dem Gedanken oder Auge des Hörers zunächst liegende zuerst vor, das weitere zeitliche Verhältnis sich zu construieren, überlässt er dem Hörer. Diese Art des Ausdrucks wird begünstigt und befördert durch die Satzfügung der homerischen Sprache, welche die einzelnen Gedanken vorwiegend nebeneinander stellt und noch nicht

durch Unterordnung derselben einen einheitlichen Gedankenkomplex schafft; sie stellt also überhaupt vielfach dem Hörer anheim, nicht nur die zeitlichen, sondern auch die übrigen logischen Beziehungen zu ahnen. Man denke z. B. an die parataktische Fügung μὲν-δὲ statt eines concessiven Satzes, an die häufige Nebeneinanderstellung zweier Hauptsätze, deren erster ein historisches Tempus mit ἂν oder κεν enthält, während der zweite mit ἀλλὰ eingeführt wird als Vorstufe einer irrealen Bedingungsperiode; an Wunschsätze im Opt. mit εἰ αἴ und einem zweiten folgenden Hauptsatz statt eines Bedingungsgefüges der Möglichkeit. (Hierzu vergl. L. Lange, der homerische Gebrauch der Partikel εἰ.) Noch auffallender, oder noch mehr der ursprünglichen, naiven Art der Darstellung entsprechend ist es, wenn der Dichter die Verwundung oder den Tod eines Helden berichtet, und dann die Erzählung der früheren Schicksale desselben, seiner Geburt, Herkunft u. s. w. unmittelbar in dem gleichen Tempus, Imperfektum oder Aorist anknüpft. Ebenso verfährt er, wenn er dem Bericht eines Ereignisses die vorhergehenden Umstände, die Gründe desselben nachfolgen lässt. Dabei unterlässt er es in der Regel, auch nur den geringsten Wink etwa durch ein Zeitadverbium zu geben, dass die zuletzt erwähnten Ereignisse einer frühern Zeit angehören, als die, in welchen die vorliegende Erzählung sich bewegt. Vergl. Δ 473 ff. 499 ff. E 49 ff. 59 ff. 69 ff. 148 ff. 541 ff. 612 ff. Z 21 ff. N 792 ff. B 837 ff. M 59 ff. Φ 450 ff. 657 ff.

Man wende nicht ein, dass damit dem Verständnis des Hörers zu viel zugemutet werde. Gerade je weniger die Sprache durch vielseitigen mündlichen und schriftlichen Gebrauch entwickelt ist, desto weniger vermag sie alle die feinen logischen Unterschiede zu sprachlichem Ausdruck zu bringen, und desto mehr ist naturgemäss der Hörer geneigt, von seinem Verständnis aus dem gefühlten Zusammenhang der Gedanken zu ergänzen. Die Entwicklung jeder Sprache beruht ja darauf, dass sie sich bemüht, mit der geistigen Weiterbildung des Volksgeistes Schritt zu halten und den nach und nach zum Bewusstsein kommenden logischen Unterschieden auch in der Sprache eine sichtbare Form zu geben. Bekanntlich hat keine Sprache dies Ziel erreicht, da sie einerseits durch das überkommene Sprachmaterial gehemmt, und andererseits die formale Triebkraft auf dieser Stufe der Entwicklung bereits er-

storben ist. Geistiges Wachstum und Absterben und Verstümmelung des formalen Elementes gehen stets neben einander her. (Vergl. L. Lange a. a. O. S. 96 ff.). So gibt die lateinische Sprache eine tatsächliche Folge durch die Conjunktion *ut* mit dem Modus der Vorstellung, dem Conjunktiv, weil die relative Partikel, die erst später diese Funktion übernahm, ihrer Natur nach den Conjunktiv verlangt. So ist die griechische Sprache niemals dazu gekommen, dem Begriff der Vorvergangenheit einen äusserlichen Ausdruck zu verleihen. In Hauptsätzen, wie in relativen und temporalen Nebensätzen der Tatsächlichkeit wird zum Ersatz des fehlenden Tempus überall das Impf. oder der Ind. Aor. verwendet, je nachdem die Tätigkeit als in ihren einzelnen Momenten vor sich gehende, ihrem ganzen Verlaufe nach, oder als momentane, eintretende oder ihr Ziel erreichende dargestellt werden soll; die homerischen Gedichte, wie die attischen Schriftsteller bieten dafür Beispiele auf jeder Seite. So wird überall das Impf. verwendet in irrealen Bedingungssätzen der Vergangenheit oder in den dieselben vertretenden Satzfügungen, wo die lateinische und deutsche Sprache ihr Plusquamperfektum setzen. Ein Paar Beispiele mögen dies zeigen:

T 271 οὐκ ἂν δή ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἐμοῖσιν
ʼΑτρείδης ὤρινε διαμπερές, οὐδέ κε κούρην
ἦγεν ἐμεῦ ἀέκοντος ἀμήχανος· ἀλλά ποθι Ζεὺς
ἤθελʼ ʼΑργείοισιν θάνατον πολέεσσι γενέσθαι.

‚Niemals hätte der A. mein Gemüt erregt, noch das Mädchen gegen meinen Willen mit sich fortgeführt; aber Zeus' Wille war, dass über viele Argiver Tod komme.' Thuk. I 9, 4 οὐκ ἂν οὖν νήσων ἔξω τῶν περιοικίδων . . ἠπειρώτης ὢν ἐκράτει, εἰ μή τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν ‚er wäre nicht Herr gewesen über die Inseln, wenn er nicht auch einige Seemacht besessen hätte.' Ebenso im Wunschsatz

A 353 τιμήν πέρ μοι ὄφελλεν ʼΟλύμπιος ἐγγυαλίξαι,
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης· νῦν δʼ οὐδέ με τυτθὸν ἔτισεν.

‚Zeus hätte mir Ehre zuweisen sollen, aber er hat mich auch nicht ein wenig geehrt.' So finden wir in den hypothetischen Zeitsätzen den Conj. Praes. oder Aor. mit und bei Homer auch ohne ἄν ohne jede zeitliche Beziehung. Die Erkenntnis des Grundes dieser Verbindung, welchen wir in dem Wesen und

der Bedeutung des Praesens- und Aoriststammes finden werden, hat man sich immer verbaut durch den Vergleich der entsprechenden lateinischen Fügungen, die auf einem ganz andern Princip beruhen.

Unterlässt es aber die homerische Sprache schon bei jenen einfachen Beziehungen, das zeitliche Verhältnis der einzelnen Handlungen zu einander besonders zu bezeichnen, so muss dies noch viel mehr der Fall sein bei den viel feinern logischen Unterscheidungen der Wiederholung, Gleichzeitigkeit und Dauer. Nur für den ersten Begriff hat die Sprache versucht, eine besondere Form in den Iterativ-Bildungen auf -εσκον, -ασκον zu schaffen. Da aber diese selten und offenbar bereits im Absterben begriffen sind, so ergibt sich schon aus diesem äussern Merkmal, dass jene Beziehung in der Regel nur gefühlt oder auch durch Adverbia angedeutet wurde. Vergl. A 396 ff.

πολλάκι γάρ σεῦ πατρὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἄκουσα (Wiederholung)
εὐχομένης, ὅτ' ἔφησθα (Wiederh.) κελαινεφέι Κρονίωνι
οἴη ἐν ἀθανάτοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι, (Wiederh.)
ὁππότε μιν ξυνδῆσαι Ὀλύμπιοι ἤθελον (Wiederh.) ἄλλοι.

Vergl. Θ 268 ἔνθ' Αἴας μὲν ὑπεξέφερεν σάκος· αὐτὰρ ὅ γ' ἥρως
παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ' ὀιστεύσας ἐν ὁμίλῳ
βεβλήκοι· ὁ μὲν αὖθι πεσὼν ἀπὸ θυμὸν ὄλεσσεν·
αὐτὰρ ὁ αὖτις ἰὼν πάις ὣς ὑπὸ μητέρα δύσκεν
εἰς Αἴανθ'· ὁ δέ μιν σάκεϊ κρύπτασκε φαεινῷ.

O 22 ὃν δὲ λάβοιμι |, ῥίπτασκον τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ. Ebenso wenig eignet dem Conjunktiv oder Optativ der Begriff der Wiederholung; denn jener ist auf griechischem Gebiet ursprünglich der Modus der Erwartung, dieser des Wunsches. Sondern wir denken denselben hinzu, gerade so wie die deutsche Sprache dies in Zeitsätzen, die mit ‚wenn', ‚wann' eingeleitet werden, tut; vergl. Θ 270 O 22; Δ 514 αὐτὰρ Ἀχαιοὺς | ὦρσε Διὸς θυγάτηρ . . ἐρχομένη καθ' ὅμιλον, ὅθι μεθιέντας ἴδοιτο ‚sie setzte die A. in Bewegung, so oft sie erblickte'. Vergl.

μ 380 χαίρεσκον μὲν ἰὼν ἐς οὐρανὸν ἀστερόεντα
ἠδ' ὁπότ' ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτραποίμην.

λ 18 οὐδέ ποτ' αὐτοὺς | ἠέλιος φαέθων καταδέρκεται ἀκτίνεσσιν
οὔθ' ὁπότ' ἂν στείχῃσι πρὸς οὐρανὸν ἀστερόεντα,
οὔθ' ὅτ' ἂν ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται.

K 188 πεδίον δὲ γὰρ αἰεὶ | τετράφαθ', ὁππότ' ἐπὶ Τρώων ἀίοιεν ἰόντων.

P 463 ἀλλ' οὐχ ᾕρει φῶτας, ὅτε σεύαιτο διώκειν.

Die beiden andern Vorstellungen haben überhaupt eine besondere sprachliche Form nicht gefunden. Es mag genügen, einige schlagende Beispiele von Correlativ-Sätzen anzuführen, in denen der Begriff der Gleichzeitigkeit oder Dauer nach unserm Gefühle vor allem hätte Ausdruck finden sollen:

Δ 222 ὄφρα τοὶ ἀμφέποντο βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον,
τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες ἤλυθον.

θ 417 δύσετό τ' ἠέλιος καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρῆεν.

Σ 148 τὴν μὲν ἄρ' Οὔλυμπον δὲ πόδες φέρον· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ . .
150 φεύγοντες νῆάς τε καὶ Ἑλλήσποντον ἵκοντο.

χ 116 ὄφρα μὲν αὐτῷ ἀμύνεσθαι ἔσαν ἰοί,
τόφρα μνηστήρων ἕνα γ' αἰεὶ ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
βάλλε τιτυσκόμενος· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον. Die Impf. drücken durchaus keine Dauer aus, sondern bedeuten: ‚so lange schoss er immer auf einen der Freier, die sanken reihenweise hin'. Bezeichnend ist der Gebrauch des Aorists

T 295 οὐδὲ μὲν οὐδὲ μ' ἔασκες, ὅτ' ἄνδρ' ἐμὸν ὠκὺς Ἀχιλλεὺς
ἔκτεινεν, πέρσεν δὲ πόλιν θείοιο Μύνητος, | κλαίειν.

Den Begriff der Dauer legen wir nach unserer Art der Vorstellung z. B. dem einfachen Aorist unter

ι 513 αἰεί τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην | ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι, wo der Grieche bloss den Anfangspunkt, das Eintreten der Tätigkeit ‚erwarten' ausdrückt; ebenso Σ 524 σκοποὶ εἵατο λαῶν | δέγμενοι, ὁππότε μῆλα ἰδοίατο.

Die Darlegung zeigt gewiss so viel, dass die homerische Sprache das zeitliche Verhältnis der Handlungen zu einander, mag dies nun die Beziehung zu früher Geschehenem oder die Vorstellung der Dauer, Gleichzeitigkeit sein, und meist auch die der Wiederholung nicht besonders bezeichnet hat. Überhaupt hat niemals in der griechischen Sprache das Bestreben, die zeitlichen Beziehungen der Gedanken zu einander klar zu legen, bestimmenden Einfluss auf den Gebrauch der Tempora gewonnen. Von zahllosen Beispielen mögen einige angeführt werden: Thukyd. III, 15, 1 ξυμμάχους τε τοὺς Λεσβίους ἐποιήσαντο καὶ τὴν ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολήν, τοῖς τε ξυμμάχοις παροῦσι κατὰ τάχος ἔφραζον ἰέναι ἐς τὸν Ἰσθμὸν

τοῖς δύο μέρεσιν, ὡς ποιησόμενοι, καὶ αὐτοὶ πρῶτοι ἀφίκοντο, καὶ ὁλκοὺς παρεσκεύαζον ... καὶ οἱ μὲν προθύμως ταῦτα ἔπρασσον· οἱ δὲ ἄλλοι ξύμμαχοι βραδέως τε συνελέγοντο καὶ ἐν καρποῦ ξυγκομιδῇ ἦσαν καὶ ἀρρωστίᾳ τοῦ στρατεύειν; cf. eb. III 49, 1 Schluss οἱ Ἀθηναῖοι ἦλθον μὲν ἐς ἀγῶνα ὅμως τῆς δόξης καὶ ἐγένοντο ἐν τῇ χειροτονίᾳ ἀγχώμαλοι, ἐκράτησε δὲ ἡ τοῦ Διοδότου. καὶ τριήρη εὐθὺς ἄλλην ἀπέστελλον κατὰ σπουδήν; siehe ferner III 77 78 79 und Xenoph. Hell. IV 4, 1 μετὰ τοῦτό γε μὴν ἀφείθη μὲν κατὰ πόλεις τὸ ἄλλο στράτευμα, ἀπέπλευσε δὲ καὶ ὁ Ἀγησίλαος ἐπ' οἴκου. ἐκ δὲ τούτου ἐπολέμουν Ἀθηναῖοι μὲν καὶ Βοιωτοὶ κ.τ.λ. ὁρῶντες δὲ οἱ Κορίνθιοι ἑαυτῶν μὲν τὴν χώραν δηουμένην... οἱ πλεῖστοι καὶ βέλτιστοι αὐτῶν εἰρήνης ἐπεθύμησαν καὶ συνιστάμενοι ἐδίδασκον ταῦτα ἀλλήλους.

Dies ist aber in der natürlichen Veranlagung des griechischen Volksgeistes begründet, der nicht wie der römische vorzugsweise zum Reflektieren, zu strengem, logischem Abwägen geneigt war. Seine Kraft bestand vielmehr in der Anschauung; auf dies Gebiet des Geistes sind seine Kräfte und Tätigkeiten vornehmlich gerichtet. Darum hat das griechische Volk auf dem Gebiete der darstellenden Künste, der Bildhauerei und Baukunst (über Malerei haben wir kein unmittelbares Urteil) Werke von der höchsten Vollendung und unerreichter Schönheit geschaffen. Wie sehr sich der Grieche der klassischen Zeit selbst dieses seines Wertes bewusst war, zeigt die Stelle aus der Periklesrede Thuk. II 38—40. Es müsste aber doch sonderbar zugegangen sein, wenn sich die überwiegende Veranlagung des griechischen Geistes für das Gebiet der Anschauung in seinem unmittelbarsten Produkte, in der Sprache, verleugnen sollte. Bei unbefangener Prüfung werden wir vielmehr finden, dass das ganze Streben der Sprache darauf gerichtet ist, die Handlung, den Gedanken dem Ohr des Hörenden oder dem Auge des Lesenden wie eine Anschauung vorzuführen. Darauf beruht z. B. der Gebrauch der Praepositionen in ἀνὰ πόλιν ‚durch die Stadt hin'; denn steht man am Anfang einer Strasse und blickt dieselbe entlang, so scheint sie aufwärts zu steigen; in ἀνάγεσθαι κατάγεσθαι, denn das Meer scheint dem am Ufer stehenden aufzusteigen. Solche Beispiele lassen sich aus diesem Gebiete noch viele anführen. Auf der gleichen Anlage beruht auch die Neigung der Sprache,

vor allem der homerischen, zur Parataxis, welche die einzelnen Gedanken neben einander gestellt vorführt und dadurch jeden für sich anschaulicher macht, während ein auf logische Entwicklung gerichtetes Sprachbewusstsein dieselben so einander unterzuordnen liebt, dass die entstehende Periode als ein logisch fertiges Gebilde erscheint. Das Bedürfnis nach Anschaulichkeit hat zum entscheidenden Moment für die Wahl des Tempus die Art der Handlung, die sogenannte ‚actio', werden lassen. Deshalb werden Impf. und Aorist in der Erzählung neben einander gebraucht, weil der Dichter nicht beabsichtigt, das zeitliche Verhältnis der verschiedenen Gedanken, ihre Gleichzeitigkeit oder Vorzeitigkeit, lauter reflektierte Begriffe, zu bestimmen, sondern weil es ihm allein darauf ankommt, die Handlung selbst dem Hörer anschaulich vorzuführen. Er wählt das Impf., wenn er die Handlung in ihren einzelnen Momenten oder Stufen, nach ihrem ganzen Verlauf vor unsern Augen vorübergehen lassen will, den Aorist, wenn dieselbe als in einen Moment zusammengefasst erscheinen soll. Bezeichnend ist es, dass von Verben wie πρέπει, die das Zuständliche in ihrem Begriffe tragen, überhaupt ein Aorist nicht gebildet ist, während das Lateinische die Form *decuit* als historisches Perfekt sehr wohl kennt; so kommt bei Thukyd. das Impf. von παρασκευάζομαι ‚ich bin mit den Rüstungen, Vorbereitungen beschäftigt' sehr häufig, der Aor. ungemein selten vor. Das Imperfektum ist aber vom Praesensstamm gebildet, und so dürfen wir sagen: Die Bedeutungen des Praesens- und Aoriststammes scheiden sich scharf nach dem Princip der Anschaulichkeit. Und zwar lässt sich die Bedeutung des Praesensstammes einer Linie, die des Aoriststammes einem Punkte vergleichen. Der Punkt kommt aber für die Anschauung in dreifacher Beziehung in Betracht: 1) die ganze Handlung des Verbum erscheint als konzentrierte, in einen Moment zusammengefasste, so zu sagen als Mittelpunkt, 2) es wird der Anfangspunkt der Handlung, 3) ihr Schlusspunkt herausgehoben. Die beiden letzten Fälle kommen hauptsächlich für die Beurteilung des Tempusgebrauches in Betracht. Diese Aufstellung erscheint auf den ersten Blick als eine Klügelei und Künstelei. Wenn man aber die Frage unbefangen prüft, wird man zugeben müssen, dass gerade unter dem Gesichtspunkt der Anschauung, von dem wir ausgehen müssen, eine Handlung nicht

wohl anders als unter dem Bilde einer Linie oder eines Punktes vorgestellt werden kann. Einige Beispiele mögen dies zeigen: ἔβαινε ‚er schritt', ‚machte Schritte', (wir sehen den Mann vor unsern Augen dahinschreiten), ἔβη ‚er setzte sich in Bewegung', ‚machte sich auf' bezeichnet den Anfangspunkt der Bewegung; ὁρᾶν ‚sehen', ‚beschauen' (Linie) ἰδεῖν ‚erblicken' (Anfangspunkt); ἔρχεσθαι ‚gehen' (Linie) ἐλθεῖν ‚hin gelangen' (Endpunkt der Bewegung); ἄγειν ‚geleiten', ‚führen' (Linie) ἀγαγεῖν ‚hinführen', ‚hinbringen' (Endpunkt); φέρειν ‚tragen', ‚führen' (Linie) ἐνεγκεῖν ‚hintragen', ‚hinbringen' (Schlusspunkt); πέμπειν ‚gehen lassen' (Linie) πέμψαι ‚entsenden' (Anfangspunkt) ‚hinschicken an ein Ziel' (Schlusspunkt); ἕπεσθαι ‚folgen', ‚begleiten', ‚mitgehen' (Linie) σπέσθαι ‚sich in das Gefolge jemandes begeben', ‚sich jemandem ausschliessen' (Anfangspunkt). Das Verdienst, zuerst auf die verschiedene Bedeutung dieser Tempusstämme überhaupt hingewiesen und damit den ersten bedeutenden Schritt zur Erkenntnis ihres Wesens gethan zu haben, hat B. Delbrück in den syntaktischen Forschungen IV S. 80—93 und 100 ff. Aber dass dieser Unterschied für die Auffassung der griechischen Tempuslehre das grundlegende und entscheidende Moment ist, hat auch er noch nicht erkannt; wohl aber hat er zum Zweck der genauern Erkenntnis vom Wesen und der Bedeutung der Tempora das Verlangen gestellt, dass die Verbalformen, nach Tempusstämmen wissenschaftlich geordnet, gesammelt würden. Für die formale Seite ist dies geschehen durch Frohwein, die homerischen Verbalformen. Um den für die Bedeutung der Tempora entscheidenden Teil der Aufgabe zu erfüllen, habe ich sämtliche Stellen der Ilias und Odyssee gesammelt und so für die verschiedenen Tempusstämme die Grundbedeutung wie die Weiterentwicklung derselben festzustellen gesucht auf Grund der Prüfung des gesamten Gebrauches. Dabei habe ich mir die Schwierigkeit der Untersuchung nicht verhehlen können. Denn einmal vermag die Bedeutung einer einzelnen Form im Zusammenhang des Satzes noch durchaus nicht mit absoluter Sicherheit zu entscheiden, ob sie als Impf. oder Aorist aufzufassen ist, sondern dies ist nur möglich unter Vergleichung und Zusammenstellung sämmtlicher Stellen; daher hat bei selten vorkommenden Verben zuweilen die Frage über die Bedeutung nicht mit überzeugender Gewissheit entschieden werden können. Denn

der Bedeutungsunterschied der beiden Tempora ist ein so feiner, dass dieselbe Stelle an sich den Gebrauch des einen wie des andern zulassen, oder der Dichter je nach seiner Neigung dieses oder jenes wählen kann, ohne dass das Gesamtbild verändert wird; nur die einzelnen Linien des Bildes werden schärfer oder verschwommener. Andererseits ist auch das formale Kriterium nur ein rein negatives (vergl. Curtius, Verbum der griechischen Sprache I² S. 180 f. II¹ S. 1 ff.). Es wird nämlich im grammatischen System eine Form als Imperfektum bezeichnet, wenn sich eine ihr stammhaft entsprechende Praesensbildung findet, z. B. ἔφην neben φημί, ἔλεγον neben λέγω, ἔγραφον neben γράφω; dagegen gelten vollkommen gleichgebildete Formen ἔβην ἔφυγον ἔτραφον als Aoriste, weil ein Praesens ihres Stammes nicht vorhanden ist. Dazu kommt, dass zu alten Aoristformen innerhalb des Zeitraumes, in dem die homerischen Gedichte entstanden sind, nach und nach neue Praesentia erwachsen sind, wie zu ἔχραισμον ein Praesens χραισμέω.

Endlich scheint sich auch auf dem homerischen Boden im Verhältnis zu einer früheren Sprachperiode eine durchgreifende Änderung in der Verwendung des Imperfektum und Aorist vollzogen, und der Aorist eine viel ausgedehntere Verwendung gefunden zu haben. Denn während im Rigveda das Impf. Vergangenes erzählt mit ganz wenigen Ausnahmen, dient der Aorist zum Ausdruck einer Handlung, die so eben geschehen ist, häufig mit dem Zusatz eines bezeichnenden Adverbium wie *adyá* ‚heute', *nú* ‚jetzt', *u* ‚schon' (vergl. Delbrück, altindische Tempuslehre S. 99 6 ff. 87 ff.). Der vedische Aorist würde also dieser seiner Verwendung nach etwa unserm zusammengesetzten Praeteritum z. B. ‚ich habe gesehen' entsprechen, welches eine Handlung vom Standpunkt der Gegenwart berichtet. Im Griechischen glaube ich einen Rest dieses Gebrauches darin zu erkennen, dass der Aorist Indikativ auch zum Ausdruck einer Tätigkeit verwandt wird, welche vom Boden der Gegenwart aus als vergangen bezeichnet werden soll; seine Bedeutung hat aber dabei jederzeit zugleich die individuelle griechische Färbung, die Tätigkeit als eine eintretende oder an ihr Ziel gelangte zu charakterisieren. Während also dort der Begriff der historischen Erzählung von so entscheidender Wichtigkeit ist, dass ihrem

Ausdruck ein Tempus, das Imperfektum, dient, ist derselbe schon auf homerischem Boden völlig zurückgetreten, indem Imperfektum und Aorist gleichmässig in der Erzählung auftreten ohne die Unterschiede, die die lateinische Sprache für die entsprechenden Tempora durch die Vorstellung der Haupt- und Nebenmomente, der dauernden und momentanen, der gleichzeitigen und vorzeitigen, der wiederholten und der einmaligen Handlung geschaffen hat. Es wird vielmehr ein ganz neues Moment das absolut herrschende und für den Gebrauch der Tempora entscheidende, die Art der Handlung. Die Funktion des Aorists, welcher ursprünglich das so eben Geschehene darstellte, musste damit eine neue werden. Aus dem Gebiete logischer Reflexion, wie sie der Zeitbegriff in sich trägt, trat der Aorist unter dem bestimmenden Einfluss der gestaltenden Phantasie des griechischen Volksgeistes in die Form der Anschauung über. Infolge dessen wurde die Handlung, welche logisch als eben geschehen erschien, unter dem Bilde des Punktes angeschaut. Im Gegensatz dazu erschien das Imperfektum, welches abgeschlossene, weiter zurückliegende Ereignisse darstellt, als eine Linie.

Da nun das Imperfektum im allgemeinen von einem entsprechenden Praesensstamme gebildet ist, so ist zu untersuchen, in wieweit dem Praesens- und Aoriststamme verschiedene Bedeutung eignet. Von bedeutendem Einfluss auf die Festsetzung und Entwicklung derselben ist unstreitig auch die äussere Gestalt der beiden Formen gewesen. Denn die ältesten Aoristbildungen, als welche der kürzeste, ohne thematischen Vokal gebildete Aorist, wie ἔβην ἔφυν und der thematische (ἔφυγον) angesehen werden dürfen, sind durch die gedrängte Form, durch den vorwärts drängenden, erregten Rhythmus recht eigentlich bestimmt, die in ihnen liegende Handlung als eine in einem Punkt zusammengedrängte, als vorwärts strebende erscheinen zu lassen. Die Bildungen des Praesensstammes dagegen in ihrer voller und länger klingenden Form malen die Handlung als eine in ihren sämtlichen Einzelheiten vor unserm Ohre oder Auge vorübergehende.

Von diesem Grundgedanken ausgehend habe ich im Anschluss an Curtius das Verbum der griechischen Sprache, die Verbalstämme nach dem Verhältnis der Bildung der Praesens- und Aoriststämme geordnet in der Erwartung, noch einen

Unterschied in der Bedeutung und dem Gebrauch der verschiedenen Aoriste feststellen zu können, bin aber zu einem durchaus negativen Resultate gelangt. Es hat vielmehr in der Epoche, wo die homerische Sprache sich niedergesetzt hatte, die Bedeutung der kürzesten und ältesten Aoristbildungen, von denen sicher viele ursprünglich geschaffene bereits wieder verschwunden sind, durch das Gesetz der Analogie schon einen so durchgreifenden Einfluss gewonnen, dass ein Unterschied der Bedeutung zwischen den ältesten und den sigmatischen Aoristen sich nicht mehr finden lässt, selbst da nicht, wo aus dem gleichen Stamme beide Formen neben einander erwachsen sind und noch vorliegen. Auch die passiven Aoriste auf -ην und -θην haben ohne Unterschied die charakteristische Aoristbedeutung angenommen, mögen sie nun aus dem reinen Verbalstamm oder aus dem gesteigerten Praesensstamm erwachsen sein. Über die Formation wie über die Entwicklung der passiven Bedeutung aus der intransitiven und reflexiven ist Curtius a. a. O. II[1] S. 320 ff. 336 ff. und Kühne, de aoristi passivi formis atque usu Hom. Progr. Güstrow 1878 zu vergleichen. Besondere Schwierigkeiten bietet, wie oben dargelegt ist, die Feststellung der Bedeutung von Formen wie ἔλεγον ἔφην, die rein formal betrachtet, als aoristische Bildungen angesehen werden müssen, aber gewöhnlich als Imperfekta bezeichnet werden. Denn der Redende kann an derselben Stelle das Impf. und den Aor. von λέγειν wählen, je nachdem er ausdrücken will: ‚er sprach', ‚er redete' oder ‚er nahm das Wort'. Und so sehen wir im attischen Dialekt sehr häufig ἔλεγε gebraucht, wo man nach der herkömmlichen Theorie einen Aorist erwarten sollte. So erscheint bei Homer die Form ἤντετο (vergl. Teil II Verbalkl. A u. d. a. W.) ihrer Bedeutung nach als Impf. ‚er stand gegenüber', das Compositum συνήντετο dagegen als Aorist ‚zusammentreffen', ‚zusammenstossen'; das Part. ἀντόμενος hat stets aoristische Funktion ‚zusammentreffend', ‚begegnend'. Ähnlich dient ἀπήχθετο als Impf. und Aorist, ἤχθετο bloss als Impf. Vergl. Teil II u. d. a. W.

Bevor ich versuche, aus der im Rigveda vorliegenden Urbedeutung die einzelnen Arten der Verwendung des Aorist auf dem Gebiete der homerischen Sprache zu entwickeln, muss ich nochmals betonen, dass der Begriff der historischen Erzählung ein ganz nebensächlicher ist, auf dessen Ausdruck die

Sprache kein besonderes Mittel verwandt hat. Das einzig entscheidende für die Wahl des Tempus ist vielmehr die Art der Handlung und ist dies auch im wesentlichen in der attischen Sprache geblieben. Es mag genügen, hierfür auf die oben S. 9f. angeführten Beispiele aus Thuk. und Xenophon zu verweisen, da jede Seite der Historiker dafür Belege in Menge bietet. Es ergibt sich dies vor allem daraus, dass die Nebenmodi des Aorist wie des Praesens, wie man längst erkannt hat, nur die Art der Handlung ohne jede zeitliche Beziehung enthalten. Im Indikativ Aorist wird der Begriff der Vergangenheit durch das vorgesetzte Augment hinzugefügt, während die Nebenmodi es dem Hörer überlassen, das zeitliche Verhältnis überhaupt, Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft aus dem Zusammenhang zu erschliessen. Wie wenig Wert überhaupt auf die Bezeichnung der Zeit gelegt wurde, zeigt das häufige Fehlen des Augments bei Homer; denn einen Unterschied der Bedeutung zwischen augmentierten und augmentlosen Formen, der von einigen Seiten behauptet worden ist[1]), habe ich auf Grund der Prüfung des gesamten Materiales nicht zu entdecken vermocht. Der Aorist im Rigveda stellt fast noch allein eine so eben geschehene Handlung dar. Dies geschieht auch noch hier und da in der homerischen Sprache, wenn auch in ziemlich verblasster Form (vergl. Delbrück, synt. Forschungen IV S. 107 f.). So in Verbindung mit bezeichnenden Adverbien π 181 ἀλλοῖός μοι, ξεῖνε, φάνης νέον ἠὲ πάροιθεν, ἄλλα δὲ εἵματ' ἔχεις καί τοι χρὼς οὐκέθ' ὁμοῖος. Λ 663 τοῦτον δ' ἄλλον ἐγὼ νέον ἤγαγον ἐκ πολέμοιο .. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς .. Δαναῶν οὐ κήδεται οὐδ' ἐλεαίρει.

1) Anm. Skerlo Gebrauch des Augments bei Homer Progr. Graudenz 1874 übersetzt βῆ ‚er ging', ἔβη ‚er ging fort'; beides falsch, denn beide Formen bedeuten: ‚er machte sich auf'. Ausserdem haben die Sache ausführlich behandelt Konrad Koch de augm. ap. Hom. omisso Leipziger Diss. Braunschweig 1868 Molhem de augm. ap. Hom. et Hesiod. Lundae 1876 Platt the augment in Homer Curtius Verb. I² S. 138 ff. Aus allen diesen gründlichen Abhandlungen geht mit Sicherheit nur eines hervor, dass ein bestimmter Grundsatz über Setzung und Weglassung des Augments nicht zu finden ist. Auch in den Hdschr. herrscht in dieser Beziehung grosse Ungleichheit, worüber zu vergl. Grashof die Abwerfung des Augments Düsseldorf Progr. 1851 M. Schmidt im IX. Bd. des Philol. La Roche hom. Textkritik S. 423 ff.

Ψ 404 ἦ τοι μὲν κείνοισιν ἐριζέμεν οὔ τι κελεύω | Τυδεΐδεω ἵπποισι δαΐφρονος, οἷσιν Ἀθήνη νῦν ὤρεξε μένος καὶ ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκε; ohne Zusatz in der Formel Λ 407 u. ö. τί ἤ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός, Ι 300 εἰ δέ τοι Ἀτρείδης μὲν ἀπήχθετο κηρόθι μᾶλλον | αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, σὺ δ' ἄλλους περ.. ἐλέαιρε, denn die von Ag. ohne versöhnliches, um Entschuldigung bittendes Wort angebotenen Geschenke haben den Zorn des Achilleus so eben von neuem erregt, Ν 77 οὕτω νῦν καὶ ἐμοὶ περὶ δούρατι χεῖρες ἄαπτοι | μαιμῶσιν, καί μοι μένος ὤρορε, νέρθε δὲ ποσσὶν | ἔσσυμαι ρ 446 τίς δαίμων τόδε πῆμα προσήγαγε δαιτὸς ἀνίην φ 397 ἦ τις θηήτηρ καὶ ἐπίκλοπος ἔπλετο τόξων ,der Bettler hat sich plötzlich in einen verschmitzten Beschauer des Bogens, in einen bogenkundigen verwandelt', cf. Ι 54. In allen diesen Stellen sind wir geneigt, den Aorist durch ein Praesens wiederzugeben. Ferner führt der Ind. Aor. ein Ereignis der Vergangenheit vor, das der gerade geschilderten Situation unmittelbar vorangeht, wo die deutsche Sprache das Plusquamperfekt verwendet z. B. τ 478 ἡ δ' οὔτ' ἀθρῆσαι δύνατ' ἀντίη οὔτε νοῆσαι· | τῇ γὰρ Ἀθηναίη νόον ἔτραπε.

Da aber das so eben Geschehene als etwas abgeschlossenes, fertig vorliegendes erscheint, unter dem Gesichtspunkt der Anschauung also sich als Punkt darstellt, so kam der Aorist naturgemäss dazu, die Handlung als einen Punkt, als etwas kurz vorübergehendes, in seinen einzelnen Momenten nicht mehr erkennbares d. h. als etwas momentanes hinzustellen. Etwas so eben geschehenes, was auf Sinne und Geist eine plötzliche, starke Wirkung geübt hat, kann aber auch von dem Standpunkt aus angesehen werden, dass der plötzliche Eindruck betont wird, es kann also der Eintritt der Handlung, der die Sinne erregte, als das Wichtigste erscheinen. So erhält der Aorist die Funktion, die eintretende Handlung, den Anfangspunkt einer Tätigkeit zu bezeichnen z. B. ἔβη ,er setzte sich in Bewegung', ,machte sich auf', ἦρξε ,er kam zur Herrschaft', ,übernahm den Oberbefehl'.

Wie der Anfangspunkt einer Handlung einen besonders starken Eindruck auf den Hörer machen kann, so muss dies auch der Schlusspunkt tun, in sofern damit etwas vielleicht lange erwartetes in Erfüllung geht. Auch diese Bedeutung ist dem Aorist eigen; und hieraus ergibt sich naturgemäss,

dass er auch das Resultat, den Erfolg einer Tätigkeit zur Darstellung bringt. Dies lehrt der Vergleich von einigen Praesensstämmen mit ihren Aoristen ἄγειν ‚geleiten', ‚mit sich führen' ἀγαγεῖν ‚hinbringen', ‚an ein Ziel schaffen'; πέμπειν ‚gehen lassen' πέμψαι ‚hinsenden'; φέρειν ‚mit sich tragen', ‚mit Tragen beschäftigt sein' ἐνεγκεῖν ‚hinbringen', ‚an ein Ziel hintragen'; ἔρχεσθαι ‚gehen' ἐλθεῖν ‚hingelangen', τεύχειν ‚bereiten', ‚beschäftigt sein mit' τεῦξαι τετυκεῖν ‚fertig machen', ‚vollenden', ‚in Stand setzen', ‚verfertigen'.

Da der Aorist die Handlung als einen Punkt darstellt, die vergangene Handlung überhaupt aber für den Beschauer leicht als Punkt erscheint, ist es gekommen, dass der Indikativ Aorist in allen Epochen der griechischen Sprache im Gegensatz zu andern Sprachen auch ein Ereignis vorführt, welches vom Standpunkt der Gegenwart als vergangen bezeichnet werden soll, wo die deutsche, französische, italienische Sprache das zusammengesetzte Praeteritum, die lateinische das Perfektum praesens verwendet. Diese Art des Gebrauchs hat ihre letzte Ursache zugleich in der Grundbedeutung des Aorist; denn wenn ich vom Standpunkt der Gegenwart aus etwas Vergangenes erzähle, so erweckt die Darstellung immer die Vorstellung, dass das Ereignis erst vor kurzem erfolgt ist. Dabei bleibt aber stets die individuelle Färbung, dass dasselbe als eingetreten oder abgeschlossen erscheint.

Auf der Vorliebe des griechischen Sprachgenius für Anschaulichkeit, auf seiner Abneigung gegen Reflektieren über die zeitlichen Beziehungen der Handlungen zu einander, beruht es endlich, dass der Indikativ Aorist in Hauptsätzen, wie in temporalen und relativen Nebensätzen steht, wo die deutsche und lateinische Sprache das Plusquamperfektum verwenden. Wenn es diesen bloss darauf ankam, das zeitliche Verhältnis der Vorvergangenheit festzustellen, lässt jener dasselbe ganz unausgedrückt und bezeichnet die Handlung nur als in der Vergangenheit eingetreten. Jener überlässt es dem Hörer, das zeitliche Verhältnis zu ergänzen, diese stellen es ihm anheim, sich die Art der Handlung zu veranschaulichen. Daher entspricht auch das griechische Imperfektum dem lateinisch-deutschen Plusquamperfektum, wenn es sich darum handelt, einen Vorgang, welcher vor einem andern in der Vergangenheit geschah, in den einzelnen Momenten, in seiner Entwicklung, in

seinem ganzen Verlaufe zur Darstellung zu bringen. Bloss die ‚actio' erhält sprachlichen Ausdruck. Wir haben daher in dieser Verwendung des Aorist keinen besonderen Gebrauch dieses Tempus zu sehen, wie Delbrück Synt. Forsch. IV S. 106 ff. annimmt.

Die beiden Bedeutungen des Aoristes, die aus der Jugendkraft eines starken Anschauungsvermögens entsprungen sind und auf ihm beruhen, mussten sich später in der attischen Sprache bei dem häufigen und ausgedehnten mündlichen und schriftlichen Gebrauch allmählich abschwächen und abflachen. Dieselbe Erscheinung sehen wir z. B. im Gebiete der Verwendung der Casus, wo der Accusativ seine ursprüngliche Funktion der Bezeichnung des örtlichen Zieles verliert, im Gebrauch der Suffixe, wo wir schon bei Homer neben Τροίηθεν auch ἀπὸ Τροίηθεν finden, und der Praepositionen, indem neben die Präposition mit ihrem Casus das Compositum des Verbum oder umgekehrt tritt. Dann erschien die im Aorist vorgeführte Handlung einfach als ein Punkt im Gegensatz zu der durch Formen des Praesensstammes gegebenen, welche den ganzen Verlauf in seinen einzelnen Stadien vorführen; aber es verleugnet sich dabei nie ganz das unverkennbare Bestreben, die Handlung zugleich als beginnende oder abschliessende zu charakterisieren. Delbrück a. a. O. S. 102 drückt dies so aus, dass er sagt: „der Indikativ Aoristi constatiert die Effektuierung einer Handlung in der Vergangenheit". Wenn er aber weiter behauptet, dass es dem Griechen bei der Darstellung vergangener Ereignisse nicht so sehr auf zusammenhängende, erzählende Darstellung, als darauf ankomme, die einzelnen Ereignisse als eingetreten zu constatieren (eb. S. 103 f.), und dass es sich daraus erkläre, dass der Aorist das Imperfektum aus seiner Stellung als erzählendes Tempus verdrängt habe, obwohl er selbst niemals erzählendes Tempus geworden sei, so kann ich dem nur zum Teil beistimmen. Denn die Worte: ‚es kam ihm nicht so sehr auf zusammenhängende erzählende Darstellung, als darauf an, die einzelnen Ereignisse als eingetreten zu constatieren, scheinen mir einen Widerspruch in sich selbst zu enthalten, insofern dadurch mittelbar der Begriff der historischen Erzählung zugegeben wird. Von erzählender Darstellung aber im Sinne der lateinischen Sprache, die die Hauptereignisse im Perfektum historicum, die Nebenumstände im Imperfekt

gibt, weiss wenigstens die homerische Sprache gar nichts, und auch für das attische Griechisch kann sie nur in einem äusserst beschränkten Masse zugegeben werden. Hierfür mag es genügen, auf die oben S. 9f. angeführten Beispiele, wo Imperfektum und Aorist ohne jede Rücksicht auf diese Verhältnisse mit einander wechseln, zu verweisen. Schon aus diesen wenigen Stellen ergibt sich mit unzweifelhafter Gewissheit, dass die Anschaulichkeit stets das bestimmende Moment für die Darstellung geblieben ist. Daher sehen wir das Imperfektum gebraucht, wenn der Historiker die Handlung in ihrer Entwicklung vorführen will, den Aorist, wenn sie als Anfangs- oder Endpunkt, als beginnend oder abschliessend dargestellt werden soll[1]. Nur eine wesentliche Änderung hat sich in der attischen Sprache vollzogen, indem die Rücksicht auf Anschaulichkeit und Deutlichkeit eine ausgedehntere Verwendung des Aoristes herbeigeführt hat. Hauptsächlich für den mündlichen Gebrauch, für das Ohr war die attische Rede bestimmt. Und in der Volksversammlung zu Athen kam es weniger auf epische Breite und malerische Darstellung der Sache an, wie sie ein naives Zeitalter in seiner Freude an allen Einzelheiten der Erzählung liebt. Hier handelte es sich vielmehr darum, kurz und klar, scharf in das Ohr fallend die wichtigsten Punkte den Mitgliedern der Volksversammlung entgegen zu werfen.

1) Anm. So Thuk. III 15, 1 ξυμμάχους ἐποιήσαντο ‚sie machten zu ihren Bundesgenossen' (Endpunkt, Resultat), ἔφροζον ‚legten dar' (Entwicklung), ἀφίκοντο ‚kamen hin' (Ziel), ὁλκοὺς παρεσκεύαζον ‚waren beschäftigt mit der Herrichtung' (Verlauf), ἔπρασσον ‚waren beschäftigt mit der Ausführung' (Verlauf), συνελέγοντο ‚sammelten sich nach und nach' (Verlauf); eb. III 49, 1 ἦλθον ἐς ἀγῶνα, ἐγένοντο ἀγχώμαλοι, ἐκράτησε bezeichnen den Abschluss, während τριήρη εὐθὺς ἄλλην ἀπέστελλον die einzelnen Momente, aus denen sich die Absendung zusammensetzt, malt; Xen. Hell. IV 4, 1 ἀφείθη τὸ ἄλλο στράτευμα ‚das Heer wurde fortgeschickt' betont das Resultat des ἀφιέναι, ἀπέπλευσε ‚er fuhr ab' ebenso; während ἐπολέμουν ‚sie führten weiter Krieg' die Kriegführung als eine weiter verlaufende Thätigkeit bezeichnet, εἰρήνης ἐπεθύμησαν ‚es überkam sie die Sehnsucht nach dem Frieden' hebt den Anfangspunkt, das Erwachen dieses Gefühls hervor, bei den Worten συνιστάμενοι ἐδίδασκον ταῦτα ἀλλήλους sehen wir die korinthischen Aristokraten zusammenstehen und einander die Lage der Dinge auseinandersetzen. Ich verzichte darauf weitere Beispiele vorzuführen, da jede Seite der Historiker sie in Fülle bietet.

Deshalb griff der Redner dort in immer weiterm Umfang zum Aorist, der die Handlung als solche, in ein Moment zusammengefasst, dem Hörer greifbar entgegen schleudert. Der mündliche ausgedehnte Gebrauch geht dem schriftlichen bei dem ganzen Charakter des antiken Lebens voraus und ist auf griechischem wie auf lateinischem Boden für die Bildung der Redeweise entscheidend gewesen. Darum drang, bestimmt durch die Art der Volksrede, die ausgedehntere Verwendung des Aoristes auch in dem schriftlichen Gebrauch der Sprache, in der Darstellung der Historiker immer weiter vor.

Während dem Indikativ Aorist durch den Zuwachs des Augment die Bedeutung der Vergangenheit beiwohnt, charakterisieren die übrigen Modi in der ganzen Graecität bloss die Art der Handlung als momentane und zwar in der Regel entweder als eintretend oder abschliessend. Im allgemeinen ist dies seit den Darlegungen von Curtius in seiner griechischen Schulgrammatik und den Erläuterungen zu derselben anerkannt; aber in bestimmten einzelnen Fällen lassen sich die griechischen Grammatiker wie die Erklärer der homerischen Gedichte und der spätern Schriftsteller durch den unangebrachten Vergleich verwandter lateinischer Verbindungen immer wieder verführen, denselben die Bedeutung der Vergangenheit unterzuschieben. So werden die hypothetischen Zeitsätze und die relativen Nebensätze im Conjunktiv Aorist oder Praesens mit oder ohne ἂν (κε) neben die lateinischen Construktionen der Zeitpartikeln mit Futurum exactum oder Futurum I gestellt, und es wird behauptet, der Conj. Aorist bezeichne die Handlung als in der Zukunft vergangen, der Conj. Praesens als dauernd. Die Zeitbeziehung wird aber im Griechischen hier ebenso wenig ausgedrückt, wie in den indikativischen Temporalsätzen, was ich oben auseinandergesetzt habe. Sondern teils von unserer eigenen Sprachdenkweise, noch mehr durch die lateinische bestimmt, denken wir diesen Begriff hinzu, während die griechische Sprache durch den Aorist Conjunktiv die Handlung bloss als eintretend oder abschliessend, durch den Praesens Conjunktiv als verlaufend, vor sich gehend bezeichnet, ohne jede Rücksicht auf Vergangenheit und Zukunft oder Wiederholung, die sogenannte unbestimmte Frequenz. Einige Beispiele mögen dies belegen: α 41 ἐκ γὰρ Ὀρέσταο τίσις ἔσσεται Ἀτρείδαο, ὁππότ’ ἂν ἡβήσῃ ,von Orestes wird die Rache

kommen, wann er zur Manneskraft gelangt' (Zielbegriff), Φ 375 ὀμοῦμαι μὴ ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἀλεξήσειν κακὸν ἦμαρ, μηδ' ὁπότ' ἂν Τροίη .. δάηται ‚auch nicht wenn Troja in Flammen aufgeht' (Anfangspunkt), Α 509 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώεσσι τίθει κράτος, ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ υἱὸν ἐμὸν τίσωσιν ὀφέλλωσίν τέ ἑ τιμῇ ‚bis die Achaeer meinem Sohne Ehre erweisen, zuerkennen (Anfangspunkt, eintretende Handlung), und Ehre auf ihn häufen' (verlaufende Handlung), Β 332 μίμνετε πάντες .. εἰσόκεν ἄστυ μέγα Πριάμοιο ἕλωμεν ‚bis wir einnehmen' (Schlusspunkt), Ι 609 ἥ μ' ἕξει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν, εἰσόκ' ἀυτμὴ ἐν στήθεσσι μένῃ καί μοι φίλα γοῦνα ὀρώρῃ ‚so lange der Athem in meiner Brust bleibt, dauert und die Kniee sich regen', wo Conj. Praesens wie Perfekt die Handlung nur in ihrem ganzen Verlaufe, in ihrem steten Fortgang vorführen; ebenso β 124 τόφρα γὰρ οὖν βίοτόν τε τεὸν καὶ κτήματ' ἔδονται, ὄφρα κε κείνη τοῦτον ἔχῃ νόον ‚so lange als sie diesen Sinn behält'. Das Gleiche gilt vom Gebrauch der attischen Schriftsteller: vergl. Xenoph. Hell. V 3, 25 ἕως δ' ἂν ταῦτα διαπράξωνται, φυλακὴν .. κατέλιπε ‚bis sie dies zur Ausführung bringen' (Schlusspunkt), Plat. Phaed. p. 59 E εἶπε περιμένειν καὶ μὴ πρότερον παριέναι, ἕως ἂν κελεύσῃ ‚bis er den Befehl ertheile' (Anfangspunkt), Apol. p. 29 D ἕωσπερ ἂν ἐμπνέω καὶ οἷός τε ὦ, οὐ μὴ παύσωμαι φιλοσοφῶν ‚so lange ich den Athem habe (verlaufende Handlung) und im Stande bin (dsgl.), sei es ferne, dass ich je von der Philosophie ablasse' (eintretende Handlung), Demosth. 9, 69 ἕως ἂν σώζηται τὸ σκάφος .. τότε χρὴ καὶ ναύτην καὶ κυβερνήτην .. προθύμους εἶναι ‚so lange das Schiff unversehrt ist, heil bleibt' (verlaufende Handlung), Xen. An. V 1, 4 περιμένετε ἔστ' ἂν ἔλθω ‚bleibet hier, wo ihr seid (verlaufende Handlung), bis ich zurückkomme' (abschliessende Handlung)[1]. Ein bezeichnendes Beispiel, welches zeigt,

1) Anm. Mit Absicht habe ich diese Beispiele aus Kühner Ausführliche Grammatik II² S. 951 f. genommen, um ein Beispiel für die herkömmliche Inkonsequenz der Erklärung des Tempusgebrauches vorzuführen. Denn während derselbe eb. II² S. 153 Anm. 2 sagt: ‚das blosse Vollendetsein in der Zukunft ohne den Nebenbegriff des Fortbestehens in den Wirkungen, das im lateinischen durch Fut. ex. ausgedrückt wird, kann die griechische Sprache nicht bezeichnen', schiebt er in der Übersetzung der sämmtlichen, oben angeführten Stellen doch wieder dem griechischen Conj. Aor. oder Praes. den Zeitbegriff der Vergangenheit oder Zukunft unter.

wie wir geneigt sind, von uns die Vorstellungen der Wiederholung und Vergangenheit unterzuschieben, ist β 77 τόφρα γὰρ ἂν κατὰ ἄστυ ποτιπτυσσοίμεθα μύθῳ | χρήματ' ἀπαιτίζοντες, ἕως κ' ἀπὸ πάντα δοθείη ,denn so lange dürften wir wohl den Leuten in der Stadt mit den Worten anliegen (die Handlung in ihrem ganzen Verlauf, die wir als wiederholte denken), bis alles zurückgegeben wird' (Schlusspunkt, Resultat des Gebens, das wir uns als in der Zukunft vergangen vorstellen).

Ebenso wird fälschlich dem Optativ in denselben Sätzen die Bedeutung einer unbestimmten Frequenz zugeschrieben[1]), die er nicht hat. Zur Widerlegung der Meinung mögen wenige Beispiele folgen: ι 376 καὶ τότ' ἐγὼ τὸν μοχλὸν ὑπὸ σποδοῦ ἤλασα πολλῆς, | εἵως θερμαίνοιτο ,ich schob den Pfahl unter die Asche für eine Zeit, bis dass er warm war' (verlaufende Handlung, Zustand), λ 510 ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τροίην φραζοίμεθα βουλάς, αἰεὶ πρῶτος ἔβαζε ,wann wir ratschlagten' (verlaufende Handlung); Κ 14 αὐτὰρ ὅτ' ἐς νῆάς τε ἴδοι καὶ λαὸν Ἀχαιῶν, πολλὰς ἐκ κεφαλῆς προθελύμνους ἕλκετο χαίτας ,wann (wir: so oft) er seinen Blick richtete auf' (eintretende Handlung, Anfangspunkt), η 138 ᾧ πυμάτῳ σπένδεσκον, ὅτε μνησαίατο κοίτου ,welchem sie ein Trankopfer zu giessen pflegten, wann der Gedanke sie überkam, schlafen zu gehen' (Eintritt der Handlung). Ebenso lassen die attischen Schriftsteller den Begriff der Wiederholung unbezeichnet und setzen den Opt. Aor. oder Praes., je nachdem sie die Handlung als eintretend und abschliessend darstellen oder sie in ihrem ganzen Verlauf vor Augen führen wollen. Vgl. Thukyd. II 49, 3 καὶ ὁπότε ἐς τὴν καρδίαν στηρίξαι *s.* ὁ πόνος, ἀνέστρεφέ τε αὐτήν ,sobald das Leiden den Magen befiel, kehrte es denselben um'; der Optativ bezeichnet bloss den Eintritt der Handlung, der Ind. des Hauptsatzes die nach und nach sich vollziehende Umkehrung, während es dem Hörer überlassen bleibt, zu denken, dass dies jedesmal bei der Seuche im bestimmten Fall geschah. Ein Adverbium der Zeit weist im Hauptsatz auf die Wiederholung Plat. Phaed. p. 59 D περιεμένομεν οὖν ἑκαστότε, ἕως ἀνοιχθείη τὸ δεσμωτήριον· ἐπειδὴ δὲ ἀνοιχθείη, ᾔειμεν παρὰ τὸν Σωκράτη, während der Opt. Aor. nur das Resultat, den Endpunkt des Öffnens hervorhebt; Xen. Hell. I 3, 11 περιέμενεν ἐν Καλχηδόνι,

1) Anm. vergl. Kühner A. Gr. II² S. 953 ff.

μέχρι ἔλθοι ἐκ τοῦ Βυζαντίου ‚bis Alkibiades aus B. hinkam' (Schlusspunkt); ebenso eb. IV 4, 9 σταύρωμά τ' ἐποιήσαντο.. ἕως δὴ οἱ σύμμαχοι αὐτοῖς βοηθήσαιεν ‚bis die Bundesgenossen zu ihrer Unterstützung erschienen' (Eintritt); An. I 2, 7 ἐθήρευεν ἀπὸ ἵππου, ὁπότε γυμνάζειν βούλοιτο ἑαυτόν τε καὶ τοὺς ἵππους ‚wenn er Lust hatte (Zustand), sich und die Rosse zu tummeln' (verlaufende Handlung). cf. Thukyd. II 10, 1 ἐπειδὴ ἑκάστοις ἕτοιμα γίγνοιτο, κατὰ τὸν χρόνον τὸν εἰρημένον ξυνῄεσαν ‚sobald bei jedem einzelnen alles bereit war' (Zustand).

Schliesslich ist noch die irrige Ansicht zu widerlegen, dass dem Aorist Participium in der Regel die Bedeutung der Vergangenheit oder Vorvergangenheit inne wohne, welche sich noch immer bei den Grammatikern findet[1]). Dagegen wendet sich mit Recht Leo Meyer, griechische Aoriste S. 124 f., behauptet aber trotzdem S. 126 f. das Part. Aor. bezeichne in den weitaus meisten Fällen eine Handlung, die beim Eintritt der mit dem satzabschliessenden Verbum bezeichneten Handlung als vergangen zu denken sei. Dieser Widerspruch erklärt sich daraus, weil er zu keiner Klarheit über Wesen und Bedeutung des Aoriststammes gelangt ist; sagt er doch selbst a. a. O. S. 88, von wichtigern Unterscheidungen der Bedeutung könne beim Ind. Aor. keine Rede sein. Dass der Zeitbegriff nicht in der Form liegen kann, beweist, abgesehen von der zwingenden Analogie der übrigen Nebenmodi, schon das Beispiel des einen Participium ἰδών, welches bei seinem ungemein häufigen Vorkommen in den homerischen Gesängen niemals irgend etwas von der Bedeutung der Vergangenheit oder Vorvergangenheit hat, sondern überall durch ‚erblickend' (Anfangspunkt) ‚hinblickend' (Schlusspunkt) zu übersetzen ist. Gerade so gut könnten wir behaupten, es eigene dem Part. Aor. die Bedeutung der Wiederholung unter Hinblick auf seine Verwendung im Zusammenhang des Satzes, wie z. B. I 333 δεξάμενος s. πάντα διὰ παῦρα δασάσκετο, πολλὰ δ' ἔχεσκεν und übersetzen: ‚nachdem er jedesmal alles in Empfang genommen hatte, pflegte er nur weniges zu verteilen, das meiste jedoch zu behalten'. So dürfen wir allerdings den Gedanken wiedergeben, müssen

1) Anm. Vergl. Krüger griechische Sprachlehre 5. Aufl. § 56, 10, 1 u. § 26, 11, 3; Richtiges, mit Halbrichtigem und Verkehrtem gemischt, finden wir bei Kühner A. Gr. II² S. 161 c u. An. 4.

uns aber dabei stets bewusst bleiben, dass die griechische Sprache diese beiden zeitlichen Beziehungen nicht sprachlich ausgedrückt, sondern ihre Ergänzung dem Hörer überlassen hat, während die deutsche und lateinische Sprache sie auch äusserlich bezeichnen. Ebenso legen wir auch den übrigen Modi den Begriff der Vergangenheit in unserer Übersetzung unter, während der Grieche der homerischen wie der klassischen Zeit ihn nur aus dem Zusammenhang herausfühlte. Vergl. I 645 πάντα τί μοι κατὰ θυμὸν ἐείσω μυθήσασθαι ‚es hat sich ergeben, dass du dich so ziemlich in allem in meinem Sinn ausgesprochen hast'. Das Participium Aorist stellt vielmehr die Handlung als einen Punkt, als den Anfangs- oder Endpunkt einer Tätigkeit hin und hat bei Homer in der Regel keine Beziehung auf die Vergangenheit, was ich im 2. Teil unter der Aufführung der einzelnen Verbalstämme zeige; wo wir nach unserm Sprachbewusstsein geneigt sind oder uns genötigt sehen, eine Vergangenheitsbedeutung hineinzulegen, habe ich dies in Klammer durch den Zusatz Vorvergangenheit beigefügt.

Die spezifische Bedeutung des Aorist, als welche sich die des Eintritts oder des Abschlusses der Handlung ergeben hat, bleibt auch den vom Aoriststamm abgeleiteten Bildungen. Bei den Iterativformen zeigt dies besonders klar der Vergleich mit den vom Praesensstamm gebildeten Formen z. B. ρ 316 οὐ μὲν γάρ τι φύγεσκε βαθείης βένθεσιν ὕλης | κνωδαλόν ‚es pflegte kein Stück Wild zu entkommen' (Schlusspunkt) mit P 461 ῥέα μὲν γὰρ φεύγεσκεν ὑπ' ἐκ Τρώων ὀρυμαγδοῦ ‚leicht pflegte er zu fliehen, zu weichen aus dem Getümmel' (verlaufende Handlung); Σ 160 ἄλλοτ' ἐπαΐξασκε . . ἄλλοτε δ' αὖτε στάσκε ‚bald pflegte er darauf loszuspringen, bald wieder Halt zu machen' (Schlusspunkt) Γ 217 ὅτε δὴ . . ἀναΐξειεν, Ὀδυσσεὺς στάσκεν, ὑπαὶ δὲ ἴδεσκε ‚er pflegte hinzutreten, aufzutreten und den Blick abwärts zu richten' (Anfangspunkt) mit π 574 ἵστασχ' ἑξείης *s.* πελέκεας ‚er pflegte in der Reihe aufzustellen' (verlaufende Handlung). Ebenso bewahren die vom Aoriststamm gebildeten Adjektiva verbalia seine charakteristische Bedeutung z. B. Z 506 στατὸς ἵππος ‚ein eingestalltes Ross', ξ 489 νῦν δ' οὐκέτι φυκτὰ πέλονται ‚jetzt ist keine Möglichkeit mehr zu entkommen'. Das Gleiche gilt von dem aus dem Aoriststamm gebildeten Futurformen, wie ich unten zeigen werde.

Der Praesensstamm hat die Kraft, eine Handlung in

den einzelnen Stufen ihrer Entwicklung, in ihrem ganzen Verlaufe vor unserm Ohr oder Auge vorüberzuführen, er stellt dieselbe also unter dem Bilde einer Linie dar. Einige Stämme mögen dies durch die Vergleichung mit dem Aoriststamm veranschaulichen: βαίνειν ‚Schritte machen', ‚gehen' βῆναι ‚sich in Bewegung setzen', ‚sich aufmachen'; φεύγειν ‚fliehen', auf der Flucht begriffen sein' φυγεῖν ‚sich zur Flucht wenden', ‚entfliehen', ‚entkommen'; τεύχειν ‚bereiten', ‚mit der Bereitung beschäftigt sein' τεῦξαι, τετυκεῖν ‚zubereiten', ‚fertig machen,' ‚verfertigen', ‚zu Stande bringen'; βάλλειν ‚werfen', βαλεῖν ‚mit dem Wurf ein Ziel erreichen', ‚treffen'; διδόναι ‚geben', ‚reichen', ‚anbieten' δοῦναι ‚hingeben', ‚übergeben'; ἵκειν ‚in Bewegung sein nach einer Richtung hin', ‚herankommen' ἱκέσθαι ‚ans Ziel gelangen', ‚ankommen'; ἔχειν ‚haben', ‚halten', ‚festhalten' σχεῖν ‚erhalten', ‚erfassen'; γιγνώσκειν ‚kennen', ‚wissen' γνῶναι ‚erkennen', ‚erfahren'; νοεῖν ‚wissen', ‚merken', ‚denken' νοῆσαι ‚auf den Gedanken kommen', ‚erkennen', ‚gewahren'; μένειν ‚da bleiben' ‚dauern' μεῖναι ‚sich zum Bleiben entschliessen'; ὁρᾶν ‚sehen', ‚vor Augen haben' ἰδεῖν ‚hinblicken', ‚erblicken'. Der Begriff der Gegenwart haftet bloss am Indikativ, seinen sprachlichen Ausdruck hat er in den primären Personalendungen gefunden. Der Indikativ Praesens gibt somit eine in der Gegenwart sich vollziehende, in ihren einzelnen Momenten vor den Ohren des Hörers verlaufende Handlung. Den übrigen Modi fehlt die zeitliche Bestimmung, es haftet an ihnen nur die Art der Handlung, die ‚actio'. Die Zeitstufe wird, wie im allgemeinen anerkannt ist, durch das Tempus des übergeordneten Verbum oder durch den übergeordneten Satz bestimmt. Die Bedeutung der eintretenden Handlung, die dem Praesens des Indogermanischen nach Delbrück synt. Forsch. IV S. 111 ff. eigen gewesen sein muss, fehlt dem Praesens der homerischen wie der spätern griechischen Sprache. Vielleicht ist ein Rest derselben in dem sogenanten historischen Praesens zu erkennen, welches sich bei Homer nicht findet.

Das Imperfektum, vom Praesensstamm gebildet, stellt wie dieser eine Handlung ihrem ganzen Verlaufe nach dar; der Begriff der Vergangenheit ward durch das Augment hinzugefügt. Bedeutsam wurden mit der Zeit wohl auch die sekundären Personalendungen in Folge der Analogie mit dem thematisch gebildeten Aorist. Es dient somit zur Darstellung

einer Tätigkeit oder eines Zustandes, welche als sich in der Vergangenheit oder Vorvergangenheit in den einzelnen Stadien ihrer Entwicklung vollziehend gedacht werden, und zwar sowohl in Hauptsätzen, wie in Nebensätzen; es entspricht also dem lateinischen und deutschen Imperfektum und Plusquamperfektum, bez. Perfektum. Den letzten Gebrauch will ich nur durch einige Beispiele aus der attischen Sprache belegen, um zu zeigen, dass er dort unverändert, wie in der homerischen sich erhalten hat: Demosth. de cor. 20 τί οὖν συνηγωνίσατο αὐτῷ πρὸς τὸ λαβεῖν ὀλίγου δεῖν ὑμᾶς ἑκόντας ἐξαπατωμένους; ἡ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, εἴτε χρὴ κακίαν εἴτ' ἄγνοιαν εἴτε καὶ ἀμφότερα ταῦτα εἰπεῖν, οἵ .. οὔτε χρήμασιν οὔτε σώμασιν οὔτ' ἄλλῳ οὐδένι τῶν ἁπάντων συνελάμβανον ὑμῖν, wir: ‚unterstützt haben'; Thukyd. II 23, 2 οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέστειλαν τὰς ἑκατὸν ναῦς περὶ Πελοπόννησον, ἅσπερ παρεσκευάζοντο ‚welche sie bereit, fertig hatten', während wir geneigt sind zu übersetzen: ‚welche sie ausgerüstet hatten'; eb. II 77, 5 πνεῦμά τε εἰ ἐπεγένετο αὐτῇ ἐπίφορον, ὅπερ καὶ ἤλπιζον οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἂν διέφυγον, wo wir übersetzen: ‚was die Feinde erwartet hatten'; ebenso im Hauptsatz eb. II 80, 5 ἐστρατεύοντο δὲ μετὰ Χαόνων καὶ Θεσπρωτοὶ ἀβασίλευτοι; Xenoph. Hell. II 2, 10 ἐνόμιζον δὲ οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν τοῦ μὴ παθεῖν, ἃ οὐ τιμωρούμενοι ἐποίησαν, ἀλλὰ διὰ τὴν ὕβριν ἠδίκουν ἀνθρώπους μικροπολίτας, wo wir sowohl den Aor. ἐποίησαν wie das Impf. ἠδίκουν durch Plusprf. wiedergeben. Das Verhältnis zu andern Handlungen in Bezug auf Dauer, Gleichzeitigkeit oder Wiederholung enthält das Impf. in der homerischen Sprache nie, sondern es ward dem Hörer überlassen, dies aus seinem Verständnis des Zusammenhangs zu ergänzen. Das letzte Verhältnis sprachlich zu bezeichnen, werden die Iterativbildungen auf -σκον geschaffen. Charakteristisch ist es, dass dieselben vom Praesens- oder Aoriststamm gebildet werden, je nach der Art der Handlung, die zum Ausdruck gelangen soll: φεύγεσκε ‚er pflegte zu fliehen', φύγεσκε ‚er pflegte zu entkommen'. Doch ist diese Bildung schon auf dem Gebiet der homerischen Sprache im Absterben begriffen. Und wie die homerische, so hat auch die attische Sprache der klassischen Zeit darauf verzichtet, jenen logischen Distinktionen einen sprachlichen Ausdruck zu verleihen; das Imperfektum bewahrt vielmehr gerade wie der Aorist, in Haupt- und Nebensätzen seine Natur und bezeichnet

die in der Vergangenheit verlaufende Handlung. Dies ist um so natürlicher, als auch hier die Neigung für parataktische Satzfügung, wenn wir andere Sprachen vergleichen, überwiegend geblieben ist, wenn auch naturgemäss die Hypotaxis einen weitern Boden gewonnen hat, wie in der homerischen Epoche. In wie weit in der spätern Zeit der griechischen Sprache das Imperfektum seine ursprüngliche Natur modifiziert hat, in wie weit es dazu gekommen ist, als Tempus der Dauer Wiederholung, Gleichzeitigkeit empfunden zu werden, darüber kann ich ein abschliessendes Urteil nicht abgeben, da sich meine Sammlungen nicht auf diese Periode erstrecken. Doch ist dies immerhin möglich; denn als die hypotaktische Satzfügung mehr und mehr die Oberhand gewann, musste es den Begriff der Dauer bis zu einem gewissen Grade annehmen, insofern als die Unterordnung eines Satzgliedes unter ein anderes naturgemäss dazu führte, auch das Verhältnis der beiden Handlungen zu einander nicht mehr rein vom Boden der Anschauung aus zu betrachten, sondern in höherm Masse logisch aufzufassen. Wenn aber Linie und Punkt in logischer Beziehung zu einander gedacht werden, so erscheinen die Punkte als in die Linie hineinfallend. War dieser Schritt einmal gethan, so musste das Imperfektum zu einem relativen Tempus werden und mit dem Begriff der Dauer auch die der Gleichzeitigkeit und Wiederholung annehmen.

Nachdem das Wesen und die Bedeutung des Imperfektum und Aorist in der homerischen und attischen Sprache festgestellt ist, bedürfen noch die sogenannten irrealen Bedingungsperioden einer kurzen Betrachtung. Auch hier hat die Vergleichung der entsprechenden lateinischen und deutschen Satzfügungen vielfach zu einer irrigen Anschauung verführt. Im allgemeinen wird behauptet, die irreale Bedingungsperiode im Imperfektum entspreche der lateinisch-deutschen im Conjunktiv Impf., die im Ind. Aor. gegebene der lateinisch-deutschen Fügung im Conj. Plusqmpf.[1]). Die Sache liegt viel-

1) Anm. Vgl. Krüger griech. Sprachl.^{5} § 54, 10 Anm. 2; wozu Anm. 3 der Zusatz gemacht wird: ‚indess findet sich das Impf. auch von der Vergangenheit, also für unser Plusqmpf. mit dem Begriff der Dauer oder in einer sonst diesem Tempus gemässen Bedeutung'. Kühner Ausf. Gr. II^2 S. 971 ff. ist von dieser Anschauung zurückgekommen, seine Darstellung aber leidet an grosser Unklarheit, da

mehr so: Der von mir entwickelten Bedeutung des Imperfektum gemäss steht dies in irrealen Bedingungsperioden, wenn die Handlung als eine in der Entwicklung begriffene, verlaufende, der Indikativ Aorist, wenn sie als eintretend oder abschliessend dargestellt werden soll. Sowohl die irreale Bedingungsperiode im Impf. wie im Aor. kann also auf dem Boden der Gegenwart wie der Vergangenheit liegen, und jede von beiden dem Impf. und Plsprf. der lateinischen und deutschen Sprache entsprechen. Der Unterschied des Griechischen von diesen beiden Sprachen liegt darin, dass das zeitliche Verhältnis unbezeichnet bleibt, und nur die Art der Handlung für die Wahl des Tempus entscheidend ist. Einige Beispiele sind schon oben S. 7 angeführt. Ferner ist zu vergleichen ein der festgefügten Periode voraufgehendes und sie ersetzendes Satzgebilde A 415 αἴθ' ὄφελες παρὰ νηυσὶν ἀδάκρυτος καὶ ἀπήμων | ἧσθαι, ἐπεί νύ τοι αἶσα μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δήν. | νῦν δ' ἅμα τ' ὠκύμορος καὶ ὀιζυρὸς περὶ πάντων | ἔπλεο; der Wunsch der Thetis bezieht sich auf die Gegenwart: ‚es sollte dir zufallen, ungekränkt bei den Schiffen zu sitzen'; selbst das Verbum des folgenden Satzes ἔπλεο ‚du bist geworden' sind wir geneigt durchs Praesens zu übersetzen, da es eine abgeschlossene Handlung, ein Resultat von dem Gesichtspunkt der Gegenwart aus vorführt; Xen. Anab. V 8, 13 εἰ τοῦτο πάντες ἐποιοῦμεν, ἅπαντες ἂν ἀπωλόμεθα ‚wenn wir alle so handelten (verlaufend), würden wir alle den Tod finden', (eintretend); eb. VII 6, 27 εἰ οὖν ἐν τοιαύτῃ ἀνάγκῃ . . Σεύθην σύμμαχον ὑμῖν προςέλαβον, . . ἦ κακῶς ἂν ἐδόκουν ὑμῖν βεβουλεῦσθαι πρὸ ὑμῶν ‚wenn ich die Bundesgenossenschaft gewänne (eintretend), würde es dann eure Ansicht sein' (Zustand); Plat. Theag. p. 123 B φέρε γάρ, εἰ ἐπεθύμεις ταύτης *s.* τῆς σοφίας . . καὶ ἐγώ σε ἐτύγχανον ἀνερωτῶν . . τί ἂν μοι ἀπεκρίνω ‚wenn du Verlangen trügest nach diesem Wissen und dir gerade die Frage vorläge (verlaufend), welchen Bescheid würdest du mir erteilen' (eintretend); Men. 592 εἰ πάντες ἐβοηθοῦμεν ἀλλήλοις ἀεί, οὐδεὶς ἂν ἄνθρωπος ἐδεήθη τύχης ‚wenn wir alle einander stets

die Erkenntnis des Wesens und der Bedeutung der beiden Tempora ihm abgeht. Dasselbe vermissen wir bei Bernhardy wissenschaftl. Syntax S. 372 ff. 380 f. und bei Matthiae Ausf. griech. Gr. II § 508.

hülfsbereit wären (Zustand), so würde kein Mensch das Bedürfnis bekommen' (eintr.); Plat. Euthyph. p. 12 D εἰ μὲν οὖν σύ μ' ἠρώτας.. εἶπον ἂν ὅτι ,wenn deine Frage lautete (verlaufend), so würde ich mich dahin aussprechen' (eintretend); Demosth. de cor. 9 εἰ μὲν οὖν περὶ ὧν ἐδίωκε μόνον κατηγόρησεν Αἰσχίνης, κἀγὼ περὶ αὐτοῦ τοῦ προβουλεύματος εὐθὺς ἀπελογούμην ,wenn er allein die Anklage erhöbe (eintretend), so würde sich meine Verteidigung beschäftigen' (verlaufend); dies Beispiel zeigt deutlich, wie wenig es dem Griechen auf die Bezeichnung der Zeit ankommt; denn die Stelle liesse sich im Deutschen auch durch eine Bedingungsperiode im Plsprf. Conj. wiedergeben; Plat. Phaed. p. 106 A οὐκοῦν εἰ καὶ τὸ ἄθερμον ἀναγκαῖον ἦν ἀνώλεθρον εἶναι, ὁπότε τις ἐπὶ χιόνα θερμὸν ἐπαγάγοι, ὑπεξῄει ἂν ἡ χιὼν οὖσα σῶς καὶ ἄτηκτος; οὐ γὰρ ἂν *ἀπώλετό* γε, οὐδ' αὖ ὑπομένουσα *ἐδέξατο* ἂν τὴν θερμότητα, wo die Aoriste sich auf die Gegenwart beziehen; cf. Soph. Ant. 755 εἰ μὴ πατὴρ ἦσθ', εἶπον ἄν σ' οὐκ εὖ φρονεῖν. Dagegen bezieht sich das Impf. auf die Vergangenheit und wird von uns als Plusprf. übersetzt Demosth. de cor. 24 ἀλλ' οὐκ ἔστι ταῦτα, οὐκ ἔστι· τί γὰρ καὶ βουλόμενοι *μετεπέμπεσθ'* ἂν αὐτοὺς ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ;

Endlich bedarf noch ein Gebrauch des Aorist einer eingehenden Untersuchung, der nicht nur bei Homer ungemein häufig ist, sondern der auch durch die ganze Graecität geblieben ist: die Verwendung des Aorist zur Darstellung eines *einmaligen Ereignisses*, welches auf dem Boden der *Gegenwart* sich vollzieht, im Gebiet des *Gleichnisses*, der *Sprichwörter* und *Sentenzen*. Wir pflegen dafür das Praesens, der Lateiner das Perfektum praesens oder das Praesens zu gebrauchen. Diesen sog. *gnomischen Aorist* hat man seither nach dem Vorgang von *Franke*, über den gnomischen Aorist in den Berichten über die Verhandlungen der Kön. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften 1854 S. 63 ff. so erklärt, dass man behauptete: Ein Ereignis sei einmal in der Vergangenheit eingetreten, und deshalb könne es immer wieder in der Gegenwart Wirklichkeit werden; ,der Aorist macht einen Fall zum Vertreter aller'[1]). In bedingter

1) *Anm.* Ähnlich erklärte den Gebrauch schon Matthiae ausf. Gr. Gram. II § 502, 3; Frankes Ausführungen stimmen ausdrücklich

Form schliesst sich auch noch Delbrück synt. Forsch. IV S. 108 f. dieser Ansicht an, indem er Franke mit Recht den Vorwurf der mangelnden Unterscheidung zwischen dem Aoriststamm und dem Aorist Indikativ macht. Aus meinen Darlegungen S. 10 ff. S. 15 ff. ergibt sich, wie mich dünkt, mit Sicherheit, dass diese Erklärung auf einer vollständigen Verkennung des Wesens des Aorist beruht. Gegen dieselbe sprechen schon äussere Gründe. Einmal werden Ereignisse oder Vorgänge aus dem Natur- und Menschenleben, die einmal geschehen sind und also immer wieder geschehen können, zur Veranschaulichung eines geschilderten Vorgangs auch in Formen des Praesensstammes vorgeführt. Vergl. z. B. die Stelle, wo die sorgenvolle Unruhe des Agamemnon in ihren einzelnen Zügen gemalt werden soll

K 5 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀστράπτῃ πόσις Ἥρης ἠυκόμοιο,
τεύχων ἢ πολὺν ὄμβρον ἀθέσφατον ἠὲ χάλαζαν
ἢ νιφετόν, ὅτε πέρ τε χιὼν ἐπαλύνεν ἀρούρας,
ἠέ ποθι πτολέμοιο μέγα στόμα πευκεδανοῖο,
ὣς πυκίν' ἐν στήθεσσιν ἀνεστενάχιζ' Ἀγαμέμνων
νειόθεν ἐκ κραδίης, τρομέοντο δέ οἱ φρένες ἐντός,

und das Gleichnis, welches die Bedrängnis des Odysseus unter den Troern schildert und Praesens und Aorist zugleich aufweist

Λ 473 εὗρον δ' ἔπειτ' Ὀδυσῆα διίφιλον, ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτὸν
Τρῶες ἕπονθ' ὡς εἴ τε δαφοινοὶ θῶες ὄρεσφιν
ἀμφ' ἔλαφον κεραὸν βεβλημένον, ὅν τ' ἔβαλ' ἀνὴρ
ἰῷ ἀπὸ νευρῆς· τὸν μέν τ' ἤλυξε πόδεσσι
φεύγων, ὄφρ' αἷμα λιαρὸν καὶ γούνατ' ὀρώρῃ·
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τόν γε δαμάσσεται ὠκὺς ὀιστός,
ὠμοφάγοι μιν θῶες ἐν οὔρεσσι δαρδάπτουσιν
ἐν νέμεϊ σκιερῷ· ἐπί τε λῖν ἤγαγε δαίμων
σίντην· θῶες μέν τε διέτρεσαν, αὐτὰρ ὃ δάπτει·
ὣς ῥα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην
Τρῶες ἕπον πολλοί τε καὶ ἄλκιμοι, αὐτὰρ ὅ γ' ἥρως

zu Krüger Griech. Sprachl.[5] § 53, 10, 2, Dial. § 53, 10, 2—4 Kühner ausf. Gr. II[2] S. 136 ff. Friedländer Beiträge zur Kenntnis der homerischen Gleichnisse I S. 26 u. a. Die Abhandlung von E. Moller über den gnomischen Aorist, welcher eine andere Ansicht zu vertreten scheint, ist mir leider nicht zugänglich geworden.

ἀίσσων ᾧ ἔγχει ἀμύνετο νηλεὲς ἦμαρ·
Αἴας δ' ἔγγυθεν ἦλθε φέρων σάκος ἠύτε πύργον,
στῆ δὲ παρέξ, Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.

Zum andern wird sehr häufig ὡς ὅτ' ἂν mit dem Conjunktiv Aorist verbunden, und diesem wird die Bedeutung der Vergangenheit doch allgemein abgesprochen. Es kann also eine zeitliche Vorstellung bei dieser Verwendung des Aorist keine Rolle gespielt haben, da für die gleichen Zwecke auch der Indikativ Praesens und der zeitlose Conjunktiv Praesens und Aorist gebraucht werden. Ferner legt die griechische Sprache, und insbesondere die homerische, wie ich oben S. 5 ff. nachgewiesen zu haben glaube, so wenig Wert auf die zeitlichen Beziehungen, dass sie dieselben vielfach gar nicht sprachlich bezeichnet. Jene Art der Verwendung des Aorist setzt ein so feines Gefühl für zeitliche Verhältnisse, eine so subtile, ich möchte fast sagen, raffinierte Reflexion über dieselben voraus, dass sich unmöglich annehmen lässt, der naive Mensch der homerischen oder vielmehr schon der vorhomerischen Sprache sei auf Grund eines so komplizierten Denkprozesses zu diesem Aoristgebrauch gekommen. Derselbe muss vielmehr auf natürlichem Wege aus dem Wesen des Aorist erwachsen sein. Nun bemerkt Delbrück a. a. O. S. 108, dass der Aorist im Sanskrit ebenso verwendet werde. Dies beruht zweifellos auf der Grundbedeutung desselben, welche die Handlung als so eben geschehen bezeichnet. Von dieser haben wir oben S. 16 f. Reste in der homerischen Sprache gefunden, und sie mag auch für den griechischen Gebrauch mit von Einfluss gewesen sein. Da aber der Aorist auf griechischem Boden eine andere Entwicklung genommen hat und vor allem den Eintritt eines Ereignisses betont, so müssen wir von diesem Gesichtspunkt ausgehen. Da fällt es sofort auf, dass die Gleichnisse sehr häufig durch ὡς ὅτε mit dem Conjunktiv mit oder ohne die Partikeln ἂν κεν eingeleitet werden. Diese Form des Vergleiches halte ich für die älteste; denn der Redende will einen Vorgang anschaulich machen und zieht zu dem Zwecke aus dem Gebiet seiner Erfahrung einen andern Vorgang aus dem Natur- oder Menschenleben heran. Da dieser aber in dem Augenblicke nicht gerade wirklich vor sich geht, so wird derselbe ihn ursprünglich nicht im Modus der Wirklichkeit, im Indikativ, gegeben haben, sondern vielmehr den

Modus der Erwartung, den Conjunktiv, anwenden, um so mehr, als in der homerischen Sprache der Conjunktiv noch häufig geradezu als Vertreter des Futurum auftritt. Die Partikeln ἄν κε stellen dabei die Erwartung als eine von Bedingungen abhängige, als eine subjektive hin. Der Gedankengang des naiven Sprechers ist also folgender: wenn ich mich der Erwartung hingeben dürfte, dass dieser Vorgang sich vor unsern Augen vollzieht, wenn dies Ereignis eintreten sollte, so würde das gerade so sein, wie es unserm Helden jetzt ergeht. Und zwar wird der Aorist Conjunktiv gewählt, wenn das Eintreten oder der Erfolg des Vorgangs aus Natur- oder Menschenleben die geschilderte Situation veranschaulicht, der Praesens Conjunktiv, wenn diese in ihrem ganzen Verlaufe, nach den einzelnen Momenten ihrer Entwicklung gezeichnet werden soll. Einige Beispiele, die ich auf gut Glück aus meinen Sammlungen herausgreife, mögen dies zeigen:

Π 212 ὡς δ' ὅτε τοῖχον ἀνὴρ ἀράρῃ πυκινοῖσι λίθοισι
δώματος ὑψηλοῖο, βίας ἀνέμων ἀλεείνων,
ὣς ἄραρον κόρυθές τε καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι

‚wie wenn ein Mann eine Mauer zusammenfügend herstellt aus starken Steinen für das hohe Haus, um das gewaltige Wehen der Winde zu meiden (d. h. um sicher zu sein vor demselben), so schlossen sich Helme und Schilde fest an einander'. Der Conj. Aor. betont das Resultat der Tätigkeit und veranschaulicht dadurch, wie die Schlachtreihe Mann an Mann zusammentritt, um eine geschlossene Reihe zu bilden. Vergl. Teil II u. ἀραρίσκω.

Σ 599 οἱ δ' ὁτὲ μὲν θρέξασκον ἐπισταμένοισι πόδεσσι
ῥεῖα μάλ', ὡς ὅτε τις τροχὸν ἄρμενον ἐν παλάμῃσιν
ἑζόμενος κεραμεὺς πειρήσεται, αἴ κε θέῃσιν·

‚sie sprangen immer empor gar leicht mit geschickten Füssen, wie eine Töpferscheibe, mit der ein Töpfer einen Versuch anstellt, in der Erwartung, dass sie sich drehe'. Der Conj. Aor. πειρήσεται bezeichnet den Beginn des Versuchens. Vergl. Teil II u. d. a. V.

ε 394 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος βίοτος παίδεσσι φανήῃ
πατρός, ὃς ἐν νούσῳ κῆται κρατέρ' ἄλγεα πάσχων,
δηρὸν τηκόμενος, στυγερὸς δέ οἱ ἔχραε δαίμων,
ἀσπάσιον δ' ἄρα τόν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν,
ὣς Ὀδυσεῖ ἀσπαστὸν ἐείσατο γαῖα καὶ ὕλη

‚wie zu ihrer Freude den Kindern das Leben des Vaters gerettet erscheint (eintretende Handlung), so kam dem Odysseus zu seiner Freude das Land zu Gesicht'.

P 520 ὡς δ' ὅτ' ἂν ὀξὺν ἔχων πέλεκυν αἰζήιος ἀνὴρ
κόψας ἐξόπιθεν κεράων βοὸς ἀγραύλοιο
ἶνα τάμῃ διὰ πᾶσαν, ὃ δὲ προθορὼν ἐρίπῃσιν,
ὣς ἄρ' ὅ γε προθορὼν πέσεν ὕπτιος·

‚wie wenn ein rüstiger Mann, indem er einen Stier hinter den Hörnern trifft, ihm die Sehne völlig durchhaut (Schlusspunkt), und der vorwärts springend hinstürzt (beides eintretende Handlungen), so schlug der vorspringend rücklings zu Boden'.

P 389 ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ ταύροιο βοὸς μεγάλοιο βοείην
λαοῖσιν δώῃ τανύειν, μεθύουσαν ἀλοιφῇ·
δεξάμενοι δ' ἄρα τοί γε διαστάντες τανύουσιν
κυκλόσ', ἄφαρ δέ τε ἰκμὰς ἔβη, δύνει δέ τ' ἀλοιφὴ
πολλῶν ἑλκόντων, τάνυται δέ τε πᾶσα διαπρό·
ὣς οἵ γ' ἔνθα καὶ ἔνθα νέκυν ὀλίγῃ ἐνὶ χώρῃ
ἕλκεον ἀμφότεροι· Der Conj. Aor. δώῃ bezeichnet den Anfangspunkt des Gebens ‚hingeben', ‚übergeben'. Um den Unterschied des Gebrauches des Conj. Aor. von dem des Praesens zu zeigen, führe ich für diesen, welcher auch im Gleichnisse den Vorgang in seinem ganzen Verlaufe, in seinen einzelnen Momenten vorführt, ausser den oben S. 31 angeführten bezeichnenden Stellen K 5 ff. Λ 473 ff. noch an

Λ 414 ὡς δ' ὅτε κάπριον ἀμφὶ κύνες θαλεροί τ' αἰζηοὶ
σεύωνται· ὃ δέ τ' εἶσι βαθείης ἐκ ξυλόχοιο
θήγων λευκὸν ὀδόντα μετὰ γναμπτῇσι γένυσσιν,
ἀμφὶ δέ τ' ἀίσσονται, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων
γίγνεται· οἳ δὲ μένουσιν ἄφαρ δεινόν περ ἐόντα·
ὥς ῥα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα διίφιλον ἐσσεύοντο | Τρῶες·

‚wie die Hunde einen Eber umschwärmen, so umschwärmten die Troer den Odysseus'; vergl. Teil II u. σεύω.

X 93 ὡς δὲ δράκων ἐπὶ χειῇ ὀρέστερος ἄνδρα μένῃσι
βεβρωκὼς κακὰ φάρμακ'· ἔδυ δέ τέ μιν χόλος αἰνός,
σμερδαλέον δὲ δέδορκεν ἑλισσόμενος περὶ χειῇ·
ὣς Ἕκτωρ ἄσβεστον ἔχων μένος οὐχ ὑπεχώρει

‚wie eine Schlange an ihrer Höhle auf einen Mann wartet, lauert, so wich Hektor nicht'. Der Conj. Praes. bezeichnet die Tätigkeit des Wartens in ihrem ganzen Verlaufe, ohne

dass der Anfangs- oder Endpunkt derselben gedacht wird; vgl. Teil II u. μένω.

Nun fehlt dem Griechischen für die Gegenwart das Mittel, die Handlung als eintretende oder ihr Ziel erreichende zu bezeichnen. Die genaue Charakterisierung der Art der Handlung war aber gerade hier, wo es sich darum handelt, einen Vorgang anschaulich zu machen, von entscheidender Wichtigkeit oder vielmehr allein von Bedeutung. Da der Grieche ausserdem, wie ich oben S. 5 ff. gezeigt habe, überhaupt geringen Wert auf die zeitlichen Beziehungen legt, so ward er durch die Analogie des Aorist Conjunktiv dazu bestimmt, den Indikativ Aor. im Gleichnisse zur Bezeichnung der gleichen Art der Handlung zu verwenden, ohne Rücksicht auf die zeitliche Bedeutung der Vergangenheit, die demselben zugleich noch eigen ist; und so wurde auch im Indikativ Aorist eine auf dem Boden der Gegenwart eintretende oder abschliessende Tätigkeit gegeben. Das Fehlen des Augmentes, welches dies Übergreifen der Analogie hätte unterstützen können, ist nach den Handschriften der homerischen Gedichte hier nicht häufiger als sonst. Aber ein anderes Moment hat dem Sprachgenius noch den Weg gewiesen und dem Gesetz der Analogie zum Sieg verholfen. In der weitern Ausführung des Vordergliedes der mit ὡς ὅτ' ἂν und dem Conjunktiv eingeleiteten Gleichnisse, die noch einzelne, nebensächliche Striche zu dem Bilde hinzufügt, wird oft der Aorist Indikativ verwendet, und zwar so, dass wir in Folge des Gesammtcharakters des Vergleiches nur noch einen schwachen, oft kaum merkbaren Rest einer Beziehung auf die Vergangenheit fühlen. Vergl. die oben angeführten Stellen ε 394 Ρ 389 Χ 93. Einige Beispiele mögen den Unterschied des Indikativ Praesens und Aorist verdeutlichen:

O 271 οἱ δ' ὥς τ' ἢ ἔλαφον κεραὸν ἢ ἄγριον αἶγα
ἐ σ σ ε ύ α ν τ ο κύνες τε καὶ ἀνέρες ἀγροιῶται·
τὸν μέν τ' ἠλίβατος πέτρη καὶ δάσκιος ὕλη
ε ἰ ρ ύ σ α τ', οὐδ' ἄρα τέ σφι κ ι χ ή μ ε ν α ι αἴσιμον ἦεν·
τῶν δέ θ' ὑπὸ ἰαχῆς ἐ φ ά ν η λὶς ἠυγένειος
εἰς ὁδόν, αἶψα δὲ πάντας ἀ π έ τ ρ α π ε καὶ μεμαῶτας·
ὣς Δαναοὶ εἵως μὲν ὁμιλαδὸν αἰὲν ἕ π ο ν τ ο,
νύσσοντες ξίφεσίν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν,
αὐτὰρ ἐπεὶ ἴ δ ο ν Ἕκτορ' ἐποιχόμενον στίχας ἀνδρῶν,
τ ά ρ β η σ α ν, πᾶσιν δὲ παραὶ ποσσὶ κ ά π π ε σ ε θυμός.

‚wie die Hunde einen Hirsch oder einen Gemsbock fortscheuchen (eintretend); den nimmt der Fels und der Wald in seinen Schutz (eintretend), und es ist ihnen nicht beschieden, ihn einzuholen (Schlusspunkt); da wird ein Löwe auf dem Wege sichtbar (Eintritt), und treibt flugs alle zur Umkehr (Eintritt); so gingen die Danaer eine Zeitlang hinter ihnen her (verlaufend), doch als sie den Hektor erblickten (eintretend), da erbangten sie (Anfangspunkt) und allen fiel das Herz in die Schuhe' (Schlusspunkt, Resultat des Sinkens, Fallens); vgl. Teil II u. d. a. V.

E 87 θῦνε γὰρ ἂμ πεδίον ποταμῷ πλήθοντι ἐοικὼς
χειμάρρῳ, ὅς τ' ὦκα ῥέων ἐκέδασσε γεφύρας·
τὸν δ' οὔτ' ἄρ τε γέφυραι ἐερμέναι ἰσχανόωσιν,
οὔτ' ἄρα ἕρκεα ἴσχει ἀλωάων ἐριθηλέων,
ἐλθόντ' ἐξαπίνης, ὅτ' ἐπιβρίσῃ Διὸς ὄμβρος·
πολλὰ δ' ὑπ' αὐτοῦ ἔργα κατήριπε κάλ' αἰζηῶν.
ὣς ὑπὸ Τυδείδῃ πυκιναὶ κλονέοντο φάλαγγες
Τρώων, οὐδ' ἄρα μιν μίμνον πολέες περ ἐόντες.

‚Er tobte dahin (verlaufend) durch die Ebene gleich einem geschwollenen Bergbach, welcher in seinem schnellen Lauf die Brücken zertrümmert (Resultat); ihn halten festgefügte Brücken nicht auf (verlaufend, Zustand) noch hemmen ihn (Zustand) die Wehren der Männer, da er plötzlich ankommt (Anfangspunkt), wenn der Regen des Zeus mit Gewalt niedergeht (Schlusspunkt); und viele Werke der Männer stürzen hin (Schlusspunkt) unter seiner Wucht. So flohen in Verwirrung (verlaufend) vor dem Tydeussohne die Reihen der Troer und hielten ihm nicht Stand' (verlaufend); vergl. Teil II u. d. a. V. Dagegen finden wir das Praesens, wo es sich darum handelt, den ganzen Verlauf der Begebenheit in den einzelnen Momenten ihrer Entwicklung dem Auge vorzuführen:

M 41 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἔν τε κύνεσσι καὶ ἀνδράσι θηρευτῇσι
κάπριος ἠὲ λέων στρέφεται σθένεϊ βλεμεαίνων·
οἱ δέ τε πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες
ἀντίοι ἵστανται, καὶ ἀκοντίζουσι θαμειὰς
αἰχμὰς ἐκ χειρῶν· τοῦ δ' οὔ ποτε κυδάλιμον κῆρ
ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται, ἀγηνορίη δέ μιν ἔκτα·
ταρφέα δὲ στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων·
ὅππῃ τ' ἰθύσῃ, τῇ τ' εἴκουσι στίχες ἀνδρῶν·
ὣς Ἕκτωρ ἀν' ὅμιλον ἰὼν ἐλλίσσεθ' ἑταίρους,
τάφρον ἐποτρύνων διαβαινέμεν.

‚Wie sich inmitten der Hunde und Männer ein Eber oder Löwe hin und her wendet (verlaufende, sich entwickelnde Handlung); die stellen sich ihm geschlossen entgegen (verlaufend) und schiessen mit Speeren (verlaufend); doch sein stolzes Herz ist nicht bange, noch flieht er (Zustand, verlaufend), und seine Entschlossenheit bringt ihm den Tod (eintretend); oft wendet er sich hin und her, indem er sich macht an die Reihen der Männer (verlaufende, sich entwickelnde Handlung); und wohin er vorstösst (eintretend), da weichen die Reihen der Männer (verlaufend), so ging Hektor dahin durch das Getümmel und richtete Bitten an die Genossen (verlaufend), indem er ihnen Mut zusprach (verlaufend), über den Graben zu schreiten' (verlaufend); vergl. Teil II u. d. a. V.

Φ 12 ὡς δ' ὅθ' ὑπὸ ῥιπῆς πυρὸς ἀκρίδες ἠερέθονται
φευγέμεναι ποταμὸν δέ· τὸ δὲ φλέγει ἀκάματον πῦρ
ὄρμενον ἐξαίφνης, ταὶ δὲ πτώσσουσι καθ' ὕδωρ·
ὣς ὑπ' Ἀχιλλῆος Ξάνθου βαθυδινήεντος
πλῆτο ῥόος κελάδων ἐπιμὶξ ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν.

‚Wie vor des Feuers Wucht die Heuschrecken hin und her flattern (verlaufend), um nach dem Fluss hin zu fliehen (sich entwickelnd); das Feuer flammt unermüdlich (verlaufend), welches plötzlich aufging (eintretend), und jene ducken sich hinab nach dem Wasser (verlaufend); so erfüllte sich der Strom (eintretend) mit Rossen und Mannen'; das zweite Glied wird in freier Übersetzung noch deutlicher ‚so stürzten sie sich in den Fluss'; vergl. Teil II u. d. a. V.

Γ 2 Τρῶες μὲν κλαγγῇ τ' ἐνοπῇ τ' ἴσαν ὄρνιθες ὥς,
ἠύτε περ κλαγγὴ γεράνων πέλει οὐρανόθι πρό,
αἵ τ' ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον καὶ ἀθέσφατον ὄμβρον,
κλαγγῇ ταί γε πέτονται ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥοάων,
ἀνδράσι Πυγμαίοισι φόνον καὶ κῆρα φέρουσαι·
ἠέριαι δ' ἄρα ταί γε κακὴν ἔριδα προφέρονται·

‚die Troer schritten daher (verlaufend) mit Geschrei und Rufen wie Vögel, gleichwie der Kraniche Gekreisch tönt (verlaufend, zuständlich) unter dem Himmel; nachdem sie dem Wintersturm und dem Regen entgangen sind (Schlusspunkt, Resultat des Fliehens), fliegen sie dahin (verlaufend) den Fluten des Oceans zu, indem sie für die Pygmaeen Mord und Todeslos mit sich tragen (verlaufend); und in der Frühe bringen sie heran mit

sich, tragen sie an (verlaufend) den verderblichen Kampf'; vergl. Teil II u. d. a. V.

Von hier aus verbreitete sich der Gebrauch weiter, und so wurde der Aorist Indikativ auch in Sprüchwörtern und Sentenzen verwendet, welche eine Erfahrung als etwas eintretendes oder als Abschluss, Resultat einer Tätigkeit, eines Vorgangs eindrucksvoll vorführen sollen. Den Übergang zeigt

Π 751 ὥς εἰπὼν ἐπὶ Κεβριόνῃ ἥρωι βεβήκει
οἶμα λέοντος ἔχων, ὅς τε σταθμοὺς κεραΐζων
ἔβλητο πρὸς στῆθος, ἑή τέ μιν ὤλεσεν ἀλκή·
ὥς ἐπὶ Κεβριόνῃ, Πατρόκλεις, ἆλσο μεμαώς·

Einen allgemeinen Erfahrungssatz führt er ein

N 276 εἰ γὰρ νῦν παρὰ νηυσὶ λεγοίμεθα πάντες ἄριστοι
ἐς λόχον, ἔνθα μάλιστ' ἀρετὴ διαείδεται ἀνδρῶν,
ἔνθ' ὅ τε δειλὸς ἀνήρ, ὅς τ' ἄλκιμος, ἐξεφαάνθη

‚wo sich kund tut (eintretend) der feige Mann, wie der, welcher tapfer ist'; vgl. υ 85 Ι 413 415 Ν 772. Eine merkwürdige Stelle der Art, wo der Aorist neben dem Futurum steht, ist

Δ 160 εἴ περ γάρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσσεν,
ἔκ δὲ καὶ ὀψὲ τελεῖ, σύν τε μεγάλῳ ἀπέτισαν,
σὺν σφῇσιν κεφαλῇσι γυναιξί τε καὶ τεκέεσσιν.

‚Denn wenn der Olympier es für den Augenblick unerfüllt lässt oder gelassen hat (dieser Aor. lässt sich auch bloss auf den gerade vorliegenden Fall beziehen), so wird er es doch spät vollenden, und sie müssen es schwer abbüssen (Schlusspunkt) mit ihren Häuptern, Weibern und Kindern'.

Der Perfektstamm ist in seiner Verwendung durchaus von dem lateinischen Perfektum und dem deutschen zusammengesetzten Praeteritum verschieden. Seiner Bildung nach ein redupliziertes Praesens, bezeichnet er dieser äusseren Verstärkung des Stammes entsprechend zunächst eine intensive Handlung, bietet also eine gesteigerte Bedeutung des Praesens- oder Verbalstammes, z. B. βέβηκα ‚ich schreite mit gewaltigen Schritten' mit einer Ausnahme stets von Göttern oder grossen Helden gebraucht. Eine gesteigerte Bedeutung kann aber im Zustand der Ruhe uns als ein fertig vorliegender Zustand erscheinen. Und dies ist die zweite Bedeutung des Stammes, z. B. ὄλωλα ‚ich bin verloren' τέθνηκα ‚bin tot'; sie ist in der attischen und spätern Sprache die herrschende geworden,

während die erste mehr und mehr schwindet. Denn durch den natürlichen und gewöhnlichen Vorgang in der Sprache, dass Formen im Gebrauch einen Teil ihrer ursprünglichen Kraft verlieren mit dem Schwinden des Bewusstseins von dem Wesen ihrer Bildung, schwächt sich die Grundbedeutung ab, und es bleibt als ihr Niederschlag nur die abgeleitete. Aber auch diese bleibt im Verhältnis zu der des Praesensstammes noch immer eine gesteigerte; vgl. ἀποθνῄσκω ‚ich sterbe', ‚liege im Sterben' mit τέθνηκα ‚ich bin tot'.

Ein erzählendes, oder wie man es genannt hat, aoristisches Perfektum gibt es bei Homer nicht; ob in der spätern Sprache vermag ich nicht zu entscheiden, da ich nicht alle Stellen geprüft habe, bezweifele es aber stark wegen der Art seines Gebrauches in den homerischen Gedichten, der doch wohl bestimmend für die spätere Verwendung geblieben ist, wie bei den übrigen Tempora. Als aoristisches Perfektum fasst Lehrs quaestiones epicae S. 274 ff. δείδιε auf, und ihm folgt Buttmann Ausf. Spr. u. d. W. Ausführlich behandelt die Frage Stender Beiträge zur Geschichte des griechischen Perfekts II S. 8—11 Progr. M.-Gladbach 1884. Es beruht aber diese Annahme bloss auf falscher Übersetzung der betr. Stellen, was sich im 2. Teil unter der statistischen Aufzählung der Verbalstämme im Einzelnen ergeben wird. Hier möge ein Beispiel zur Widerlegung genügen; ἀπελήλυθα wird als erzählendes Tempus gefasst

Ω 765 ἤδη γὰρ νῦν μοι τόδ' ἐεικοστὸν ἔτος ἐστίν,
ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβην καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθα πάτρης

und wäre demnach zu übersetzen: ‚seitdem ich mich von dort aufmachte und aus meinem Lande fortging'. Dadurch würde sich aber eine unerträgliche Tautologie ergeben. Die Stelle ist vielmehr zu übersetzen: ‚seit ich mich von dort aufmachte und aus meinem Vaterlande fort bin'. Das Perfekt bezeichnet also einen Zustand. Der Einwand, ἐξ οὗ werde bei Homer nicht mit dem Perfektum verbunden, sondern fast nur mit Aoristen, ausserdem nur zweimal mit dem Praesens, würde hinfällig sein, auch wenn er berechtigt wäre. Denn die Wahl des Tempus hängt nirgends im Griechischen von der Conjunktion ab, sondern von der Art der Handlung, die bezeichnet werden soll; die aus dem Adverbium erwachsene Conjunktion tritt nur accessorisch hinzu. Die Angabe ist aber

auch falsch; denn einmal kehrt dieselbe Wendung mit gleichem oder ähnlichem Hauptsatz in der 3. Person τ 222—223 ω 309—310 wieder; zum andern finden wir neben der Conj. an 5 Stellen ein Impf. ξ 379 π 142 ρ 104 τ 596 ψ 18, und an den vier letzten Stellen noch dazu die Formen ᾤχεο bez. ᾤχετο, die vom Perfektstamm und insbesondere dem angeführten ἀπέληλυθα der Bedeutung nach gar nicht verschieden sind. Ist doch überhaupt das Perfekt nur ein modifiziertes Praesens.

Das Plusquamperfektum ist seiner Zusammensetzung aus dem Perfektstamm mit dem Imperfektum von εἰμὶ entsprechend, einfaches Imperfektum dieses Stammes. Nirgends in der griechischen Sprache enthält es die Vorstellung der Vorvergangenheit, wie die formal entsprechenden Formen der deutschen oder lateinischen Sprache, sondern es gibt ausser der auf dem Boden der Vergangenheit gedachten gesteigerten Tätigkeit einen auf dem gleichen Boden fertig vorliegenden Zustand.

Das Futurum liegt bei Homer in drei verschiedenen Bildungen vor. 1) Vom Aoriststamm formiert, bezeichnet es die in der Zukunft eintretende oder zum Abschluss gelangende Handlung, z. B. στήσομαι ‚ich werde mich hinstellen', ‚werde hintreten'; πεπιθήσω ‚werde bereden'. 2) Das Futurum des Perfektstammes führt einen in der Zukunft liegenden Zustand vor, z. B. ἑστήξω ‚ich werde stehen'. 3) Die gewöhnliche Form des Futurum ist die vom Praesens- bez. Verbalstamm gebildete. Dieselbe drückt zunächst eine in der Zukunft vor sich gehende Handlung aus, dann auch als Ersatz des seltenen, schon bei Homer im Absterben begriffenen Aoristfuturum die in der Zukunft eintretende Handlung, z. B. λέξομαι ‚ich werde liegen' und ‚ich werde mich hinlegen'.

Schliesslich ist noch eine Tempusbildung zu betrachten, deren Bedeutung viel umstritten ist: die abgeleiteten Formen auf -θω, -θον. Das θ dieser Bildungen wird allgemein auf skt. *dha* ‚tun' zurückgeführt, und zum Vergleich die Analogie des schwachen Praeteritum im Deutschen herangezogen (vergl. got. *nasi-da*). Die so gebildeten Verba sind teils transitive, teils intransitive, teils schwankend. Die Schwierigkeit ist die Entscheidung der Frage, ob den Bildungen auf -θον die Imperfekt- oder Aoristbedeutung beiwohne. Aufgeworfen

wurde die Frage zuerst von Elmsley zu Eur. Med. 186 und zu Soph. Oed. Col. 1015, dann weiter behandelt von Buttmann A. Gr. II² S. 61 ff. u. Lobeck in den Anm. zu dieser Stelle; ferner in den Monographien von Im. Hermann Progr. Erfurt 1832 de verbis Gr. in -άθειν -έθειν exeuntibus und besonders von Wentzel qua vi posuit Hom. verba, quae in -θω cadunt Progr. Oppeln 1836, endlich von Curtius Verb. II¹ S. 339 ff. Meines Erachtens ist die Fragestellung, ob die Formen auf -θον als Imperfekte oder Aoriste, ob sie im Sinne der Fragesteller nach lateinischer Weise in der historischen Erzählung zur Darstellung der dauernden oder momentanen Handlung dienen, vollständig verkehrt. Die Sache liegt vielmehr so, dass die Verba auf -θον, welche von Aoriststämmen gebildet sind, die spezifische Aoristbedeutung der eintretenden oder abschliessenden Handlung zeigen, die von Praesensstämmen abgeleiteten eine Tätigkeit in ihrem ganzen Verlaufe vorführen. Beide Arten dienen in der gleichen Weise wie das griechische Impf. u. der griechische Aorist auch der historischen Erzählung. Vgl. z. B. ἔσχεθον ‚ich ergriff', ‚streckte hin', ‚richtete hin auf ein Ziel', ‚hielt zurück', ‚hemmte', s. Teil II u. ἔχω; ἦσθε ‚er war mit Essen beschäftigt', s. Teil II u. d. W.

II. Teil.

Das homerische Verbum.

Ich führe die Verba sammt ihren Composita vollständig auf, geordnet nach Verbalklassen im Anschluss an Curtius das Verbum der griechischen Sprache und gesondert nach den Tempusstämmen mit ihren verschiedenen Bedeutungen. Zunächst behandele ich die Verba mit unverändertem Praesensstamm, mit kürzesten (athematischen), thematischen und reduplizierten Aoristen und die Dehnklasse. Ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis wird mit den Verba der übrigen Verbal-

klassen später erscheinen. Wie ich im I. Teil dargelegt habe, pflegt die griechische Sprache den Zeitbegriffen der Vorvergangenheit, Gleichzeitigkeit, Dauer, Wiederholung in der Regel keinen Ausdruck zu verleihen. An den Stellen, wo wir durch unser deutsches Sprachbewusstsein uns genötigt fühlen, diese Vorstellungen in die griechische Form hineinzulegen, füge ich in Klammer die entsprechende Zeitbezeichnung hinzu, betone aber nochmals, dass sie in dieser an sich nicht enthalten ist. Die Stellen habe ich in der Regel vollständig anführen müssen, da die Benutzung des Lexicon Homericum ed. Ebeling erschwert, ja meistens für unsern Zweck unmöglich gemacht ist, weil die Bedeutungen in der Regel nicht nach den Tempusstämmen unterschieden sind. Wo dies geschehen ist, z. B. in von mir selbst bearbeiteten Artikeln habe ich auf diese verwiesen und mich darauf beschränkt, die verschiedenen Bedeutungen der einzelnen Tempusstämme anzugeben. Dagegen habe ich davon absehen müssen, an den einzelnen Stellen abweichende Ansichten zu widerlegen, um den Umfang des Buches nicht zu stark anschwellen zu lassen und dasselbe nicht unhandlich zu machen. Es ist dies nur geschehen, wo es durchaus notwendig erschien. Dass die einschlagende Litteratur in weitestem Umfang benutzt ist, wird auch so ersichtlich sein. Ebenso habe ich die Frage über Echtheit oder Unechtheit einer Stelle in der Regel ausser Acht lassen können, da sie für meine Untersuchung nur sehr selten von Bedeutung war.

Grosse Schwierigkeit hat mir vielfach in der Übersetzung eine charakteristische Wiedergabe der Bedeutung der verschiedenen Tempusstämme gemacht. Denn nur zum Teil liess sich für die Bezeichnung der verlaufenden, eintretenden und abschliessenden Handlung, für intensive Bedeutung und Zuständlichkeit ein entsprechender Ausdruck finden, öfter in dem Unterschied des deutschen einfachen und zusammengesetzten Verbum. Da aber unsere Sprache die Art der Handlung, welche dem Griechischen die Hauptsache ist, vielfach unbezeichnet lässt, so habe ich meine Zuflucht zu umschreibenden Ausdrücken nehmen müssen, die schwerfällig klingen, aber sich nicht vermeiden liessen, wenn anders der Unterschied der Tempusstämme irgendwie genau gekennzeichnet werden sollte. Damit will ich aber nicht gesagt haben, dass sich die Übersetzung in den homerischen Gedichten dieser Ausdrücke be-

dienen solle. Das hiesse der deutschen Sprache Gewalt antun, und es vermag ja keine Sprache alle feinen logischen Distinktionen auch sprachlich auszudrücken.

A. Verba auf -ω mit unverändertem Praesensstamm. Vergl. Curtius Verbum I² 203—218.

δέρκομαι. (S. Curtius Verbum I² S. 210 Grundzüge der griechischen Etymologie 5. Aufl. S. 134 √ δερκ skt. *darç* sehen alts. *torh-t* glänzend ahd. *zoraht* hell deutlich altir. *condercar* conspicitur.)

I. Praesensstamm (Ind. Inf. Part. Praes.) gibt den Vorgang, die Tatsache des Sehens an und bedeutet: 1) ‚Sehkraft haben', ‚sehen' Ρ 675 ὀξύτατον δέρκεσθαι s. ἀετόν cf. Ψ 477 οὔτε τοι ὀξύτατον κεφαλῆς ἐκ δέρκεται ὄσσε. 2) ‚eine gewisse Art des Blickes haben', ‚blicken' Ψ 815 δεινὸν δερκόμενοιο cf. Γ 342. 3) ‚sehen' überhaupt, im Gegensatz zu nicht mehr sehen d. i. tot sein Α 88 π 439 ἐμεῦ ζῶντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο. 4) ‚ansehen', ‚zusehen' mit acc. obj. Ξ 141 φόνον καὶ φύζαν Ἀχαιῶν δερκομένῳ Ν 86 ἄχος ἐγίγνετο δερκομένοισι Τρῶας, τοὶ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν. Iterativbildung δερκέσκετο ‚pflegte zu schauen, blicken' ε 84 158 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον δερκέσκετο δάκρυα λείβων.

II. Aoriststamm (ἔδρακον themat. Aor.) bezeichnet den Anfangspunkt des Sehens, ‚erblicken' κ 197 καπνὸν δ' ἐνὶ μέσσῃ ἔδρακον ὀφθαλμοῖσι διὰ δρυμά.

III. Perfektstamm (δέδορκα Ind. Part.) hat intensive Bedeutung: ‚eine Art des Blickes haben', ‚blicken' Χ 95 σμερδαλέον δὲ δέδορκεν *s.* δράκων τ 446 (σῦς) πῦρ δ' ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς.

Composita. καταδέρκεται m. acc. obj. ‚schaue hinab auf' λ 16 οὐδέ ποτ' αὐτοὺς ἠέλιος . . . καταδέρκεται ἀκτίνεσσιν.

ποτι- (προς-) δέρκεται (Praes. Ind. Impf.) ‚anschauen' Π 10 δακρυόεσσα δέ μιν ποτιδέρκεται cf. ρ 518, υ 385 πατέρα προσεδέρκετο δέγμενος αἰεὶ ὁππότε (Zustand).

εἰσέδρακον m. Acc. der Person o. Sache 1) ‚erblicken' Ω 223 εἰσέδρακον ἄντην s. θεόν ι 146 τὴν νῆσον εἰσέδρακον ὀφθαλμοῖσιν. 2) ‚den Blick richten auf' τ 476 Πηνελόπειαν ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσι.

ἀνέδρακεν ‚den Blick in die Höhe richten' Ξ 436 ὁ δ' ἐμπνύνθη καὶ ἀνέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν ‚schlug die Augen auf'.

διαδράκοι mit acc. obj. ‚erblicken durch etwas hindurch' Ξ 344 οὐδ' ἂν νῶι διαδράκοι ἠέλιός περ *s.* διὰ νέφεος.

ἕλκω. (S. Curtius Verb. I² S. 210 Grdz. ⁵ S. 136 √ ϝελκ ksl. *vlìką* lit. *velkù* ziehe.)

Nur Praesensstamm I. Activ (Ind. Conj. Inf. Part. Impf.) führt die Bewegung des Ziehens in ihrem ganzen Verlauf vor unserm Auge vorüber und bedeutet: ‚mit Ziehen beschäftigt sein', ‚ziehen'. 1. Subjekt Person a) Obj. Sache ‚ziehen', ‚ziehen an etwas'. Besonders klar zeigen dies Λ 238 f. Μ 397 f.

Λ 238 καὶ τό γε (ἔγχος) χειρὶ λαβὼν εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
ἕλκ' ἐπὶ οἷ μεμαὼς ὥς τε λίς, ἐκ δ' ἄρα χειρὸς | σπάσσατο.

Der Aor. σπάσσατο gibt den Erfolg des ἕλκ': ‚er zog an der Lanze und riss sie ihm aus der Hand'. Das gleiche liegt klar zu Tage

Μ 397 Σαρπηδὼν δ' ἄρ' ἔπαλξιν ἑλὼν χερσὶ στιβαρῇσιν
ἕλχ', ἣ δ' ἕσπετο πᾶσα διαμπερές·

φ 419 ἕλκε.. νευρὴν γλυφίδας τε cf. Δ 122 ‚er zog die Bogensehne an', ‚spannte sie'. Es wird die Praeposition ἐκ hinzugefügt, um die Richtung im allgemeinen anzugeben, in welcher das Ziehen erfolgt; dass aber nicht das Resultat der Tätigkeit, das Heranziehen, gemeint ist, zeigt besonders deutlich

Δ 213 αὐτίκα δ' ἐκ ζωστῆρος ἀρηρότος ἕλκεν ὀιστόν·
τοῦ δ' ἐξελκομένοιο πάλιν ἄγεν ὀξέες ὄγκοι,

denn während das Ziehen noch im Gange ist, brechen die Widerhaken ab. Ähnlich Π 504 Λ 398 u. Λ 457 (ἔξω), wo gleichfalls berichtet wird, wie ein Geschoss aus dem Körper des Verwundeten gezogen wird. — Ferner bedeutet es ‚die Schiffe durch die Laufgräben dahinziehen' Ξ 76 νῆας.. ἕλκωμεν cf. Impf. γ 153; mit Angabe der Richtung (wohin?) Β 152 νῆας.. ἑλκέμεν εἰς ἅλα cf. Β 165 181; ἅλα δὲ Ι 683 Ξ 97 106. — ‚Die Segel aufziehen' β 426 ο 291 ἕλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐυστρέπτοισι βοεῦσιν. — ‚Die Wage emporziehen', ‚emporhalten' Θ 72 Χ 212 ἕλκε δὲ μέσσα λαβὼν s. τάλαντα. — Ψ 533 ἕλκων ἅρματα. — Mit leicht zu ergänzendem Obj. Ρ 393 πολλῶν ἑλκόντων s. βοείην ‚während viele an dem Fell ziehen, um es glatt zu spannen'. b) Obj. Person ‚ziehen', ‚dahin ziehen', ‚zerren', ‚schleifen'. Besonders klar tritt die Bedeutung hervor Γ 369 ἕλκε δ' ἐπιστρέψας μετ' ἐυκνημῖδας Ἀχαιοὺς *s.* Ἀλέξανδρον καί νύ κεν εἴρυσσεν ... εἰ μὴ νόησε ‚er zog, schleifte ihn

dahin in der Richtung auf die Achaeer'; der Aor. εἴρυσσεν gibt den Erfolg jener Bewegung an: ‚er würde hingezerrt haben'. — Ohne Angabe der Richtung P 125 Ἕκτωρ μὲν Πάτροκλον.. ἕλχ'.. Αἴας δ' ἔγγυθεν ἦλθε ‚er war beschäftigt, den Patroklos fortzuziehen'; ungenau werden solche Impf. als Impf. con. aufgefasst; von einem Versuch liegt in der Form nichts. Λ 258 Ἰφιδάμαντα.. ἕλκε ποδὸς μεμαώς. Mit zu ergänzendem Obj. Σ 156 μιν ποδῶν λάβε.. ἑλκέμεναι μεμαώς cf. Σ 176 σ 12, Part. Λ 259 τὸν δ' ἕλκοντ' οὔτησε Υ 405 κούρων ἑλκόντων *s.* ταῦρον. — Mit Bezeichnung des Ortes P 288 τὸν.. ποδὸς ἕλκε κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην cf. N 383 Σ 535; Ω 52 ὅ γ' Ἕκτορα.. περὶ σῆμ' ἕλκει cf. Ω 417. Zugleich wird die Richtung (wohin?) bezeichnet π 276 ἤν περ καὶ διὰ δῶμα ποδῶν ἕλκωσι θύραζε Π 405 ἕλκε δὲ δουρὸς ἑλὼν ὑπὲρ ἄντυγος; die Richtung ‚von her' wird beigefügt Π 409 ἕλκ' ἐκ δίφροιο κεχανότα δουρὶ φαεινῷ cf. Δ 465 ὑπ' ἐκ βελέων σ 100 δι' ἐκ προθύροιο. 2) Subj. Tiere: ‚dahinziehen' Ψ 518 ἵππος.. ὅς ῥά τ' ἄνακτα ἕλκῃσι.. σὺν ὄχεσφι Χ 465 ταχέες δέ μιν ἵπποι ἕλκον.. ἐπὶ νῆας ‚schleiften'. — Ω 324 ἡμίονοι ἕλκον τετράκυκλον ἀπήνην u. P 743 ὡς ἡμίονοι ἕλκωσ' ἐξ ὄρεος κατά.. ἀταρπὸν ἢ δοκὸν ἠὲ δόρυ ‚dahinziehen'. ν 32 ᾧ τε πανῆμαρ νειὸν ἀν' ἕλκητον βόες.. ἄροτρον cf. Inf. K 353 ἑλκέμεναι νειοῖο. — In übertragener Bedeutung ‚nach sich ziehen', ‚mit sich ziehen' Part. Θ 486 ἐν δ' ἔπεσ' Ὠκεανῷ.. φάος ἠελίοιο ἕλκον νύκτα μέλαιναν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν.

II. Praesensstamm Passiv (Conj. Inf. Part. Impf.) 1) Subj. Menschen oder menschliche Körperteile ‚dahingezogen, geschleift werden' σ 10 μὴ δὴ τάχα ποδὸς ἕλκῃ Ω 15 Ἕκτορα δ' ἕλκεσθαι δησάσκετο er pflegte den H. festzubinden, ‚auf dass er geschleift werde' Χ 401 τοῦ δ' ἦν ἑλκομένοιο κονίσαλος cf. Χ 464; praegn. Χ 65 ἑλκομένας τε νυοὺς.. ὑπὸ χερσὶν Ἀχ. ‚fortgeschleift werden, um missbraucht zu werden'. — Intransitiv ‚nachschleifen' Χ 398 κάρη δ' ἑλκεσθαι ἔασεν. Eigentümlich ist der Gebrauch Ψ 715 τετρίγει δ' ἄρα νῶτα θρασειάων ὑπὸ χερσὶν ἑλκόμενα στερεῶς ‚die Rücken knackten (beim Ringkampf) unter den kräftigen Fäusten, da sie hin und her gezogen wurden'. — 2) Subj. Tiere Σ 581 (ταῦρος) μεμυκὼς ἕλκετο Υ 404 ὡς ὅτε ταῦρος ἤρυγεν ἑλκόμενος... ἀμφὶ ἄνακτα. — 3) Subj. Sache ‚da-

hin geschleift werden' Ξ 100 νηῶν ἅλα δ' ἑλκομενάων; intrans. ‚nachschleifen' Ε 665 βάρυνε δέ μιν δόρυ μακρὸν ἑλκόμενον.

III. Praesensstamm Medii (Ind. Imp. Impf.) ‚für sich ziehen'. 1) Subj. Person Α 210 μὴ δὲ ξίφος ἕλκεο χειρὶ ‚ziehe dein Schwert nicht weiter' cf. Impf. Α 193 ἕλκετο δ' ἐκ κολεοῖο μέγα ξίφος Λ 583 τόξον ἕλκετ' ἐπ' Εὐρυπύλῳ ‚er zog an', ‚spannte seinen Bogen' τ 506 ἀσσοτέρω πυρὸς ἕλκετο δίφρον Χ 77 πολιὰς δ' ἄρ' ἀνὰ τρίχας ἕλκετο χειρὶ τίλλων ἐκ κεφαλῆς ‚er raufte sich die Haare' cf. Κ 15 (Wiederholung). — 2) Subj. Löwe Ρ 136 πᾶν δέ τ' ἐπισκύνιον κάτω ἕλκεται ὄσσε καλύπτων ‚er zieht sich die Stirnhaut ganz herab', ‚runzelt seine Stirnhaut'.

Composita. ἀνέλκω (Ind. Part. Impf. Act. u. Part. Med.) 1) ‚anziehen' φ 128 καί νύ κε δή ῥ' ἐτάνυσσε βίῃ τὸ τέταρτον ἀνέλκων *s.* νευρὴν cf. φ 150, das Resultat des Anziehens wird im Aor. ἐτάνυσσε gegeben; cf. Λ 375 Ν 583 ὁ δὲ τόξου πῆχυν ἄνελκε. 2) ‚emporhalten' Μ 434 ἀλλ' ἔχον ὥς τε τάλαντα γυνὴ .. ἥ τε σταθμὸν ἔχουσα καὶ εἴριον ἀμφὶς ἀνέλκει ἰσάζουσα. 3) Part. Praes. Med. ‚aufwärts an sich ziehen' χ 97 ἔγχος ἀνελκόμενον.

παρέλκετε übertragen: ‚hinziehen', ‚hinhalten' Imp. φ 111 μὴ μύνῃσι παρέλκετε ‚ziehet die Sache nicht hin unter Vorwänden'. Med. Impf. eigentlich σ 282 οὕνεκα τῶν μὲν δῶρα παρέλκετο ‚an sich zu ziehen, zu gewinnen wusste'.

ἐξέλκω (Part. Praes. Act. u. Pass.) Ψ 762 πηνίον ἐξέλκουσα παρὲκ μίτον ‚indem sie den Einschlagfaden heraus und durch den Aufzug hindurch zieht'. Pass. ‚heraus-gezogen, -gezerrt werden' Δ 214 τοῦ (ὀιστοῦ) ἐξελκομένοιο ε 432 πουλύποδος θαλάμης ἐξελκομένοιο.

ὕφελκε ‚war damit beschäftigt unten fortzuziehen' Ξ 476 ὁ δ' ὕφελκε ποδοῖιν *s.* αὐτόν; von einem Impf. con. ist keine Rede.

ἐφέλκομαι 1) Passiv Part. intrans. ‚nachschleppen' Ψ 696 οἵ μιν ἄγον δι' ἀγῶνος ἐφελκομένοισι πόδεσσι. 2) Med. Ind. übertragen ‚an sich ziehen' ‚anziehen' π 294 τ 13 αὐτὸς γὰρ ἐφέλκεται ἄνδρα σίδηρος.

ὀλέκω (Vergl. Curtius Verb. I[2] S. 210 Grdz.[5] S. 61 Erweiterung der $\sqrt{}$ ολ vermittelt durch St. ὀλε-.)

Nur Praesensstamm I. Activ (Ind. Part. Impf.)

Subj. Personen ‚hinmorden', ‚hinschlachten' zeigt die Handlung des Mordens in ihrem ganzen Verlaufe Λ 530 Σ 172 ἀλλήλους ὀλέκουσι cf. χ 305, Part. Ο 249, Impf. Φ 521 Λ 150 326, κ 125 (Dauer). Unter Zufügung des Mordinstruments Θ 270 τόξου ἄπο.. ὀλέκοντα φάλαγγας Τ 152 ἔγχεϊ, des Ortes Ε 712 Η 18 Ἀργείους ὀλέκοντας ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ.

II. Passiv (Ind. Impf.) ‚hingemordet werden', ‚hinsterben' Π 17 ὡς ὀλέκονται νηυσὶν ἔπι Α 10 ὀλέκοντο δὲ λαοί.

III. Iterativbildung ὀλέκεσκεν ‚pflegte hinzumorden' Τ 135 ὅτε.. Ἕκτωρ Ἀργείους ὀλέκεσκεν ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν.

πλέκω (Vergl. Curtius Verb. I² S. 210 Grdz.⁵ S. 165 √ πλεκ skt. *park* mengen, mischen, verbinden got. *flahtôm* πλέγμασι *faltha* falte ahd. *flihtu flahs* ksl. *pletą*).

Praesensstamm fehlt.

Aoriststamm drückt den Schlusspunkt der Tätigkeit des Flechtens, das Resultat desselben aus.

1) sigm. Aor. Act. ἔπλεξε mit acc. obj. ‚durch Flechten herstellen', ‚zurechtflechten'. Ξ 176 χερσὶ πλοκάμους ἔπλεξε φαεινούς. Es wird die Toilette beschrieben, die Hera macht, um Zeus zu berücken. Darum kommt es dem Dichter nicht so sehr darauf an, die Tätigkeit des Flechtens, als das Resultat derselben, die hergestellten schimmernden Flechten dem Hörer vor Augen zu stellen.

2) sigm. Aor. Med. πλεξάμενος mit acc. obj. ‚sich durch Flechten herstellen', ‚sich zusammenflechten' κ 168 πεῖσμα δ'.. ἐυστρεφὲς ἀμφοτέρωθεν πλεξάμενος.

Compositum. Aor. Pass. περιπλέχθη mit reflex. Bedeutung: ‚er schlang sich herum' mit dat. ψ 33 γρηὶ περιπλέχθη, ‚umarmte die Alte' ξ 313 τῷ ῥα (ἱστῷ) περιπλεχθείς ‚den Mast umschlingend'.

ἄγω (Vergl. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 170 √ αγ skt. *aǵ* (*áǵāmi*) gehen, treiben, schwingen zd. *az* führen treiben lat. *ago* altn. *aka* vehere).

I **Praesensstamm** a) Activ lässt die Handlung des Führens vor unsern Augen vor sich gehen und zeigt sie als eine Linie in allen Stadien ihrer Entwicklung; er bedeutet also ‚geleiten', ‚mitführen' und gibt die Richtung dieser Tätigkeit nur im allgemeinen an. cf. Delbrück Synt. Forsch. IV S. 81. Der Mangel dieser Erkenntnis hat Giseke im Lex. Hom. ed. Ebeling I S. 22² s. v. ἄγω im Anf. zu der Be-

merkung veranlasst: ‚impf. haud ita raro vim aoristi habet'. Richtig ist nur die zu Grunde liegende Beobachtung, dass das Impf. gerade wie der Aorist der Erzählung dient. Dieser steht in der Bedeutung ‚hinführen', ‚ans Ziel bringen', jenes bedeutet ‚geleiten', ‚mit sich führen'. Es findet sich Ind. Conj. Opt. Imp. Inf. Part. Praes. u. Impf. 1) Subj. Personen oder lebende Wesen α) Obj. Sache ohne weitern Zusatz ‚führe mit', ‚bringe mit' α 184 ἄγω δ' αἴθωνα σίδηρον (auf dem Schiffe) cf. ο 159 τ 272, Opt. ξ 296, Inf. Η 471, Part. γ 312 Ω 367 ξ 385 χ 57 ο 416 (νηΐ), δ 634 νῆά μοι οἴχετ' ἄγων, wo wir ἄγων durch ‚mit' übersetzen, cf. ν 216; hinzugefügt wird ein Dat. der Person Α 390 ἄγουσι δὲ δῶρα ἄνακτι und zugleich die Richtung Η 335 ὥς κ' ὀστέα παισὶν ἕκαστος οἴκαδ' ἄγῃ, die Richtung allein ρ 527 δόμον δέ Χ 350 στήσωσ' ἐνθάδ' ἄγοντες Impf. Ψ 744 ἄγον ἄνδρες ἐπ' ἠεροειδέα πόντον κρητῆρα u. Λ 632 δέπας.. ὃ οἴκοθεν ἦγ' ὁ γεραιός (in beiden St. Vorvergangenheit), Α 367 ἤγομεν ἐνθάδε πάντα; absolut Ε 484 οἷόν κ' ἠὲ φέροιεν Ἀχαιοὶ ἤ κεν ἄγοιεν Φ 262 ὕδατος ῥόος.. φθάνει δέ τε καὶ τὸν ἄγοντα ‚den welcher ihn leitet'. Mit Part. Fut. ρ 298 κόπρῳ, ὄφρ' ἂν ἄγοιεν.. τέμενος κοπρήσοντες. — β) Obj. abstr. Begriffe Λ 721 ἐπεὶ ὣς ἄγε νεῖκος Ἀθήνη ‚den Kampf leitete', ε 311 τῷ κ' ἔλαχον κτερέων καί μευ κλέος ἦγον Ἀχαιοί ‚meinen Ruhm hätten die Achaeer mit sich genommen' (= lat. Conj. Plusprf. irr.). γ) Obj. Personen ‚geleiten', ‚mit sich führen' ohne Zusatz ξ 290 ὅς μ' ἄγε.. ὄφρ' ἱκόμεσθα Φοινίκην, wo der Aor. ἱκόμεσθα das Ziel angibt, Δ 541 ἄγοι δέ ἑ Π. Ἀ. χειρὸς ἑλοῦσα Inf. Α 323, Impf. Φ 415, Α 184 ἐγὼ δέ κ' ἄγω Βρισηίδα cf. Χ 392, Inf. Η 418 420 Τ 195 κ 405 ω 419, Part. ο 542 Ω 709, θ 62 471 ρ 72 ἦλθεν ἄγων ἐρίηρα ἀοιδόν, Impf. ω 556 σ 76, mit pron. dem. Λ 655 ὅν τινα τοῦτον ἄγεις cf. Λ 612; mit Angabe der Richtung Ψ 696 οἵ μιν ἄγον δι' ἀγῶνος; ξ 318 καμάτῳ δεδμημένον ἦγεν ἐς οἶκον χειρὸς ἀναστήσας, ὄφρ' ἵκετο δώματα πατρός, der Aor. ἵκετο gibt das Ziel der Bewegung cf. ρ 84, Imp. ρ 10, Part. γ 270, Impf. Λ 842 ὑπὸ στέρνοιο λαβὼν ἄγε ποιμένα λαῶν ἐς κλισίην cf. υ 99 Ι 89 ρ 200 η 301 Η 312 Ψ 36, Λ 646 778 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἑλών; ἐπί Α 440 τὴν μὲν ἔπειτ' ἐπὶ βωμὸν ἄγων cf. Λ 828, Opt. ο 452, Imp. γ 424, Part. ν 134 π 229 εὕδοντ' ἐν νηὶ.. ἐπὶ πόντον ἄγοντες, Impf. Ω 564; προτὶ Ω 151 180 νεκρὸν ἄγοι προτὶ

ἄστυ cf. Part. τ 194 ω 271 ρ 55, Impf. ο 133 Η 310 Ν 657; ἐκ Φ 421 ἄγει Ἄρηα.. ἐκ πολέμου Impf. δ 301 ἐκ δὲ ξείνους ἄγε cf. Τ 245, χ 474 ἐκ δὲ Μ. ἦγον ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν; ο 199 μή με παρὲξ ἄγε νῆα, ρ 218 ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς τὸν ὁμοῖον ‚gleich zu gleich gesellt'; ξ 469 ὑπὸ Τροίην λόχον ἤγομεν; mit Dativ Α 443 παῖδά τέ σοι ἀγέμεν; Adv. des Orts ρ 219 πῇ δὴ τόνδε μολοβρὸν ἄγεις, Imp. κ 266 κεῖσε, Ι 199 προτέρω ἄγε δῖος Ἀχιλλεύς Σ 388 πρόσω ἄγε δῖα θεάων mit zu ergänzendem Obj., Imp. δ 36 ἐς δ' αὐτοὺς προτέρω ἄγε θοινηθῆναι. Conj. χ 168 ἠὲ σοὶ ἐνθάδ' ἄγω s. μιν, Α 391 τὴν δὲ νέον κλισίηθεν ἔβαν κήρυκες ἄγοντες. — ‚Mit sich führen' ‚mitnehmen' δ 434 ἑταίρους τρεῖς ἄγον cf. χ 353, λ 324 ἥν ποτε Θησεὺς ἐκ Κρήτης ἐς γουνὸν Ἀθηναίων ἱεράων ἦγε μὲν οὐδ' ἀπόνητο ‚welche Theseus mitnahm', aber nicht hinbrachte, ι 98 τοὺς μὲν ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄγον, κ 551 οὐδ' ἔνθεν περ ἀπήμονας ἦγον ἑταίρους; mit Part. Fut. η 324 Ῥαδάμανθυν ἦγον ἐποψόμενον Τιτυόν Ε 614 ἀλλά ἑ μοῖρα ἦγ' ἐπικουρήσοντα μετὰ Πρίαμον; vergl. Ν 602 τὸν δ' ἄγε μοῖρα κακὴ θανάτοιο τέλος δέ u. Β 834 Λ 332 κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο (Vorvergangenheit). — ‚Gefangen mit sich führen' Ι 594 τέκνα δέ τ' ἄλλοι ἄγουσι Τ 273 οὐδέ κε κούρην ἦγεν ἐμεῦ ἀέκοντος (lat. Plsprf. Conj. irr.) cf. Υ 194, Φ 36 τόν ῥα.. ἦγε λαβὼν ἐκ πατρὸς ἀλωῆς ξ 264 ρ 434 ἐκ δὲ γυναῖκας ἄγον καὶ νήπια τέκνα. — ‚Als Feldherr führen' Κ 79 λαὸν ἄγων cf. Φ 155 Μ 330, ω 427 τοὺς μὲν σὺν νήεσσιν ἄγων, Ρ 96 Τρῶας δ' ἐνθάδ' ἄγει Ἕκτωρ, Impf. γ 189 Μυρμιδόνας... οὓς ἄγ' Ἀχιλλῆος.. υἱός cf. ζ 7 Κ 179 Β 579 631 840 844 848 866, ἐκ Β 557 862 cf. Β 654 ἐκ Ῥόδου ἐννέα νῆας ἄγεν cf. Β 748, Β 671 Σύμηθεν ἄγε τρεῖς νῆας; ‚als Führer, Wegweiser geleiten' ω 5 τῇ (ῥάβδῳ) ῥ' ἄγε s. ψυχάς. — δ) Obj. Tiere ‚mit sich führen' ‚mitbringen' Ν 572 βοῦν ἄγουσι cf. Inf. ρ 600 φ 266 ρ 213, Α 99 ἐς, ξ 27 σῦν ἀγέμεν μνηστῆρσιν, Part. Α 431 Ψ 577 596 654 662, υ 174 186 ἦλθε.. αἶγας ἄγων, Impf. γ 439 βοῦν δ' ἀγέτην δ 622 οἳ δ' ἦγον μὲν μῆλα, φέρον δ' εὐήνορα οἶνον υ 277 ἀνὰ ἄστυ.. ἑκατόμβην ἦγον, Ψ 300 τὴν ὅ γ' ὑπὸ ζυγὸν ἦγε cf. Part. γ 476 ο 47 ζεύξαθ' ὑφ' ἅρματ' ἄγοντες. — Subj. Tiere ψ 246 οἵ τ' ἠῶ πῶλοι ἄγουσιν Λ 598 Νέστορα δ' ἐκ πολέμοιο φέρον Ν. ἵπποι.. ἦγον δὲ Μαχάονα cf. Ebeling Lex. Hom. I S. 24[1] oben, Ρ 134 λέων

. . ᾧ ῥά τε νήπι' ἄγοντι συναντήσωνται. — Absolut mit zu ergänzendem Obj. ‚mitbringen' ‚geleiten' ‚mitführen' ρ 276 οὐ σύ γ' ἄγεις s. ἀλήτην cf. Inf. Α 338 347 δὸς (δῶκε) ἄγειν s. κούρην, Η 351 Χ 117 Ψ 512 613 (ἵππον), Part. α 130 γ 416 αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἷσεν ἄγων cf. Α 311 Ψ 698 δ 525 Β [558] Ω 154 183 ξ 358 Ω 601, Φ 41 νηυσὶν ἄγων Δ 392 λόχον εἷσαν ἄγοντες Φ 78 ἄνευθεν ἄγων.. Λῆμνον ἐς. — 2) Subj. persönlich gedachte Gegenstände ‚führen' ‚tragen', Wagen ζ 37 ἥ κεν ἄγῃσι ζῶστρά τε καὶ πέπλους Ε 839 μέγα δ' ἔβραχε φήγινος ἄξων βριθοσύνῃ· δεινὴν γὰρ ἄγεν θεὸν ἄνδρα τ' ἄριστον, Schiffe Ι 72 οἶνον.. τὸν νῆες.. ἐπ' εὐρέα πόντον ἄγουσι, Part. Η 467. — In übertragener Bedeutung σ 137 οἷον ἐπ' ἦμαρ ἄγῃσι πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε δ 792 ὁππότε μιν δόλιον περὶ κύκλον ἄγωσιν. — Der Imperativ ἄγε, εἰ δ' ἄγε, ἀλλ' ἄγε, ἄγετε dient sehr oft als Verstärkung eines folgenden Imperativ. Die Stellen s. im Lex. Hom. ed. Ebeling I S. 9² f.

b. Praesensstamm Medii (Ind. Conj. Opt. Imp. Inf. Part. Impf.) ‚für sich führen' ‚mit sich führen', die Bewegung in ihrem ganzen Verlauf, die Richtung nur im allgemeinen bezeichnend. Subjekt Person α) Obj. Sache κ 40 πολλὰ μὲν ἐκ Τροίης ἄγεται κειμήλια cf. Impf. Η 363, Ψ 829 τὸν (σόλον) δ' ἄγετ' ἐν νήεσσι σὺν ἄλλοισι κτεάτεσσι (Vorvergangenheit); mit Angabe der Richtung Inf. κ 35 ἄργυρον οἴκαδ' ἄγεσθαι u. Part. Fut. ζ 58 ἵνα κλυτὰ εἵματ' ἄγωμαι ἐς ποταμὸν πλυνέουσα, absolut Π 223 χηλοῦ τήν οἱ.. θῆκ' ἐπὶ νηὸς ἄγεσθαι ‚um sie mit sich zu nehmen'. — β) Obj. Person ‚mit sich fortführen' ‚mit sich nehmen' Δ 19 Ἑλένην Μ. ἄγοιτο cf. Imp. Γ 72 93 οἴκαδε, Impf. Β 659 τὴν ἄγετ' ἐξ Ἐφύρης (Vorverg.); verbunden mit φέρειν Ω 139 ὃς ἄποινα φέροι καὶ νεκρὸν ἄγοιτο cf. Ρ 163 Ἴλιον εἴσω, absolut Ψ 263 ἱππεῦσιν.. θῆκε γυναῖκα ἄγεσθαι ‚um sie mit sich zu nehmen'. — Als ‚Gefangene mit sich nehmen' Ζ 455 ὅτε κέν τις.. δακρυόεσσαν ἄγηται ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας. — ‚Als seine Gemahlin heimführen, heimgeleiten' ζ 28 οἵ κέ σ' ἄγωνται cf. Imp. Inf. Ι 146 288 πρὸς οἶκον, Inf. Γ 404 οἴκαδε; ‚für den Sohn die Gemahlin heimführen' δ 10 υἱέϊ δὲ Σπάρτηθεν Ἀλέκτορος ἤγετο κούρην. In übertragener Bedeutung Ξ 91 μῦθον, ὃν οὔ κεν ἀνήρ γε διὰ στόμα πάμπαν ἄγοιτο ‚in seinem Munde führen'.

II. **Futurstamm.** a) Fut. Act. gebildet vom St. ἀγ- ,werde geleiten' ,mitnehmen' ,mitbringen'. Subj. Person 1) Obj. Sache A 139 ἢ τεὸν (γέρας) ἄξω ἑλών s. Βρισηΐδα ,werde mitnehmen' 2) Obj. Person ,werde mitnehmen' I 429 ἀνάγκῃ δ' οὔ τί μιν ἄξω cf. I 692 κ 268, mit Praed. subst. β 226 τινας ἐκ Πύλου ἄξει ἀμύντορας, ,werde mitbringen'; mit Angabe der Richtung Inf. ψ 221 οἶκον δέ, ,werde fortführen' Γ 401 ἦ πῄ με προτέρω πολίων .. ἄξεις, ρ 250 τὸν .. ἐπὶ νηὸς ἄξω τῆλ' Ἰθάκης, Inf. T 298 ἄξειν τ' ἐνὶ νηυσὶν ἐς Φθίην cf. ν 212; ,werde geleiten' Ω 183 ὅς σ' ἄξει cf. ρ 22, Ω 154 zu ergänzendes Obj., π 272 ἐμὲ προτὶ ἄστυ .. ἄξει; ,werde als Gefangene mitnehmen' Θ 166 γυναῖκας ἄξεις ἐν νήεσσι cf. Δ 239, Inf. Π 832 ἐς πατρίδα ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας. 3) Obj. Tiere Ψ 668 ἡμίονον δ' οὔ φημί τιν' ἀξέμεν ,als Siegespreis fortführen', Θ 368 ἐξ ἐρέβευς ἄξοντα κύνα cf. λ 623 ,um zu holen'. — b) Fut. Medii. Subj. Person ,werde mit mir fortführen' ,mitnehmen' I 366 ἐνθένδε γυναῖκας .. τε σίδηρον ἄξομαι δ 601 ἵππους δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι; ,werde als meine Frau heimführen' φ 322 μ' ἄξεσθαι φ 316 οἴκαδε; ,werde Jemand eine Frau zuführen' φ 214 ἄξομαι ἀμφοτέροις ἀλόχους.

III. **Aoriststamm** bezeichnet den Schlusspunkt der Handlung des Führens, ,hinbringen' ,herbringen'. Vergl. Delbrück Synt. Forsch. IV S. 81.

a) sigmat. Aor. 1) Activi (Imp. Inf.) Subj. Person α) Obj. Person oder lebendes Wesen Γ 105 ἄξετε δὲ Πριάμοιο βίην ξ 414 ὑῶν τὸν ἄριστον ,bringet hierher'. β) Obj. Sachen Ψ 50 111 ὕλην τ' ἀξέμεναι, mit Angabe des Zieles Ω 778 ἄξετε ... ξύλα ἄστυ δέ Ω 663 τηλόθι ὕλην ἀξέμεν ἐξ ὄρεος. 2) Medii ,für sich herbeiholen' Θ 545 ἐκ πόλιος δ' ἄξοντο βόας, Imp. Θ 505.

b) redupl. Aor. 1) Act. ἤγαγον (Ind. Conj. Opt. Imp. Part.) bedeutet ,hinbringen' ,herbringen' ,fortbringen' stets mit Betonung des erreichten Zieles. α) Subj. Person, Obj. Person ,herbringen' ξ 386 ἐπεί σέ μοι ἤγαγε δαίμων cf. ω 401, π 227 Φαίηκές μ' ἤγαγον, Conj. B 231 ὅν κεν ἐγὼ δήσας ἀγάγω, Opt. ρ 243 φ 201 ὡς ἔλθοι μὲν κεῖνος ἀνήρ, ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων; mit Bezeichnung der Richtung ἐκ Λ 663 τοῦτον δ' ἄλλον ἐγὼ νέον ἤγαγον ἐκ πολέμοιο A 345 ἐκ δ' ἄγαγε κλισίης Βρισηΐδα T 118 ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φόως δέ s. μιν Ἥρη von der Geburt. Part. δ 175 ἐξ Ἰθάκης ἀγαγών cf. λ 508

μιν.. ἐπὶ νηὸς ἤγαγον ἐκ Σκύρου μετ' ἐυκνήμιδας 'Αχαιούς; δὲ Ω 764 ὅς μ' ἄγαγε Τροίην δέ cf. ρ 376; ἐς ξ 404 ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἤγαγον α 172 ξ 189 π 57 223 πῶς δέ σε (ἐ) ναῦται ἤγαγον εἰς 'Ιθάκην; ἐπὶ ω 150 'Οδυσῆα κακός ποθεν ἤγαγε δαίμων ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, Ζ 291 τὰς.. ἤγαγεν Σιδονίηθεν (Vorverg.). Obj. Tiere Λ 480 ἐπί τε λῖν ἤγαγε δαίμων (sog. Aor. gnom.) ρ 170 οἵ δ' ἤγαγον s. μῆλα. ‚Als Feldherr herführen' Π 288 ὃς Παίονας.. ἤγαγεν ἐξ 'Αμυδῶνος (Vorverg.) Δ 179 στρατὸν ἤγαγεν ἐνθάδε. — ‚Hinbringen' mit Praed. adj. η 248 ἐμὲ.. ἐφέστιον ἤγαγε δαίμων; mit Angabe des Zieles ἐς ν 322 ἐς πόλιν ἤγαγες s. ἐμέ Ω 477 ἐς δ' ἄγαγε Πρίαμον cf. Ω 577, Part. ψ 295, Conj. Ω 155 ἐπὴν ἀγάγῃσιν ἔσω κλισίην Ω 717 δόμον δέ; ἐπί Imp. Ω 337, ὑπό Part. Δ 407 λαὸν ἀγαγόνθ' ὑπὸ τεῖχος; ἐξ Υ 86 με.. ἐξ 'Οπόεντος ἤγαγεν ὑμέτερον Λ 112 ἐξ Ἴδης ἄγαγε s. σφε (Vorverg.) Adverbia δ 262 ὅτε μ' ἤγαγ' ἐκεῖσε φίλης ἀπὸ πατρίδος (Vorverg.) ο 311 ὅς κέ με κεῖσ' ἀγάγῃ, Part. ο 428 πέρασαν δέ με δεῦρ' ἀγαγόντες δ 407 ἔνθα. Obj. Tiere λ 625 τὸν (κύνα).. ἀπένεικα καὶ ἤγαγον ἐξ 'Αίδαο ‚brachte ihn aus dem H. ans Ziel' d. h. zu Eurystheus, Ε 731 Ψ 294 ὑπὸ δὲ ζυγὸν ἤγαγεν.. ἵππους Κ 294 γ 283 βοῦν.. ἣν οὔ πω ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγεν ἀνήρ. — ‚fortbringen' ‚fortschaffen' Υ 300 μιν ὑπ' ἐκ θανάτοιο ἀγάγωμεν Θ 490 νόσφι νεῶν ἀγαγών. — β) Subj. Person Obj. Sache ‚hinbringen' θ 494 ἵππον δουράτεον.. ὅν ποτ' ἐς ἀκρόπολιν δόλον ἤγαγε ι 495 ἤγαγε νῆα αὖτις ἐπ' ἤπειρον ‚hintreiben' Ψ 188 τῷ δ' ἐπὶ. νέφος ἤγαγε. — ‚herbringen' Ο 531 θώρηξ.. τόν ποτε Φυλεὺς ἤγαγεν ἐξ 'Εφύρης (Vorverg.); Obj. abstr. σ 37 οἵην τερπωλὴν θεὸς ἤγαγεν ἐς τόδε δῶμα Ω 547 ἐπεί τοι πῆμα τόδ' ἤγαγον Οὐρανίωνες δ 258 κατὰ δὲ φρόνιν ἤγαγε πολλήν. — γ) Subj. Schiffe, die oft als lebendige Wesen aufgefasst werden, Obj. Personen ‚herführen' ‚herbringen' Ω 369 μία δ' ἤγαγε νηῦς s. ἡμᾶς η 9 τήν ποτ' 'Απείρηθεν νέες ἤγαγον (Vorverg.) ω 299 ἥ σ' ἤγαγε δεῦρο. — δ) Subj. Abstr. ‚herbringen' δ 312 τίπτε δέ σε χρειὼ δεῦρ' ἤγαγε. — In übertragener Bedeutung Κ 391 πολλῇσί μ' ἄτῃσι παρὲκ νόον ἤγαγεν Ἕκτωρ ‚wider meine bessere Einsicht hat mich H. hergeführt, verführt'; die Constr. wird unterbrochen und wieder aufgenommen mit den Worten ἠνώγει δέ μ'.. σχεδὸν ἐλθέμεν, welcher Inf. bei ἤγαγεν schon vorschwebt. Ameis-Hentze z. St. ‚führte mich von

der Bahn der Vernunft ab'; andere Deutungen s. im Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. παρέκ Bd. II S. 138[1]. — 2) red. Aor. Med. (Ind. Conj. Inf.) ἀγαγέσθαι 'für sich an ein Ziel hinbringen' 'heimbringen' Subj. Person α) Obj. Sache H 390 κτήματα μέν, ὅσ' Ἀ. κοίλης ἐπὶ νηυσὶν ἠγάγετο Τροίην δέ cf. X 114 δ 82. β) Obj. Person 'sich als Gattin heimbringen' Σ 87 θνητὴν ἀγαγέσθαι ἄκοιτιν ζ 159 ὅς κέ σε.. οἶκον δ' ἀγάγηται Π 189 τὴν.. ἠγάγετο πρὸς δώματ' X 471 ἐκ δόμου Ξ 211 ἠγαγόμην γυναῖκα. Anders ο 237 κασιγνήτῳ δὲ γυναῖκα ἠγάγετο πρὸς δῶμα 'für den Bruder brachte er mit sich heim eine Frau', wo im Gegensatz zum Praesensstamm wie in den vorh. St. der Zielbegriff betont wird.

Composita.

ἀνάγειν 1) Praesensst. a) Act. 'hinaufführen' 'hinaufgeleiten' Θ 203 οἵ τέ τοι εἰς Ἑλίκην.. δῶρ' ἀνάγουσι N 627 οἵ μευ κουριδίην ἄλοχον καὶ κτήματα πολλὰ μάψ οἴχεσθ' ἀνάγοντες Γ 48 γυναῖκ' εὐειδέ' ἀνῆγες ἐξ ἀπίης γαίης σ 89 ἐς μέσσον δ' ἄναγον s. μιν; mit Praed. adj. ξ 272 ρ 441 τοὺς δ' ἄναγον ζωούς. b) Med. Impf. τ 202 τοὶ δ' ἀνάγοντο A 478 ἀνάγοντο μετὰ στρατόν 'sie gingen in See', ohne dass dabei an das Ziel gedacht ist. 2) Futurum 'werde hinaufführen' 'hinaufgeleiten' σ 115 μιν ἀνάξομεν ἤπειρον δὲ εἰς Ἔχετον. 3) redupl. Aoriststamm 'hinbringen' an ein höher gelegenes oder in der Anschauung höher erscheinendes Ziel δ 534 τὸν δ' οὐκ εἰδότ' ὄλεθρον ἀνήγαγε I 338 λαὸν ἀνήγαγεν ἐνθάδ' Ariston. ἡ. δ. ὅ. οὕτως εἴωθε λέγειν ἀναγωγὴν καὶ ἀνάπλουν τὸν ἐκ τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Ἀσίαν πλοῦν. Das Ziel wird auch bezeichnet O 29 γ 272; ein Acc. des innern Obj. tritt hinzu Z 292 τὴν ὁδόν, ἣν Ἑλένην περ ἀνήγαγεν.

ἀπάγειν 1) Praesensst. 'fortführen' von seinem Besitz σ 278 αὐτοὶ τοί γ' ἀπάγουσι βόας καὶ ἴφια μῆλα κούρης δαῖτα φίλοισι καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῦσι. 2) Futurum 'werde fortführen' 'zurückbringen' Σ 326 φῆν δέ οἱ εἰς Ὀπόεντα.. υἱὸν ἀπάξειν ο 536 ἀπήμονά μ' οἴκαδ' ἀπάξειν. 3) redupl. Aor. 'hinwegführen' 'von dannen bringen an ein Ziel' δ 289 ὄφρα σε νόσφιν ἀπήγαγε Π. Ἀ. ν 211 οἵ μ' εἰς ἄλλην γαῖαν ἀπήγαγον π 370 τὸν δ' ἄρα τέως μὲν ἀπήγαγεν οἴκαδε δαίμων. Subj. νηῦς O 706 οὐδ' αὖτις ἀπήγαγε πατρίδα γαῖαν.

εἰσανάγειν Praesensst. 'mit sich hinaufführen'

θ 529 εἴρερον εἰσανάγουσι s. γυναῖκα ,in die Knechtschaft hinauf führen' näml. in die hochgelegene Stadt.

ξυνάγειν Praesensst. a) ,zusammenführen', ohne dass dabei die Vereinigung gedacht wird, ,mehrere zusammen geleiten' Z 87 ξυνάγουσα γυναῖκας νηὸν Ἀθηναίης Γ 238 ὅρκια πιστὰ θεῶν ξύναγον, ε 291 σύναγε νεφέλας ,zog (allmälig) die Wolken zusammen'. b) übertragen ἄρηα ξ. ,kämpfen' B 381 Γ 275 ἵνα ξυνάγωμεν ἄρηα, E 861 Ξ 149 ἔριδα ξυνάγοντες ἄρηος, Impf. Ξ 448 Π 764 Τρῶες καὶ Δαναοὶ σύναγον κρατερὴν ὑσμίνην.

ἐξάγειν 1) Praesensst. ,herausführen' ,herausgeleiten' A 337 ἀλλ' ἄγε.. ἔξαγε κούρην; m. gen. ψ 372 τοὺς.. ἐξῆγε πόληος Λ 487 τὸν Μ. ἔξαγ' ὁμίλου χειρὸς ἔχων cf. E 354 N 535, ο 405 δόμων ἐξῆγε θύραζε Φ 29 τοὺς ἐξῆγε θύραζε; θ 106 ἔξαγεν ἐκ μεγάροιο erg. αὐτόν. 2) redupl. Aor. 1) aus einem Orte ,herausbringen' an ein Ziel, ohne dass dies ausdrücklich angegeben ist υ 21 ὄφρα σε μῆτις ἐξάγαγ' ἐξ ἄντροιο E 35 μάχης ἐξήγαγε θοῦρον Ἄρηα, χ 441 458 δμῳὰς ἐξαγαγόντες.. μεγάροιο cf. N 379, T 332 ὡς ἄν μοι τὸν παῖδα θοῇ σὺν νηὶ Σκυρόθεν ἐξαγάγοις. Übertragen im Sinne von ,ein Kind zur Welt bringen lassen' Π 188 τόν γε.. Εἰλειθύια ἐξάγαγε πρὸ φόως δέ und ,einen Grabhügel aufführen' H 336 435 τύμβον.. χεύομεν ἐξαγαγόντες ἄκριτον ἐκ πεδίου.

κατάγειν 1) Praesensst. ,hinabgeleiten' ω 100 ἦλθε ψυχὰς μνηστήρων κατάγων υ 163 τρεῖς σιάλους κατάγων; Φ 32 κούρους.. δῶκεν ἑταίροισιν κατάγειν ἐπὶ νῆας cf. E 26 ἵππους. Impf. Medii ,einlaufen' in den Hafen γ 10 οἱ δ' ἰθὺς κατάγοντο; Subj. Schiff mit Angabe der Richtung π 322 Ἰθάκην δὲ κατήγετο νηῦς γ 178 ἐς δὲ Γεραιστὸν ἐννύχιαι κατάγοντο. — 2) Aoriststamm. a) sigm. Aor. ,hinabbringen' an ein Ziel Z 53 δή μιν ἔμελλε.. ἐπὶ νῆας Ἀχ. δώσειν ᾧ θεράποντι καταξέμεν. b) redupl. Aor. α) Act. ,hinabbringen' ,hinführen' an ein tiefer gelegenes oder gedachtes Ziel λ 164 χρειώ με κατήγαγε εἰς Ἀίδαο ,die Not hat mich hierher gebracht', τ 185 τὸν Κρήτην δὲ κατήγαγεν ἲς ἀνέμοιο (Vorverg.) ,hatte hingetrieben, verschlagen'. β) Med. κ 140 ἔνθα δ' ἐπ' ἀκτῆς νηὶ κατηγαγόμεσθα σιωπῇ ναύλοχον ἐς λιμένα ,wir liefen ein in den Hafen'; der Dichter scheint hier die glückliche Ankunft am Ziel betonen zu wollen im Vergl. zu den o. a. Stellen, wo er das Impf. gebraucht.

ἐπάγειν 1) Praesensst. τ 445 τὸν (σὺν) δ' ἀνδρῶν τε κυνῶν τε περὶ κτύπος ἦλθε ποδοῖιν, ὡς ἐπάγοντες ἐπῆσαν s. ἄνδρες κύνας ‚als sie die Hunde heranführend heranschritten'; andere nehmen ἐπάγοντες intrans., dann würde es mit ἐπῆσαν gleichbedeutend sein, Ameis-Hentze übersetzen ‚jagend' (?). 2) redupl. Aor. übertragen ‚dazu bringen' ‚dahinbringen' im Sinne von ‚überreden' ξ 392 οἷόν σ' οὐδ' ὀμόσας περ ἐπήγαγον, οὐδέ σε πείθω; die Bedeutung des Aor. wird erläutert durch das folg. πείθω.

εἰσάγειν 1) Praesensstamm ‚hineingeleiten' Ζ 252 ἤλυθε μήτηρ Λαοδίκην εἰσάγουσα. Aber Arist. fasst εἰσάγειν intrans. und erklärt ὅτι πρὸς Λαοδίκην πορευομένη; vgl. Lex. Hom. ed. Ebeling I S. 372 [1] oben. Mit Angabe der Richtung δ 43 αὐτοὺς δ' εἰσῆγον θεῖον δόμον ξ 419 οἱ δ' ὗν εἰσῆγον. 2) redupl. Aor. ‚hineinbringen' mit bestimmt gedachtem oder ausgedrücktem Ziel τ 420 εἰσήγαγον βοῦν ξ 49 εἷσεν δ' εἰσαγαγών s. μιν cf. κ 233 314 366, Ω 719 ἐπεὶ εἰσάγαγον κλυτὰ δώματα s. νεκρόν (Vorverg.) γ 191 πάντας δ' Ἰδομενεὺς Κρήτην εἰσήγαγ' ἑταίρους ‚brachte glücklich hin nach Kr.' Ω 620 Ἴλιον εἰσαγαγών s. παῖδα. Mit sächlichem Obj. Μ 18 ποταμῶν μένος εἰσαγαγόντες.

ὑπάγειν Praesensstamm 1) ‚führen unter' ‚geleiten unter', indem nur die Bewegung, nicht das Ziel gedacht ist Π 148 τῷ δὲ καὶ Αὐτομέδων ὕπαγε ζυγὸν ὠκέας ἵππους ‚spannte an' cf. Ω 279 Ψ 290. 2) ‚darunter fort geleiten' ‚entziehen' Λ 163 Ἕκτορα δ' ἐκ βελέων ὕπαγε Ζεύς.

προσήγαγε redupl. Aor. ‚herbringen' mit bestimmt gedachtem Ziel ρ 446 τίς δαίμων τόδε πῆμα προσήγαγε, δαιτὸς ἀνίην s. ἀλήτην.

ὑπεξαγάγοι redupl. Aor. ‚heimlich an einen Ort hinbringen' σ 147 ἀλλά σε δαίμων οἴκαδ' ὑπεξαγάγοι.

ἀμέλγω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 184 √ μελγ skt. *marǵ* abreiben, abwischen, abstreifen zd. *marez* wischen lat. *mulgeo* ahd. *milchu.*) Praesensstamm ‚melken' den ganzen Verlauf der Tätigkeit vorführend, was zu der Grdb. ‚abstreifen' sehr gut passt. 1) Act. ι 208 μῆλα πάντα μάλ' ὅσσ' ἤμελγε wir: ‚zu melken pflegte' ι 308 ἤμελγε κλυτὰ μῆλα πάντα κατὰ μοῖραν ι 244 341 ἑζόμενος δ' ἤμελγε ὄις καὶ μη-

κάδας αἶγας π. κ. μ. 2) Pass. mit Obj. acc. Δ 434 ὥς τ' ὄιες.. ἐν αὐλῇ.. ἑστήκασιν ἀμελγόμεναι γάλα λευκόν.

ἀλέγω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 364 zu λέγω, das Gegenteil des lat. *neglego*). Praesens ‚sich bekümmern um etwas' ‚etwas besorgen' 1) eig. ‚etwas besorgen' m. acc. ζ 268 ἔνθα δὲ νηῶν ὅπλα.. ἀλέγουσιν. 2) übertr. ‚sich kümmern um' a) ohne Negation Ι 504 λιταὶ Διὸς κοῦραι, αἵ ῥά τε καὶ μετόπισθ' ἄτης ἀλέγουσι κιοῦσαι b) mit Negation π 307 ἠ ὅτις οὐκ ἀλέγει Λ 389 οὐκ ἀλέγω ὡς εἴ με γυνὴ βάλοι cf. ρ 390, τ 154 κύνας οὐκ ἀλεγούσας ‚schamlose Hündinnen'; mit Obj. gen. ι 115 οὐδ' ἀλλήλων ἀλέγουσιν cf. ι 275 υ 214; mit gen. u. part. Θ 483 οὐ σεῦ ἐγώ γε σκυζομένης ἀλέγω.

ἐέργω ἔργω εἴργω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 181 √Ϝεργ skt. *varǵ* (*várǵāmi*) abwenden *vraǵás* Pferch lat. *urgeo* got. *vrika* διώκω *vruggô* Schlinge. Aus der Grdb. drängen ergibt sich 1) hineindrängen, einschliessen, 2) herausdrängen, ausschliessen.) I. Praesensstamm a) Act. Grundbedeutung ‚drängen' Ψ 72 τῆλέ με εἴργουσι ψυχαί ‚drängen mich fernhin', ‚halten mich fern' Π 395 ἂψ ἐπὶ νῆας ἔεργε παλιμπετές *s.* φάλαγγας. Dieselbe spaltet sich 1) ‚in sich einschliessen' von Örtlichkeiten Β 617 ὅσσον.. πέτρη τ' Ὠλενίη καὶ Ἀλίσιον ἐντὸς ἐέργει cf. Β 845 Ω 544, Impf. Θ 213. Ι 404 ὅσα λάινος οὐδὸς ἀφήτορος ἐντὸς ἐέργει cf. Σ 512 Χ 121 πτολίεθρον, Impf. π 88 θύραι πυκινὸν δόμον ἐντὸς ἔεργον. 2) ‚aus einander halten' Ν 706 τὼ (βόε).. ζυγὸν.. ἀμφὶς ἐέργει. 3) ‚fern halten' ‚abwehren' mit gen. Δ 131 ὡς ὅτε μήτηρ παιδὸς ἐέργῃ μυῖαν, ἀπό Λ 130 τόσον μὲν ἔεργεν ἀπὸ χροός *s.* βέλος Ξ 349 ὃς ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἔεργε *s.* αὐτούς ‚hielt sie hoch vom Erdboden fern'; ἐκτός Imp. μ 219 καπνοῦ καὶ κύματος ἐκτὸς ἔεργε νῆα ‚halte das Schiff ausserhalb'. 4) übertragen ‚ausschliessen' λ 503 οἵ κεῖνον.. ἐέργουσιν τ' ἀπὸ τιμῆς ‚zurückhalten' Μ 201 [219] αἰετὸς.. λαὸν ἐέργων. b. Pass. übertr. mit Gen. ‚sich zurückhalten von' ‚fern bleiben' Ν 525 ἐεργόμενοι πολέμοιο. II. sigm. Aorist, den Schlusspunkt der Handlung bezeichnend ‚einsperren' ξ 411 τὰς μὲν ἄρα ἔρξαν κατὰ ἤθεα κοιμηθῆναι.

Composita.

ἀποέργειν Praesensst. 1) ‚getrennt halten' ‚schei-

den' (anat.) Θ 325 ὅθι κληὶς ἀποέργει αὐχένα τε στῆθός τε. 2) ‚zurückhalten' ‚fern halten' γ 296 μικρὸς δὲ λίθος μέγα κῦμ' ἀποέργει, mit gen. Ω 138 Τρῶας.. αἰθούσης ἀπέεργεν.

ἀναέργειν Impf. ‚zurückhalten', während der fehlende Aor. ‚zurückdrängen' bedeuten würde. Γ 77 Η 55 ἀνέεργε φάλαγγας Ρ 752 ὥς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον ὀπίσσω Τρώων ‚hielten die kämpfenden Troer zurück' (vom Vordringen).

λέγω.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 211 Grdz.[5] S. 363 f. √λεγ lat. *lego* got. *lisa* sammele lett. *laszit* sammeln.) I. Praesensstamm a) Act. (Conj. Imp. Part. Impf.) 1) ‚zusammenlesen' ‚auflesen' ‚sammeln' Ψ 239 ὀστέα Πατρόκλοιο Μ. λέγωμεν cf. Impf. ω 72, σ 359 αἱμασίας τε λέγων Λ 755 ἀνά τ' ἔντεα καλὰ λέγοντες. 2) übertr. ‚im Geiste zusammenlesen' ‚herzählen' ‚zählen' Impf. δ 452 ἐν δ' ἡμέας πρώτους λέγε κήτεσιν; mit abstr. Obj. ‚herzählen' ‚aufzählen' λ 374 σὺ δέ μοι λέγε θέσκελα ἔργα μ 165 τὰ ἕκαστα λέγων ἑτάροισι πιφαύσκων cf. ξ 362 ο 487, ξ 197 λέγων ἐμὰ κήδεα cf. Impf. ε 6 τοῖσι δ' Ἀ. λέγε κήδεα, τ 203 ἴσκε ψεύδεα πολλὰ λέγων ‚er sagte herzählend viele Lügengeschichten', ψ 306 ὅσα τ' αὐτὸς οἰζύας ἐμόγησε, πάντ' ἔλεγ(ε) Β 222 Ἀγαμέμνονι.. ὀξέα κεκληγὼς λέγ' ὀνείδεα. b) Med. (Opt. Imp. Inf. Impf.) 1) ‚für sich sammeln' ‚sich auflesen' Θ 507 ἐπὶ δὲ ξύλα πολλὰ λέγεσθε, Impf. Θ 547, Ω 793 ὀστέα λευκὰ λέγοντο. 2) reflex. ‚sich sammeln' Ν 276 εἰ γὰρ νῦν παρὰ νηυσὶ λεγοίμεθα.. ἐς λόχον. 3) ‚von sich herzählen' ‚aufzählen' Ν 275 τί σε χρὴ ταῦτα λέγεσθαι; — II. Futurum ‚werde auflesen' ω 224 αἱμασίας λέξοντες. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. 1) Act. nur in tmesi λ 154 ἐπεὶ κατὰ θέσφετ' ἔλεξεν ‚nachdem er zu Ende, völlig aufgezählt hatte'. 2) Med. (Ind. Opt. Inf.) betont den Schlusspunkt des Sammelns, das Resultat ‚für sich zusammenlesen' ‚zusammenbringen' ‚auserwählen' Φ 27 ζωοὺς ἐκ ποταμοῖο δυώδεκα λέξατο κούρους, ποινὴν Πατρόκλοιο ω 108 οὐδέ κεν ἄλλως κρινάμενος λέξαιτο κατὰ πτόλιν ἄνδρας ἀρίστους Β 125 Τρῶας μὲν λέξασθαι ἐφέστιοι ὅσσοι ἔασι Aristarch in schol. A. ἡ. δ. ὅ. τὸ λέξασθαι.. ἐπὶ τῷ συλλεγῆναι καὶ ἀθροισθῆναι ἔν τ' αὐτῷ. — b) athem. Aor. Med. (s. Curtius Verb. I[2] S. 194) ‚sich zusammenzählen' mit Betonung des Resultates dieser Tätigkeit, ‚die Summe ziehen' δ 451 πάσας δ' ἄρ' ἐπῴχετο (φώκας), λέκτο δ' ἀριθμόν ι 335

αὐτὰρ ἐγὼ πέμπτος μετὰ τοῖσιν ἐλέγμην ‚ich zählte mich als fünften zu der Summe hinzu'. c) Aor. Pass. Γ 188 καὶ γὰρ ἐγὼν ἐπίκουρος ἐὼν μετὰ τοῖσιν ἐλέχθην ‚ich wurde zu diesen hinzugezählt'. IV. Perfektstamm nur Part. Comp.

Composita.

ἀλλέγω a) Praesensstamm (Impf.) ‚auflesen' Ψ 250 ὀστέα λευκὰ ἄλλεγον ἐς χρυσέην φιάλην καὶ δίπλακα δημόν. b) sigm. Aor. Inf. betont den Schlusspunkt der Handlung ‚durch Auflesen zusammenbringen' Φ 321 οὐδέ οἱ ὀστέ' ἐπιστήσονται Ἀχαιοὶ ἀλλέξαι, wie die folgenden Worte des Skamandros zeigen: τόσσην οἱ ἄσιν καθύπερθε καλύψω.

καταλέγω a) Praesensst. fehlt. b) Futurum 1) werde der Reihe nach ‚herzählen' ‚aufzählen' τ 497 δὴ τότε τοι καταλέξω ἐνὶ μ. γυναῖκας Ι 262 ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω, ὅσσα.. ὑπέσχετο δῶρα, mit zu erg. Obj. ξ 99 ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω. 2) ‚herzählen' ‚berichten' der Reihe nach Κ 413 425 τοι ταῦτα πάντα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω cf. ω 123 323; δ 239 ἐοικότα γὰρ καταλέξω π 226 ρ 108 χ 420 τοι.. ἀληθείην καταλέξω cf. φ 212, γ 80 εἴρεαι ὁππόθεν εἰμέν· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω ι 14 τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' ὑστάτιον καταλέξω; c) sigm. Aor. Act. (Ind. Conj. Imp. Inf.) 1) ‚aufzählen' ‚herzählen bis zum Schluss', das Resultat, den Abschluss der Tätigkeit betonend, ‚die Gesamtzahl angeben' π 235 ἀλλ' ἄγε μοι μνηστῆρας ἀριθμήσας κατάλεξον χ 417 γυναῖκας ἐνὶ μ. κ. αἵ τέ μ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλειτίδες εἰσίν ψ 225 ἐπεὶ ἤδη σήματ' ἀριφραδέα κατέλεξας. 2) ‚völlig, abschliessend berichten' mit acc. obj. ψ 309 πάρος καταλέξαι ἅπαντα Τ 186 ἐν μοίρῃ γὰρ πάντα διίκεο καὶ κατέλεξας Paraphr. ἱστόρησας Eust. 1179, 12 ἀντὶ τοῦ ἐμέτρησας· οὐ γὰρ δοκεῖ τισιν οὐδὲ νῦν τὸ λέγειν ἐπὶ τοῦ εἰπεῖν κεῖσθαι παρὰ τῷ ποιητῇ, γ 331 ταῦτα κατὰ μοῖραν κατέλεξας Conj. θ 496, δ 738 ὄφρα.. Λαέρτῃ τάδε πάντα παρεζόμενος καταλέξῃ Imp. υ 334, Ι 591 καί οἱ κατέλεξεν ἅπαντα κήδεα ρ 122 τῷ πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα κ 250 ἑτάρων κατέλεξεν ὄλεθρον Imp. κ 421, λ 368 μῦθον ὡς ὅτ' ἀοιδὸς ἐπισταμένως κατέλεξας δ 256 πάντα νόον ψ 321 Κίρκης κατέλεξε δόλον.. ἠδ' ὡς Ι 115 οὔ τι ψεῦδος ἐμὰς ἄτας κατέλεξας η 297 ταῦτά τοι.. ἀληθείην κατέλεξα ξ 508 αἶνος μέν τοι ἀμύμων, ὃν κατέλεξας; mit folg. ind. Fragesatz Ω 407 ἄγε δή μοι πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον ἢ ἔτι πὰρ νήεσσιν ἐμὸς παῖς ἦε.. τ 464 ὃ δ' ἄρα σφίσιν εὖ κατέλεξεν, ὡς γ 97

δ 327 ρ 44 εὖ μοι κατάλεξον ὅπως δ 832 μοι καὶ κεῖνον οἰζυρὸν κατάλεξον ἤ.. ἤ. Mit folg. dir. Rede steht die Formel ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον α 169 206 224 δ 486 θ 572 λ 140 170 370 457 ο 383 π 137 ω 256 287 K 384 405 Ω 380 656.

συλλέγω a) Futurum Med. ‚werde mir sammeln' ‚zusammen suchen' β 292 ἀνὰ δῆμον ἑταίρους αἶψ' ἐθελοντῆρας συλλέξομαι. b) Aorist 1) Act. ‚zusammenbringen' Σ 301 συλλέξας λαοῖσι δότω *s.* κτέατα. 2) Med. ‚für sich zusammenbringen' an einen Punkt Σ 413 ὅπλα τε πάντα λάρνακ' ἐς ἀργυρέην συλλέξατο.

διελέξατο ‚er zählte sich her bis zum Schluss', ‚plauderte sich vor' in der Formel ἀλλὰ τί ἤ μοι ταῦτα φίλος διελέξατο θυμός Λ 407 Ρ 97 Χ 122 305 cf. schol. L zu Λ 407 διελογίσατο, ἐνεθυμήθη u. Eust. 852, 65.

προλελεγμένοι, die einzige Form des Perfektstammes, ‚auserlesen' Ν 689 οἳ μὲν Ἀθηναίων προλελεγμένοι.

Stamm λεχ- liegen.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 211 Grdz.[5] S. 194 √ λεχ λέχος Bett lat. *lectus* got. *liga* ksl. *ležati* liegen altir. *lige* Bett.) I. Praesenstamm fehlt. II. Futurum 1) ‚werde liegen' η 319 τῆμος δὲ σὺ μέν δεδμημένος ὕπνῳ λέξεαι. 2) ‚werde mich hinlegen' (eintr. Handlung) ρ 102 τ 595 ὑπερώιον εἰςαναβᾶσα λέξομαι εἰς εὐνήν δ 413 λέξεται ἐν μέσσῃσι. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. ‚hinlegen' ‚niederlegen' (Schlusspunkt) Ω 635 λέξον νῦν με τάχιστα ‚lass mich zur Ruhe gehen'; in übertragener Bedeutung Ξ 252 ἔλεξα Διὸς νόον ‚ich schläferte ein'. b) sigm. Aor. Med. (Ind. unechter Conj. Opt. Imp. Inf.) 1) ‚sich hinlegen' zum Schlaf ψ 172 στόρεσον λέχος, ὄφρα καὶ αὐτὸς λέξομαι Δ 131 ὅθ' ἡδέι λέξεται ὕπνῳ; mit Ortsbestimmung Ι 666 Πάτροκλος δ' ἑτέρωθεν ἐλέξατο, Ξ 350 τῷ ἐνὶ λεξάσθην τ 598 λέξεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ, γ 365 τ 598 ἔνθα κε λεξαίμην Ι 617 αὐτόθι λέξεο μίμνων εὐνῇ ἐνὶ μαλακῇ, δ 304 πὰρ δ' Ἑλένη τανύπεπλος ἐλέξατο. 2) ‚sich hinlagern' Ι 67 φυλακτῆρες δὲ ἕκαστοι λεξάσθων παρὰ τάφρον τείχεος ἐκτός Θ 619 λέξασθαι περὶ ἄστυ.. ἐπὶ πύργων. c) athem. Aor. Med. ‚sich zum Schlafe hinlegen' δ 453 ἔπειτα δὲ λέκτο καὶ αὐτός; mit Ortsangabe ε 487 ἐν δ' ἄρα μέσσῃ λέκτο η 346 μυχῷ δόμου τ 50 ἔνθ' ἄρα καὶ τότ' ἔλεκτο.

Composita.

καταλεχ- a) Futurum Med. ‚werde mich niederlegen' γ 353 νηὸς ἐπ' ἰκριόφιν καταλέξεται. b) Aoriststamm 1) sigm. Aor. Medii ‚sich niederlegen zum Schlaf' τ 44 ἀλλὰ σὺ μὲν κατάλεξαι Ι 690 Φοῖνιξ δ' αὖθ' ὁ γέρων κατελέξατο κ 555 ὅς μοι ἄνευθ' ἑτάρων.. ἐν δώμασι.. κατελέξατο (Vorverg.). — 2) athem. Aor. Med. ‚sich niederlegen zum Schlafe' ο 394 οὐδέ τί σε χρή, πρὶν ὥρη, καταλέχθαι ν 75 κατέλεκτο σιγῇ ξ 520 ἔνθ' Ὀδ. κατέλεκτο cf. Ι 622, Part. λ 62 ἐν μεγάρῳ καταλέγμενος χ 196 εὐνῇ ἐνὶ μαλακῇ.

παρελέξατο ‚sich neben jemand hinlegen' Ω 676 τῷ δὲ Βρισηὶς παρελέξατο. Vom Beischlaf Subj. Mann Β 515 ὃ δέ οἱ παρελέξατο λάθρῃ cf. Ζ 198; ohne Dativ Π 184 Υ 224, λ 242 ἐν προχοῇς ποταμοῦ. Subj. Frau Ξ 237 ἐπεί κεν ἐγὼ παραλέξομαι ἐν φιλότητι.

προσέλεκτο ‚sich zu jemand hinlegen' μ 39 εἷσέ τε καὶ προσέλεκτο.

παρκατέλεκτο mit dat. ‚sich neben jemand hinstrecken' Ι 565 τῇ ὅ γε παρκατέλεκτο Ι 664 τῷ δ' ἄρα παρκατέλεκτο γυνή.

ὀρέγω. (Weiterbildung *ὀρέγνυμι.*)

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 185 skt. *arǵ* (*árǵami*) erlange *ṛñǵé* strecke mich zd. *erezu* gerade lat. *rego* got. *rakja uf- rakje* recke aus altir. *rigim* strecke aus.) I. Praesensstamm a) Act. Part. ‚ausgestreckt halten' ‚ausstrecken' beim Gebet, der Bitte Α 351 ἠρήσατο χεῖρας ὀρεγνύς Χ 37 τὸν προσηύδα.. χεῖρας ὀρεγνύς, ρ 366 χεῖρ' ὀρέγων, mit dat. nach jemand μ 257 χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντας; mit Angabe der Richtung Ο 371 ι 527 εὔχετο χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανόν. b) Med. Inf. Ω 506 ἔτλην.. ἀνδρὸς παιδοφόνοιο ποτὶ στόμα χεῖρ' ὀρέγεσθαι ‚meine Hand ausstrecken'. II. Futurum Act. gebildet vom St. ὀρεγ- ‚werde hinstrecken' (Anfangspunkt der Handlung), stets in übertragener Bedeutung ‚verleihen' Ρ 453 ἔτι γάρ σφισι κῦδος ὀρέξω cf. Inf. Ο 602, Μ 328 Ν 327 ἠέ τῳ εὖχος ὀρέξομεν ἠέ τις ἡμῖν durch unsern Tod. III. sigmat. Aor. a) Act. ‚hinreichen' ‚darreichen' ‚hinstrecken' 1) eigentl. Ω 102 Θέτις δ' ὤρεξε πιοῦσα *s.* δέπας ‚reichte zurück' cf. Eust. 519, 6 ὀρέξαι καὶ ἐνταῦθα τὸ δοῦναι, ο 313 πλάζομαι, αἴ κέν τις κοτύλην καὶ πύρνον ὀρέξῃ ‚in der Erwartung, dass mir hinreicht' ρ 407 εἴ οἱ τόσσον πάντες ὀρέξειαν. 2) übertr.

mit abstr. Obj. ‚verleihen' Ψ 405 ἵπποισιν, οἷσιν Ἀθήνη νῦν ὤρεξε τάχος Χ 57 μὴ δὲ μέγα κῦδος ὀρέξῃς, mit dat. Ε 33 225 260; Λ 79 δ 275 Τρώεσσιν ἐβούλετο κῦδος ὀρέξαι cf. Μ 174 Ο 596, Χ 130 ὁπποτέρῳ κεν Ὀλύμπιος εὖχος ὀρέξῃ. b) Med. 1) eigentl. ‚sich nach einem Ziel hinstrecken' φ 53 ἔνθεν ὀρεξαμένη ἀπὸ πασσάλου αἴνυτο τόξον; mit Gen. des Zieles Ζ 466 οὗ παιδὸς ὀρέξατο ‚reckte sich hin nach' schol. D ἐξέτεινε τὰς χεῖρας ἢ ἐλάβετο ähnl. schol. A, Ν 190 ὀρέξατο δουρὶ φαεινῷ Ἕκτορος; mit Part. Ν 20 τρὶς μὲν ὀρέξατ' ἰών Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. ‚dreimal schritt er aus' vergl. Schol. D u. Apoll. Soph. Lex. Mit dat. instr. Ψ 99 ὠρέξατο χερσὶ φίλῃσιν οὐδ' ἔλαβε ‚er reckte seine Hände aus', vgl. λ 392 πιτνὰς εἰς ἐμὲ χεῖρας, ὀρέξασθαι μενεαίνων; Ε 851 ὠρέξαθ' ὑπὲρ ζυγὸν ἥνια θ' ἵππων ἔγχεϊ, Δ 307 ἔγχει ὀρέξασθαι ‚ausholen'; ohne dat. mit Acc. ‚treffen' Π 314 ἔφθη ὀρεξάμενος πρυμνὸν σκέλος Ψ 805 φθῇσιν ὀρεξάμενος χρόα καλόν cf. Π 232. IV. Perfektstamm bezeichnet den Zustand des Ausgestrecktseins Π 834 τάων δὲ πρόσθ' Ἕκτορος ὠκέες ἵπποι ποσσὶν ὀρωρέχαται ‚sind ausgestreckt mit den Füssen', ‚jagen dahin' Λ 26 κυάνεοι δὲ δράκοντες ὀρωρέχατο προτὶ δειρὴς τρεῖς ἑκάτερθε von einer bildnerischen Darstellung auf dem Panzer des Agamemnon ‚waren nach dem Hals hin ausgestreckt', ‚reckten, ringelten sich empor nach dem Halse'.

Compositum ἐπορεξάμενος Ε 335 ἔνθ' ἐπορεξάμενος.. ἄκρην οὔτασε χεῖρα.. ὀξέι δουρὶ ‚sich ausstreckend', ‚ausholend'.

φθέγγομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Fick vergl. W. II³ S. 280 lit. *spengiu* gellen mhd. *spaht* Lärm.) I. Praesensstamm (Conj. Imp. Part. Impf.) ‚gebe einen Laut von mir' ‚lasse die Stimme tönen' ‚rufe' absol. Κ 85 φθέγγεο, μὴ δ' ἀκέων ἐπ' ἔμ' ἔρχεο Κ 67 φθέγγεο δ' ᾗ κεν ἴῃσθα καὶ ἐγρήγορθαι ἄνωχθι Κ 457 χ 329 φθεγγομένου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίῃσιν ἐμίχθη κ 228 ἀλλὰ φθεγγώμεθα θᾶσσον κ 229 255 τοὶ δ' ἐφθέγγοντο καλεῦντες cf. μ 249 ἐμὲ δὲ φθέγγοντο καλεῦντες. II. sigm. Aor. bezeichnet den Anfangspunkt des Rufens, absol. ‚die Stimme erheben' ‚losschreien' ι 497 εἰ δὲ φθεγξαμένου τευ ἢ αὐδήσαντος ἄκουσε ‚wenn er einen Laut oder ein Wort gehört hätte' Σ 218 ἔνθα στὰς ἤυσ', ἀπάτερθε δὲ Παλλὰς Ἀθ. φθέγξατ' Φ 213 βαθέης δ' ἐκ φθέγ-

ξατο δίνης ,die Stimme emporgesandt hätte' K 319 ἐξ ὕπνου ἀνέγειρε.. φθεγξάμενος Φ 341 ὁπότ' ἂν δὴ φθέγξομ' ἐγὼ ἰάχουσα; mit Bezeichnung der Richtung von — her Λ 603 Πατροκλῆα προσέειπε φθεγξάμενος παρὰ νηός; ξ 492 φθεγξάμενος δ' ὀλίγῃ ὀπί με πρὸς μῦθον ἔειπεν φ 192 φθεγξάμενός σφ' ἐπέεσσι προςηύδα; mit acc. des innern Obj. Ω 170 προςηύδα τυτθὸν φθεγξαμένη.

φλέγω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 188 √ φλεγ skt. *brāǵ* glühen, glänzen lat. *fulgeo* got. *bairhts* δῆλος *atbairhtja* ἐπιφαίνω ahd. *blichu* glänze lit. *blizgù* schimmern.) Praesensstamm 1) Act. ,leuchten' ,brennen' Φ 13 τὸ δὲ φλέγει ἀκάματον πῦρ. 2) Pass. = Act. (Impf.) Φ 365 ὣς τοῦ καλὰ ῥέεθρα πυρὶ φλέγετο ,standen in Flammen'.

Composita.

ἐπιφλέγω trans. malt die Handlung in ihrem ganzen Verlauf ,allmälig niederbrennen' B 455 ἠύτε πῦρ ἀίδηλον ἐπιφλέγει ἄσπετον ὕλην Ψ 52 ὄφρ' ἤ τοι τοῦτον μὲν *s.* νεκρὸν ἐπιφλέγῃ ἀκάματον πῦρ θᾶσσον ἀπ' ὀφθαλμῶν.

καταφλέξω. Das Futurum bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat der Handlung ,ich werde verbrennen' X 512 τάδε πάντα καταφλέξω πυρὶ κηλέῳ *s.* εἵματα, wie die folgenden Worte οὐδὲν σοί γ' ὄφελος, ἐπεὶ οὐκ ἐγκείσεαι αὐτοῖς zeigen.

ἄγχω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 190 f. √ ἀχ ἄγχω schnüre, würge skt. *ahús* eng lat. *ango* got. *aggvja* beenge. Die sinnliche Bedeutung ,einengen' ist in ἄγχω *ango* am deutlichsten.) Nur Praesensstamm Γ 371 ἄγχε δέ μιν πολύκεστος ἱμὰς ἁπαλὴν ὑπὸ δειρήν ,es würgte ihn das Helmband'. Compositum τ 330 ὁ μὲν (κύων) λάε νεβρὸν ἀπάγχων, ,das Hirschkalb würgend', in der Beschreibung einer goldenen Spange.

ἄρχω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 189 f. √ ἀρχ ἄρχω bin der erste skt. *arh árhāmi* bin wert, vermag zd. *arej* verdienen. Als gemeinsamen Grundbegriff nimmt er den der Würde, vielleicht des Glanzes an. Mir scheint natürlicher, als Grund-

bedeutung ‚vorangehen' aufzustellen auf Grund des hom. Gebrauches.)

I. Praesensstamm a) Act. (Ind. Conj. Imp. Inf.) ‚ich gehe voran'. Von Gisekes Bemerkung in Lex. Hom. ed. Ebeling I 180[1] s. v. ‚impf. saepe pro aor. videtur esse' ist nur richtig, dass es sehr häufig in der Erzählung vorkommt. Es unterscheidet sich vielmehr so vom Aor., dass es die Handlung des Voraufgehens in ihrem ganzen Verlauf zur Anschauung bringt, während der seltene Aor. ‚voraustreten' bedeutet. Die sinnliche Bedeutung ist überall noch erkennbar. 1) eigentl. ‚vorangehen' N 784 ἄρχ' ὅππῃ σε κραδίη.. κελεύει, ἡμεῖς δ'.. ἅμ' ἑψόμεθ' cf. Impf. A 495 πρὸς Ὄλυμπον ἴσαν.. Ζεὺς δ' ἦρχε cf. Γ 410 ψ 370 ω 501 β 416 γ 12 Λ 472 Ο 559 Π 632; mit hinzugefügtem dativ der Person Ξ 134 βὰν δ' ἴμεν· ἦρχε δ' ἄρα σφιν ἄναξ cf. Ξ 384 Σ 516 ω 9; mit acc. des innern Obj. θ 107 ἦρχε δὲ τῷ αὐτὴν ὁδόν, m. gen. loc. ε 237 ἦρχε δ' ὁδοῖο νήσου ἐπ' ἐσχατιῆς. — 2) übertragen ‚vorangehen' mit Wort oder Tat, absol. Imp. Ι 69 Φ 439, Impf. Ι 657 Ψ 12 Φ 391; mit Acc. des innern Obj. Ι 102 σέο δ' ἕξεται, ὅττι κεν ἄρχῃ, mit Gen. wir: ‚zuerst' Λ 781 ἦρχον ἐγὼ μύθοιο κελεύων ὔμμ' ἅμ' ἕπεσθαι Ρ 597 πρῶτος ἦρχε φόβοιο ‚ging als der erste voran in der Flucht', mit hinzugefügtem dat. Ω 724 τῇσιν.. ἦρχε γόοιο Ο 95 ἀλλὰ σύ γ' ἄρχε θεοῖς.. δαιτός; oft die Formel τοῖς ἄρα (τοῖσι δὲ) μύθων ἦρχε mit folgender Rede und meist Gegenrede ‚er ging voran im Gespräch' ‚sprach zuerst' Β 433 γ 68 Κ 203 γ 417 ε 202 χ 261 ω 490 Ε 420 η 47 ν 374 Η 445 Φ 287 Ρ 628 Χ 167 Ω 103 α 28 κ 224 ρ 100 τ 103 508 ρ 183. ‚Als Feldherr vorangehen' ‚Anführer sein' absol. Impf. Ν 136 Ο 306 Ρ 263 107 ξ 471, Ν 690 ἐν δ' ἄρα τοῖσιν ἦρχ' υἱὸς Πετεῶο Μ., οἳ δ' ἅμ' ἕποντο; ‚Herrscher sein' ζ 12 Ἀλκίνοος δὲ τότ' ἦρχε; mit dat. ‚als Feldherr führen' Π 65 ἄρχε δὲ Μυρμιδόνεσσι.. μάχεσθαι Β 805 τοῖσιν ἕκαστος ἀνὴρ σημαινέτω, οἷσι περ ἄρχει, Impf. Ε 592 Π 552; mit gen. der Person ‚Anführer sein' Impf. Β 876 858 512 830 842 856 494 517 756 819 Π 173 196 Β 622 623 Μ 98 93 ν 266 Β 736 826 837 κ 203, mit gen. νηῶν Β 576 713 586 622 636 718. ‚Vorangehen' ‚der erste sein' (‚zuerst') Impf. mit Part. Γ 447 ἦ ῥα καὶ ἄρχε λέχος δὲ κιών ‚ging voran' Τ 249 χρυσοῦ δὲ στήσας Ὀδυσεὺς δέκα πάντα τάλαντα ἦρχ' ‚stellte zuerst hin'

B 378 ἐγὼ δ' ἦρχον χαλεπαίνων; ‚vorne sein' ‚der erste sein' mit Inf. der Absicht N 329 Μηριόνης δὲ.. ἦρχ' ἴμεν, ὄφρα ἵκοντο κατὰ στρατόν ‚ging voraus, um zu gehen, bis sie zum Lager gelangten' B 84 βουλῆς ἐξ ἦρχε νέεσθαι; oft in der Formel τοῖσι δὲ.. ἦρχ' ἀγορεύειν mit folgender Rede A 571 H 347 Σ 249 π 345 σ 349 υ 359 β 15 χ 461 ‚unter ihnen sprach zuerst'. 3) ‚Den Anfang machen' absol. H 286 ἀρχέτω· αὐτὰρ ἐγὼ μάλα πείσομαι ᾗ περ ἂν οὗτος, mit gen. Y 138 εἰ δέ κ' Ἄρης ἄρχωσι μάχης ἢ Φοῖβος cf. Imp. H 232 Inf. Y 154; mit Inf. χ 437 ἄρχετε νῦν νέκυας φορέειν. b) Medii (Opt. Part. Impf.) 1) ‚anfangen' ‚anheben' absol. θ 90 (ἀοιδὸς) ὅτ' ἂψ ἄρχοιτο καὶ ὀτρύνειαν ἀείδειν (Wiederholung) θ 499 ὁ δ' ὁρμηθεὶς θεοῦ ἤρχετο, φαῖνε δ' ἀοιδήν; mit ἐκ ψ 199 ἐκ τοῦ ἀρχόμενος λέχος ἔξεον; mit gen. in der Formel τοῖσι δὲ .. ἤρχετο μύθων mit folgender Rede α 367 η 233 λ 335 ο 166 503; ζ 101 τῇσι δὲ Ναυσικάα λ. ἤρχετο μολπῆς; mit folg. Inf. H 224 I 93 τοῖς ὁ γέρων πάμπρωτος ὑφαίνειν ἤρχετο μῆτιν. 2) ‚mit etwas den Anfang machen' ‚zuerst von etwas weihen' ξ 428 πάντων ἀρχόμενος μελέων. — II. Futurum a) Act. δ 667 ἄρξει καὶ προτέρω κακὸν ἔμμεναι ‚vorangehen wird er auch weiter, ein Unheil zu sein'. b) Med. I 97 ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι ‚bei dir werde ich anfangen'. — III. Sigm. Aorist bezeichnet den Anfangspunkt der Tätigkeit ‚vorantreten' a) Act. (Ind. Conj. Opt. Part.) 1) ‚als Anführer an die Spitze treten' ξ 230 εἰνάκις ἀνδράσιν ἦρξα καὶ ὠκυπόροισι νέεσσιν ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς ‚ich führte als Feldherr hin gegen' γ 106 ὅπῃ ἄρξειεν Ἀχιλλεύς. 2) ‚den Anfang machen' ‚beginnen' abs. Φ 437 ἀρξάντων ἑτέρων, mit gen. Δ 335 ὁππότε.. ἄρξειαν πολέμοιο, mit Inf. Δ 67 72 ὥς κε.. ἄρξωσι πρότεροι ὑπὲρ ὅρκια δηλήσασθαι. b) Med. (Ind. Part.) 1) ‚den Anfang machen' φ 142 ἀρξάμενοι τοῦ χώρου. 2) übertr. ψ 310 ἤρξατο δ' ὡς πρῶτον Κίκονας δάμασ' ‚begann zu erzählen', T 254 κάπρου ἀπὸ τρίχας ἀρξάμενος ‚zuerst als Weihegabe hinwerfen'.

Composita.

ἐξάρχω. Nur Praesensstamm ‚vorangehen' a) Act. 1) mit acc. B 273 βουλάς τ' ἐξάρχων ‚zuerst Ratschläge gebend' cf. La Roche hom. Stud. S. 170. 2) mit gen. Σ 606 δ 19 μολπῆς ἐξάρχοντος s. ἀοιδοῦ Σ 51 ἐξῆρχε γόοιο Σ 316 Ψ 17 X 430 Ω 747 761 τοῖσι (τῇσι) δὲ.. ἐξῆρχε γόοιο mit folgen-

dem Klagegesang. b) Med. μ 339 ἑτάροισι κακῆς ἐξήρχετο βουλῆς.

ἀπαρχόμενος ‚anfangen' mit Particip, nur von der ersten Opferhandlung γ 446 ξ 422 εὔχετ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλων.

κατήρχετο ‚zuerst beim Opfer weihen' γ 445 Νέστωρ χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε κατήρχετο cf. Doederlein Gloss. 912 Autenrieth bei Nägelsbach An. zur Il.[3] S. 163 zu Α 471 Buttmann Lex. I 103.

ὑπάρξῃ ‚den Anfang machen' ω 286 ἦ γὰρ θέμις, ὅς τις ὑπάρξῃ.

ἐπάρξασθαι ‚zum Weiheguss füllen' Α 471 Ι 176 γ 340 φ 272 νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσι ‚sie teilten allen den Wein zu, indem sie die Becher zum Weiheguss füllten' η 183 ἐπαρξάμενος δεπάεσσι σ 418 οἰνοχόος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσιν cf. Nägelsbach An. zur Il.[3] S. 162f. Giseke im Lex. Hom. ed. Ebeling s. v., wo auch andere Deutungen angeführt werden.

δέχομαι.

(Curtius Verb. I[2] S. 211 Grdz.[5] S. 133 115 hält es für verwant mit δάκτυλος lat. *digitus* ags. *tâ* ahd. *zêhâ* Zehe. Eine sinnlichere Bedeutung der Wurzel sei erhalten in ἐδέξατο χειρί. Die Zusammenstellung des abstr. δέχομαι mit δάκτυλος erscheine befremdend, doch schwinde dies Bedenken, wenn man erwäge, dass ‚empfangen' ein Comp. von ‚fangen' sei, und bemerke, dass zwischen ‚fangen' und ‚Finger' ein ähnliches Verhältnis vorliege.) I. Praesensstamm (Ind. Conj. Inf.) a) eig. 1) ‚annehmen' Ψ 647 τοῦτο δ' ἐγὼ πρόφρων δέχομαι cf. Opt. ξ 155, Imp. Η 400, Inf. Α 20 Ω 434 2) (Gäste) ‚empfangen' ‚aufnehmen' τ 316 ξείνους αἰδοίους ἀποπεμπέμεν ἠδὲ δέχεσθαι. b) übertr. 1) ‚entgegen nehmen' ‚sich gefallen lassen' υ 271 καὶ χαλεπόν περ ἐόντα δεχώμεθα μῦθον 2) ‚folgen aus' absol. Τ 290 ὥς μοι δέχεται κακὸν ἐκ κακοῦ αἰεί, es ist das Obj. zu ergänzen und die wörtliche Übersetzung lautet: ‚Unglück empfängt immer Unglück vom Unglück'. II. Futurum bezeichnet den Schlusspunkt der Tätigkeit ‚werde empfangen' Σ 331 οὐδ' ἐμὲ νοστήσαντα δέξεται ἐν μεγ. γέρων; ‚werde abnehmen' Ρ 208 οὔ τι μάχης ἐκ νοστήσαντι δέξεται Ἀ. κλυτὰ τεύχεα wörtlich: ‚sie wird ihm nicht in Empfang

nehmen'; ‚werde auf mich nehmen' ‚über mich ergehen lassen' Σ 115 Χ 365 κῆρα δ' ἐγὼ τότε δέξομαι, ὁππότε κεν δὴ Ζεὺς ἐθέλῃ τελέσαι. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. ‚in Empfang nehmen' (Schlusspunkt) 1) Obj. Person Α 446 ὃ δὲ δέξατο χαίρων παῖδα cf. Ε 158 Σ 238, mit Ortsbestimmung Ζ 283 ἣ δ' ἄρα μιν κηώδεϊ δέξατο κόλπῳ Ψ 89 ἔνθα με δεξάμενος ἐν δώμασιν.. ἔτραφε cf. ρ 110; mit zu ergänzendem Obj. ξ 128 ἣ δ' εὖ δεξαμένη φιλέει, aber mit zugefügtem gen. Ξ 203 δεξάμενοι Ῥείης oder dat. χείρεσσι τ 355 ἣ κεῖνον εὖ τρέφεν.. δεξαμένη χείρεσσι. 2) Obj. Sache mit dat. instr. und zu ergänzendem Obj. ε 462 δέξατο χερσὶ φίλῃσιν ρ 356 ἀμφοτέρῃσιν ἐδέξατο υ 176 δέξατο χειρί; concr. Obj. α 121 ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος λ 327 χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο, Imp. Ε 227 Ρ 480 ἡνία δέξαι Ζ 146 Λ 131 ἄξια δέξαι ἄποινα cf. Ω 137 555, Inf. Α 112, σ 287 θ 419 δῶρα.. δέξασθαι Ι 636 ποινὴν δεξαμένῳ Ind. Ι 633; das Obj. ist zu ergänzen Ind. Ψ [565] 624 797 ο 134 θ 483 ξ 113 φ 82, Part. Ι 333 δεξάμενος διὰ παῦρα δασάσκετο, πολλὰ δ' ἔχεσκεν (Wiederholung) ο 132 καὶ τὰ μὲν ἐς πείρινθα τίθει.. δεξάμενος cf. ν 72, Ρ 391 δεξάμενοι s. βοείην δ' ἄρα τοί γε διαστάντες τανύουσι; verbunden mit παρά Ω 429 τόδε δέξαι ἐμεῦ πάρα καλὸν ἄλεισον; τινός τι Α 596 παιδὸς ἐδέξατο χειρὶ κύπελλον Ω 305 κύπελλον ἐδέξατο ἧς ἀλόχοιο ‚nahm entgegen von'; τινί τι Β 186 δέξατό οἱ σκῆπτρον Ariston. ὅτι ἀρχαϊκώτερον δέξατο αὐτῷ.. ἀντὶ τοῦ παρ' αὐτοῦ Nägelsbach[3] zu Α 596, cf. ο 282 π 40. — b) athem. Aor. (s. Curtius Verb. I[2] S. 193) 1) ‚in Empfang nehmen' Β 420 δέκτο μὲν ἱρά ι 353 ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν s. οἶνον Α 23 377 ἀγλαὰ δέχθαι ἄποινα, Ο 88 Θέμιστι.. δέκτο δέπας cf. Arist. 2) ‚erwarten' mit folg. Acc. c. Inf. ι 513 αἰεί τινα φῶτα μέγαν καὶ καλὸν ἐδέγμην ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι cf. ι 230; wir legen an beiden Stellen den Begriff der Dauer unter. Dasselbe ist der Fall bei folg. Satz mit ὁππότε υ 385 πατέρα προσεδέρκετο δέγμενος αἰεί, ὁππότε.. ἐφήσει cf. Β 794 Σ 524; mit acc. der Person und ὁπότε Ι 194 δέγμενος Αἰακίδην, ὁπότε λήξειεν ἀείδειν; mit sächlichem Obj. und παρά Τ 10 Ἡφαίστοιο πάρα κλυτὰ τεύχεα δέξο. — IV. Perfektstamm hat intensive Bedeutung a) Perfektum 1) ‚getrost annehmen' Χ 340 ἀλλὰ σὺ μὲν χαλκόν τε.. δέδεξο δῶρα. 2) ‚dringend warten auf' Λ 124 ὅς ῥα μάλιστα χρυσὸν Ἀλεξάνδροιο δεδεγμένος ἀγλαὰ δῶρα, Subj. Sachbegriff Ψ 273

ιππῆας τάδ' ἄεθλα δεδεγμένα κεῖτ' ἐν ἀγῶνι. 3) ,Stand halten' mit Obj. acc. Μ 147 τώ (σύες) τ' ἐν ὄρεσσιν ἀνδρῶν ἠδὲ κυνῶν δέχαται πολυσυρτὸν ἰόντα Ε 228 σὺ τόνδε δέδεξο, abs. Υ 377 κατὰ πληθύν τε καὶ ἐκ φλοίσβοιο δέδεξο. 4) ,auflauern' absol. Δ 107 δεδεγμένος ἐν προδοκῇσι cf. Θ 296 Ο 745 Κ 62 ohne Ortsbestimmung. b) Futurum ,werde Stand halten' Ε 238 τόνδε δ' ἐγὼν ἐπιόντα δεδέξομαι ὀξέι δουρί. c) Weiterbildung δεδοκημένος ,lauernd' Ο 730 ἔνθ' ἄρ' ὅ γ' ἑστήκει δεδοκημένος.

Composita.

ἐξεδέχοντο ,nahmen ab' Ν 709 οἵ οἱ σάκος ἐξεδέχοντο, ὁππότε μιν κάματος.. γούνατ' ἵκοιτο (Wiederholung) wörtl. ,sie nahmen für ihn, d. h. von ihm an'.

ὑποδέχομαι. I. Futurum ,werde in Empfang nehmen' Σ 59 446 τ 257 τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὖτις οἴκαδε νοστήσαντα cf. Σ 89. — II. Aoriststamm a) sigm. Aor. ,in Empfang nehmen' d. h. 1) ,als Gast in sein Haus nehmen' ξ 53 ὅτι με πρόφρων ὑπέδεξο, Conj. mit Ortsangabe π 70 πῶς γὰρ δὴ τὸν ξεῖνον ἐγὼν ὑποδέξομαι οἴκῳ; ,bergend aufnehmen' Σ 398 εἰ μή μ' ὑπεδέξατο κόλπῳ, zu erg. Obj. Ζ 136. 2) Subj. Abstr. ,in Empfang nehmen' χ 470 στυγερὸς δ' ὑπεδέξατο κοῖτος s. πελείας (Aor. gnom.). b) redupl. Aor. ,in Empfang nehmen' 1) Subj. Person a) Obj. Person ,als Gast in sein Haus nehmen' Ι 480 ὃ δέ με πρόφρων ὑπέδεκτο cf. υ 372 ψ 314, ξ 52 χαῖρε ὅττι μιν ὣς ὑπέδεκτο; β) Obj. Abstr. ,auf sich nehmen' Η 93 αἴδεσθεν μὲν ἀνήνασθαι, δεῖσαν δ' ὑποδέχθαι ,die Herausforderung anzunehmen' ν 310 π 189 βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν ,indem du über dich ergehen lässt'. γ) übertr. ,es auf sich nehmen' ,sich erbieten' ,versprechen' β 387 ᾔτεε νῆα θοήν· ὃ δέ οἱ πρόφρων ὑπέδεκτο. 2) Subj. Abstr. ,in Empfang nehmen' ξ 275 ἔτι γάρ νύ με πῆμ' ὑπέδεκτο ,denn noch sollte mich Unheil in Empfang nehmen, treffen'.

ἀναδέχομαι Aoriststamm a) sigm. Aor. ,auffangen' Ε 619 σάκος δ' ἀνεδέξατο πολλά s. δούρατα. b) red. Aor. ,auf sich nehmen' ρ 563 ὀμὴν δ' ἀνεδέγμεθ' ὀιζύν.

ἀπεδέξατο ,nahm in Empfang' (von jemand) Α 95 οὐδ' ἀπέλυσε θύγατρα καὶ οὐκ ἀπεδέξατ' ἄποινα.

παρεδέξατο ,in Empfang nehmen von' Ζ 178 ἐπεὶ δὴ σῆμα κακὸν παρεδέξατο γαμβροῦ (Vorverg.).

ποτιδέγμενος ,erwartend' 1) m. Acc. Person ι 545 ἡμέας ποτιδέγμενοι αἰεί cf. ω 396, der Acc. ist zu ergänzen Β 137 εἵατ' ἐν μεγάροις ποτιδέγμεναι s. ἡμᾶς cf. Ι 628 β 205 φ 156. 2) Obj. Sache Τ 336 ἐμὴν ποτιδέγμενον.. ἀγγελίην Τ 234 ὀτρυντύν, β 403 σὴν ποτιδέγμενον ὁρμήν cf. Κ 123, η 161 σὸν μῦθον, χ 380 φόνον ποτιδεγμένω αἰεί; β 186 σῷ οἴκῳ δῶρον ποτιδέγμενος. 3) mit folg. Nebensatz Η 415 ποτιδέγμενοι ὁππότ' ἄρ' ἔλθοι ψ 91 εἴ τί μιν εἴποι (überall Dauer).

ἐλέγχω.

(Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 192 hält die Verwantschaft mit ἐλαχύς klein skt. *laghús* für sehr zweifelhaft. Petersb. W. I 1040 vergleicht zd. *ereg-nañt* arg, deutsch *arg*, Fick vergl. W. I³ S. 750 as. *lahau, lôg* schmähen.) I. Praesensstamm bezeichnet einen Zustand ,jemand Schande machen' mit acc. obj. φ 424 οὔ σ' ὁ ξεῖνος ἐνὶ μεγάροισιν ἐλέγχει ἥμενος. II. sigm. Aor. ,etwas zu schanden machen' mit acc. obj. Ι 522 τῶν μὴ σύ γε μῦθον ἐλέγξῃς μηδὲ πόδας.

εὔχομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 654 ahd. *wunsk* Fick vergl. W. I³ S. 765 skt. *vâghat* der Gelobende lat. *voveo.*) I. Praesensstamm (Ind. Imp. Inf. Part. Impf.) bezeichnet die Tätigkeit in ihrem ganzen Verlaufe. 1) ,geloben' absol. Ζ 304 εὐχομένη δ' ἠρᾶτο, mit dat. u. inf. Δ 101 εὔχεο δ' Ἀπόλλωνι.. ῥέξειν cf. ρ 50, Impf. ρ 57 Δ 119. 2) (unter Gelübden) ,beten' a) mit dat. Υ 105 θεοῖς ἀειγ. εὔχεο cf. Ω 290 γ 43 ι 412 δ 752 Η 194, εὔχεσθαι Ζ 240 Λ 364 Υ 451 Ψ 547 γ 48, Impf. Γ 296 Ζ 312 Η 200 Τ 255 Ψ 769 β 261 ι 527 ν 185, ν 231 σοὶ γὰρ ἐγώ γε εὔχομαι ὥς τε θεῷ, Part. Α 87 Π 513 Λ 736; dazu der Acc. des innern Obj. γ 54 εὔχετο πολλὰ Ποσειδάωνι cf. γ 394 445; es folgt acc. c. inf. ο 353 Διὶ δ' εὔχεται αἰεὶ θυμὸν ἀπὸ μελέων φθίσθαι cf. Impf. Σ 75, der blosse inf. Ο 396 εἴ ποτέ τις τοι.. εὔχετο νοστῆσαι. b) absol. Η 298 αἵ τε μοι, εὐχόμεναι, θεῖον δύσονται ἀγῶνα cf. Am.-H., Ο 371 εὔχετο χεῖρ' ὀρέγων; ὥς φάτο εὐχόμενος υ 202 cf. Α 43 457 Ε 106 121 Ο 377 Π 249 527 Ψ 771 Ω 314 β 267 γ 385 ζ 328 ι 536 Κ 295 Ζ 311; Κ 461 εὐχόμενος ἔπος ηὔδα cf. Β 411 η 330, ο 258 τὸν δὲ κίχανε σπένδοντ' εὐχόμενόν τε cf. γ 56, Impf. Π 231 Ω 306 ο 222; mit folg. Inf. Ω 287

εὔχεο οἴκαδ' ἱκέσθαι, Β 401 Ι 183 εὐχόμενος, mit acc. des innern Obj. Α 450 Γ 275 μεγάλ' εὔχετο χεῖρας ἀνασχών. — 3) ‚unter Gelübden sagen' ‚von sich geloben' d. h. ‚sich rühmen' ‚laut erklären' a) mit folg. Inf. bez. Nom. m. Inf. Ζ 211 ταύτης τοι γενεῆς τε καὶ αἵματος εὔχομαι εἶναι cf. Θ 190 Ξ 113 Υ 209 241 Φ 187 Ψ 669 α 180 ξ 199 204 ο 425 ω 114 Φ 411 Α 91 Β 82 Ε 173 246 248 Υ 102 α 406 418 π 62 ρ 373 υ 192 φ 335 Ν 54 Δ 405 Ζ 231 Ο 296 α 187 ι 263 ο 196, Impf. Γ 430 Σ 499, Δ 264 οἷον πάρος εὔχεαι εἶναι wo wir Praet. setzen, Inf. Φ 501 εὔχεσθαι ἐμὲ νικῆσαι cf. Φ 476, Λ 397 πολλάκι γάρ σεο.. ἤκουσα εὐχομένης, ὅτ(ε) ἔφησθα. b) absol. ‚prahlen' Θ 198 Υ 393 ὣς ἔφατ' εὐχόμενος cf. Λ 379 Ν 619 Ξ 500 Ρ 587 Τ 100 Υ 424 Φ 183, Ξ 366 οὕτω φησὶ καὶ εὔχεται Λ 388 εὔχεαι αὔτως cf. Ν 447, Β 597 στεῦτο γὰρ εὐχόμενος νικησέμεν; mit acc. innern Obj. Π 844 ἤδη νῦν.. μεγάλ' εὔχεο; in abgeschw. Bedeutung ‚erklären' mit folg. Inf. Ι 60 ὃς σεῖο γεραίτερος εὔχομαι εἶναι cf. Ι 161 γ 362 ε 211 ι 529 χ 321 Ξ 484 ι 519, ε 450 ἱκέτης δέ τοι εὔχομαι εἶναι cf. π 67. — Eine Vermischung zweier Constr. findet sich Θ [526] εὔχομαι ἐλπόμενος Διὶ.. ἐξελάαν ἔνθενδε κύνας s. Am.-Htze. II. sigm. Aor. (alle Modi) bezeichnet den Schlusspunkt der Tätigkeit a) ‚ein Gebet vollenden' ‚ein Gebet aussprechen' 1) absol. Α 458 Β 421 γ 427 μ 359 ἐπεί ῥ' εὔξαντο (Vorverg.), Α 453 ἐμεῦ πάρος ἔκλυες εὐξαμένοιο cf. Ι 509 Π 236 531 Α 381, Ζ 280 ἤ τίς οἱ εὐξαμένῃ πολυάρητος θεὸς ἦλθεν, γ 45 αὐτὰρ ἐπὴν σπείσῃς τε καὶ εὔξεαι (Vorverg.), Part. Τ 257; mit folg. Acc. m. Inf. φ 211 οὔ τευ ἄκουσα εὐξαμένου ἐμὲ.. οἴκαδ' ἱκέσθαι, denn vorausgeht ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσι νοστῆσαι Ὀδυσῆα, nicht richtig Am.-H. ‚wünschen'; ρ 239 μέγα δ' εὔξατο ε 444 εὔξατο ὃν κατὰ θυμόν. 2) mit dat. ‚ein Gebet richten an' υ 96 Διὶ δ' εὔξατο χεῖρας ἀνασχών, μ 334 ὄφρα θεοῖσιν εὐξαίμην, Part. ω 518 521 Ρ 498 ν 51, Π 253 σπείσας τε καὶ εὐξάμενος Διί (Vorverg.). b) ‚frei heraussagen' ‚offen aussprechen' ξ 463 εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω· οἶνος γὰρ ἀνώγει; ‚prahlend aussprechen' Ν 417 Ξ 458 486 ἄχος γένετ' εὐξαμένοιο, mit folg. Inf. Θ 254 οὔ τις.. εὔξατο Τυδείδαο πάρος σχέμεν ὠκέας ἵππους. III. Adj. verb. gebildet vom Verbalstamm, εὐκτά ‚erbetetes' Ξ 98 ὄφρ' ἔτι μᾶλλον Τρωσὶν μὲν εὐκτὰ γένηται ‚damit es den Troern nach ihrem (oft

ausgesprochenen) Gebet, Wunsch ergehe', nämlich dass die Achaeer den Kampf aufgeben.

Compositum.

ἐπεύχομαι. a) Praesensstamm 1) ‚beten' mit dat. und folg. Inf. ξ 422 φ 203 ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσι νοστῆσαι Ὀδυσῆα. 2) ‚sich dabei, dazu rühmen' Ε 119 ὅς μ' ἔβαλε φθάμενος καὶ ἐπεύχεται cf. Ρ 450, χ 286 ἐπευχόμενος δὲ προςηύδα cf. Ρ 35 Φ 427; mit acc. des innern Obj. ψ 59 μή πω μέγ' ἐπεύχεο καγχαλόωσα; mit dat. causae Π 826 καί οἱ ἐπευχόμενος ἔπεα πτ. προςηύδα cf. Φ 121 409 ‚indem er über ihn triumphierte'. b) Futurum ‚werde frohlocken über' mit dat. Λ 431 σήμερον ἢ δοιοῖσιν ἐπεύξεαι. c) Aorist 1) ‚ein Gebet richten an' mit dat. υ 60 Ἀρτέμιδι πρώτιστον ἐπεύξατο, κ 533 λ 46 ἐπεύξασθαι δὲ θεοῖσιν, Γ 350 Ρ 46 ὤρνυτο χαλκῷ.. ἐπευξάμενος Διί Ζ 475 εἶπεν ἐπευξάμενος Διί, und folg. Acc. m. Inf. υ 238 ὣς δ' αὔτως Εὔμαιος ἐπεύξατο πᾶσι θεοῖσι νοστῆσαι Ὀδυσῆα; absol. ξ 436 τὴν μὲν ἴαν νύμφῃσι.. θῆκε ἐπεύξαμενος ‚indem er dabei ein Gebet aussprach'. 2) ‚dabei, dazu rühmend aussprechen' absol. Λ 449 ὁ δ' ἐπεύξατο cf. Υ 388 Χ 330, Ν 373 ὁ δ' ἐπεύξατο φώνησέν τε, Ν 413 445 Ξ 453 ἔκπαγλον ἐπεύξατο μακρὸν ἀύσας, mit dat. causae Ξ 478 τῷ δ' Ἀ. ἔκπαγλον ἐπεύξατο μ. ἀ. cf. La Roche Ztschr. f. Oestr. Gym. 1870 S. 136; mit folg. Inf. Κ 368 μή τις φθαίη ἐπευξάμενος βαλέειν s. Am.-Htz.

ἔχω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 193; Grassmann Wörterb. S. 1443 skt. *sagh* 1) tragen, zu tragen vermögen, festhalten, 2) in sich fassen, erfassen; eb. S. 1495 *sah* 1) überwältigen, 2) siegreich sein, erringen, vermögen.) I. **Praesensstamm** (alle Modi des Praes. u. Impf.) bezeichnet einen Zustand ‚haben' ‚halten' ‚festhalten'. A. Activ (sämmtliche Modi des Praes. Impf.) a) transitiv 1) **‚haben' Subj. Person** α) Obj. Sache ‚haben' Α 153 οὐ μὲν σοί ποτε ἶσον ἔχω γέρας cf. Α 168 ὀλίγον τε φίλον τε (γέρας).. ἔχων cf. Ψ 892 ἄεθλον α 311 δῶρον κ 287 φάρμακον ο 316 ὀνείατα υ 293 μοῖραν.. ἴσην, Χ 293 ἔχε.. ἔγχος, ρ 24 εἵματ' ἔχω κακά cf. π 182, ξ 488 οὐ γὰρ ἔχω χλαῖναν cf. ρ 573, κ 427 σῖτον ἐπηετανόν, Α 225 κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο cf. Θ 349, κ 239 συῶν μὲν ἔχον κεφαλάς, Π 517 ἕλκος.. ἔχω τόδε κρατερόν cf. Part. Τ 52 Λ 834, Impf. Τ 49, η 140 Ὀδυσ-

σεὺς πολλὴν ἀέρ' ἔχων ,um sich haben', ,bedeckt von'; mit Praed. adj. Φ 474 τόξον ἔχεις ἀνεμώλιον αὔτως, Μ 122 σανίδας.. ἀναπεπταμένας ἔχον ἀνέρες, δ 186 ἀδακρύτω ἔχεν ὄσσε Φ 441 ὡς ἄνοον κραδίην ἔχες, ρ 81 αὐτὸν ἔχοντα s. δῶρον, σ 368 ὄφρ' ἂν ἔχῃς s. σῖτον βόσκειν σὴν γαστέρα cf. Ω 212, mit Ortsbestimmung ε 277 ἐπ' ἀριστερὰ χειρὸς ἔχοντα s. ἄρκτον cf. γ 171, μ 358 ἔχον κρῖ λευκὸν.. ἐπὶ νηός, Κ 152 ὑπὸ κρασὶν δ' ἔχον ἀσπίδας; ,in Besitz haben' Ι 111 ἑλὼν γὰρ ἔχεις γέρας cf. Α 356 Β 240, Ρ 122 450 693 Σ 21 τεύχεα cf. Σ 188, λ 176 184 γέρας cf. Conj. Α 133, λ 159 νῆα, α 396 ο 281 π 384; Opt. σ 368 369 δρέπανον, α 402 κτήματα (,behalten') σ 142 δῶρα θεῶν; Imp. Γ 282 κτήματα und Inf. Τ 148 δῶρα (,behalten'), δ 576 ὅς κεν ἔχῃσι δώματα.. καὶ ἀγρούς δ 737 καί μοι κῆπον ἔχει, β 336 οἰκί' ἔχειν cf. π 386, π 388 ἔχειν πατρώια πάντα, Π 68 χώρης ὀλίγην ἔτι μοῖραν ἔχοντες cf. δ 97 λ 534, Ψ 51 ὅσσ' ἐπιεικὲς νεκρὸν ἔχοντα νέεσθαι ὑπὸ ζόφον, δ 227 τοῖα.. ἔχε φάρμακα μ 327 εἵως μὲν σῖτον ἔχον καὶ οἶνον; Subj. Rosse Ρ 486 δίφρον ἔχοντες γ 486 ο 184 ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες, persönlich gedachte Dinge θ 558 πηδάλια.. τά τ' ἄλλαι νῆες ἔχουσιν. ,Inne haben' ,bewohnen' Ε 404 Ν 68 Ω 427 ζ 240 θ 331 Ε 890 μ 337 ξ 394 σ 180 τ 43 Ὄλυμπον ἔχουσι(ν) cf. Φ 267 δ 479 λ 133 π 200 τ 40 ψ 280 Υ 299 α 67 δ 378 ε 169 ζ 150 243 η 209 μ 344 ν 55 π 183 211 χ 39 οὐρανὸν ἔ., Α 18 Β 13 30 67 Ε 383 Ο 115 υ 79 Ψ 167 Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες cf. γ 377 Β 484 Λ 218 Ξ 508 Π 112, η 26 ξ 177 195 οἳ τήνδε πόλιν καὶ γαῖαν ἔχουσι cf. ω 283, ι 505 [531] Ἰθάκῃ ἐνὶ οἰκί' ἔχοντα cf. Π 261, Φ 87 Πήδασον.. ἔχων, Ε 710 πίονα δῆμον ἔχοντες, κ 383 κευθμῶνας; Β 500 οἵ τ' Ἐλεῶν' εἶχον ἠδ' Ὕλην καὶ Πετεῶνα cf. Β 505 546 559 569 574 581 584 585 607 608 632 646 676 683 695 729 828, Β 507 519 523 536 539 562 603 634 717 730 734 735 829 836 868 ἔχον, Β 504 οἵ τε Πλάταιαν ἔχον ἠδ' οἳ Γλισᾶντα νέμοντο cf. Β 635 738 853; ζ 183 οἶκον ἔχητον ἀνὴρ ἠδὲ γυνή, η 68 γυναῖκες ὑπ' ἀνδράσιν οἶκον ἔχουσι ,verwalten', ζ 123 νυμφάων, αἳ ἔχουσ' ὀρέων αἰπεινὰ κάρηνα; übertr. ψ 46 νέκυες.. οὖδας ἔχοντες ,bedeckend'; Subj. persönlich gedachte Städte Β 560 κατὰ κόλπον ἔχουσας ,welche inne hatten', ,lagen an'; ,unter sich haben' ,besorgen' β 22 δύο δ' αἰὲν ἔχον πατρώια ἔργα cf. δ 737 756 Ε 749, Τ 133 ἔργον ἀεικὲς ἔχοντα ὑπ'

Εὐρυσθῆος ἀέθλων. β) Obj. Abstr. ‚haben' Γ 410 Ω 91 ἔχω δ' ἄχε' ἄκριτα θυμῷ cf. α 34, π 219 πένθος μὲν ἔχω ἐνὶ φρεσίν, λ 482 αἰὲν ἔχω κακά, ο 344 κήδεα, δ 164 ἄλγεα, Conj. Ρ 445; ν 423 Ζ 525 πόνον Inf. θ 529 Ν 2, ξ 416 ὀϊζύν Λ 82 κότον Ζ 362 ποθήν, υ 171 αἰδοῦς μοῖραν, π 86 ὕβριν, λ 495 τιμήν Opt. α 117, Χ 382 νόον Conj. β 124, Χ 263 ὁμόφρονα θυμόν, Ρ 565 πυρὸς αἰνὸν ἔχει μένος, ω 250 γῆρας λυγρὸν ἔχεις Inf. Δ 316, Ν 484 ἔχει ἥβης ἄνθος; Part. Ω 282 674 τ 353 φρεσὶ μήδε' ἔχοντες, ν 89 μήδε', η 218 ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔχοντα cf. ω 203, Ω 105 μετὰ φρεσίν, κ 376 πένθος, π 418 α 368 δ 321 627 ρ 169 π 410 ὕβριν, Ι 305 λύσσαν Π 752 οἶμα λέοντος cf. Φ 252, Χ 96 ἄσβεστον ἔχων μένος cf. Ε 516, λ 167 ὀϊζύν, Ε 895 ε 336 λ 582 593 ρ 13 142 ἄλγεα, ξ 310 ἄλγεα θυμῷ, δ 650 μελεδήματα θυμῷ, Φ 395 θάρσος Ε 593 κυδοιμόν Ε 245 ἶν' ἀπέλεθρον Ι 563 οἶτον Δ 430 ἔχοντ' ἐν στήθεσιν αὐδήν, λ 302 τιμὴν πρὸς Ζηνός, θ 437 ζ 18 θεῶν ἄπο κάλλος, Β 344 ἀστεμφέα βουλήν, Ε 670 806 ε 222 τλήμονα θυμόν, τ 364 θεουδέα θυμόν, Ν 704 Ρ 720 ἶσον θυμόν, γ 128 Ο 711 Π 219 Ρ 267 ἕνα θυμόν, Ν 487 ἕνα φρεσὶ θυμὸν ἔχοντες, Υ 32 δίχα θυμόν, ψ 15 πολυπενθέα θ. cf. λ 39, Τ 229 νηλέα θ. ψ 97 ἀπηνέα θ. Π 335 ἀνάλκιδα θ. Π 266 τῶν.. κραδίην καὶ θυμὸν ἔχοντες, Ι 572 ἀμείλιχον ἦτορ, Δ 309 τόνδε νόον καὶ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔχοντες; Impf. δ 14 εἶδος ἔχε χρυσέης Ἀφροδίτης, Ν 394 φρένας, ἃς πάρος εἶχεν, λ 621 ὀϊζὺν εἶχον ἀπειρεσίην, Ε 667 τοῖον γὰρ ἔχον πόνον Ο 416 περὶ νηὸς ἔχον πόνον, Ν 517 δὴ γάρ οἱ ἔχεν κότον ἐμμενὲς αἰεί, χ 445 ἀφροδίτης, τὴν ἄρ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ἔχον. γ) Obj. Person Ο 738 ἑτεραλκέα δῆμον ἔχοντες cf. Ρ 330; mit Praed. adj. υ 377 οἷον μέν τινα τοῦτον ἔχεις.. ἀλήτην ‚was hast du denn da für einen Landstreicher'; praegnant ‚zur Frau haben' Γ 53 οἵου φωτὸς ἔχεις θαλερὴν παράκοιτιν cf. δ 569 λ 603, Ι 336 ἔχει ἄλοχον θυμαρέα, Inf. Α 113 βούλομαι αὐτὴν οἴκοι ἔχειν η 313 παῖδα δ' ἐμὴν ἐχέμεν, Impf. Γ 123 τὴν Ἀντηνορίδης εἶχε cf. Λ 740 Ν 173 697 Ο 336 Φ 87 λ 270. Subj. Rosse Ν 537 Ξ 431 ἡνίοχόν τε καὶ ἅρματα ποικίλ' ἔχοντες. — **Subj. Abstr.** α) Obj. Person oder ein dieselbe umschreibendes Wort ‚inne haben' ‚erfüllen' Ι 675 χόλος δ' ἔτ' ἔχει.. θυμόν, Ξ 416 τὸν δ' οὔ περ ἔχει θράσος, Ω 482 θάμβος γ' ἔχει εἰσορόωντας κ 326 θαῦμά μ' ἔχει, γ 123 δ 75 142 ζ 161 θ 384 σέβας, π 310 χαλιφροσύναι, ω 249 αὐτόν

σ' οὐκ ἀγαθὴ κομιδὴ ἔχει, ξ 215 δύῃ, Ρ 143 ἤ σ' αὔτως κλέος ἐσθλὸν ἔχει Conj. α 95 γ 78, Φ 221 γ 227 κ 243 ἄγη μ' ἔχει, ω 244 ἀδαημονίη σ' ἔχει, σ 331 391 οἶνος ἔχει φρένας, Conj. mit zu erg. Obj. υ 85 ὕπνος, Λ 269 ἔχῃ βέλος ὀξύ (d. h. ὀδύναι) γυναῖκα; in tmesi ι 6 εὐφροσύνη μὲν ἔχῃ κάτα δῆμον ἅπαντα, mit doppeltem Acc. λ 497 μιν κατὰ γῆρας ἔχει χεῖράς τε πόδας τε. Impf. Ι 2 Ἀχαιοὺς θεσπεσίη ἔχε φύζα, ι 295 ἀμηχανίη δ' ἔχε θυμόν ‚hielt gefangen', Φ 543 λύσσα δέ οἱ κῆρ αἰὲν ἔχε κρατερή ‚hielt erfüllt', Ι 342 Δ 78 θάμβος δ' ἔχεν εἰσορόωντας cf. Ψ 815, Β 2 Δία δ' οὐκ ἔχε νήδυμος ὕπνος ‚hielt nicht fest', d. h. ‚er wachte wieder auf' cf. Κ 4 ο 7, θ 344 οὐδὲ Ποσειδάωνα γέλως ἔχε, λίσσετο δ' αἰεί d. h. ‚P. lachte nicht', Κ 25 ὣς δ' αὔτως Μενέλαον ἔχε τρόμος cf. Σ 247, mit zu erg. Obj. Ζ 137, Σ 515 ἀνέρες, οὓς ἔχεν γῆρας. β) Obj. ἔλαφος κ 160 δὴ γάρ μιν ἔχεν μένος ἠελίοιο ‚lag auf ihm', ‚drückte ihn'. γ) Obj. Sache μ 76 αἴθρη κείνου ἔχει κορυφήν ‚bedeckte', ν 245 αἰεὶ δ' ὄμβρος ἔχει s. Ἰθάκην ‚Regen fällt auf ihr'. — **Subj. Sachen** ‚haben' ‚inne haben' ‚bedecken' Χ 322 τοῦ δὲ καὶ ἄλλο τόσον μὲν ἔχε χρόα χάλκεα τεύχεα, Κ 264 ἔκτοσθε δὲ λευκοὶ ὀδόντες.. ἔχον ἔνθα καὶ ἔνθα s. κυνέην ‚bedeckten', Ω 453 θύρην δ' ἔχε μοῦνος ἐπιβλής ‚hielt fest', ‚geschlossen' cf. Μ 456 δοιοὶ δ' ἔντοσθεν ὀχῆες εἶχον ἐπημοιβοί s. σανίδας, in tmesi Β 699 ἔχεν κάτα γαῖα s. μιν ‚hatte in ihrem Schoss', ‚bedeckte' Μ 8 τεῖχος.. νῆας.. ἐντὸς ἔχον ‚einschliessend'. 2) **‚halten' ‚tragen'** öfter mit χείρεσσι, ἐν χειρί, μετὰ χερσίν α) Subj. Person Obj. Sache: Part. Α 14 373 στέμματ' ἔχων ἐν χερσίν, Β 101 279 ἔστη σκῆπτρον ἔχων cf. Σ 557 γ 412 λ 91 568, γ 433 ὅπλα χαλκήια, Waffen Ο 311 Τ 18, ψ 268 π 353 ἐρετμόν, Μ 422 μέτρα, Σ 551 δρεπάνας Ψ 114 πελέκεας γ 463 ὀβελούς, ο 124 πέπλον ν 67 φᾶρος, θ 393 zu ergänzen δῶρα, Ζ 44 ἔχων δολιχόσκιον ἔγχος cf. Α 256 Φ 139 393 ρ 62 υ 145 α 256 Ο 361 Ρ 520 Υ 68 Φ 19 145, Η 150 τοῦ ὅ γε τεύχε' ἔχων cf. Ε 624 Μ 444 Ρ 412 λ 41 Β 447 Κ 440 ξ 482 χ 2, Α 45 τόξ' ὤμοισιν ἔχων cf. Γ 17 Η 137 Ρ 473 Σ 132 ω 380, Ω 63 χ 322 ψ 133 φόρμιγγα, Θ 221 φᾶρος ἔχων ἐν χειρί; Waffen ἐν χειρί Ξ 385 Ο 443 Ρ 604 γ 443 φ 59, κ 389 ῥάβδον; χείρεσσι Μ 27 ἔχων χείρεσσι τρίαιναν Ω 304 πρόχοον Φ 259 μάκελλαν λ 575 ῥόπαλον, Ο 717 ἄφλαστον μετὰ χερσὶν ἔχων cf. Ψ 780 Ω 345 ε 49 ι 346 γ 281, Π 734 σκαιῇ ἔγχος ἔχων,

ο 148 Ω 284 οἶνον.. ἐν χειρί; mit praed. adj. Imp. Φ 531 πεπταμένας ἐν χερσὶ πύλας ἔχετ', Π 107 ἔμπεδον αἰὲν ἔχων σάκος, λ 607 γυμνὸν τόξον ἔχων, κ 42 κενὰς σὺν χεῖρας ἔχοντες; mit gen. Δ 154 Λ 488 χειρὸς ἔχων; Θ 121 Π 739 ἵππων ἡνί' ἔχοντα cf. Ο 447 χερσίν, Ψ 431 εὔληρα, Υ 420 ἔντερα χερσὶν ἔχοντα, Δ 533 Ι 86 ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες, Μ 434 σταθμὸν ἔχουσα καὶ εἴριον, Impf. ω 231 κυνέην κεφαλῇ ἔχε, Ν 594 χεῖρα.. ἣ ῥ' ἔχε τόξον, γ 441 ἑτέρῃ δ' ἔχεν οὐλὰς ἐν κανέῳ, Σ 505 σκῆπτρα.. ἐν χέρσ' ἔχον, Θ 493 Ζ 319 ἐν δ' ἄρα χειρὶ ἔγχος ἔχ', ω 2 ἔχε δὲ ῥάβδον μετὰ χερσίν cf. Λ 184 ἀστεροπήν, Ο 318 αἰγίδα χερσὶν ἔχ' ἀτρέμα, Φ 50 οὐδ' ἔχεν ἔγχος cf. Ο 308 ἔχε δ' αἰγίδα, Ψ 871 ὀιστὸν ἔχεν πάλαι, Α 603 φόρμιγγος.. ἣν ἔχ' Ἀπ., Λ 774 ἄλεισον, Ν 340 ἐγχείῃσι.. ἃς εἶχον, Ε 749 Θ 393 πύλαι.. ἃς ἔχον Ὧραι, Ε 569 ἔγχεα.. ἀντίον ἀλλήλων ἐχέτην, χ 471 ὣς αἵ γ' ἑξείης κεφαλὰς ἔχον; mit Ortsangabe ζ 107 πασάων δ' ὑπὲρ ἥ γε κάρη ἔχει ἠδὲ μέτωπα, Λ 527 ἀμφ' ὤμοισιν ἔχει σάκος; Ξ 376 ἔχει δ' ὀλίγον σάκος ὤμῳ, λ 128 ψ 275 ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ.. ὤμῳ; Subj. Rosse Ζ 509 Ο 266 ὑψοῦ δὲ κάρη ἔχει. ,festhalten' α 53 ἔχει δέ τε κίονας αὐτός, Ε 230 αὐτὸς ἔχ' ἡνία καί τεὼ ἵππω, Σ 33 χεῖρας ἔχων Ἀχιλῆος, Σ 594 χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ, Φ 72 τῇ δ' ἑτέρῃ ἔχεν ἔγχος οὐδὲ μεθίει, Ω 724 Ἕκτορος ἀ. κάρη μετὰ χερσὶν ἔχουσα, Ψ 136 ὄπιθεν δὲ κάρη ἔχε, Τ 43 ἔχον οἰήια νηῶν, δ 289 τόφρα δ' ἔχ' s. στόμα ,hielt den Mund zu'. — ,zurückhalten' ο 231 ὅς οἱ χρήματα πολλὰ τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν εἶχε βίῃ, π 191 δάκρυον ἧκε χαμᾶζε· πάρος δ' ἔχε νωλεμὲς αἰεί (Vorverg.) — ,hochhalten' ,tragen' Μ 382 οὐδέ κέ μιν (λᾶαν) ῥέα χείρεσσ' ἀμφοτέρῃσ' ἔχοι ἀνήρ, η 20 κάλπιν ἐχούσῃ, Gewänder π 210 περὶ χροὶ εἵματ' ἔχοντες cf. ζ 61 ξ 506 ψ 95, ω 156 χροί, ν 224 ἀμφ' ὤμοισιν, ohne Zusatz ν 400 υ 206 ζ 64, Impf. Σ 595 ὀθόνας ἔχον τ 225 χλαῖναν πορφυρέην οὔλην ἔχε δ. Ὀδ. cf. ζ 478, Σ 538 εἷμα δ' ἔχ' ἀμφ' ὤμοισι, ν 225 ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσι πέδιλ' ἔχε, χειρὶ δ' ἄκοντα, cf. Ν 714 οὐ γὰρ ἔχον κόρυθας 715 οὐδ' ἔχον ἀσπίδας, Σ 597 στεφανὰς ἔχον 598 μαχαίρας εἶχον.. ἐξ.. τελαμώνων; Schmuck Β 872 χρυσὸν ἔχων cf. ο 460; ,bei sich haben' ι 196 αἴγεον ἀσκὸν ἔχον μέλανος οἴνοιο Ξ 11 ὃ δ' ἔχ' ἀσπίδα πατρός Ν 600 σφενδόνῃ, ἣν ἄρα οἱ θεράπων ἔχε; ,vor sich halten' Υ 161 ἀσπίδα.. πρόσθεν ἔχε στέρνοιο cf. Ν 157 803. ,hinhalten' Α 463 γ 460 νέοι δὲ παρ' αὐτὸν ἔχον πεμπώβολα

χερσίν, γ 444 ἀμνίον εἶχε, I 205 τῷ δ' ἔχεν Αὐτομέδων *s.* νῶτον ὄιος, η 101 ψ 294 δαΐδας μετὰ χερσὶν ἔχοντες cf. δ 300 η 339 χ 407 Ω 647, τ 34 λύχνον ἔχουσα, Λ 4 πολέμοιο τέρας. β) Subj. Person Obj. Person ,tragen' ,halten' Z 400 παῖδ' ἐπὶ κόλπῳ ἔχουσ', N 201 τὸν ὑψοῦ ἔχοντε; ,festhalten' δ 459 ἀστεμφέως ἔχομεν *s.* μιν cf. Inf. δ 416 αὖθι, κ 339 αὐτὸν δ' ἔνθαδ' ἔχουσα, Σ 536 ἄλλον ζωὸν ἔχουσα, Π 204 παρὰ νηυσὶν ἔχεις ἀέκοντας ἑταίρους cf. Ω 136 115; ,gefangen halten' α 197 χαλεποὶ δέ μιν ἄνδρες ἔχουσι, mit gen. partit. Π 763 ἑτέρωθεν ἔχεν ποδός *s.* μιν; ,in den Armen halten' Ξ 353 ἔχε δ' ἀγκὰς ἄκοιτιν X 474 αἵ ἑ μετὰ σφίσιν εἶχον ψ 232 ἔχων ἄλοχον; ,festhalten' ,zurückhalten' X 412 γέροντα μόγις ἔχον δ 360 ἔνθα μ' ἐείκοσιν ἤματ' ἔχον θεοί ρ 515 τρεῖς γάρ μιν νύκτας ἔχον, τρία δ' ἤματ' ἔρυξα ἐν κλισίῃ ,behielt bei mir'; mit gen. der Trennung ,fernhalten' N 687 ἐπαΐσσοντα νεῶν ἔχον; Obj. Tiere Δ 302 σφοὺς ἵππους ἐχέμεν ,zurückhalten' cf. N 386 αἰὲν ἔχ', T 251 κάπρον ἔχων ἐν χερσί ,haltend'; ,behalten' E 271 τοὺς μὲν τέσσαρας αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλ' ἐπὶ φάτνῃ cf. Ω 280, φ 30 ἵππους δ' αὐτὸς ἔχε κρ. ἐν μεγάροισιν; Δ 227 Λ 341 τοὺς μὲν θεράπων ἀπάνευθ' ἔχε ,mit diesen hielt seitwärts', I 708 πρὸ νεῶν ἔχομεν λαόν τε καὶ ἵππους, Π 712 ἐν Σκαιῇσι πύλῃς ἔχε μ. ἵ. — Subj. u. Obj. Tiere ,halten' ,tragen' N 200 (λέοντε) ὑψοῦ ὑπὲρ γαίης μετὰ γαμφυλῇσιν ἔχοντε *s.* βοῦν ο 527 ἐν δὲ πόδεσσι τίλλε πέλειαν ἔχων *s.* κίρκος, Θ 248 νεβρὸν ἔχοντ' ὀνύχεσσιν *s.* αἰετόν, M 240 κόψε γὰρ αὐτὸν ἔχοντα *s.* αἰετὸν δράκων, Σ 580 λέοντε δύ' ἐν πρώτῃσι βόεσσι ταῦρον ἑ. ἐχέτην ,hatten gefasst' ,hielten fest', τ 228 ἐν προτέροισι πόδεσσι κύων ἔχε ποικίλον ἑλλόν, υ 243 αἰετὸς.. ἔχε δὲ τρήρωνα πέλειαν; Obj. Sache ι 426 ὄιες.. ἰοδνεφὲς εἶρος ἔχοντες. γ) Subj. Person Obj. Abstr. ,festhalten' ,behalten' Imp. τ 502 ἔχε σιγῇ μῦθον, B 30 70 σῇσιν ἔχε φρεσὶν *s.* μῦθον cf. ο 445. — δ) Subj. Sache ,festhalten' Obj. Pers. α 204 εἴ πέρ τε σιδήρεα δέσματ' ἔχῃσι *s.* μιν, θ 340 δεσμοὶ.. ἀμφὶς ἔχοιεν; Obj. Sache ,halten' ,tragen' ι 301 ὅθι φρένες ἧπαρ ἔχουσι, λ 219 οὐ γὰρ ἔτι σάρκας τε καὶ ὀστέα ἶνες ἔχουσιν ,zusammenhalten', X 324 ᾗ κληῖδες ἀπ' ὤμων αὐχέν' ἔχουσι ,trennen', ,scheiden', χ 128 σανίδες δ' ἔχον *s.* ὁδόν (Gewohnheit) φ 42 θάλαμον ,geschlossen halten', α 54 κίονας.. αἳ γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχουσι ,aus einander halten'; δ 135 ἠλακάτη.. εἶρος ἔχουσα, π 35 εὐνὴ.. ἀράχνι' ἔχουσα ,bedeckt von'. — 3) **,halten in**

einer **bestimmten Richtung'** **,lenken'** α) Obj. Rosse absol. Ψ 325 ἔχει ἀσφαλέως Imp. N 326 ἐπ' ἀριστέρ' ἔχε Impf. Π 378 τῇ ῥ' ἔχ' cf. O 448 Ψ 422 M 124 (ἰθύς); mit Obj. und Angabe der Richtung Imp. E 829 ἐπ' Ἄρηι.. ἔχε μ. ἵππους cf. Impf. E 841 E 240 Ψ 514 401, E 572 Θ 396 τῇ ῥα δι' αὐτάων (πυλάων).. ἔχον ἵππους Γ 263 τὼ δὲ διὰ Σκαιῶν πεδίον δ' ἔχον ὠ. ἵ., Τ 424 ἐν πρώτοις ἰάχων ἔχε μ. ἵ., O 354 σὺν αὐτῷ ,hielten mit ihm in gleicher Richtung', Λ 127 ὁμοῦ δ' ἔχον ὠκέας ἵππους, Imp. Θ 139 φόβον δὲ.. ἔχε.. ἵππους, Λ 760 ἂψ ἀπὸ Βουπρασίου Πύλον δ' ἔχον ὠ. ἵ. Imp. Λ 513 ἐς νῆας δὲ τάχιστ' ἔχε μ. ἵ., Ψ 398 423 παρατρέψας ἔχε μ. ἵ. β) Schiffe κ 91 εἴσω πάντες ἔχον νέας, abs. γ 182 Πύλον δ' ἔχον ,hielt los auf'. γ) Geschosse ,zielen auf' χ 75 ἐπὶ δ' αὐτῷ πάντες ἔχωμεν. — 4) **,aushalten'** **,stand halten'** absol. α) N 679 ἔχεν, ᾗ τὰ πρῶτα.. ἐσᾶλτο E 492 νωλεμέως ἐχέμεν O 109 τῷ ἔχεθ', ὅττι κεν ὔμμι κακὸν πέμπῃσι M 433 ἔχον ὥς τε τάλαντα γυνή. β) Ψ 720 κρατερὴ δ' ἔχεν ἲς Ὀδυσῆος ,hielt aus' Ω 29 ἔχον, ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ,sie hielten aus' ,beharrten'. 5) **übertragen** α) Ω 729 ὅς τέ μιν αὐτὴν ῥύσκευ, ἔχες δ' ἀλόχους κεδνὰς καὶ νήπια τέκνα ,du schirmtest' wörtl. ,hieltest schützend umfangen'. β) ξ 240 οὐδέ τι μῆχος ἦεν ἀνήνασθαι, χαλεπὴ δ' ἔχε δήμου φῆμις ,die böse Nachrede des Volkes hielt davon ab', falsch Ameis ,hatte mich inne'; denn so sind Abstr. nur Subj., welche wirklich die Seele erfüllen wie πένθος ähnl. γ) β 341 πίθοι.. ποτὸν ἐντὸς ἔχοντες ,fassend' ,enthaltend', δ) Λ 72 ἴσας δ' ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχεν kühnes Bild ,das Getümmel (als zweiköpfiges Wesen gedacht) hielt gleich die Häupter' von einer unentschieden wogenden Schlacht. Die Stelle wird von manchen athetiert, doch ohne zureichenden Grund. ε) B 250 βασιλῆας ἀνὰ στόμ' ἔχων ἀγορεύεις ,durch das Maul ziehend'. ζ) Λ 271 εἰλείθυιαι.. ὠδίνας ἔχουσαι ,mit sich führen' ,im Gefolge haben'. — b) Mit Obj. acc. **zur Umschreibung** eines Verbum Ξ 57 ἐπὶ νηυσὶν.. μάχην ἀλίαστον ἔχουσι, ω 516 ἀρετῆς πέρι δῆριν ἔχουσι, P 476 ἵππων ἀθανάτων ἐχέμεν δμῆσίν τε μένος τε ,bändigen und ihre Kraft lenken', I 1 471 φυλακὰς ἔχον, N 10 οὐδ' ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχε cf. N 515 Ξ 135 θ 285, θ 302 οἱ σκοπιὴν ἔχεν (Vorverg.), Σ 370 οἱ δ' ἤ τοι τόσσον μὲν ἔχον τέλος, οὔατα δ' οὔ πω δαιδάλεα προσέκειτο ,waren so weit vollendet'; Σ 495 αὐλοὶ φόρμιγγές τε βοὴν ἔχον ,tönten',

Π 104 794 καναχὴν ἔχε ‚der Helm dröhnte'. 7) **mit Inf.** α) Inf. der Absicht μ 362 οὐδ' εἶχον μέθυ λεῖψαι. Daraus entwickelt sich der weitere Gebrauch β) ‚können' ‚vermögen' Π 110 οὐδέ πῃ εἶχεν ἀμπνεῦσαι cf. Η 217 Φ 242 μ 433 λ 584; der Inf. ist zu ergänzen Ρ 354 ἀλλ' οὔ πως ἔτι εἶχε. b) **intransitiv** ‚sich halten' ‚sich verhalten' 1) Subj. Sache mit Adv. μ 435 ῥίζαι γὰρ ἑκὰς εἶχον ‚erstreckten sich', τ 38 κιόνες ὑψόσ' ἔχοντες ‚emporstrebend', Ν 557 οὐδέ οἱ ἔγχος ἔχ' ἀτρέμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ σειόμενον ἐλέλικτο ‚verhielt sich ruhig' ‚stand ruhig'. 2) Subj. Abstr. mit Adv. υ 83 τὸ μὲν καὶ ἀνεκτὸν ἔχει κακόν, ὁππότε κέν τις, ω 246 εὖ τοι κομιδὴ ἔχει, Τ 180 ἵνα μή τι δίκης ἐπιδευὲς ἔχῃσθα. — B. **Passiv** (Ind. Praes. Impf.) ‚gehalten werden' ‚ergriffen sein von etwas' 1) mit dat. abstr. ‚ergriffen sein von' ‚versenkt sein in' θ 183 ἔχομαι κακότητι καὶ ἄλγεσι cf. τ 168 ρ 318, σ 123 υ 200 κακοῖς ἔχεαι πολέεσσι, Π 109 Ο 10 ἀργαλέῳ δ' ἔχετ' ἄσθματι, Χ 409 ἀμφὶ δὲ λαοὶ κωκυτῷ τ' εἴχοντο καὶ οἰμωγῇ κατὰ ἄστυ. 2) mit ἐκ ‚abhängen von' ‚beruhen auf' ζ 197 τοῦ δ' ἐκ Φαιήκων ἔχεται κάρτος τε βίη τε λ 346 ἐκ τοῦδ' ἔχεται ἔργον τε ἔπος τε. 3) mit ἐν ‚stehen bei' Η 102 νίκης πείρατ' ἔχονται ἐν ἀθανάτοισι. 4) ‚im Besitz sein in mitten von' d. h. ‚sich befinden bei jemand' mit μετά Σ 130 ἔντεα μετὰ Τρώεσσιν ἔχονται, ohne Zusatz Σ 197 ἴδμεν ὅ τοι κλυτὰ τεύχε' ἔχονται ‚sich in fremden Händen befinden'. 5) ‚hängen an' ε 329 ἀκάνθας.. πυκιναὶ δὲ πρὸς ἀλλήλῃσιν ἔχονται cf. ε 433, ω 8 νυκτερίδες.. ἀνά τ' ἀλλήλῃσιν ἔχονται. — C. **Medium** (Conj. Imp. Inf. Impf.) α) reflex. 1) ‚sich festhalten' mit gen. ι 435 χερσὶν ἀώτου.. ἐχόμην ε 429 τῆς ἔχετο; μ 433 τῷ προσφὺς ἐχόμην ὡς νυκτερίς, μ 437 νωλεμέως δ' ἐχόμην, Α 513 Θέτις δ' ὡς ἥψατο γούνων, ὣς ἔχετ' ἐμπεφυυῖα. 2) ‚sich zurückhalten' ‚sich fernhalten von' mit gen. Ξ 129 ἐχώμεθα δηιοτῆτος ἐκ βελέων. 3) mit Adv. ‚sich halten' ‚sich verhalten' Imp. Π 501 Ρ 559 ἀλλ' ἔχεο κρατερῶς. — b) dynamisch χ 316 κακῶν ἄπο χεῖρας ἔχεσθαι ‚seine Hände zurück-, fernhalten', Ρ 355 πρὸ δὲ δούρατ' ἔχοντο, ‚vor sich hielten sie ihre Speere hin'. — D. **Iterativbildung** ἔχεσκον 1) Subj. Person α) ‚pflegte zu haben' Ε 472 πῇ δή τοι μένος οἴχεται, ὃ πρὶν ἔχεσκες cf. Ε 125; ‚pflegte zu behalten' Ι 333 δεξάμενος διὰ παῦρα δασάσκετο, πολλὰ δ' ἔχεσκε; ‚sie hatten immer' η 99 πίνοντες καὶ ἔδοντες· ἐπηετανὸν γὰρ ἔχεσκον. β) ‚pflegte zu

tragen' N 257 ἔγχος.. ὃ πρὶν ἔχεσκες; ‚pflegte zu halten' Γ 219 ἀστεμφὲς ἔχεσκεν s. σκῆπτρον. 2) Subj. Abstr. ‚pflegte zu erfüllen' X 458 ἀγηνορίης.. ἥ μιν ἔχεσκεν. — II. **Futurstamm** A) gebildet vom Praesensstamm a) Activ ἕξω 1) ‚werde haben' ‚behalten' Obj. Person ζ 281 ἕξει δέ μιν ἤματα πάντα u. als Gemahl, Obj. Sache P 232 ἥμισυ δ' αὐτὸς ἕξω ἐγώ Ψ 833 ἕξει δέ μιν s. σίδηρον χρεώμενος, Σ 274 εἰν ἀγορῇ σθένος ἕξομεν ‚wir werden die Heeresmacht haben', ο 522 Ὀδυσσῆος γέρας ἕξειν ‚besitzen', E 473 ἄτερ λαῶν πόλιν ἑξέμεν ‚behaupten'; mit praed. adj. σ 73 ἐπισπαστὸν κακὸν ἕξει; abstr. Subj. I 609 Διὸς αἴσῃ, ἥ μ' ἕξει.. εἰς ὅ κε ‚welche mir bleiben wird'. 2) intr. ‚werde mich verhalten' ‚bleiben' τ 494 ἕξω δ' ὡς ὅτε τις στερεὴ λίθος ἠὲ σίδηρος. — b) Med. ἕξεται I 102 σέο δ' ἕξεται, ὅττι κεν ἄρχῃ ‚an dir wird hängen bleiben, dir wird das zugeschrieben werden, womit er vorangeht'. Vergl. Praes. λ 346 ξ 197. — B) gebildet vom Aoriststamm, bezeichnet er den Zielbegriff a) Act. σχήσω ‚werde abbringen von etwas' ‚hintreiben nach' 1) mit Acc. u. gen. ‚werde abbringen' P 182 τινα καὶ Δαναῶν, μάλα περ μεμαῶτα, ἀλκῆς σχήσω ἀμυνέμεναι Ξ 100 οὐ γὰρ Ἀχαιοὶ σχήσουσιν πόλεμον νεῶν; ohne gen. Ω 670 σχήσω γὰρ πόλεμον τόσον χρόνον ‚zum Stillstand bringen', mit Ortsangabe χ 172 μνηστῆρας σχήσομεν ἔντοσθεν μεγάρων ‚zurücktreiben' cf. Λ 820 σχήσουσιν.. Ἕκτορ' Ἀχαιοί N 151 οὔ τοι δηρὸν ἐμὲ σχήσουσιν Ἀχ. M 166 σχήσειν ἡμέτερον μένος, χ 70 οὐ γὰρ σχήσει ἀνὴρ ὅδε χεῖρας.. εἰς ὅ κε ‚wird anhalten mit seinem Morden' cf. χ 248. Subj. Sachbegriff M 4 οὐδ' ἄρ' ἔμελλε τάφρος ἔτι σχήσειν s. Τρῶας ‚zurückhalten' ‚abweisen'. — b) Medium σχήσομαι reflex. 1) ‚zurücktreten von etwas' ‚abstehen von' N 630 ἀλλά ποθι σχήσεσθε, καὶ ἐσσύμενοί περ, ἄρηος cf. Inf. N 747, P 503 οὐ γὰρ ἐγώ γε Ἕκτορα Πρ. μένεος σχήσεσθαι ὀίω cf. P 639; 2) ‚sich zurückhalten' ‚Widerstand leisten' I 235 M 107 126 οὐδ' ἔτι φασὶ σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νήεσσι.. πεσέεσθαι. III. **Aoriststamm** bezeichnet den Anfangs- oder Schlusspunkt des Habens und Haltens ‚empfangen' ‚hinstrecken' o. ‚zurückhalten' ‚zurückweisen'. a) Act. (Ind. Conj. Inf. Part.) 1) ‚erhalten' ‚empfangen' ‚ergreifen' N 520 Ξ 452 δι' ὤμου ὄβριμον ἔγχος ἔσχεν, nicht richtig fassen den Aor. als intr. Düntzer Faesi-Franke La Roche, γ 454 οἳ μὲν ἔπειτ' ἀνελόντες.. ἔσχον

s. ταῦρον ,ergriffen'. 2) ,hinstrecken' ,auf ein Ziel richten' E 300 P 7 πρόσθε δέ οἱ δόρυ τ' ἔσχε καὶ ἀσπίδα Π 520 ἔγχος δ' οὐ δύναμαι σχεῖν ἔμπεδον; α 157 δ 70 ρ 592 ἄγχι σχὼν κεφαλήν cf. ρ 291 ἂν δὲ κύων κεφαλήν τε καὶ οὔατα κείμενος ἔσχεν ,richtete empor'; ,hinlenken auf ein Ziel' Θ 254 σχέμεν ὠκέας ἵππους, ι 279 εἴφ' ὅπῃ ἔσχες ἰὼν εὐεργέα νῆα ,anlanden'; ,hinstrecken' ,darbieten' Ψ 50 παρά τε σχεῖν ὅσσ' ἐπιεικὲς νεκρὸν ἔχοντα νέεσθαι. 3) ,hemmen' ,zurückhalten' ,zurücktreiben' mit Betonung des Resultates Φ 309 σθένος ἀνέρος.. σχῶμεν, δ 352 Αἰγύπτῳ μ' ἔτι δεῦρο θεοὶ μεμαῶτα νέεσθαι ἔσχον, λ 24 ἔνθ' ἱερήια.. ἔσχον ,hielten an' ,hemmten ihren Schritt'; mit sächl. Obj. ε 451 ἔσχε δὲ κῦμα Φ 341 σχεῖν ἀκάματον πῦρ; Subj. Sache Λ 848 ῥίζαν.. ἥ οἱ ἁπάσας ἔσχ' ὀδύνας ,hemmte, vertrieb die Schmerzen' Φ 58 οὐδέ μιν ἔσχε πόντος ,brachte ab von seinem Wege'. Mit Acc. Person und Gen. der Trennung B 275 ὃς τὸν λωβητῆρα ἐπεσβόλον ἔσχ' ἀγοράων ,brachte ab vom Reden' ,stopfte ihm den Mund'. 4) ,aushalten' Π 740 οὐδέ οἱ ἔσχεν ὀστέον s. λίθον d. h. ,er zerbrach'. — b) Med. (Ind. Conj. Opt. Imp. Impf. Inf.) 1) dynamisch α) ,hinstrecken' M 294 Φ 581 αὐτίκα δ' ἀσπίδα μὲν πρόσθ' ἔσχετο ,streckte seinen Schild vor sich hin' cf. Part. M 298, Y 262 σάκος μὲν ἀπὸ ἕο χειρὶ παχείῃ ἔσχετο ταρβήσας ,streckte seinen Schild von sich weg'. β) α 334 π 416 σ 210 φ 65 ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα ,indem sie sich den Schleier vor die Wangen zog', den Schlusspunkt der Bewegung und den Erfolg ,das Verhüllen' betonend. γ) In tmesi δ 525 ὑπὸ δ' ἔσχετο μισθὸν ,hatte ihm von sich Lohn hingereicht', ,versprochen' cf. N 368 τῷ.. ὑπό τ' ἔσχετο καὶ κατένευσε δωσέμεναι. 2) reflex. α) ,sich zurückhalten' absol. ρ 238 φρεσὶ δ' ἔσχετο ,er hielt an sich' Φ 379 σχέο X 416 σχέσθε φίλοι.. κηδόμενοί περ cf. β 70, ν 151 ἵν' ἤδη σχῶνται; mit gen. ,ablassen von' Γ 84 οἳ δ' ἔσχοντο μάχης ω 57 οἳ δ' ἔσχοντο φόβου B 98 εἴ ποτ' ἀυτῆς σχοίατ(ο) δ 422 σχέσθαί τε βίης. β) ,sich anhalten' ξ 141 στῆ δ' ἄντα σχομένη ,entgegentretend'; übertragen H 110 ἀνὰ δὲ σχέο κηδόμενός περ ,richte dich empor' λ 333 ν 2 οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ, κηληθμῷ δ' ἔσχοντο ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα ,hielten an sich vor Entzücken'; falsch Am.-H. Autenrieth ,wurden ergriffen von', denn passive Bedeutung hat der Aor. Med. nirgends, auch nicht in den folgenden Stellen, wo man zu dieser

Auffassung neigen könnte. γ) Subj. persönlich gedachte Sachbegriffe ,sich in einer Bewegung zurückhalten' ,sich in einer Tätigkeit hemmen', wo wir intransitive Übersetzung wählen: ,stecken bleiben', ,anhalten' Subj. ἔγχος Η 248 ἓξ δὲ διὰ πτύχας ἦλθε δαΐζων χαλκὸς ἀτειρής· ἐν δὲ τῇ ἑβδομάτῃ ῥινῷ σχέτο cf. Χ 272; ὕδωρ Φ 345 σχέτο δ' ἀγλαὸν ὕδωρ; νηῦς μ 204 ἔσχετο δ' αὐτοῦ νηῦς; φωνή δ 705 Ρ 696 τ 472 Ψ 397 θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή ,die Stimme stockte'. Auffallend ist λ 279 ᾧ ἄχεϊ σχομένη, die Stelle lässt sich nur übersetzen ,ergriffen von ihrem Kummer', ist aber ohne Zweifel späten Ursprungs. c) Weiterbildung vom Aoriststamm ἔσχεθον (Ind. Imp. Inf.) hat die gleichen Bedeutungen wie dieser. 1) ,erfassen' ,ergreifen' Ξ 490 ὣς ἐφάμην· ὃ δ' ἔπειτα νόον σχέθε τόνδ' ἐνὶ θυμῷ; dass die gezwungene Erklärung von Ameis ,er hielt den Gedanken fest, den er während des Redens gefasst hatte' falsch ist, zeigt schon das adv. ἔπειτα; σ 324 ἀλλ' οὐδ' ὣς σχέθε πένθος ἐνὶ φρεσὶ Πηνελοπείης ,trotzdem fasste sie keinen Kummer um Penelope'. σχέθε ist die Lesart des Ven. A., die La Roche mit Recht vorgezogen hat. Bekk. Nauck a. a. schreiben ἔχε; übertragen Ο 653 εἰσωποὶ δ' ἐγένοντο νεῶν, περὶ δ' ἔσχεθον νῆες s. αὐτούς; Subj. von ἐγένοντο muss nach dem vorhergehenden Ἀχαιοὶ sein, und die Stelle ist also zu übersetzen ,ringsum erfassten sie die Spitzen der Schiffe' d. h. ,nahmen sie (schützend) in ihre Mitte' cf. schol. ἄκραι νῆες ἀνέλαβον αὐτούς und die meisten Erklärer; nicht richtig Düntzer z. St. Giseke im Lex. Hom. ,ragten hervor'. — 2) ,hinstrecken' ,hinrichten auf ein Ziel' Δ 118 πρόσθεν δὲ σάκεα σχέθον Ξ 427 πάροιθεν ἀσπίδας εὐκύκλους σχέθον αὐτοῦ, Η 277 μεσσῷ δ' ἀμφοτέρων σκῆπτρα σχέθον ,sie streckten ihre Stäbe zwischen beide' zum Zeichen, dass sie vom Kampf ablassen sollten; Ν 163 ἀσπίδα ταυρείην σχέθ' ἀπὸ ἕο, Ξ 494 ἐπ' ἀγκῶνος κεφαλὴν σχέθεν ,stützte den Kopf auf den Ellenbogen'; ,hinlenken' ,in eine bestimmte Richtung bringen' Ψ 466 οὐδὲ δυνάσθη εὖ σχεθέειν περὶ τέρμα s. ἵππους ,herumwerfen um'. — 3) ,zurückhalten' (eine Bewegung), ,aufhalten' ,hemmen' α) Subj. Person Α 219 ἦ καὶ ἐπ' ἀργυρέῃ κώπῃ σχέθε χεῖρα βαρεῖαν ,er hemmte die (das Schwert langsam herausziehende) Hand am silbernen Griff'; V. 194 wird erzählt, dass Achilleus damit beschäftigt ist, das Schwert zu ziehen; diese Bewegung

hemmt er jetzt auf die Mahnung des Athene. Dazu stimmen vorzüglich die unmittelbar folgenden Worte ἂψ δ' ἐς κουλεὸν ὦσε μέγα ξίφος. Durch diese Deutung, welche zum übrigen Gebrauch, wie zur Abstammung der Form stimmt, werden alle andern Deutungsversuche, wie Nägelsbachs Ameis ,an dem Schwertgriff hielt er noch die Hand' hinfällig. δ 284 π 430 Ὀδυσσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένω περ ,er hielt zurück und brachte sie zum Stillstehen' cf. χ 409 φ 128, Π 506 αὐτοῦ σχέθον ἵππους.. ἱεμένους φοβέεσθαι ,brachten zum Stehen'; in tmesi ω 530 κατὰ δ' ἔσχεθε λαὸν ἅπαντα ,wenn sie nicht gehemmt, davon abgebracht hätte, weiter zu morden'; mit sächlichem Obj. τ 458 ἐπαοιδῇ δ' αἷμα κελαινὸν ἔσχεθον ,hemmten, stillten das Blut' ψ 243 νύκτα μὲν ἐν περάτῃ δολιχὴν σχέθεν ,Athene hemmte die Nacht in ihrem Fortschreiten' κ 95 ἐγὼν οἷος σχέθον ἔξω νῆα ,hielt draussen zurück'; mit abstr. Obj. Τ 418 ὣς ἄρα φωνήσαντος ἐρινύες ἔσχεθον αὐδήν ,hemmten, liessen aufhören die Stimme des Rosses' cf. Schol. D ἐπέσχον; Τ 119 Ἀλκμήνης δ' ἀπέπαυσε τόκον, σχέθε δ' εἰλειθυίας, θ 537 ἤδη σχεθέτω φόρμιγγα λίγειαν ,soll aufhören mit dem Spiel' cf. θ 542; mit Gen. der Trennung δ 758 τῆς δ' εὔνησε γόον, σχέθε δ' ὄσσε γόοιο. β) Subj. ist belebt gedachter Sachbegriff Μ 184 οὐδ' ἄρα χαλκείη κόρυς ἔσχεθεν s. δόρυ, ἀλλὰ διὰ πρὸ αἰχμὴ χαλκείη ῥῆξ' ὀστέον ,der Helm hielt den Speer nicht auf' ,hemmte seinen Flug nicht' cf. Υ 368 Ν 607, Μ 461 οὐδ' ἄρ' ὀχῆες ἐσχεθέτην s. λᾶος ῥιπήν, σανίδες δὲ διέτμαγον ,hielten aus' Λ 95 οὐδὲ στεφάνη δόρυ οἱ σχέθε. IV. **Perfektstamm** nur in Compositis.

Composita.

ἐπέχω a) Praesensstamm (Ind. Praes. Impf. Act.) 1) ,inne haben' ,bedecken' Ψ 189 χῶρον ἅπαντα, ὅσσον ἐπεῖχε νέκυς. 2) ,halten' ,haben auf' ρ 410 θρῆνυν.. ᾧ ῥ' ἔπεχε λιπαροὺς πόδας. 3) intr. ,sich zurückhalten' φ 186 Ἀντίνοος δ' ἔτ' ἐπεῖχε, vorher wird von den andern berichtet ἐπειρῶντο οὐδὲ δύναντο ἐντανύσαι s. τόξον, anders La Roche Ztschr. f. Oestr. Gymn. 1870 S. 138. 4) übertr. ,los halten auf' ,bedrängen' ,zusetzen' τ 71 τί μοι ὧδ' ἐπέχεις κεκοτηότι θυμῷ. — b) Aoriststamm Act. 1) ,in Besitz nehmen' d. h. α) ,bedecken' Ψ 407 ἑπτὰ δ' ἐπέσχε πέλεθρα πεσών. β) ,erfassen' ,sich erstrecken' Ψ 238 Ω 792 ὁπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος. 2) ,hinstrecken' Ξ 241 (θρήνυι) τῷ κεν ἐπισχοίης λιπαρούς πό-

δας; ‚zureichen' ‚darreichen' X 83 εἴ ποτέ τοι λαθικηδέα μαζὸν ἐπέσχον X 495 κοτύλην τις τυτθὸν ἐπέσχε π 444 ἐπέσχε τε οἶνον cf. Part. I 489. 3) ‚zurückhalten' ‚hemmen' mit Betonung des Resultats Φ 244 πελέην ἥ.. ἐπέσχε δὲ καλὰ ῥέεθρα ὄξοισιν πυκινοῖσι ‚brachte den Fluss zum Stehen'; weil derselbe nachher über die Ufer tritt, scheint mir diese Übersetzung richtiger, als ‚erstreckte sich über' Am. Düntzer Faesi; mit Gen. der Trennung υ 266 ἐπίσχετε θυμὸν ἐνιπῆς καὶ χειρῶν ‚haltet euch zurück von' d. h. ‚unterlasset' ‚sehet ab von'. Med. Part. χ 15 τὸν δ' Ὀδ. κατὰ λαιμὸν ἐπισχόμενος βάλεν ἰῷ ‚darauf hin haltend' ‚zielend'. — c) Perfektstamm M 430 πᾶσαι γὰρ (πύλαι) ἐπώχατο ‚waren daran gehalten' d. h. ‚waren geschlossen'.

κατέχω a) Praesensstamm Act. (Ind. Part. Impf.) 1) ‚inne haben' ‚bedecken' Subj. Sache λ 301 τοὺς ἄμφω ζωοὺς κατέχει φυσίζοος αἶα cf. Γ 243 τοὺς δ' ἤδη κάτεχεν φυσίζοος αἶα, ν 269 νὺξ δὲ μάλα δνοφερὴ κατέχ' οὐρανόν ‚hielt bedeckt'; Subj. Person Π 79 πᾶν πεδίον κατέχουσι μάχῃ νικῶντες Ἀχ. 2) ‚gesenkt halten' ω 242 κατέχων κεφαλήν. Pass. ‚bedeckt sein' P 644 ἠέρι γὰρ κατέχονται ὁμῶς αὐτοί τε καὶ ἵπποι cf. P 368 ἠέρι γὰρ κατέχοντο ι 145 σελήνη.. κατείχετο δὲ νεφέεσσιν. — b) Futurum 1) ‚werde inne haben' ‚werde bedecken' Π 629 πάρος τινὰ γαῖα καθέξει Σ 320 αὐτοῦ γαῖα καθέξει s. Ἀχιλῆα cf. ν 427 ο 31. 2) ‚werde zurückhalten' O 185 εἴ μ' ὁμότιμον ἐόντα βίῃ ἀέκοντα καθέξει. — c) Aoriststamm bezeichnet den Abschluss der Handlung 1) Act. λ 549 τοίην γὰρ κεφαλὴν ἕνεκ' αὐτῶν γαῖα κατέσχεν ‚nahm die Erde in ihren Schoss hinab' ‚verschlang sie'; ο 200 μή μ' ὁ γέρων ἀέκοντα κατάσχῃ ᾧ ἐνὶ οἴκῳ ‚zurückhalte' ‚zum Bleiben zwinge'. b) Med. 1) reflex. ‚sich zum Stehen bringen' ‚Halt machen' γ 284 ὡς ὃ μὲν ἔνθα κατέσχετ' ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο; ‚sich bedecken' ‚sich verhüllen' Γ 419 βῆ δὲ κατασχομένη ἑανῷ. 2) dyn. ‚sich verdecken' ‚sich zuhalten' τ 361 γρηὺς δὲ κατέσχετο χερσὶ πρόσωπα; Φ 382 ἄψορρον δ' ἄρα κῦμα κατέσχετο καλὰ ῥέεθρα, so im Lemma Schol. D κατέσχετο· γράφεται καὶ κατέσσυτο κ. τ. λ.; letzteres alle Hdschr. u. Ausgaben; cf. Hoffmann Buch Φ u. X zur Stelle: κατέσχετο müsste hier ‚einschliessen' bedeuten; das Medium kommt aber sonst bei Homer in dieser Bedeutung nicht vor'. Die Stelle ist aber vielmehr zu übersetzen ‚die schönen Fluten

(d. h. das Flussbett) erhielten ihre Welle zurück'. — c) Weiterbildung Λ 702 (ἵππους) δ' αὖθι.. κάσχεθε, τὸν δ' ἐλατῆρ' ἀφίει ‚die Rosse hielt er daselbst zurück (eintretende Handlung), den Lenker liess er ziehen'.

παρέχω a) Praesensstamm Act. bezeichnet die Handlung in ihrem Verlauf ‚hinhalten' ‚darreichen' ‚anbieten' ‚liefern' ο 400 ὅς δή τοι παρέχει βρῶσίν τε πόσιν τε cf. Opt. σ 360; τ 117 θάλασσα δὲ παρέχει ἰχθῦς σ 133 ὄφρ' ἀρετὴν παρέχωσι θεοί Σ 556 ἀσπερχὲς πάρεχον ‚reichten die Gaben dar'; mit hinzugefügtem Inf. δ 89 μῆλα.. παρέχουσιν ἐπηετανὸν γάλα θῆσθαι ξ 250 ἐγὼν ἱερήια πολλὰ παρεῖχον θεοῖσίν τε ῥέζειν; übertr. υ 8 ἀλλήλῃσι γέλω καὶ εὐφροσύνην παρέχουσαι ‚Stoff zum Lachen bieten'. — b) Futurum ‚werde gewähren' ‚darreichen' ‚liefern' θ 39 ἐγὼ δ' εὖ πᾶσι παρέξω s. δαῖτα Ψ 835 παρέξει s. σίδηρον σ 317 φάος πάντεσσι παρέξω. — c) Aorist Act. 1) ‚übergeben' ‚zuweisen' ζ 28 τὰ δὲ τοῖσι παρασχεῖν s. εἵματα Τ 140 147 δῶρα παρασχέμεν. 2) ‚erweisen' Γ 354 ο 55 ὅ κεν φιλότητα παράσχῃ.

ξυνέχω a) Praesensstamm Act. intrans. ‚zusammenhängen' Υ 478 ἵνα τε ξυνέχουσι τένοντες ἀγκῶνος Δ 133 Υ 415 ὅθι ζωστῆρος ὀχῆες χρύσειοι σύνεχον. b) Perfektstamm hat intensive Bedeutung Β 218 ὤμω.. ἐπὶ στῆθος συνοχωκότε ‚nach der Brust hin zusammengebogen'.

ἀνέχω a) Praesensstamm 1) Act. (Conj. Imp.) τ 111 βασιλεὺς.. ὅς τε.. ἐν πολλοῖσιν ἀνάσσειν εὐδικίας ἀνέχῃσι ‚aufrecht erhalten'; Ψ 426 ἄνεχ' ἵππους ‚halte die Rosse an' ‚mässige ihren Lauf'. 2) Med. (Ind. Opt. Inf.) α) ‚auf sich haben' ‚bei sich haben' ‚aufnehmen' η 32 οὐ γὰρ ξείνους οἵδε μάλ' ἄνθρωποι ἀνέχονται οὐδ' ἀγαπαζόμενοι φιλέουσ' ὅς κ' ἄλλοθεν ἔλθῃ; so möchte ich es hier auffassen wegen des zweiten Satzgliedes, Ameis ‚dulden'; cf. ρ 13 ἐμὲ δ' οὔ πως ἔστιν ἅπαντας ἀνθρώπους ἀνέχεσθαι. β) ‚aushalten' ‚ertragen' ‚ausharren' mit Part. δ 595 κ' εἰς ἐνιαυτὸν ἐγὼ παρά σοί γ' ἀνεχοίμην ἥμενος π 277 σὺ δ' εἰσορόων ἀνέχεσθαι; mit Acc. u. Part. Ο 470 ὄφρ' ἀνέχοιτο θαμὰ θρῴσκοντας ὀιστούς; mit abstr. Obj. χ 423 δουλοσύνην ἀνέχεσθαι. — b) Futurstamm 1) ἀνέξομαι (vom Praesensst.) ‚ich werde ertragen' Ε 895 ἀλλ' οὐ μάν σ' ἔτι δηρὸν ἀνέξομαι ἄλγε' ἔχοντα, τ 27 οὐ γὰρ ἄεργον ἀνέξομαι, ὅς κεν ἐμῆς γε χοίνικος ἅπτηται ‚nicht werde ich mir Untätigkeit gefallen lassen bei einem'. 2) ἀνσχή-

σεσθαι (vom Aoristst.) ‚aushalten' ‚überstehen' E 104 οὐδέ ἔφημι δήθ' ἀνσχήσεσθαι κρατερὸν βέλος E 285 βέβληαι.. οὐδέ σ' οἴω δηρὸν ἔτ' ἀνσχήσεσθαι. — c) Aoriststamm 1) Act. α) ‚emporstrecken' σ 89 τὼ δ' ἄμφω χεῖρας ἀνέσχον A 450 Γ 275 εὔχετο χεῖρας ἀνασχών cf. Σ 75 ν 355 ρ 239 υ 97, χ 297 αἰγίδ' ἀνέσχεν ὑψόθεν ἐξ ὀροφῆς Ξ 499 ὁ δὲ φῆ κώδειαν ἀνασχὼν s. κεφαλήν; X 80 ἑτέρηφι δὲ μαζὸν ἀνέσχε δ 115 154 χλαῖναν.. ἄντ' ὀφθαλμοῖιν ἀνασχὼν ἀμφοτέρῃσιν χερσί ‚emporziehend vor die Augen'; Y 278 Αἰνείας δ' ἐάλη καὶ ἀπὸ ἕθεν ἀσπίδ' ἀνέσχε δείσας; mit Dat. der angerufenen Person Γ 318 H 177 θεοῖσι δὲ χεῖρας ἀνέσχον cf. Z 301, Inf. Z 257 Ω 301, Part. E 719 T 254. β) intrans. ‚drang hervor' P 310 διὰ δ' ἀμπερὲς ἄκρη αἰχμὴ χαλκείη παρὰ νείατον ὦμον ἀνέσχεν. 2) Med. α) dyn. ‚von sich emporrecken' Φ 67 δόρυ μακρὸν ἀνέσχετο ‚reckte seinen Speer hervor', ebenso Φ 161 E 655, Part. τ 448 δόρυ cf. Λ 594 O 298 P 234, M 138 βόας die Schilde; K 321 τὸ σκῆπτρον ἀνάσχεο, σ 100 χεῖρας ἀνασχόμενοι X 34 ὑψόσ' ἀνασχόμενος s. χεῖρας. — Übertr. ‚auf sich nehmen müssen' ‚überstehen' Ω 518 ἦ δὴ πολλὰ κάκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν, ψ 302 ὅσ' ἐν μεγάροισιν ἀνέσχετο (Vorverg.), mit sächl. Obj. Δ 511 χαλκὸν ἀνασχέσθαι, absol. A 586 E 382 τέτλαθι.. καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ. — β) reflex. ‚sich emporrecken' ‚ausholen' absol. Γ 362 πλῆξεν ἀνασχόμενος cf. σ 95 Ψ 660 ξ 425, Ψ 686 ἄντα ἀνασχομένω; ‚sich zurückhalten' ‚ausharren' λ 375 καί κεν δὴ ἐς ἠῶ δῖαν ἀνασχοίμην, ὅτε.. τλαίης.. μυθήσασθαι, Ψ 587 ἄνσχεο νῦν cf. Ω 549 ‚halte an dich' ‚halte ein'. — 3) Weiterbildung ἀνέσχεθον ‚emporstrecken' H 412 τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν ι 294 ἀνεσχέθομεν Διὶ χεῖρας K 461 καί τά γ' Ἀθηναίῃ.. ὑψόσ' ἀνέσχεθε χειρί. — d) Adj. verb. 1) ἀνεκτός (vom Praesensst.) abstr. Subj. ‚zu ertragen' ‚auszuhalten' K 118 Λ 610 χρειὼ γὰρ ἱκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός υ 83 τὸν μὲν καὶ ἀνεκτὸν ἔχει κακὸν ὁππότε κέν τις υ 223 ἐπεὶ οὐκέτ' ἀνεκτὰ πέλονται A 573 λοίγια ἔργα τάδ' ἔσσεται οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά; Subj. Person Adv. Θ 355 ὁ δὲ μαίνεται οὐκέτ' ἀνεκτῶς. 2) ἀνσχετά, ἀσχετός vom Aorist mit gleicher Bedeutung ‚zu ertragen'. Subj. Abstr. β 63 οὐ γὰρ ἔτ' ἀνσχετὰ ἔργα τετεύχαται, Subj. Person υ 19 μένος ἀσχετὸς.. Κύκλωψ ρ 406 μένος ἀσχετέ.

ἀπέχω a) Praesensstamm Act. ‚fern halten von' ‚mit etwas fernbleiben' ο 33 ἑκὰς νήσων ἀπέχειν εὐεργέα νῆα.

Med. 1) ‚sich fernhalten von' ‚getrennt sein von' Ξ 206 305 ἀλλήλων ἀπέχονται εὐνῆς καὶ φιλότητος. 2) ‚sich enthalten' ‚schonen' μ 321 τῶν δὲ βοῶν ἀπεχώμεθα μ 387 τόφρα βοῶν ἀπέχοντο. — b) Futurstamm Act. ‚werde jemand etwas fernhalten' υ 263 κερτομίας δέ τοι αὐτὸς ἐγὼ καὶ χεῖρας ἀφέξω μνηστήρων. Med. 1) ‚werde fern bleiben' Μ 248 δηιοτῆτος ἀφέξεαι Θ 35 [466] πολέμου ἀφεξόμεθα. 2) ‚werde mich jemandes enthalten' ‚werde schonen' τ 489 σεῦ ἀφέξομαι. c) Aoriststamm 1) Act. ‚forttreiben' ‚zurücktreiben' Σ 96 277 αἴ κεν Τυδέος υἱὸν ἀπόσχῃ Ἰλίου. 2) Med. ‚sich zurückhalten' ‚entsagen' ‚verzichten auf' Λ 799 Π 41 ἀπόσχωνται πολέμοιο cf. Ξ 78 Σ 199, ι 211 τότ' ἂν οὔ τοι ἀποσχέσθαι φίλον ἦεν s. οἴνοιο.

προέχω nur Praesensstamm 1) Act. (Part. Impf.) intrans. α) ‚vorragen' ‚vorspringen' von Gebäuden u. Küsten τ 544 ἐπὶ προὔχοντι μελάθρῳ Χ 97 πύργῳ ἔπι προὔχοντι, ω 82 ἀκτῇ ἔπι προὐχούσῃ ζ 138 ἐπ' ἠιόνας προὐχούσας cf. μ 11 ὅθ' ἀκροτάτη πρόεχ' ἀκτή. β) ‚sich vor jemanden befinden' ‚vorausgehen' Ψ 325 τὸν προὔχοντα δοκεύει ‚den Vordermann im Wettrennen' Ψ 453 φράσσατο ἵππον ἀριπρεπέα προὔχοντα. 2) Med. dynam. γ 8 προὔχοντο ἑκάστοθι ἐννέα ταύρους ‚hatten vor sich'.

ἄμπεχεν ‚hielt ringsum bedeckt' ζ 225 ἅλμην, ἥ οἱ νῶτα καὶ εὐρέας ἄμπεχεν ὤμους.

ὑπερέχω a) Praesensstamm Act. (Impf.) 1) trans. eigentl. m. Gen. ‚darüberhalten' Β 426 σπλάγχνα δ' ἄρ' ἀμπείραντες ὑπείρεχον Ἡφαίστοιο; übertr. ‚schützend halten über' mit Dat. Ε 433 ὅ οἱ αὐτὸς ὑπείρεχε χεῖρας Ἀπόλλων. 2) intr. ‚emporragen' ‚höher sein' Γ 210 στάντων μὲν Μενέλαος ὑπείρεχεν εὐρέας ὤμους. — b) Aoriststamm 1) Aor. Act. ‚schützend darüber strecken' α) mit Gen. Ι 420 487 Ἰλίου.. μάλα γὰρ ἕθεν εὐρύοπα Ζεὺς χεῖρ' ἑὴν ὑπερέσχε. β) mit Dat. Δ 247 ὄφρα ἴδητ', αἴ κ' ὔμμιν ὑπέρσχῃ χεῖρα Κρονίων cf. ξ 184. γ) intr. ‚in die Höhe kommen' ‚aufgehen' ν 93 εὖτ' ἀστὴρ ὑπερέσχε.. τῆμος δὴ νήσῳ προσεπίλνατο ποντοπόρος νηῦς (Gleichzeitig). 2) Weiterbildung ὑπερέσχεθον α) trans. ‚schützend ausstrecken' Ω 374 ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμεῖο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα. β) intrans. ‚aufgehen' ‚hervorkommen über' Λ 735 εὖτε γὰρ ἠέλιος φαέθων ὑπερέσχεθε γαίης.

διέσχε intr. ,drang hindurch' Λ 253 ἀντικρὺ δὲ διέσχε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκή cf. Υ 416 Ε 100.

(ὑπέχω) Aoriststamm a) Act. ,darunter bringen' ,decken lassen' Ε 269 λάθρῃ Λαομέδοντος ὑποσχὼν θήλεας ἵππους. b) Med. ,von sich darunter bringen' d. h. ,sich erbieten' ,versprechen' absol. Κ 303 τίς κέν μοι τόδε ἔργον, ὑποσχόμενος, τελέσειεν cf. ο 195 203 Ν 377; mit Acc. Χ 350 εἴ κεν.. ὑπόσχωνται δὲ καὶ ἄλλα cf. Inf. Ζ 115, Part. Ι 576; mit Dat. Α 514 νημερτὲς μὲν δή μοι ὑπόσχεο καὶ κατάνευσον u. Inf. Ζ 93 274 καί οἱ ὑποσχέσθαι.. βοῦς ἱερευσέμεν; mit Dat. u. Acc. Χ 114 οἱ ὑπόσχωμαι Ἑλένην καὶ κτήματ' ἅμ' αὐτῇ. c) Weiterbidung Η 188 ἣ τοι ὑπέσχεθε χεῖρ(α) ,er streckte die Hand darunter' ,streckte hin'.

περισχόμην ,sich herumlegen um Jemand' d. h. ,beschützen' ,in Schutz nehmen' mit Acc. ι 199 οὕνεκά μιν σὺν παιδὶ περισχόμεθ' ἠδὲ γυναικί, mit Gen. Α 393 ἀλλὰ σὺ.. περίσχεο παιδὸς ἑῆος.

ἀντίσχεσθε Imp. mit Gen. ,zu seinem Schutze vorstrecken gegen' χ 74 ἀντίσχεσθε τραπέζας ἰῶν ὠκυμόρων.

μάχομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 327 √ μαχ lat. *mac-to.*) A. Praesensstamm bezeichnet den Kampf in seinem ganzen Verlauf als eine Linie ,kämpfen' ,streiten'. I. Praes. Impf. a) Subj. Person 1) In der Schlacht α) absol. Η 352 νῦν δ' ὅρκια πιστὰ ψευσάμενοι μαχόμεσθα Β 779 φοίτων ἔνθα καὶ ἔνθα.. οὐδὲ μάχοντο cf. Ρ 373 Σ 539, Inf. Α 258 Δ 224 294 414 Ε 569 Ζ 120 460 Κ 101 Λ 746 Ν 135 234 317 767 794 Ξ 63 Ο 570 642 Π 65 292 551 [690] Ρ 117 683 Υ 139 159 355 408 π 171; Β 452 Λ 12 Ξ 152 ἄλληκτον πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι cf. Γ 67 435 Η 3 Ν 74 Φ 572; ,weiter kämpfen' Ε 477 ἡμεῖς δ' αὖ μαχόμεσθ(α) cf. Conj. Ε 227 Ρ 480 Φ 160 Χ 243 Δ 269, Opt. Π 713, Inf. Λ 258, Η 279 μηκέτι.. πολεμίζετε μηδὲ μάχεσθον; verbunden mit gegensätzlichen Begriffen Δ 246 ἔστητε τεθηπότες οὐδὲ μάχεσθε cf. Ρ 322 Ξ 132, Inf. Ε 253 Κ 147 327 Ν 253 Ο 508 Π 631 ξ 491 χ 65, Impf. Ο 672 ὅσοι μετόπισθεν ἀφέστασαν οὐδὲ μάχοντο, Ζ 79 ἄριστοι πᾶσαν ἐπ' ἰθύν ἐστε μάχεσθαί τε φρονέειν τε. Mit modaler Bestimmung Β 720 Δ 287 Μ 367 ἶφι μάχεσθαι, Ρ 363 οὐδ' οἳ γὰρ ἀναιμωτί γε μάχοντο, Ο 698 ἐσσυμένως ἐμάχοντο Μ 2 ὁμιλαδόν Μ 152 μάλα κρατερῶς Α 271

μαχόμην κατ' ἔμ' αὐτὸν ἐγώ; mit Acc. des innern Obj. O 673 παρὰ νηυσὶ μάχην ἐμάχοντο cf. Σ 533, M 175 O 414 ἄλλοι δ' ἀμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο πύλησιν (νέεσσιν); mit Adv. M 377 Y 97 μάχεσθαι ἐναντίον, Y 333 ἀντίον, T 133 Y 88 ἄντα, P 359 σχεδόθεν; B 863 Θ 56 ὑσμῖνι μάχεσθαι; H 210 θυμοβόρου ἔριδος μένεϊ ξυνέηκε μάχεσθαι. Mit Ortsangabe E 791 N 107 ἑκὰς πόλιος κοίλης ἐπὶ νηυσὶν μάχονται, Inf. M 90 Ξ 51 O 722 cf. Ξ 65, Imp. O 494, Impf. O 385; Π 448 περὶ ἄστυ.. μάχονται cf. Impf. ε 106, Σ 279 περὶ τείχεος Π 1 περὶ νηὸς; Π 526 ἀμφὶ πύλης.. μάχωνται I 529 ἐμάχοντο.. ἀμφὶ πόλιν Π 526 ἀμφὶ νέκυι.. μάχωμαι Inf. Π 565 Γ 70 91; N 69 παρὰ νηυσὶ μάχεσθαι, Opt. mit Praed. adj. A 344 ὅππως οἱ παρὰ νηυσὶ σόοι μαχεοίατ' Ἀχ.; M 321 Λ. μέτα πρώτοισι μάχονται Inf. E 536 Z 445 Y 338, Impf. E 575, N 699 μετὰ Βοιωτῶν ἐμάχοντο cf. Mommsen Gebrauch der Praep. ἅμα ect. bei den Epikern S. 36; M 324 ἐνὶ πρώτοισι μαχοίμην Inf. I 709; Θ 475 ἐπὶ πρυμνῇσι μάχωνται στείνει ἐν αἰνοτάτῳ περὶ Π. θανόντος; Δ 348 ὑμέων προπάροιθε μαχοίατο νηλέι χαλκῷ. Mit Bezeichnung des Zweckes ρ 471 περὶ οἷσι μαχειόμενος κτεάτεσσι, λ 403 ω 113 περὶ πτόλιος μ. ἠδὲ γυναικῶν χ 245 περί τε ψυχέων ἐμάχοντο; mit Dat. instr. O 711 ὀξέσι δὴ πελέκεσσι καὶ ἀξίνῃσι μάχοντο, Δ 348 μαχοίατο νηλέι χαλκῷ, Inf. M 66 ἵπποισι. β) ‚kämpfen gegen' mit Dat. E 380 N 738, Conj. P 44 Θ 420 E 407 411 Θ 406 T 232, Opt. Z 129 Φ 358 λ 169 ν 390 (σὺν mit Hülfe) σ 31 β 251 ξ 71 E 362 457 Λ [543] Π 576 P 711 Φ 429 A 272, Imp. Π 209 T 153, Inf. A 151 (ἶφι) = E 606 Σ 14 Φ 486, cf. B 121 Δ 156, E 130 = 819 (ἀντικρύ), E 135 810 Z 141 H 111 Θ 210 N 80 238 Π 520 P 98 353 Y 357 Φ 193 X 36 ν 341 π 244 σ 52 χ 214, Impf. H 154 A 267, Ψ 554 ἐμοὶ χείρεσσι μάχεσθαι Δ 304 πρόσθ' ἄλλων Τρώεσσι Δ 373 πολὺ πρὸ φίλων.. δηίοισι P 380 ἐνὶ πρώτῳ ὁμάδῳ; ἐπί E 124 ἐπὶ Τρώεσσι μάχεσθαι cf. E 244 Λ 442, Impf. P 459; πρός P 459 πρὸς Τρῶας μάχεαι πρώτῳ ἐν ὁμίλῳ οἶος. — 2) Wettkampf Ψ 814 συνίτην μεμαῶτε μάχεσθαι θ 208 τίς ἂν φιλέοντι μάχοιτο. — 3) Wortstreit E 875 σοὶ πάντες μαχόμεσθα Y 367 κεν ἐγὼν ἐπέεσσι καὶ ἀθανάτοισι μαχοίμην A 8 τίς γάρ σφωε θεῶν ἔριδι ξυνέηκε μάχεσθαι. — b) Subj. Tiere Π 758 824 μέγα φρονέοντε μάχεσθον s. λέοντε υ 15 ὣς δὲ κύων.. μέμονεν μάχεσθαι Π 429 αἰγυπιοὶ.. πέτρῃ ἐφ' ὑψηλῇ..

μάχωνται. II. Iterativform ‚er pflegte zu streiten' Η 140 οὐ τόξοισι μαχέσκετο δουρί τε μακρῷ. — B. Futurstamm, gebildet vom erweiterten Praesensstamm μαχε- ‚werde kämpfen', ‚weiter kämpfen'. Zweifelhaft bleibt an manchen Stellen, ob das Futurum nicht den Beginn des Kampfes bezeichnen kann; notwendig ist diese Auffassung nirgends. I. μαχήσομαι a) ‚werde kämpfen', ‚weiter kämpfen' mit Waffen α) absol. Ι 702 τότε δ' αὖτε μαχήσεται cf. Η 291 377 396, Part. Α 153 Β 801, Ι 48 μαχησόμεθ' εἰς ὅ κε τέκμωρ Ἰλίου εὕρωμεν cf. Η 30; Γ 135 ἐγχείῃσι μαχήσονται περὶ σεῖο cf. Γ 254 ἀμφὶ γυναικί, Σ 265 ἀλλὰ περὶ πτόλιος μαχήσεται ἠδὲ γυναικῶν, Γ 290 ἔπειτα μαχήσομαι εἵνεκα ποινῆς ‚werde weiter kämpfen'. β) gegen jemand Φ 498 ἐγὼ δέ τοι οὔ τι μαχήσομαι cf. σ 63 Ρ 719, Ζ 84 ‚weiter kämpfen', Inf. Ε 833 Ρ 604, Part. Σ 59 440 Τ 157; Α 298 χερσὶ μὲν οὔ τοι ἐγώ γε μαχήσομαι εἵνεκα κούρης, Ρ 146 μαχησόμενος Δαναοῖσι εἶσι περὶ πτόλιος cf. Μ 216. — b) Wettkampf Ψ 621 οὐ γὰρ πύξ γε μαχήσεαι. — c) mit Worten Ι 32 σοὶ πρῶτα μαχήσομαι ἀφραδέοντι ‚gegen dich werde ich auftreten'. — II. μαχεῖται ‚wird kämpfen' Υ 26 οἷος ἐπὶ Τρώεσσι μαχεῖται Β 366 κατὰ σφέας γὰρ μαχέονται. — C. Aoriststamm ‚den Kampf beginnen, übernehmen' I. Mit Waffen 1) absol. Ε 496 Ζ 105 Λ 213 ὀτρύνων μαχέσασθαι cf. Ρ 178 Υ 171, Ρ 168 ἰθὺς μ. Γ 20 ἀντιβίον μαχέσασθαι ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι ‚sich zum Zweikampf stellen' cf. Η 40 51 Γ 433; Θ 168 255 Χ 223 ἐναντιβίον μ. Ρ 490 τλαῖεν ἐναντιβίον στάντες μαχέσασθαι ἄρηι Υ 257 πρὶν χαλκῷ μαχέσασθαι ἐναντίον. 2) mit Dat. Ζ 184 δεύτερον αὖ Σολύμοισι μαχήσατο ‚begann' ‚übernahm den (aufgetragenen) Kampf' cf. Opt. Ω 439 Inf. Ε 483 Η 74 Υ 179; β 245 ἀνδράσι καὶ πλεόνεσσι μαχέσασθαι περὶ δαιτί Ο 633 θηρὶ μαχέσασθαι περὶ βοός; σ 39 ἐρίζετον ἀλλήλοιιν χερσὶ μαχέσασθαι ‚den Faustkampf beginnen'; Γ 393 οὐδέ κε φαίης ἀνδρὶ μαχησάμενον τόν γ' ἐλθεῖν, ἀλλὰ χορὸν δὲ ἔρχεσθ(αι) (Vorverg.). — II. Mit Worten Β 378 μαχησάμεθ' εἵνεκα κούρης ἀντιβίοις ἐπέεσσιν ‚gerieten in Streit' cf. Part. Α 304 Σ 329 σὺ δ' αὖ μαχέσαιο καὶ ἄλλῳ, ὅν τινά που μεθιέντα ἴδοις πολέμοιο cf. Ν 118.

Composita. ἀμφιμάχομαι ‚kämpfen um — herum' 1) mit Acc. Π 73 στρατὸν ἀμφιμάχονται, Conj. Ι 412 Σ 208, Impf. Ζ 461. 2) mit Gen. Ο 391 τείχεος ἀμφεμάχοντο θοάων

ἕκτοθι νηῶν (Gleichzeitigkeit); ‚um — herum' oder ‚wegen' Σ 20 νέκυος δὲ δὴ ἀμφιμάχονται Inf. Π 496.

προμάχεσθαι mit Gen. ‚vor jemanden kämpfen' Λ 217 ἔθελεν δὲ πολὺ προμάχεσθαι ἁπάντων cf. Ρ 318.

σμύχω.

(fehlt in Curtius Verb. Düntzer K. Z. XII S. 14 zu σμυγερός = verderben; Benfey W. L. I S. 534 II S. 359 Passow Jäckel J. J. f. Phil. XXXIX S. 40 vergleichen deutsches *schmauchen.*) I. Praesensstamm Passiv ‚langsam, allmälig niederbrennen' Χ 411 Ἴλιος πυρὶ σμύχοιτο κατ' ἄκρης cf. Schol. A καταφλέγοιτο Schol. B σμύχεσθαι τὸ ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον αὔξεσθαι τὸ πῦρ τρεπόμενον εἰς φλόγα, also unserm ‚schwälen' entsprechend. II. Aor. Act. bezeichnet den Schlusspunkt ‚verbrennen' Ι 653 κατά τε σμῦξαι πυρὶ νῆας cf. Paraphr. κατακαῦσαι.

σπέρχω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 195 √ σπερχ skt. *sparh* um etwas eifern zd. *çparez* streben. Der Grundbegriff ist der der hastigen Bewegung.) Praesensstamm ‚daherstürmen' a) Act. vom Sturm Ν 334 ὡς δ' ὅθ' ὑπὸ λιγέων ἀνέμων σπέρχωσιν ἄελλαι cf. Opt. γ 283. b) Med. 1) von Personen ν 22 ὁπότε σπερχοίατ' ἐρετμοῖς, Τ 318 ὁπότε σπερχοίατ' Ἀχαιοὶ Τρωσὶν ἐφ' ἵπ. φέρειν π. Ἄρηα, Ω 248 σπερχομένοιο γέροντος. Das Part. hat meist adj. Bedeutung ‚eilends' Λ 110 σπερχόμενος δ' ἀπὸ τοῖιν ἐσύλα τεύχεα cf. Ψ 870 Ω 322 ο 60, es vertritt die Stelle eines Adv. ν 101 κελόμην ἐρ. ἑταίρους σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν. 2) Subj. νηῦς ν 115 ἠπείρῳ ἐπέκελσεν.. σπερχομένη ‚dahinstürmend'.

Compositum ἐπισπέρχω 1) intr. ‚heranstürmen' ε 304 ἐπισπέρχωσι δ' ἄελλαι παντοίων ἀνέμων. 2) trans. mit zu erg. Obj. χ 451 σήμαινε δ' Ὀδυσσεὺς αὐτὸς ἐπισπέρχων *s.* γυναῖκας Ψ 430 κέντρῳ ἐπισπέρχων *s.* ἵππους.

τρέχω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 196 zu got. *thragja* laufe, cf. Fick vergl. W. I³ S. 603 f.) I. Praesensstamm ‚sich laufend in einer schon eingeschlagenen Richtung bewegen' ‚daherlaufen' ‚dahinlaufen' Ψ 520 ὃ δέ τ' ἄγχι μάλα τρέχει *s.* ἡνίοχος, ι 386 τέρετρον.. τὸ δὲ τρέχει ἐμμενὲς αἰεί. — II. Aoriststamm ‚sich in laufende Bewegung setzen'

a) sigm. Aor. nur in Compos. u. der Iterativform θρέξασκον ‚sprangen wiederholt in die Höhe' ‚hüpften' Z 509 οἱ δ' ὁτὲ μὲν θρέξασκον ἐπισταμένοισι πόδεσσι ῥεῖα μάλ' Σ 602 ἄλλοτε δ' αὖ θρέξασκον ἐπὶ στίχας ἀλλήλοισι. b) themat. Aor. ἔδραμον (cf. Curtius Verb. I² S. 400 Grdz.⁵ S. 238 zu skr. √ *dram* hin u. her laufen, irren) ‚sich in Bewegung setzen' (Anfangspunkt) Ξ 412 περὶ δ' ἔδραμε πάντῃ ‚setzte sich, vom Speere getroffen, in kreisförmige Bewegung' wie ein Kreisel, Ε 599 ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ.. στήῃ ἐπ' ὠκυρόῳ ποταμῷ.. ἀνά τ' ἔδραμ' ὀπίσσω (gnom. Aor.) ‚springt nach rückwärts hin', ψ 207 δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς δράμεν ‚setzte sich in Bewegung' Σ 30 ἐκ δὲ θύραζε ἔδραμον ἀμφ' Ἀχιλῆα; Ψ 392 αἱ δέ οἱ ἵπποι ἀμφὶς ὁδοῦ δραμέτην ‚sprangen nach beiden Seiten des Weges hin'.

Composita.

ἐντρέχοι ‚darin laufen, sich bewegen können' Τ 385 εἰ οἷ ἐφαρμόσσειε καὶ ἐντρέχοι ἀγλαὰ γυῖα in der Rüstung.

ἐπιτρέχω I. Praesensstamm Ψ 504 ἅρματα.. ἵπποιν ὠκυπόδεσσιν ἐπέτρεχον ‚der Wagen rollte den Rossen nach, hinter den Rossen her'. II. Aoriststamm 1) sigm. Aor. ‚oben treffen' d. h. ‚streifen' Ν 409 καρφαλέον δέ οἱ ἀσπὶς ἐπιθρέξαντος ἄυσεν ἔγχεος. 2) them. Aor. ‚sich in Lauf setzen auf ein Ziel hin' a) ‚hinlaufen' Σ 527 οἱ μὲν τὰ προϊδόντες ἐπέδραμον cf. Δ 524 Ξ 421, Ε 617 ὁ δ' ἐπέδραμε.. τεύχεα συλήσων; Subj. κύνες ξ 30 οἱ κεκληγῶτες ἐπέδραμον; ἵπποι Ψ 418 447 οἱ δ' ἄνακτος ὑποδείσαντες ὁμοκλὴν μᾶλλον ἐπεδραμέτην ‚setzten sich in schnellern Lauf' cf. Ψ 431 τόσσον ἐπιδραμέτην. b) ‚sich zur Verfolgung in Lauf setzen' Κ 354 τὼ ἐπεδραμέτην. III. Perfektstamm ἐπιδέδρομεν bezeichnet einen Zustand ‚ist darüber hin gelaufen' ‚liegt darüber ausgegossen' ζ 45 λευκὴ δ' ἐπιδέδρομεν αἴγλη.

(ἀνατρέχω) I. Aorist ἀνέδραμον a) ‚sich in aufwärtsgehende Bewegung setzen' Ρ 297 ἐγκέφαλος δὲ παρ' αὐλὸν ἀνέδραμεν ἐξ ὠτειλῆς ‚spritzte empor', Σ 56 437 ὁ δ' ἀνέδραμεν ἔρνεϊ ἶσος ‚schoss in die Höhe' ‚wuchs auf'; Ψ 717 σμώδιγγες ἀνὰ πλευράς τε καὶ ὤμους.. ἀνέδραμον ‚schwollen empor'. b) ‚zurückspringen' Λ 354 ὦκ' ἀπέλεθρον ἀνέδραμε, μῖκτο δ' ὁμίλῳ Π 812 ὁ μὲν αὖτις ἀνέδραμε, μ. δ. ὁ. — II. Perfektstamm ἀναδέδρομε bezeichnet einen Zustand ‚springt empor' ‚ragt empor' ε 412 κ 4 λισσὴ δ' ἀναδέδρομε πέτρη.

παρέδραμον bezeichnet den Schlusspunkt der Handlung 1) ‚überholen' Ψ 636 Ἴφικλον δὲ πόδεσσι παρέδραμον. 2) ‚vorüber und darüber hinaus laufen' Κ 350 ὁ δ' ἄρ' ὦκα παρέδραμεν ἀφραδίῃσι Χ 157 τῇ ῥα παρεδραμέτην.

διέδραμον ‚hindurchlaufen' mit Betonung des Erfolges γ 177 (νῆες) αἳ δὲ μάλ' ὦκα ἰχθυόεντα κέλευθα διέδραμον ‚legten zurück' ε 100 τίς δ' ἑκὼν τόσσονδε διαδράμοι ἁλμυρὸν ὕδωρ.

ὑπέδραμε ‚unterlief' Φ 68 ὁ δ' ὑπέδραμε καὶ λάβε γούνων cf. κ 323.

συνέδραμον ‚rannten, stiessen zusammen' Π 335 Πηνελέως δὲ Λύκων τε συνέδραμον· ἔγχεσι μὲν γὰρ ἤμβροτον ἀλλήλων Π 337 τὼ δ' αὖτις ξιφέεσσι συνέδραμον.

περίδραμον ‚rannten rings herzu' Χ 369 ἄλλοι δὲ περίδραμον υἷες Ἀχαιῶν.

ἄντομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 205 von ἀντί skt. *ánti* gegenüber.) Praesensstamm (Inf. Part. Praes. Impf.) ‚gegenüberstehen' 1) Subj. Person Π 788 ἤντετο γάρ τοι Φοῖβος ἐνὶ κρατερῇ ὑσμίνῃ ‚es stand dir gegenüber', wie die Worte: V. 790 ἠέρι γὰρ πολλῇ κεκαλυμμένος ἀντεβόλησε ‚denn er war ihm entgegengetreten' zeigen, Ο 698 φαίης κ' ἀκμῆτας καὶ ἀτειρέας ἀλλήλοισιν ἄντεσθ' ἐν ὁμίλῳ· ὣς ἐσσυμένως ἐμάχοντο; abweichend Χ 303 εἰ μή οἱ πύματον καὶ ὕστατον ἤντετ(ο) Ἀπόλλων ἐγγύθεν ‚wenn ihm nicht Apollo zur Seite gestanden hätte'; wohl späteres Einschiebsel, vgl. auch Ameis-Hentze z. St. — Dagegen lässt sich in den folgenden Stellen nicht leugnen, dass aoristische Bedeutung vorliegt ‚entgegentreten' ‚begegnen'. Dies ist nicht weiter auffallend, da das Part. ἀντόμενος seiner Bildung nach an sich ebensowohl dem themat. Aor. als dem Praesensstamm angehören kann. Θ 412 βῆ δ' ἐξ Ἰδαίων ὀρέων ἐς μακρὸν Ὄλυμπον· πρώτῃσιν δὲ πύλῃσι πολυπτύχου Οὐλύμποιο ἀντομένη κατέρυκε cf. Β 595 ἔνθα.. ἀντόμεναι. 2) Subj. Sache a) ‚gegenüber stehen' Δ 133 Υ 415 ὅθι ζωστῆρος ὀχῆες χρύσειοι σύνεχον καὶ δίπλοος ἤντετο θώρηξ ‚wo die beiden Panzerplatten an einander lagen' cf. Helbig hom. Epos S. 197 ff. b) Part. aoristisch ‚treffen auf' ‚stossen auf' Λ 237 ἀργύρῳ ἀντομένη μόλιβος ὣς ἐτράπετ' αἰχμή.

Compositum.

συνάντομαι ,zusammentreffen' ,begegnen' mit Dat. Φ 34 ἔνθ' υἱεῖ Πριάμοιο συνήντετο cf. δ 367 φ 31 Η 22; absol. Part. ο 535 ρ 165 τ 311 ὥς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι.

πέτομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 210 f. √ πετ skt. *pat* fliegen, sich senken, fallen lat. *peto pesna* ahd. *fëdara* Fittig got. *fintha* ahd. *findu.*) I. Praesensstamm (Ind. Praes. Impf.) ,fliege dahin' auch mit Angabe der Richtung. a) eigentl. Subj. Vögel Ν 62 ὥς τ' ἴρηξ.. ὦρτο πέτεσθαι β 147 τὼ δ' δ' αἰετὼ.. Ζεὺς.. προέηκε πέτεσθαι cf. Μ 207 αὐτὸς δὲ κλάγξας πέτετο πνοιῇς ἀνέμοιο β 148 ἐπέτοντο μετὰ πνοιῇς ἀνέμοιο Γ 5 γέρανοι.. κλαγγῇ ταί γε πέτονται ἐπ' Ὠκεάνοιο ῥοάων Π 265 πρόσω πᾶς πέτεται s. σφήξ; Β 89 βοτρυδὸν δὲ πέτονται ἐπ' ἄνθεσι. Rosse Ε 768 Θ 45 Κ 530 Χ 400 τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐρανοῦ; ohne Ortsangabe γ 494 ο 192 Ε 366 Λ 281, Ο 684 οἳ δὲ πέτονται, Ν 29 τοὶ δ' ἐπέτοντο ῥίμφα μάλ', Π 149 τὼ ἅμα πνοιῇσι πετέσθην Ψ 506 σπεύδοντε; Ψ 372 449 οἳ δ' ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο. Mit Bezeichnung der Richtung γ 484 τὼ δ' οὐκ ἀέκοντε πετέσθην ἐς πεδίον, Λ 519 νῆας ἔπι cf. Κ 514. b) Subj. Geschosse Υ 99 καὶ δ' ἄλλως τοῦ γ' ἰθὺ βέλος πέτετ(αι) Ψ 846 καλαῦροψ.. ἡ δέ θ' ἑλισσομένη πέτεται διὰ βοῦς. 3) Subj. Person ε 49 Ω 345 πέτετο κρατὺς ἀργεϊφόντης Ο 150 τὼ δ' ἀΐξαντε πετέσθην Φ 247 πεδίοιο ποσὶ κραπνοῖσι πέτεσθαι θ 122 καρπαλίμως ἐπέτοντο κονίοντες πεδίοιο; mit Angabe der Richtung Χ 143 ἰθὺς πέτετο Ν 755 διὰ δὲ Τρώων πέτετ(ο) Χ 198 ποτὶ πτόλιος πέτετ' αἰεί. 4) Fluss Ν 140 ὕψι δ' ἀναθρῴσκων πέτεται. II. Aoriststamm them. Aor. (Ind. Conj. Part.) ,auffliegen' 1) eig. Subj. ὄρνις ο 531 οὔ τι ἄνευ θεοῦ ἔπτατο δεξιὸς ὄρνις; die Seele ,entfliegen' ,davonfliegen' λ 208 τρὶς δέ μοι ἐκ χειρῶν.. ἔπτατ(ο) (Wiederh.) Ψ 880 ὠκὺς δ' ἐκ μελέων θυμὸς πτάτο; Π 469 κ 163 τ 454 ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός, Π 856 Χ 362 ψυχὴ δ' ἐκ ῥεθέων πταμένη Ἄιδος δὲ βεβήκει. 2) übertr. Geschoss Ε 99 διὰ δ' ἔπτατο πικρὸς ὀιστός ,hindurch drang' Ε 282 τῆς δὲ διὰ πρὸ αἰχμὴ χαλκείη πταμένη θώρηκι πελάσθη, Ν 587 ἀπὸ δ' ἔπτατο π. ὀ. ,sprang ab' Ν 592 πολλὸν ἀποπλαγχθεὶς ἑκὰς ἔπτατο π. ὀ. ,entflog' ,sprang ab'. 3) Ο 170 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἐκ νεφέων πτῆται νιφὰς

ἠὲ χάλαζα ‚sich ergiesst'. 4) Subj. Geräte ‚entfallen' μ 203 τῶν ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατ' ἐρετμά cf. ω 534 τεύχεα.

Composita. ἐπέπτατο 1) ‚flog auf vor jemand' N 821 ο 160 525 ὣς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις. 2) ‚hinfliegen ans Ziel' Δ 126 ἆλτο δ' ὀιστὸς.. καθ' ὅμιλον ἐπιπτέσθαι μενεαίνων.

διέπτατο ‚entflog durch — hin' α 320 Ἀθήνη, ὄρνις δ' ὣς ἀνοπαῖα διέπτατο O 83 170 ὣς κραιπνῶς μεμαυῖα διέπτατο ὠκέα Ἶρις ‚flog davon durch die Luft'.

εἰσέπτατο (gnom. Aor.) ‚entflieht' ‚flüchtet hinein' Φ 494 πέλεια, ἥ ῥ' ὑπ' ἴρηκος κοίλην εἰσέπτατο πέτρην.

ὑπερέπτατο ‚flog darüber hinaus' absol. N 408 X 275 τὸ δ' ὑπερέπτατο χάλκεον ἔγχος cf. χ 279. 2) mit Acc. θ 192 ὃ s. δίσκος δ' ὑπερέπτατο σήματα πάντων.

ἀποπτάμενος ‚von dannen fliegen' ‚entweichen' B 71 ὣς ὃ μὲν (ὄνειρος) εἰπὼν ᾤχετ' ἀποπτάμενος λ 222 ψυχὴ δ' ἠύτ' ὄνειρος ἀποπταμένη πεπότηται.

αἴδομαι. (αἰδέομαι).

(s. Curtius Verb. I² S. 211 376 391 II S. 370.) I. Praesensstamm. a) αἴδομαι (Imp. Part. Impf.) ‚Scheu, Achtung haben' 1) absol. K 237 αἰδόμενος σῇσι φρεσί cf. Fulda hom. Unt. S. 290, E 531 O 563 αἰδομένων ἀνδρῶν ‚Ehrgefühl haben' Schol. brev. αἰσχυνομένων; voraus geht ἀλλήλους αἰδεῖσθε; mit Inf. Φ 468 αἴδετο γάρ ῥα.. μιγήμεναι ‚scheute sich' cf. ζ 66. 2) mit Acc. α) der Person A 331 ταρβήσαντε καὶ αἰδομένω βασιλῆα ‚Ehrfurcht haben vor', θ 329 αἴδετο γάρ ῥα πατροκασίγνητον ‚hatte Scheu vor', mit hinzutretendem Part. θ 86 αἴδετο γὰρ Φαίηκας.. δάκρυα λείβων ‚er schämte sich vor den Ph., dass er Tränen vergoss'. In die Bedeutung ‚schonen' geht es über durch die Verbindung Φ 74 σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον cf. χ 312 344, γ 96 δ 326 μηδέ τί μ' αἰδόμενος μειλίσσεο μηδ' ἐλεαίρων. β) der Sache ‚Scheu haben vor' X 82 τάδε τ' αἴδεο näml. die Brust der Mutter, Abstr. π 75 τ 527 εὐνὴν αἰδομένη πόσιος δήμοιό τε φῆμιν. b) αἰδέομαι (Ind. Imp. Inf.) 1) absol. ‚Scheu haben' ‚sich scheuen' ρ 184 αἰδέομαι γάρ ρ 578 ἦε καὶ ἄλλως αἰδεῖται κατὰ δῶμα, mit Inf. Ω 435 τὸν μὲν ἐγὼ δέδοικα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι συλεύειν, Ω 90 αἰδέομαι δὲ μίσγεσθ' ἀθανάτοισι cf. ζ 221 ξ 146 υ 343. 2) mit Acc. Person ρ 188 ἀλλὰ τὸν

αἰδέομαι Ζ 442 μάλ' αἰνῶς αἰδέομαι Τρῶας cf. Χ 105, Ω 503 ι 269 αἰδεῖο.. θεούς cf. Inf. Α 23 377 ἱερῆα, Ε 530 Ο 562 ἀλλήλους αἰδεῖσθε κατὰ κρ. ὑσμίνας ‚habet Ehrgefühl einander gegenüber'. II. Futurstamm ‚werde Achtung haben vor' ξ 388 οὐ γὰρ τοὔνεκ' ἐγώ σ' αἰδέσσομαι οὐδὲ φιλήσω als Gast; ‚wird schonen' Χ 124 ὁ δέ μ' οὐκ ἐλεήσει οὐδέ τί μ' αἰδέσσεται, κτενέει δέ με cf. Ω 208. III. Aoriststamm a) Med. (Ind. Conj. Imp.) ‚es überkam, erfasste mich Scheu' 1) mit persönl. Obj. Ι 508 ὃς μὲν αἰδέσσεται κούρας Διὸς ἆσσον ἰούσας. 2) abstr. Obj. φ 28 οὐδὲ θεῶν ὄπιν ἠδέσατ(ο), Χ 419 ἤν πως ἡλικίην αἰδέσσεται ἠδ' ἐλεήσῃ γῆρας, Ι 640 σὺ δ' ἵλαον ἔνθεο θυμόν, αἴδεσσαι δὲ μέλαθρον. b) Pass. (Ind. Imp. Part.) ‚bekomme Scheu' ‚es erfasst mich Scheu' 1) absol. Ρ 95 εἰ δέ κεν Ἕκτορι.. μάχωμαι.. αἰδεσθείς ‚von Ehrgefühl bestimmt', mit Inf. Η 93 αἴδεσθεν μὲν ἀνήνασθαι, δεῖσαν δ' ὑποδέχθαι näml. die Herausforderung, 2) mit Obj. acc. β 65 ἄλλους αἰδέσθητε Δ 402 αἰδεσθεὶς βασιλῆος ἐνιπήν.

ἔδω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 240.) I. Praesensstamm ‚mit Essen beschäftigt sein' ‚essen' a) Praesensst. Act. (Ind. Conj. Opt. Inf. Part. Impf.) 1) Subj. Menschen α) eigentl. Μ 319 ἔδουσί τε πίονα μῆλα, Ε 341 σῖτον, Part. θ 222 ι 89 κ 101 π 110; Ζ 142 ἀρούρης καρπόν cf. Part. Φ 465, ξ 81 σύας Δ 345 ὀπταλέα κρέα ἔδμεναι; ‚zu essen pflegen' γ 480 ὄψα τε, οἷα ἔδουσι διοτρεφέες βασιλῆες cf. ε 197 ι 84 λ 123 ψ 270, ρ 533 σῖτον καὶ μέθυ ἡδύ, τὰ μέν τ' οἰκῆες ἔδουσιν, Opt. Ν 322 ἔδοι Δημήτερος ἀκτήν ‚von menschlicher Speise leben'; vom Menschenfresser ι 476 ἑτάρους ἔδμεναι cf. Part. ι 297, Χ 347 ὤμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι Wunsch des Achilleus; absol. ξ 42 ἄλλοισιν δὲ σύας σιάλους ἀτιτάλλω ἔδμεναι cf. π 84 ρ 260 υ 214, Ε 203 εἰωθότες ἔδμεναι ἄδην; η 99 ἑδριόωντο πίνοντες καὶ ἔδοντες cf. κ 427, ξ 17 τοὺς γὰρ μινύθεσκον ἔδοντες cf. π 50. β) mit abstr. Obj. ‚leben von' ‚zehren von' π 431 τοῦ νῦν οἶκον ἄτιμον ἔδεις cf. φ 332; κτήματα Part. α 375 β 140, Impf. ψ 9; α 160 ἀλλότριον.. βίοτον νήποινον ἔδουσιν cf. σ 260, Conj. ν 419, Part. ξ 377; π 389 μή οἱ χρήματ'.. ἔδωμεν ξ 417 ἡμέτερον κάματον νήποινον ἔδουσιν; absol. α 250 π 127 φθινύθουσιν ἔδοντες οἶκον ἐμόν. γ) übertr. κ 379 θυμὸν ἔδων, ι 75 κ 143 καμάτῳ καὶ ἄλγεσι θ. ἔ. ‚sich in Müh' und Leiden verzehren'.

2) Subj. Tiere O 366 λέων.. ὁ δὲ.. βοῦν ἔδει τ 536 χῆνές μοι κατὰ οἶκον ἐείκοσι πυρὸν ἔδουσιν ἐξ ὕδατος κ 343 οἷα σύες.. αἰὲν ἔδουσιν cf. Inf. κ 343, φ 393 μὴ κέρα ἶπες ἔδοιεν Χ 42 τάχα κέν ἑ κύνες καὶ γῦπες ἔδοιεν; Rosse Κ 569 πυρὸν ἔδοντες, absol. Ν 36 παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ ἔδμεναι. b) Iterativform ‚pflegte zu essen' Χ 501 Ἀστύαναξ, ὃς πρὶν μὲν ἑοῦ ἐπὶ γούνασι πατρὸς μυελὸν οἶον ἔδεσκε καὶ οἰῶν πίονα δημόν. II. Futurum Med. eigentl. Subj. Tiere ‚werde verzehren' (Schlusspunkt) Π 836 χ 30 σ' ἐνθάδε γῦπες ἔδονται cf. Δ 237, Σ 271 πολλοὺς δὲ κύνες καὶ γῦπες ἔδονται Σ 283 πρίν μιν κύνες ἀργοὶ ἔδονται Χ 509 σὲ.. εὐναὶ ἔδονται. III. Perfektstamm bezeichnet den Zustand. Act. Ρ 542 λέων κατὰ ταῦρον ἐδηδώς ‚der verzehrt hat', Pass. χ 56 ὅσσα τοι ἐκπέποται καὶ ἐδήδοται ἐν μεγάροισι ‚was aufgegessen ist'.

Compositum. κατέδω I. Praesensstamm ‚ich esse auf' ‚verzehre', die Tätigkeit ihrem ganzen Verlaufe nach charakterisierend, a) Subj. Menschen β 237 κατέδουσι βιαίως οἶκον Ὀδυσσῆος; λ 116 ν 396 428 ο 32 ρ 378 οἵ τοι βίοτον κατέδουσι, Part. τ 159, τ 534 κτήσιος.. τήν οἱ κατέδουσιν. b) Subj. Tiere Τ 31 Ω 415 αἵ ῥά τε φῶτας ἀρηιφάτους κατέδουσι. c) übertragen Ζ 202 ὃν θυμὸν κατέδων. II. Futurum Med. ‚werde verzehren' Χ 89 φ 363 τάχ' αὖ σ' ἐφ' ὕεσσι κύνες ταχέες κατέδονται.

ἔλδομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 549 f. verwant mit βολ βούλομαι skt. *var* sich erwählen lat. *volo*. Grundbedeutung ‚wählen', die durch den Zusatz von θυμὸς in ‚wünschen' überging cf. Fulda hom. Unters. S. 204 f.; doch gibt derselbe die Möglichkeit blosser Nachahmung ähnlicher Verbindungen zu.) I. Praesensstamm a) ἔλδομαι (Ind. Part.) ‚wünschen' ‚verlangen' ‚sich sehnen nach' 1) mit Acc. Ε 481 κτήματα πολλά, τά τ' ἔλδεται ὅς κ' ἐπιδευής, ψ 6 τά τ' ἔλδεαι ἤματα πάντα ‚gewünscht hast'. 2) mit Gen. Ψ 121 ταὶ (ἡμίονοι) δὲ χθόνα ποσσὶ δατεῦντο ἐλδόμεναι πεδίοιο διὰ ῥωπήια ‚hinstrebend nach'. b) ἐέλδομαι (Ind. Imp. Part. Impf.) ‚sich sehnen nach' ‚verlangen nach' 1) mit Gen. Ξ 276 Πασιθέην, ἧς τ' αὐτὸς ἐέλδομαι ἤματα πάντα cf. ε 210 Ξ [269], ξ 42 ἐελδόμενός που ἐδωδῆς. 2) mit Acc. α 409 ἑὸν αὐτοῦ χρεῖος ἐελδόμενος τόδ' ἱκάνει. 3) mit Inf. ‚wünschen' ε 419 ἐθέλω

καὶ ἐέλδομαι ἤματα πάντα οἴκαδ' ἐλθέμεναι, Ν 638 τῶν πέρ τις καὶ μᾶλλον ἐέλδεται.. ἐξ ἔρον εἶναι cf. Impf. δ 162, ο 66 θυμὸς ἐέλδεται οἴκαδ' ἱκέσθαι cf. σ 164, υ 35 οἷόν πού τις ἐέλδεται ἔμμεναι υἷα. 4) absol. μ 438 ἐελδομένῳ δέ μοι ἦλθον ‚erwünscht' ‚nach Wunsch' cf. ω 400 Η 4 7 φ 209.

μέδομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 243 √ μεδ lat. *modus* got. *mita* messe.) Praesensstamm (Conj. Opt. Imp. Inf. Impf.) ‚auf etwas bedacht sein' ‚denken an' 1) mit Gen. λ 110 μ 137 εἴ.. κε.. νόστου μέδηαι cf. Opt. Ι 622; β 338 γ 334 κοίτου.. μέδηται; τ 321 ὥς κε.. δείπνοιο μέδηται cf. Ω 618 σίτου, Inf. Σ 245 δόρποιο cf. Impf. Ω 2; Δ 418 Ε 718 μεδώμεδα θούριδος ἀλκῆς, Β 384 πολέμοιο μεδέσθω. 2) mit Acc. Δ 21 Θ 458 κακὰ δὲ Τρώεσσι μεδέσθην ‚sie waren voll verderblicher Gedanken'.

σπένδω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211; Grdz.⁵ S. 247 wird σπένδειν, das Wegschleudern einer Flüssigkeit, zu skt. *spand* zucken, ausschlagen gestellt.) I. Praesensstamm a) Praes. Act. (Conj. Part.) ‚überhaupt ein Trankopfer giessen' ‚mit dem Trankopfer beschäftigt sein' 1) absol. δ 591 δώσω καλὸν ἄλεισον, ἵνα σπένδῃσθα θεοῖσι ‚damit du Trankopfer giessen kannst' θ 432 ὄφρα.. σπένδῃ ἐνὶ μεγάρῳ Διί, Ψ 196 σπένδων χρυσέῳ δέπαϊ cf. η 137, ο 258 τὸν δέ κίχανε σπένδοντ' εὐχόμενόν τε. 2) mit Dat. des Opfers μ 363 ὕδατι σπένδοντες ἐπώπτων ἔγκατα. 3) mit Acc. Λ 775 ἔχε δὲ χρ. ἄλεισον σπένδων αἴθοπα οἶνον ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσι. b) Iterativform ‚er pflegte Trankopfer zu giessen' Π 227 τεῳ σπένδεσκε θεῶν η 138 ᾧ πυμάτῳ σπένδεσκον. II. Aorisstamm a) σπεῖσαι ‚ein Trankopfer vollenden', ‚darbringen' in einem einzelnen Falle 1) absol. γ 342 395 η 184 228 σ 227 φ 273 Ι 177 αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσσον ἤθελε θυμός (Vorverg.), γ 45 αὐτὰρ ἐπὴν σπείσῃς τε καὶ εὔξεαι (Vorverg.) cf. Part. Π 253, γ 47 δὸς καὶ τούτῳ.. δέπας.. σπεῖσαι cf. Part. Ξ 447 Ι 657 712 ν 39 σ 151 419 φ 264; mit Dat. des Gottes ν 55 θεοῖσιν ἔσπεισαν cf. Conj. Ζ 259 η 165 181, Part. σ 426 γ 334, Imp. Ω 287 σπεῖσον Διὶ πατρὶ καὶ εὔχεο. b) σπείσασκε ‚pflegte ein Trankopfer darzubringen' θ 89 ὅτε λήξειεν ἀείδων.. δέπας ἀ. ἑλὼν σπείσασκε θεοῖσιν.

ἄχθομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 190 √ ἀχ ἄγχω schnüre, würge lat. *ango* skt. *ąhus* eng, Drangsal got. *agguja* beenge ahd. *angust* Angst.) Praesensstamm (Ind. Part. Impf.) 1) eigentl. ‚belastet, befrachtet sein' ο 457 ἀλλ' ὅτε δὴ κοίλη νηῦς ἤχθετο τοῖσι νέεσθαι. 2) übertr. cf. Fulda hom. Unters. S. 62 ff. a) ‚sich bedrückt, geängstigt fühlen' Λ 274 400 ἤχθετο γὰρ κῆρ Ν 352 ἤχθετο γάρ ῥα Τρωσὶν δαμναμένους. b) ‚von körperlichen Schmerzen bedrückt sein' Ε 364 ἀχθομένης ὀδύνῃσι Ε 361 λίην ἄχθομαι ἕλκος.

ἔθω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 521 √ ἐθ(σϝεθ) skt. *svadhā* Gewohnheit got. *sidus, sidôn* üben ahd. *situ* cf. Benfey W. L. I S. 379 Kuhn in K. Z. S. 134.) I. Praesensstamm ‚gewohnt sein' Ι 540 ὃς κακὰ πόλλ' ἔρδεσκεν ἔθων ‚nach seiner Gewohnheit' Π 260 οὓς παῖδες ἐριδμαίνωσιν ἔθοντες. II. Perfektstamm (Ind. Part.) hat intensive Bedeutung ‚gewohnt sein' ‚pflegen' 1) Subj. Person mit folg. Inf. Ε 766 ἥ ἑ μάλιστα εἴωθε κακῇς ὀδύνῃσι πελάζειν cf. ρ 344 Θ 408 422, absol. Ε 321 ὑφ' ἡνιόχῳ εἰωθότι. 2) Subj. Rosse Ζ 508 Ο 265 εἰωθὼς λούεσθαι ἐυῤῥεῖος ποτάμοιο cf. Ε 203.

ἔχθομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211. Buttmann Lex. I S. 124 An. Christ Lautlehre S. 121 stellen ἔχθω zu ἐκ u. deuten: setze etwas ausser mich.) Praesensstamm (Inf. Part. Impf.) ‚verhasst sein' 1) Subj. Person mit Dat. δ 756 θεοῖς.. γονὴν Ἀρκεισιάδαο ἔχθεσθ(αι) δ 502 καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθήνῃ ξ 366 οἶδα.. ὅ τ' ἤχθετο πᾶσι θεοῖσι πάγχυ μάλ', ὅττι μιν οὔ τι μετὰ Τρώεσσι δάμασσαν ‚ich weiss, dass O. den Göttern gar sehr verhasst war'; Am.-H. übersetzen nicht passend ‚verhasst wurde'. 2) Subj. Sache τ 338 ἦ τοι ἐμοὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σ. ἤχθεθ', ὅτε πρῶτον Κρήτης ὄρεα ν. νοσφισάμην ‚Decken waren mir (immer) verhasst, seitdem ich einmal den Bergen Kretas den Rücken kehrte'; Am.-H. ‚wurden verhasst'.

Compositum ἀπέχθομαι, ἀπεχθάνομαι I. Praesens (Conj. Part. Inf.) ‚verhasst sein' κ 74 ὅς κε θεοῖσιν ἀπέχθηται κ 75 ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπεχθόμενος τόδ' ἱκάνω σ 165 μνηστήρεσσι φανῆναι ἀπεχθομένοισί περ ἔμπης Φ 83 μέλλω

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

που ἀπέχθεσθαι Διὶ πατρί, ὅς μέ σοι αὖτις ἔδωκε ‚ich muss wohl dem Vater Zeus verhasst sein, dass er mich wiederum in deine Hand gegeben hat' cf. Ariston. ἡ. δ. ὅ. ἀντὶ τοῦ ἔοικα ἀπεχθάνεσθαι Buttmann A. Spr. II 187; andere wie La Roche Nauck schreiben ἀπεχθέσθαι; aber eine Aoristbedeutung lässt sich nur auf künstliche Weise hinein interpretieren. An einer Stelle π 114 οὔτε τί μοι πᾶς δῆμος ἀπεχθόμενος χαλεπαίνει hat das Verbum active Bedeutung; Voss Randgl. S. 66 Düntzer Nauck in den Ausgaben haben ἀπεχθομένῳ conjiciert, Hentze in Ameis Anh. z. St. nimmt als ursprüngliche Bedeutung ‚feind werden' an, woraus sich einerseits die gewöhnliche Bedeutung ‚verhasst werden', anderseits ‚Hass fassen' entwickelt habe. Etwas ähnliches liegt im lat. *infestus* gr. ἐχθρός ‚feindlich' u. ‚verhasst' vor. β 202 ἀπεχθάνεαι δ' ἔτι μᾶλλον. II. ἀπήχθετο. Die Form ist als reines Augmentpraeteritum bald als Impf., bald als Aorist gebraucht, je nachdem sie als zugehörig zu ἀπέχθομαι oder zu der Weiterbildung ἀπεχθάνομαι empfunden wurde. a) Impf. ‚war verhasst' Γ 454 οὐ μὲν γὰρ φιλότητί γ' ἐκεύθανον.. ἶσον γάρ σφιν πᾶσιν ἀπήχθετο κηρὶ μελαίνῃ Z 140 οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἦεν, ἐπεὶ ἀθανάτοισιν ἀπήχθετο Θ [551] οὐδ' ἔθελον· μάλα γάρ σφιν ἀπήχθετο Ἴλιος. Nicht sicher ist zu entscheiden, ob die Form als Impf. oder Aor. empfunden wurde Z 200 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ κεῖνος ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖσιν.. οἶος ἀλᾶτο Ω 27 ἀλλ' ἔχον, ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος.. Ἀλεξάνδρου ἕνεκ' ἄτης, wenn ich auch wegen der Conj. ὅτε δὴ u. ὡς πρῶτον geneigt bin, Aor. anzunehmen. b) Aor. ‚wurde verhasst' ‚machte mich verhasst' I 300 εἰ δέ τοι Ἀτρείδης μὲν ἀπήχθετο κηρόθι μᾶλλον αὐτὸς καὶ τοῦ δῶρα, σὺ δ' ἄλλους περ.. ἐλέαιρε ‚wenn dir der Atreussohn nur um so mehr im Herzen verhasst geworden ist, so habe doch Mitleid', der Aorist hier von der so eben eingetretenen Handlung; I 614 ἵνα μή μοι ἀπέχθηαι φιλέοντι Δ 53 τὰς (πόλεις) διαπέρσαι, ὅτ' ἄν τοι ἀπέχθωνται περὶ κῆρι ‚sobald sie dir verhasst werden'.

ὄθομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 260 Etymologie unsicher.) Praesensstamm (Ind. Impf.) stets mit Negation verbunden ‚kümmere mich nicht' absol. O 107 οὐκ ἀλεγίζει οὐδ' ὄθεται, mit Gen. A 181 οὐδ' ὄθομαι κοτέοντος; mit Inf. O 166 τοῦ οὐκ ὄθεται φίλον κῆρ ἶσον ἐμοὶ φάσθαι ‚er scheut sich nicht,

sich mir gleich zu stellen' cf. Ο 182; mit Part. Ε 403 ὃς οὐκ ὄθετ(ο) αἴσυλα ῥέζων ,der ungescheut Frevel übte'.

πέρθω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211; Benfey W. L. I 584 vergleicht skt. *parth* eicere.) I. Praesensstamm (Part. Act. Pass. Impf. Pass.) malt den ganzen Act des Zerstörens; ein entsprechender deutscher Ausdruck fehlt mir. Act. Σ 342 πέρθοντε πόλεις; Pass. Β 374 Δ 291 Ν 816 χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἁλοῦσά τε περθομένη τε *s.* πόλις, Μ 16 ἐπεὶ.. πέρθετο δὲ Πριάμοιο πόλις ,zerstört war'. — II. Futurstamm (eintretende Handlung) Act. Φ 584 ἔολπας.. ἤματι τῷδε πόλιν πέρσειν, Med. mit passiver Bedeutung Ω 729 πρὶν γὰρ πόλις ἥδε κατ' ἄκρης πέρσεται. — III. Aoriststamm a) sigm. Aor. bezeichnet den Schlusspunkt der Tätigkeit ,zerstören' ,austilgen' Υ 192 ἐγὼ τὴν (πόλιν) πέρσα cf. Υ 92 Τ 296, α 2 ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον ἔπερσε cf. Λ 625 (Vorverg.), Φ 517 μὴ Δαναοὶ πέρσειαν ὑπὲρ μόρον ἤματι τῷδε *s.* Ἴλιον; scheinbar Vorvergangenheit liegt im Part. Β 660 τὴν ἄγετ'.. πέρσας ἄστεα πολλά cf. Π 57 ε 107 ξ 291; Ζ 415 ἐκ δὲ πόλιν πέρσεν. b) themat. Aor. ἔπραθον (cf. Curtius Verb. II¹ S. 8) Schlusspunkt der Handlung ,austilgen' ,vernichten' ι 40 ἔνθα δ' ἐγὼ πόλιν ἔπραθον, Σ 454 καί νύ κεν αὐτῆμαρ πόλιν ἔπραθον, εἰ μή.. (= lat. deutschem Conj. Plprf.). c) athemat. Aor. πέρθαι (s. Curtius Verb. I² S. 194) ,der Vernichtung überliefert werden' Π 708 οὔ νύ τοι αἶσα σῷ ὑπὸ δουρὶ πόλιν πέρθαι.

Composita.

(ἐκπέρθω) I. Futurum ,werde zerstören' (eintretende Handlung) Φ 310 ἐπεὶ τάχα ἄστυ μέγα.. ἐκπέρσει cf. Ε 489, Inf. Ρ 407, mit zu erg. πόλιν Σ 283 οὐδέ ποτ' ἐκπέρσει. II. Aoriststamm bezeichnet den Erfolg der Tätigkeit ,zerstören' ,austilgen' a) sigm. Aor. Ν 380 εἴ κε σὺν ἄμμιν Ἰλίου ἐκπέρσῃς.. πτολίεθρον Α 19 ὑμῖν μὲν θεοὶ δοῖεν.. ἐκπέρσαι Πρ. πόλιν cf. Β 133 Ο 216; dem Part. legen wir die Bedeutung der Vorvergangenheit bei Σ 327 υἱὸν ἀπάξειν Ἴλιον ἐκπέρσαντα cf. Β 133 288 Ε 716 Ι 20 Φ 432. b) themat. Aor. in praegn. Bedeutung ,bei der Zerstörung herausnehmen' ,plündern' Α 125 ἀλλὰ τὰ μὲν πολίων ἐξεπράθομεν, τὰ δέδασται Paraphr. ἅπερ ἐκ τῶν πολίων ἐξεπορθήσαμεν.

(διαπέρθω) Aoriststamm (Schlusspunkt) ‚zerstören' ‚vernichten' ‚zu Grunde richten' a) sigm. Aor. ι 265 τόσσην γὰρ διέπερσε πόλιν Ι 46 εἰς ὅ κέ περ Τροίην διαπέρσομεν Δ 43 τὰς διαπέρσαι ‚die überliefere der Vernichtung' cf. Δ 55 οὐκ εἰῶ διαπέρσαι. Scheinbar Vorvergangenheit γ 310 ν 316 ἐπεὶ Πρ. πόλιν διεπέρσαμεν cf. λ 533. b) themat. Aor. 1) Act. Α 367 τὴν δὲ διεπράθομεν s. πόλιν cf. θ 514, διαπραθέειν Η 32, mit zu ergänzendem Obj. Ι 532 διαπραθέειν μεμαῶτες ἄρηι, ohne Zusatz Σ 511. 2) Med. mit pass. Bedeutung ‚wurde zerstört' ο 384 κατάλεξον, ἠὲ διεπράθετο πόλις.

ἔλπω, ἔλπομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 264 verwant mit skt. *var* lat. *voluptas* cf. Fulda hom. Unters. S. 198 ff.) I. Praesensstamm a) Act. trans. ‚jemandem Hoffnungen machen' β 91 ν 380 πάντας μέν ῥ' ἔλπει. b) Med. ‚sich Hoffnungen machen' ‚hoffen' 1) ἔλπομαι (Ind. Conj. Opt. Imp. Part. Impf.) α) ‚hoffen' ‚die Hoffnung haben' absol. Σ 194 αὐτὸς ὅ γ', ἔλπομαι, ἐν πρώτοισιν ὁμιλεῖ γ 228 οὐκ ἂν ἐμοί γε ἐλπομένῳ τὰ γένοιτο, mit Acc. Ο 359 ἔτι δ' ἔλπετο νίκην γ 275 ὃ οὔ ποτε ἔλπετο θυμῷ ‚gehofft hatte'; mit Inf. Praes. Fut. Aor. oder Acc. m. Inf. φ 157 ἔλπετ(αι) ἐνὶ φρεσὶν ἠδὲ μενοινᾷ γῆμαι, Κ 355 ἔλπετο γὰρ κατὰ θυμὸν.. ἑταίρους.. ἰέναι Ο 701 ἔλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἑκάστου.. ἐνιπρήσειν, Ρ 234 μάλα δέ σφισιν ἔλπετο θυμὸς νεκρὸν.. ἐρύειν cf. Ρ 395 495, Ο 288 μιν μάλα ἔλπετο θυμὸς ἑκάστου θανέειν, γ 319 ὅθεν οὐκ ἔλποιτό γε θυμῷ ἐλθέμεν Ρ 603 ἐπεὶ οὐκέτι ἔλπετο θυμῷ.. μαχήσεσθαι cf. Ξ 67; ohne Zusatz mit Inf. Fut. Ι 371 εἴ τινά που Δαναῶν ἔτι ἔλπεται ἐξαπατήσειν cf. Ω 491 Ο 504, Opt. Φ 605, Imp. Υ 201 432, Part. Σ 260 Υ 180 Ξ 422, Impf. Ρ 406 Μ 261 Ν 41, Ο 526 εὔχομαι ἐλπόμενος Διὶ.. ἐξελάαν ἐνθένδε κύνας, mit Inf. Aor. Π 281 ἐλπόμενοι.. Πηλεΐωνα μηνιθμὸν μὲν ἀποῤῥῖψαι cf. Γ 112. β) ‚erwarten' mit Inf. Fut. Ρ 329 οὐκέτι νῶι ἔλπομαι αὐτώ περ νοστησέμεν ἐκ πολέμοιο cf. Η [353] Opt. η 293 φ 314 ἔλπεαι (μιν) οἴκαδέ μ' ἄξεσθαι. γ) ‚denken' ‚meinen' mit Inf. Praes. Ι 40 οὕτω που μάλα ἔλπεαι υἷας 'Αχ. ἀπτολέμους ἔμμεναι cf. Ν 309, ι 419 οὕτω γάρ πού μ' ἔλπετ(ο) ἐνὶ φρεσὶν νήπιον εἶναι; mit Inf. Perf. Ο 111 ἤδη γὰρ νῦν ἔλπομ' Ἄρηΐ γε πῆμα τετύχθαι ζ 297 ἐπὴν ἥμεας ἔλπῃ ποτὶ δώματ' ἀφῖχθαι, Inf. Aor. Η 199 ἐπεὶ οὐδ'

ἐμὲ νήιδά γ' οὕτως ἔλπομαι.. γενέσθαι. δ) ,fürchten' P 404 τὸ μὲν οὔ ποτε ἔλπετο θυμῷ τεθνάμεν, ἀλλὰ ζωὸν.. ἂψ ἀπονοστήσειν, wo für das 2. Satzglied entschieden die Bedeutung ,hoffen' zutrifft. — 2) ἐέλπομαι a) ,hoffen auf' mit Acc. Obj. K 105 ὅσα πού νυν ἐέλπεται N 609 ἐέλπετο νίκην; mit Inf. Fut. N 813 ἦ θήν πού τοι θυμὸς ἐέλπεται ἐξαλαπάξειν νῆας, Θ 196 ἐελποίμην κεν Ἀχαιοὺς.. νηῶν ἐπιβησέμεν cf. P 488; mit Inf. Aor. M 407 ἐπεί οἱ θυμὸς ἐέλπετο κῦδος ἀρέσθαι. β) ,erwarten' N 8 οὐ γὰρ ὅ γ' ἀθανάτων τιν' ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμὸν.. Τρώεσσιν ἀρήξειν. γ) ,meinen' ,glauben' ψ 354 ὁππότε δή ῥ' Ὀδυσῆα ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμὸν εὐνῆς ἧς ἀλόχου ταρπήμεναι ἠδὲ καὶ ὕπνου ,als sie glaubte, dass O. dazu schreite, sich des Lagers seiner Gattin zu erfreuen'. II. Perfektstamm hat intensive Bedeutung 1) ,ich bin voller Hoffnung' ,hoffe fest' mit Inf. Fut. Υ 186 χαλεπῶς δέ σ' ἔολπα τὸ ῥέξειν cf. X 216. Die hinzutretende Negation ziehen wir zum abhängigen Satz β 275 οὔ σέ γ' ἔολπα τελευτήσειν ἃ μενοινᾷς γ 375 οὔ σε ἔολπα κακὸν καὶ ἄναλκιν ἔσεσθαι ε 379 ἀλλ' οὐδ' ὧς σε ἔολπα ὀνόσσεσθαι κακότητος; θ 315 οὐ μέν σφεας ἔτ' ἔολπα μίνυνθα γε κειέμεν οὕτως geht die Bedeutung über in die des Erwartens oder Fürchtens, da die Stelle ironisch gefärbt ist.

Compositum ἐπιέλπομαι ,auf etwas hoffen' mit Inf. Fut. A 545 μὴ δὴ πάντας ἐμοὺς ἐπιέλπεο μύθους εἰδήσειν φ 126 ἐπιελπόμενος τό γε θυμῷ νευρὴν ἐντανύσειν.

ἐν(ν)έπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 467 altlat. *insece* ahd. *segjan* sagen.) I. Praesensstamm (Opt. Imp. Part. Impf.) ,sagen' ,reden von etwas' ,etwas hersagen' ,berichten' betont den ganzen Verlauf einer Erzählung. 1) mit Acc. Obj. Θ 412 Διὸς δέ σφ' ἔννεπε μῦθον ,sagte ihnen die aufgetragene Rede her' α 1 ἄνδρα μοι ἔννεπε μοῦσα ,rede mir, berichte mir von dem Manne' ρ 561 αἶψά κ' ἐγὼ νημερτέα πάντ' ἐννέποιμι κούρῃ ,berichten' Part. ρ 549 556, ω 414 ὄσσα.. μνηστήρων θάνατον καὶ κῆρ' ἐνέπουσα ,umher erzählen' ,durch Reden verbreiten'; absol. Λ 643 μύθοισιν τέρποντο πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες ,mit einander redend' cf. ψ 301, mit ind. Fragesatz B 761 τίς τ' ἄρ' τῶν ὄχ' ἄριστος ἔην, σύ μοι ἔννεπε μοῦσα. II. Futurstamm a) ἐνίψω (geb. vom Aorist)

‚werde aussprechen' β 137 ὡς οὐ τοῦτον ἐγώ ποτε μῦθον ἐνίψω ‚werde verkünden' λ 148 ὃ δέ τοι νημερτὲς ἐνίψει Η 447 ὅς τις ἔτ' ἀθανάτοισι νόον καὶ μῆτιν ἐνίψει. b) ἐνισπήσω (v. erweit. Aoristst.) ‚werde verkünden, mitteilen' ε 98 αὐτὰρ ἐγώ τοι νημερτέως τὸν μῦθον ἐνισπήσω. III. Aoriststamm (s. Curtius Verb. II [1] S. 19) ‚verkünden' ‚mitteilen' ‚kund tun' 1) mit Acc. Obj. Λ 839 ὄφρ' Ἀχιλῆι.. μῦθον ἐνίσπω Opt. δ 317 Imp. Λ 186 λ 492, ξ 185 τά σ' αὐτοῦ κῆδε' ἔνισπε, ι 37 εἰ δ' ἄγε τοι καὶ νόστον ἐμὸν π. ἐνίσπω, γ 337 ἵνα νημερτὲς ἐνίσπῃ ‚untrügliche Kunde geben' cf. Imp. γ 101 δ 331 314 642 μ 112 χ 166 ψ 35, γ 247 ἀληθές; γ 93 δ 323 κείνου λυγρὸν ὄλεθρον ἐνισπεῖν, Ξ 107 ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι ‚vorbringen', Β 80 εἰ μέν τις τὸν ὄνειρον Ἀχαιῶν ἄλλος ἔνισπε (lat. deutsch. Conj. Plprf.); Ω 388 ὥς μοι καλὰ τὸν οἶτον ἀπότμου παιδὸς ἔνισπες ‚wie schön hast du in Worte gefasst das Schicksal'. 2) absol. ρ 529 ἵν' ἀντίον αὐτὸς ἐνίσπῃ Ζ 438 ἤ πού τίς σφιν ἔνισπε θεοπροπίων ath. von Ariston.; mit ind. Fragesatz θ 101 251 ὥς χ' ὁ ξεῖνος ἐνίσπῃ οἷσι φίλοισιν.. ὅσσον περιγνόμεθ' ἄλλων Ξ 470 καί μοι νημερτὲς ἐνίσπες, ἦ ῥα.

ἕπω.

(s. Curtius Verb. I [2] S. 211 Grdz. [5] S. 460 √ ἑπ skt. *sak* zusammen sein *sap* sich zu tun machen um einen, einem nachstreben lat. *sequor* lit. *sekù* folge nach, Grassmann Wörterb. z. Rigveda S. 1444: Die Grundbedeutung ‚geleiten' hat sich vor der Sprachtrennung gespalten in 1) zur Seite gehen 2) nachgehen u. s. w.) I. Praesensstamm (Ind. Opt. Part. Impf.) 1) ‚beschäftigt sein mit etwas' ‚etwas besorgen' a) mit Acc. Ζ 321 περικαλλέα τεύχε' ἕποντα Ο 555 οἷον Δόλοπος περὶ τεύχε' ἕπουσι, Impf. Λ 776 σφῶι μὲν ἀμφὶ βοὸς ἕπετον κρέα. b) absol. θ 61 τ 421 τοὺς (τὸν) δέρον ἀμφί θ' ἕπον, ξ 195 ἄλλοι δ' ἐπὶ ἔργον ἕποιεν; in übertragener Bedeutung Λ 473 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτὸν Τρῶες ἕπον cf. Λ 483 ‚hielten umringt' eig. ‚waren beschäftigt um ihn'. 2) ‚nachgehen' Ι 516 μετὰ Τυδέος υἱὸν ἕπουσαν; ‚hinter her kommen' μ 209 οὐ μὲν δὴ τόδε μεῖζον ἔπει κακὸν ἢ ὅτε Κύκλωψ εἴλει. Fut. Aor. Act. nur in Composita.

Composita.

διέπω Praesensstamm (Ind. Impf.) 1) ‚besorgen' Α 166 ἀλλὰ τὸ μὲν πλεῖον.. πολέμοιο χεῖρες ἐμαὶ διέπουσ(ι) cf. Λ 706

μ 16 τὰ ἕκαστα διείπομεν. 2) ‚geschäftig sein unter' ‚hingehen durch' Β 207 ὣς ὅ μὲν κοιρανέων δίεπε στρατόν Ω 247 σκηπανίῳ δίεπ' ἀνέρας cf. Schol. A zu B 207 διὰ τοῦ στρατοῦ ἐνήργει, La Roche hom. Stud. S. 111 f.

ἐφέπω I. Praesensstamm 1) mit Acc. ‚jemandem nachgehen' ‚folgen' (feindlich) Υ 357 ἀργαλέον δέ μοί ἐστι.. τοσσοῦσδ' ἀνθρώπους ἐφέπειν καὶ πᾶσι μάχεσθαι Υ 494 κτεινομένους ἐφέπων Λ 177 ὣς τοὺς Ἀτρείδης ἔφεπε cf. Χ 188 Ἕκτορα δ' ἀσπερχὲς κλονέων ἔφεπ'. absol. ‚nachgehen' ‚folgen' Ο 472 Φ 452 ἔφεπ' ἔγχεϊ. Auffallend mit Dat. u. Acc. Π 732 ὃ Πατρόκλῳ ἔφεπε κρατερώνυχας ἵππους ‚er liess die Rosse auf P. zu gehen' cf. Imp. Π 724. 2) intrans. mit Acc. des innern Obj. ‚den Weg verfolgen durch' ι 121 κορυφὰς ὀρέων ἐφέπων Λ 496 ὣς ἔφεπε κλονέων πεδίον, Υ 359 οὐδέ κ' Ἀθήνη τοσσῆσδ' ὑσμίνης ἐφέποι στόμα καὶ πονέοιτο. — Iterativum ‚pflegte nachzugehen' μ 330 καὶ δὴ ἄγρην ἐφέπεσκον ἀλητεύοντες ἀνάγκῃ. — II. Futurum ‚werde erreichen' Φ 588 σὺ δ' ἐνθάδε ἐφέψεις cf. Inf. ω 471. — III. Aorist (Curtius Verb. II[1] S. 19. Ind. Conj. Opt. Inf.) bezeichnet den Schlusspunkt des Nachgehens ‚erreichen' ‚erfüllen' λ 197 ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον cf. γ 16 δ 714 λ 372 389 ω 22, χ 317 416 ἀεικέα πότμον ἐπέσπον, Ζ 412 ἐπεὶ ἂν σύ γε πότμον ἐπίσπῃς cf. Χ 39 δ 196, Opt. β 250; Β 359 ὄφρα πρόσθ' ἄλλων θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ cf. Ο 495 Υ 337; δ 562 θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν cf. ε 308 μ 342 ξ 274 ω 31 Η 52; Φ 100 ἐπισπεῖν αἴσιμον ἦμαρ, Τ 294 ὀλέθριον ἦμαρ ἐπέσπον.

ἀμφιέπω Praesensstamm (Part. Impf.) 1) ‚beschäftigt sein um etwas' Ω 804 ὣς οἵ γ' ἀμφίεπον τάφον Ἕκτορος, absol. Σ 559 βοῦν δ' ἱερεύσαντες μέγαν ἄμφεπον Ψ 167 Ω 622 ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον (εὖ κατὰ κόσμον). 2) Subj. πῦρ ‚umgeben' ‚umlodern' θ 437 Σ 348 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε Π 124 ὣς τὴν μὲν πρύμνην πῦρ ἄμφεπεν. Das Part. ἀμφιέποντες hat geradezu die Bedeutung eines Adj. ‚geschäftig' Τ 392 ἵππους.. ἀμφιέποντες.. ζεύγνυον Β 325 στίχας ἵστασαν ἀμφιέποντες cf. Ε 667 γ 118.

μεθέπω. I. Praesensstamm (Ind. Impf.) 1) mit Acc. ‚hinter jemandem hergehen' ‚jemand suchen' Θ 126 ὃ δ' ἡνίοχον μέθεπε θρασύν. 2) auffallend mit dopp. Acc. Ε 329 αἶψα δὲ Τυδείδην μέθεπε κρατερώνυχας ἵππους ‚er hielt die Rosse hinter dem T. her' d. h. ‚er folgte mit den Rossen

dem T. nach'; Zenod. las κρατερωνύχεσ' ἵπποις; durch eine ganz einfache Änderung ist jedes Bedenken zu heben Τυδείδην μεθ' ἕπε.. ἵππους ,hinter dem T. her war er mit den Rossen beschäftigt', d. h. ,er folgte mit den Rossen'; ähnlich ist der Gebrauch des Acc. ἵππους Π 732 724 ἔφεπε κρ. ἵππους. 3) absol. ,herkommen' α 175 ἠὲ νέον μεθέπεις, ἦ καὶ πατρώιός ἐσσι ξεῖνος. II. Aoriststamm ,sich hinter jemandem her in Bewegung setzen' ,nachsetzen' Ρ 190 θέων δ' ἐκίχανεν ἑταίρους.. ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπών ξ 33 ποσὶ κρ. μετασπὼν ἔσσυτ' ἀνὰ πρόθυρον.

ἕπομαι.

(Über die Bedeutungsentwicklung s. Grassmann Wörterb. z. Rigveda S. 1444.) I. Praesensstamm (alle Modi, Impf.) eigentl. ,mitgehen' ,begleiten' ,folgen' a) Subj. Person 1) absol. γ 363 οἱ δ' ἄλλοι φιλότητι νεώτεροι ἄνδρες ἕπονται cf. π 248, Imp. ξ 45 Κ 146 Ν 381 465 Ο 556 ο 281 ψ 52 78, Inf. Δ 430 τόσσον λαὸν ἕπεσθαι cf. Λ 781, Impf. κ 312 ἑπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ ,ging dem Rufe nach' ,folgte'; ξ 482 ἑπόμην ,ging mit' cf. ο 470 κ 448, Ν 492 ἔπειτα λαοὶ ἕπονθ', ω 5 ταὶ δὲ τρίζουσαι ἕποντο s. ψυχαί; mit Angabe der Richtung Σ 387 ε [91] ἀλλ' ἕπεο προτέρω, λ 493 ἕπετ' ἐς πόλεμον ,zog mit', Ω 400 ἐνθάδ' ἕπεσθαι, Γ 240 δεῦρο μὲν ἕποντο νέεσσ' ἐν; ,feindlich mitgehen, folgen' ,weiter verfolgen' Λ 165 Π 372 ἕπετο σφεδανόν, Λ 153 αἰὲν ἀποκτείνων ἕπετο cf. Λ 168 565 Ο 277 Ρ 731, ο 162 οἱ δ' ἰύζοντες ἕποντο ἀνέρες ἠδὲ γυναῖκες s. αἰετῷ; vom Fluss Φ 254 ὁ δ' ὄπισθε ῥέων ἕπετο μεγάλῳ ὀρυμαγδῷ; mit Angabe der Richtung Λ 754 τόφρα.. ἑπόμεσθα διὰ σπιδέος πεδίοιο. 2) mit Dat. ,mit jemand gehen' ,folgen' ,begleiten' ζ 276 τίς δ' ὅδε Ναυσικάᾳ ἕπεται cf. ο 262, Conj. ο 81, Opt. Γ 255 Ω 149 178, Imp. Χ 450, Impf. ξ 298 τῷ ἑπόμην ἐπὶ νηός Γ 173 υἱέι σῷ ἑπόμην cf. τ 245 Ι 688 δ 643 653 536 τ 219, mit Angabe der Richtung Ρ 611 ἐκ Λύκτου, Ι 428 ὄφρα μοι ἐν νήεσσι φίλην ἐς πατρίδ' ἕπηται cf. Ι 691, mit Part. Fut. Ν 644 πατρὶ φίλῳ ἕπετο πτολεμίξων ἐς Τροίην; mit Praed. Nom. Ν 711 Τελαμωνιάδῃ.. λαοὶ ἕπονθ' ἑταῖροι, Μ 91 καί σφιν Κ. τρίτος εἵπετο γ 376 εἰ δή τοι νέῳ ὧδε θεοὶ πομπῆες ἕπονται; ,dem Feldherrn folgen' Μ 78 Ἕκτορι πάντες ἑπώμεθ' ἀολλέες cf. Inf. Κ 227, Impf. Β 675 παῦρος δέ οἱ εἵπετο λαός cf. Μ 196 Ν 40 712,

mit Angabe der Richtung Ψ 297 ἵνα μή οἱ ἕποιθ' ὑπὸ Ἴλιον, Δ 91 οἵ οἱ ἕποντο ἀπ' Αἰσήποιο ῥοάων, Δ 201 Τρίκης ἐξ, λ 168 ἐξ οὗ τὰ πρώτισθ' ἑπόμην Ἀγαμέμνονι.. Ἴλιον εἰς. 3) mit ἅμα Γ 447 ἄρχε λέχος δὲ κιών· ἅμα δ' εἵπετ' ἄκοιτις ‚es ging mit', Α 424 θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἕποντο cf. Κ 194 Ν 690 Ω 327 β 413 θ 46 104 κ 231, feindlich Ρ 753 οἱ δ' ἅμ' ἕποντο, Σ 525 ρ 214 δύω δ' ἅμ' ἕποντο νομῆες; ‚dem Feldherrn folgen' ‚ihn begleiten' Δ 274 τὼ δὲ κορυσσέσθην· ἅμα δὲ νέφος εἵπετο λαῶν cf. Ε 591 Λ 344 Μ 124 251 Ν 833, Λ 796 ἅμα δ' ἄλλος λαὸς ἑπέσθω; mit Angabe der Richtung Ν 716 Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕποντο cf. Inf. ω 117. 4) ἅμα mit Dat. ‚begleiten' Γ 143 σ 207 ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο cf. Ω 573 τ 196, ο 397 ἅμ' ὕεσσιν ἑπέσθω; mit zu ergänzendem Dat. τ 528 ἅμ' ἕπωμαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος ‚als Gattin' cf. π 76, Opt. Ζ 319 Imp. Ι 170; mit Angabe der Richtung ο 431 ἅμ' ἡμῖν οἴκαδ' ἕποιο; mit Praed. Nom. δ 192 τῷ ἅμα πομπὸν ἕπεσθαι cf. κ 425; ‚dem Feldherrn folgen' Μ 87 ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἕποντο Ν 801 πρὸ μὲν ἄλλοι.. αὐτὰρ ἐπ' ἄλλοι ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἕποντο, Β 542 τῷ δ' ἅμ' Ἄβαντες ἕποντο cf. Β 749 762 577 Π 551, mit Angabe der Richtung Ε 551 ἐπὶ νηῶν Ἴλιον εἰς.. ἅμ' Ἀτρείδῃσιν ἑπέσθην cf. λ 372 ο 541, Π 575 ἅμ' Ἀχιλλῆι ἕπεσθαι Ἴλιον εἰς. 5) mit Praepos. η 307 σὺν ἀμφιπόλοισιν ἕπεσθαι κ 436 ὡς.. σὺν δ' ὁ θρασὺς εἵπετ' Ὀδυσσεύς ‚mitging' Σ 234 μετὰ δέ σφι.. εἵπετ' Ἀχιλλεύς Ψ 133 μετὰ δὲ νέφος εἵπετο πεζῶν. b) Subj. Tiere Σ 578 ἐννέα δέ σφι κύνες.. ἕποντο β 11 ρ 52 υ 145 ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο ‚begleiteten'; Π 154 (ἵππον) ὃς καὶ θνητὸς ἐὼν ἕπεθ' ἵπποις ἀθανάτοισι ‚welches im Gespann mit den unsterblichen Rossen mitging'. c) Subj. Sachen 1) Schiffe, die dem Feldherrn folgen Β 524 τοῖς δ' ἅμα τεσσαράκοντα μέλαιναι νῆες ἕποντο cf. Β 534 545 568 619 630 637 644 652 710 737 747 759 Λ 228 γ 165 ι 159, Ι 44 αἵ οἱ ἕποντο Μυκήνηθεν. 2) ἔεδνα α 278 β 197 ὅσσα ἔοικε φίλης ἐπὶ παιδὸς ἕπεσθαι ‚mitgegeben werden'. d) Subj. Abstr. Ι 513 τῷ ἄτην ἅμ' ἕπεσθαι Ι 512 Διὸς κούρησιν ἕπεσθαι τιμήν ‚begleiten' ‚zur Seite stehen', Π 504 ἐκ χροὸς ἕλκε δόρυ, προτὶ δὲ φρένες αὐτῷ ἕποντο ‚folgte'. — Übertragen 1) ‚folgen' ‚gehorchen' Σ 572 λίνον δ' ὑπὸ καλὸν ἄειδε.. τοὶ δὲ ῥήσσοντες ἁμαρτῇ μολπῇ τ' ἰυγμῷ τε ποσὶ σκαίροντες ἕποντο ‚folgten dem Takt', Δ 413 ὡς τοι γούναθ' ἕποιτο υ 237 φ 202 γνοίης χ'

ὡς ἐμὴ δύναμις καὶ χεῖρες ἕπονται. 2) ‚zur Seite stehen' ‚helfen' Ο 204 οἶσθ' ὡς πρεσβυτέροισιν ἐρινύες αἰὲν ἕπονται Θ 140 γιγνώσκεις ὅ τοι ἐκ Διὸς οὐχ ἕπετ' ἀλκή. II. Futurum (gebildet vom Praesensst.) 1) eigentl. ‚werde mitgehen, begleiten' β 287 καὶ ἅμ' ἕψομαι αὐτός cf. Ν 785 ψ [127] ζ 32 καί τοι ἐγὼ συνέριθος ἅμ' ἕψομαι cf. Ω 182 πομπός; Κ 108 σοὶ δὲ μάλ' ἕψομ' ἐγὼ cf. γ 359; φ 104 ἄλλῳ ἅμ' ἕψεσθαι als Gattin. Mit Dat. Ω 733 ἐμοὶ αὐτῇ ἕψεαι. 2) übertragen Δ 415 τούτῳ μὲν γὰρ κῦδος ἅμ' ἕψεται ‚wird sein Teil sein' ‚wird ihn begleiten'; Δ 63 ἐπὶ δ' ἕψονται θεοὶ ἄλλοι ‚werden zustimmen, gehorchen'. III. Aoriststamm ἑσπόμην (alle Modi) bezeichnet den Anfangspunkt der Handlung ‚sich hinzugesellen' ‚sich anschliessen' Subj. Person a) eigentl. 1) absol. Γ 239 ἢ οὐχ ἑσπέσθην Λακεδαίμονος ἐξ ἐρατεινῆς, ἢ δεῦρο μὲν ἕποντο ‚entweder haben sie sich dem Zug nicht zugesellt von L. her, oder sie gingen zwar mit'; α 125 ὣς εἰπὼν ἡγεῖθ', ἡ δ' ἕσπετο Παλλὰς Ἀθήνη ‚er ging voran, an schloss sich P. A.' 2) mit ἅμα Λ 472 Ο 559 Π 632 ὁ μὲν ἦρχ', ὁ δ' ἅμ' ἕσπετο ἰσόθεος φώς Θ 109 βὰν δ' ἴμεν εἰς ἀγορήν, ἅμα δ' ἕσπετο πουλὺς ὅμιλος. 3) mit Dat. ζ 164 ἦλθον γὰρ καὶ κεῖσε, πολὺς δέ μοι ἕσπετο λαός Ν 300 τῷ δὲ Φόβος.. ἕσπετο (Aor. gnom.) δ 276 καί τοι Δηίφοβος.. ἕσπετ' ἰούσῃ ‚dir hatte sich D. zugesellt, als du gingst'. 4) ἅμα mit Dat. Α 158 ἀλλά σοι.. ἅμ' ἑσπόμεθ' ρ 53 ὅτις μοι κεῖθεν ἅμα ἕσπετο δεῦρο κιόντι Δ 476 ἐπεί ῥα τοκεῦσιν ἅμ' ἕσπετο μῆλα ἰδέσθαι ‚als sie sich angeschlossen hatte', Μ 350 363 καί οἱ Τ. ἅμ' ἑπέσθω δ 38 ἅμα σπέσθαι ἑοῖ αὐτῷ; ‚als Gattin sich zugesellen' τ 579 φ 77 τῷ κεν ἅμ' ἑσποίμην νοσφισσαμένη τόδε δῶμα Ε 423 δή τινα Κύπρις Ἀχαιιάδων ἀνιεῖσα Τρωσὶν ἅμα σπέσθαι χ 234 σοὶ δ' ἄλοχόν τε φίλην σπέσθαι. — Subj. Sache Γ 376 κεινὴ δὲ τρυφάλεια ἅμ' ἕσπετο χειρί ‚wurde von der Hand mit fortgerissen' cf. Μ 398 ἔπαλξιν.. ἕλχ', ἡ δ' ἕσπετο πᾶσα διαμπερές. — Subj. Tiere Ν 491 ὡς εἴ τε μετὰ κτίλος ἕσπετο μῆλα πιόμεν' ἐκ βοτάνης (Aor. gnom.) ‚wie dem Bock folgend sich zugesellen die Schafe'. b) übertragen 1) ‚fortgerissen werden' (Schlusspunkt) Μ 395 ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος· ὁ δ' ἑσπόμενος πέσε δουρὶ προπρηνής cf. Ν 570 ὁ δ' ἑσπόμενος περὶ δουρὶ ἤσπαιρε. 2) ‚sich helfend anschliessen' ‚unterstützen' Κ 285 σπεῖό μοι, ὥς ὅτε πατρὶ ἅμ' ἕσπεο Τυδέι

δίῳ ἐς Θήβας, μ 349 ἐπὶ δ' ἕσπωνται θεοὶ ἄλλοι Κ 246 τούτου γ' ἑσπομένοιο. Nauck gegen die Hd. σπῶνται σπόμενος.

ἑάφθη wird zu ἕπω gezogen von Aristarch Tryphon in Schol. A zu Ν 453 cf. Lentz Herodian II S. 87 309, und durch ἐπηκολούθησεν wiedergegeben, ihnen folgen Curtius Verb. II¹ S. 387 I² S. 123 f. Buttmann Lex. II S. 138, dagegen zu ἅπτομαι gestellt von Tyrannion Herodian s. a. a. O. Spitzner zur Ilias Exc. 24 Buttmann A. Spr. II S. 117. Dass dies wegen der Bedeutung nicht angeht, hat Curtius Verb. I² S. 123 nachgewiesen. Wenn sich die Form auch unter Vergleichung von Γ 376 Μ 398 vielleicht zu ἕπομαι stellen liesse, so scheint es mir doch richtiger, sie als einzeln stehenden Aorist zu betrachten u. mit Fröhde in Bezz. Beitr. III S. 24 ff. zu skt. √ *vap vápati* ‚hinwerfen' ‚hinstrecken' zu stellen, von welcher er auch ἰάπτω herleitet, entstanden aus ἐϜάφθη. Ν 543 ἐκλίνθη δ' ἑτέρωσε κάρη, ἐπὶ δ' ἀσπὶς ἑάφθη ‚nach wurde geschleudert' ‚es stürzte nach' cf. Ξ 119 χειρὸς δ' ἔκβαλεν ἔγχος, ἐπ' αὐτῷ δ' ἀσπὶς ἑάφθη.

Composita nur im Aoriststamm. ἐπισπέσθαι a) absol. ‚einholen' (Schlusspunkt) Ξ 521 οὐ γάρ οἵ τις ὁμοῖος ἐπισπέσθαι ποσὶν ἦεν. b) ‚sich gesellen zu' ‚sich anschliessen' (Anfangspunkt) 1) absol. ω 338 κατὰ κῆπον ἐπισπόμενος. 2) mit Dat. π 426 ἐπισπομένος Ταφίοισιν ἤκαχε Θεσπρωτούς Ν 495 λαῶν ἔθνος ἐπισπόμενον ἑοῖ αὐτῷ von kriegerischen Unternehmungen. c) übertragen ‚sich bestimmen lassen' ‚etwas befolgen' ξ 232 ρ 431 ω 183 ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ γ 215 π 96 ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ.

μετασπόμενος ‚nachspringend erreichen' Ν 567 ἀπιόντα μετασπόμενος βάλε δουρί.

ἕρπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 265 skt. √ *sarp sárpāmi* schleichen, kriechen lat. *serpo serpens*; ‚die eigentümliche Bedeutung scheint in den drei Sprachen die einer gleichmässigen, am Boden sich hinziehenden Bewegung zu sein'. Aus diesem Grunde hat die Griechische Sprache keinen Aorist gebildet.) Praesensstamm ‚kriechen' Ρ 447 σ 131 ὅσσα τε γαῖαν ἔπι πνείει τε καὶ ἕρπει μ 395 εἷρπον μὲν ῥινοί; übertragen ‚umherschleichen' ‚umhergehen' ρ 158 ὡς ἦ τοι Ὀδυσεὺς ἤδη ἐν πατρίδι γαίῃ ἥμενος ἢ ἕρπων.. ἔστιν.

θάλπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 494 zu √ θερ wärmen skt. *ghar ǵi-ghar-mi* leuchten lat. *formus formidus* heiss got. *varmjan* ahd. *war(a)m.*) Praesensstamm nur Particip ‚wärmen' φ 246 θάλπων ἔνθα καὶ ἔνθα σέλαι πυρός *s.* τόξον φ 179 ὄφρα νέοι θάλποντες, ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ τόξου πειρώμεσθα cf. φ 184.

λάμπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 265 √ λαμπ lat. *limpidus* lit. *lëpsnà* Flamme.) I. Praesensstamm a) Act. (Ind. u. Impf.) ‚glänzen' ‚leuchten' ‚blitzen' 1) eigentl. Δ 432 τεύχεα ποικίλ' ἔλαμπε N 245 X 32 ὥς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θέοντος Λ 45 τῆλε δὲ χαλκὸς ἀπ' αὐτόφιν οὐρανὸν εἴσω λάμπ' K 154 τῆλε δὲ χαλκὸς λάμφ' ὥς τε στεροπή. Subj. Person M 463 λάμπε δὲ χαλκῷ Λ 66 πᾶς δ' ἄρα χαλκῷ λάμφ' ὥς τε στεροπή. 2) übertragen ‚blitzen' ‚glühen' N 474 ὀφθαλμὼ δ' ἄρα οἱ πυρὶ λάμπετον *s.* σύι. — b) Med. (Part. Impf.) ‚blitzen' ‚glänzen' ‚leuchten'. 1) eigentl. Σ 492 τ 48 ψ 290 δαΐδων ὕπο λαμπομενάων ‚bei Fackelschein', Π 71 κόρυθος.. ἐγγύθι λαμπομένης cf. N 341, X 134 ἀμφὶ δὲ χαλκὸς ἐλάμπετο εἴκελος αὐγῇ ἢ πυρός Θ 494 Σ 319 πάροιθε δὲ λάμπετο δουρὸς αἰχμὴ χαλκείη; Subj. Person ὁ λαμπόμενος πυρὶ παντόθεν vom Glanz der Rüstung cf. P 214 Y 46 Σ 510 τεύχεσι λαμπόμενος (-ον -οι). 2) übertragen Y 156 πεδίον καὶ λάμπετο χαλκῷ ἀνδρῶν ἠδ' ἵππων, O 608 τὼ δέ οἱ ὄσσε λαμπέσθην βλοσυρῇσιν ὑπ' ὀφρύσιν T 366 τὼ δέ οἱ ὄσσε λαμπέσθην ὥς εἴ τε πυρὸς σέλας. II. Aorist nur im Comp.

Composita. ἀπολάμπω Praesensstamm a) Act. (Impf.) ‚leuchten' ‚glänzen' T 381 ἣ δ' ἀστὴρ ὣς ἀπέλαμπεν ἵππουρις τρυφάλεια, unpersönlich X 319 ὣς αἰχμῆς ἀπέλαμπε ‚so leuchtete es von der Lanzenspitze her' ‚solcher Glanz ging aus von'; übertragen vom πέπλος Z 295 o 106 ἀστὴρ δ' ὣς ἀπέλαμπε ‚weithin leuchtete es'. b) Med. übertragen Ξ 183 σ 298 ἕρματα.. τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή ‚strahlte aus von ihnen'.

(ἐπιλάμπω) nur Aor. ἐπέλαμψε gibt den Anfangspunkt des Glänzens P 650 ἠέλιος δ' ἐπέλαμψε, μάχη δ' ἐπὶ πᾶσα φαάνθη ‚die Sonne leuchtete darüber auf'; zuvor war das Schlachtfeld in Nebel gehüllt.

(λέπω.)

(s. Curtius Verb. I² S. 211; Fick vergl. Wört. I³ S. 751 vergleicht lit. *lupù lùpti* schälen, schinden nhd. *lüften* (dial. *lüpfen*) lat. *liber* Bast.) Nur Aorist trans. ‚abstreifen' A 236 περὶ γάρ ῥά ἑ χαλκὸς ἔλεψε φύλλα τε καὶ φλοιόν; über den doppelten Acc. vergl. La Roche hom. Stud. S. 237.

Compositum. Inf. Fut. ἀπολεψέμεν ‚abstreifen' ‚abschneiden' Φ 455 στεῦτο δ' ὅ γ' ἀμφοτέρων ἀπολεψέμεν οὔατα χαλκῷ Aristarch erklärt es durch ἀποκόψειν.

μέλπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 329 verw. mit μείλια Liebesgaben, μείλιχος got. *milds* ksl. *milŭ* mitleidig, mit π weitergebildet, bedeutet ursprünglich ‚mild stimmen' ‚erfreuen'.) Praesensstamm a) Act. ‚durch Spiel feiern' A 474 μολπῇ θεὸν ἱλάσκοντο, καλὸν ἀείδοντες παιήονα.. μέλποντες ἑκάεργον. b) Med. 1) ‚spielen' ‚tanzen' H 241 οἶδα ἐνὶ σταδίῃ.. μέλπεσθαι Ἄρηι ‚zu Ehren des Ares den Kriegstanz vorführen' Π 182 μετὰ μελπομένῃσιν ἐν χορῷ Ἀρτέμιδος ‚den Reigentanz tanzen'. 2) ‚singen' Σ 604 δ 17 μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς φορμίζων, Aristarch, welcher dem Worte nur die Bedeutung des ‚Spielens' ‚Tanzens' zuschreibt cf. Lehrs Ar.² S. 138 f. hat diese Worte Σ 604 für unecht erklärt; dieselben fehlen in den Hd. u. sind aus Athen. V p. 181 zugefügt. Dasselbe wird er an den beiden anderen Stellen getan haben cf. Friedländer Ariston. S. 53 zu A 474; ν 27 μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδός, wo Friedländer a. a. O. ἐδαίνυτ' vermutet.

πέμπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211. Bopp Gl. S. 72 vergleicht skt. *kamp* commoveri, L. Meyer vergl. Gr. I S. 364 skt. *pamp* schicken, Benfey W. L. II S. 293 skt. *ćal* bewegen; über die Bedeutung vgl. Delbrück Synt. Forsch. IV S. 90.) I. Praesensstamm (Praes. Impf. Act.) a) mit persönl. Obj. 1) ‚lasse gehen' ‚lasse ziehen' I 575 τὸν δὲ λίσσοντο γέροντες Αἰτωλῶν, πέμπον δὲ θεῶν ἱερῆας ἀρίστους, ἐξελθεῖν καὶ ἀμύνειν die Worte ‚sie liessen (zu ihm) die vornehmsten Priester gehen' stehen in Parenthese, wie es bei der Neigung zur Parataxis öfter vorkommt, ο 74 ἐθέλοντα δὲ πέμπειν ‚ziehen lassen'; mit Angabe der Richtung Ω 780 πέμπων μ' ὧδ' ἐπέτελλε.. ἀπὸ

νηῶν, δ 799 πέμπε δέ μιν πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος s. εἴδωλον, Σ 237 τὸν δ' ἤ τοι μὲν ἔπεμπε.. ἐς πόλεμον τ 461 χαίροντα.. ἔπεμπον εἰς Ἰθάκην, ein Inf. der Absicht tritt hinzu Γ 116 προτὶ ἄστυ δύω κήρυκας ἔπεμπε καρπαλίμως ἄρνας τε φέρειν δ 8 τὴν ἄρ' ὅ γ' ἔνθ' ἵπποισι καὶ ἅρμασι πέμπε νέεσθαι δ 29 ἢ ἄλλον πέμπωμεν ἱκανέμεν Π 240 ἕταρον πέμπω μετὰ π. Μυρμιδόνεσσι μάρνασθαι cf. Impf. Π 575; mit Dat. der Person ‚mit einem gehen, ziehen lassen' δ 5 τὴν μὲν.. υἱέι πέμπεν ‚liess mit dem Sohne als Gattin ziehen', Ι 439 ὅτε σ' ἐκ Φθίης Ἀγαμέμνονι πέμπε. Mit dem Inf., wo es sich geradezu durch ‚lassen' übersetzen lässt Π 454 πέμπειν μιν θάνατόν τε φέρειν καὶ νήδυμον ὕπνον ‚lass den Tod und den Schlaf gehen, um ihn mitzunehmen'; Π 671 πέμπε δέ μιν πομποῖσι ἅμα.. φέρεσθαι cf. ω 419 τοὺς δ' ἐξ ἀλλάων πολίων οἶκον δὲ ἕκαστον πέμπον ἄγειν ἁλιεῦσι θοῇς ἐπὶ νηυσὶ τιθέντες. b) mit sächlichem Obj. nur δ [623] σῖτον δέ σφ' ἄλοχοι καλλικρήδεμνοι ἔπεμπον ‚Brot gaben ihnen mit'. Die Stelle ist unecht, da sie nicht in den Zusammenhang passt cf. Ameis-Hentze Anhang z. St. Hennings Telemachie S. 212 f. Brosin de cenis Hom. S. 22 ff. 2) ‚geleite' a) Subj. Person π 227 υ 188 οἵ τε καὶ ἄλλους ἀνθρώπους πέμπουσιν cf. Imp. ν 39, Inf. ν 48 η 227, λ 626 Ἑρμείας δέ μ' ἔπεμπεν ἰδὲ γλ. Ἀθήνη; mit Angabe der Richtung Α 390 τὴν.. σὺν νηὶ.. ἐς Χρύσην πέμπουσι cf. Conj. ν 52, Inf. τ 281 οἴκαδε; δ 650 ε 17 142 ρ 146 οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης; absol. κ 18 κέλευον πεμπέμεν cf. ο 15; Π 447 ἐθέλῃσι.. πέμπειν ὃν φίλον υἱὸν ἀπὸ κρατερῆς ὑσμίνης ‚glücklich geleiten aus'. b) Subj. persönlich gedachte Schiffe θ 556 ὄφρα σε τῇ πέμπωσι νῆες. II. Futurumstamm gebildet vom Stamm πεμπ- hat a) die Bedeutung des Praesensstammes 1) ‚werde ziehen, gehen lassen' δ 589 τότε σ' εὖ πέμψω, δώσω τέ τοι ἀγλαὰ δῶρα π 81 φ 342 πέμψω δ' ὅππῃ μιν κραδίη θυμός τε κελεύει cf. ξ [517] ο 339. 2) ‚werde geleiten' ‚Geleit geben' ε 140 πέμψω δέ μιν οὔ πῃ ἐγώ γε, ε 37 πέμψουσι δ' ἐν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν. b) Bedeutung des Aoriststammes ‚werde entsenden, hinsenden' σ 84 πέμψω σ' ἤπειρον δέ cf. φ 309 εἰς Ἔχετον ξ 333 τ 290 εἰς πατρίδα κ 484 οἴκαδε πεμψέμεναι Φ 48 ὅς μιν ἔμελλε πέμψειν εἰς Ἀίδαο δ 564 ἀλλά σ' ἐς Ἠλύσιον πεδίον.. ἀθάνατοι πέμψουσιν, mit Part. Fut. α 93 πέμψω δ' ἐς Σπάρτην.. πευσόμενον; mit sächlichem

Obj. ε 167 πέμψω δέ τοι οὖρον ὄπισθεν cf. ο 34; π 83 εἵματα δ' ἐνθάδ' ἐγὼ πέμψω ,werde hersenden'. 2) ,werde fortsenden' Α 184 τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηὶ ἐμῇ.. πέμψω. III. Aoriststamm (alle Modi) bezeichnet den Anfangs- oder Schlusspunkt des Gehenlassens: ,entsenden' o. ,hinsenden an ein Ziel'. 1) ,entsenden' ,fortsenden' ,ausschicken' Ο 27 τὸν σὺ.. πέμψας ἐπ' ἀτρύγετον πόντον Φ 43 πέμψεν δ' ἐς δῖαν Ἀρίσβην υ 383 τοὺς ξείνους.. ἐς Σικελοὺς πέμψωμεν, δ 586 ρ 149 τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν ,hin- bez. hersandten', Π 445 αἴ κεν ζῶν πέμψῃς Σαρπηδόνα ὃν δὲ δόμον δέ ι 350 εἴ μ' ἐλεήσας οἴκαδε πέμψειας, ι 524 πέμψαι δόμον Ἄιδος εἴσω, ζ 255 ὄφρα σε πέμψω πατρὸς ἐμοῦ πρὸς δῶμα; ohne Angabe des Zieles γ 369 σὺ δὲ τοῦτον.. πέμψον σὺν δίφρῳ τε καὶ υἱέι; Β 6 πέμψαι ἐπ' Ἀτρείδῃ.. οὖλον ὄνειρον, Ω 310 πέμψον δ' οἰωνόν; β 133 αἴ κεν αὐτὸς ἐγὼ ἀπὸ μητέρα πέμψω; ,hersenden' λ 635 μή μοι Γοργείην κεφαλὴν.. ἐξ Ἄιδος πέμψειεν; mit Inf. φ 374 τῷ κε τάχα στυγερῶς τιν' ἐγὼ πέμψαιμι νέεσθαι ἡμετέρου ἐξ οἴκου, Σ 246 ἠέλιον.. Ἥρη πέμψεν ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥοὰς ἀέκοντα νέεσθαι, ξ 346 (με) πέμψαι Δουλίχιον δ' ἰέναι; Α 442 πρό μ' ἔπεμψεν.. παῖδά τέ σοι ἀγέμεν; mit Part. Fut. λ 623 μ' ἐνθάδ' ἔπεμψε κύν' ἄξοντα. 2) ,hinsenden' α 38 ἐπεὶ πρό οἱ εἴπομεν ἡμεῖς Ἑρμείαν πέμψαντες. 3) ,ins Geleit nehmen' ,hinbringen' ψ 340 πέμψαν σὺν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα, Κ 464 αὖτις πέμψον ἐπὶ Θρηκῶν ἀνδρῶν ἵππους τε εὐνάς τε, mit Dat. ξ 336 μ' ἠνώγει πέμψαι βασιλῆι Ἀκάστῳ ἐνδυκέως; absolut ,ins Geleit nehmen' ε 25 Τηλέμαχον δὲ σὺ πέμψον ἐπισταμένως Ω 430 πέμψον δέ με σύν γε θεοῖσιν, ὄφρα κεν ἐς κλισίην ἀφίκωμαι.

Composita.

ἀποπέμπω I. Praesensstamm a) ,lasse fortziehen' 1) ohne weiteren Zusatz υ 133 τὸν δέ τ' ἀρείον' ἀτιμήσασ' ἀποπέμπει, mit zu erg. Obj. Φ 452 ἀπειλήσας ἀπέπεμπε ε 146 οὕτω νῦν ἀποπέμπε λ 339 μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε τ 243 αἰδοίως δ' ἀπέπεμπον ἐυσέλμου ἐπὶ νηός; ε 112 τὸν νῦν σ' ἠνώγει ἀποπεμπέμεν ὅττι τάχιστα τ 316 ξείνους αἰδοίους ἀποπεμπέμεν ἠδὲ δέχεσθαι ω 312 ἀπέπεμπον ἐκεῖνον Κ 72 ἀπέπεμπεν ἀδελφεὸν εὖ ἐπιτείλας. 2) mit Angabe der Richtung κ 76 ἀπέπεμπε δόμου βαρέα στενάχοντα, ο 65 ἤδη νῦν μ' ἀπόπεμπε φίλην ἐς πατρίδα. b) mit Dat. der Person ,lasse für jemanden fortziehen' ,lasse zu jemandem fortführen' ξ 108 καί σφι συῶν τὸν ἄριστον.. ἀποπέμπω. c) ,das Geleit geben'

κ 65 ἦ μέν σ' ἐνδυκέως ἀπεπέμπομεν, ὄφρ' ἂν ἵκηαι πατρίδα σήν, κ 83 οὐ γάρ μοι θέμις ἐστὶ κομιζέμεν οὐδ' ἀποπέμπειν ἄνδρα. II. Futurum ,werde fortziehen lassen' ε 161 ἤδη γάρ σε μάλα πρόφρασσ' ἀποπέμψω τ 412 καί μιν χαίροντ' ἀποπέμψω ο 83 οὐδέ τις ἥμεας αὔτως ἀππέμψει, δώσει δέ τι ἕν γε φέρεσθαι. III. Aorist ,entsenden' ,fortsenden' 1) mit persönl. Obj. ξ 334 τ 291 ἀλλ' ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε β 113 μητέρα σὴν ἀπόπεμψον ο 53 εἰς ὅ κε.. μύθοις ἀγ. παραυδήσας ἀποπέμψῃ ,die Gäste entlässt' cf. ω 285 τῷ κέν σ' εὖ δώροισιν ἀμειψάμενος ἀπέπεμψε (Irreal. der Gegenwart, lat. Impf. Conj.); mit Inf. ψ 23 τῷ κε τάχα στυγερῶς μιν ἐγὼν ἀπέπεμψα νέεσθαι αὖτις ἔσω μέγαρον (Irr. der Vergangenheit, lat. Plspf. Conj.). 2) mit sächl. Obj. ,wieder zusenden' ρ 76 ὥς τοι δῶρ' ἀποπέμψω.

ἐκπέμπω I. Praesensstamm ,herausgeleiten' Φ 598 ἡσύχιον δ' ἄρα μιν πολέμου ἔκπεμπε νέεσθαι. II. Aorist a) Act. 1) ,hinaus entsenden' zu einem Ziel π 3 ἔκπεμψάν τε νομῆας ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσι nämlich zur Weide; σ 336 ὅς τίς σ' ἀμφὶ κάρη κεκοπὼς χερσὶ στ. δώματος ἐκπέμψῃσι ,hinaustreibt'. 2) ,von dannen schaffen' als Begleiter Ω 681 ὅπως Πρίαμον.. νηῶν ἐκπέμψειε. b) Med. dynamisch υ 361 ἀλλά μιν αἶψα νέοι δόμου ἐκπέμψασθε θύραζε.. εἰς ἀγορὴν ἔρχεσθαι ,treibet euch ihn hinaus'.

(προπέμπω) nur Aoriststamm ,hinsenden' ,entsenden' ρ 54 τὸν μὲν ἐγὼ προὔπεμψα σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισι cf. ω 360; mit Zielangabe ρ 117 μ' ἐς Ἀτρείδην.. ἵπποισι προὔπεμψε καὶ ἅρμασι und Part. Fut. Θ 367 εὖτέ μιν ἐς Ἀίδαο πυλάρταο προὔπεμψεν ἐξ ἐρέβευς ἄξοντα κύνα.

παρέπεμψεν μ 73 καί νύ κε τὴν ἔνθ' ὦκα βάλεν μεγάλας ποτὶ πέτρας, ἀλλ' Ἥρη παρέπεμψεν s. νῆα ,doch Hera brachte es als Geleiterin glücklich vorbei.'

πρέπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211. Etym. unsicher.) Praesensstamm ,sich auszeichnen' ,hervorragen' θ 172 μετὰ δὲ πρέπει ἀγρομένοισι Μ 104 ὁ δ' ἔπρεπε καὶ διὰ πάντων. Mit Dat. instr. σ 2 μετὰ δ' ἔπρεπε γαστέρι μάργῃ.

Compositum μεταπρέπω Praesensstamm ,sich auszeichnen' ,hervorragen' 1) mit Dat. loc. Λ 720 ἱππεῦσι μετέπρεπον cf. Ψ 645 Ν 175 Ο 550 Ζ 109 Β 579; Subj. Tiere

B 481 ταῦρος· ὃ γάρ τε βόεσσι μεταπρέπει κ 325 λ 33 ὃς μήλοισι μεταπρέπει ρ 213 αἶγας ἄγων, αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισι; hinzu tritt ein Dat. instr. Π 835 ἔγχεϊ δ' αὐτὸς Τρωσὶ .. μεταπρέπω Π 596 ὄλβῳ τε πλούτῳ τε μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσι, ein Inf. epex. u. μετά Π 194 ὃς πᾶσι μετέπρεπε Μυρμιδόνεσσιν ἔγχεϊ μάρνασθαι μετὰ Πηλείωνος ἑταῖρον.

ῥέπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 350 f. √ ῥεπ ‚neige mich' von der Wagschale lat. *repens repente* lit. *vìrpiu* bebe, wanke.) Praesenstamm stets übertragen ‚sich herniedersenken' ‚hereinbrechen' Θ 72 χρύσεια πατὴρ ἐτίταινε τάλαντα.. ἕλκε δὲ μέσσα λαβών, ῥέπε δ' αἴσιμον ἦμαρ Ἀχαιῶν cf. X 212. Compositum ἐπιῤῥέπῃ Ξ 99 ὄφρα.. ἡμῖν δ' αἰπὺς ὄλεθρος ἐπιῤῥέπῃ ‚sich auf uns hernieder senke'.

τέρπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 224 skt. *tarp* satt werden, geniessen got. *thrafstja* tröste lit. *tarpa* Gedeihen, Wachstum; ‚echt volkstümlich ist die Gemeinschaft der Begriffe sättigen u. erfreuen u. s. w., echt griechisch die Unterscheidung derselben durch besondere Lautverhältnisse'; über die Bedeutungsentwicklung s. auch Fulda hom. Unters. S. 78 ff. die Grdb. ist sättigen cf. Fick vergl. Wört. I³ S. 92.) I. Praesensstamm a) Praesensst. Act. (alle Modi ausser Opt. Impf.) ‚beschäftigt sein Freude zu machen' ‚erfreuen'. 1) den Übergang aus Grdb. ‚sättigen' zeigen die Stellen mit Obj. θυμόν I 189 τῇ *s.* φόρμιγγι ὅ γε θυμὸν ἔτερπε α 107 πεσσοῖσι προπάροιθε θυράων θυμὸν ἔτερπον. 2) bloss mit Dat. instr. O 393 τὸν ἔτερπε λόγοις; mit Part. ρ 385 ἀοιδόν, ὅ κεν τέρπῃσιν ἀείδων. 3) ohne Zusatz σ 315 τέρπετε δ' αὐτήν T 312 τέρποντες πυκινῶς ἀκαχήμενον wir: ‚indem sie aufzuheitern suchten'. 4) absol. α 347 φθονέεις.. ἀοιδὸν τέρπειν cf. θ 45, τ 590 εἴ κ' ἐθέλοις .. τέρπειν nämlich durch Erzählungen. b) Praesensst. Med. (alle Modi u. Impf.) 1) dynamisch ‚erfreuen' δ 102 ἄλλοτε μέν τε γόῳ φρένα τέρπομαι cf. I 186 φρένα τερπόμενος φόρμιγγι A 472 ὃ δὲ φρένα τέρπετ' ἀκούων; Φ 45 ἕνδεκα δ' ἤματα θυμὸν ἐτέρπετο οἷσι φίλοισιν; der Zusatz φρένα, θυμόν verrät noch das Gefühl für die urspr. Bedeutung des Verbum cf. Fulda a. a. O. S. 89 ff. 2) reflex. α) Vielleicht liegt die Bedeutung ‚sich

sättigen' noch vor α 26 ἔνθ' ὅ γ' ἐτέρπετο, δαιτὶ παρήμενος; der Dativ gehört zu παρήμενος s. Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. β) ‚sich erfreuen' ‚froh sein' ‚Freude haben an'. Den Übergang zeigt vielleicht noch φ 105 τέρπομαι ἄφρονι θυμῷ; deutlicher Τ 313 οὐδέ τι θυμῷ τέρπετο, πρὶν πολέμοιο στόμα δύμεναι ‚war gesättigt, befriedigt im Herzen' θ 368 τέρπετ' ἐνὶ φρεσὶν ᾗσιν ἀκούων; mit Dat. causae δ 598 αἰνῶς γὰρ μύθοισιν ἔπεσσί τε σοῖσιν ἀκούων τέρπομαι cf. μύθοις Imp. δ 239, Impf. Λ 643 ψ 301 τερπέσθην μύθοισι, πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες θ 91 ἐπεὶ τέρποντ' ἐπέεσσιν ‚jedesmal wenn sie sich gefreut hatten an', Β 774 δ 626 ρ 168 δίσκοισι τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν, ἱέντες, ρ 606 ὀρχηστῦι καὶ ἀοιδῇ, δ 160 τερπόμεθ' αὐδῇ, Inf. Ι 400 κτήμασι; mit Dat. Person Η 61 ἀνδράσι τερπόμενοι ν 61 σὺ δὲ τέρπεο.. παισί τε καὶ λαοῖσι καὶ 'Αλκινόῳ ‚habe ferner Freude an', ζ 104 τερπομένη κάπροισι; mit Dat. Abstr. ε 227 τερπέσθην φιλότητι cf. Α 642, Θ 481 οὔτ' αὐγῇς.. ἠελίοιο τέρποντ' οὔτ' ἀνέμοισι, Part. Σ 526 σύριγξι, ο 400 μετὰ γάρ τε καὶ ἄλγεσι τέρπεται ἀνήρ cf. Conj. ο 399 κήδεσι. Hierher ist auch ξ 443 τέρπεο τοῖς δέ nämlich ‚an der Speise' zu stellen, da τέρπεσθαι ‚sich sättigen' (Aor.) mit Gen. verbunden wird. Mit Part. Δ 10 εἰσορόωσαι τέρπεσθον Ε 760 τέρπονται.. τοῦτον ἀνέντες Ι 337 τῇ παριαύων τερπέσθω α 369 δαινύμενοι τερπώμεθα δ 194 τέρπομ' ὀδυρόμενος cf. τ 513, δ 372 τέρπεαι ἄλγεα πάσχων; θ 429 ὄφρα.. δαιτί τε τέρπηται καὶ ἀοιδῆς ὕμνον ἀκούων; absol. θ 542 ἵν' ὁμῶς τερπώμεθα πάντες cf. Opt. Ψ 298, ο 391 τέρπεο πῖνέ τε οἶνον; das Part. wird absolut gesetzt α 258 μ 52 δ 17 θ 171 ν 27 Σ 604, δ 179 φιλέοντέ τε τερπομένω τε, α 423 σ 306 τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἕσπερος ἦλθεν ο 393 ἔστι δὲ τερπομένοισιν ἀκούειν; Τ 18 τέρπετο δ' ἐν χείρεσσιν ἔχων θεοῦ ἀγλαὰ δῶρα ‚war froh, als er in den Händen hielt', α 422 σ 305 οἳ δ' εἰς ὀρχηστὺν.. τρεψάμενοι τέρποντο; ζ 46 τῷ ἐνὶ ('Ολύμπῳ) τέρπονται λ 603 τέρπεται ἐν θαλίῃ. II. Futurum Med. dyn. ‚werde mir sättigen, befriedigen, erfreuen' (Zustand) Υ 23 ἔνθ' ὁρόων φρένα τέρψομαι. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. Medii reflex. ‚froh werden' π 26 ὄφρα σε θυμῷ τέρψομαι εἰσορόων cf. Fulda a. a. O. S. 89, μ 188 ὅ γε τερψάμενος νεῖται ‚in frohe Stimmung versetzt' (Vorverg.) — b) themat. Aor. Med. Conj. ‚zur Sättigung, zur Befriedigung gelangen' (s. Curtius Verb. II[1] S. 20) Ω 636 λέξον νῦν με

τάχιστα.. ὄφρα καὶ ἤδη ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες cf. δ 295 εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἡμέας, ὄφρα καὶ ἤδη ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες cf. ψ 255; auffallend ist die Verbindung ὕπνῳ ὕπο mit ταρπώμεθα; deshalb hat wahrscheinlich Aristarch Schol. A zu Ω 636 παυσώμεθα gelesen. Nach Ludwig, Arist.-Didymus z. St. findet sich bei A im Text παυσώμεθα, darüber ταρπ, ταρπώπεθα im Lemma AV; auch zu δ 295 berichten Schol. H P von der Variante παυσώμεθα. ὕπνῳ ὕπο als Obj. anstatt des sonst üblichen Gen. mit Fulda a. a. O. S. 81 ff. anzusehen, halte ich nicht für zulässig; es ist vielmehr als Vertreter eines Dat. causae aufzufassen (cf. meinen Art. ὑπὸ im Lex. Hom. ed. Ebeling II S. 382[2] gegen Ende) und zu übersetzen: ‚auf dass wir nunmehr in Folge des Schlafes zur Sättigung an demselben gelangen' d. h. ‚uns ausschlafen'. — c) redupl. Aorist (s. Curtius Verb. II[1] S. 30) hat intensive Bedeutung ‚sich völlig ersättigen', wie sich klar zeigt T 19 τέρπετο δ' ἐν χείρεσσιν ἔχων θεοῦ ἀγλαὰ δῶρα. αὐτὰρ ἐπεὶ φρεσὶν ᾗσι τετάρπετο δαίδαλα λεύσσων ‚als er sich völlig gesättigt hatte am Anblick' ‚nachdem er sich recht satt gesehen hatte'; mit Unrecht schreibt Fulda a. a. O. S. 80 gegen Ven. A u. die besten Hd. ἐτάρπετο. 2) mit Gen. Ω 513 ἐπεί ῥα γόοιο τετάρπετο Ψ 10 ἐπεί κ' ὀλοοῖο τεταρπώμεσθα γόοιο cf. Ψ 98 λ 212 ‚sich völlig an der Klage ersättigen, sich ausweinen', an beiden Stellen schieben wir die Vorstellung der Vergangenheit bez. des Fut. ex. unter. 3) mit Zusatz von Acc. ἦτορ κῆρ in eigentl. Bedeutung ‚völlig gesättigt' Ι 705 τεταρπόμενοι φίλον ἦτορ σίτου καὶ οἴνοιο; α 310 ὄφρα λοεσσάμενός τε καὶ τεταρπόμενός τε φίλον κῆρ δῶρον ἔχων ἐπὶ νῆα κίῃς χαίρων ἐνὶ θυμῷ; mit Fulda a. a. O. S. 85 f. τεταρπόμενος in der Bed. ‚sich erfreuen' zu nehmen, verbieten die Worte χαίρων ἐνὶ θυμῷ; ausserdem folgt bei Homer auf das Bad das Mahl; beides zusammen ist ihm erforderlich für das Wohlbefinden des Menschen, welches in χαίρων ἐ. θ. seinen Ausdruck erhält. 4) mit Dat. ‚sich recht erfreuen an' ξ 244 μῆνα γὰρ οἶον ἔμεινα τεταρπόμενος τεκέεσσι κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ καὶ κτήμασιν ‚indem ich mich sehr erfreute an den Kindern' u. s. w. d) Aorist Pass. (Schlusspunkt) ταρπῆναι ‚satt werden' ‚sich ersättigen' ‚sich dem Genuss von etwas hingeben' 1) mit Gen. a) eigentl. Λ 780 ε 201 ἐπεὶ τάρπημεν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος

γ 69 ἐπεὶ τάρπησαν ἐδητύος Ω 2 τοὶ μὲν δόρποιο μέδοντο ὕπνου τε γλυκεροῦ ταρπήμεναι ,sich dem Genuss hingeben'. β) mit abstr. Gen. ψ 300 ἐπεὶ οὖν φιλότητος ἐταρπέτην ,sich ersättigt hatte an', ψ 212 οἳ νῶιν ἀγάσαντο.. ἥβης ταρπῆναι καὶ γήραος οὐδὸν ἱκέσθαι ,die Jugend ausgeniessen' ,zu Ende geniessen' ψ 346 ἐέλπετο.. εὐνῆς ἧς ἀλόχου ταρπήμεναι ἠδὲ καὶ ὕπνου ,dass er sich ersättigt habe an'. γ) mit Part. Praes. Ω 633 αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὁρόωντες ,nachdem sie sich an einander satt gesehen' cf. δ 47 κ 181. δ) mit Dat. wird verbunden der Conj. τραπείομεν (über die Form und Bedeutung vergl. Schol. BLV zu Ξ 314 Buttmann A. Spr. I s. v. τέρπω Nägelsbach-Autenrieth zu Γ 441 Ameis z. St. Curtius Verb. II[1] S. 59 326 Fulda hom. Unters. S. 82) ,sich erfreuen' Γ 441 ἄγε δὴ φιλότητι τραπείομεν εὐνηθέντε schon wegen des Rhythmus scheint mir der Dativ zu τραπείομεν gezogen werden zu müssen. Absol. Ξ 314 ἄγ' ἐν φιλότητι τραπείομεν εὐνηθέντε, θ 292 δεῦρο φίλη λέκτρον δὲ, τραπείομεν εὐνηθέντε, so verbinde ich mit Ameis-Hentze zur Stelle u. Anh. ,wir wollen uns erfreuen, indem wir uns zu Bett legen'. — e) ἐτέρφθην (Curtius Verb. II[1] S. 349 ff.) intrans. ,sich erfreuen' ,froh werden' ρ 174 ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθητε φρέν' ἀέθλοις cf. θ 131; ρ 74 ἔνθα κε.. τερφθείη φρεσὶν ᾗσιν cf. Fulda a. a. O. S. 89. — f) τάρφθη (Curtius Verb. II[1] S. 337) mit Gen. ,sich ersättigen' ,satt werden' 1) eigentl. ζ 99 ἐπεὶ σίτου τάρφθεν. 2) übertr. τ 213 251 φ 57 ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο.

Composita.

ποτιτερπέτω ,soll versuchen dich aufzuheitern' Ο 401 σὲ μὲν θεράπων ποτιτερπέτω.

ἐπιτέρπεται ,hat seine Freude an' ξ 228 ἄλλος γάρ τ' ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρπεται ἔργοις.

τρέπω.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 211; Fick vergl. W. I[3] S. 95 zu skt. *trap trapati* sich wenden, sich schämen altlat. *trepit* = *vertit* bei Festus, *trepidus turpis* ksl. *trepati* zucken; Curtius Grdz.[5] S. 468 vergleicht lat. *torquere*, bezweifelt die Verwantschaft mit skt. *trap*. Über die Bedeutung Hoffmann B. XXI u. XXII der Ilias S. 304 ,nach der Seite hin wenden' ,abwenden', στρέφω dagegen ,im Kreise herum drehen' ,zurück-

wenden'.) I. Praesensstamm a) Act. (Imp. Impf.) bezeichnet die Tätigkeit in ihren einzelnen Momenten, malt die Bewegung des Wendens, ‚wenden' ohne Betonung eines Zieles Θ 399 βάσκ' ἴθι Ἶρι ταχεῖα, πάλιν τρέπε, μὴ δ' ἔα ἄντην ἔρχεσθ(αι) Here und Athene sind im Begriff aufs Schlachtfeld zu eilen, da erhält Iris von Zeus den Befehl: ‚wende sie, lass sie umkehren und nicht in den Kampf gehen'. Impf. Θ 432 πάλιν τρέπε μώνυχας ἵππους ‚sie wendete die Rosse zurück' (πάλιν), N 3 Φ 415 πάλιν τρέπε ὄσσε; mit Angabe der Richtung N 7 ἐς Τροίην δ' οὐ πάμπαν ἔτι τρέπεν ὄσσε ‚nach Troja hielt er die Augen nicht mehr gerichtet' cf. ν 29 πολλὰ πρὸς ἠέλιον κεφαλὴν τρέπε; ι 315 πολλῇ δὲ ῥοίζῳ πρὸς ὄρος τρέπε πίονα μῆλα ‚er trieb das Kleinvieh nach dem Berg hin' als Hirt. b) Med. in übertr. Bedeutung ‚sich ändern' ‚wechseln' N 279 284 τρέπεται χρώς γ 147 οὐ γάρ τ' αἶψα θεῶν νόος τρέπεται. II. Futurum hat ingressive Bedeutung ‚werde zur Umkehr bringen' ‚in die Flucht treiben' O 261 τρέψω δ' ἥρωας Ἀχαιῶν. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. (Ind. Opt. Part.) betont den Anfangspunkt ‚eine bestimmte Richtung geben', oder den Schlusspunkt, das Ziel ‚herumbringen' ‚umstimmen'. 1) eigentl. ‚hinwenden' M 32 ποταμοὺς δ' ἔτρεψε νέεσθαι κὰρ ῥόον ‚er gab den Flüssen die Richtung, dass sie in ihr Bette zurückkehrten', Π 645 οὐδέ ποτε Ζεὺς τρέψε ἀπὸ κρ. ὑσμίνης ὄσσε ‚wendete die Augen fort' nach einer andern Richtung, wie die folgenden Worte ἀλλὰ κατ' αὐτοὺς αἰὲν ὅρα zeigen. Mit Angabe des Zieles ‚hinwenden' ‚hinrichten auf' Σ 470 φύσας· τὰς δ' ἐς πῦρ ἔτρεψε Φ 349 ὁ δ' ἐς ποταμὸν τρέπε φλόγα; das Part. mit zu ergänzendem Acc. Φ 603 τρέψας πὰρ ποταμὸν s. μιν X 16 ἐνθάδε νῦν τρέψας ἀπὸ τείχεος s. ἐμέ. 2) übertragen a) ‚dazu treiben' I 601 μηδέ σε δαίμων ἐνταῦθα τρέψειε. β) ‚umstimmen' Z 61 ὣς εἰπὼν ἔτρεψε ἀδελφειοῦ φρένας Θ 451 οὐκ ἄν με τρέψειαν ὅσσοι θεοί εἰσ' ἐν Ὀλύμπῳ, mit zu ergänzendem Acc. Δ 381 ἀλλὰ Ζεὺς ἔτρεψε παραίσια σήματα φαίνων. b) sigm. Aor. Med. Part. τρεψάμενοι ‚sich einer Sache zuwenden' α 422 σ 305 εἰς ὀρχηστύν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν τρεψάμενοι. b) thematischer Aor. (Curtius Verb. II[1] S. 20) Act. (Ind. Imp.) ‚eine bestimmte Richtung auf ein Ziel hingeben' 1) eigentl. ‚hinwenden' Θ 157 257 φύγαδ' ἔτραπεν ἵππους, mit zu ergänzendem Acc. Ψ 655 ἐς δίφρον ἀναβὰς φύγαδ' ἔτραπε ‚warf die Rosse herum

zur Flucht', Υ 439 δόρυ, καὶ τό γ' Ἀθήνη πνοιῇ Ἀχιλλῆος πάλιν ἔτραπε ‚trieb zurück von A.' cf. Ε 187 βέλος ἔτραπεν ἄλλῃ ‚trieb nach einer andern Richtung' ‚gab eine andere Richtung', Μ 24 (ποταμῶν) ὁμόσε στόματ' ἔτραπε Φοῖβος ‚brachte zusammen in dieselbe Richtung', Imp. δ 294 ἀλλ' ἄγετ' εἰς εὐνὴν τράπεθ' ἥμεας ‚treibt uns zu Bette'; Ε 676 τῷ ῥα κατὰ πληθὺν Λ. τρέπε θυμὸν Ἀθήνη ‚sie lenkte seinen Zorn hin auf die Masse'. Intransitiv wird das Verbum meist genommen κ 469 ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐνιαυτὸς ἔην, περὶ δ' ἔτραπον ὧραι; mir scheint es aber transitiv gefasst werden zu müssen mit Ergänzung von ἐνιαυτόν; dem Dichter schwebt das Bild eines von den Horen gelenkten Wagens vor: ‚als die Horen das Jahr herumwendeten' zum neuen Laufe. 2) übertragen ‚umstimmen' τ 479 τῇ γὰρ Ἀθηναίη νόον ἔτραπεν (Vorverg.). Aor. Medii (Ind. Conj. Inf.) hat reflex. Bedeutung ‚sich hinwenden zu' ‚eine Richtung einschlagen' 1) eigentl. τ 389 ποτὶ δὲ σκότον ἐτράπετ' αἶψα Γ 422 θοῶς ἐπὶ ἔργα τράποντο cf. Conj. Ψ 53, ε 350 κ 528 αὐτὸς δ' ἀπονόσφι τραπέσθαι; ‚Kehrt machen' Π 594 ἐτράπετ(ο) cf. Φ 468 πάλιν ἐτράπετ(ο); mit Gen. der Trennung Σ 138 πάλιν τράπεθ' υἷος ἑῆος καὶ στρεφθεῖσ(α).. μετηύδα ‚sie wandte sich ab von ihrem Sohne und nachdem sie Kehrt gemacht, sprach sie', ρ 78 οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν Τ. ξείνοιο ἑκὰς τράπετ', ἀλλὰ παρέστη wird vielfach falsch übersetzt, da uns die fremdartige negative Form des Ausdrucks den Blick trübt, und weil uns ein genauer Ausdruck für die eintretende Handlung fehlt; dass es auch hier ‚sich nach einer Richtung hinwenden' bedeutet, wird sofort klar, wenn wir den Gedanken positiv wenden: ‚er wendete sich sofort hin zu dem Gastfreund und trat neben ihn'; Α 199 θάμβησεν δ' Ἀχιλεύς, μετὰ δ' ἐτράπετ(ο); Subj. Sache Λ 233 Ν 605 παραὶ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος ‚vorbei sauste'. 2) übertragen ‚änderte sich' ‚wechselte' φ 413 πᾶσιν δ' ἄρα χρὼς ἐτράπετο Ρ 733 τῶν δὲ τράπετο χρώς; Κ 45 ἐπεὶ Διὸς ἐτράπετο φρήν ‚da der Sinn umgeschlagen ist' cf. η 263 ἢ καὶ νόος ἐτράπετ' αὐτῆς Ρ 546 δὴ γὰρ νόος ἐτράπετ' αὐτοῦ (Vorverg.). d) Aorist Pass. τραφθῆναι ο 80 εἰ δ' ἐθέλεις τραφθῆναι ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος ‚sich hinwenden nach Hellas und durch Hellas hinreisen' müsste die Stelle bedeuten; dies, wie die Verbindung von ἀνὰ mit τρέπεσθαι ist sehr auffallend; da die Stelle ausserdem nicht in den Zusammenhang

passt, ist sie wohl mit Ariston. z. St. für unecht zu erklären. cf. Carnuth Ariston. z. Od. u. Nicanor zu ο 81 Friedländer Arist. z. Il. zu Ζ 150. IV. Perfektstamm (Imp. Part. Plspf.) bezeichnet einen Zustand 1) ‚hingewendet sein nach' ‚stehen nach einer Seite hin' Μ 273 μή τις ὀπίσσω τετράφθω ποτὶ νῆας Ε 605 πρὸς Τρῶας τετραμμένοι αἰὲν ὀπίσσω εἴκετε Ρ 598 πρόσω τετραμμένος αἰεί Ν 542 ἐπὶ οἷ τετραμμένον Ξ 403 ἐπεὶ τέτραπτο πρὸς ἰθύ οἱ Κ 189 πεδίον δὲ γὰρ αἰεὶ τετράφαθ' Τ 212 κεῖται ἀνὰ πρόθυρον τετραμμένος. 2) von der geographischen Lage μ 81 σπέος.. πρὸς ζόφον εἰς ἔρεβος τετραμμένον ε 71 κρῆναι.. τετραμμέναι ἄλλυδις ἄλλη. 3) übertragen ‚war dazu hingewendet' ‚war dazu entschlossen' δ 260 ἐπεὶ ἤδη μοι κραδίη τέτραπτο νέεσθαι.

Composita.

ἀποτρέπω I. Praesensstamm (Imp.) ‚abbringen' ‚abschrecken' Υ 109 μηδέ σε πάμπαν λευγαλέοις ἐπέεσσιν ἀποτρεπέτω καὶ ἀρειῇ cf. Φ 339. II. Futurum ‚werde abschrecken' ‚fern halten von' mit Gen. Μ 248 ἠέ τιν' ἄλλον, παρφάμενος ἐπέεσσιν, ἀποτρέψεις πολέμοιο Υ 256 ἀλκῆς δ' οὔ μ' ἐπέεσσιν ἀποτρέψεις μεμαῶτα. III. them. Aor. Act. ‚zurücktreiben' ‚zur Umkehr treiben' Λ 758 ὅθεν αὖτις ἀπέτραπεν λαὸν Ἀθήνη Ο 276 αἶψα δὲ πάντας ἀπέτραπε καὶ μεμαῶτας s. λίς (Aor. gnom.). Medii ‚sich rückwärts wenden' ‚umkehren' Κ 200 ὅθεν αὖτις ἀπετράπετ' ὄβριμος Ἕκτωρ; ‚sich fortwenden' Μ 329 ὣς ἔφατ', οὐδὲ Γλαῦκος ἀπετράπετ' οὐδ' ἀπίθησε.

ἐπιτρέπω I. Praesensstamm (Impf. Act.) transitiv übertragen ‚anvertrauen' β 226 καί οἱ ἰὼν ἐν νηυσὶν ἐπέτρεπεν οἶκον ἅπαντα (Vorverg.); intr. ‚nachgeben' ‚gebeugt sein' Λ 79 ἐπεὶ οὐ μὲν ἐπέτρεπε γήραϊ λυγρῷ cf. Schol. V Hesych. ἐπέτρεπε ist die Lesart der Schol. A zu Α 250, Ven. A ἐπέτρα(ε)πε. II. sigm. Aorist betont den Zielbegriff ‚übermachen' ‚zuerkennen' ‚zuwenden' Φ 473 Ποσειδάωνι δὲ νίκην πᾶσαν ἐπέτρεψας Κ 116 σοὶ δ' οἴῳ ἐπέτρεψεν πονέεσθαι, η 149 παισὶν ἐπιτρέψειεν ἕκαστος κτήματα ‚möge vererben', ο 24 ἐπιτρέψειας ἕκαστα δμῳάων ἥ τις ἀρίστη ‚überweisen'; χ 289 θεοῖσι μῦθον ἐπιτρέψαι ‚stelle anheim' cf. τ 502 ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν, Inf. φ 279. III. themat. Aor. 1) Act. ‚übergeben' ‚anvertrauen' Κ 59 τοῖσιν γὰρ ἐπετράπομέν γε μάλιστα, Imp. Ρ 509 τὸν νεκρὸν ἐπιτράπεθ' οἵ περ ἄριστοι, ἀμφ' αὐτῷ βεβάμεν. 2) Medii ‚hat sich dazu gewendet' ‚hat sich entschlossen' ι 12 σοὶ

δ' ἐμὰ κήδεα θυμὸς ἐπετράπετο στονόεντα εἴρεσθ(αι). IV. Perfektstamm ‚anvertraut sein' Ε 750 Θ 394 ὧραι, τῇς ἐπιτέτραπται μέγας οὐρανός Β 25 62 ᾧ λαοί τ' ἐπιτετράφαται.

ἐντρέπομαι Praesensstamm ‚sich kehren an' ‚sich kümmern um' mit u. ohne Gen. Ο 554 οὐδέ νύ σοί περ ἐντρέπεται φίλον ἦτορ ἀνεψιοῦ κταμένοιο α 60 οὐδέ νύ σοί περ ἐντρέπεται φίλον ἦτορ nämlich um das Leid des Odysseus.

μετατρέπομαι Praesensstamm mit Gen. ‚sich kehren an' ‚sich kümmern um' Μ 238 τῶν οὔ τι μετατρέπομ(αι) οὐδ' ἀλεγίζω cf. Α 160, Ι 630 οὐδὲ μετατρέπεται φιλότητος ἑταίρων.

προτρέπομαι I. Praesensstamm ‚sich hinwenden zu' ‚hingewendet sein zu' Ε 700 οὔτε ποτὲ προτρέποντο μελαινάων ἐπὶ νηῶν. II. Aoriststamm bezeichnet die eintretende Handlung (Anfangspunkt) 1) ‚die Richtung einschlagen nach etwas hin' ‚sich hinwenden zu' λ 18 ἠέλιος.. ὅτ' ἂν ἂψ ἐπὶ γαῖαν ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται cf. Opt. μ 381. 2) übertragen ‚sich hingeben' Σ 336 ἔθελον δ' ἄχεϊ προτραπέσθαι.

παρατρέψας ‚zur Seite werfen' Ψ 398 423 Τυδείδης δὲ παρατρέψας ἔχε μώνυχας ἵππους.

ἀνετράπετο ‚er wandte sich herum' ‚stürzte rückwärts' vom tötlich Getroffenen Ζ 64 Ξ 447 ὁ δ' ἀνετράπετ(ο).

βλάβεται.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 538 vielleicht aus μλαπ entstanden u. verwant mit skt. *mlâ* matt, schlaff werden; Kuhn in K. Z. XIV S. 158 Benfey Or. u. Occ. I S. 574 vergleichen skt. *glapajâmi* erschöpfen.) Praesensstamm 1) eig. ‚matt sein' Τ 166 ν 34 βλάβεται δέ τε γοῦνα ἰόντι. 2) übertr. ‚gestört sein' ‚behindert sein' Τ 82 ἀνδρῶν δ' ἐν πολλῷ ὁμάδῳ πῶς κέν τις ἀκούσαι ἢ εἴποι; βλάβεται δὲ λιγύς περ ἐὼν ἀγορήτης ‚denn dann ist er behindert, mag er auch ein noch so lauter Sprecher sein'.

φέβομαι.

(fehlt in Curtius Verb. Grdz.⁵ S. 298 zu skt. √ *bhî (bhágati)* ‚sich fürchten' ahd. *bibên, bibinon* beben; hier liegt die urspr. Bed. der zitternden Bewegung vor.) Praesensstamm (Conj. Inf. Impf.) ‚fliehen' ‚auf der Flucht sein' 1) absol. Ε 527 Ο 622 Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο wir würden unterordnen: ‚indem sie nicht flohen' cf. Μ 136; Θ 342 οἳ δὲ φέβοντο ‚waren auf der Flucht', Λ 404

μέγα μὲν κακόν, αἴ κε φέβωμαι ‚im Falle, dass ich fliehe' d. h. ‚während einer möglichen Flucht'. 2) mit Angabe der Richtung χ 299 οἳ δ' ἐφέβοντο κατὰ μέγαρον βόες ὥς ‚flohen dahin durch den Saal' Ο 345 ἔνθα καὶ ἔνθα φέβοντο ‚flohen auf allen Seiten' Ε 223 Θ 107 ἵπποι ἐπιστάμεναι πεδίοιο κραιπνὰ μάλ' ἔνθα καὶ ἔνθα διωκέμεν ἠδὲ φέβεσθαι. 3) mit Acc. ‚fliehen vor jemandem' Ε 232 εἴ περ ἂν αὖτε φεβώμεθα Τυδέος υἱόν.

(γλάφω.)

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 178 lat. *glaber* glatt.) Nur Part. Aor. ‚aushöhlen' ‚durch Aushöhlen herstellen' δ 438 εὐνάς δ' ἐν ψαμάθοισι διαγλάψασ' ἀλίῃσιν (Vorverg.).

γράφω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 180 got. *graba groba* ksl. *pogrebą* begrabe lit. *grábė* Graben ahd. *kerban* nhd. *kerben* cf. Fick vergl. W. II³ S. 91 Curtius a. a. O. S. 703, wahrscheinlich geht es zurück auf √ *skrabh* lat. *scrobis* Grube böhm. *škrábati* kratzen kritzeln ahd. *screwôn* einschneiden.) Nur sigm. Aor. ‚einritzen' Ρ 599 γράψεν δέ οἱ ὀστέον ἀχρὶς αἰχμή Ζ 168 πόρεν δέ οἱ σήματα λυγρά, γράψας ἐν πίνακι πτυκτῷ θυμοφθόρα πολλά; von Schreiben ist hier keine Rede; vergl. die Litteratur im Lex. Hom. ed. Ebeling.

Compositum ἐπιγράψαι ‚streifend ritzen' ‚oben auf einen Riss hervorbringen' Δ 139 ἀκρότατον δ' ἄρ' ὀιστὸς ἐπέγραψε χρόα φωτός; mit doppeltem Acc. χ 279 Εὔμαιον ὑπὲρ σάκος ἔγχεϊ μακρῷ ὦμον ἐπέγραψεν Λ 388 μ' ἐπιγράψας ταρσὸν ποδὸς. Mit Angabe des Zieles ‚ritzend treffen' ‚aufritzen' Ν 553 οὐδὲ δύναντο εἴσω ἐπιγράψαι χρόα νηλέι χαλκῷ. Ebenso bedeutet es nur ‚einritzen' ‚durch Ritzen ein Zeichen machen' Η 187 ὅς μιν s. κλῆρον ἐπιγράψας κυνέῃ βάλε cf. Ariston. z. St. ἤ. δ. ὅ. οὐ γράμμασι τῆς λεξέως, ἀλλ' ἐγχαράξας σημεῖα· εἰ γὰρ κοινῶς ᾔδεσαν τὰ γράμματα, ἔδει τὸν κήρυκα ἀναγνῶναι.

δρύφω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211, Fick vergl. W. II³ S. 127 zu √ *darp* zerreissen, δαρδάπτω δρέπω δρύπτω zerkratze lat. *derbiosus* krätzig.) I. Praesensstamm nur Comp. II. Aoriststamm gibt den Schlusspunkt, das Resultat der Tätigkeit. a) sigm. Aor. Act. ‚zerfleischen' ‚entblössen von' Π 323

πρυμνὸν δὲ βραχίονα δουρὸς ἀκωκὴ δρύψ' ἀπὸ μυώνων. b) Medii ‚sich zerkratzen' β 152 ἀετὼ.. δρυψαμένω δ' ὀνύχεσσι παρειὰς ἀμφί τε δείρας. c) Aor. Pass. persönl. constr. mit Acc. der Sache ε 426 ἔνθα κ' ἀπὸ ῥινοὺς δρύφθη ‚es würde ihm die Haut zerschunden, herabgerissen worden sein'.

Composita.

ἀποδρύφω I. Praesensstamm ‚schinden' ‚die Haut abschürfen' Ψ 187 Ω 21 ἵνα μή μιν ἀποδρύφοι ἑλκυστάζων. II. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. mit Acc. der Person ‚zerschinden' ρ 480 μή σε νέοι διὰ δώματ' ἐρύσσωσ(ι).. ἀποδρύψωσι δὲ πάντα. b) Aor. Pass. ε 436 ὣς τοῦ πρὸς πέτρῃσι θρασειάων ἀπὸ χειρῶν ῥινοὶ ἀπέδρυφθεν ‚es wurde ihm die Haut herabgerissen'.

περιδρύφθη persönlich constr. mit Acc. der Sache Ψ 395 ἀγκῶνάς τε περιδρύφθη στόμα τε ῥῖνάς τε ‚es werden ihm rings zerschunden die Ellbogen'.

ἐρέφω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211, Fick vergl. W. I³ S. 741 √ *rap* bedecken, bedachen an. *raef* Dach ahd. *rave* Balken.) Nur Aorist ‚versehe mit Dach' ‚bedache' Ω 450 κλισίην.. ἐποίησαν.. ἀτὰρ καθύπερθεν ἔρεψαν ψ 193 εὖ καθύπερθεν ἔρεψα *s.* θάλαμον. Praegnant ‚den Bau vollenden' ‚erbauen' Α 39 εἴ ποτέ τοι χαρίεντ' ἐπὶ νηὸν ἔρεψα cf. Nägelsbach Anm.³ zu St.

ἐπιμέμφομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 724; Fick vergl. W. II³ S. 186 altir. *mebol* Schande got. *bimampjan* verspotten.) Praesensstamm (Ind.) 1) mit Dat. der Person ‚tadeln an' ‚sich zu beklagen haben über' π 115 οὔτε κασιγνήτοις ἐπιμέμφομαι cf. π 97. 2) mit Gen. der Sache ‚sich beklagen über' Β 225 τέο δὴ αὖτε ἐπιμέμφεαι ἠδὲ χατίζεις Α 65 93 εὐχωλῆς ἐπιμέμφεται.

στέφω.

(Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 214 zu skt. *sthāpajami* stellen, befestigen lat. *stipare* ahd. *stift* mhd. *stafe stapfe* ahd. *stifulên* stützen; als Grdb. nimmt er an ‚mache dicht, fest, voll'.) Praesensstamm (Ind. Impf.) ‚mache dicht' ‚lege um' Σ 205 ἀμφὶ δέ οἱ κεφαλῇ νέφος ἔστεφε ‚um das Haupt

legte sie ihm eine dichte Wolke'; übertragen ‚verleihen' θ 170 θεὸς μορφὴν ἔπεσιν στέφει.

Composita.

περιστέφει ‚umkränzt' ‚bedeckt rings' ε 303 οἵοισιν νεφέεσσι περιστέφει οὐρανόν.

ἀμφιπεριστέφεται ‚ist verliehen' θ 175 οὔ οἱ χάρις ἀμφιπεριστέφεται ἐπέεσσιν; wegen der fehlenden Caesur schreibt Lehrs in Fleckeisens Jahrb. 1860 S. 513, Arist.[2] S. 395 ἀμφὶ περιστέφεται.

ἐπεστέψαντο der Aor. bezeichnet den Erfolg der Tätigkeit ‚sie machten voll' Α 470 Ι 175 α 148 γ 339 φ 271 κοῦροι μὲν κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο.

στρέφω.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 211. Etym. unsicher s. Grdz.[5] S. 381.) I. Praesensstamm malt den ganzen Vorgang des Wendens a) Act. (Ind. Impf.) ‚wenden' ‚die Wendung machen' Ψ 323 ἐλαύνων ἥσσονας ἵππους αἰεὶ τέρμ' ὁρόων στρέφει ἐγγύθεν; Ρ 699 ὅς οἱ σχεδὸν ἔστρεφε μώνυχας ἵππους ‚fuhr mit den Rossen auf und ab'; denn da der Wagenlenker in der Nähe bleiben sollte, wendete er immer nach kurzer Fahrt mit den Rossen. Ε 505 ὑπὸ δ' ἔστρεφον ἡνιοχῆες ‚sie wendeten'. b) Med. (Ind. Conj.) ‚sich wenden' ‚sich im Kreise herum wenden, drehen' 1) von Menschen Ω 5 οὐδέ μιν ὕπνος ᾕρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα ‚warf sich hin und her'. 2) von angegriffenen Tieren Μ 47 ταρφέα δὲ στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων s. κάπρος Μ 42 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἐν κύνεσσι καὶ ἀνδράσι θηρευτῇσι κάπρος ἠὲ λέων στρέφεται. 3) Sternbild Σ 488 ε 274 ἥ τ' αὐτοῦ στρέφεται. II. Futurum Med. gibt den Schlusspunkt Ζ 516 εὖτ' ἄρ' ἔμελλε στρέψεσθ' ἐκ χώρης ‚als er sich fortwenden, fortmachen wollte aus dem Lande.' III. Aoriststamm ‚durch Umwenden eine Richtung einschlagen' (Schlusspunkt, Resultat) a) sigm. Aor. Act. ‚herumdrehen' ‚hinrichten auf ein Ziel' ‚Kehrt machen lassen' ‚herumwerfen' ο 205 στρέψ' ἵππους ἐπὶ νῆας Θ 168 ἵππους τε στρέψαι cf. Ν 396, Part. Υ 488; κ 528 ἀρνειὸν ῥέζειν . . εἰς ἔρεβος στρέψας ‚hinwenden nach'; mit zu ergänzendem Acc. ζεύγεα Σ 544 οἱ δ' ὁπότε στρέψαντες ἱκοίατο τέλσον ἀρούρης (Wiederholung); δ 520 ἂψ θεοὶ οὖρον στρέψαν wir: ‚der Wind drehte sich'. b) Iterativform ‚machte fortwährend Kehrt'

Σ 546 τοὶ δὲ στρέψασκον ἀν' ὄγμους. c) Aor. Pass. Part. reflex. ‚sich herumwenden' ‚Kehrt machen' Ο 645 στρεφθεὶς γὰρ μετόπισθε Π 598 ἐξαπίνης cf. Π 308; π 352 στρεφθεὶς ἐκ χώρης ‚sich umwendend auf seinem Sitz'; Ε 40 πρώτῳ γὰρ στρεφθέντι cf. Μ 428 Ε 475 Σ 139; ι 435 ἀώτου.. νωλεμέως, στρεφθεὶς, ἐχόμην ‚indem ich mich darum schlang'; es soll der Moment bezeichnet werden, wo Odysseus mit Armen u. Beinen um den Leib des Widders sich herumschlang.

Composita.

(ἀναστρέφω) I. Praes. Med. ‚treibe mich umher' ‚bewege mich umher in' ν 326 ἀλλά τιν' ἄλλην γαῖαν ἀναστρέφομαι. II. Aor. Act. Opt. ‚umstürzen' ‚umwerfen' Ψ 436 μή πως.. ἵπποι δίφρους τ' ἀνστρέψειαν.

ἐνστρέφεται ‚bewegt, dreht sich in etwas' Ε 306 ἔνθα τε μηρὸς ἰσχίῳ ἐνστρέφεται.

(ὑποστρέφω) I. Praesensstamm (Impf.) ‚wenden' ‚mit dem Wenden beschäftigt sein' Ε 582 Μύδωνα βάλ(ε).. ὃ δ' ὑπέστρεφε μώνυχας ἵππους ‚der wendete gerade die Rosse'. II. Fut. Med. ‚sich zurückwenden zu' ‚zurückkehren in' σ 23 οὐ μὲν γάρ τι ὑποστρέψεσθαι ὀίω δεύτερον ἐς μέγαρον. III. Aoriststamm a) Act. intrans. ‚Kehrt machen' ‚sich zurückwenden' ‚zurückkehren zu', ursprünglich wohl mit zu ergänzendem Acc. cf. Μ 71 εἰ δέ χ' ὑποστρέψωσι, παλίωξις δὲ γένηται; Γ 407 μηδ' ἔτι σοῖσι πόδεσσιν ὑποστρέψειας Ὄλυμπον Λ 446 φύγαδ' αὖτις ὑποστρέψας θ 301 αὖτις ὑποστρέψας. b) Aor. Pass. Part. ‚Kehrt machen' Λ 567 αὖτις ὑποστρεφθεὶς μνησάσκετο θούριδος ἀλκῆς (Wiederholung).

(μεταστρέφω) I. Futurum übertragen ‚werde einlenken' ‚meinen Sinn ändern' Ο 203 ἤ τι μεταστρέψεις. II. Aoriststamm a) Act. übertr. ‚ändern' Ο 52 μεταστρέψειε νόον μετὰ σὸν καὶ ἐμὸν κῆρ Κ 107 εἴ κεν.. ἐκ χόλου.. μεταστρέψῃ φίλον ἦτορ ‚abwenden von'. intrans. ‚seine Gesinnung verändern' ‚umschlagen' β 67 μή τι μεταστρέψωσι ἀγασσάμενοι κακὰ ἔργα. b) Passiv Part. ‚Kehrt machen' ‚sich herumwenden' Λ 595 Ο 591 Ρ 114 στῆ δὲ μεταστρεφθείς cf. Ρ 732, Θ 258 Λ 447 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένῳ ἐν δόρυ πῆξεν, Ν 545 μεταστρεφθέντα.. οὔτασε.

(ἀποστρέφω) I. Futurum Act. Part. ‚werde zur Umkehr veranlassen' ‚zurückholen' Κ 355 ἔλπετο γὰρ κ. θ. ἀποστρέψοντας ἑταίρους.. ἰέναι. II. Aoriststamm. a) Aor. Act.

1) ‚rückwärts drehen' ‚auf den Rücken binden' χ 173 σφῶι δ' ἀποστρέψαντε πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθε cf. χ 190. 2) ‚umwenden' γ 162 ἀποστρέψαντες.. νέας. 3) ‚in die Flucht treiben' Ο 62 Ἀχαιοὺς αὖτις ἀποστρέψῃσι. b) Iterativform Χ 197 τοσσάκι μιν προπάροιθε ἀποστρέψασκε παραφθὰς ἐς πεδίον ‚pflegte ihn fortzutreiben', λ 596 ὅτε μέλλοι ἄκρον ὑπερβαλέειν *s.* λᾶαν, τότ' ἀποστρέψασκε κραταιίς ‚da warf ihn jedesmal seine wuchtige Schwere zurück'.

ἐξέστρεψε ‚umkehrend herausreissen' Ρ 58 ἐλθὼν δ' ἐξαπίνης ἄνεμος.. βόθρου τ' ἐξέστρεψε καὶ ἐξετάνυσσ' ἐπὶ γαίῃ *s.* ἔρνος ἐλαίης (Aor. gnom. im Vergleich).

ἐπιστρέψας ‚herumdrehend hinwenden' Γ 370 ἕλκε δ' ἐπιστρέψας μετ' Ἀχαιοὺς *s.* Ἀλέξανδρον.

περιστρέψας ‚herumwirbeln' Τ 131 ἔρριψέν μιν.. χειρὶ περιστρέψας θ 189 τόν ῥα περιστρέψας ἧκε.. ἀπὸ χειρὸς *s.* δίσκον.

τρέφω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 224 skt. √ *tarp* satt werden, geniessen, *tarpájami* sättige zd. *tráfanh* Nahrung got. *thrafstja* tröste.) I. Praesensstamm a) Act. (Ind. Impf.) ‚gebe Nahrung' ‚nähre' ‚unterhalte'. Subj. Menschen 1) eigentl. a) Mutter, Amme Α 414 ὤ μοι, τέκνον ἐμόν, τί νύ σ' ἔτρεφον αἰνὰ τεκοῦσα τ 482 σὺ δέ μ' ἔτρεφες αὐτὴ τῷ σῷ ἐπὶ μαζῷ ‚du stilltest mich' Ε 70 πύκα δ' ἔτρεφε δῖα Θεανὼ ἶσα φίλοισι τέκεσσι cf. η 12 ω 389 (Vorverg.) α 435, ψ 325 μητέρα θ', ἥ μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα, τ 354 γρηὺς.. ἣ κεῖνον δύστηνον εὖ τρέφεν ἠδ' ἀτίταλλε; Π 203 χόλῳ ἄρα σ' ἔτρεφε μήτηρ; β) Vater oder Eltern ‚Nahrung geben' ‚aufziehen' Θ 283 πατρὶ δὲ σῷ Τ. ὅ σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα cf. Χ 481 λ 67, Π 191 τὸν δ' ὁ γέρων Φύλας εὖ ἔτρεφεν ἠδ' ἀτίταλλεν.. ὡς εἴ θ' ἑὸν υἱὸν ἐόντα; ξ 141 ὅθι πρῶτον γενόμην καί μ' ἔτρεφον αὐτοί *s.* πατὴρ καὶ μήτηρ cf. Ξ 202 303 οἵ με σφοῖσι δόμοισιν εὖ τρέφον ἠδ' ἀτίταλλον. γ) ‚Hunde ernähren' ‚halten' Χ 69 κύνες.. οὓς τρέφον ἐν μεγάροισι cf. φ 364. δ) ‚Unterhalt geben' ε 135 τὸν μὲν ἐγὼ φίλεόν τε καὶ ἔτρεφον cf. η 256, mit zu erg. Obj. ψ 335 ἔτρεφεν *s.* μιν, ε 422 κήτεα.. οἷά τε πολλὰ τρέφει.. Ἀμφιτρίτη. 2) übertragen ‚aufwachsen lassen' Ζ 282 μέγα γάρ μιν Ὀλύμπιος ἔτρεφε πῆμα Τρωσί Χ 421 Πηλεύς, ὅς μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε

πῆμα γενέσθαι Τρωσί. 3) ‚einen Baum pflegen, ziehen' P 53 οἷον δὲ τρέφει ἔρνος ἀνήρ. Subj. Sachbegriffe ‚ernähren' ‚hervorbringen' ‚tragen' E 52 ἄγρια πάντα, τά τε τρέφει οὔρεσιν ὕλη Λ 741 φάρμακα.. ὅσα τρέφει εὐρεῖα χθών ν 410 τά θ' ὕεσσι τρέφει τεθαλυῖαν ἀλοιφήν. Subj. Abstr. ξ 223 οἰκωφελίη, ἥ τε τρέφει ἀγλαὰ τέκνα. b) Passiv (Ind. Impf.) ‚aufwachsen' ο 365 τῇ ὁμοῦ ἐτρεφόμην Ι 143 ὅς μοι τηλύγετος τρέφεται θαλίῃ ἐνὶ πολλῇ cf. Ι 285, Τ 326 ὃς Σκύρῳ μοι ἔνι τρέφεται. — II. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. (Ind. Part.) 1) ‚gross ziehen' Λ 223 τόν γ' ἔθρεψε δόμοις ἔνι τυτθὸν ἐόντα; dass es sich um den Erfolg des Aufziehens handelt, zeigen die folgenden Worte αὐτὰρ ἐπεὶ ἥβης ἐρικυδέος ἵκετο μέτρον cf. Ν 446 Β 548 (Vorvergangenheit), ο 363 οὕνεκά μ' αὐτὴ θρέψεν ἅμα Κτιμένῃ τανυπέπλῳ, τῇ ὁμοῦ ἐτρεφόμην ‚sie hatte mich gross gezogen mit der Kt., mit welcher ich zugleich aufwuchs', ξ 175 τὸν ἐπεὶ θρέψαν θεοὶ ἔρνεϊ ἶσον (Vorverg.) cf. Part. Σ 57 438 φυτὸν ὥς, μ 138 τὰς μὲν ἄρα θρέψασα τεκοῦσά τε πότνια μήτηρ β 131 ἥ μ' ἔτεχ', ἥ μ' ἔθρεψε, Ω 60 ἣν ἐγὼ αὐτὴ θρέψα τε καὶ ἀτίτηλα. Obj. Tiere ξ 22 κύνες.. οὓς ἔθρεψε συβώτης (Vorverg.) cf. ρ 293, Β 766 ἵπποι.. τὰς ἐν Πηρείῃ θρέψ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων; mit Praed. Nom. Π 329 ὅς ῥα Χίμαιραν θρέψεν.. κακὸν ἀνθρώποισιν, Subj. Sachbegriff λ 309 οὓς δὴ μηκίστους θρέψε ζείδωρος ἄρουρα. 2) übertr. ‚dick machen' ‚zum Gerinnen bringen' ι 246 γάλακτος.. ἥμισυ μὲν θρέψας. — Sigm. Aor. Med. (Opt.) ‚für sich gross ziehen' τ 368 εἷος.. θρέψαιό τε φαίδιμον υἱόν. b) themat. Aor. (s. Curtius Verb. II¹ S. 20) ἔτραφε (u. Inf.) 1) trans. ‚zog gross' Ψ 90 ἔνθα με δεξάμενος ἐν δώμασιν ἱππότα Πηλεὺς ἔτραφέ τ' ἐνδυκέως (geringere Hd. u. Nauck ἔτρεφε). 2) intrans. ‚wurde gross' ‚wuchs zum Manne heran' γ 48 οὔ σε θεῶν ἀέκητι γενέσθαι τε τραφέμεν τε Ψ 84 ὡς τράφομέν περ ἐν ὑμετέροισι δόμοισι Β 661 ἐπεὶ οὖν τράφ' ἐνὶ μεγάρῳ; die Verbindung mit einem Praedikatsnomen zeigt deutlich, dass der Schlusspunkt des Aufwachsens gemeint ist Η 199 οὐδ' ἐμὲ νηΐδα οὕτως ἔλπομαι ἐν Σαλαμῖνι γενέσθαι τε τραφέμεν τε Σ 436 υἱὸν ἐπεὶ δῶκε γενέσθαι τε τραφέμεν τε ἔξοχον ἡρώων Φ 279 ὃς ἐνθάδε γ' ἔτραφ' ἄριστος; an diesen Stellen findet sich vielfach in Hd. u. Schol. der Aor. Pass. ἐτράφη, auch Neuere folgen cf. La Roche in der Ausg. Ameis-Hentze im Anh. zu den Stellen. Dies erscheint mir

unrichtig, da der intransitive Gebrauch des Inf. feststeht. Subj. Löwen im Vergleich E 555 οἵω τώ γε λέοντε δύω ὄρεος κορυφῇσιν ἐτραφέτην ὑπὸ μητρὶ βαθείης τάρφεσιν ὕλης cf. Am.-H. im Anh. c) Aor. Pass. τράφη. Die Berechtigung der Form neben intr. ἔτραφε wird für die hom. Gedichte vielfach bestritten, s. Buttmann A. Spr. I[1] S. 241 ff. An. Curtius Verb. II[1] S. 324, Nauck schreibt überall ἔτραφε; die Alten dagegen bezweifelten die Existenz eines intr. Aor. ἔτραφε cf. Herod. in Schol. A zu Φ 279 Böckh in not. crit. zu Pind. Pyth. IV 115. Es können aber bei dem Charakter der epischen Sprache beide recht wohl neben einander bestanden haben. τράφη hat intrans. Bedeutung ‚wurde gross' ‚erwuchs zum Manne' Γ 201 ὃς τράφη ἐν δήμῳ Ἰθάκης cf. Λ 222, κ 417 ἵνα τ' ἔτραφεν ἠδὲ γένοντο Α 251 οἵ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἠδὲ γένοντο cf. δ 723 ξ 201; mit Praed. Nom. Α 266 κάρτιστοι δὴ κεῖνοι ἐπιχθονίων τράφεν ἀνδρῶν. III. Perfektstamm ‚ist stark geworden' ‚sitzt fest' Ψ 327 πολλὴ δὲ περὶ χροὶ τέτροφεν ἅλμη.

Compositum.

περιτρέφομαι ‚rings geronnen sein' ‚gerinnen' (Zustand, sich entwickelnde Handlung) Ε 903 γάλα λευκὸν ἐπειγόμενος συνέπηξεν ὑγρὸν ἐόν, μάλα δ' ὦκα περιτρέφεται es wird die Folge, das Resultat des συνέπηξεν bezeichnet; ξ 447 ὕπερθε χιὼν γένετ' ἠύτε πάχνη, ψυχρή, καὶ σακέεσσι περιτρέφετο κρίσταλλος ‚es bildete sich ringsum an den Schilden'.

μένω.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 211 Grdz.[5] S. 311 ff. Fick vergl. W. I[3] S. 171 zu skt. √ *man* meinen lat. *manere* zd. altpers. *man* bleiben. Ueber die Entwicklung der Bedeutung s. Babad de graeca rad. *man* Leipzig 1874: 1) strebendes Denken, Trachten, 2) erregtes Denken, daher a) begeistert sein b) rein negativ gefasst, bleiben. Als Grdb. vermutet Curtius a. a. O. die des Tastens.) I. Praesensstamm a) Act. (alle Modi u. Impf.) 1) ‚bleiben an einem Orte' ‚verweilen' ‚verharren' Subj. Personen bez. lebende Wesen α) absol. Ι 619 ἤ κε νεώμεθα ἐφ' ἡμέτερ', ἦ κε μένωμεν Ι 702 ἤ κεν ἴησιν ἤ κε μένῃ cf. Opt. η 315, Imp. Κ 370 ‚bleibe stehen', Inf. υ 330 τόφρ' οὔ τις νέμεσις μενέμεν τ' ἦν Β 298 αἰσχρόν τοι δηρόν τε μένειν, Part. Κ 503 Φ 64 Χ 131 ‚stehen bleiben', Ο 539 Π 838 Φ 551 Ο 3

367 δ 439, Μ 169 σφῆκες; Impf. ρ 235 ἔμεν' ἀσφαλέως cf. Ρ 436, ζ 139 οἴη δ' Ἀλ. θυγάτηρ μένε ‚blieb stehen', Τ 310 ἄλλους μὲν ἀπεσκέδασεν.. δοιὼ δ' Ἀτρείδα μενέτην. β) Mit Angabe des Ortes θ 324 θεαὶ μένον αἰδοῖ οἴκοι; λ 514 οὔ ποτ' ἐνὶ πληθυῖ μένεν οὐδ' ἐν ὁμίλῳ, ἀλλὰ πολὺ προθέεσκε cf. Χ 458 (Wiederholung), Ι 634 ἐν δήμῳ μένει, λ 181 π 33 37 ἐνὶ μεγάροισιν, κ 270 σὺ μέν' αὐτοῦ τῷδ' ἐνὶ χώρῳ; Ξ 367 νηυσὶν ἔπι γλ. μένει ρ 20 ἐπὶ σταθμοῖσι μένειν; λ 178 μένει παρὰ παιδί cf. Conj. τ 525 π 74, Imp. Ψ 160, Part. Ι 427 ε 227 ψ 211 Ε 572 Ρ 721, χ 181 παρὰ σταθμοῖσι μ 292 παρὰ νηί; ν 411 ἔνθα μένειν, η 259 ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον ἔμπεδον cf. τ 199, ν 161 βῆ ῥ' ἴμεν ἐς Σχερίην.. ἔνθ' ἔμεν' ‚blieb stehen' ‚wartete'; θ 33 ἐνθάδ'.. δηρὸν μένει εἵνεκα πομπῆς ε 208 ἐνθάδε κ' αὖθι μένων σὺν ἐμοί; Κ 65 Χ 137 241 αὖθι μένειν cf. Imp. Ψ 674, Part. η 314 Α 492 Γ 291 Ι 412 υ 220 Ζ 84 Ψ 128 ν 44; Impf. Ψ 163 κηδεμόνες δὲ παρ' αὖθι μένον, Κ 209 410 αὖθι μένειν παρὰ νηυσὶν ἀπόπροθεν cf. Part. γ 155, ο 455 ἐνιαυτὸν ἅπαντα παρ' ἡμῖν αὖθι μένοντες; ξ 285 ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον αὐτόθι; γ 427 οἱ δ' ἄλλοι μένετ' αὐτοῦ cf. Part. Ψ 298, Impf. mit folg. Nebensatz λ 152 αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ ἤλυθε λ 628 αὐτοῦ μένον ἔμπεδον, εἴ τις ἔτ' ἔλθοι ‚ich blieb dort mit dem Wunsche, dass noch einer erscheine'; ι 194 κ 444 ξ 260 ρ 429 αὐτοῦ πὰρ νηί τε μένειν; ι 97 αὐτοῦ βούλοντο μετ' ἀνδράσι.. μενέμεν; Χ 237 ἄλλοι δ' ἔντοσθε μένουσι; Β 292 ἕνα μῆνα μένων ἀπὸ ἧς ἀλόχοιο ‚fern bleiben von' cf. Σ 64 ἀπὸ πτολέμοιο μένοντα. γ) mit Angabe des Zweckes Α 174 λίσσομ' εἵνεκ' ἐμεῖο μένειν. δ) mit folgendem Temporalsatz Κ 62 αὖθι μένω μετὰ τοῖσι δεδεγμένος, εἰς ὅ κεν ἔλθῃς ‚soll ich bleiben' Imp. ο 51 ἀλλὰ μέν', εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θήῃ cf. ο 75, Ζ 258 ἀλλὰ μέν', ὄφρα κέ τοι.. ἐνείκω. Mit Praed. Nom. Τ 263 ἔμεν' ἀπροτίμαστος ἐνὶ κλισίῃσιν. ‚Untätig bleiben' Ω 658 ὄφρα τέως αὐτός τε μένω Ι 332 ὁ δ' ὄπισθε μένων παρὰ νηυσὶ cf. ρ 201 ὄπισθε μένων, Ι 318 ἴση μοῖρα μένοντι καὶ εἰ μάλα τις πολεμίζοι; ‚zurückbleiben' μ 373 μέγα ἔργον ἐμητίσαντο μένοντες. ‚Bleiben in' ‚sich beschränken auf' Ο 195 Ζεὺς.. μενέτω τριτάτῃ ἐνὶ μοίρῃ. — Subj. Sachbegriffe ν 100 ἔντοσθε.. μένουσι νῆες ‚liegen ruhig, fest' cf. ι 544 ἔνθα περ ἄλλαι νῆες ἐύσσελμοι μένον ἀθρόαι, ν 23 μάλ' ἐν πείσῃ κραδίη μένε τετληυῖα ‚es blieb im Banne seiner Gedanken', Ρ 434 .

ὥς τε στήλη μένει ἔμπεδον ‚feststeht', Θ 275 δεσμοὺς.. ὄφρ' ἔμπεδον αὖθι μένοιεν ‚unverändert bleiben' ‚halten'; abstr. Subj. I 610 K 90 εἰς ὅ κ' ἀυτμὴ ἐν στήθεσσι μένῃ. 2) ‚Stand halten' α) absol. E 486 οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις λαοῖσιν μενέμεν cf. X 384, Part. Δ 333 Θ 345 Λ 348 X 231, Impf. E 522 ἔμενον νεφέλῃσιν ἐοικότες Π 659 οὐδ' ἴφθιμοι Λύκιοι μένον, ἀλλὰ φόβηθεν N 476 ὥς μένεν.. οὐδ' ὑπεχώρει N 471 ἀλλ' ἔμεν' ὡς ὅτε τις σῦς cf. Θ 79; mit folg. Absichtssatz Θ 96 ἀλλὰ μέν', ὄφρα γέροντος ἀπώσομεν ἄγριον ἄνδρα. β) mit Acc. E 527 O 622 ὥς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο, mit hinzugefügtem Part. ι 57 τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν πλέονάς περ ἐόντας N 836 ἔμενον Τρώων ἐπιόντας ἀρίστους O 406 Τρ. ἐπερχομένους μένον ἔμπεδον Λ 418 οἱ δὲ μένουσι ἄφαρ δεινόν περ ἐόντα s. κάπριον, N 472 σῦς ὅς τε μένει κολοσυρτὸν ἐπερχόμενον πολὺν ἀνδρῶν χώρῳ ἐν; ‚aushalten' Λ 836 ὁ δ' ἐν πεδίῳ Τρώων μένει ὀξὺν ἄρηα; Subj. Sache O 620 πέτρη.. ἥ τε μένει λιγέων ἀνέμων λαιψηρὰ κέλευθα κύματά τε. 3) ‚warten auf' ‚erwarten' α) absol. δ 447 πᾶσαν δ' ἠοίην μένομεν τετληότι θυμῷ auf Proteus Λ 666 ἦ μένει, εἰς ὅ κε νῆες.. πυρὸς θέρωνται. β) mit Acc. α 304 οἵ πού με μάλ' ἀσχαλόωσι μένοντες Y 480 ὁ δέ μιν μένε.. πρόσθ' ὁρόων θάνατον Φ 571 Ἀχιλῆα ἀλεὶς μένεν ι 232 μένομέν τέ μιν ἔνδον ἥμενοι, εἷος ἐπῆλθε νέμων, X 93 ὡς δὲ δράκων ἐπὶ χειῇ.. ἄνδρα μένῃσι ‚lauert auf' cf. δ 847 τῇ τόν γε μένον λοχόωντες Ἀχαιοί, ‚abwarten' O 709 οὐδ' ἄρα τοί γε τόξων ἀικὰς ἀμφὶς μένον.. ἀλλ'.. ἀξίνῃσι μάχοντο; mit Acc. u. Part. N 37 ὄφρ' ἔμπεδον αὖθι μένοιεν νοστήσαντα ἄνακτα ‚auf die Heimkehr warten'. γ) mit Inf. O 599 τὸ γὰρ μένεν.. νηὸς καιομένης σέλας ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι; mit Acc. u. Inf. Δ 247 ἦ μένετε Τρῶας σχεδὸν ἐλθέμεν, α 422 δ 847 σ 305 μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν, ζ 98 εἵματα δ' ἠελίοιο μένον τερσήμεναι αὐγῇ. b) Iterativform μένεσκον ‚sie pflegten zu bleiben' ‚blieben stets zurück' T 42 οἵ περ τὸ πάρος γε νεῶν ἐν ἀγῶνι μένεσκον, καὶ μὴν οἱ τότε γ' εἰς ἀγορὴν ἴσαν. II. Futurum vom Praesensst. gebildet 1) ‚werde bleiben' Λ 317 μενέω καὶ τλήσομαι cf. ε 362, T 308 δύντα δ' ἐς ἠέλιον μενέω καὶ τλήσομαι, Π 239 μενέω νεῶν ἐν ἀγῶνι Y 22 πτυχὶ Οὐλύμποιο; π 132 αὐτοῦ μενέω, σὺ δὲ δεῦρο νέεσθαι κ 285 οὐδέ σέ φημι νοστήσειν, μενέεις δὲ σύ γ' ἔνθα περ ἄλλοι; I 45 ἄλλοι μενέουσι.. εἰς ὅ κέ περ Τροίην διαπέρσομεν; ‚werde zurückbleiben, untätig bleiben'

Ψ 279 ἦ τοι μὲν ἐγὼ μενέω καὶ μ. ἵπποι. 2) ‚werde Stand halten' Μ 79 Ἀχαιοὶ οὐ μενέουσ(ι) cf. Φ 310 κατὰ μόθον, Inf. Ξ 375. III. Aorist Act. (alle Modi ausser Part.) bezeichnet den Anfangspunkt des Bleibens 1) ‚verbleiben' an einem Ort, zu dem man eben gekommen, ‚Halt machen' ‚stehen bleiben' Subj. Person κ 53 ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα, καλυψάμενος δ' ἐνὶ νηὶ κείμην ‚ich entschloss mich zu bleiben' cf. Β 299 τλῆτε φίλοι καὶ μείνατ' ἐπὶ χρόνον δ 733 ἤ κεν ἔμεινε καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο; ξ 244 μῆνα γὰρ οἶον ἔμεινα ‚verblieb'; mit Ortsbestimmung Ξ 119 ὁ μὲν αὐτόθι μεῖνε, πατὴρ δ' ἐμὸς Ἄργεϊ νάσθη ξ 290 ἔνθα παρ' αὐτῷ μεῖνα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν Ξ 285 ἔνθ' ὕπνος μὲν ἔμεινε ‚machte Halt' cf. Ο 656 αὐτοῦ δὲ παρὰ κλισίῃσιν ἔμειναν ἀθρόοι Χ 5 Ἕκτορα δ' αὐτοῦ μεῖναι ὀλοιὴ μοῖρα πέδησε Ἰλίου προπάροιθε. 2) ‚entgegentreten' ‚es aufnehmen mit jemandem' α) absol. Ε 571 Αἰνείας δ' οὐ μεῖνε cf. Ο 585. β) mit Acc. Γ 52 οὐκ ἂν δὴ μείνειας.. Μενέλαον, Ζ 126 ὅ τ' ἐμὸν δ. ἔγχος ἔμεινας; Acc. u. Part. Χ 252 οὐδέ ποτ' ἔτλην μεῖναι ἐπερχόμενον cf. Ο 165, Θ 536 εἴ κ' ἐμὸν ἔγχος μείνῃ ἐπερχόμενον cf. Inf. Ν 830. 3) ‚erwarten' (Schlusspunkt) mit Acc. ι 151 μ 7 ι 306 436 Λ 723 ἔνθα (ὡς, ὅθι) ἐμείναμεν ἠῶ δῖαν Φ 609 οὐδ' ἄρα τοί γ' ἔτλαν πόλιος.. ἐκτὸς μεῖναι ἔτ' ἀλλήλους; mit Acc. u. Part. Α 525 οὐδέ τις ἔτλη μεῖναι ἐπερχόμενον, ἀλλ' ἀντίοι ἔσταν ἅπαντες ‚sein Herankommen erwarten'; mit abstr. Obj. Π 147 πιστότατος δέ οἱ ἔσκε μάχῃ ἔνι μεῖναι ὁμοκλήν. — Subj. Sache δ 508 τὸ μὲν αὐτόθι μεῖνε, τὸ δὲ τρύφος ἔμπεσε πόντῳ ‚der eine Teil des Schiffes fuhr auf', ‚fuhr sich fest'; Ν 564 τὸ μὲν αὐτοῦ μεῖν' ὥς τε σκῶλος.. ἐν σάκεϊ ‚das eine Stück setzte sich fest im Schilde'. — Abweichend ist der Gebrauch des Aorist und vom Impf. nicht zu unterscheiden ω 464 οἳ δ' ἄρ' ἀνήιξαν.. τοὶ δ' ἀθρόοι αὐτόθι μεῖναν ‚sie blieben dort sitzen'; deshalb scheinen mir Bekker Nauck Ameis aa. mit Recht die Lesart dreier geringerer Hd. μίμνον aufgenommen zu haben.

Composita.

παραμένω a) Praesens ‚Stand halten' Ν 151 παρμένετ' Imp.; mit Dativ ‚bleiben bei' Ο 400 οὐκέτι τοι δύναμαι χατέοντί περ ἔμπης ἐνθάδε παρμενέμεν. b) Aorist mit Dat. ‚neben jemanden treten' ‚unterstützen' Λ 402 οὐδέ τις αὐτῷ.. παρέμεινεν, ἐπεὶ φόβος ἔλλαβε πάντας.

ἀνέμεινα ‚erwartete' mit Acc. τ 342 πολλὰς γὰρ δὴ νύκτας ἀεικελίῳ ἐνὶ κοίτει ἄεσα καί τ' ἀνέμεινα ἐύθρονον ἠῶ.

ἐπιμεῖναι 1) ‚sich zum Bleiben entschliessen' ‚verweilen' λ 351 ξεῖνος δὲ τλήτω.. ἐπιμεῖναι ἐς αὔριον; Τ 142 εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον ἐπειγόμενός περ ἄρηος cf. α 309, δ 587 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν, ὄφρα κεν ἑνδεκάτη.. γένηται. 2) ‚stehen bleiben' ‚Halt machen' Ζ 340 νῦν ἐπίμεινον.. ἢ ἴθ', ἐγὼ δὲ μέτειμι, ρ 277 εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον, ἐγὼ δ' εἶμι προπάροιθε.

ὑπομεῖναι 1) ‚Halt machen hinter jemandem' ‚zurückbleiben' κ 258 πάντες ἕποντο· αὐτὰρ ἐγὼ ὑπέμεινα cf. κ 232; α 410 οἴχεται, οὐδ' ὑπέμεινε γνώμεναι vielleicht besser: ‚erwartete nicht, dass sie ihn erkannten'. 2) ‚zum Widerstand entgegentreten' a) absol. Ε 498 ὑπέμειναν ἀολλέες οὐδὲ φόβηθεν Ο 312 ὑπέμειναν ἀολλέες. β) mit Acc. Π 814 οὐδ' ὑπέμεινε Πάτροκλον.. ἐν δηιοτῆτι cf. meinen Artikel ὑπό im Lex. Hom. ed. Ebeling II S. 380², Ρ 25 ὅτε μ' ὤνατο καί μ' ὑπέμεινε Ρ 174 ὅς τέ με φῂς Αἴαντα πελώριον οὐχ ὑπομεῖναι. 3) ‚erwarten' mit Acc. Ξ 488 ὁ δ' οὐχ ὑπέμεινεν ἐρωὴν Πηνελέωο.

πένομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 271 f. vergleicht ahd. *spannen*, *spannu* Spanne got. ahd. *spinnan spinnen* ksl. *pĭna* kreuzige. Hierzu gehört auch nd. *pinnen* eifrig mit Nähen beschäftigt sein. Die Grdb. von πένομαι ‚spanne mich' d. h. ‚bin eifrig beschäftigt' cf. Fick vergl. W. I³ S. 830.) Praesensstamm (Conj. Inf. Impf.) a) eigentl. ‚bin beschäftigt' 1) absol. κ 348 ἀμφίπολοι δ' ἄρα τέως μὲν ἐνὶ μεγάροισι πένοντο. 2) mit Acc. der Sache ‚bin beschäftigt mit' ‚besorge' ‚bereite' ν 394 ὁππότε κεν δὴ ταῦτα πενώμεθα Α 318 ὣς οἱ μὲν τὰ πένοντο κατὰ στρατόν π 319 ὕστερα ταῦτα πένεσθαι cf. Τ 200; γ 428 δ 531 χ 199 δαῖτα πένεσθαι cf. Σ 558 ἀπάνευθεν ὑπὸ δρυῒ δαῖτα πένοντο cf. β 322; mit Acc. der Sache u. Dat. Pers. δ 683 σφίσι δ' αὐτοῖς δαῖτα πένεσθαι cf. ξ 251. 3) mit Praep. δ 624 ω 412 περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο; Ω 124 ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι ἐσσυμένως ἐπένοντο. b) übertragen ‚sich sorgen um' ω 407 τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι.

Compositum.

ἀμφιπένομαι Praesensstamm (Ind. Impf.) ‚beschäftigt sein um' 1) mit Acc. der Person Π 28 τοὺς μέν τ' ἰητροὶ π. ἀμφεπένοντο ἕλκε' ἀκειόμενοι cf. Ν 656 τὸν.. ἀμφεπένοντο, Δ 220 ὄφρα τοὶ ἀμφεπένοντο β. ἀ. Μενέλαον (Dauer) ο 467 δαιτυμόνων, οἵ μευ πατέρ' ἀμφεπένοντο (Gewohnheit); Subj. Tiere Φ 203 τὸν μὲν ἄρ' ἐγχέλυές τε καὶ ἰχθύες ἀμφεπένοντο Ψ 184 τὸν δ' οὐ κύνες ἀμφεπένοντο, ἀλλὰ κύνας μὲν ἄλαλκε; τ 455 τὸν μὲν *s.* σῦν.. ἀμφεπένοντο. 2) mit Acc. der Sache Τ 278 δῶρα δὲ Μυρμιδόνες μ. ἀμφεπένοντο.

στένω.

(s. Curtius Verb. I² S. 211 Grdz.⁵ S. 213 skt. *stan* donnern brüllen altnord. *stynja* nhd. *stöhnen*. Die Verwantschaft mit στενός, die Curtius jetzt verwirft, hält Fulda hom. Unters. S. 112 ff. für erwiesen u. übersetzt ἔστενε κῆρ ‚er machte das Herz gedrängt voll'; aber einmal lässt sich diese Bedeutung nicht vermitteln mit Ψ 230, wo ἔστενε ‚es dröhnte' ‚donnerte' bedeutet, u. mit den abg. Verba στενάχω στεναχίζω, dann scheint mir an sich jene Deutung nicht in den Zusammenhang zu passen, da es vielmehr bedeuten müsste ‚er erleichterte sein Herz', endlich würde gegen jede Analogie dem Impf. ingr. Bedeutung zuerkannt.) Praesensstamm (Ind. Impf.) 1) eigentl. ‚tosen' ‚donnern' Ψ 230 ἄνεμοι.. ἔβαν οἶκον δὲ νέεσθαι Θρηίκιον κατὰ πόντον· ὃ δ' ἔστενε οἴδματι θύων da die Winde darüberstürmten, ‚toste das Meer im Wogenschwall'. 2) übertr. α) mit Zusatz des Acc. κῆρ, der dem Worte die Beziehung auf das Gemütsleben gibt: ‚tönen im Herzen' d. h. ‚stöhnen' Σ 33 ὃ δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ Κ 16 φ 247 μέγα δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ. β) ohne Zusatz Ω 775 ἐπὶ δ' ἔστενε δῆμος ἀπείρων. γ) Subj. ἦτορ Υ 169 ἐν δέ οἱ στένει ἄλκιμον ἦτορ.

Composita.

μετέστενον mit Acc. ‚stöhnte wegen' ‚beklagte' δ 261 ἄτην δὲ μετέστενον.

περιστένεται dyn. Med. Π 163 περιστένεται δέ τε γαστήρ; die Wölfe haben sich gierig vollgefressen; danach können die Worte nur bedeuten ‚rings dröhnt ihnen der Magen' d. h. ‚es stösst ihnen auf' ‚sie rülpsen'. Dies körperliche Unbehagen empfinden sie, während, wie unmittelbar vorher geht,

θυμὸς ἐν στήθεσιν ἄτρομός ἐστι. Die Stelle wird sonst anders übersetzt ‚ist rings beengt' cf. Lex. Hom. ed. Ebeling II S. 173[1] u. Ameis-Hentze zur Stelle.

βρέμω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212; Fick vergl. W. II³ S. 175 f. lat. *fremere fremitus* ahd. *prëman brëman bram* mhd. *bremen* brummen mhd. *brëme* Bremse nhd. *Bremse brummen*, cf. Curtius Grdz.⁵ S. 530 f., welcher noch altnord. *brim* Brandung corn. *bram* crepitus ventris anführt.) Praesensstamm (Ind. Act. Med.) ‚rauschen' ‚donnern' Δ 425 κῦμα.. χέρσῳ ῥηγνύμενον μεγάλα βρέμει cf. Β 210 ὡς ὅτε κῦμα.. αἰγιαλῷ μεγάλῳ βρέμεται; Ξ 399 ἄνεμος.. ὅς τε μάλιστα μέγα βρέμεται χαλεπαίνων.

Composita.

ἐπιβρέμει Ρ 739 τὸ (πῦρ) δ' ἐπιβρέμει ἲς ἀνέμοιο ‚gegen das Feuer kommt brausend der Sturm geflogen'.

ἐμβρέμεται Ο 627 ἀνέμοιο δὲ δεινὸς ἀήτη ἱστίῳ ἐμβρέμεται ‚bläst brausend in das Segel'.

δέμω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 234 skt. *damas* Haus lat. *domus*; die Wurzel *dam* ist Weiterbildung von √ *da* gr. δέω binden.) I. Praesensstamm (Impf.) ‚mit dem Bauen beschäftigt sein' ‚bauen an etwas' ψ 192 τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον, ὄφρα τέλεσσα, πυκνῇσιν λιθάδεσσι. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Bauens ‚den Bau vollenden' ‚erbauen' a) Act. Φ 446 Τρώεσσι πόλιν πέρι τεῖχος ἔδειμα Η 436 ποτὶ δ' αὐτὸν τεῖχος ἔδειμαν πύργους θ' ὑψηλούς Ξ 32 τεῖχος ἐπὶ πρυμνῇσιν ἔδειμαν Ι 349 καὶ δὴ τεῖχος ἔδειμε; Conj. Η 337 ποτὶ δ' αὐτὸν δείμομεν ὦκα πύργους. b) Med. ‚für sich erbauen' ζ 9 ἐδείματο οἴκους ξ 8 αὐλὴ.. ἥν ῥα συβώτης αὐτὸς δείμαθ' ὕεσσι. III. Perfektstamm (Part. Plprf.) bezeichnet den Zustand ‚gebaut sein' ‚als Gebäude dastehen' Ζ 245 249 θαλάμοι ξεστοῖο λίθοιο πλησίον ἀλλήλων δεδμημένοι Ν 683 ὕπερθεν τεῖχος ἐδέδμητο α 426 ὅθι οἱ θάλαμος.. ὑψηλὸς δέδμητο ξ 6 ἔνθα οἱ αὐλὴ ὑψηλὴ δέδμητο ι 185 περὶ δ' αὐλὴ ὑψηλὴ δέδμητο κατωρυχέεσσι λίθοισι.

θέρμω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 493 zu √ θερ skt. *ghar* leuchten *gharmás* Glut, Wärme lat. *formidus* heiss *fornus* Ofen got. *varmjan.*) Praesensstamm a) Act. (Imp.) ‚warm machen', den Verlauf des Warmwerdens, nicht den Schlusspunkt bezeichnend. θ 426 ἀμφὶ δέ οἱ πυρὶ χαλκὸν ἰήνατε, θέρμετε δ' ὕδωρ. b) Pass. (Impf.) ‚sich erwärmen' ‚nach u. nach warm werden' θ 437 γάστρην μὲν τρίποδος πῦρ ἄμφεπε, θέρμετο δ' ὕδωρ cf. Σ 348, wo die Bedeutung des θέρμετο noch klarer wird durch die folgenden Worte αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ. Das allmälige Warmwerden liegt sichtbar vor Ψ 381 αἰεὶ γὰρ δίφρου ἐπιβησομένοισιν ἐίκτην s. ἵπποι, πνοιῇ δ' Εὐμήλου μετάφρενον εὐρέε τ' ὤμω θέρμετ(ο)· ἐπ' αὐτῷ γὰρ κεφαλὰς καταθέντε πετέσθην.

νέμω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 313 ff. lat. *numerus* got. *nima.* Grdb. ‚zuerteilen' ‚verteilen' cf. Schmidt Syn. I S. 29 u. meinen Artikel νέμω im Lex. Hom. I S. 1138 f.) I. Praesensstamm a) Act. (Ind. Part. Impf.) malt den Vorgang des Austeilens ‚verteilen' 1) eigentl. α) mit sächl. Obj. κ 357 νέμε δὲ χρύσεια κύπελλα ο 140 νέμε μοίρας cf. θ 470. β) mit abstr. Obj. u. Dat. Pers. ζ 188 Ζεὺς δ' αὐτὸς νέμει ὄλβον .. ἀνθρώποισι. 2) ‚teilend in Ordnung halten' ‚weiden' vom Hirten ι 233 εἶος ἐπῆλθε νέμων. b) Med. (Ind. Conj. Opt. Inf. Impf.) ‚sich zuweisen' ‚sich vorbehalten' d. h. 1) ‚bebauen' ‚verwalten' λ 185 T. τε τεμένεα νέμεται cf. Μ 313, Υ 185 τέμενος τάμον .. καλὸν φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμηαι cf. Opt. Ζ 195, υ 336 ὄφρα .. πατρώια πάντα νέμηαι Β 751 οἵ τ' ἀμφ' ἱμερτὸν Τιταρήσιον ἔργα νέμοντο. 2) ‚bewohnen' in der Regel trans. Β 496 οἵ δ' Ὑρίην ἐνέμοντο cf. Β 571 583 591 605 633 639 711 716 738, ἐνέμοντ' Β 531, νέμοντο Β 504 635 682; β 167 οἵ νεμόμεσθ' Ἰθάκην Υ 8 νυμφάων, αἵ τ' ἄλσεα καλὰ νέμονται; intrans. nur Β 499 ἀμφ' Ἅρμ' ἐνέμοντο. 3) ‚weiden' ‚verzehren' mit Acc. ι 449 νέμεαι τέρεν' ἄνθεα ποίης Ε 777 ἵππους .. τοῖσιν δ' ἀμβροσίην Σ. ἀνέτειλε νέμεσθαι, Ψ 177 ὄφρα νέμοιτο s. νεκρὸν πῦρ. 4) weiden intrans. ν 407 σύες .. αἳ δὲ νέμονται πὰρ Κόρακος πέτρῃ Ο 631 βόες, αἵ ῥά τ' ἐν εἱαμενῇ ἕλεος .. νέμοντο cf. Inf. υ 164. c) Pass. ‚verzehrt werden', eig. ‚zugeteilt sein'

B 780 ὡς εἴ τε πυρὶ χθὼν πᾶσα νέμοιτο. II. Aoriststamm Act. bezeichnet den Schlusspunkt des Austeilens ‚zuteilen' ‚übergeben' 1) ohne Dat. Pers. ‚verteilend hinstellen, hinlegen' υ 253 κύπελλα δὲ νεῖμε συβώτης Ι 217 Ω 626 κρέα νεῖμεν Ἀχιλλεύς. 2) mit Dat. Person ‚zuteilen' ξ 436 τὴν μὲν ἴαν (μοῖραν) νύμφῃσι.. θῆκεν.. τὰς δ' ἄλλας νεῖμεν ἑκάστῳ ξ 210 ἐμοὶ μάλα παῦρα δόσαν καὶ οἰκί' ἔνειμαν η 179 ν 50 κρητῆρα κεραssάμενος μέθυ νεῖμον πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον; mit zu erg. Acc. Γ 274 κήρυκες Τρ. καὶ Ἀχ. νεῖμαν ἀρίστοις s. τρίχας.

Composita.

ἀμφινέμομαι Praesensstamm (Ind. Impf.) ‚bewohnen' mit Acc. Σ 186 οἳ Ὄλυμπον.. ἀμφινέμονται cf. τ 132 Ἰθάκην; Impf. ἀμφενέμοντο Β 521 574 585 634 649 655 835 853.

ἐπένειμα ‚zuteilen' mit Dat. Person υ 254 σῖτον δέ σφ' ἐπένειμε; ‚austeilend hinlegen' Ι 216 Ω 625 σῖτον ἑλὼν ἐπένειμε τραπέζῃ.

τέμει.

(s. Curtius Verb. I² S. 212.) ‚schneidet' (als Linie gedacht) Ν 707 τέμει δέ τε τέλσον ἀρούρης ‚der Pflug schneidet den Grenzrain des Ackers'.

τρέμω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 125 lat. *tremo* lit. *trìmu* zittere; Fick vergl. W I³ S. 604 bestimmt unter Vergleichung von alts. *thrimmen* springen als Grdb. ‚zucken' ‚sich rühren'.) Praesensstamm (Impf.) ‚beben' ‚zittern' Κ 390 ὑπὸ δ' ἔτρεμε γυῖα cf. λ 527 τρέμον δ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστου; Ν 18 τρέμε δ' οὔρεα μακρὰ καὶ ὕλη ποσσὶν ὑπ' ἀθ. Ποσειδάωνος ἰόντος; Φ 507 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἀμβρόσιος ἑανὸς τρέμε ‚das Gewand war in zitternder Bewegung' (mit der bebenden Trägerin).

δέρω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 235 skt. *dar* bersten, sprengen, zerreissen zd. *dar* schneiden got. *ga-taíra* zerreissen, auflösen ahd. *ziru* zerstören lit. *dirìù* schinde.) I. Praesensstamm (Impf.) ‚die Haut abziehen' ‚häuten' malt den ganzen Verlauf dieser Tätigkeit. Ψ 167 βοῦς πρόσθε πυρῆς ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον Η 316 τ 421 θ 61 τὸν (τοὺς) δέρον ἀμφί θ' ἕπον; Ω 622 ἕταροι δ' ἔδερόν τε καὶ ἄμφεπον εὖ κατὰ κόσμον s. ὄϊν. II. Aoriststamm ‚die Haut herunter bringen'

(Schlusspunkt) ‚enthäuten' stets absol. A 459 B 422 αὐέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν cf. μ 359 ἐπεὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν, κ 533 λ 46 ἐκέλευσα μῆλα.. δείραντας κατακῆαι. Compositum ἐκδείρας κ 19 δῶκε δέ μ' ἐκδείρας ἀσκὸν βοός ‚den er enthäutet hatte'.

θέρομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 493 f. skt. *ghar* leuchten *gharmás* Glut Wärme lat. *formus formidus* heiss got. *varmjan* ahd. *war(a)m* ksl. *grěti* wärmen.) I. Praesensstamm Pass. (Conj. Inf.) 1) ‚glühen' Z 331 μὴ τάχα ἄστυ πυρὸς δηίοιο θέρηται cf. Λ 667 εἰς ὅ κε δὴ νῆες.. πυρὸς δηίοιο θέρωνται ‚in Flammen stehen'. 2) ‚warm sein' τ 64 νήησαν ξύλα πολλά, φόως ἔμεν ἠδὲ θέρεσθαι (Ameis ‚dass man sich wärmen könne'). II. Futurum Part. τ 507 ἀσσοτέρω πυρὸς ἕλκετο δίφρον Ὀδ. θερσόμενος ‚um sich zu wärmen'. III. Aor. Pass. Conj. ρ 23 ἐπεί κε πυρὸς θερέω ἀλέη τε γένηται ‚sobald ich am Feuer warm geworden bin, mich erwärmt habe u. Sonnenwärme eingetreten ist'.

ὄρομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 346 √ Ϝορ οὖρος Wächter lat. *vereor* got. *vars visan* behutsam sein *daúro-vards* Türhüter.) I. Praesensstamm (Ind. Impf.) ‚die Aufsicht führen' ξ 104 ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄρονται über die Ziegenherden; γ 471 ἐπὶ δ' ἄνερες ἐσθλοὶ ὄροντο οἶνον οἰνοχοεῦντες mhd. ‚*es nâmen des war*'. II. Perfektstamm hat intensive Bedeutung. Plpf. ‚es führte strenge Aufsicht' Ψ 112 ἐπὶ δ' ἀνὴρ ἐσθλὸς ὀρώρει bei der Arbeit.

φέρω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 299 f. skt. *bhárami* tragen, entführen, ertragen, halten, bringen lat. *fero* got. *baíra* u. s. w. Der Grundbegriff des Tragens (stützen oder halten u. fortbewegen) hat sich im Griechischen nach drei Richtungen entwickelt 1) tragen als Halten u. Fortschaffen einer Bürde, 2) tragen in Bezug auf Wirkung, den Ertrag, bringen, hervorbringen, gebären, 3) tragen als Bewegung.) I. Praesensstamm a) Act. (alle Modi, Impf.) ‚tragen' Subj. Person Obj. Sache 1) ‚tragen' ‚dahintragen' ‚herbeitragen' eine Last σ 303 τῇ δ' ἄρ' ἅμ' ἀμφίπολοι ἔφερον περικαλλέα δῶρα cf. Τ 248; α 428 434 τῷ (οἱ) ἅμ' αἰθομένας δαΐδας φέρε, Μ 372

τοῖς δ' ἅμα.. φέρε κ. τόξα ,trug nach', Ω 232 χρυσοῦ.. ἔφερεν δέκα πάντα τάλαντα ν 19 φέρον δ' εὐήνορα χαλκόν cf. φ 61 τῇ ῥ' ἀμφίπολοι φέρον ὄγκιον ι 233 φέρε δ' ὄβριμον ἄχθος ὕλης ἀζαλέης ν 69 ἄλλη σῖτόν τε φέρεν καὶ οἶνον Σ 568 ἐν ταλάροισι φέρον μ. καρπόν Γ 247 φέρε δὲ κρητῆρα φ 359 τόξα λαβὼν φέρε Ψ 123 φιτροὺς φέρον Μ 451 ποιμὴν ῥεῖα φέρει πόκον ἄρσενος οἰός Μ 444 ἁρπάξας λᾶαν φέρεν Ο 731 ὅς τις φέροι ἀκ. πῦρ θ 261 φέρων φόρμιγγα ο 103 κρητῆρα φέρειν Μεγαπένθε' ἄνωγεν; mit Angabe der Richtung φ 352 πῇ δὴ κάμπυλα τόξα φέρεις cf. Conj. ν 203, Imp. φ 369 πρόσω, ι 380 ἆσσον φέρον ἐκ πυρὸς s. μοχλόν Τ 243 ἐκ κλισίης τρίποδας φέρον cf. ζ 74 Ω 275, Ω 270 ἐκ δ' ἔφερον ζυγόδεσμον, Ο 420 πῦρ ἐς νῆα φέροντα θ 418 τά γ' ἐς Ἀλκίνοιο φέρον cf. π 327; Η 78 τεύχεα συλήσας φερέτω κοίλας ἐπὶ νῆας cf. Inf. Π 665, Ψ 849 νῆας ἔπι γλ. ἔφερον βασιλῆος ἄεθλον cf. Ψ 883, Τ 279 βὰν δ' ἐπὶ νῆα φέροντες s. δῶρα; Ρ 131 δίδου δ' ὅ γε τεύχεα καλὰ Τρωσὶ φέρειν ποτὶ ἄστυ cf. Π 193 Ρ 191; Γ 245 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστυ θεῶν φέρον ὅρκια, mit zu erg. Obj. Η 183 186 Λ 247 φέρων ἀν' ὅμιλον, Ψ 617 ἀν' ἀγῶνα, φ 234 378 ἀνὰ δῶμα; mit ἄγειν verbunden ,forttragen' Ε 484 οἷόν κ' ἠὲ φέροιεν Ἀχαιοὶ ἤ κεν ἄγοιεν Ψ 513 δῶκε δ' ἄγειν ἑτάροισι.. γυναῖκα καὶ τρίποδα.. φέρειν. ,Waffen tragen' Η 219 Λ 485 Ρ 128 φέρων σάκος χ 112 βῆ δὲ φέρων s. σάκεα Λ 61 Ἕκτωρ δ' ἐν πρώτοισι φέρ' ἀσπίδα, Η 224 τὸ πρόσθε στέρνοιο φέρων; Υ 108 ἀλλ' ἰθὺς φέρε χαλκόν Μ 453 ἰθὺς σανίδων φέρε λᾶαν ἀείρας, χ 183 τῇ ἑτέρῃ μὲν χειρὶ φέρων.. τρυφάλειαν. Praegnant ,zu tragen vermögen' κ 171 οὔ πως ἦεν ἐπ' ὤμου χειρὶ φέρειν ἑτέρῃ Ε 303 Χ 286 χερμάδιον.. ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν; ,davontragen' Ζ 280 φέροι δ' ἔναρα βροτόεντα cf. Ρ 70, Α 301 οὐκ ἄν τι φέροις ἀνελών. Subj. Person Obj. Person ,tragen' Π 454 πέμπειν μιν θάνατόν τε φέρειν Ζ 389 φέρει δ' ἅμα παῖδα τιθήνη Σ 555 παῖδας.. ἐν ἀγκαλίδεσσι φέροντες μ 99 φέρει δέ τε κρατὶ ἑκάστῳ φῶτ' ἐξαρπάξασα Ρ 746 ἐμμεαῶτε νέκυν φέρον Π 669 679 πολλὸν ἀπὸ πρὸ φέρων.. μιν, Ξ 429 τὸν δ' ἄρ' ἑταῖροι χερσὶν ἀείραντες φέρον ἐκ πόνου, ὄφρ' ἵκεθ' ἵππους ,trugen dahin' cf. Ρ 718 νεκρὸν ἀείραντες φέρετ' ἐκ πόνου, Ρ 735 νέκυν φέρον ἐκ πολέμοιο νῆας ἔπι Ν 423 Θ 334 νῆας ἔπι γλ. φερέτην βαρέα στενάχοντα Ψ 134 ἐν δὲ μέσσοισι φέρον Πάτροκλον. Subj. Tiere 1) Obj. Sache ,tragen' auf dem Wagen ζ 83 ἡμίονοι..

φέρον δ' ἐσθῆτα καὶ αὐτήν, Ψ 304 ἵπποι φέρον ἅρμα Λ 533 ῥίμφ' ἔφερον θόον ἅρμα μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιούς = Ρ 458. 2) Obj. Person Ω 697 ἡμίονοι δὲ νέκυν φέρον Λ 597 Νέστορα δ' ἐκ πολέμοιο φέρον Ν. ἵπποι. Β 836 Μ 96 ὃν Ἀρίσβηθεν φέρον ἵπποι; η 2 κούρην δὲ προτὶ ἄστυ φέρεν μένος ἡμιόνοιιν, Ν 538 Ξ 432 οἵ τόν γε προτὶ ἄστυ φέρον βαρέα στενάχοντα; Ν 31 τὸν δ' ἐς Ἀχαιῶν νῆας.. φέρον ἵπποι, Λ 283 βασιλῆα μάχης ἀπάνευθε φέροντες; ι 431 τρεῖς δὲ ἕκαστον φῶτ' ὄιες φέρον. 3) Obj. Tiere Ν 199 ὥς τε δύ' αἶγα λέοντε ἁρπάξαντε φέρητον ἀνὰ ῥωπήια Μ 202 220 δράκοντα φέρων ὀνύχεσσι cf. ο 161. 2) ‚tragen für jemanden' ‚bringen' Subj. Person Obj. Sache oder Person Ω 502 φέρω δ' ἀπερείσι' ἄποινα cf. Opt. Ω 139, Part. Α 13 372; absol. ‚tragen' oder ‚bringen' Η 304 Ψ 825 δῶκε ξίφος.. σὺν κολεῷ τε φέρων καὶ ἐυτμήτῳ τελαμῶνι cf. Ι 331 Μ 222 Ψ 799 886 α 127 ρ 29 γ 441 θ 482 ι 361 κ 169 ζ 76 ο 51 75 122 ρ 333 345 υ 97 φ 182 366 χ 146 β 414 Γ 425 α 139 δ 55 133 445 η 175 κ [371] ο 138 ρ 94 259 τ 100; ξ 208 τὸν.. ἔβαν κῆρες φέρουσαι cf. Β 302; κ 217 αἰεὶ γάρ τε φέρει μειλίγματα θυμοῦ cf. Part. Ζ 69 πλεῖστα, Ω 119 147 176 196 ρ 83 δῶρα φέρειν, θ 394 αἶψα δὲ πάντα φέρωμεν ἀολλέα cf. Imp. θ 424 τ 97; Ι 171 φέρτε ὕδωρ, Inf. Γ 117 ἄρνας, Impf. δ 124 τάπητα φέρεν cf. δ 125, ο 106 τῶν ἕν' ἀειραμένη Ἑλένη φέρε, Σ 137 617 τεύχεα καλὰ φέρουσα παρ' Ἡφαίστοιο cf. Τ 3; Ι 519 εἰ μὲν γὰρ μὴ δῶρα φέροι parallel mit διδοῖ ‚anbieten'. ‚Mitbringen' ‚mit sich führen' δ 622 δαιτυμόνες.. ἦγον μὲν μῆλα, φέρον δ' εὐήνορα οἶνον ι 102 τοῦ φέρον ἐμπλήσας ἀσκὸν μέγαν, mit Praed. Nom. ι 349 σοὶ δ' αὖ λοιβὴν φέρον; mit Dat. Ω 556 ἄποινα πολλά, τά τοι φέρομεν; mit Instrum. α 136 δ 52 η 172 κ [368] ο 135 ρ 91 χέρνιβα προχόῳ φέρουσα. — Subj. Tiere μ 63 (πέλειαι) ταί τ' ἀμβροσίην Διὶ.. φέρουσι; mit abstr. Obj. ‚mit sich davontragen' θ 409 τὸ s. ἔπος φέροιεν ἀναρπάξασαι ἄελλαι; ‚bringen' Λ 2 Τ 2 ε 2 ἵν' ἀθανάτοισι φόως φέροι ἠδὲ βροτοῖσι cf. ψ 348, Part. ψ 245; Φ 458 τοῦ δὴ νῦν λαοῖσι φέρεις χάριν cf. Part. Ε 211 Ι 613 Ε 874, μ 427 ἄλγεα θυμῷ; π 375 ἐφ' ἡμῖν ἦρα φέρουσι cf. Inf. Α 578, Part. σ 56 γ 164 ε 307, Ξ 132 θυμῷ ἦρα φέροντες; Β 352 Γ 6 δ 273 θ 513 Τρώεσσι φόνον καὶ κῆρα φέροντες, ζ 203 δηιοτῆτα φέρων; γ 74 ι 255 κακὸν ἀλλοδαποῖσι φέροντες cf. Β 304, ρ 289 πόντον ἐπ'.. κακά, Ε 682 δεῖμα, Μ 332 κακότητα

φέροντες; μ 231 ἤ μοι φέρε πῆμ' ἑτάροισιν; Ω 82 μολυβδαίνη.. ἐπ' ἰχθύσι κῆρα φέρουσα, Ο 202 τόνδε φέρω Διὶ μῦθον ,soll ich diesen Bescheid bringen', Ο 175 ἀγγελίην τινά τοι.. ἦλθον δεῦρο φέρουσα παραὶ Διός, Κ 288 μειλίχιον μῦθον φέρε Καδμείοισι κεῖσε, τ 565 ἔπε' ἀκράαντα φέροντες, α 408 ἀγγελίην πατρὸς φέρει ἐρχομένοιο ,bringt mit'; Ρ 757 κίρκον, ὅ τε σμικρῇσι φόνον φέρει ὀρνίθεσσιν. ,Tragen' ,bringen' Θ 516 Τ 318 Τρωσὶ ἐφ'.. φέρειν.. ἄρηα cf. Impf. Γ 132; Ε 506 μένος χειρῶν ἰθὺς φέρον cf. Π 602. ,Davontragen' Σ 308 ἤ κε φέρῃσι μέγα κράτος ,den Sieg'. 3) ,tragen' von der schwangern Frau Ζ 59 ὅν τινα γαστέρι μήτηρ κοῦρον ἐόντα φέροι, von der Erde δ 229 τῇ πλεῖστα φέρει ζείδωρος ἄρουρα φάρμακα cf. ι 357, Conj. τ 111, Opt. ι 131; ι 110 ἄμπελοι, αἵ τε φέρουσιν οἶνον; ,mit sich bringen' ,erzeugen' Χ 31 κύων Ὠρίωνος.. καί τε φέρει πολλὸν πυρετὸν δειλοῖσι βροτοῖσιν. — Sächliches oder abstr. Subj. 1) ,tragen' ,dahintragen' Glieder: Ζ 511 Ο 268 ῥίμφα ἑ γοῦνα φέρει μετά τ' ἤθεα καὶ νομὸν ἵππων; ο 555 τὸν δ' ὦκα προβιβῶντα πόδες φέρον, ὄφρ' ἵκετ' αὐλήν Ζ 506 ταχέες δὲ πόδες φέρον s. αὐτόν cf. Ο 405, Ν 515 τρέσσαι δ' οὐκέτι ῥίμφα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο Σ 148 τὴν μὲν ἄρ' Οὔλυμπον δὲ πόδες φέρον; Schiff: ε 164 ὥς σε φέρῃσιν ἐπ' ἠεροειδέα πόντον, ν 89 ἄνδρα φέρουσα π 283 ἣ φέρε Τηλέμαχον Πυλόθεν; Woge: ε 461 τὸ μὲν.. ἂψ δ' ἔφερεν μέγα κῦμα κατὰ ῥόον ε 425 τόφρα δέ μιν μέγα κῦμα φέρε τρηχεῖαν ἐπ' ἀκτήν; λ 639 τὴν δὲ (νῆα) κατ' Ὠκεανὸν ποταμὸν φέρε κῦμα ι 542 τὴν δὲ πρόσω φέρε κῦμα cf. ι 485 ἤπειρον δέ, μ 421 τὴν δὲ ψιλὴν φέρε κῦμα; Wind: ε 330 τὴν ἂμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα κ 507 τὴν (νῆα) δέ κέ τοι πνοιὴ βορέαο φέρῃσιν cf. Opt. κ 26, δ 516 μιν ἀναρπάξασα θύελλα πόντον ἐπ'.. φέρεν cf. ψ 317 Τ 378 ε 420 κ 48 τοὺς δ' αἶψ' ἁρπάξασα φέρεν πόντον δὲ θύελλα.. γαίης ἄπο; absol. γ 300 ε 111 134 η 277 ι 39 ο 482 φέρων ἄνεμος, Μ 254 ἣ ῥ' ἰθὺς νεῶν κονίην φέρεν Θ 549 κνίσην δ' ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἴσω Λ 156 πάντη τ' εἰλυφόων ἄνεμος φέρει s. πῦρ; abstr. Obj. θ 409 τὸ s. ἔπος φέροιεν ἀναπάρξασαι ἀέλλαι; α 97 ε 45 Ω 341 πέδιλα.. τά μιν φέρον ἠμὲν ἐφ' ὑγρὴν ἠδ' ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν ἅμα πνοιῇς ἀνέμοιο ,zu tragen pflegten'. Abstr. Subj. ,bringen' Ο 541 Ν 828 ἡμέρη ἧδε κακὸν φέρει Ἀργείοισιν, α 283 β 217 ὄσσαν ἐκ Διὸς ἥ τε μάλιστα φέρει κλέος ἀνθρώποισι. 4) Übertragen α) Ι 411

μέ φησι.. διχθαδίας κῆρας φερέμεν θανάτοιο τέλος δέ ,zum Tode führen'. β) ,tragen' ,aushalten' σ 135 τὰ φέρει ἀεκαζόμενος τετληότι θυμῷ. — b) Pass. (Impf.) ,dahin getragen werden' 1) Subj. Person η 253 μ 447 ἐννῆμαρ φερόμην· δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ νῆσον ἐς Ὠγυγίην πέλασαν θεοί cf. μ 429 ξ 314 Α 592, μ 425 ἑζόμενος ἐπὶ τοῖς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισι ξ 313 τῷ ῥα περιπλεχθεὶς φερόμην ὁ. ἀν. ι 82 ἔνθεν δ' ἐννῆμαρ φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισι πόντον ἐπ'. 2) Subj. Schiffe ι 70 αἱ μὲν ἔπειτ' ἐφέροντ' ἐπικάρσιαι κ 54 αἱ δ' ἐφέροντο κακῇ ἀνέμοιο θυέλλῃ αὖτις ἐπ' Αἰολίην. — c) Med. (alle Modi) 1) reflex. ,sich entgegen tragen' ,losgehen auf' Subj. lebende Wesen oder Glieder derselben Υ 172 ἰθὺς φέρεται μένει s. λέων, Ο 628 τυτθὸν γὰρ ὑπ' ἐκ θανάτοιο φέρονται Ο 743 ἐπὶ νηυσὶ φέροιτο σὺν πυρί; μ 442 ἧκα.. πόδας καὶ χεῖρε φέρεσθαι ,liess los, dass sie sich hinbewegten' τ 468 πόδα δὲ προέηκε φέρεσθαι ,liess hinfallen'. 2) dynam. α) ,mit sich davontragen' ,mit sich nehmen' Ο 524 ἔναρα βροτόεντα φέρωμαι cf. Χ 425 νῆας ἔπι, Ψ 413 ἄεθλον, Opt. Ψ 275, Imp. Ψ 538 809, 856 οἶκον δέ, Inf. Ω 581 νεκρόν, α 317 δῶρον.. δόμεναι οἶκον δὲ φέρεσθαι cf. ο 378, ο 83 δώσει δέ τι ἕν γε φέρεσθαι cf. φ 349, ο 19 μή νύ τι σεῦ ἀέκητι δόμων ἐκ κτῆμα φέρηται Δ 97 τοῦ κεν δὲ πάμπρωτα παρ' ἀγλαὰ δῶρα φέροιο, Ψ 151 Πατρόκλῳ.. κόμην ὀπάσαιμι φέρεσθαι ,mit sich zu nehmen'; mit Praed. Nom. κ 124 ἰχθῦς δ' ὡς πείροντες ἀτερπέα δαῖτα φέροντο s. αὐτούς. β) ,mitbringen' Ζ 177 σῆμα, ὅττι ῥά οἱ γάμβροιο παρὰ Πριάμοιο φέροιτο. γ) ,für sich hertragen' β 410 δεῦτε, φίλοι, ἤια φερώμεθα. δ) ,auf seinem Leibe tragen' Λ 798 καί τοι τεύχεα καλὰ δότω πόλεμον δὲ φέρεσθαι. ε) mit abstr. Obj. ,Sieg davontragen' Ν 486 κεν ἠὲ φέροιτο μέγα κράτος ἠὲ φεροίμην cf. Σ 308. Subj. Sachbegriffe ,mit sich forttragen' Φ 120 τὸν δὲ ποταμὸν δὲ.. ἧκε φέρεσθαι cf. ε 331 βορέῃ προβάλεσκε φέρεσθαι ε 343 ἀνέμοισι φέρεσθαι.. κάλλιπε cf. η 274 ἐπὶ σχεδίης; Π 671 681 πέμπε δέ μιν πομποῖσι ἅμα κραιπνοῖσι φέρεσθαι. — d) Iterativform φέρεσκε ,trug jedesmal' ι 429 ὁ μὲν μέσῳ ἄνδρα φέρεσκε s. ὄις, ,pflegte zu tragen' κ 107 ἔνθεν γὰρ ὕδωρ προτὶ ἄστυ φέρεσκον. II. Futurstamm a) Act. 1) eintretende Handlung ,werde hintragen' Η 82 τεύχεα συλήσας οἴσω προτὶ Ἴλιον ἱρήν; γ 204 καί οἱ Ἀχαιοὶ οἴσουσι κλέος εὐρὺ καὶ ἐσσομένοισιν ἀοιδήν; ,werde herbringen' Σ 101 στεῦτο γὰρ Ἡφαίστοιο παρ' οἰσέμεν ἔντεα χ 101 ἤδη

τοι σάκος οἴσω καὶ δύο δοῦρε cf. T 144, θ 257 οἴσων φόρμιγγα.. δόμου ἐκ ‚holen' cf. χ 162 βῆ.. οἴσων τεύχεα, B 229 χρυσοῦ.. ὅν κέ τις οἴσει.. ἐξ Ἰλίου υἷος ἄποινα Γ 104 Διὶ δ' ἡμεῖς οἴσομεν ἄλλον s. ἄρνα. 2) verlaufende Handlung ‚werde mitbringen' o 448 οἴσω γὰρ καὶ χρυσόν, ‚werde tragen' τ 24 τίς τοι ἔπειτα μετοιχομένη φάος οἴσει; ‚werde dahintragen' E 232 ἵπποι.. μᾶλλον ὑπ' ἡνιόχῳ εἰωθότι ἅρμα οἴσετον cf. Ξ 308, N 820 οἵ σε πόλιν δ' οἴσουσι κονίοντες πεδίοιο; Φ 125 οἴσει εἴσω ἁλὸς εὐρέα κόλπον s. ποταμός σε. b) Med. 1) ‚werde für mich hinbringen' X 217 οἴσεσθαι μέγα κῦδος Ἀχαιοῖσι προτὶ νῆας, ‚sich holen' N 168 οἰσόμενος δόρυ cf. τ 504 ποδάνιπτρα, absol. N 248 257. 2) ‚werde mit mir davontragen' Ψ 441 οὐδ' ὧς ἄτερ ὅρκου οἴσῃ ἄεθλον cf. Ψ 663 667 858. — III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Tragens ‚hinbringen' ‚ans Ziel bringen'. a) sigm. Aor. (Imp. Inf.) οἶσε (s. Curtius Verb. II[1] S. 283) ‚herbringen' χ 481 οἶσε θέειον Γ 103 οἴσετε ἄρνα cf. Γ 120, O 718 πῦρ, γ 429 ἕδρας τε καὶ ξύλα τ' ἀμφὶ καὶ.. ὕδωρ θ 399 σ 291 δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα cf. μ 10 νεκρόν; mit Dat. Person χ 481 οἶσε δέ μοι πῦρ θ 255 οἰσέτω Δημοδόκῳ φόρμιγγα; mit Angabe des Zieles T 173 δῶρα.. οἰσέτω ἐς μέσσην ἀγορήν; mit zu erg. Acc. χ 106 οἶσε θέων s. τεύχεα cf. υ 154 οἴσετε θᾶσσον ἰοῦσαι s. ὕδωρ Ψ 564 οἰσέμεναι κλισίηθεν s. θώρηκα. b) ἤνεικα (s. Curtius Verb. II[1] S. 26 285 Grdz.[5] S. 308 skt. *naç* erreichen, erlangen lat. *nanciscor* ksl. *nesti* tragen lit. *neszù* trage altir. *ránac* ich erreichte.) 1) ‚hinbringen' ‚herbeibringen' ‚überbringen' Subj. lebende Wesen σ 301 ἄλλο δ' ἄρ' ἄλλος δῶρον.. ἔνεικεν χ 493 ἤνεικεν δ' ἄρα πῦρ καὶ θήιον ε 206 τόφρα δ' ἔνεικε τέρετρα cf. ε 258 θ 393 χρυσοῖο τάλαντον ἐνείκατε P 39 κεφαλήν τε τεὴν καὶ τεύχε' ἐνείκας ξ 73 ἔνθεν ἑλὼν δύ' ἔνεικε s. χοίρους; Obj. Person N 213 τὸν μὲν ἑταῖροι ἔνεικαν ‚hatten herbeigebracht' cf. φ 196 θεός αὐτὸν ἐνείκαι; mit Dat. Person σ 292 Ἀντινόῳ μὲν ἔνεικε.. πέπλον cf. σ 295 297 δ 784, χ 487 ἀλλ' ἄγε τοι.. εἵματ' ἐνείκω Z 258 ὄφρα κέ τοι μ. οἶνον ἐνείκω Σ 147 ὄφρα φίλῳ παιδὶ κλυτὰ τεύχε' ἐνείκαι, zu erg. Acc. Ψ 564 ὃ δ' ᾤχετο καί οἱ ἔνεικε; mit Angabe des Zieles θ 428 δῶρα, τά οἱ.. ἐνθάδ' ἔνεικαν ν 12 δῶρ' ὅσα.. ἐνθάδ' ἔνεικαν Σ 334 πρὶν Ἕκτορος ἐνεῖκαι τεύχεα καὶ κεφαλήν cf. σ 286 δῶρα; ω 43 ἐπεί σ' ἐπὶ νῆας ἐνείκαμεν ἐκ πολέμοιο χ 139 ὔμιν τεύχε' ἐνείκω θωρηχθῆναι ἐκ θαλάμου δ 436 τόφρα..

φωκάων ἐκ πόντου δέρματ' ἔνεικε φ 183 ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τροχόν cf. φ 178 σ 300, Τ 194 δῶρα ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐνεικέμεν, β 329 ὄφρ' ἔνθεν.. φάρμακ' ἐνείκῃ. Subj. Sachbegriffe ι 285 ἄνεμος δ' ἐκ πόντου ἔνεικεν s. νέα ,trieb hierher'; Ι 306 οὓς ἐνθάδε νῆες ἔνεικαν cf. Ν 453 Ο 705. c) ἠνείκαντο ,brachten mir heim' Ι 127 ὅσσα μοι ἠνείκαντο ἀέθλια μώνυχες ἵπποι.

Composita.

προφέρω Praesensstamm a) Act. 1) ,hintragen' ,zutragen' den Verlauf des Tragens malend Ι 323 ὡς δ' ὄρνις ἀπτῆσι νεοσσοῖσι προφέρῃσι μάστακα Ρ 121 αἴ κε νέκυν περ Ἀχιλλῆι προφέρωμεν; Ζ 346 ὤφελ'.. οἴχεσθαι προφέρουσα κακὴ ἀνέμοιο θύελλα εἰς ὄρος cf. υ 64. 2) ,vorrücken' ,vorwerfen' Β 251 καί σφιν ὀνείδεά τε προφέροις Γ 64 μή μοι δῶρ' ἐρατὰ πρόφερε χρ. Ἀφροδίτης. 3) ,vorbringen' ,zeigen' Κ 379 πρόφερε κρατερὸν μένος ζ 92 ἔριδα προφέρουσαι. b) Med. ,von sich hinzutragen' d. h. ,antragen' ,anbieten' Γ 7 κακὴν ἔριδα προφέρονται θ 210 ὅς τις ξεινοδόκῳ ἔριδα προφέρηται ἀέθλων.

ἐκφέρω I. Praesensstamm Act. malt den ganzen Vorgang, wie ein Gegenstand dahingetragen und aus etwas herausgebracht wird 1) ,heraustragen' mit Gen. a) Subj. Person Obj. Person Ε 664 Σαρπηδόνα δῖοι ἑταῖροι ἐξέφερον πολέμοιο cf. Ε 668. Subj. Rosse Ε 234 οὐδ' ἐθέλητον ἐκφερέμεν πολέμοιο mit zu erg. Acc. der Person. — ohne Gen. Subj. Person Ω 786 καὶ τότ' ἄρ' ἐξέφερον θρασὺν Ἕκτορα; Subj. Rosse Π 368 Ἕκτορα δ' ἵπποι ἔκφερον cf. Π 383 866 ,trugen davon'; mit zu ergänzendem Acc. Ψ 376 αἱ Φηρητιάδαο π. ἔκφερον ἵπποι s. Φηρητιάδην cf. Ψ 377 τὰς δὲ μέτ' ἐξέφερον Διομήδεος ὠκέες ἵπποι; die meisten schreiben dem Verbum hier intr. Bedeutung zu s. im Lex. Hom. s. v. b) Subj. Person Obj. Sache Κ 505 (δίφρον) ἐκφέροι ὑψόσ' ἀείρας cf. ο 470 τρί' ἄλεισα κατακρύψασ' ὑπὸ κόλπῳ ἔκφερεν ,trug davon' cf. Ψ 758 ἄεθλον; mit Gen. Ψ 259 νηῶν δ' ἔκφερ' ἄεθλα θ 439 Ἀρήτῃ ξείνῳ περικαλλέα χηλὸν ἐξέφερεν θαλάμοιο; mit zu erg. Acc. Ψ 759 τοῖσι δ' ἀπὸ νύσσης τέτατο δρόμος· ὦκα δ' ἔπειτα ἔκφερ' Ὀιλιάδης s. δρόμον; meist intrans. genommen s. Lex. Hom. s. v. 2) übertragen Φ 451 ἀλλ' ὅτε δὴ μισθοῖο τέλος π. ὧραι ἐξέφερον ,als die Horen (in ihrem steten Wechsel) das Ziel der Lohnzahlung herausgeführt hatten' d. h. ,vollendet,

herbeigeführt hatten'; vergl. Paul Gerhard ‚wenn er das Werk hinausgeführet'. II. Futurum ἐξοίσουσιν ‚sie werden forttragen' Ψ 675 οἵ κέ μιν ἐξοίσουσιν ἐμῆς ὑπὸ χερσὶ δαμέντα.

ἐσφέρω Praesensstamm ‚hineintragen' η 6 ἐσθῆτά τε ἔσφερον εἴσω; Λ 495 πολλὰς δὲ πεύκας ἐσφέρεται ‚führt der Fluss in seinen Strom mit sich fort'.

συμφέρομαι I. Praesens Med. reflex. ‚rücken gegen einander' Λ 736 συμφερόμεσθα μάχῃ. II. Fut. Med. ‚werden zusammentreffen' (eintr.) Θ 400 οὐ γὰρ καλὰ συνοισόμεθα πόλεμον δέ.

ἀντιφέρεσθαι Praesensstamm ‚sich entgegentragen' ‚die Spitze bieten' Α 589 ἀργαλέος γὰρ Ὀλύμπιος ἀντιφέρεσθαι cf. π 238, Φ 482 χαλεπή τοι ἐγὼ μένος ἀντιφέρεσθαι, Ε 701 οὔτε ποτὲ προτρέποντο μελαινάων ἐπὶ νηῶν, οὔτε ποτ' ἀντεφέροντο μάχῃ.

ὑπεκφέρω Praesensstamm 1) ‚unter etwas hervor d. h. rettend davontragen' Ε 377 οὕνεκ' ἐγὼ φίλον υἱὸν ὑπεξέφερον πολέμοιο cf. Ε 318. 2) ‚von dannen tragen' γ 496 τοῖον γὰρ ὑπέκφερον ὠκέες ἵπποι. 3) abweichend Θ 269 ἔνθ' Αἴας μὲν ὑπεξέφερεν σάκος; schon die Alten fanden den Gebrauch auffallend cf. Schol. BL Hesych. Schol. Paris. 2861 Eust. 712, 41. Die Situation ist die, dass Teukros, wenn er den Pfeil entsandt hatte, sich deckend unter den Schild des Ajas trat. Es scheint mir die Stelle so erklärt werden zu müssen: ‚darauf trug Ajas den Schild so, dass er ihn unten von sich abhielt'.

(ἐπιφέρω) I. Futurum ‚werde legen an' (eintr.) Α 89 σοὶ.. χεῖρας ἐποίσει cf. τ 438. II. Aorist bezeichnet den Anfangspunkt der Handlung Τ 261 μὴ μὲν ἐγὼ κούρῃ Βρισηίδι χεῖρ' ἐπένεικα ‚warlich, fern sei der Gedanke, dass ich an die Br. Hand angelegt habe'; die meisten Handschriften haben ἐπενεῖκαι; darüber habe ich gehandelt im Lex. Hom. I S. 1086[1].

(ἀποφέρω) I. Futurum ‚werde davontragen' Ε 257 τούτω δ' οὐ πάλιν αὖτις ἀποίσετον ὠκέες ἵπποι ἄμφω ἀφ' ἡμείων. II. Aorist ‚davontragen' ‚entführen' (Schlusspunkt) Ξ 255 Ο 28 καί μιν ἔπειτα Κόων δὲ.. ἀπένεικας νόσφι φίλων π 326 360 τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑ. θεράποντες.

κατοίσεται Futurum Med. Χ 425 οὗ μ' ἄχος ὀξὺ κατοίσεται Ἄιδος εἴσω ‚der Kummer wird mich mit sich hinabbringen'.

(ἀναφέρω) Aoriststamm a) Act. ‚hinaufbringen' mit Betonung des Zieles λ 625 κύνα.. τὸν μὲν ἐγὼν ἀνένεικα καὶ ἤγαγον ἐξ Ἀίδαο. b) Med. übertragen T 314 μνησάμενος δ' ἀδινῶς ἀνενείκατο φώνησέν τε, das Obj. ist aus φώνησεν zu ergänzen: ‚er holte die Stimme herauf' cf. Schol. B; Ameis-Hentze ‚holte tief Atem', Buttmann Lex. I 263 mit Ap. Soph. ἀνεστέναξεν cf. Hesych.

βόλομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 549 lat. *volo* got. *viljan.*) Praesensstamm ‚lieber wollen' Λ 319 Ζεὺς Τρωσὶν δὴ βόλεται δοῦναι κράτος ἠέ περ ἡμῖν, α 234 νῦν δ' ἑτέρως ἐβόλοντο θεοί κ 387 ἀλλὰ βόλεσθε αὐτόν τε ζώειν.

θέλω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 726 zu skt. *dhar* halten.) Praesens ‚auf etwas bestehen' ‚etwas wollen' ο 317 αἶψά κεν εὖ δρώοιμι, ὅττι θέλοιεν, Imp. A 217 μήτε σὺ Πηλείδη θέλ' ἐριζέμεναι βασιλῆι ‚bestehe nicht darauf'.

ἐθέλω.

(s. Curtius a. a. O. Pott Et. Forsch. II² S. 401 Fick vergl. W. I³ S. 633; Fulda Unters. S. 237 ff. findet eine weitere Stütze für die Grdb. ‚festhalten' in dem Zusatz θυμῷ u. θυμός u. übersetzt, ‚hält fest in seiner Seele', ‚seine Seele hält fest'.) I. Praesensstamm a) Act. (alle Modi ausser Inf.; Impf.) 1) ‚halte fest' α) θυμῷ P 489 Ψ 894 εἰ σύ γε θυμῷ σῷ ἐθέλεις cf. ψ 258; mit folgendem Inf. Aor. Π 255 ἔτι δ' ἤθελε θυμῷ εἰσιδέειν.. φύλοπιν cf. Φ 177 Φ 65 Ω 236; mit Obj. Acc. u. zu erg. Inf. ξ 445 θεὸς τὸ μὲν δώσει, τὸ δ' ἐάσει, ὅττι κεν ᾧ θυμῷ ἐθέλει. β) Subj. θυμός P 701 οὐδ' ἄρα σοι.. ἤθελε θυμὸς τειρομένοις ἑτάροισιν ἀμυνέμεν κ 498 οὐδέ τι θυμὸς ἤθελ' ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο λ 156 ἀλλά μοι ἤθελε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισι τῶν ἄλλων ψυχὰς ἰδέειν; mit Obj. Acc. u. zu erg. Inf. I 177 γ 342 395 η 184 228 σ 427 πίον θ' ὅσον ἤθελε θυμός cf. φ 273, ν 40 ἤδη γὰρ τετέλεσται, ἅ μοι φίλος ἤθελε θυμός. γ) κῆρ δ 540 οὐδέ νύ μοι κῆρ ἤθελ' ἔτι ζώειν καὶ ὁρᾶν φάος ἠελίοιο μ 193 ἐμὸν κῆρ ἤθελ' ἀμυνέμεναι. 2) ohne Zusatz α) ‚bestehe darauf' Z 141 οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς ἐθέλοιμι μάχεσθαι cf. Θ 210 23 Υ 134 π 400, Imp. E 441 B 247 H 111, N 728 τοὔνεκα καὶ βουλῇ ἐθέλεις περιίδμεναι ἄλλων cf. ι 494 ο 328 A 287 288, B 375 Z 64 ἐκπάγλως. Π 825 446,

Conj. Π 53 Ψ 554 Ρ 98 μ 349 σ 277; mit zu ergänzendem Inf. Τ 147 δῶρα μέν, αἴ κ' ἐθέλησθα, παρασχέμεν cf. Φ 484 μ 49 υ 223 ω 511 Θ 142 Σ 306; Opt. Θ 205, Δ 41 πόλιν ἐξαλαπάξαι, τὴν ἐθέλω cf. ξ 172, Conj. Ι 397 288 Δ 353 Θ 471 Ι 359 Κ 235, Ζ 150 Υ 213 εἰ δ' ἐθέλεις, καὶ ταῦτα δαήμεναι cf. Φ 487, Conj. φ 345; absol. ο 280 οὐ μὲν δή σ' ἐθέλοντά γ' ἀπώσω. β) ‚bin entschlossen' ‚bin bereit' mit Inf. Γ 404 ἐθέλει στυγερὴν ἐμὲ οἴκαδ' ἄγεσθαι cf. β 328 Μ 171 Β 284, Conj. φ 328 Α 549 λ 105 Ο 210 Α 580 Ο 492 Σ 278 116 Χ 366 σ 318 Τ 71, Opt. Ρ 565 α 390 κ 342 π 318 β 86 Β 123 ο 435, Part. Β 391 Δ 224 Θ 10 Ο 722, Impf. ι 334 οἳ δ' ἔλαχον, τοὺς ἄν κε καὶ ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι cf. ω 276 ι 262, Κ 227 οἳ δ' ἔθελον Διομήδεϊ πολλοὶ ἕπεσθαι cf. Ν 349 δ 287 334 ρ 125 τ 281 λ 204 630 475 Ζ 336 Μ 110 Ζ 165 Λ 217 Ο 615; ‚bin bereit' Α 116 ἀλλὰ καὶ ὧς ἐθέλω δόμεναι πάλιν cf. Η 364 Ι 120 Τ 138 187 θ 213 Π 540 θ 237 σ 228 Η 391 Ι 674 678 ξ 90 Γ 241 Κ 311 398 Ν 109 Ξ 51 Ρ 66 ξ 125 ρ 321 Σ 457, Conj. γ 92 δ 322 Ν 743 Ζ 281 σ 286 Α 408 Κ 55 Σ 143 Ε 233 Η 394 Ξ 110 Η 375 Γ 289, Opt. Ι 444 σ 357 τ 589 γ 218 223, Part. Φ 58 ο 72 τ 477; ‚bin entschlossen' Η 242 ἀλλ' οὐ γάρ σ' ἐθέλω βαλέειν λάθρῃ .. ἀλλ' ἀμφαδόν ‚ich bin entschlossen, dich nicht heimlich zu treffen' cf. Ι 356 α 405 γ 243 δ 553 619 ε 219 ν 149 ο 119 τ 20 99 Δ 27 Ι 436 Ο 132 Π 442 Χ 180 ε 205 ο 80 τ 482, Ω 303 πῶς, β 304 πῇ, Θ 40 Χ 184 ἐθέλω δέ τοι ἤπιος εἶναι, Α 112 ἄποινα οὐκ ἔθελον δέξασθαι ‚liess mich nicht bereit finden', Φ 580 οὐκ ἔθελον φεύγειν ‚war entschlossen, nicht zu fliehen' Δ 380 οἳ δ' ἔθελον δόμεναι καὶ ἐπήνεον, ὡς ἐκέλευεν ‚waren bereit' cf. Η 169; mit Acc. u. Inf. Τ 274 ἀλλά ποθι Ζεὺς ἤθελ' Ἀχαιοῖσιν θάνατον πολέεσσι γενέσθαι Α 133 ἦ ἐθέλεις .. ἔμ' αὔτως ἧσθαι cf. Γ 67; Ω 660 εἰ μὲν δή μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον ‚wenn du daran festhältst'; Μ 69 ἐθέλοιμι καὶ αὐτίκα τοῦτο γενέσθαι ‚ich wünschte'; ‚hatte vor' ν 262 οὕνεκά με στερέσαι τῆς ληΐδος ἤθελε πάσης ν 277 οὐδ' ἤθελον ἐξαπατῆσαι cf. Α 399 π 428; ‚hatte Lust' γ 120 οὔ τίς ποτε μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄντην ἤθελ' *s.* Ὀδυσσεῖ cf. ι 95 Ρ 433, υ 141 οὐκ ἔθελ' ἐν λέκτροισι καὶ ἐν ῥήγεσσι καθεύδειν Δ 318 μάλα μέν τοι ἐγὼν ἐθέλοιμι .. ὧς ἔμμεν; Subj. Fluss Φ 365 οὐδ' ἔθελε προρέειν ‚war entschlossen, nicht vorwärts zu fliessen'. Mit zu ergänzendem Inf. ‚bin bereit' ‚bin entschlossen' Ξ 337

εἰ δὴ ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ, Z 150 ἀλλὰ ἑκὼν μεθιεῖς τε καὶ οὐκ ἐθέλεις *s.* μάχεσθαι cf. K 121, Ω 335 καί τ' ἔκλυες, ᾧ κ' ἐθέλῃσθα cf. σ 270 I 146 β 128 κ 22 ρ 11 559 19 σ 47 φ 280 υ 342, Opt. β 54, ι 520 αὐτὸς δ', αἴ κ' ἐθέλῃσ', ἰήσεται cf. I 429 692 255, Part. B 132 ο 74; ε 169 ὥς κε μάλ' ἀσκηθὴς σὴν πατρίδα γαῖαν ἵκηαι, αἴ κε θεοὶ ἐθέλωσι, γ 324 εἰ δ' ἐθέλεις πεζός; Impf. ρ 424 τ 80 ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων, ἤθελε γάρ που ‚das war wohl sein Wille', η 305 οὐκ ἔθελον δείσας *s.* ἕπεσθαι ‚war nicht bereit' cf. Λ 782 K 218 229 230 231; ‚habe Lust' οἶνον μὲν γὰρ πῖνε καθήμενος, ὄφρ' ἔθελ' αὐτός Δ 346 οἶνον πινέμεναι.. ὄφρ' ἐθέλητον Opt. θ 336, cf. Θ [551] τῆς δ' οὔ τι θεοὶ μάκαρες δατέοντο οὐδ' ἔθελον T 142 ρ 277 εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον cf. π 82. Mit Adv. ‚bin bereit, entschlossen' Ξ 126 ὥς γάρ που Ζεὺς ἤθελε καὶ θεοὶ ἄλλοι, Δ 37 ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις καὶ σοὶ φίλον ἔπλετο θυμῷ cf. ν 145 π 67 ω 481 π 208, α 349 ὅς τε δίδωσιν ἀνδράσιν.. ὅπως ἐθέλῃσιν ἑκάστῳ cf. ζ 189 Y 423, Σ 473 ὅππως Ἥφαιστός τ' ἐθέλοι γ 228 οὐδ' εἰ θεοὶ ὣς ἐθέλοιεν. Mit Obj. Acc. ξ 54 σ 113 Ζεύς τοι δοίη.. ὅττι μάλιστ' ἐθέλεις cf. A 554, Ω 344 ε 48 ω 4 ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει, ὧν ἐθέλει; Obj. ist zu ergänzen N 260 δούρατα δ' αἴ κ' ἐθέλῃσθα.. δήεις cf. δ 391. Absol. Part. ‚entschlossen' Δ 300 ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι cf. Ω 218; ‚bereit' γ 272 τὴν δ' ἐθέλων ἐθέλουσαν ἀνήγαγον ε 155 παρ' οὐκ ἐθέλων ἐθελούσῃ; ‚bereitwillig sein' ‚bereit sein' K 556 ῥεῖα θεός γ' ἐθέλων.. δωρήσαιτο cf. γ 231 π 198 ψ 186 υ 98 K 291 ο 449; ‚freiwillig' η 315 εἰ κ' ἐθέλων γε μένοις Ggns. ἀέκοντα; οὐκ ἐθέλων ‚invitus' ‚unfreiwillig' Ψ 88 παῖδα κατέκτανον.. οὐκ ἐθέλων cf. χ 31 N 572 Y 87 Φ 36 ε 99 κ 573 ω 307 T 377 Σ 434 β 110 τ 156 ω 146 Ω 289 β 50 Z 165. γ) ‚ich wünsche' H 182 ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος κυνέης, ὃν ἄρ' ἤθελον αὐτοί ‚welches sie gewünscht hatten'. — b) Iterativform ‚pflegte bereit zu sein' I 352 ὄφρα δ' ἐγὼ μετ' Ἀχαιοῖσιν πολέμιζον, οὐκ ἐθέλεσκε μάχην ἀπὸ τείχεος ὀρνύμεν Ἕκτωρ I 486 ἐπεὶ οὐκ ἐθέλεσκες ἅμ' ἄλλῳ οὔτ' ἐς δαῖτ' ἰέναι N 106 ὥς Τρῶες τὸ πρίν γε μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν μίμνειν οὐκ ἐθέλεσκον. II. Futurum 1) ‚ich werde bereit sein' ‚Lust haben' (verlaufende Handlung) θ 316 τάχ' οὐκ ἐθελήσετον ἄμφω εὕδειν θ 223 ἀνδράσι δὲ προτέροισιν ἐριζέμεν οὐκ ἐθελήσω. 2) ‚werde mich entschliessen' (Anfangspunkt) σ 362 οὐκ ἐθελήσεις ἔργον

ἐποίχεσθαι cf. ρ 226, Ο 216 οὐδ' ἐθελήσει ἐκπέρσαι s. Ἴλιον, Σ 262 οὐκ ἐθελήσει μίμνειν ἐν πεδίῳ; es ist auch möglich, an diesen Stellen sämmtlich die Bedeutung ‚werde bereit sein' anzunehmen. III. Aorist ‚den Entschluss fassen' ‚sich entschliessen' ν 341 ἀλλά τοι οὐκ ἐθέλησα Ποσειδάωνι μάχεσθαι Σ 396 ἥ μ' ἐθέλησε κρύψαι χωλὸν ἐόντα (Vorvergangenheit).

κέλομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 52 139 wohl verwant mit καλέω lat. *calare* ahd. *halôn* rufen nhd. *holen*; Fick vergl. W. II³ S. 57 √ *kal* treiben, betreiben lat. *callis* Pfad *celer* schnell *excellere* skt. *kalajâmi* treiben, antreiben; diese Abl. scheint mir mit dem hom. Gebrauch nicht verträglich, da ich von ‚antreiben' zu ‚zurufen' keine Brücke sehe, und jene Bedeutung bei Homer noch nicht deutlich ausgeprägt ist.) I. Praesensstamm (Conj. fehlt) 1) mit Dat. oder Dat. u. Inf. ‚zurufen' Μ 274 ἀλλὰ πρόσσω ἵεσθε καὶ ἀλλήλοισι κέλεσθε Κ 419 φυλασσέμεναί τε κέλονται ἀλλήλοις, mit Acc. u. Inf. Ο 119 ὥς φάτο καί ῥ' ἵππους κέλετο Δεῖμον.. ζευγνύμεν Ω 582 δμῳὰς δ' ἐκκαλέσας λοῦσαι κέλετ(ο) ι 100 τοὺς μὲν ἐγὼν ἐπὶ νῆας ἄγον.. αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κελόμην.. σπερχομένους νηῶν ἐπιβαινέμεν. 2) ‚zureden' ‚auffordern' mit Inf. Α 386 αὐτίκ' ἐγὼ πρῶτος κελόμην θεὸν ἱλάσκεσθαι, mit Acc. u. Inf. ι 193 ξ 259 ρ 428 ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼν κελόμην ἐρ. ἑταίρους αὐτοῦ πὰρ νήεσσι μένειν; ‚auffordern' γ 317 ἐς μὲν Μενέλαον ἐγὼ κέλομαι καὶ ἄνωγα, Γ 434 ἀλλά σ' ἐγώ γε παύεσθαι κέλομαι cf. Ε 810 Ο 138 λ 71 π 433 Α 74 134 Σ 286 Ω 434 δ 812 ε 174 ι 274 κ 337 Γ 88 φ 381 Ο 146 υ 213, Opt. ο 513 Ι 517 Ω 297, Imp. γ 425 φ 265, Inf. κ 299; ‚zureden' ‚raten' Ζ 254 κέλομαι γὰρ ἐγώ γε ἄστυ δὲ νῦν ἰέναι cf. Μ 235 Ξ 96 Ν 69 Ο 508 ο 16 σ 12, Imp. Ι 171; absol. ‚auffordern' Ψ 894 ρ 400 κέλομαι γὰρ ἐγώ γε cf. ε 98 Η 393, β 114 ἄνωχθι δέ μιν γαμέεσθαι τῷ ὅτεῳ τε πατήρ κέλεται. Den Übergang zu ‚antreiben' zeigen Κ 534 Τ 187 δ 140 κέλεται δέ με θυμός, Μ 300 κέλεται δέ ἑ θυμὸς.. ἐλθεῖν cf. ρ 555, ζ 138 κέλεται δέ ἑ γαστὴρ.. ἐλθεῖν η 220 ἣ δὲ μάλ' αἰεὶ ἐσθέμεναι κέλεται; denn θυμὸς wie γαστὴρ sind vom Dichter als lebende Wesen gedacht. Hieraus erklärt sich auch der eigentümliche Gebrauch μ 175 αἶψα δ' ἰαίνετο κηρός, ἐπεὶ κέλετο μεγάλη ἲς ἠελίου ‚da es die Kraft der Sonne zwang' cf. Weidenkaff nonnulla ad synt. Hom. Wittenberg 1870 S. 3 E. Eberhard

im Lex. Hom. I S. 601². II. Futurum (gebildet vom erw. Praesensstamm) ‚werde auffordern' κ 296 ἡ δέ σ' ὑποδείσασα κελήσεται εὐνηθῆναι. III. redupl. Aor. (s. Curtius Verb. II¹ S. 28) hat gesteigerte Bedeutung und betont dabei, dass der Ruf einen Erfolg hat. 1) ‚zuschreien' meist an eine Menge gerichtet α) mit folgender Rede Ζ 66 Νέστωρ δ' Ἀργείοισιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας cf. Ζ 110 Θ 172 Λ 285 Ο 346 424 485 Π 268 Ρ 183, Δ 508 Τρώεσσι δὲ κέκλετ' ἀύσας cf. Φ 307, Μ 408 κέκλετο δ' ἀντιθέοισιν ἐλιξάμενος Λυκίοισιν cf. Μ 467, Π 421 κέκλετ' ἄρ' ἀντιθέοισι καθαπτόμενος Λυκίοισιν, ξ 413 ὃ οἷς ἑτάροισιν ἐκέκλετο δῖος ὑφορβός cf. υ 147. β) ohne folgende Rede Ν 489 Αἰνείας δ' ἑτέρωθεν ἐκέκλετο οἷς ἑτάροισι ζ 71 ὣς εἰπὼν δμώεσσιν ἐκέκλετο, τοὶ δὲ πίθοντο Ζ 287 ἀμφιπόλοισι κέκλετο Υ 365 Τρώεσσι δὲ.. κέκλεθ' ὁμοκλήσας Ο 353 ἤλασεν ἵππους κεκλόμενος Τρώεσσι κατὰ στίχας cf. Λ 91, Π 525 ὄφρ' ἑτάροισι κεκλόμενος Λ. ἐποτρύνω πολεμίζειν Θ 346 Ο 368 ἀλλήλοισί τε κεκλόμενοι καὶ πᾶσι θεοῖσι χεῖρας ἀνίσχοντες, ohne Dat. Λ 460 Ν 332 κεκλόμενοι καθ' ὅμιλον ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν. Der Zuruf ist an einen einzelnen gerichtet Λ 312 εἰ μὴ Τυδείδῃ Διομήδεϊ κέκλετ' Ὀδυσσεύς im Sinne von ‚wenn nicht herbeigerufen hätte', an Rosse im Sinne von ‚anfeuern' Θ 184 Ψ 422 ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε Τ 399 σμερδαλέον δ' ἵπποισιν ἐκέκλετο Ψ 402 ἵπποισιν ἐκέκλετο cf. Ψ 371. Es folgt Inf. oder Acc. u. Inf. ‚durch Zuruf bestimmen' Σ 343 ὣς εἰπὼν ἑτάροισιν ἐκέκλετο.. ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα cf. τ 418 η 335 Χ 442, Π 657 κέκλετο δ' ἄλλους Τρῶας φευγέμεναι δ 37 κέκλετο δ' ἄλλους.. ἅμα σπέσθαι ἑοῖ αὐτῷ. 2) ‚herbeirufen' Σ 391 κέκλετο δ' Ἥφαιστον κλυτοτέχνην εἶπέ τε μῦθον; ‚hinrufen gegen' mit Angabe des Zieles Π 382 ἐπὶ δ' Ἕκτορι κέκλετο θυμός *s.* Πάτροκλον.

Compositum.

ἐπεκέκλετο ‚rief herbei' ‚rief an' Ι 454 ἐπεκέκλετ' ἐρινῦς, μή ποτε γούνασιν οἷσιν ἐφέσσεσθαι φίλον υἱόν.

μέλω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 330 f. Fick vergl. W. I³ S. 254 zu √ μερ skt. √ *smar* sich erinnern, gedenken lat. *memor*. Dagegen Fulda hom. Unters. S. 242 ff., der es mit Pott Et. Forsch. I S. 245 von √ *mar mard* reiben ableitet; die Grdb. ‚reibt' ‚kratzt' werde durch den Zusatz φρεσὶ u. ä. auf die geistige Sphäre übertragen; es gehört aber keine

dieser Stellen den ältern Teilen der Epen an.) I. Praesensstamm a) Act. 1) ‚ich bin in Erinnerung' ‚bin bekannt' ι 20 ὃς πᾶσι δόλοισιν ἀνθρώποισι μέλω μ 70 Ἀργὼ πᾶσι μέλουσα. 2) ‚bin Gegenstand der sorgenden Erinnerung' persönl. Subj. Υ 21 μέλουσί μοι ὀλλύμενοί περ cf. Imp. Ο 231, Inf. σ 421, Impf. ε 6 μέλε γάρ οἱ ἐὼν ἐν δώμασι νύμφης; sächl. Subj. δ 415 ὑμῖν μελέτω κάρτος τε βίη τε ‚ihr sollt eingedenk sein'. 3) Sächl. Subj. ‚ist Gegenstand der Sorge' Ζ 441 ἐμοὶ τάδε πάντα μέλει, Imp. ρ 594 σ 266, Inf. Ε 490, Ζ 450 οὔ μοι Τρώων τόσσον μέλει ἄλγος ὀπίσσω cf. Χ 11 Ω 683; Ω 152 181 μηδέ τί οἱ θάνατος μελέτω φρεσὶ μηδέ τι τάρβος cf. η 208, β 304 μή τί τοι ἄλλο ἐν στήθεσσι κακὸν μελέτω ἔργον τε ἔπος τε Σ 463 Τ 29 ν 362 π 436 ω 357 μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων. 4) ‚ist Gegenstand der Fürsorge, der Beschäfgung' Β 338 οἷς οὔ τι μέλει πολεμήια ἔργα ‚sie kümmern sich nicht' cf. ζ 270, α 159 τούτοισιν μὲν ταῦτα μέλει, κίθαρις καὶ ἀοιδή Κ 92 ἀλλὰ μέλει πόλεμος καὶ κήδε' Ἀχαιῶν s. μοι. 5) Subj. Inf. π 465 οὐκ ἔμελέν μοι ταῦτα μεταλλῆσαι; absol. α 305 σοὶ δ' αὐτῷ μελέτω ‚soll Gegenstand deiner Sorge, deines Nachdenkens sein'. b) Med. μελέσθω ‚soll Gegenstand deiner Sorge sein' κ 505 μή τί του ἡγεμόνος γε ποθὴ παρὰ νηὶ μελέσθω. II. Futurstamm a) Act. 1) ‚wird Gegenstand der Sorge sein' Ρ 515 τὰ δέ κεν Διὶ πάντα μελήσει cf. Ψ 724 ρ 601, Κ 282 ἔργον, ὅ κε Τρώεσσι μελήσει cf. Κ 51 ἔργα.. ὅσα φημὶ μελησέμεν Ἀργείοισι δηθὰ καὶ δολιχόν. 2) ‚wird Gegenstand der Fürsorge, der Tätigkeit sein' Ε 228 Κ 481 μελήσουσιν δ' ἐμοὶ ἵπποι d. h. ihre Lenkung, λ 332 πομπὴ δὲ θεοῖς ὑμῖν τε μελήσει, Ζ 492 Υ 137 πόλεμος δ' ἄνδρεσσι μελήσει ‚die Männer werden sich kümmern um' cf. α 358 μῦθος, φ 352 τόξον, Ε 430 ταῦτα s. πολεμήια ἔργα Ἄρηι θοῷ καὶ Ἀθήνῃ πάντα μελήσει. b) Med. ‚wird Gegenstand der Fürsorge sein' Α 523 ἐμοὶ δέ κε ταῦτα μελήσεται, ὄφρα τελέσσω. III. Perfektstamm a) μέμηλε hat intensive Bedeutung 1) ‚Gegenstand ernster Sorge, Fürsorge sein' Β 25 62 ᾧ λαοί τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλε ζ 65 τὰ δ' ἐμῇ φρενὶ πάντα μέμηλε d. h. die Besorgung der Wäsche; ‚bedacht sein auf' μ 116 αὖ τοι πολεμήια ἔργα μέμηλε cf. Conj. Δ 353, ε 67 κορῶναι, τῇσίν τε θαλάσσια ἔργα μέμηλε cf. Plspf. Β 614, Ε 876 ᾗ τ' αἰὲν ἀήσυλα ἔργα μέμηλεν Ι 228 οὐ δαιτὸς ἐπ. ἔργα μέμηλεν; mit Zusatz Τ 213 τό μοι οὔτε μετὰ φρεσὶ ταῦτα μέμηλεν,

ἀλλὰ φόνος α 151 τοῖσιν μὲν ἐνὶ φρεσὶν ἄλλα μεμήλει, μολπή τ' ὀρχηστύς τε; ,es ist daran gelegen' I 539 ὄψεαι, ἥν ἐθέλησθα καὶ αἴ κέν τοι τὰ μέμηλε. 2) persönlich construirt Part. mit Gen. ,bedacht auf' E 708 πλούτοιο μεμηλώς N 297 469 πολέμοιο. b) μέμβλεται (cf. Loebell de perf. hom. forma et usu p. 68) hat intensive Bedeutung 1) Subj. Sache ,Gegenstand des Nachdenkens sein' ,bedacht sein auf' χ 11 φόνος δέ οἱ οὐκ ἐνὶ θυμῷ μέμβλετο; ,ist Gegenstand der Sorge' Φ 516 μέμβλετο γάρ οἱ τεῖχος.. μὴ Δαναοὶ πέρσειαν. 2) Subj. Person ,ist Gegenstand der Fürsorge' T 243 ἦ νύ τοι οὐκέτι πάγχυ μετὰ φρεσὶ μέμβλητ(αι) Ἀχιλλεύς.

πέλω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 470 skt. *kar* sich regen, gehen, wandeln lat. *colere*; Grdb. ist kehren, wenden, dann sich drehen, wenden, endlich die unbestimmte sich befinden, verkehren. Dagegen stellt es Fick vergl. W. II³ S. 146 mit πάλιν lat. *pello* zusammen.) I. Praesensstamm a) Act. (Ind. Impf.) 1) Von einer ursprünglichen sinnlichen Bedeutung sind nur schwache Spuren vorhanden E 729 τοῦ δ' ἐξ ἀργύρεος ῥυμὸς πέλεν ,von dem Wagenstuhl aus bewegte sich d. h. ragte vor die Deichsel' ω 211 ἐν δὲ γυνὴ Σικελὴ γρηῢς πέλεν ,drinnen bewegte sich' ,verweilte' θ 124 ὅσσον.. οὖρον πέλει ἡμιόνοιιν ,sich erstreckt'; δ 45 ὥς τε γὰρ ἠελίου αἴγλη πέλεν ἠὲ σελήνης δῶμα καθ' ,bewegte sich' ,lag' cf. η 84; Γ 3 ἠΰτε περ κλαγγὴ γεράνων πέλει οὐρανόθι πρό ,tönt' cf. Θ 64 Δ 450 ἔνθα δ' ἅμ' οἰμωγή τε καὶ εὐχωλὴ πέλεν ἀνδρῶν T 365 τοῦ καὶ ὀδόντων μὲν καναχὴ πέλε; τ 192 τῷ δ' ἤδη δεκάτη ἢ ἑνδεκάτη πέλεν ἠὼς οἰχομένῳ ,es kam' cf. Λ 604 κακοῦ δ' ἄρα οἱ πέλεν ἀρχή ,war der Anfang' I 592 κήδε', ὅσ' ἀνθρώποισι πέλει, τῶν ἄστυ ἁλώῃ ,kommen über'; N 237 συμφερτὴ δ' ἀρετὴ πέλει ἀνδρῶν καὶ μάλα λυγρῶν ,wenn sie vereint ist, so ist auch bei ganz elenden Männern Tapferkeit vorhanden'. 2) ,sein' = εἶναι mit Praed. Nom. α) Subj. Person θ 169 εἶδος ἀκιδνότερος πέλει ἀνήρ cf. θ 209, E 511 ἦ γάρ ῥα πέλεν Δαναοῖσιν ἀρηγών. β) Subj. concr. Sachbegriffe χ 405 οἱ στῆθός τε παρήια.. αἱματόεντα πέλει M 11 ὄφρα.. ἀπόρθητος πόλις ἔπλε, ε 280 ὅθι τ' ἄγχιστον πέλεν αὐτῷ *s.* γαίη. γ) Subj. Abstr. δ 565 τῇ περ ῥηίστη βιοτὴ πέλει ἀνθρώποισιν Δ 158 ἅλιον πέλει ὅρκιον Ξ 396 οὔτε πυρὸς τόσσος γε πέλει βρόμος O 38 ε 186 ὅς τε μέγιστος ὅρκος δει-

νότατός τε πέλει μ. θεοῖσι Ι 134 μιγῆναι, ἣ θέμις ἀνθρώπων πέλει. δ) Impers. mit Adv. Ι 324 κακῶς δ' ἄρα οἱ πέλει αὐτῇ. b) Medii (Ind. Conj. Opt. Imp. Impf. πέλοντο) 1) Die Reste einer ursprünglichen sinnlichen Bedeutung sind gering: ‚bewegt sich' Ψ 749 ὅς τις ἐλαφρότατος ποσσὶ κραιπνοῖσι πέλοιτο Λ 392 ἄλλως ὑπ' ἐμεῖο ὀξὺ βέλος πέλεται; ‚erstreckt sich' Κ 351 ὅσσον τ' ἐπὶ οὖρα πέλονται ἡμιόνων (= Act.) cf. Ψ 431 δίσκου οὖρα; ‚im Schwange sein' θ 160 ἄθλων, οἷά τε πολλὰ μετ' ἀνθρώποισι πέλονται cf. Conj. Γ 287 460 τιμή, Opt. σ 225 λώβη; ‚sich bewegen' ‚gang und gebe sein' ν 60 γῆρας καὶ θάνατος.. τά τ' ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται. 2) ‚sich befinden' Π 315 ἔνθα πάχιστος μυὼν ἀνθρώπου πέλεται; ‚vorhanden sein' ‚da sein' Χ 443 ὄφρα πέλοιτο Ἕκτορι θερμὰ λοετρά; Τ 221 αἶψά τε φυλόπιδος πέλεται κόρος ἀνθρώποισιν Ω 524 οὐ γάρ τις πρῆξις πέλεται κρυεροῖο γόοιο, ξ 489 οὐκέτι φυκτὰ πέλονται cf. Conj. Π 128, Impf. θ 299 τότε δὴ γίγνωσκον, ὅ τ' οὐκέτι φυκτὰ πέλοντο ‚dass keine Möglichkeit zum Entkommen mehr vorhanden war', υ 223 οὐκέτ' ἀνεκτὰ πέλονται, ο 408 οὐδέ τις ἄλλη νοῦσος ἐπὶ στυγερὴ πέλεται.. βροτοῖσιν. 3) ‚sein' ‚werden' (= Act.) mit Praed. Nomen α) Subj. Person Α 284 ὃς μέγα πᾶσιν ἕρκος Ἀχαιοῖσιν πέλεται, Ω 219 μὴ δέ μοι αὐτὴ ὄρνις.. κακὸς πέλευ ζ 108 ῥεῖα δ' ἀριγνώτη πέλεται cf. β 276 ε 79 Conj. Ζ 358; Ν 103 ἔλαφοι.. αἵ τε λύκων ἤια πέλονται; α 393 αἶψά τέ οἱ δῶ ἀφνειὸν πέλεται καὶ τιμηέστερος αὐτός cf. κ 223; Impf. Ι 526 δωρητοί τε πέλοντο παράῤῥητοί τ' ἐπέεσσι ‚sie nahmen Geschenke an und liessen sich begütigen', ξ 20 οἱ δὲ σ. σύες τριηκόσιοι.. πέλοντο ‚beliefen sich auf'. β) Subj. Sachbegriffe Ξ 345 ἠέλιος, οὗ τε καὶ ὀξύτατον πέλεται φάος εἰσοράασθαι, σ 367 χ 301 ὅτε τ' ἤματα μακρὰ πέλονται, λ 125 ψ 272 ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται. 4) übertragen Ν 632 σέο δ' ἐκ τάδε πάντα πέλονται ‚von dir aus bewegt sich' ‚geht alles aus' ‚hängt alles ab'. II. Aoriststamm. Die synkopirten Formen ἔπλεο ἔπλετο erscheinen dem Gebrauch nach durchaus als Aoriste, indem sie den Anfangspunkt des Seins ‚das Werden' bezeichnen. Auffallend ist dabei, dass die entsprechende act. Form ἔπλε Μ 11 als Impf. aufgefasst werden muss. 1) Reste der sinnlichen Bedeutung zeigen sich Χ 185 ἔρξον, ὅπῃ δή τοι νόος ἔπλετο ‚wozu sich dir gerade der Sinn gewant hat', υ 304 ἦ μάλα τοι τόδε κέρδιον ἔπλετο θυμῷ ‚es hat sich zum Vorteil für

dich gewant' cf. O 227 τόδ' ἡμὲν ἐμοὶ πολὺ κέρδιον ἠδὲ καὶ αὐτῷ ἔπλετο, ὅττι.. ὑπόειξε Τ 57 τόδ' ἀμφοτέροισιν ἄρειον ἔπλετο.. ὅτι.. μενεήναμεν, ε 392 ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο, ἡ δὲ γαλήνη ἔπλετο νηνεμίη ‚es bewegte sich, ward zur Meeresstille die Windstille'; ἡ weist wie oft nur auf das folg. Nomen, hier νηνεμίη, hin cf. μ 169; ‚erhob sich' ‚ertönte' Ξ 400 ὅσση ἄρα Τρώων καὶ Ἀχ. ἔπλετο φωνὴ δεινὸν ἀυσάντων; ‚tritt hervor' Β 480 ἠύτε βοῦς ἀγέληφι μέγ' ἔξοχος ἔπλετο πάντων (gnom. Aor.); abstr. Subj. κ 273 κρατερὸς δέ μοι ἔπλετ' ἀνάγκη ‚gewaltige Not ist über mich gekommen'. 2) ‚erwachsen' ‚entstehen' β 364 τίπτε δέ τοι.. ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα ἔπλετο cf. ο 327, α 225 τίς δαὶ ὅμιλος ὅδ' ἔπλετο ‚welches Getümmel kam hier zu Stande', η 217 οὐ γάρ τι στυγερῇ ἐπὶ γαστέρι κύντερον ἄλλο ἔπλετο (gnom. Aor.), die Stelle wahrscheinlich unecht, da sie nicht in den Zusammenhang passt s. Ameis z. St. δ 441 ἔνθα κεν αἰνότατος λόχος ἔπλετο Λ 737 ὅτε δὴ.. ἔπλετο νεῖκος Μ 271 νῦν ἔπλετο ἔργον ἅπασι ‚jetzt ist Kampfesarbeit für alle erwachsen' d. h. ‚es ist eine Lage entstanden, die von allen Kampfesarbeit erfordert'; nicht ganz klar ist die Stelle Ν 677 τάχα δ' ἂν καὶ κῦδος Ἀχαιῶν ἔπλετο ‚bald wäre der Ruhm des Sieges den Achaeern zugefallen', da eine Andeutung eines irr. Bedingungsgefüges fehlt; ἂν mit Ameis-Hentze potential zu fassen, halte ich für unmöglich und ohne Beispiel; es herrscht aber in dieser ganzen Partie viel Verwirrung cf. Kammer die Bücher Ν Ξ Ο der Ilias. 3) mit Praed. Nomen ‚zu etwas werden' α) Subj. Person Χ 116 ἥ τ' ἔπλετο νείκεος ἀρχή, φ 397 ἤ τις θηητὴρ καὶ ἐπίκλοπος ἔπλετο τόξων ‚er ist so eben, plötzlich ein verschmitzter Kenner von Bogen geworden', während Od. vordem nur als elender Bettler erschienen ist. Diese Urbedeutung des Aor., das so eben Eingetretene bezeichnend, zeigt sich noch Ι 54 περὶ μὲν πολέμῳ ἔνι καρτερός ἐσσι, καὶ βουλῇ μετὰ πάντας ὁμήλικας ἔπλευ ἄριστος ‚und so eben hast du dich auch im Rate als der beste unter den Altersgenossen erwiesen'; Α 418 νῦν δ' ἅμα τ' ὠκύμορος καὶ ὀιζυρὸς περὶ πάντων ἔπλεο cf. Α 506, Π 29 σὺ δ' ἀμήχανος ἔπλευ Ἀχιλλεῦ ‚bist unbarmherzig geworden' im Gegensatz zu deiner frühern Art; Ψ 69 ἐμεῖο λελασμένος ἔπλευ ‚bist meiner uneingedenk geworden' d. h. ‚hast mich vergessen' χ 48 ὃς αἴτιος ἔπλετο πάντων ‚der alles verschuldet, veranlasst hat' Ξ 158 στυγερὸς δέ οἱ ἔπλετο θυμῷ;

Ψ 891 ὅσσον δυνάμει καὶ ἤμασιν ἔπλευ ἄριστος ‚hast dich erwiesen' cf. Χ 281 τις ἀρτιεπὴς καὶ ἐπίκλοπος ἔπλεο μύθων. β) Subj. Sachbegriff Δ 479 Ρ 303 μινυνθάδιος δέ οἱ αἰὼν ἔπλεθ' ὑπ' Αἴαντος.. δουρὶ δαμέντι Ω 94 κάλυμμα.. τοῦ δ' οὔ τι μελάντερον ἔπλετο ἔσθος wir: ‚das schwärzeste Gewandstück, welches jemals entstanden ist', Ζ 434 ἔνθα μάλιστα ἄμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τεῖχος ‚wo die Mauer berannt wurde'; die gewöhnliche Übersetzung ‚wo die Mauer ersteigbar ist' ergibt eine Tautologie; Θ 556 ὅτε τ' ἔπλετο νήνεμος αἰθήρ (Aor. gnom.); ρ 57 τ 29 φ 386 χ 398 ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος übersetze ich mit Hentze in Am. Anhang zu ρ 57 ‚ihr ward das Wort nicht befiedert', d. h. ‚sie entgegnete nichts'; Wackernagel ἔπεα πτερ. S. 46 ‚ihr ward das Wort nicht vorbeifliegend' d. h. ‚es machte ihr einen tiefen Eindruck'. Endlich erscheint es formelhaft Ξ 337 ἀλλ' εἰ δή ῥ' ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ ‚wenn du dazu entschlossen bist und es dir ein lieber Gedanke geworden ist'; das zweite Satzglied hat parataktische Gestalt statt der hypotaktischen; cf. ν 419 ἔρξον ὅπως ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ Ψ 548 εἰ δέ μιν οἰκτείρεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ θ 571 ὥς οἱ φ. ἔ. θ.; Λ 520 Κ [531] πετέσθην νῆας ἔπι γλαφυράς· τῇ γὰρ φίλον ἔπλετο θυμῷ. Der Aoriststamm betont so vorwiegend die eintretende Handlung, dass wir ihn vielfach durch Praesens wieder geben; die Aoristformen sind vielfach mit Praesens verbunden und betonen diesem gegenüber nur den Anfangspunkt der Tätigkeit; diese Verbindung wird befördert durch die Neigung für parataktische Satzfügung.

Composita.

ἀμφιπέληται ‚sich herumbewegen um' ‚umtönen' α 352 ἀοιδήν, ἥ τις ἀκουόντεσσι νεωτάτη ἀμφιπέληται.

ἐπιπλόμενον ‚sich heranbewegen' ‚herannahen' η 261 ξ 287 ὄγδοόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν.

περιπλόμενος 1) eig. ‚sich herumbewegen um' Σ 220 ἄστυ περιπλομένων s. δηίων. 2) von der Zeit ‚verlaufen' λ 248 περιπλομένου δ' ἐνιαυτοῦ τέξεις ‚im Laufe des Jahres' cf. α 16 περιπλομένων ἐνιαυτῶν, Ψ 833 πέντε περιπλομένους ἐνιαυτούς ‚fünf volle Jahre'.

τέρσομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 224 skt. *tarsh* dürsten, lechzen lat. *torreo* got. *gathaúrsans* dürr *thaúrsja*

dürste.) I. Praesensstamm malt den Verlauf der Handlung ‚trocknen' ‚trocken sein' η 124 ἀλωῇ . . τῆς ἕτερον μὲν θειλόπεδον . . τέρσεται ἠελίῳ zeigt vielleicht die Grdb. ‚lechzt'; Λ 267 848 αὐτὰρ ἐπεὶ τὸ μὲν ἕλκος ἐτέρσετο, παύσατο δ' αἷμα ‚als die Wunde abtrocknete, allmälig trocken wurde und die Blutung aufhörte', oder mit Rücksicht auf die Parataxis ‚als die Wunde trocken war, nachdem die Blutung gestillt war'. Mit Gen. der Trennung ε 152 οὐδέ ποτ' ὄσσε δακρυόφιν τέρσοντο ‚niemals waren trocken von Tränen'. II. Aorist Pass. bezeichnet den Schlusspunkt des Trocknens ‚trocken werden' ζ 98 εἵματα δ' ἠελίοιο μένον τερσήμεναι αὐγῇ ‚sie warteten darauf, dass die Gewänder trocken wurden' Π 519 οὐδέ μοι αἷμα τερσῆναι δύναται ‚trocken, fest werden' ‚erstarren'.

ἀέξω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 383 skt. *úkshāmi* wachse hervor, erstarke, Perf. *vavákshа* vermehre lat. *auxilium* got. *vahsja* wachse.) Praesensstamm a) Act. (Ind. Conj. Inf. Part. Impf.) 1) ‚wachsen, gedeihen lassen' ι 111 358 οἶνον . . καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει ο 372 ἀλλά μοι αὐτῷ ἔργον ἀέξουσιν μάκαρες θεοί cf. ξ 65 θεὸς δ' ἐπὶ ἔργον ἀέξῃ. 2) ‚mehren' ‚steigern' Subj. Person Ρ 226 ὑμέτερον δὲ ἑκάστου θυμὸν ἀέξω cf. Inf. Μ 214 κράτος, λ 195 μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἀέξει wir: ‚gewaltig wuchs die Trauer in seinem Herzen' Ρ 139 πένθος ἐνὶ στήθεσσιν ἀέξων ρ 489 ἐν μὲν κραδίῃ μέγα πένθος ἄεξε βλημένου ω 231 πένθος ἀέξων ‚steigende Trauer hegen'. Sächl. Subj. Ζ 261 ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει. b) Pass. (Ind. Impf.) 1) ‚wachsen' ‚gedeihen' ξ 66 ὡς καὶ ἐμοὶ τόδε ἔργον ἀέξεται, χ 426 Τηλέμαχος δὲ νέον μὲν ἀέξετο ‚wuchs eben erst heran' ‚entwickelte sich eben zum Jüngling'; Θ 66 Λ 84 ι 56 ὄφρα μὲν ἠὼς ἦν καὶ ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ ‚so lange der Tag noch zunahm'; κ 93 οὐ μὲν γάρ ποτ' ἀέξετο κῦμά γ' ἐν αὐτῷ ‚wuchs an' ‚schwoll an'. 2) ‚sich steigern' ‚zunehmen' Σ 110 χόλος . . ἐν στήθεσσιν ἀέξεται ἠύτε κάπνος β 315 δή μοι ἀέξεται ἐνδόθι θυμός.

ἀλέξω.

(s. Curtius Verb. I² S. 212 Grdz.⁵ S. 382 skt. *rákshāmi* bewache, bewahre, rette *rákshas* Wächter.) I. Praesensstamm a) Act. (Inf.) 1) ‚beistehen' ‚helfen' absol. Α 590 ἀλεξέμεναι μεμαῶτα cf. Ε 779, Λ 469 ἀλεξέμεναι γὰρ ἀμείνων

N 356 ἀμφαδίην μὲν ἀλεξέμεναι ἀλέεινε; mit Dat. Γ 9 ἐν θυμῷ μεμαῶτες ἀλεξέμεν ἀλλήλοισιν. 2) mit Dat. u. Acc. ‚etwas fern halten von' ‚wehren' I 347 674 νήεσσιν ἀλεξέμεναι δήιον πῦρ P 365 ἀλλήλοις καθ' ὅμιλον ἀλεξέμεναι φόνον αἰπύν. b) Med. ‚sich verteidigen' ‚sich wehren' Λ 348 X 231 ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν καὶ ἀλεξώμεσθα μένοντες ι 57 τόφρα δ' ἀλεξόμενοι μένομεν. II. Futurum (geb. vom erweiterten Praesensstamm mit dessen Bedeutungen) 1) ‚werde beistehen' Z 109 Τρωσὶν ἀλεξήσοντα. 2) ‚werde fern halten' I 251 φράζευ, ὅπως Δαναοῖσιν ἀλεξήσεις κακὸν ἦμαρ, Υ 315 Φ 374 ὀμόσαμεν . . μή ποτ' ἐπὶ Τρώεσσιν ἀλεξήσειν κακὸν ἦμαρ. III. Aoriststamm a) ἀλέξασθαι (s. Curtius Verb. II[1] S. 258) bezeichnet den Schlusspunkt der Tätigkeit des Wehrens ‚von sich abwehren' ‚zurückweisen' mit Acc. σ 61 εἴ σ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ τοῦτον ἀλέξασθαι N 475 σῦς . . ὀδόντας θήγει, ἀλέξασθαι μεμαὼς κύνας ἠδὲ καὶ ἄνδρας, absol. ‚den Angriff zurückweisen' O 565 Π 562 οἳ δὲ καὶ αὐτοὶ ἀλέξασθαι μενέαινον. b) ἀλεξήσειε (Schlusspunkt) ‚er möge abwenden, verhüten' γ 346 Ζεὺς τό γ' ἀλεξήσειε . . ὡς . . ἐπὶ νῆα κίοιτε. c) redupl. Aor. ἀλαλκεῖν (s. Curtius Verb. II[1] S. 25 28) ‚abwehren' ‚zurückweisen' ‚forttreiben' ‚fortscheuchen' (Resultat des Wehrens). Subj. Person, Obj. 1) lebende Wesen Ψ 185 κύνας μὲν ἄλαλκε . . Ἀφροδίτη ἤματα καὶ νύκτας; mit Dat. P 153 οὔ οἱ ἀλαλκέμεν κύνας ἔτλης T 30 τῷ μὲν ἐγὼ πειρήσω ἀλαλκεῖν ἄγρια φῦλα μυίας X 196 εἴ πως οἱ καθύπερθεν ἀλάλκοιεν βελέεσσι s. Ἀχιλῆα. 2) Abstr. Φ 548 ὅπως θανάτου βαρείας κῆρας ἀλάλκοι δ 167 οἵ κεν κατὰ δῆμον ἀλάλκοιεν κακότητα I 605 πόλεμόν περ ἀλαλκών; mit Dat. ν 319 ὅπως τί μοι ἄλγος ἀλάλκοις Φ 138 250 Τρώεσσι δὲ λοιγὸν ἀλάλκοι γ 237 θάνατον . . ἀνδρὶ δύνανται ἀλαλκέμεν, ὁππότε κεν δὴ μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι; mit Gen. der Trennung Φ 539 ἐξέθορε, Τρώων ἵνα λοιγὸν ἀλάλκοι. Subj. Sachbegriff κ 288 φάρμακον . . ὅ κέν τοι κρατὸς ἀλάλκῃσιν κακὸν ἦμαρ.

Composita.

(ἀπαλέξω) I. Futurum ρ 364 ἀλλ' οὐδ' ὣς τιν' ἔμελλεν ἀπαλεξήσειν κακότητος ‚vor Verderben schützen'. II. Aoriststamm a) Ω 371 καὶ δέ κεν ἄλλον σεῦ ἀπαλεξήσαιμι ‚einen andern von dir abwehren' ‚forttreiben' d. h. ‚Schutz bringen gegen'. b) X 348 οὐκ ἔσθ' ὅς σῆς γε κύνας κεφαλῆς ἀπαλάλκοι

‚der fortscheuchen könnte' cf. Imp. δ 766 μνηστῆρας δ' ἀπάλαλκε.

ἐπαλεξήσων ‚um beizustehen' Λ 428 τῷ δ' ἐπαλεξήσων Σῶκος κίε cf. Θ 365.

(*δέψω*.)

(s. Curtius Verb. I² S. 212 II¹ S. 258 Grdz.⁵ S. 64.) Nur Aor. Part. μ 48 ἐπὶ δ' οὔατ' ἀλεῖψαι κηρὸν δεψήσας ‚nachdem du das Wachs weich, zurecht geknetet hast'. (Schlusspunkt.)

ζέω.

(s. Curtius Verb. I² S. 215 Grdz.⁵ S. 377 St. ζες- skt. *jas* sprudeln, sieden ahd. *jësan* gähren nhd. *Gischt*.) I. Praesensstamm (Ind. Impf.) ‚kochen' ‚sieden' Φ 362 ὡς δὲ λέβης ζεῖ ἔνδον ἐπειγόμενος πυρὶ πολλῷ Φ 365 ὣς τοῦ καλὰ ῥέεθρα πυρὶ φλέγετο, ζέε δ' ὕδωρ. II. sigm. Aor. ‚ins Kochen kommen' ‚anfangen zu kochen' Σ 349 κ 360 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ ζέσσεν ὕδωρ ἐνὶ ἤνοπι χαλκῷ.

νέομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 215 Grdz.⁵ S. 314 √ νες skt. *nas* sich zusammentun mit einem ahd. *nëst* got. *ganisan* σώζεσθαι.) Nur Praesensstamm (vollständig) bezeichnet die Bewegung in ihrem ganzen Verlauf und bedeutet 1) ‚gehen' 2) ‚zurückgehen' ‚zurückkehren' 3) ‚heimkehren' zu Wasser und zu Lande, mit und ohne Angabe der Richtung. Subj. sind in der Regel Personen; selten Sachbegriffe ποταμός Μ 32 ἠέλιος Σ 240 νηῦς ο 457. Das Praesens vertritt öfter das Futurum; es bleibt mir aber zweifelhaft, ob der Grund ein formaler ist (νέομαι für νέσομαι, wo vielleicht als Futurform νέσσομαι zu erwarten wäre), oder sich die Erscheinung dadurch erklärt, dass der Grieche auf den Ausdruck der Zeit weniger Wert legt und überhaupt öfter, wie der Deutsche, das Praesens setzt, wo die strenge Logik das Futurum fordern würde. Die einzelnen Stellen s. in meinem Artikel νέομαι im Lex. Hom. ed. Ebeling I S. 1139 ff.

Composita.

(ἀπονέομαι) Praesensstamm (Conj. Inf. Impf.) 1) ‚zurückkommen' ‚zurückkehren' ‚zurückgehen' α) ohne Angabe der Richtung ε 27 ὥς κε . . μνηστῆρες δ' ἐν νηὶ παλιμπετὲς ἀπονέωνται ‚unverrichteter Sache heimfahren' Β 113 Ι 20 κατέ-

νευσεν Ἴλιον ἐκπέρσαντ' εὐτείχεον ἀπονέεσθαι cf. B 288 E 716. β) mit Angabe der Richtung Π 252 Υ 212 μάχης ἐξ ἀπονέεσθαι; M 73 ἀπονέεσθαι ἄψοῤῥον προτὶ ἄστυ cf. Impf. Γ 313 Ω 330, O 295 πληθὺν μὲν ποτὶ νῆας ἀνώξομεν ἀπονέεσθαι, Ξ 46 μὴ πρὶν πὰρ νηῶν προτὶ Ἴλιον ἀπονέεσθαι; P 415 ἀπονέεσθαι νῆας ἔπι cf. Impf. O 305; β 195 μητέρ' ἑὴν ἐς πατρὸς ἀνωγέτω ἀπονέεσθαι; ι 451 σταθμὸν δὲ λιλαίεαι ἀπονέεσθαι; π 466 πάλιν δεῦρ' ἀπ. 2) ,weggehen' ο 308 ἠῶθεν προτὶ ἄστυ λιλαίομαι ἀπονέεσθαι πτωχεύσων.

ἀννεῖται ,kommt herauf' ,geht auf' κ 192 οὐδ' ὅπῃ ἠέλιος . . εἶσ' ὑπὸ γαῖαν οὐδ' ὅπῃ ἀννεῖται.

τρέω.

(s. Curtius Verb. I² S. 215 Grdz.⁵ S. 225 √ τρες skt. *tras* erzittern lat. *terreo* ksl. *tręsą* quatio.) I. Praesensstamm (Ind. Imp. Inf.) ,zittern' ,beben'. Die Bedeutung ,fliehen', welche Lehrs Ar.² S. 77 ff. ihm zuschreibt, eignet dem Praesensstamm nicht; die Bemerkungen des Aristonicus zu X 143 Ξ 522 N 515 gelten nur dem Aoriststamm. Φ 288 Πηλείδη, μήτ' ἄρ τι λίην τρέε μήτε τι τάρβει ,zittere durchaus nicht noch sei bange'. Die Bedeutung ,fliehen' ,weichen' passt nicht, denn Ach. weicht allerdings vor dem Flussgott (298 ff.). E 256 (μή τι φόβον ἀγόρευε) ἀντίον εἶμ' αὐτῶν· τρεῖν μ' οὐκ ἐᾷ Παλλὰς Ἀθήνη ,denn zittern, ängstlich sein lässt mich P. nicht'; P 331 ἡμῖν δὲ Ζεὺς . . βούλεται . . νίκην· ἀλλ' αὐτοὶ τρεῖτ' ἄσπετον οὐδὲ μάχεσθε ,ihr bebt über alle Massen' ,seid unsäglich bange', die Übersetzung ,fliehet' passt weder in den Zusammenhang noch verträgt sie das Adv. ἄσπετον; Λ 554 P 663 καιόμεναί τε δεταί, τάς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ *s.* λέων ,er ist bange vor den Fackeln', nicht er flieht vor ihnen; denn es folgen die Worte ἠῶθεν δ' ἀπὸ νόσφιν ἔβη ,erst mit dem Morgen macht er sich davon'; er flieht also vor dem Tageslicht, nicht vor den Fackeln. II. Aoriststamm (Ind. Inf. Part.) ,erzittern' ,sich in zitternde d. h. flüchtende Bewegung setzen' ,entfliehen' ,zurückfahren'. Die ursprüngliche Bedeutung liegt vielleicht noch vor T 15 Μυρμιδόνας δ' ἄρα πάντας ἕλε τρόμος οὐδέ τις ἔτλη ἄντην εἰςιδέειν, ἀλλ' ἔτρεσαν ,sie erbebten' ,traten bebend zurück'; O 586 οὐ μεῖνε . . ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' ἔτρεσε θηρὶ κακὸν ῥήξαντι ἐοικώς O 589 ὣς τρέσε Νεστορίδης cf. P 603 τρέσσε δὲ παπτήνας Ξ 522 ἀνδρῶν τρεσσάντων N 515 τρέσσαι δ' οὐκέτι ῥίμφα πόδες φέρον ἐκ πολέμοιο. Mit Angabe des Zieles X 143

τρέσε δ' Ἕκ. τεῖχος ὕπο Λ 546 τρέσσε δὲ παπτήνας ἐφ' ὁμίλου, Λ 745 ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος Ζ 138 τρέσσαν δ' ἄλλυδις ἄλλη ἐπ' ἠιόνας Ρ 729 διά τ' ἔτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος (gnom. Aor.) ‚stieben zitternd aus einander'.

Composita.

ὑποτρέσαι ‚bebend zurückfahren' Ο 636 αἵ δέ τε πᾶσαι s. βόες ὑπέτρεσαν (gnom. Aor.) Η 217 οὔ πως ἔτι εἶχεν ὑποτρέσαι ‚zurücktreten'; mit Acc. Ρ 587 οἷον δὴ Μενέλαον ὑπέτρεσας.

διέτρεσαν ‚stoben zitternd auseinander' Λ 481 ἐπί τε λῖν ἤγαγε δαίμων σίντην· θῶες μὲν διέτρεσαν (gnom. Aor.) Λ 486 Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδις ἄλλος.

περίτρεσαν ‚flüchteten erbebend ringsum davon' Λ 676 λαοὶ δὲ περίτρεσαν.

παρέτρεσσαν ‚sprangen scheuend zur Seite' Ε 295 παρέτρεσσαν δέ οἱ ἵπποι.

αὔω.

(s. Curtius Grdz. [5] S. 388 lat. *ovare*, Fick vergl. W. I [3] S. 510 αὐ-jω, ἀϝε- wird ἀυ- ksl. *vyją vyti* tönen, heulen ahd. *uwila* Eule.) I. Praesensstamm 1) absol. ‚rufe' ‚schreie' Υ 48 αὖε δ' Ἀθήνη Υ 51 αὖε δ' Ἄρης ἑτέρωθεν. 2) mit Acc. Obj. ‚rufen nach' Λ 461 Ν 477 αὖε δ' ἑταίρους. II. Aoriststamm 1) ‚den Schlachtruf erheben' ‚aufschreien' Λ 462 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἤυσεν, ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός Ε 784 ἔνθα στᾶσ' ἤυσε θεὰ λ. Ἥρη Σ 217 ἔνθα στὰς ἤυσ', ἀπάτερθε δὲ Π. Ἀθ. φθέγξατο, Λ 10 ἔνθα στᾶσ' ἤυσε θεὰ μέγα τε δεινόν τε Ο 321 ἐπὶ δ' αὐτὸς ἄυσε μάλα μέγα cf. Φ 328 Ξ 147, Π 566 δεινὸν ἀύσαντες cf. Ξ 401, Γ 81 ὁ μακρὸν ἄυσεν Χ 294 Δηίφοβον δ' ἐκάλει λ. μακρὸν ἀύσας, Ν 413 445 Ξ 453 478 ἔκπαγλον ἐπεύξατο μακρὸν ἀύσας, Ζ 66 Ἀργείοισιν ἐκέκλετο μ. ἀ. cf. Ζ 110 Θ 172 Λ 285 Ο 346 424 485 Π 268 Ρ 183, Δ 508 Τρώεσσι δὲ κέκλετ' ἀύσας cf. Φ 307; Β 334 Π 277 νῆες . . κονάβησαν ἀυσάντων ὑπ' Ἀχαιῶν, ω 430 εἰ μὴ Ἀθηναίη . . ἤυσεν φωνῇ, Θ 227 Λ 275 Ρ 247 586 ἤυσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνώς cf. Μ 439 Ν 149; mit Dat. Ε 101 283 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσε cf. υ 347 Θ 160. 2) ‚aufschreien' Ζ 117 αἳ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσαν. 3) mit Acc. Obj. ‚anrufen' ‚anschreien' ε 65 πρίν τινα τῶν δειλῶν ἑτάρων τρὶς ἕκαστον ἀῦσαι, οἳ θάνον. 4) ‚erdröhnen' ‚erkrachen' von Rüstungen Ν 409 καρφαλέον δέ οἱ ἀσπὶς ἐπιθρέξαντος ἄυσεν Ν 441 δὴ τότε γ' αὖον ἄυσεν ἐρεικόμενος περὶ δουρὶ s. χιτὼν χάλκεος.

χρίω.

(s. Curtius Verb. I² S. 215 Grdz.⁵ S. 204 √χρις skt. *gharsh* reiben.) I. Praesensstamm a) Act. ‚salben', diese Tätigkeit in ihrem ganzen Verlaufe vorführend, δ 252 ὅτε δή μιν ἐγὼ λόεον καὶ χρῖον ἐλαίῳ Ψ 186 ῥοδόεντι δὲ χρῖεν ἐλαίῳ. b) Med. 1) reflex. ‚sich salben' σ 194 οἵῳ περ ἐυστέφανος Κυθέρεια χρίεται. 2) dyn. ‚für sich salben' ‚einschmieren' α 262 φάρμακον . . ὄφρα οἱ εἴη ἰοὺς χρίεσθαι. II. Futurum Med. (Schlusspunkt) ‚werde mich einsalben' ζ 220 ὄφρ' ἐγὼ . . ἀμφὶ δ' ἐλαίῳ χρίσομαι. III. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt des Salbens ‚einsalben' a) Act. γ 466 κ 364 450 ἐπεὶ λοῦσέν τε καὶ ἔχρισεν λίπ' ἐλαίῳ ‚glänzend gesalbt hatte' ψ 154 ταμίη λοῦσεν καὶ χρῖσεν ἐλαίῳ . . Ὀδυσσῆα cf. ω 366, δ 49 θ 454 ρ 88 Ω 587 τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ θ 364 ἔνθα δέ μιν χάριτες λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ Π 680 χρῖσέν τ' ἀμβροσίῃ s. Σαρπηδόνα cf. Π 670 λοῦσον ποταμοῖο ῥοῇσι χρῖσόν τ' ἐλαίῳ τ 320 ἠῶθεν δὲ μάλ' ἦρι λοέσσαι τε χρῖσαί τε. b) Med. ‚sich einsalben' ζ 96 λοεσσάμεναι καὶ χρισάμεναι λίπ' ἐλαίῳ.

ἐπιχρίω I. Praesensstamm a) Act. ‚salben' ‚Salbe darauf streichen' mit Dat. instr. φ 179 ὄφρα νέοι θάλποντες ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ τόξου πειρώμεσθα. b) Med. ‚sich salben' σ 179 χρῶτ' ἀπονίπτεσθαι καὶ ἐπιχρίεσθαι ἀλοιφῇ. II. Aoriststamm ‚einsalben' σ 172 χρῶτ' ἀπονιψαμένη καὶ ἐπιχρίσασα παρειάς (Vergang. Bed.).

(θλάω.)

(s. Curtius Verb. I² S. 215 Leskien Curt. Stud. II S. 85 f. Stamm θλασ-.) Aoriststamm ‚zerbrechen' ‚zerschmettern' (Schlusspunkt) Ε 307 θλάσσε δέ οἱ κοτύλην Μ 384 θλάσσε δὲ τετράφαλον κυνέην; praegn. ‚zerschmettert hinein schlagen' σ 97 ὁ δ' αὐχέν' ἔλασσεν ὑπ' οὔατος, ὀστέα δ' εἴσω ἔθλασεν.

κλάω.

(s. Curtius Verb. I² S. 215 Leskien in Curt. Stud. II S. 90 f. Stamm κλας-.) I. Praesensstamm nur in Composita Υ 227 ἵπποι . . ἄκρον ἐπ' ἀνθερίκων θέον οὐδὲ κατέκλων (Wiederholung) ‚beugten sie nicht nieder' ‚knickten nicht'; Θ 408 αἰεὶ γάρ μοι ἔωθεν ἐνικλᾶν ὅττι κεν εἴπω cf. Θ 422 ‚umbiegen' ‚hemmen' niederrh. ‚ein Brechspiel machen'. II. Aoriststamm bezeichnet das Resultat des Biegens, Brechens a) Act.

,zerbrechen' ,abbrechen' Ζ 128 ἐκ πυκινῆς ὕλης πτόρθον κλάσε χειρὶ παχείῃ. b) Pass. intrans. Bed. ,zerbrechen' ,abbrechen' Λ 584 ἐκλάσθη δὲ δόναξ. Composita 1) Ε 216 τόξα φαεινῷ ἐν πυρὶ θείην χειρὶ διακλάσσας ,zerbrechen'. 2) κατεκλάσθη eig. ,zerbrach' Ν 608 κατεκλάσθη δ' ἐνὶ καυλῷ ἔγχος; übertr. δ 481 538 κ 496 ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμοί γε κατεκλάσθη φίλον ἦτορ ,zuckte zusammen' ,wollte brechen' vor Schreck cf. ι 256 κ 198 566 μ 277.

μύω.

(s. Curtius Verb. I² S. 215 Grdz. ⁵ S. 336 √ μυ? skt. *mûkas* lat. *mutus*; Benfey W.L. I S. 529 zu skt. *mish* schliessen, so Leskien in Curtius Stud. II S. 92 12 Stamm μυς-.) I. Aorist bezeichnet den Endpunkt des Zugehens, sich Schliessens: ,sich zuschliessen' ,zufallen' Ω 637 οὐ γάρ πω μύσαν ὄσσε ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν. II. Perfekt gibt den Zustand an ,geschlossen sein' Ω 420 σὺν δ' ἕλκεα πάντα μέμυκεν.

ξέω.

(s. Curtius Verb. I² S. 215 Leskien in Curt. Stud. II S. 91 11 Stamm ξες-; Leo Meyer vergl. Gr. I S. 193 stellt es zu √ κτεν skr. *kshan*.) I. Praesensstamm bezeichnet die Tätigkeit des Glättens in ihrem ganzen Verlauf ,glätten' ,polieren' ψ 199 ἐκ τοῦ ἀρχόμενος λέχος ἔξεον, ὄφρα τέλεσσα. II. Aoriststamm bezeichnet den Erfolg des Glättens 1) ,glatt machen' ε 245 ρ 341 φ 44 ξέσσε δ' ἐπισταμένως *s.* δοῦρα. 2) ,glatt abhauen' Ε 81 ἀπὸ δ' ἔξεσε χεῖρα.

Compositum. ἀμφέξεσα ,machte ringsum glatt' ψ 196 κορμὸν δ' ἐκ ῥίζης προταμὼν ἀμφέξεσα χαλκῷ εὖ καὶ ἐπισταμένως.

ξύω.

(s. Leskien Curt. Stud. II S. 91 11 Stamm ξυς-, Curtius Grdz. ⁵ S. 699 verwant mit skr. *kshurás* Schermesser ahd. *skeran* scheren.) I. Praesensstamm ,kratzen' ,abkratzen' χ 456 λίστροισιν δάπεδον . . ξῦον. II. Aoriststamm ,glatt kratzen' ,durch Kratzen glatt machen' Ξ 179 ἑανὸν ἕσαθ', ὅν οἱ Ἀθήνη ἔξυσ' ἀσκήσασα (Vorverg.)

Compositum. ἀποξύσας ,herunterkratzen' d. h. ,fortnehmen' Ι 446 γῆρας ἀποξύσας θήσειν νέον ἡβώοντα.

πτύω.

(Leskien Curt. Stud. II S. 92 vermutet Stamm πτυσ-, Curtius Grdz. [5] S. 498 lässt es aus σπju-jω entstehen, eb. S. 285 vergleicht er skt. *shṭiv* spucken lat. *spuo* got. *speiva* ahd. *spîwan spîhan.*) I. Praesensstamm bezeichnet die Tätigkeit des Verbums in ihrem ganzen Verlauf ‚speien' ‚spucken' Ψ 697 αἷμα παχὺ πτύοντα. cf. Comp. Ψ 781 ὄνθον ἀποπτύων ‚während er den Mist ausspuckte'; Δ 426 κῦμα . . ἀποπτύει δ' ἁλὸς ἄχνην ‚wirft aus'. II. Aoriststamm ‚sich einer Sache durch Speien entledigen' ε 322 στόματος δ' ἐξέπτυσεν ἅλμην πικρήν, ἥ οἱ πολλὴ ἀπὸ κρατὸς κελάρυζεν ‚spuckte fort' (Wiederh.).

σπάω.

(Leskien in Curt. Stud. II S. 85 ff. Stamm σπασ-, Curtius Grdz. [5] S. 272 ahd. *spanan* locken, antreiben nhd. *spannen.*) Der Praesensstamm, der bei Homer fehlt, bedeutet ‚ziehen'. Aoriststamm a) Act. bezeichnet den Endpunkt des Ziehens ‚wegreissen' ‚fortreissen' Μ 395 Ν 178 ἐκ δ' ἔσπασεν ἔγχος ‚heraus riss er die Lanze' Ε 859 ἐκ δὲ δόρυ σπάσεν αὖτις. b) Med. dyn. 1) ‚für sich heraus- fortreissen' Δ 530 ἐκ δ' ὄβριμον ἔγχος ἐσπάσατο στέρνοιο Ε 620 ὁ λὰξ προβὰς ἐκ νεκροῦ χ. ἔγχος ἐσπάσατ(ο) cf. Ν 510, Τ 387 ἐκ δ' ἄρα σύριγγος πατρώιον ἐσπάσατ' ἔγχος β 321 ἐκ χειρὸς χεῖρα σπάσατ' Ἀντινόοιο ‚riss seine Hand aus der des Ant.' 2) ‚an sich reissen' Λ 240 ἐκ δ' ἄρα χειρὸς σπάσσατο *s.* δόρυ ‚aus der Hand des Gegners riss er an sich den Speer'. 3) ‚sich abreissen' κ 166 αὐτὰρ ἐγὼ σπασάμην ῥῶπάς τε λύγους τε. 4) ‚sein Schwert herausreissen' ‚ziehen' χ 74 φάσγανα σπάσσασθε Imp. cf. κ 439 λ 231 Π 473 σπασσάμενος τανύηκες ἄορ παχέος παρὰ μηροῦ. c) Pass. ‚herausgerissen werden' Λ 458 αἷμα δέ οἱ σπασθέντος *s.* ἔγχεος ἀνέσσυτο.

Composita.

1) Ζ 65 λὰξ ἐν στήθεσι βὰς ἐξέσπασεν μείλινον ἔγχος ‚er riss heraus'; Η 255 τὼ δ' ἐκσπασσαμένω δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἅμ' ἄμφω σύν ῥ' ἔπεσον ‚indem sie beide die feindliche Lanze aus ihrem Schilde herausrissen'. 2) Ν 274 ὄφρα οἱ ἐκ χροὸς ἔγχος ἀνεσπάσατ' ἐγγύθεν ἐλθών ‚er riss in die Höhe'.

ἔραμαι.

(Leskien in Curt. Stud. II 85 ff. Stamm ἐρας-, Leo Meyer vergl. Gr. II S. 65 116 für ἐρασjομαι. Curtius Grdz. [5] S. 325

nach Fick vergl. W. I [3] S. 186 zu skt. √ *ra ram* festmachen, stille stehen, sich ruhen, vergnügen *rámanas* Geliebter zd. *ram* sich ruhen, freuen got. *rimis* Ruhe.) I. Praesensstamm ‚lieben' ‚lieb haben' 1) von geschlechtlicher Liebe Γ 446 Ξ 328 ὥς σεο νῦν ἔραμαι καί με γλυκὺς ἵμερος αἱρεῖ. 2) vom Krieg Ι 64 ὃς πολέμου ἔραται cf. Impf. Π 208 φυλόπιδος . . ἔης τὸ πρίν γ' ἐράασθε. II. Aorist (Anfangspunkt) ‚lieb gewinnen' von geschlechtlicher Liebe Ξ 317 οὐδ' ὁπότ' ἠρασάμην Ἰξιονίης ἀλόχοιο cf. Υ 233 λ 238; bezeichnend Π 182 τῆς . . ἠράσατ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδών.

ἄω.

(Curtius Verb. I [2] S. 216 Stamm ἀϝ-, Grdz. [5] S. 386 zu skt. √ *av* sich gütlich tun, sich sättigen, dagegen eb. S. 397 f. √ ἀ aus σα lat. *satur* got. *sôth* ahd. *satt* lit. *sótas* altir. *sáith.*) I. Praesensstamm 1) eig. ‚sich gütlich tun an' Φ 70 ἐγχείη . . ἔστη ἱεμένη χροὸς ἄμεναι ἀνδρομέοιο. 2) übertr. ‚satt sein' ‚müde sein' Τ 402 ἐπεί χ' ἕωμεν πολέμοιο; über die Form s. Curtius Verb. II [1] S. 69. II. Futurumstamm a) Act. ‚werde sättigen' ‚werde zum Frass dienen' Λ 818 ἐμέλλετε . . ἄσειν ἐν Τροίῃ ταχέας κύνας ἀργέτι δημῷ. b) Med. ‚werde mich sättigen, Genüge haben an' Ω 717 ἄσεσθε κλαυθμοῖο ‚ihr werdet zur Genüge klagen können'. III. Aoriststamm a) Act. 1) trans. ‚satt machen' ‚ersättigen' α) eig. Ι 489 ὅτε δή σε . . ὄψου τ' ἄσαιμι προταμὼν καὶ οἶνον ἐπισχών Ω 211 ἀργίποδας κύνας ἆσαι. β) übertr. Ε 289 Υ 78 Χ 267 πρίν γ' ἢ ἕτερόν γε πεσόντα αἵματος ἆσαι Ἄρηα Σ 281 ἐπεί κ' ἐρ. ἵππους παντοίου δρόμου ἄσῃ ὑπὸ πτόλιν ἠλασκάζων. 2) intrans. α) ‚sich ersättigen' ‚verzehren' Λ 574 Ο 317 δοῦρα . . λιλαιόμενα χροὸς ἆσαι cf. Φ 168. β) übertr. Ψ 157 γόοιο μὲν ἔστι καὶ ἆσαι ‚man kann von der Klage genug bekommen'. b) Med. dyn. ‚satt machen' ‚befriedigen' Τ 307 μή με πρὶν σίτοιο κελεύετε μηδὲ ποτῆτος ἄσασθαι φίλον ἦτορ.

λάω.

(Curtius Grdz. [5] S. 362 f. Stamm λαϝ- lat. *lucrum* got. *laun* Lohn ksl. *loviti* jagen, fangen; Fick vergl. W. II [3] S. 220 Stamm *las-* wollen lat. *lascivus* skt. *lash* begehren; E. Eberhard im Lex. Hom. s. v. Passow Lex. √ λα packen, fassen; Autenrieth in Ameis Anh. zur Od. [4] zu τ 229 fast λάϝε als Aor. ‚sich einbeissen'; Ap. Soph. Lex. ἀπολαυστικῶς ἔχων cf. Schol. B zu

τ 230.) Mir scheint es bei Homer Praesensstamm zu sein mit der Bedeutung ‚gepackt halten' ‚fest halten' τ 229 ἐν προτέροισι πόδεσσι κύων ἔχε ποικίλον ἔλλον ἀσπαίροντα λάων ‚ein Hund hatte zwischen den Vorderfüssen ein Hirschkalb, indem er das zappelnde festhielt' τ 230 ὃ μὲν λάε νεβρὸν ἀπάγχων, αὐτὰρ ὃ ἐκφυγέειν μεμαὼς ἤσπαιρε πόδεσσι. Beide Stellen gehören der Beschreibung einer Spange an; besonders die letzte scheint mir die von mir bevorzugte Erklärung zu beweisen: ‚er hielt das Hirschkalb fest, indem er es würgte'; das Part. ἀπάγχων scheint mir die Deutungen ‚sich einbeissen' oder ‚verzehren' auszuschliessen.

φάω.

(Curtius Grdz. [5] S. 296 Verb. I [2] S. 216 Stamm φαϝ-.) Es kommt nur φάε (themat. Aor. Bildung) an einer Stelle vor, welches Aoristbedeutung ‚erschien' zu haben scheint ξ 502 κείμην ἀσπασίως, φάε δὲ χρυσόθρονος ἠώς.

φύω.

(Curtius Verb. I [2] S. 216 mit urspr. mit j schliessendem Stamm cf. E. M. 254, 14 τὸ φύω Αἰολικῶς φυίω φασί. Curtius Grdz. [5] S. 304 skt. *bhū* werden, sein, gedeihen lat. *fu fuam fui* alts. *bium* ahd. *bim.*) I. Praesensstamm a) Act. (Ind. Impf.) 1) trans. ‚lasse wachsen' ‚lasse spriessen' η 119 Ζεφυρίη πνείουσα τὰ μὲν φύει, ἄλλα δὲ πέσσει Z 147 φύλλα .. ἄλλα δέ θ' ὕλη τηλεθόωσα φύει Ξ 347 τοῖσι δ' ὑπὸ χθὼν δῖα φύεν νεοθηλέα ποίην. 2) intrans. ‚wachse' ‚wachse auf' Z 149 ὣς ἀνδρῶν γενεὴ ἣ μὲν φύει, ἣ δ' ἀπολήγει. b) Pass. 1) ‚wachse' ι 109 ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται. 2) übertr. ω 410 δεικανόωντ' ἐπέεσσι καὶ ἐν χείρεσσι φύοντο ‚wuchsen fest in den Händen' d. h. ‚hielten die Hände fest umschlungen'. II. Futurum ‚werde hervorbringen' ‚werde treiben' (eintretende Handlung) A 235 σκῆπτρον, τὸ μὲν οὔ ποτε φύλλα καὶ ὄζους φύσει. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. (Schlusspunkt, Resultat der Tätigkeit) ‚hervorbringen' ‚erzeugen' κ 393 τρίχες ἔρρεον, ἃς πρὶν ἔφυσε φάρμακον (Vorverggnht.). b) athemat. Aor. (s. Curtius Verb. I [2] S. 192) intrans. bezeichnet das Resultat des Wachsens 1) ‚emporwachsen' ‚aufspriessen' ψ 190 θάμνος ἔφυ τανύφυλλος ἐλαίης ‚war emporgewachsen' ε 481 ὣς ἄρα πυκνοὶ ἀλλήλοισιν ἔφυν ἐπαμοιβαδίς ‚so dicht waren die Büsche in einander gewachsen'.

2) übertr. κ 397 ἔγνωσαν δέ μ' ἐκεῖνοι, ἔφυν τ' ἐν χερσὶν ἕκαστος ‚fassten mir fest die Hand'. Ausserdem in zwei formelhaften Versen: β 302 ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν cf. θ 291 κ 280 λ 247 ο 530 Ζ 253 406 Ξ 232 Σ 384 423 Τ 7; α 381 σ 410 υ 268 ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες ‚indem sie sich fest auf die Lippen bissen'. IV. Perfektstamm bezeichnet einen Zustand ‚gewachsen sein' ‚stehen' 1) ‚von Bäumen, Zweigen, Wald, Büschen η 114 ἔνθα δὲ δένδρεα μακρὰ πεφύκασι cf. Δ 484 ι 141, Conj. Δ 483, Part. ε 477 Ξ 288, Plusprf. ε 63 238 241; von Beeten η 128 πρασιαὶ παντοῖαι πεφύασιν ‚sind angelegt'. 2) von Hörnern Δ 109 τοῦ κέρα ἐκ κεφαλῆς ἑκκαιδεκάδωρα πεφύκει.

Composita.

(ἐμφύω) I. sigm. Aor. ‚hineinpflanzen' ‚aufspriessen lassen' übertr. χ 348 θεὸς δέ μοι ἐν φρεσὶν οἴμας παντοίας ἐνέφυσεν. II. Perfektstamm 1) eig. ‚darauf gewachsen sein' ‚darauf stehen' Θ 84 ὅθι τε πρῶται τρίχες ἵππων κρανίῳ ἐμπεφύασι. 2) übertr. Part. ‚fest angeklammert' Α 513 Θέτις δ' ὡς ἥψατο γούνων, ὣς ἔχετ' ἐμπεφυυῖα.

περιφῦναι ‚umschlingen' ‚umarmen' ω 236 κύσσαι καὶ περιφῦναι ἑὸν πατέρα ω 320 κύσσεν δέ μιν περιφύς cf. π 21; τ 416 περιφῦσ' Ὀδυσῆι κύσσ' ἄρα μιν.

προσφύς ‚sich anklammernd' μ 433 τῷ s. ἐρινεῷ προσφὺς ἐχόμην ὡς νυκτερίς; Ω 213 τοῦ ἐγὼ μέσον ἧπαρ ἔχοιμι ἐσθέμεναι προσφῦσα ‚indem ich mich ansauge' ‚hineinbeisse'.

ἐκπεφυυῖαι ‚herausgewachsen' Λ 40 κεφαλαὶ δέ οἱ ἦσαν τρεῖς ἀμφιστρεφέες, ἑνὸς αὐχένος ἐκπεφυυῖαι.

θύω.

(Curtius Verb. I² S. 216 entstanden aus θυίω cf. Hesych. ἐθυίεν· ἐμαίνετο ἔτρεχεν; Grdz.⁵ S. 258 skt. *dhu* schütteln *dudh* ungestühm sein lat. *fumus* ahd. *tunst* Sturm, Andrang; eb. S. 217 über die Bedeutung.) I. Praesensstamm a) ‚tobe' ‚walle' ‚woge' ‚rase' 1) eigentl. Φ 232 Σκάμανδρος . . ἐπέσσυτο οἴδματι θύων Ψ 230 πόντον· ὁ δ' ἔστενε οἴδματι θύων Φ 324 ὑψόσε θύων; μ 400 ἄνεμος μὲν ἐπαύσατο λαίλαπι θύων cf. μ 426 408; ν 85 λ 420 ω 185 κῦμα πορφύρεον μέγα θῦε. 2) übertr. ‚rase' ‚tobe' Α 342 ὅ γ' ὀλοιῇσι φρεσὶ θύει, Χ 272 οὓς ἔκτανες ἔγχεϊ θύων cf. Impf. Λ 180 Π 699. b) ‚rauche' 1) eigentl. χ 309 δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦε. 2) übertr. ‚zu Ehren einer Gottheit rauchen' d. h. ‚Brandopfer darbringen' ‚mit einem

Brandopfer beschäftigt sein' ο 222 θῦε δ' Ἀθήνῃ νηὶ παρὰ πρυμνῇ ο 260 ἐπεί σε θύοντα κιχάνω. II. sigm. Aor. ‚in Rauch aufgehen lassen' ‚ein Opfer verbrennen' ξ 416 ἄργματα θῦσε θεοῖς Ι 219 θεοῖσι δὲ θῦσαι ἀνώγει; ι 231 ἔνθα δὲ πῦρ κήαντες ἐθύσαμεν.

λύω.

(Curtius Verb. I[2] S. 217 aus λυίω, Grdz.[5] S. 368 skt. √ *lu* schneiden, zuschneiden lat. *reluo solvo* aus *seluo* Got. *lausja* löse.) I. Praesensstamm a) Act. ‚lösen' etwas gebundenes, festgeschnalltes wie Rosse, Segel, Rüstungen, ‚losmachen' 1) eig. ‚losschirren' ‚abschirren' Imp. Κ 480 δ 35 ἀλλὰ λύ' ἵππους, Impf. Κ 498 τόφρα . . λύε μώνυχας ἵππους cf. Λ 626 Ψ 27 η 6, Ψ 513 ὁ δὲ λῦεν ὑφ' ἵππους Ω 576 οἵ τόθ' ὑπὸ ζυγόφιν λύον ἵππους ἡμιόνους τε; ‚losmachen' ‚losbinden' ο 496 λύον ἱστία. 2) übertr. α) ‚auseinander gehen lassen' β 69 Θέμιστος ἥ τ' ἀνδρῶν ἀγορὰς ἠμὲν λύει ἠδὲ καθίζει. β) ‚die Spannkraft nehmen', ‚schlaff machen' ‚lähmen' Ρ 524 ἔγχος . . νηδυίοισι μάλ' ὀξὺ κραδαινόμενον λύε γυῖα. γ) mit Personifikation des Obj. Π 100 ὄφρ' οἶοι Τροίης ἱερὰ κρήδεμνα λύωμεν cf. Impf. ν 388 ‚den Kopfschmuck lösen' d. h. ‚die Zinnen brechen' ‚zerstören'. δ) ‚Sorgen lösen' ‚lindern' ‚stillen' υ 56 εὖτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε λύων μελεδήματα θυμοῦ cf. ψ 342; ‚Streit beilegen' η 74 οἷσίν τ' εὖ φρονέῃσι καὶ ἀνδράσι νείκεα λύει. b) Med. 1) dyn. ‚für sich losschirren' Ψ 7 μὴ δή πω ὑπ' ὄχεσφι λυώμεθα μ. ἵππους; ‚für sich losmachen' ‚losnesteln' ‚rauben' Ρ 318 λύοντο δὲ τεύχε' ἀπ' ὤμων. 2) reflex. ‚sich losmachen' ι 463 πρῶτος ὑπ' ἀρνειοῦ λυόμην. c) Iterativform nur im Comp. τ 150 νύκτας δ' ἀλλύεσκον *s.* μέγαν ἱστόν ‚pflegte aufzutrennen, aufzuziehen' cf. β 105 ω 140. II. Futurstamm bezeichnet den Erfolg, den Endpunkt des Lösens a) Act. übertr. 1) Β 118 Ι 25 ἠδ' ἔτι καὶ πολλὰ λύσει *s.* πολίων κάρηνα ‚wird zertrümmern'; Ξ 205 304 καί σφ' ἄκριτα νείκεα λύσω ‚werde ein Ende machen'; Ρ 29 ὥς θην καὶ σὸν ἐγὼ λύσω μένος ‚werde vernichten, brechen'. 2) ‚werde freigeben' gegen Lösegeld Α 29 τὴν δ' ἐγὼ οὐ λύσω. b) Med. dyn. übertr. Α 13 372 λυσόμενός τε θύγατρα ‚um seine Tochter auszulösen' κ 284 ἦ τοὺς λυσόμενος δεῦρ' ἔρχεαι ‚um deine Gefährten zu befreien'. III. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, das Resultat des Lösens a) sigm. Aor. Act. 1) eigentl. Subj. Person ‚ablösen' ‚losbinden' ε 459 κρήδε-

μνον ἀπὸ ἕο λῦσε θεοῖο λ 245 λῦσε δὲ παρθενίην ζώνην Δ 215 λῦσε δέ οἱ ζωστῆρα Π 804 θώρηκα, β 418 ο 286 552 πρυμνήσι' ἔλυσαν, ν 77 πεῖσμα δ' ἔλυσεν ἀπὸ τρητοῖο λίθοιο, ι 178 562 λ 637 μ 145 ο 548 ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι, γ 392 ᾤιξεν ταμίη καὶ ἀπὸ κρήδεμνον ἔλυσε ‚entkorkte den Weinkrug', κ 47 ἀσκὸν μὲν λῦσαν ‚öffneten den Schlauch'. Obj. Person ‚losbinden' ‚von den Banden befreien' θ 345 ὅπως λύσειεν Ἄρηα cf. Imp. θ 347, μ 53 εἰ δέ κε . . λῦσαι κελεύῃς cf. μ 163 193, O 22 λῦσαι δ' οὐκ ἐδύναντο s. σε. ‚Rosse abspannen' mit Betonung des Resultats Θ 440 τῷ δὲ καὶ ἵππους μὲν λῦσε cf. Θ 433, Θ 543 δ 39 οἱ δ' ἵππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ Σ 244 ἔλυσαν ὑφ' ἅρμασιν ὠ. ἵππους, Θ 504 ἵππους λύσαθ' ὑπ' ἐξ ὀχέων Θ 50 N 35 λύσας ἐξ ὀχέων cf. Part. E 369 776. Subj. Sachbegriff μ 421 ὄφρ' ἀπὸ τοίχους λῦσε κλύδων τρόπιος ‚bis der Wogenschwall die Wände vom Kiel losschlug'. 2) übertr. α) ‚auflösen' ‚entlassen' A 305 λῦσαν δ' ἀγορήν cf. β 257 B 808 T 276. β) ‚freigeben' gegen Lösegeld mit und ohne Dat. des Empfängers Ω 593 ὅτι Ἕκτορα δῖον ἔλυσα πατρί λ 296 τότε δή μιν ἔλυσε βίη Ἰφικληίη A 20 παῖδα δ' ἐμοὶ λύσαιτε cf. Imp. Ω 137 555 κ 387, Inf. Ω 561, κ 298 ὄφρα κέ τοι λύσῃ ἑτάρους, Ω 76 116 ἀπό θ' Ἕκτορα λύσῃ, P 163 αἶψά κεν Ἀργεῖοι Σαρπηδόνος ἔντεα καλὰ λύσειαν; mit Gen. pretii Λ 106 ἔλυσεν ἀποίνων s. μιν; überhaupt ‚freigeben' ‚loslassen' δ 422 λῦσαί τε γέροντα. γ) mit Gen. Abstr. ‚befreien von' ε 397 ἀσπάσιον δ' ἄρα τόν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν cf. ν 321 π 364. δ) die Kraft ‚brechen' Subj. Person E 176 Π 425 ἐπεὶ πολλῶν τε καὶ ἐσθλῶν γούνατ' ἔλυσεν, Δ 469 οὔτησε ξυστῷ χαλκήρεϊ, λῦσε δὲ γυῖα cf. Π 312 400 465 Φ 406 H 12 Λ 240, mit Dat. Person X 335 ὅ τοι γούνατ' ἔλυσα cf. ω 381; Λ 579 N 412 P 349 εἶθαρ δ' ὑπὸ γούνατ' ἔλυσε cf. ξ 69 O 291 Ω 498. Subj. Sachbegriff N 360 ἔριδος πεῖραρ, τὸ πολλῶν γούνατ' ἔλυσε; ‚müde, schlaff machen' ξ 236 ὁδὸν . . ἣ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσε; υ 118 μνηστῆρες . . οἳ δή μοι καμάτῳ θυμάλγεϊ γούνατ' ἔλυσαν, γ 450 λῦσεν δὲ βοὸς μένος Π 332 ἀλλά οἱ αὖθι λῦσε μένος. b) sigm. Aor. Med. dyn. 1) eigentl. ‚sich etwas losbinden' ‚ablösen' Ξ 214 ἀπὸ στήθεσφιν ἐλύσατο κεστὸν ἱμάντα; Ψ 11 ἵππους λυσάμενοι ‚nachdem wir unsere Rosse abgeschirrt haben'. 2) übertr. ‚loskaufen' Ω 685 φίλον υἱὸν ἐλύσαο cf. Φ 42, Inf. Ω 118 146 175 195 237; ‚für sich befreien' κ 385 πρὶν λύσασθ' ἑτάρους.

c) athemat. Aor. Med. λύμην (s. Curtius Verb. I² S. 191) übertr. reflex. 1) ‚sich auflösen' ‚sich zerstreuen' Ω 1 λῦτο δ' ἀγών. 2) ‚kaufte mich los' Φ 80 νῦν δὲ λύμην, τρὶς τόσσα πορών. 3) ‚brechen' beim Tode Η 16 Ο 435 ὃ δ' ἐξ ἵππων χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα; ‚erbeben' vor Schreck Φ 114 τοῦ δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ cf. ε 297 406 χ 68 147 ψ 205 ω 345; vor Erregung σ 212 τῶν δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα; bei einer Ohnmacht Φ 425 δ 703 τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ. d) Aor. Pass. 1) eigentl. ‚losgebunden werden' θ 360 τὼ δ' ἐπεὶ ἐκ δεσμοῖο λύθεν. 2) übertr. ‚brechen' im Tode Ε 296 Θ 123 315 τοῦ δ' αὐτοῦ λύθη ψυχή τε μένος τε Ρ 298 τοῦ δ' αὐτοῦ λύθη μένος; Glieder ‚erbebten' ‚wurden schwach' Π 805 λύθεν δ' ὑπὸ φαίδιμα γυῖα (Ohnmacht), Σ 31 λύθεν δ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστης (vor Trauer) cf. σ 341 ταρβοσύνῃ; ‚wurden schlaff' durch den Schlaf δ 794 σ 189 λύθεν δέ οἱ ἅψεα πάντα. IV. Perfektstamm bezeichnet einen Zustand 1) eigentl. ‚aufgelöst sein' Β 135 δοῦρα σέσηπε νεῶν καὶ σπάρτα λέλυνται χ 186 ῥαφαὶ δ' ἐλέλυντο ἱμάντων. 2) übertr. α) ‚losgekauft, frei sein' Θ 103 σὴ δὲ βίη λέλυται Ω 599 υἱὸς μὲν δή τοι λέλυται. β) ‚gebrochen, erschöpft sein' σ 242 ἐπεὶ φίλα γυῖα λέλυνται θ 233 τῷ μοι φ. γ. λ. Ν 85 καμάτῳ φ. γ. λ. Η 6 καμάτῳ δ' ὑπὸ γυῖα λέλυνται, Opt. σ 238 αἲ γὰρ.. λελῦτο δὲ γυῖα ἑκάστου.

Composita.

ἀλλύω I. Praesens ‚auftrennen' ‚mit dem Aufziehen eines Gewebes beschäftigt sein' β 109 ω 145 καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν. Iterativform s. oben. II. sigm. Aor. ‚losbinden' ‚befreien' μ 200 ἐμέ τ' ἐκ δεσμῶν ἀνέλυσαν.

(ἐκλύω) Futurum Med. übertr. ‚werde befreien' ‚werde beschützen vor' κ 286 ἀλλ' ἄγε δή σε κακῶν ἐκλύσομαι ἠδὲ σαώσω.

(ἀπολύω) I. Futurum Med. ‚werde auslösen' Χ 50 ἦ τ' ἂν ἔπειτα χαλκοῦ τε χρυσοῦ τ' ἀπολυσόμεθ(α). II. sigm. Aor. a) Act. 1) eigentl. ‚ablösen' ‚losbinden' (Schlusspunkt) φ 46 ἥ γ' ἱμάντα θοῶς ἀπέλυσε κορώνης. 2) übertr. ‚freigeben' gegen Lösegeld Α 95 οὐδ' ἀπέλυσε θύγατρα cf. Ω 115, Ζ 247 ὅ γε τὴν ἀπέλυσε λαβὼν ἀπερείσι' ἄποινα; ‚freilassen' Κ 449 εἰ μὲν γάρ κέ σε νῦν ἀπολύσομεν. b) Med. ‚von sich ablösen' ε 349 ἂψ ἀπολυσάμενος s. κρήδεμνον.

(ὑπολύω) I. sigm. Aor. 1) eigentl. ‚darunter losbinden' ι 463 ὑπέλυσα δ' ἑταίρους, welche unter dem Bauch der Schafe festgebunden waren. 2) übertr. ‚die Kraft brechen' Ζ 27 τῶν ὑπέλυσε μένος καὶ φαίδιμα γυῖα Ο 581 ὑπέλυσε δὲ γυῖα s. νεβροῦ im Sinne von ‚töten'; Ψ 726 ὑπέλυσε δὲ γυῖα durch einen Stoss. II. sigm. Aor. Med. ‚losbinden' Α 401 τὸν . . ὑπελύσαο δεσμῶν. III. athem. Aor. Med. ‚brechen' ‚erstarren' Π 341 παρηέρθη δὲ κάρη, ὑπέλυντο δὲ γυῖα im Tode.

καταλῦσαι 1) eigentl. ‚abspannen' ‚ausspannen' δ 28 εἴπ' ἤ σφωιν καταλύσομεν ὠκέας ἵππους. 2) übertr. ‚auflösen' ‚zerstören' Β 117 Ι 24 ὃς δὴ πολλάων πολίων κατέλυσε κάρηνα ἠδ' ἔτι καὶ λύσει.

ὑπεκπροέλυσαν ‚spannten aus' ζ 88 ἔνθ' αἵ γ' ἡμιόνους μὲν ὑπεκπροέλυσαν ἀπήνης.

ἐξαναλῦσαι ‚befreien' ‚erretten von' Π 442 Χ 180 ἂψ ἐθέλεις θανάτοιο δ. ἐξαναλῦσαι s. ἄνδρα θνητόν.

δύω, δύνω.

(Curtius Verb. I² S. 217 δύω aus δυίω; Fick vergl. W. II³ S. 130 √ *du* gehen lat. *du-c-o* ahd. *zûwen zou* sich eilig vorwärts bewegen, ziehen skt. *duvas* hinausstrebend.) I. Praesensstamm a) δύω Act. u. Med. mit intrans. Bedeutung 1) eigentl. Grundbedeutung ‚gehen' Ο 345 δύοντο δὲ τεῖχος ἀνάγκῃ, Ε 140 κατὰ σταθμοὺς δύεται ‚dringt ein' ‚schleicht sich ein'; ‚untergehen' ε 272 ὀψὲ δύοντα Βοώτην, Φ 232 δειελὸς ὀψὲ δύων ‚spät kommend' ‚herniedersinkend'. 2) übertrag. Med. ‚hineingehen, hineinschlüpfen in die Waffen' ‚sie Stück für Stück anlegen' ω 496 ἐν τεύχεσσι δύοντο χ 114 ὣς δ' αὔτως τὼ δμῶε δυέσθην τεύχεα. b) δύνω (s. Curtius Verb. I² S. 259) 1) ‚gehen' ‚hineingehen' mit Acc. der Richtung η 81 δῦνε δ' Ἐρεχθῆος πυκινὸν δόμον cf. ν 366 σπέος Ο 219 πόντον; λ 579 γῦπε . . δέρτρον ἔσω δύνοντες ‚sich hineinbeugend', Ρ 392 δύνει δέ τ' ἀλοιφή ‚das Fett dringt, zieht ein'. Subj. Abstr. ‚hineinziehen' Λ 268 272 ὀδύναι δῦνον μένος Ἀτρείδαο Τ 367 ἐν δέ οἱ ἦτορ δῦν' ἄχος. 2) ‚hineinschlüpfen' in die Waffen u. ähnl., ‚nach und nach anlegen' Ψ 131 ἐν τεύχεσσιν ἔδυνον ω 498 ἐς τεύχε' ἔδυνον; mit Acc. der Richtung Ρ 202 σὺ δ' ἄμβροτα τεύχεα δύνεις cf. Impf. Ξ 382 Ρ 194 Γ 339, Ε 845 κυνέην. Transitiv erscheint es Λ 19 Π 133 Γ 332 Τ 371 θώρηκα περὶ στήθεσσιν ἔδυνεν, Θ 42 Ν 25 χρυσὸν δ' αὐτὸς ἔδυνε περὶ χροΐ ο 61 χιτῶνα περὶ χροὶ . . δῦνεν. II. Futurstamm, vom

Aor. geb. a) Act. trans. B 261 εἰ μὴ ἐγώ σε λαβὼν ἀπὸ μὲν .. εἵματα δύσω ,werde herabziehen'. b) Med. intr. 1) ,werde hineingehen' μ 383 δύσομαι εἰς Ἀίδαο η 18 ὅτε δή ῥ' ἔμελλε πόλιν δύσεσθαι Η 298 αἵ τέ μοι εὐχόμεναι θεῖον δύσονται ἀγῶνα. 2) übertr. ,werde mich versehen mit' Ι 231 εἰ μὴ σύ γε δύσεαι ἀλκήν. III. Aoriststamm betont überall den Endpunkt der Handlung a) sigm. Aor. 1) Act. trans. ,herabreissen' ξ 341 ἐκ μέν με χλαῖνάν τε χιτῶνά τ' εἵματ' ἔδυσαν Ε 435 ἀπὸ κλυτὰ τεύχεα δῦσαι cf. Ν 182. 2) Med. ,hineingehen' mit Betonung des Zieles Σ 376 ὄφρα οἱ αὐτόματοι θεῖον δυσαίατ' ἀγῶνα; ,sich anlegen' Ψ 739 ἀπομορξαμένω κονίην δύσαντο χιτῶνας. b) der sog. Mischaor. Med. 1) ,hineintauchen' ,hineingelangen' δ 425 ὑπὸ πόντον ἐδύσετο und ward nicht mehr gesehen cf. δ 570 ε 352 λ 253, Ζ 136 δύσεθ' ἁλὸς κατὰ κῦμα, Φ 515 Φοῖβος ἐδύσετο Ἴλιον ρ 336 ἀγχίμολον δὲ μετ' αὐτὸν ἐδύσετο δώματ' Ὀδυσσεύς ε 482 οὓς s. θάμνους ὑπ' Ὀδυσσεὺς δύσετ(ο); Υ 379 αὖτις ἐδύσετο οὐλαμὸν ἀνδρῶν wir: ,er verschwand im Getümmel' cf. Π 729 δύσεθ' ὅμιλον ἰών Ρ 552 δύσετ' Ἀχαιῶν ἔθνος ρ 276 δύσεο δὲ μνηστῆρας; ,hingehen an das gewöhnliche Ziel' ,hinabsinken' ,untergehen' von der Sonne ζ 321 δύσετο δ' ἠέλιος καὶ τοὶ κλυτὸν ἄλσος ἵκοντο cf. θ 417 Η 465; β 388 γ 487 497 λ 12 ο 185 296 471 δύσετο δ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί Parataxis statt Hypotaxis, wir: ,als die Sonne hinab war, waren alle Pfade dunkel'; α 24 δυσομένου Ὑπερίονος. 2) ,sich anlegen' ,umwerfen' mit Betonung, dass die Rüstung abgeschlossen ist; die urspr. Bedeutung ,eingehen' ist noch erkennbar Ι 596 χροὶ δ' ἔντε' ἐδύσετο Ο 120 αὐτὸς δ' ἔντε' ἐδύσετο Τ 308 δύσετο δῶρα θεοῖο Π 129 δύσεο τεύχεα θᾶσσον Β 578 Λ 16 ἐν δ' αὐτὸς ἐδύσετο νώροπα χαλκόν; Γ 328 ἀμφ' ὤμοισιν ἐδύσετο τεύχεα cf. ψ 366, Ν 241 δύσετο τεύχεα καλὰ περὶ χροΐ cf. χ 113. 3) übertr. ,sich versehen' ,sich ausrüsten mit' Τ 36 δύσεο δ' ἀλκήν. c) athem. Aor. δῦναι (s. Curtius Verb. I² S. 191) 1) ,hineingelangen' ,sich hineinbegeben' mit Betonung des erreichten Zieles, mit Acc. des Zieles Χ 99 εἰ μέν κε πύλας καὶ τείχεα δύω Λ 63 οἷος .. ἀστὴρ .. τοτὲ δ' αὖτις ἔδυ νέφεα σκιόεντα (gnom. Aor.) Τ 313 πρὶν πολέμου στόμα δύμεναι Ι 604 εἰ δέ κε πόλεμον φθ. δύῃς cf. Ξ 63, Ζ 185 μάχην φάτο δύμεναι ἀνδρῶν Κ 221 ἀνδρῶν δυσμενέων δῦναι στρατόν Λ 537 ἵετο δῦναι ὅμιλον cf. Υ 76, Σ 141 ὑμεῖς μὲν νῦν δῦτε θαλάσσης εὐρέα κόλ-

πον; Ζ 19 τὼ δ' ἄμφω γαῖαν ἐδύτην im Sinne von ,sie fanden den Tod' cf. ω 106, Α 263 ἔδυν δόμον Ἄιδος εἴσω cf. Inf. Γ 322 Η 131, Ζ 411 ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη.. χθόνα δύμεναι; mit Praep. Φ 559 ὄφρ' ἂν ἵκωμαι Ἴδης τε κρημνοὺς κατά τε ῥωπήια δύω Γ 36 ὣς αὖτις καθ' ὅμιλον ἔδυ ,er verschwand im Getümmel', Σ 145 αἱ δ' ὑπὸ κῦμα θαλάσσης αὐτίκ' ἔδυσαν. Subj. Sachbegriff ,eindringen' Π 340 πᾶν δ' εἴσω ἔδυ ξίφος cf. Φ 118, Θ 85 βέλος δ' εἰς ἐγκέφαλον δῦ. 2) ,hingehen' ,untergehen' von der Sonne γ 329 ε 225 ἠέλιος δ' ἄρ' ἔδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε cf. Conj. Χ 194 Λ 209 Ρ 455, Inf. Β 413, Σ 241 ἠέλιος μὲν ἔδυ, παύσαντο δὲ.. φυλόπιδος, ν 35 ὣς Ὀδυσεῖ ἀσπαστὸν ἔδυ φάος ἠελίοιο cf. π 220, Ψ 154 φ 226 καί νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδυ φάος ἠελίοιο cf. Θ 487; ν 30 δῦναι ἐπειγόμενος s. ἠέλιον Τ 308 δύντα ἐς ἠέλιον μενέω. 3) ,anlegen' ,anziehen' Κ 252 272 ὅπλοισιν ἔνι δεινοῖσιν ἐδύτην Ξ 377 ὃ δ' ἐν ἀσπίδι μείζονι δύτω, χ 201 ἐς τεύχεα δύντε, Δ 222 οἱ δ' αὖτις κατὰ τεύχε' ἔδυν; mit Acc. Ζ 340 ἀρήια τεύχεα δύω ,ich will anlegen' Η 193 ὄφρ' ἂν ἐγὼ πολεμήια τεύχεα δύω cf. Ρ 186 Σ 192, Ε 416 δῦ δὲ χιτῶν(α); Π 64 τύνη δ' ὤμοιιν μὲν ἐμὰ κλυτὰ τεύχεα δῦθι, Χ 125 κτενέει δέ με.. ἐπεί κ' ἀπὸ τεύχεα δύω ,wann ich abgelegt habe'. 4) Subj. Abstr. ,erfassen' ,erfüllen' Ι 553 ὅτε δὴ Μελέαγρον ἔδυ χόλος cf. Τ 16, Χ 94 (Aor. gnom.), Ρ 210 δῦ δέ μιν Ἄρης; mit doppeltem Acc. σ 348 υ 286 ὄφρ' ἔτι μᾶλλον δύη ἄχος κραδίην Λαερτιάδην. d) Iterativform δύσκεν, das erreichte Ziel ist betont Θ 271 ὃ δ' αὖτις ἰὼν πάις ὣς ὑπὸ μητέρα δύσκεν εἰς Αἴαντα ,pflegte hinzueilen, sich zu ducken unter den Schild des Ajas'. IV. Perfektstamm 1) eig. ,ist hineingegangen' ,ist drinnen' μ 93 μέσση μέν τε κατὰ σπείους κοίλοιο δέδυκε. 2) übertr. ,hat erfasst, erfüllt' Ε 811 ἀλλά σευ ἢ κάματος πολυάιξ γυῖα δέδυκεν ἤ νύ σέ που δέος ἴσχει, Ι 239 κρατερὴ δέ ἑ λύσσα δέδυκεν.

Composita.

ἀναδύω I. Praesensstamm Med. ,er geht hervor, zurück aus' d. h. ,entzieht sich' Ν 225 ἀνδύεται πολέμοιο. II. athem. Aorist ,emporkommen' ,an die Oberfläche gelangen' ε 322 ὀψὲ δὲ δὴ ἀνέδυ Α 359 καρπαλίμως δ' ἀνέδυ πολιῆς ἁλὸς ἠύτ' ὀμίχλη; übertr. ,sich zurückziehen' Η 217 ἀλλ' οὔ πως ἔτι εἶχεν ὑποτρέσαι οὐδ' ἀναδῦναι ἂψ λαῶν ἐς ὅμιλον d. h. ,verschwinden in'; ,die Arbeit versagen' ι 377 μή

τίς μοι ὑποδείσας ἀναδύη. III. sog. Mischaorist ‚an die Oberfläche gelangen' ε 337 αἰθυίῃ δ' ἐικυῖα ποτῇ ἀνεδύσετο λίμνης ‚kam empor aus'; Α 496 ἥ γ' ἀνεδύσετο κῦμα θαλάσσης ‚kam hinauf auf die Woge'.

ἐκδύω I. Praesenstamm a) ἐξεδύοντο ‚legten nach und nach ab' Γ 114 τεύχεά τ' ἐξεδύοντο. b) ἔκδυνε ‚zog aus' α 437 μαλακὸν δ' ἔκδυνε χιτῶνα. II. athem. Aor. ‚entkommen' Π [99] ἐκδῦμεν ὄλεθρον, χ 334 ἐκδὺς μεγάροιο ‚entschlüpfend aus'; ‚ablegen' ‚ausziehen' (Schlusspunkt) ξ 460 ἤ πώς οἱ ἐκδὺς χλαῖναν πόροι.

ἀποδύνω I. Praesensstamm ‚ablegen' ‚fortlegen' χ 364 θοῶς δ' ἀπέδυνε βοείην unter dem er versteckt war. II. sigm. Aor. ‚wegnehmen' ‚herabreissen' Δ 532 τεύχεα δ' οὐκ ἀπέδυσε· περίστησαν γὰρ ἑταῖροι Σ 83 τεύχεα δ' Ἕκτωρ δῃώσας ἀπέδυσε. III. ἀποδύς ‚ablegen' ε 343 εἵματα ταῦτ' ἀποδὺς σχεδίην ἀνέμοισι φέρεσθαι κάλλιπ(ε).

ἐνδύνω I. Praesensstamm ‚anziehen' ‚in ein Gewand hineingehen' Β 42 μαλακὸν δ' ἔνδυνε χιτῶνα, Κ 21 131 ἔνδυνε περὶ στήθεσσι χιτῶνα. II. athem. Aor. ‚anlegen' Ε 736 Θ 387 ἣ δὲ χιτῶν' ἐνδῦσα Διὸς νεφεληγερέταο τεύχεσιν ἐς πόλεμον θωρήσσετο; der Aor. betont die Vollendung des Anzugs.

ἐξαποδύνω Praesensstamm ‚ausziehen' ε 372 εἵματα δ' ἐξαπέδυνε.

(ἐσδύω) Futurum Med. Ψ 622 οὐδέ τ' ἀκοντιστὺν ἐσδύσεαι ‚wirst gehen in' d. h. ‚dich beteiligen an'.

(ὑποδύω) I. Futurum Med. υ 53 κακῶν ὑποδύσεαι ἤδη ‚du wirst emporkommen aus dem Leid'. II. Mischaorist Ζ 127 θάμνων ὑπεδύσετο ‚trat hervor aus'. III. athem. Aor. 1) eig. ‚sich hinunter begeben' δ 435 ἥ γ' ὑποδῦσα θαλάσσης εὐρέα κόλπον; ‚treten unter' Θ 332 Ν 421 τὼ μὲν ἔπειτ' ὑποδύντε δύω ἑ. ἑταῖροι νῆας ἔπι φερέτην. 2) übertr. ‚ergreifen' ‚beschleichen' κ 398 πᾶσιν δ' ἱμερόεις ὑπέδυ γόος.

(καταδύω) I. Futurum Med. κ 117 οὐ γάρ πω καταδυσόμεθ'.. εἰς Ἀίδαο δόμους ‚wir werden hinabgehen'. II. Michaorist 1) eig. ‚hineingehen' ‚verschwinden in' (Schlusspunkt) Κ 517 Τρώων κατεδύσετο πουλὺν ὅμιλον cf. Δ 86; Ζ 134 μή πω καταδύσεο μῶλον ἄρηος ‚begib dich nicht hinein in'. 2) übertr. ‚anlegen' Η 103 κατεδύσετο τεύχεα. III. ath. Aor. 1) eig. ‚sich hineinbegeben' δ 246 ἀνδρῶν δυσμενέων κατέδυ πόλιν cf. δ 249, Θ 375 καταδῦσα Διὸς δόμον, Τ 25 μυῖαι καδδῦ-

σαι κατὰ χ. ὠτειλάς ‚eindringend'; Γ 241 μάχην καταδύμεναι ἀνδρῶν Κ 231 433 καταδῦναι ὅμιλον cf. Ν 307 Ο 299 ο 328; ‚hinabgehen' ‚untergehen' d. h. ‚verschwinden' von der Sonne Α 475 ι 168 558 κ 185 [478] μ 31 τ 426 ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε (Vorverg.) cf. Α 605 ν 33; Α 592 ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι ‚zugleich mit Sonnenuntergang' cf. Σ 210 Τ 207 π 366, γ 138 ἐς ἠέλιον καταδύντα ἀγορὴν καλεσσαμένω ‚auf den Zeitpunkt des Sonnenuntergangs', ι 161 556 κ 183 [476] μ 29 τ 424 Α 601 πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα ἥμεθα ‚bis zum Sonnenuntergang' cf. ρ 570 582 μεῖναι ἐς ἠ. κ., Τ 162 ἐς ἠ. κ... μάχεσθαι Ω 713 πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠ. κ... ὀδύροντο. 2) übertr. ‚anlegen' Ζ 504 ἐπεὶ κατέδυ κλυτὰ τεύχεα (Vorvergangenheit) cf. Part. μ 228.

περίδυσε Λ 100 τοὺς μὲν λίπεν αὖθι.. ἐπεὶ περίδυσε χιτῶνας ‚nachdem er rings ihnen die Waffenröcke abgerissen hatte' s. Ameis-Hentze im Anhang z. St. u. Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. παμφαίνω περιδύω Eust. 833, 45 τὸ ὅλον ἐκδύειν Hesych ἀπέδυσε Schol. A D ἀφείλετο Paraphr. ἐξέδυσεν.

ἐξαναδύς ‚emporkommend aus' ε 438 κύματος ἐξαναδύς δ 405 πολιῆς ἁλὸς ἐξαναδῦσαι.

ὑπεξαναδύς ‚hervorkommend aus der Tiefe' Ν 352 λάθρῃ ὑπεξαναδὺς πολιῆς ἁλός.

παραδύμεναι ‚vorüber gelangen' ‚sich vorbei drängen' Ψ 416 στεινωπῷ ἐν ὁδῷ παραδύμεναι.

B. Verba mit Aoriststämmen, die ohne thematischen Vokal gebildet sind. (s. Curtius Verb. I² Cap. V S. 184—203.)

βαίνω.

(s. Curtius Verb. I² S. 269 aus βα-νιω, Aor. eb. I² S. 187; Grdz.⁵ S. 427 skt. *ga* gehen Aor. *ágām* lat. *betere* umbr. *benust* got. *qimon* ahd. *quëman*; über die Bedeutung des Praes. u. Aoristst. s. Delbrück synt. Forsch. IV. S. 81 ff.) I. Praesensstamm (Ind. Imp. Part. Impf.) führt die Bewegung in ihrem ganzen Verlaufe vor unserm Auge vorüber 1) ‚die Beine bewegen' ‚die Füsse setzen' ‚gehen' ‚dahingehen' Δ 443 Ἔρις.. οὐρανῷ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐπὶ χθονὶ βαίνει, Ν 618 ὁ δὲ λὰξ ἐν στήθεσσι βαίνων cf. Π 503, Λ 513 σῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, πὰρ δὲ Μαχάων βαινέτω ‚soll die Beine setzen', ε 371

ἀμφ' ἑνὶ δούρατι βαῖνε κέληθ' ὥς ἵππον ἐλαύνων ‚hielt die Beine geschlungen', β 406 γ 30 ε 193 η 38 ὁ δ' ἔπειτα μετ' ἴχνια βαῖνε θεοῖο ‚setzte die Füsse hinter (in) die Fusstapfen' ‚schritt her hinter', Τ 93 ἄτη.. κατ' ἀνδρῶν κράατα βαίνει cf. Impf. Ε 365 Λ 518. 2) mit Angabe der Richtung ‚gehen' ‚schreiten' ‚steigen' überall nicht das Resultat, sondern die Bewegung in ihrem Verlaufe malend δ 653 ἐν δ' ἄρχοντα βαίνοντα νόησα Μέντορα ‚ich gewahrte, wie M. einstieg' Β 351 ὅτε νηυσὶν ἐν ὠκυπόροισιν ἔβαινον cf. Β 611 510; μ 229 εἰς ἴκρια νηὸς ἔβαινον cf. Ε 634 837 εἰς δίφρον, β 416 ἂν δ' ἄρα νηὸς βαῖν(ε) cf. λ 5, Ρ 541 ἂν δ' αὐτὸς ἔβαινε s. ἐς δίφρον cf. Γ 311, γ 492 ο 145 190 ἀνά θ' ἅρματα; Ν 665 λ 534 ἐπὶ νηὸς ἔβαινε cf. ξ 356, Ι 589 τοὶ δ' ἐπὶ πύργων βαῖνον cf. Μ 375 ἐπ' ἐπάλξεις; χ 182 εὖτ' ὑπὲρ οὐδὸν ἔβαινε, Ο 384 κατὰ τεῖχος ἔβαινον ‚stiegen über die Mauer', Ε 299 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖνε ‚schritt um ihn herum', um ihn zu schützen cf. Ρ 4 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖνε ὥς τις περὶ πόρτακι μήτηρ, Ρ 6 ὡς περὶ Πατρόκλοιο βαῖνε; γ 12 ἐκ δ' ἄρα νηὸς βαῖν(ε) Α 437 ο 499 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ῥηγμῖνι; Φ 349 ἀπὸ πύργου βαῖνε χαμᾶζε ‚er stieg die Stufen herab vom Turm zum Boden'. — II. Futurum Med. übertr. Β 339 πῇ δὴ συνθεσίαι τε καὶ ὅρκια βήσεται ἥμιν ‚wohin werden gehen' d. h. ‚wohin wird es kommen mit'. — III. Aoriststamm bezeichnet den Anfangs- oder Endpunkt der Handlung. a) sigm. Aor. Act. trans. (Endpunkt) 1) ‚hinbringen' ‚hinschaffen' Α 310 ἐς δ' ἑκατόμβην βῆσε θεῷ cf. λ 4, Α 436 ἐκ δ' ἐκ. βῆσαν.. Ἀπόλλωνι, Α 144 ἂν δ' αὐτὴν Χρυσηίδα.. βήσομεν, Λ 756 ὄφρ' ἐπὶ Βουπράσιον π. βήσαμεν ἵππους. 2) mit ἐξ, ἀπό ‚herabstossen' Ε 164 ὥς τοὺς ἀμφοτέρους ἐξ ἵππων.. βῆσε κακῶς ἀέκοντας Π 810 φῶτας ἐείκοσι βῆσεν ἀφ' ἵππων. — b) Mischaor. Med. (Curtius Verb. II[1] S. 283) 1) ‚sich in Bewegung setzen' Ξ 229 ἐξ Ἀθόω δ' ἐπὶ πόντον ἐβήσετο. 2) mit Angabe des erreichten Zieles ‚hintreten' ‚hingelangen' ‚erreichen' η 135 ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δώματος εἴσω ν 63 ὑπὲρ οὐδὸν ἐβ. ν 75 ἂν δὲ καὶ αὐτὸς ἐβήσετο ο 284 ἂν δὲ καὶ αὐτὸς νηὸς ἐβήσετο γ 481 ἂν δ'.. βήσετο δίφρον ‚bestieg' cf. Γ 262 312; Ε 745 Θ 389 ἐς δ' ὄχεα φλόγεα ποσὶ βήσετο. — c) athem. Aor. bezeichnet den Anfangspunkt des Gehens ‚sich auf die Beine machen' ‚sich aufmachen' 1) mit Inf. eines Verbum der Bewegung Ζ 296 Ι 596 Κ 179 Ο 483 Ρ 657 Ω 95 347 κ 208 βῆ δ' ἰέναι cf. Ν 242 ζ 130

χ 400 146 Ξ 384 134 Κ 273 Μ 299; mit Zusatz von Praep. Ε 167 βῆ δ' ἴμεν ἄν τε μάχην cf. Υ 319, διά ζ 50 σ 341, εἰς Ξ 166 Π 221 β 10 ε 475 ζ 15 θ 273 277 ν 160 ξ 73, Plural Τ 241 θ 56 109 τ 429 χ 179, ἐκ Ξ 188 α 441 β 5 δ 310, ἐπί κ 407 μ 367 δ 779, κατά Δ 199 Κ 136, μετά Κ 73 Υ 484 Φ 205 π 341 ρ 604, πρός β 298 394 θ 287 [303], παρά Θ 220 Ν 167 208; υ 146 βῆ δ' ἴμεν εἰς ἀγορὴν μετ' ἐυ. Ἀχαιούς cf. Κ 336 προτὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ Δ 209 καθ' ὅμιλον ἀνὰ στρατόν; φ 8 χ 109 βῆ δ' ἰέναι θάλαμον δέ Υ 32 πόλεμον δέ cf. π 413 φ 58 μέγαρον δὲ μετὰ μνηστῆρας, ο 139 βὰν δ' ἴμεναι προτέρω διὰ δώματα, Κ 297 ἂμ φόνον, ἂν νέκυας διά τ' ἔντεα; mit Part. Fut. Κ 32 βῆ δ' ἴμεν ἀνστήσων ὃν ἀδελφεόν cf. σ 428 ρ 365 ξ 552 δ 24 678 528. — Β 183 Ρ 119 698 χ 99 βῆ δὲ θέειν, mit Angabe des Zieles ἐπί Ξ 354 ξ 501, παρά Λ 617 Μ 352, παρὰ νῆας ἐπ' Αἰακίδην Λ 805. — Ν 27 βῆ δ' ἐλάαν ἐπί; ξ 87 ἔβαν οἶκον δὲ νέεσθαι cf. Ψ 229 Θρηίκιον κατὰ πόντον. 2) mit Part. α) Fut. δ 532 ὃ βῆ καλέων Ἀγαμέμνονα Λ 101 βῆ ῥ' Ἶλον.. ἐξεναρίξων, α 424 γ 396 η 229 ν 17 Α 606 Ψ 58 κακκείοντες ἔβαν οἶκον δὲ ἕκαστος, β) Praes. Τ 47 τὼ δὲ δύω σκάζοντε βάτην ‚hinkten davon' Α 391 τὴν δὲ νέον κλισίηθεν ἔβαν κήρυκες ἄγοντες ‚führten davon' Λ 247 χ 112 βῆ δὲ φέρων ‚trug davon' cf. ξ 207 Β 302 Τ 249, χ 378 ἔξω βήτην.. κιόντε, Β 665 βῆ φεύγων ἐπὶ πόντον ‚floh davon übers Meer' Θ 343 ἐπεὶ διά τε σπόλοπας καὶ τάφρον ἔβησαν φεύγοντες, γ) Aor. Χ 137 βῆ δὲ φοβηθείς ‚flüchtete davon', Ξ 281 τὼ βήτην Λῆμνον.. λιπόντε Ν 582 βῆ δ' ἐπαπειλήσας Ἑλένῳ. — 3) Ohne Zusatz ‚sich aufmachen' ρ 255 αὐτὰρ ὃ βῆ cf. ρ 348 351 574 Β 16 Γ 419 Δ 385, ρ 200 τὼ βήτην cf. Ε 778 ρ 177, ι 196 αὐτὰρ ἐγὼ κρίνας ἑτάρους.. βῆν; β 27 σ 181 ἐξ οὗ Ὀ. ἔβη κοίλης ἐπὶ νηυσίν cf. δ 817 γ 131 ν 317; β 173 μετὰ δέ σφιν ἔβη, χ 249 δή οἱ Μέντωρ μὲν ἔβη; ‚sich davon machen' γ 162 οἳ μὲν ἀποστρέψαντες ἔβαν νῆας ω 301 οἳ δ' ἐκβήσαντες ἔβησαν. — 4) Mit Angabe des Zieles ‚sich in Bewegung setzen' ‚aufbrechen' ‚sich aufmachen' κ 60 βῆν εἰς Αἰόλοο κλυτὰ δώματα cf. ε 242 ζ 13 λ 277 Π 327 χ 202 δ 674 π 407, α 427 εἰς εὐνήν, β 18 ξ 70 εἰς Ἴλιον, ζ 3 βῆ ῥ' ἐς Φαιήκων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε cf. Φ 299 Ψ 685, Μ 16 ἐν νηυσὶν.. ἐς πατρίδα γαῖαν ἔβησαν, ξ 327 τ 296 τὸν δ' ἐς Δωδώνην φάτο βήμεναι, Ε 239 ἐς ἅρματα βάντες Θ 115 εἰς.. ἅρματα βήτην, θ 450 ἔς

ῥ' ἀσάμινθον βάνθ' cf. δ 48 θ 296 314 ρ 87 Κ 576; Α 424 μετ'.. Αἰθιοπῆας χθιζὸς ἔβη κατὰ δαῖτα, λ 363 βῆ δὲ μετ' ἄλλας ψυχὰς εἰς Ἔρεβος, Δ 292 364 βῆ δὲ μετ' ἄλλους, Ε 152 βῆ δὲ μετὰ Ξάνθον τε Θόωνά τε cf. Ζ 21 Κ 149 Ν 297 469 Π 536 Ρ 213 Υ 407, δ 701 ε 19 ξ 179 ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν ἐς Πύλον cf. ν 440; κ 169 βῆν δὲ.. ἐπὶ νῆα cf. Η 381 δ 731 Σ 468 θ 49 υ 158 π 358 ω 50 Η 432 Κ 525 150 φ 51 Β 18, Inf. Ν 459 Ξ 24; Ζ 386 ἐπὶ πύργον ‚er erstieg' cf. Π 702 ἐπ' ἀγκῶνος βῆ τείχεος ‚trat auf'; Ξ 285 ἐπὶ χέρσου βήτην cf. ι 85 κ 56, ξ 86 οἵ τ' ἐπὶ γαίης ἀλλοτρίης βῶσιν, θ 501 ἐπὶ νηῶν βάντες cf. ο 547 ‚sie gelangten auf die Schiffe', Σ 532 ἐφ' ἵππων βάντες Ρ 504 πρὶν ἐπ'.. βήμεναι ἵππων ι 150 547 μ 6 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βῆμεν ἐπὶ ῥηγμῖνι, Λ 460 Ν 332 ἐπ' αὐτῷ πάντες ἔβησαν, der Aor. betont überall, dass die Person an ihr Ziel, auf den Wagen, das Schiff, den Turm, das Land gelangt, während der Praesensstamm nur die in dieser Richtung gehende Bewegung malt; Η 413 ἄψοῤῥον.. ἔβη προτὶ Ἴλιον cf. Η 429 Ζ 113, Inf. θ 518, ω 361 βάτην πρὸς δώματα cf. Ξ 224 Ε 398, Ζ 40 ἐβήτην πρὸς πόλιν; ι 177 ἀνὰ νηὸς ἔβην cf. β 419 δ 579 ἂν δὲ καὶ αὐτοὶ βάντες, Γ 361 ἂν δ' ἄρ' ἔβη cf. ζ 253 auf den Wagen, Ψ 352 ἂν δ' ἔβαν ἐς δίφρους Ψ 312 ἂν δ' ἔβαν ἐν δίφροισι ‚traten hinauf auf den Wagen', Ν 239 Π 716 Ρ 82 ἂμ πόνον ἀνδρῶν Κ 339 ἀν' ὁδόν; Δ 180 ἔβη οἶκον δὲ φίλην ἐς πατρίδα cf. Ι 712 χ 161 Ζ 171, ε 107 ἔβησαν οἴκαδε ξ 241 ἔβησαν οἴκαδε σὺν νήεσσι, Σ 416 ο 62 βῆ δὲ θύραζε; λ 150 627 ἔβη δόμον Ἄιδος εἴσω cf. Ω 246 βαίην δόμον Ἄιδος εἴσω; Β 47 187 σὺν τῷ ἔβη κατὰ νῆας (Vorverg.), α 102 ω 488 Β 167 Δ 74 Η 19 Χ 187 Ω 121 βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀΐξασα cf. Α 44 Ο 237, Ν 737 κατὰ τεῖχος ἔβησαν ‚überstiegen die Mauer' cf. δ 680 κατ' οὐδοῦ βάντα ‚trat über die Schwelle' cf. ρ 575 ὑπὲρ οὐδοῦ βάντα; η 139 σ 153 ὁ βῆ διὰ δῶμα ‚setzte sich in Bewegung durch das Haus hin', Δ 495 Ε 562 566 681 Ρ 3 87 124 592 Υ 111 βῆ δὲ διὰ προμάχων ‚brach durch die Vorkämpfer' s. Delbrück a. a. O. IV. S. 82; Α 34 Τ 40 βῆ δ' ἀκέων παρὰ θῖνα ‚er setzte sich in Bewegung längs dem Strande hin' cf. Α 327 Ι 182; Ζ 65 λὰξ ἐν στήθεσι βάς ‚auf die Brust tretend' Α 311 ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη. Mit Adv. α 119 βῆ δ' ἰθὺς μεγάροιο cf. Ε 849 Θ 322 Μ 330 Ρ 492 233 Μ 106 Π 552, ρ 325 βῆ δ' ἰθὺς μεγάροιο μετὰ μνηστῆρας; Υ 117 ἔβη.. ἀντία Πη-

λείωνος; Λ 555 Ρ 604 ἀπὸ νόσφιν ἔβη (Aor. gnom.); α 211 ἔνθα.. ἔβαν κοίλης ἐνὶ νηυσίν; Ζ 377 πῇ ἔβη.. ἐκ μεγάροιο; auf die Frage woher? Praep. γ 11 δ 785 Γ 113 ἐκ δ' ἔβαν αὐτοί ‚heraustraten sie aus dem Schiff oder dem Wagen', γ 468 ψ 163 ω 370 ἔκ ῥ' ἀσαμίνθου βῆ cf. Part. ρ 90 θ 456; Α 439 ἐκ.. νηὸς βῆ φ 188 ἐξ οἴκου βῆσαν ε 56 ἐκ πόντου βάς, ν 116 ἐκ νηὸς βάντες.. ἤπειρον δέ; Ρ 112 ἀέκων δέ τ' ἔβη ἀπὸ μεσσαύλοιο (Aor. gnom.); Ω 761 τ 223 ω 310 ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβην ‚seit ich von dort aufgebrochen bin', Ι 107 ἔβης κλισίηθεν ἀπούρας, Τ 397 ὄπιθεν δὲ.. βῆ ‚hinter ihm her trat auf den Wagen Ach.' Mit zwei Praep. (woher? wohin?) Θ 410 βῆ ἐξ Ἰδαίων ὀρέων ἐπὶ μακρὸν Ὄλυμπον Λ 196 Ο 169 βῆ δὲ κατ' Ἰδαίων ὀρέων εἰς Ἴλιον cf. Π 677. — 5) übertragen ‚sich davon machen' ‚entschwinden' Ρ 392 ἄφαρ δέ τε ἰκμὰς ἔβη (Aor. gnom.), Θ 229 πῇ ἔβαν εὐχωλαί. — d) Adj. verb. abg. vom Aoriststamm mit der Bedeutung desselben; nur Comp. ἀμβατός ‚ersteigbar' Ζ 434 ἔνθα μάλιστα ἀμβατός ἐστι πόλις λ 316 ἵν' οὐρανὸς ἄμβατος εἴη. — IV. Perfektstamm 1) intens. ‚gewaltig schreiten' meist von Helden und Göttern Ζ 513 ὣς Πάρις.. ἐβεβήκει καγχαλόων Λ 296 αὐτὸς δ' ἐν πρώτοισι μέγα φρονέων ἐβεβήκει cf. Ν 156 Χ 121 Υ 161 Λ 446, Ψ 481 ἐν δ' αὐτὸς ἔχων εὔληρα βέβηκε, Π 359 μάλ' ἀμφ' αὐτῷ βέβαμεν cf. Π 510 ‚schützend schreiten um' cf. Part. Ξ 477 υ 14, Ρ 137 περὶ Πατρόκλῳ.. βεβήκει cf. Ρ 287; Α 221 Οὔλυμπον δέ, Ζ 245 α 360 φ 354 οἶκον δέ, Π 856 Χ 362 ψυχὴ δ' ἐκ ῥεθέων πταμένη Ἄιδος δὲ βεβήβει cf. γ 410 ζ 11, θ 361 αὐτίκ' ἀναΐξαντε ὃ μὲν Θρήκην δὲ βέβηκει, ο 464 ἐπὶ νῆα (ein Phoeniker), Π 751 ἐπὶ Κεβριόνῃ cf. Ρ 706, Π 864 Ψ 391 μετά, κ 308 Κίρκη δι' ἐκ μεγάροιο βεβήκει cf. ρ 61 υ 144, σ 185 χ 433 γρηῢς δὲ δι' ἐκ μεγάροιο βεβήκει ἀγγελέουσα cf. τ 503, τ 47 κείων ἐς θάλαμον cf. ψ 292, ρ 26 Τηλέμαχος δὲ διὰ σταθμοῖο βεβήκει κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς, ν 164 Ποσειδάων.. νόσφι βεβήκει. 2) zuständlich ε 130 περὶ τρόπιος βεβαῶτα ‚die Beine um den Kiel geschlungen'; ‚bin gekommen' ‚bin da' Ο 90 Ἥρη, τίπτε βέβηκας Π 69 Τρώων δὲ πόλις ἐπὶ πᾶσα βεβήκε ‚ist herangerückt'; übertr. μ 312 ξ 483 ἦμος δὲ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκει, Β 134 ἐννέα δὴ βεβάασι Διὸς μ. ἐνιαυτοί ‚sind dahingeschwunden'.

Composita.

ἀναβαίνω I. Praesensstamm ‚hinaufsteigen' führt die

Bewegung in ihrem ganzen Verlauf vor ohne Rücksicht auf ein zu erreichendes Ziel 1) eigentl. ο 219 αὐτοί τ' ἀμβαίνωμεν ‚lasst uns zu Schiff gehen' cf. Imp. ο 209, Inf. ι 178 562 λ 637 μ 145 ο 548 δ 473, γ 483 ἐς δίφρον τ' ἀνέβαινε, δ 760 ἐς ὑπερῷ' ἀνέβαινε cf. σ 302, χ 142 ἀνέβαινε Μ. ἐς θαλάμους.. ἀνὰ ῥῶγας, τ 600 ἀνέβαιν' ὑπερώια; Κ 493 νεκροῖς ἀμβαίνοντες ‚über die Leichen hingehend'. 2) übertr. ‚sich verbreiten' ζ 29 ἐκ γάρ τοι τούτων φάτις ἀνθρώπους ἀναβαίνει ἐσθλή. II. sigm. Aor. Med. ο 475 οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα νὼ ἀναβησάμενοι ‚nachdem sie uns beide an Bord genommen hatten'. III. Mischaor. Med. ψ 1 γρηῦς δ' εἰς ὑπερῷ' ἀνεβήσετο ‚setzte sich in Bewegung, machte sich auf hinauf zum Obergestock'. IV. ath. Aor. ἀναβῆναι ‚sich aufmachen nach oben' ‚ersteigen' Α 497 ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὔλυμπόν τε χ 248 ἀναβᾶσ' ὑπερώια; μ 77 οὐδέ κεν ἀμβαίη βροτὸς ἀνήρ ‚hinaufgelangen', χ 132 οὐκ ἂν δή τις ἀν' ὀρσοθύρην ἀναβαίη; α 210 πρίν γε τὸν ἐς Τροίην ἀναβήμεναι ‚bevor er sich aufmachte hinauf nach Tr.' ε 470 ἐς κλιτὺν ἀναβάς cf. Ξ 287 Π 184 657 Χ 399 ἐς δίφρον, α 362 δ 751 ρ [49] τ 602 φ 356 ψ 364 εἰς ὑπερῷ', Α 611 ἔνθα καθεῦδ' ἀναβάς cf. ξ 353; absol. ‚die Schiffe besteigen' γ 157 ἡμίσεες δ' ἀναβάντες ἐλαύνομεν cf. δ 842 μ 293 401 ν 285 ξ 252 ο 474 Α 312.

ὑπερβαίνω I. Praesensstamm ‚steigen über' Μ 468 τεῖχος ὑπερβαίνειν. II. Aor. ὑπερβῆναι ‚überschreiten' 1) eigentl. θ 80 π 41 ρ 30 ψ 88 ὅτ' ὑπέρβη λάϊνον οὐδόν Μ 469 τεῖχος ὑπέρβασαν. 2) übertr. ‚Übertretung begehen' Ι 501 ὅτε κέν τις ὑπερβήῃ καὶ ἁμάρτῃ.

διαβαίνω I. Praesensstamm Μ 50 τάφρον ἐποτρύνων διαβαινέμεν ‚durch den Graben gehen'. II. Aorist Μ 458 εὖ διαβάς ‚indem er die Beine auseinander spreizte'; δ 635 Ἦλιδ' ἐς εὐρύχορον διαβήμεναι ‚übersetzen nach E.'

ἐπιβαίνω I. Praesensstamm 1) ‚hinaufsteigen auf' Ε 225 ὀκνέω δ' ἵππων ἐπιβαινέμεν, δ 708 ι 101 νηῶν, Μ 444 κροσσάων ἐπέβαινον. 2) ‚gehen in' ‚betreten' Π 396 οὐδὲ πόληος εἴα ἱεμένους ἐπιβαινέμεν. II. Fut. Med. ‚werde steigen auf' Ε 46 Π 343 ἵππων ἐπιβησόμενον, Ψ 379 ἵπποι.. αἰεὶ γὰρ δίφρου ἐπιβησομένοισιν ἐίκτην ‚es sah aus, als ob sie auf den Wagenstuhl steigen wollten'; Θ 165 ἐπεὶ οὐκ εἴξαντος ἐμεῖο πύργων ἡμετέρων ἐπιβήσεαι ‚wirst steigen auf' oder ‚ersteigen. III.

a) sigm. Aor. Act. 1) ‚hinaufbringen auf' mit Betonung des Zieles Θ 129 ὅν ῥα τότ' ἵππων ἐπέβησε Ι 546 πολλοὺς δὲ πυρῆς ἐπέβησ(ε), Θ 197 ἐελποίμην κεν Ἀχαιοὺς αὐτονυχὶ νηῶν ἐπιβησέμεν ‚ich möchte hoffen, die Achaeer dazu zu bringen, dass sie die Schiffe besteigen'. Die Form ἐπιβησέμεν wird von manchen für Fut. Act. gehalten; dagegen spricht, dass sonst ein Fut. Act. des Verbum nicht vorkommt und die Bedeutung entschieden aoristisch ist, da die eintretende Handlung betont wird; für Aor. wird sie erklärt von Grashof Ztschr. f. Alt. Wiss. I S. 253 Kühner A. Gr. I² S. 783; η 223 ὥς κ' ἐμὲ.. ἐμῆς ἐπιβήσετε πάτρης ‚hinbringet in'. 2) übertr. ‚zu etwas bringen' ψ 13 καί τε χαλιφρονέοντα σαοφροσύνης ἐπέβησαν Gegens. ἄφρονα ποιῆσαι καὶ ἐπίφρονά περ μάλ' ἐόντα, Θ 285 τὸν καὶ τηλόθ' ἐόντα ἐυκλείης ἐπίβησον ‚bringe ihn auf die Bahn des Ruhmes' d. h. ‚verschaffte ihm Ruhm.' III. b) Mischaor. Med. ‚ersteigen' ‚besteigen' ‚betreten' Θ 44 Ν 26 ἑοῦ ἐπεβήσετο δίφρου cf. Λ 517 Ω 622 ζ 78, Imp. ἐπιβήσεο Ε 221 Θ 105 Λ 512, Κ 513 529 καρπαλίμως δ' ἵππων ἐπεβήσετο, δ 521 χαίρων δ' ἐπεβήσετο πατρίδος αἴης. III. c) athem. Aor. ἐπιβῆναι 1) eig. ‚besteigen' ‚ersteigen' ‚betreten' κ 347 Κίρκης ἐπέβην.. εὐνῆς cf. Conj. κ 334 Inf. κ 340 342 Part. κ 480, Θ 512 μὴ μὰν.. νεῶν ἐπιβαῖεν cf. Part. ν 319 Ο 387, Ε 328 ὧν ἵππων ἐπιβὰς ἔλαβ' ἡνία cf. Opt. Ε 192 Ξ 299, ε 177 ἂν σχεδίης ἐπιβαίην, λ 116 482 οὐδέ πω ἀμῆς γῆς ἐπέβην ‚setzte den Fuss in' cf. ι 83 ψ 238, Inf. ε 399 η 106 μ 282 cf. ξ 229, ζ 262 ἐπὴν πόλιος ἐπιβείομεν; absol. ‚auftreten' Ε 666 ὄφρ' ἐπιβαίη cf. Inf. μ 434 Opt. μ 77. Mit dem Acc. ‚sich in Bewegung setzen über etwas hin' ε 50 Πιερίην δ' ἐπιβὰς ἐξ αἰθέρος ἔμπεσε πόντῳ cf. Ξ 226. 2) übertr. ‚gelangen auf' Δ 99 αἴ κεν ἴδοις Μενέλαον.. πυρῆς ἐπιβάντ(α); χ 424 ἀναιδείης ἐπέβησαν ‚gelangten auf die Bahn der Frechheit' ‚verstiegen sich zu' cf. ψ 52 ὄφρα σφῶιν ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον ἀμφοτέρων φίλον ἦτορ.

ἐμβαίνω I. Praesensstamm 1) ‚mit den Füssen daraufstehen' κ 164 τῷ γ' ἐγὼ ἐμβαίνων δόρυ χάλκεον ἐξ ὠτειλῆς εἰρυσάμην. 2) ‚zu Schiffe gehen' Β 619 πολέες δ' ἔμβαινον Ἐπειοί. II. ath. Aor. 1) eigentl. δ 656 τότε δ' ἔμβη νηὶ Πύλον δέ ‚er stieg auf das Schiff nach Pylos', Ψ 403 ἔμβητον καὶ σφῶι ‚tretet auf' ‚greifet aus' von Rossen. 2) übertr. ‚dazwischen treten' Π 94 μή τις.. θεῶν.. ἐμβήῃ. III. Per-

fektstamm 1) ‚stehen auf' E 199 ἵπποισίν μ' ἐκέλευε καὶ ἅρμασιν ἐμβεβαῶτα ἀρχεύειν Τρώεσσιν. 2) ‚zu Schiffe gegangen sein' ‚die Bemannung bilden' B 720 ἐρέται δ' ἐν ἑκάστῃ πεντήκοντα ἐμβέβασαν.

ἐκβαίνω I. Praesensstamm ‚herausschreiten' ‚heraussteigen' ε 415 μή πως ἐκβαίνοντα βάλῃ λίθακι ποτὶ πέτρῃ κῦμα cf. η 278, κ 161 τὸν δ' ἐγὼ ἐκβαίνοντα .. πλῆξα ‚als er herausschritt aus dem Walde', mit Gen. Δ 107 πέτρης ἐκβαίνοντα s. αἶγα. II. Aoriststamm a) sigm. Aor. ‚herausbringen' ‚herausschaffen' ω 301 οἳ δ' ἐκβήσαντες s. σε ἔβησαν aus dem Schiffe (Vorverglt.). b) athem. Aor. ἐκβῆναι ‚aussteigen' mit Betonung des Resultates ‚entsteigen' 1) aus dem Schiffe κ 103 οἳ δ' ἴσαν ἐκβάντες (Vorverglt.) κ 140 ἔνθα τότ' ἐκβάντες θ 38 δησάμενοι δ' εὖ πάντες ἐπὶ κληῖσιν ἐρετμὰ ἔκβητ(ε); mit Gen. η 285 ποταμοῖο ἐκβάς.

ἀποβαίνω I. Praesensstamm führt die Tätigkeit in ihrem Verlaufe vor unsern Augen vorüber ‚herabsteigen' Ω 459 ἐξ ἵππων δ' ἀπέβαινε ἐπὶ χθόνα. II. Fut. Med. ‚werde herabsteigen' E 227 P 480 ἐγὼ δ' ἵππων ἀποβήσομαι. III. Aoriststamm a) Mischaorist ‚sich davon machen' ‚sich entfernen' σ 197 ἣ μὲν ἄρ' ὣς ἔρξασ' ἀπεβήσετο δῖα θεάων cf. A 428 B 35 Ψ 212, E 352 ἣ δ' ἀλύουσ' ἀπεβήσετο. b) athem. Aor. 1) ‚herabtreten' mit Betonung des Resultates Λ 619 ἀπέβησαν ἐπὶ χθόνα Γ 265 Θ 492 ἐξ ἵππων ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα; mit Gen. ε 357 σχεδίης ἀποβῆναι ἀνώγει ‚das Floss zu verlassen' cf. ν 281 ἀποβάντες .. νηός ξ 346 αὐτοὶ δ' ἀποβάντες .. δόρπον ἕλοντο ‚nachdem sie das Schiff verlassen hatten'. 2) ‚sich davon machen' ‚sich entfernen' α 319 ἣ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη cf. γ 371 ε 148 E 133 Z 116 369 Θ 425 Λ 210 M 370 P 673 Σ 202 Ω 188; mit Angabe des Zieles δ 657 ὣς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς δώματα cf. ο 43 454 Ω 468 694, ζ 91 Οὔλυμπον δέ, Φ 298 μετ' ἀθανάτους ἀπεβήτην, ζ 47 ἔνθ' ἀπέβη; nur die Richtung wird bezeichnet κ 307 ἀπέβη ἀνὰ νῆσον, δ 715 κατὰ δῶμα, η 78 πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, P 188 ἀπέβη .. δηίου ἐκ πολέμου, χ 495 γρηὺς δ' αὖτ' ἀπέβη διὰ δώματα .. ἀγγελέουσα.

καταβαίνω I. Praesensstamm ‚abwärts gehen' ‚herabsteigen' σ 206 ψ 85 ὣς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια wir sehen Penelope die Stufen herabschreiten, λ 523 ὅτ' εἰς ἵππον κατεβαίνομεν ‚als wir hinabgestiegen waren'. II. Aoriststamm

a) Mischaor. ‚sich aufmachen in abwärts gerichteter Bewegung' 1) ‚hinabtreten' Z 288 ἐς θάλαμον κατεβήσετο cf. Ω 191 ο 99, κ 107 ἐς κρήνην, N 17 ἐξ ὄρεος κατεβήσετο.. κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς; mit Gen. E 109 κατεβήσετο δίφρου ‚stieg ab' ‚verliess den Wagen'; mit Acc. des Zieles β 337 θάλαμον κατέβησετο, α 330 κλίμακα δ' ὑψηλὴν κατεβήσετο ‚liess hinter sich' ‚legte zurück'. Subj. Sachbegriff Θ 382 ὥς τε μέγα κῦμα νηὸς ὑπὲρ τοίχου καταβήσεται ‚wie die Woge über die Schiffswand hinabschlägt'. b) ath. Aor. ‚hinabgelangen' ‚sich hinab begeben' ψ 352 ὅτε δὴ κατέβην δόμον Ἄιδος εἴσω κ 432 Κίρκης ἐς μέγαρον καταβήμεναι, ξ 350 ξεστὸν ἐφόλκαιον καταβὰς ἐπέλασσα θαλάσσῃ στῆθος ‚hinabrutschend', K 97 δεῦρ' ἐς τὰς φυλακὰς καταβείομεν ‚sich hinbegeben', K 541 κατέβησαν ἐπὶ χθόνα ‚traten vom Wagen auf die Erde'. 2) ‚herabgelangen' ‚herabkommen' Λ 184 ζ 281 υ 81 P 545 οὐρανόθεν καταβάς. 3) ‚in abwärts gerichteter Bewegung hinausgelangen' Ω 329 ἐπεὶ οὖν πόλιος κατέβαν, πεδίον δὲ ἵκοντο ω 205 ἐπεὶ ἐκ πόλιος κατέβαν (Vorverglit.); absol. ψ 20 ἀλλ' ἄγε νῦν κατάβηθι καὶ ἂψ ἔρχευ μέγαρον δέ die Treppe hinab. 4) ‚über etwas hinüber und hinabgelangen' M 65 ἔνθ' οὔ πως ἔστιν καταβήμεναι. 5) mit sächl. Subj. ‚herabkommen' Ξ 19 πρίν τινα κεκριμένον καταβήμεναι ἐκ Διὸς οὖρον.

εἰσβαίνω I. Praesensstamm ‚zu Schiffe gehen' ι 103 179 471 563 λ 638 μ 146 ο 549 οἱ δ' αἶψ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον cf. ο 221. II. ath. Aor. ‚hineintreten' K 573 ἐσβάντες nämlich ins Meer, M 59 ἔνθ' οὔ κεν ῥέα ἵππους εὔτροχον ἅρμα τιταίνων ἐσβαίη.

εἰσαναβαίνω I. Praesensstamm 1) ‚hinaufsteigen in' Θ 291 ἤ κέν τοι ὁμὸν λέχος εἰσαναβαίνοι Z 68 ἀκτὴν εἰσανέβαινον ἐπισχερώ. 2) ‚hinaufziehen nach' β 172 σ 252 τ 125 ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον Ἀργεῖοι. II. ath. Aor. ‚hinaufgelangen in' Z 74 P 320 ἔνθα κεν Τρῶες.. ὑπ' Ἀχαιῶν Ἴλιον εἰσανέβησαν cf. Inf. P 337 Part. Ω 700, B 514 ρ 101 τ 594 ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα cf. π 449.

ἐσκαταβαίνω Praesensstamm ‚abwärts in etwas gehen' ω 222 μέγαν ὄρχαμον εἰσκαταβαίνων.

(προσβαίνω) I. Mischaor. 1) ‚herantreten an' ‚erreichen' B 48 ἠώς μέν ῥα θεὰ προσεβήσετο μακρὸν Ὄλυμπον Ξ 292 προσεβήσετο Γάργαρον. 2) ‚hinansteigen' ‚ersteigen' φ 5 κλίμακα δ' ὑψηλὴν προσεβήσετο. 3) ‚herantreten an' ‚treten

auf' φ 43 οὐδόν τε δρύινον προσεβήσετο. II. ath. Aor. 1) ,herantreten an' ,erreichen' Ψ 117 ὅτε δὴ κνημοὺς προσέβαν. 2) ,hinansteigen' ,ersteigen' τ 431 αἰπὺ δ' ὄρος προσέβαν ξ 1 ἐκ λιμένος προσέβη τρηχεῖαν ἀταρπὸν χῶρον ἀν' ὑλήεντα δι' ἄκριας. 3) ,darauftreten' Ε 620 ὃ λὰξ προσβὰς ἐκ νεκροῦ.. ἔγχος ἐσπάσατ' cf. Π 863.

ἐξαποβῆναι μ 306 ἐξαπέβησαν ἑταῖροι νηός ,traten aus dem Schiff ans Land.'

ἐξαναβᾶσαι Ω 97 ἀκτὴν ἐξαναβᾶσαι ἐς οὐρανὸν ἀιχθήτην ,nachdem sie aus dem Meer an die Küste getreten waren'.

ὑπερκατέβησαν Ν 50 87 οἳ μέγα τεῖχος ὑπερκατέβησαν ,stiegen über die Mauer hinüber und hinab auf den Boden.'

μετάβηθι θ 492 ἀλλ' ἄγε δὴ μετάβηθι καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον ,trete zur Seite' d. h. ,wechsele das Thema'.

περιβῆναι ,zum Schutze herantreten' ,schützend umringen' Θ 331 Ν 420 θέων περίβη Ξ 424 πρὶν γὰρ περίβησαν ἄριστοι Ρ 80 Πατρόκλῳ περιβάς cf. Ρ 313.

ἐκδιαβάντες Κ 198 τάφρον ἐκδιαβάντες ὀρυκτὴν ἑδριόωντο ,nachdem sie durch den Graben hindurch gegangen und herausgetreten waren'.

ἀμφιβέβηκα hat intensive Bedeutung 1) ,schreite um' ,schütze' Α 37 451 ὃς Χρύσην ἀμφιβέβηκας s. Ἀπόλλων cf. ι 198; ,feindlich umringen' Π 66 Τρώων νέφος ἀμφιβέβηκε νηυσίν; ,umgeben' μ 74 νεφέλη δέ μιν s. σκόπελον ἀμφιβέβηκε. 2) ,schreite umher an' mit Acc. ,stehe an' δ 400 ἦμος δ' ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβέβηκε. 3) übertr. mit Acc. ,umhülle' ,erfülle' θ 551 μάλα πού μιν ἄχος φρένας ἀμφιβέβηκεν Ζ 355 ἐπεί σε μάλιστα πόνος φρένας ἀμφιβέβηκεν.

προβέβηκα bezeichnet einen Zustand 1) ,ich bin vorgegangen' ,bin den andern voraus' mit Gen. Ζ 125 νῦν γε πολὺ προβέβηκας ἁπάντων, Κ 252 ἄστρα δὲ δὴ προβέβηκε ,sind vorgerückt'. 2) übertr. ,übertreffen Ψ 890 ἴδμεν γὰρ ὅσσον προβέβηκας ἁπάντων Π 54 ὅ τε κράτεϊ προβεβήκῃ.

παρβεβαώς ,stehend neben' Λ 522 Κεβριόνης.. Ἕκτορι παρβεβαώς Ν 708 ὥς τὼ παρβεβαῶτε μάλ' ἕστασαν ἀλλήλοιιν.

ἐπεμβεβαώς ,darauf stehend' Ι 582 οὐδοῦ ἐμβεβαώς.

ἀποδράς.

(s. Curtius Verb. I² S. 187 Grdz.⁵ S. 237 skt. *drā* laufen, eilen.) ath. Aor. ,entlaufen' π 65 παρὰ νηὸς ἀποδρὰς

ἤλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν ρ 516 πρῶτον γὰρ ἔμ' ἵκετο νηὸς ἀποδράς (Vorverglt.).

πίμπλημι.

(s. Curtius Verb. I² S. 159 188 194 Grdz.⁵ S. 277 skt. *par (piparmi)* füllen lat. *impleo* altlat. *explenerunt* got. *fulls* voll ahd. *fol folc* Volk.) I. Praesensstamm a) Act. ‚nach und nach füllen' ‚erfüllen' Φ 23 ὡς δ' ὑπὸ δελφῖνος.. ἰχθύες ἄλλοι φεύγοντες πιμπλᾶσι μυχοὺς λιμένος. b) Med. 1) ‚sich füllen' κ 248 ἐν δέ οἱ ὄσσε δακρυόφιν πίμπλαντο cf. υ 349. 2) übertr. Α 104 δ 662 μένεος δὲ μέγα φρένες ἀμφιμέλαιναι πίμπλαντ(ο). c) Med. Nbf. πιμλάνεται Ι 679 ἔτι μᾶλλον πιμπλάνεται μένεος. II. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. (Schlusspunkt) ‚voll machen' ‚anfüllen' 1) eig. ρ 411 πλῆσαν δ' ἄρα πήρην σίτου καὶ κρειῶν Π 223 εὖ πλήσασα χιτώνων *s.* χηλόν Ξ 35 πλῆσαν ἁπάσης ἠιόνος στόμα μακρόν mit Schiffen, Σ 351 ἐν δ' ὠτειλὰς πλῆσαν ἀλείφατος Π 374 οἱ δ' ἰαχῇ τε φόβῳ τε πάσας πλῆσαν ὁδούς Π 72 τάχα κεν φεύγοντες ἐναύλους πλήσειαν νεκύων. 2) übertr. Ρ 573 τοίου μιν θάρσευς πλῆσε φρένας ἀμφιμελαίνας Ν 60 ἀμφοτέρω.. πλῆσεν μένεος κρατεροῖο wir: ‚hauchte ein'. b) sigm. Aor. Med. dyn. 1) eig. ‚von dem Seinigen voll machen' ξ 112 καί οἱ πλησάμενος δῶκε σκύφος, ξ 87 πλησάμενοι δέ τε νῆας ‚nachdem sie befrachtet hatten'. 2) übertr. ‚befriedigen' ρ 603 πλησάμενος δ' ἄρα θυμὸν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος τ 198 ἵνα πλησαίατο θυμόν. c) athem. Aor. Med. πλῆτο ‚erfüllte sich' ‚wurde voll' den Schlusspunkt, den Erfolg des Füllens betonend 1) eig. Φ 300 πεδίον· τὸ δὲ πᾶν πλῆθ' ὕδατος ἐκχυμένοιο μ 417 ξ 307 ἐν δὲ θείου πλῆτο *s.* νηῦς ξ 267 ρ 436 πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων Φ 16 πλῆτο ῥόος.. ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν, Σ 50 πλῆτο σπέος cf. θ 57; mit Acc. der Beziehung Ψ 777 ἐν δ' ὄνθου βοέου πλῆτο στόμα τε ῥῖνάς τε. 2) übertr. Ρ 449 ἀλκῆς καὶ σθένεος πλῆτο φρένας ἀμφιμελαίνας. d) Aor. Pass. ‚sich erfüllen' ‚voll werden' 1) eigentl. Υ 156 τῶν δ' ἅπαν ἐπλήσθη πεδίον, Ρ 696 Ψ 397 δ 705 τ 472 τὼ δέ οἱ ὄσσε δακρυόφι πλῆσθεν. 2) übertr. Ρ 211 πλῆσθεν δ' ἄρα οἱ μέλε' ἐντὸς ἀλκῆς καὶ σθένεος.

Composita.

ἐμπίμπλημι I. Praesensstamm ‚füllen' Φ 311 ἐμπίμπληθι ῥέεθρα ὕδατος ἐκ πηγέων. II. Futurum ‚werde voll-

häufen, in Fülle darauf legen' κ 523 ρ 31 πυρήν τ' ἐμπλησέμεν ἐσθλῶν. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. 1) ‚vollmachen' ‚vollgiessen' ‚anfüllen' Υ 471 μέλαν αἷμα κατ' αὐτοῦ κόλπον ἐνέπλησεν σ 45 γαστέρες αἰγῶν, τὰς κνίσης τε καὶ αἵματος ἐμπλήσαντες ι 212 τοῦ s. οἴνου ἐμπλήσας ἀσκόν β 353 δώδεκα δ' ἔμπλησον s. ἀμφιφορῆας ι 209 ἓν δέπας ἐμπλήσας ρ 503 πάντες ἐνέπλησαν s. πήρην, ψ 358 εἰς ὅ κε πάντας ἐνιπλήσωσιν ἐπαύλους s. μῆλα, θ 495 ἀνδρῶν ἐμπλήσας s. ἵππον δουράτεον. 2) übertr. ‚erfüllen' τ 117 μή μοι μᾶλλον θυμὸν ἐνιπλήσῃς ὀδυνάων. b) sigm. Aor. Med. 1) eig. ‚sich vollfüllen' ι 296 ἐπεὶ Κύκλωψ μεγάλην ἐμπλήσατο νηδύν (Vorverg.), ‚sich sättigen' η 221 ἐνιπλήσασθαι ἀνώγει. 2) übertr. ‚sich (Dat.) erfüllen' Χ 312 μένεος δ' ἐμπλήσατο θυμὸν ἀγρίου Χ 504 θαλέων ἐμπλησάμενος κῆρ. c) ath. Aor. ‚füllte sich an' ‚wurde voll' θ 16 ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἕδραι ἀγρομένων Φ 607 πόλις δ' ἔμπλητο ἀλέντων. d) Aor. Pass. 1) ‚voll werden' ‚sich erfüllen' Π 348 ἐνέπλησθεν δέ οἱ ἄμφω αἵματος ὀφθαλμοί. 2) ‚sich satt sehen' λ 452 ἡ δ' ἐμὴ οὐδέ περ υἷος ἐνιπλησθῆναι ἄκοιτις ὀφθαλμοῖσιν ἔασε.

(ἀναπίμπλημι) I. Futurum ε 302 ἤ μ' ἔφατ ἐν πόντῳ.. ἄλγε' ἀναπλήσειν ‚dass ich das Mass der Leiden erfüllen, Leiden in vollem Masse auf mich nehmen werde.' II. sigm. Aor. Act. übertr. ‚erfüllen' ‚bis zum Ende aushalten' Δ 170 αἴ κε.. πότμον ἀναπλήσῃς βιότοιο Λ 263 πότμον ἀναπλήσαντες ἔδυν δόμον Ἄϊδος εἴσω, Θ 34 354 465 οἵ κεν δὴ κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται; ‚überstehen' ε 207 ν 307 κήδε' ἀναπλῆσαι eig. ‚das volle Mass der Leiden erfüllen' cf. Ο 132 ἀναπλήσας κακά.

πτήσσω.

(s. Curtius Verb. I² S. 188 Grdz.⁵ S. 61 √ πτα neben πτακ.) I. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. 1) trans. ‚niederducken' ‚niederschlagen' Ξ 40 πτῆξε δὲ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν Ἀχαιῶν; über die Bemerkung des Ariston. vgl. Lehrs bei Friedländer Aorist. z. St. 2) intr. ‚sich ducken' θ 190 κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίῃ Φαίηκες u. Comp. καταπτήξας Χ 191 τὸν δ' εἴ πέρ τε λάθῃσι καταπτήξας ὑπὸ θάμνῳ ‚sich niederduckend'. b) ath. Aor. Comp. Ind. Θ 136 τὼ δ' ἵππω δείσαντε καταπτήτην ὑπ' ὄχεσφι ‚duckten sich nieder'. II. Perfektstamm Part. ‚geduckt' ξ 354 ἔνθ' ἀναβὰς.. κείμην

πεπτηώς χ 362 πεπτηὼς γὰρ ἔκειτο ὑπὸ θρόνου ξ 474 ὑπὸ τεύχεσι πεπτηῶτες; Comp. B 312 στρουθοῖο νεοσσοὶ.. πετάλοις ὑποπεπτηῶτες ‚unter die Blätter geduckt'; ν 98 ἀκταὶ ἀποῤῥῶγες λιμένος ποτιπεπτηυῖαι ‚gegen den Hafen hin abfallend' ‚sich senkend'.

ἵστημι.

(s. Curtius Verb. I² S. 157 Praes. I² 188 ath. Aor. Grdz.⁵ S. 211 skt. *sthā* stehen lat. *stare* ahd. *stâm* got. *standa.*) I. Praesensstamm a) Act. ‚mit dem Stellen beschäftigt sein' ‚stellen' Σ 346 θ 435 οἱ δὲ λοετροχόον τρίποδ' ἵστασαν ἐν πυρί γ 181 ὅτ' ἐν Ἄργεϊ νῆας.. ἕταροι ἵστασαν B 525 οἱ μὲν Φωκήων στίχας ἵστασαν ἀμφιέποντες ‚stellten auf' ‚ordneten'; mit prolept. Praed. Adj. Φ 113 ἵστη δὲ μέγα κῦμα ‚lasse die Wasser gross stehen' d. h. ‚lasse sie steigen' cf. N 336 οἵ τ' (ἄνεμοι) ἄμυδις κονίης μεγάλην ἱστᾶσιν ὁμίχλην. b) Med. refl. ‚sich stellen' malt den Vorgang in seinem Verlauf 1) Subj. Person Λ 171 ἀλλ' ὅτε δὴ.. ἵκοντο, ἔνθ' ἄρα δὴ ἵσταντο καὶ ἀλλήλους ἀνέμιμνον; mit Adv. Ψ 839 ἑξείης δ' ἵσταντο ‚traten an', δ 25 ἀγχοῦ ἱστάμενος ἔπεα πτ. προςηύδα cf. ρ 349 552 χ 100 Δ 203 K 508 N 462 768 Ξ 356 O 343 Π 537 P 684 ε 159 ο 9 B 172 790 Γ 129 Δ 92 E 123 Λ 199 O 173 Σ 169 X 215 228 Ω 87; P 582 ἐγγύθεν ἱστάμενος ὤτρυνεν cf. ἐγγύς O 710 Σ 586, ο 527 πέλας ἵστατο, N 263 ἀνδρῶν δυσμενέων ἑκὰς ἱστάμενος πολεμίζειν, Δ 54 τάων οὔ τοι ἐγὼ πρόσθ' ἵσταμαι, θ 263 ἀμφὶ δὲ κοῦροι.. ἵσταντο cf. ι 386, B [558] ἵν' Ἀθηναίων ἵσταντο φάλαγγες ‚antraten' ‚sich ordneten'; mit Praep. B 473 ἐν πεδίῳ ἵσταντο N 271 μετὰ πρώτοισι μάχην ἀνὰ κ. ἵσταμαι, ι 402 ἱστάμενοι δ' εἴροντο περὶ σπέος, M 391 κατ' αὐτὰς ἱστάμενοι πειρῶντο.. ἐσελθεῖν, Σ 496 ἱστάμεναι θαύμαζον ἐπὶ προθύροισι, A 314 παρ' ἔμ' ἵστασο cf. P 179 χ 233; E 809 σοὶ δ' ἦ τοι μὲν παρά θ' ἵσταμαι ‚stehe bei' cf. Λ 591, I 14 ἂν δ' Ἀγαμέμνων ἵστατο δάκρυ χέων ‚es erhob sich' cf. T 250 θ 40 ξ 433 ν 56 ω 422, Π 166 ἐν δ' ἄρα τοῖσιν.. ἵστατ' Ἀχ. η 5 κασίγνητοι δέ μιν ἀμφὶς ἵσταντ(ο), N 126 ἀμφὶ δ' ἄρ' Αἴαντε.. ἵσταντο φάλαγγες ‚ordneten sich', N 702 ἵστατ' ἀπ' Αἴαντος; τ 201 βορέης.. οὐδ' ἐπὶ γαίῃ εἴα ἵστασθαι ‚sich aufrecht stellen' ‚sich aufrecht halten'. Mit Praed. Nom. M 44 ἀντίοι ἵστανται cf. Imp. N 448 P 31 Y 197, Impf. Y 68;

Ο 293 πρόμος ἵσταται cf. Imp. Χ 85 Impf. Η 136; absol. Λ 571 αὐτὸς δὲ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν δῦνε μεσσηγὺ ἱστάμενος ‚indem er sich zum Kampf stellte', η 83 πολλὰ δέ οἱ κῆρ ὥρμαιν' ἱσταμένῳ ‚indem er stehen blieb'. 2) Subj. Sachbegriffe α 129 ἔνθα περ.. ἔγχε' Ὀδυσσῆος.. ἵστατο πολλά ‚standen' Φ 240 δεινὸν ἀμφ' Ἀχιλῆα.. ἵστατο κῦμα, Λ 574 Ο 317 πολλὰ δὲ s. ἔγχεα ἐν γαίῃ ἵσταντο ‚stacken im Boden', Κ 173 ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς ἢ ὄλεθρος, Β 151 ποδῶν δ' ὑπένερθε κονίη ἵστατ' ἀειρομένη ‚wirbelte auf' ‚stieg auf' cf. Ψ 366; Χ 318 ὃς κάλλιστος ἐν οὐρανῷ ἵσταται ἀστήρ ‚der schönste Stern, der an den Himmel sich stellt', d. h. ‚am Himmel aufgeht'; hieraus erklärt sich τ 519 ἔαρος νέον ἱσταμένοιο ‚wenn der Frühling eben aufgeht, beginnt' und ξ [162] τ 307 τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο ‚wenn der eine Monat zu Ende geht, der andere anhebt'. 3) übertr. ‚sich erheben' ‚sich entwickeln' ‚toben' Ν 333 τῶνδ' ὁμὸν ἵστατο νεῖκος ἐπὶ πρυμνῇσι νέεσσιν. c) Iterativform τ 574 πελέκεας, τοὺς κεῖνος ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν ἵστασχ' ἑξείης ‚welche er in der Reihe aufzustellen pflegte'. — II. Futurstamm vom Aoristst. gebildet, bezeichnet die eintretende Handlung a) Act. ‚werde beginnen' λ 314 ἐν Ὀλύμπῳ φυλόπιδα στήσειν πολυάικος πολέμοιο. b) Med. ‚werde mich hinstellen' ‚werde treten' Σ 308 οὔ μιν ἐγώ γε φεύξομαι ἐκ πολέμοιο, ἀλλὰ μάλ' ἄντην στήσομαι Υ 90 οὐ μὲν γὰρ νῦν πρῶτα ποδώκεος ἄντ' Ἀχιλῆος στήσομαι cf. Φ 482, Inf. Θ 234, Σ 278 στησόμεθ' ἂμ πύργους; übertr. Λ 609 νῦν οἴω περὶ γούνατ' ἐμὰ στήσεσθαι Ἀχαιοὺς λισσομένους ‚werden sich mir zu Füssen werfen'. — III. Aoriststamm bezeichnet durchaus den Anfangspunkt der Tätigkeit a) sigm. Aor. Act. (Opt. fehlt) 1) ‚Halt machen lassen' ‚anhalten' Ε 368 775 ἔνθ' ἵππους ἔστησε cf. Θ 45 Ν 34, Ω 350 ἐν ποταμῷ, Part. Ε 755, η 4 στῆσεν ἄρ' ἐν προθύροισι s. ἡμιόνους; δ 582 ἂψ εἰς Αἰγύπτοιο.. στῆσα νέας ‚legte an', ξ 258 ρ 427 στῆσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας cf. Β [558] μ 305, β 391 ἐπί, ohne Zusatz τ 188. 2) ‚hinstellen' Ο 126 ἔγχος δ' ἔστησε cf. φ 120 123 πελέκεας, α 127 ρ 29 ἔγχος μέν ῥ' ἔστησε φέρων πρὸς κίονα.. δουροδόκης ἔντοσθεν, Σ 344 Χ 443 Ψ 40 θ 434 ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι τρίποδα, Χ 350 εἴ κεν.. ἄποινα στήσωσ' ἐνθάδ' ἄγοντες Τ 247 Ω 232 χρυσοῦ δὲ στήσας.. δέκα.. τάλαντα, Α 448 ἑκατόμβην ἑξείης ἔστησαν.. περὶ βωμόν; μ 405 ξ 303

νεφέλην ἔστησε Κρονίων νηὸς ὕπερ E 523 νεφέλῃσι.. ἅς τε Κρ. ἔστησεν ἐπ'.. ὄρεσσιν, ι 248 ἥμισυ δ' αὖτ' ἔστησεν ἐν ἄγγεσιν s. γάλακτος, Ψ 745 κρητῆρα στῆσαν δ' ἐν λιμένεσσι, ‚stellten hin zum Verkauf', ξ 420 τὸν μὲν s. ὗν ἔπειτ' ἔστησαν ἐπ' ἐσχάρῃ; ‚aufstellen' ‚aufrichten' Ψ 852 ἱστὸν δ' ἔστησε νηὸς.. τηλοῦ ἐπὶ ψαμάθοις cf. β 425 ο 290 στῆσαν ἀείραντες κ 506 ἱστὸν δὲ στήσας, ε 232 ἴκρια, υ 111 μύλην στήσασα; M 56 σκολόπεσσιν.. τοὺς ἔστασαν υἷες 'Αχαιῶν (Vorverght.); ‚Truppen aufstellen' Δ 298 πεζοὺς δ' ἐξόπιθε στῆσεν cf. Π 199 ἐπεὶ δὴ πάντας ἅμ' ἡγεμόνεσσιν 'Αχιλλεὺς στῆσεν ἐὺ κρίνας (Vorverght.), Z 433 παρ' ἐρινεόν Y 114 ἄμυδις στήσασα θεούς. 3) ‚erheben' ‚beginnen' π 292 τ 11 ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν. b) sigm. Aor. Med. 1) ‚für sich hinstellen, aufstellen' β 341 στήσαντο κρητῆρας Z 528 θεοῖς κρητῆρα στήσασθαι ἐλεύθερον ἐν μεγάροισιν; A 480 οἱ δ' ἱστὸν στήσαντ(ο) cf. Part. ι 77 μ 402; β 94 ω 129 στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινε cf. Part. τ 139. 2) übertr. ‚beginnen' Σ 533 ι 54 στησάμενοι δ' ἐμάχοντο μάχην. c) athem. Aor. (alle Modi) intrans. ‚sich hinstellen' Subj. Person 1) ‚sich aufstellen' ‚sich in die Höhe richten' Γ 210 στάντων μὲν Μενέλαος ὑπείρεχεν εὐρέας ὤμους. 2) ‚stehen bleiben' ‚Halt machen' Λ 348 X 231 ἀλλ' ἄγε δὴ στέωμεν cf. O 297, Imp. X 222 ζ 199; κ 97 148 ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς.. ἀνελθών cf. Imp. ρ 441, K 354 ὃ δ' ἄρ' ἔστη δοῦπον ἀκούσας X 225 στῆ δ' ἄρ' ἐπὶ μελίης χ. ἐρεισθείς cf. X 293 K 374 Y 282 Φ 550 A 332 ζ 211 Ω 360 Λ 545 Π 806. 3) mit Praep. Adv. Praed. Adj. ‚stehen bleiben' ‚hintreten' κ 310 ἔστην δ' εἰνὶ θύρῃσι cf. θ 304 π 12 ἔστη δ' ἐν προθύροισι cf. Λ 717 δ 22 θ 325 κ 220 α 103, Opt. α 256 εἰ γὰρ.. σταίη, ω 392 ἔσταν ἐνὶ μεγάροισι τεθηπότες, ω 441 ἔσταν ἐν μέσσοισι cf. Part. H 384 417 ω 20, B 467 ἔσταν δ' ἐν λειμῶνι.. μυρίοι cf. Ψ 507 ἐν ἀγῶνι, Part. X 377 Ψ 535; Λ 744 στῆν ῥα μετὰ προμάχοισιν, B 101 279 ἀνὰ δὲ.. ἔστη σκῆπτρον ἔχων ‚trat auf' cf. Θ 118; Z 43 Φ 548 πὰρ δέ οἱ ἔστη ‚trat neben ihn' cf. Λ 593 πλησίον, α 233 θ 458 π 415 σ 209 φ 64 στῆ δὲ παρὰ σταθμόν cf. Part. Y 49, ρ 414 στῆ δὲ παρ' 'Αντίνοον M 353 στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κιών cf. Ω 169 H 46 Θ 280 Λ 577 P 707, E 112 πὰρ δὲ στάς, ν 387 πὰρ δέ μοι αὐτὴ στῆθι μένος π. ἐνεῖσα im Sinne von ‚unterstützen'; Π 701 εἰ μὴ.. ἐπὶ πύργου ἔστη cf. X 463 Θ 222 Λ 5, cf. ὥς ὅτ' u. Conj. E 598, Z 275 ἔστη ἐπ' οὐδὸν ἰών cf. υ 128

φ 124 149 ω 178 493 Σ 215; ω 58 ἀμφὶ δέ σ' ἔστησαν cf. χ 115 Χ 473 Π 601; δ 803 ζ 21 υ 32 ψ 4 Β 20 59 Ψ 68 Ω 682 στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς; π 159 στῆ δὲ κατ' ἀντίθυρον; Λ 622 στάντε ποτὶ πνοίην παρὰ θῖν' ἁλός; Θ 267 στῆ δ' ἄρ' ὑπ' Αἴαντος σάκεϊ ω 234 στὰς ἄρ' ὑπὸ βλωθρὴν ὄγχνην; mit Dat. loc. β 37 στῆ δὲ μέσῃ ἀγορῇ Π 231 Ω 306 στὰς μέσῳ ἕρκεϊ; mit Adv. loc. ο 150 στῆ δ' ἵππων προπάροιθε cf. Ξ 297 Ω 286, Part. Ψ 582, π 166 στῆ δὲ πάροιθ' αὐτῆς Ο 155 τὼ δὲ πάροιθ' ἐλθόντε Διὸς.. στήτην; ε 75 ἔνθα στάς cf. η 133 κ 311 Σ 217 Ε 784 Λ 10, Ε 108 πρόσθ' ἵπποιιν καὶ ὄχεσφιν ἔστη cf. Λ 397 Φ 601 η 21 Ε 170 Θ 100 Ι 193, Part. Π 321 Δ 129; Γ 344 ἐγγὺς στήτην διαμετρήτῳ ἐνὶ χώρῳ cf. Η 225, Part. α 120 ἐγγύθι; Φ 285 στήτην ἐγγὺς ἰόντε cf. Δ 496 Ε 611 Λ 429 Μ 457 Ρ 347; Ψ 97 μοι ἆσσον στῆθι; Ζ 80 στῆτ' αὐτοῦ; ρ 231 ἀγχίμολον.. στήτην ἐρχομένω; χ 181 τὼ δ' ἔσταν ἑκάτερθε παρὰ σταθμοῖσι μένοντε; χ 332 ἔστη.. ἄγχι παρ' ὀρσοθύρην Ρ 11 ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ cf. Part. γ 449 Ω 477 δ 370 ζ 56 κ 400 455; Λ 251 Ο 541 στῆ δ' εὐρὰξ σὺν δουρὶ λαθών, Λ 486 στῆ δὲ παρέξ, Α 197 Π 791 στῆ δ' ὄπιθεν cf. Ρ 468; Ξ 13 στῆ δ' ἐκτὸς κλισίης; Part. τ 575 ἄνευθεν, Ρ 192 Ψ 141 194 ἀπάνευθε, ζ 218 στῆθ' οὕτω ἀπόπροθεν, Ψ 358 757 στὰν δὲ μεταστοιχί ‚traten an in einer Reihe'; ρ 439 οὐδέ τις ἔτλη στῆναι ἐναντίβιον, Ρ 30 εἴ κέ μοι ἄντα στήῃς cf. Inf. Ρ 167, Χ 253 ἀντία στήμεναι; auf die Frage woher? Ξ 154 στᾶσ' ἐξ Οὐλύμποιο ἀπὸ ῥίου, Υ 179 τί σὺ τόσσον ὁμίλου πολλὸν ἐπελθὼν ἔστης ‚warum bist du so weit aus dem Getümmel herausgetreten'. Mit Praed. Adj. Λ 94 φ 145 ἀντίος ἔστη cf. Α 535 τ 447 Λ 216, Inf. Φ 266, Part. Ρ 490, κ 391 οἱ μὲν ἔπειτα ἔστησαν ἐναντίοι; Ψ 271 456 657 706 752 801 830 στῆ δ' ὀρθὸς καὶ μῦθον ἐν 'Αργ. ἔειπεν cf. Inf. σ 241; ohne Zusatz mit Part. ‚stehen bleiben' ‚entgegentreten' Ρ 342 πολὺ προμάχων ἐξάλμενος ἔστη Δ 242 τίφθ' οὕτως ἔστητε τεθηπότες ἠΰτε νεβροί 246 ὣς ὑμεῖς ἔστητε, ζ 141 στῆ ἄντα σχομένη θ 144 στῆ δ' ἄρ' ἐς μέσσον ἰών ν 197 Ο 6 στῆ δ' ἄρ' ἀναΐξας, Ν 146 στῆ ῥα μάλ' ἐγχριμφθείς Λ 595 Ο 591 Ρ 114 στῆ δὲ μεταστρεφθείς cf. Opt. Ρ 733, Π 225 στῆ δὲ πάροιθ' ἐλθὼν κλισίης, Imp. Λ 588 στῆτ' ἐλελιχθέντες, Ψ 780 στῆ δὲ κέρας μετὰ χερσὶν ἔχων. 4) ‚sich feststellen' ‚auftreten' ε 414 οὔ πως ἔστι πόδεσσι στήμεναι ‚festen Fuss fassen'. — Subj.

Sachbegriffe Υ 280 Φ 70 ἐγχείη δ' ἄρ' ὑπὲρ νώτου ἐνὶ γαίῃ ἔστη ἱεμένη ‚über den Rücken fliegend bohrte sich die Lanze ein in das Erdreich'; Ω 359 ὀρθαὶ δὲ τρίχες ἔσταν ἐνὶ κν. μέλεσσι ‚stiegen zu Berge'. 5) übertr. ξ 270 ρ 439 περὶ γὰρ κακὰ παντόθεν ἔστη ‚rings türmte sich Unheil auf'. d) Aor. Pass. gleich dem athem. Aor. (cf. Schneider Callim. I S. 352 ff.) ρ 463 ὃ δ' ἐστάθη ἠύτε πέτρη ἔμπεδον ‚er trat unerschütterlich hin'. e) Iterativum στάσκε ‚pflegte hinzutreten' Γ 217 ὅτε δὴ.. ἀναΐξειεν, Ὀδυσσεὺς στάσκεν, ὑπαὶ δὲ ἴδεσκε; ‚pflegte Halt zu machen' Σ 160 ἄλλοτ' ἐπαΐξασκε.. ἄλλοτε δ' αὖτε στάσκε. f) Adj. verb. Ζ 506 Ο 236 στατὸς ἵππος ‚ein eingestalltes Ross'. — IV. Perfektstamm a) intens. 1) Subj. Pers. ‚feststehen' ‚Stand halten' Λ 410 τὸν δὲ μάλα χρεὼ ἑστάμεναι κρατερῶς cf. Ν 56 Ο 666, Ρ 133 ἑστήκει ὥς τίς τε λέων, Ε 587 δηθὰ μάλ' ἑστήκει ‚blieb stehen' cf. Ν 708 ὥς τὼ παρβεβαῶτε μάλ' ἕστασαν Δ 334 οἳ δὲ μένοντες ἕστασαν. 2) Subj. Sache τ 211 ὀφθαλμοὶ δ' ὡς εἰ κέρα ἕστασαν ἠὲ σίδηρος ἀτρέμας ἐν βλεφάροισι. b) zuständl. 1) Subj. Person ‚stehen' Τ 231 ἑτέρωθεν ἐνὶ Κρήτεσσι.. ἕστηκ(ε) cf. Δ 434, Δ 366 εὗρε.. Διομήδεα ἑσταότ' ἔν θ' ἵπποισι καὶ ἅρμασι cf. Λ 198 Ω 701 Ψ 370, λ 583 ἑστεῶτ' ἐν λίμνῃ ω 204 εἰν Ἀίδαο δόμοις Υ 245 ἐν.. ὑσμίνῃ χ 489 μηδ' οὕτω ἕσταθ' ἐνὶ μεγάροις; Λ 600 ἑστήκει γὰρ ἐπὶ πρυμνῇ cf. Σ 557 Φ 526 η 101; Δ 342 μετὰ πρώτοισιν ἐόντας ἑστάμεν cf. Μ 316, Part. ψ 46; λ 571 ἥμενοι ἑσταότες τε κατ' εὐρυπυλὲς Ἄιδος δῶ cf. θ 380 κατ' ἀγῶνα; Ρ 355 ἑσταότες περὶ Πατρόκλῳ ν 187 ἑστεῶτες περὶ βωμόν; Θ 565 ἑσταότες παρ' ὄχεσφιν Δ 367 πὰρ δέ οἱ ἑστήκει cf. σ 344, Δ 331 πὰρ δὲ Κ. ἀμφὶ στίχες.. ἕστασαν, Ρ 267 369 ἕστασαν ἀμφὶ Μενοιτιάδῃ; Ω 216 πρὸ Τρώων.. ἑσταότ(α); mit Adv. Ε 186 τις ἄγχι ἕστηκ' ἀθανάτων cf. Part. Ο 434 χ 130, φ 434 ἄγχι πὰρ θρόνον ἑστήκει, Υ 354 μηκέτι νῦν Τρώων ἑκὰς ἕστατε, Δ 329 πλησίον ἑστήκει, ω 446 Ὀδυσῆι ἐγγύθεν ἑστήκει, Ρ 139 ἑτέρωθεν, Μ 446 ὅς ῥα πυλάων ἑστήκει πρόσθε, Χ 36 προπάροιθε πυλάων cf. Μ 132; Ο 675 ἑστάμεν ἔνθα περ ἄλλοι cf. Ο 730 ἔνθ' ἄρ' ὅ γ' ἑστήκει; Ε 781 ὅθι πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἕστασαν; γ 148 ὥς τὼ μὲν χαλεποῖσιν ἀμειβομένω ἐπέεσσιν ἕστασαν; Ν 438 ἀτρέμας ἑσταότα; mit Praed. Adj. Σ 246 ὀρθῶν ἑσταότων ἀγορὴ γένετ(ο) Κ 480 ἑστάμεναι μέλεον; absol. Τ 79 ἑσταότος μὲν καλὸν ἀκούειν, Β 170 εὗρεν..

Ὀδυσῆα.. ἑσταότ(α) cf. Δ 90 201 328 N 460 M 336 E 579 B 320 Ω 394 M 367; ‚stand aufrecht' Ψ 691 οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἑστήκει; ‚untätig da stehen' E 485 τύνη δ' ἕστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις, N 293 νηπύτιοι ὣς ἑσταότες. 2) Subj. Tiere Ψ 284 τὼ δ' ἕστασαν ἀχνύμενοι κῆρ s. ἵπποι ‚standen still' cf. Imp. Ψ 443, Plsprf. λ 466 542, E 196 παρὰ δέ σφιν.. ἵπποι ἑστᾶσι cf. Plprf. B 777 Ξ 308, K 520 ὅθ' ἕστασαν ὠκέες ἵπποι cf. K 569, Ξ 431 N 537 ὄπισθε μάχης; ι 442 ὀρθῶν ἑσταότων s. οἴων, Δ 245 νεβροὶ.. ἐπεὶ ἔκαμον.. ἑστᾶσ(ι) ‚stehen untätig'. 3) Subj. Sachbegriffe ω 299 ποῦ δαὶ νηῦς ἕστηκε ‚liegt' cf. α 185 ω 308 νηῦς δέ μοι ἥδ' ἕστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος δ 426 ὅθ' ἕστασαν ἐν ψαμάθοισιν I 44 νῆες δέ τοι ἄγχι θαλάσσης ἑστᾶσ(ι); θ 505 ὣς ὃ μὲν ἑστήκει s. ἵππος δουράτεος, Ψ 327 ἕστηκε ξύλον αὖον, ὅσον τ' ὄργυι' ὑπὲρ γαίης ‚es ragt', P 435 στήλη.. ἥ τ' ἐπὶ τύμβῳ ἀνέρος ἑστήκει; M 64 σκόλοπες γὰρ ἐν αὐτῇ.. ἑστᾶσι, η 89 σταθμοὶ δ' ἀργύρεοι ἐν χαλκέῳ ἕστασαν οὐδῷ β 341 ἐν δὲ πίθοι οἴνοιο.. ἕστασαν, χ 121 τόξον.. ἔκλιν' ἑστάμεναι πρὸς ἐνώπια, Σ 374 τρίποδας.. ἔτευχεν ἑστάμεναι περὶ τοῖχον, N 261 δούρατα.. ἑσταότ' ἐν κλισίῃ πρὸς ἐνώπια, χ 469 ἕρκει.. τό θ' ἑστήκῃ ἐνὶ θάμνῳ ‚die Schlinge, welche gelegt ist', φ 261 πελέκεας.. εἰῶμεν.. ἑστάμεν; Σ 563 ἑστήκει δὲ κάμαξι s. ἀλῳή ‚war bestanden mit Rebpfählen'. 4) Subj. Abstr. Σ 172 οὗ εἵνεκα φύλοπις αἰνὴ ἕστηκε πρὸ νεῶν ‚tobt'; T 117 ὃ δ' ἕβδομος ἑστήκει μείς ‚es war im siebenten Monat'.

Composita.

ἀνίστημι I. Praesensstamm a) Act. ‚aufrichten' ‚aufstehen lassen' Ω 515 γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη Ω 689 κήρυκα δ' ἀνίστη. b) Med. ‚aufstehen' ‚sich erheben' A 58 T 55 ἀνιστάμενος μετέφη cf. I 52, γ 31 γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον, υ 124 εὐνῆθεν ἀνίστατο, φ 144 Λειώδης δὲ πρῶτος ἀνίστατο cf. Ψ 566; H 94 ὀψὲ δὲ δὴ M. ἀνίστατο καὶ μετέειπε cf. H 123 Ψ 491 (irr.) Ψ 734, Ψ 709 ἂν δ' Ὀδυσσεὺς ἀνίστατο; ‚erhob sich gegen' Ψ 677 Εὐρ. δέ οἱ οἶος ἀνίστατο. II. Futurstamm (eintr. Handlung) a) Act. 1) ‚werde aufstehen lassen' vom Lager den Schlafenden K 32 βῆ δ' ἴμεν ἀνστήσων ὃν ἀδελφεόν. 2) ‚werde aufstehen lassen zum Kampf, in den Kampf senden' O 64 ὃ δ' ἀνστήσει ὃν ἑταῖρον H 16 τούτῳ δὲ πρόμον ἄλλον ἀναστήσουσιν. 3) ‚vom Tode aufstehen lassen' d. h. ‚ins Leben zurückrufen' Ω 551 οὐδέ

μιν ἀνστήσεις. b) Med. 1) ‚werde mich zum Kampfe erheben' B 694 τάχα δ' ἀνστήσεσθαι ἔμελλον. 2) ‚wieder zum Leben erstehen' Φ 56 αὖτις.. ἀναστήσονται ὑπὸ ζόφου. III. sigm. Aor. Act. 1) ‚aufstehen heissen' ‚aufscheuchen' aus dem Schlaf K 176 ἀλλ' ἴθι τὸν Αἴαντα.. ἄνστησον cf. Part. K 179; vom Sitz η 170 υἱὸν ἀναστήσας; den Flehenden von der Erde η 163 ξεῖνον μὲν ἐπὶ θρόνον εἷσον ἀναστήσας ξ 319 χειρὸς ἀναστήσας ‚aufrecht hinstellen' im Gegensatz zum Praesensstamm, welcher die einzelnen Momente des Aufrichtens selbst betont; ‚auswandern lassen' ‚fortführen' ζ 7 ἔνθεν ἀναστήσας ἄγε s. Φαίηκας; ‚zum Kampf bringen' Σ 358 ἀνστήσασ' Ἀχιλῆα. 2) ‚aufscheuchen' ‚zurückstossen' A 191 μερμήριξεν ἢ.. τοὺς μὲν ἀναστήσειεν. 3) ‚ins Leben zurückrufen' Ω 756 ἀνέστησεν δέ μιν οὐδ' ὥς. IV. ath. Aor. ἀναστῆναι (Anfangspunkt) ‚sich aufrichten' ‚sich erheben' ‚aufspringen' ohne Zusatz I 195 Πάτροκλος, ἐπεὶ ἴδεν ἄνδρας, ἀνέστη cf. O 287 A 305 H 161 Ψ 886 θ 258, Inf. K 55, Part. σ 47 A 387 Ψ 542 T 269 τ 357 δ 776 674 μ 170 195 π 358 407 ρ 177 B 398 Ψ 848, υ 380 ἀνέστη μαντεύεσθαι Σ 410 ἀνέστη χωλεύων, κ 215 οὐρῇσι.. περισαίνοντες ἀνέσταν; Ψ 635 ὅς μοι ἀνέστη ‚sich zum Kampf erhob' cf. Conj. σ 334 Part. δ 343 ρ 134; A 68 101 B 76 H 354 365 β 224 τοῖσι δ' ἀνέστη zum Reden, mit Ortbezeichnung η 378 ἐρέει δ' ἐν πᾶσιν ἀναστάς cf. T 175, T 77 ἐν μέσσοισιν ἀναστάς; ε 195 σ 157 φ 139 166 243 392 ψ 164 Ω 597 (θρόνου, δίφρου, κλισμῷ) ἔνθεν ἀνέστη; μ 439 ἦμος ἐπὶ δόρπον ἀνὴρ ἀγορῆθεν ἀνέστη (gnom. Aor.), Σ 305 εἰ.. παρὰ ναῦφιν ἀνέστη δ. Ἀχ. ‚sich zum Kampf erhoben hat'; A 535 ἀνέσταν ἐξ ἑδέων, σφοῦ πατρὸς ἐναντίον ‚sie erhoben sich und traten entgegen'; ο 58 ἀνστὰς ἐξ εὐνῆς Ἑλένης πάρα cf. ο 96 Ξ 336; Ω 11 τότε δ' ὀρθὸς ἀναστὰς δινεύεσκ(ε).

καθίστημι I. Praesens Act. ‚an einem Platz aufstellen' I 202 μείζονα δὲ κρητῆρα, Μενοιτίου υἱέ, καθίστα. II. sigm. Aor. ‚ans Land hinbringen' μ 185 νῆα κατάστησον ν 274 Πύλον δὲ καταστῆσαι.. με.

παρίσταμαι I. Praesensstamm 1) ‚sich neben jemand stellen' mit Dat. ρ 450 ἑξείης πάντεσσι παρίστασαι μ 43 τῷ δ' οὔ τι γυνὴ.. νοστήσαντι παρίσταται; β 384 θ 10 ἑκάστῳ φωτὶ παρισταμένη φάτο μῦθον cf. Impf. B 244 Π 2 715 Σ 70 T 251 Z 405, E 570 ἄγχι, ο 104 παρίστατο φωριαμοῖσι; absol.

Γ 249 ὤτρυνεν δὲ γέροντα, παριστάμενος, ἐπέεσσιν cf. Δ 233 η 341; Ρ 119 παριστάμενος ἔπος ηὔδα cf. ο 62 ω 243 516; κ 377 ἄγχι παρισταμένη ἔπεα πτ. προσηύδα cf. π 455 ρ 361 σ 70 ω 368; Δ 212 ὁ δ' ἐν μέσσοισι παρίστατο cf. Τ 6; γ 443 παρίστατο βοῦν ἐπικόψων ο 123 παρίστατο πέπλον ἔχουσ' ἐν χερσίν. 2) ‚sich als Schutz neben jemand stellen' ‚neben jemand stehen' ν 301 ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίσταμαι ἠδὲ φυλάσσω cf. Imp. Κ 291; Κ 279 Ψ 783 παρίσταται ἠδ' ἐπαρήγει; γ 222 ὡς κείνῳ ἀναφαδνὰ παρίσταται Πάλλας. 3) übertr. ‚bevorstehen' ‚nahe sein' π 280 δὴ γάρ σφι παρίσταται αἴσιμον ἦμαρ. II. Futurum übertr. ‚wird über jemand kommen' ω 28 ἦ τ' ἄρα καὶ σοὶ πρῶι παραστήσεσθαι ἔμελλε μοῖρ' ὀλοή. III. ath. Aor. 1) eig. ‚daneben treten' ‚an jemandes Seite treten' Γ 405 δεῦρο.. παρέστης, Ο 442 θέων δέ οἱ ἄγχι παρέστη cf. Ο 483 649, θ 218 ἄγχι παρασταῖεν cf. Part. Η 188 Π 114 Ρ 338 Ψ 304 ι 345 π 338 υ 190; mit Dat. Χ 371 οἵ τις.. παρέστη cf. Conj. σ 183, α 335 σ 211 φ [66] ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ.. ἑκάτερθε παρέστη; absol. Ω 303 ἡ δὲ παρέστη, Imp. Π 544, Part. Β 189 Ζ 75 Π 404 Υ 375 472 Χ 375 Ψ 155 617 Κ 157 θ 238 ι 325 327 ρ 221 υ 197 φ 379 ψ 87 Κ 489 Λ 261 Μ 60 210 Ν 725; ρ 73 οὐδ'.. ξείνοιο ἑκὰς τράπετ', ἀλλὰ παρέστη. 2) ‚helfend an die Seite treten' Ε 116 εἴ ποτέ μοι.. παρέστης cf. Κ 290, Opt. ν 389 Υ 121. 3) übertr. ‚über jemand kommen' ι 52 κακὴ Διὸς αἶσα παρέστη ἡμῖν. IV. Perfektstamm 1) zuständl. ‚stehen an' υ 94 παρεστάμεναι κεφαλῆφι, ‚bereit stehen' ‚da liegen' Η 467 νῆες δ' ἐκ Λήμνοιο παρέστασαν οἶνον ἄγουσαι. 2) intens. ‚zur Seite stehen' ‚beistehen' Ο 255 τοι.. προέηκε παρεστάμεναι καὶ ἀμύνειν cf. Ρ 563 Φ 231, δ 827 ἥν τε καὶ ἄλλοι ἀνέρες ἠρήσαντο παρεστάμεναι. 3) übertr. ‚unmittelbar bevorstehen' Π 853 Ω 132 ἀλλά τοι ἤδη ἄγχι παρέστηκεν θάνατος καὶ μοῖρα κραταιή.

ἀμφίσταμαι I. Praesensstamm ‚sich rings herum aufstellen' Ω 712 κλαίων δ' ἀμφίσταθ' ὅμιλος Λ 733 ἀμφίσταντο δὴ ἄστυ διαῤῥαῖσαι μεμαῶτες. II. ath. Aor. ‚um jemand herum treten' absol. Σ 233 Ψ 695 φίλοι δ' ἀμφέσταν ἑταῖροι.

ἐφίσταμαι I. Praesensstamm ‚sich aufstellen an' Λ 644 Πάτροκλος δὲ θύρησιν ἐφίστατο. II. ath. Aor. ‚herantreten zu' Κ 124 μοι ἐπέστη Ψ 201 θέουσα δὲ Ἶρις ἐπέστη βηλῷ ἔπι λιθέῳ Κ 496 κακὸν γὰρ ὄναρ κεφαλῆφιν ἐπέστη. III. Perfektstamm 1) ‚stehen an' α 120 ξεῖνον δηθὰ θύρησιν

ἐφεστάμεν; ‚stehen bei' Ν 133 Π 217 ὡς πυκνοὶ ἐφέστασαν ἀλλήλοισι cf. Ο 703, Ψ 106 μοι Π. ψυχὴ ἐφεστήκει; ‚stehen auf' Ρ 609 δίφρῳ ἐφεσταότος Ζ 373 πύργῳ ἐφεστήκει; Μ 199 ἐφεσταότες παρὰ τάφρῳ ‚dicht neben dem Graben stehend', Μ 52 ἐπ' ἄκρῳ χείλει ἐφεσταότες s. ἵπποι; absol. Σ 515 τεῖχος.. ῥύατ' ἐφεσταότες ‚darauf stehend', Ε 624 οἱ πολλοί τε καὶ ἐσθλοὶ ἐφέστασαν ἔγχε' ἔχοντες ‚standen dabei' cf. Σ 554 χ 203 ‚einander nahe stehen'. 2) ‚beistehen' (intens.) ω 380 τοῖος ἐών τοι.. ἐφεστάμεναι καὶ ἀμύνειν. 3) übertr. ‚drohen' ‚bevorstehen' (intens.) Μ 326 ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφεστᾶσιν θανάτοιο μυρίαι.

μεθίσταμαι Praesensstamm ‚sich dazwischen aufstellen' Ε 514 Αἰνείας δ' ἑτάροισι μεθίστατο, τοὶ δὲ χάρησαν.

περιίσταμαι I. Praesensstamm ‚sich ringsum aufstellen' ‚umgeben' Σ 603 πολλὸς δ' ἱμερόεντα χορὸν περιίσταθ' ὅμιλος τερπόμενοι. II. ath. Aor. ‚treten um' Β 410 βοῦν δὲ περίστησαν cf. μ 356, υ 50 εἴ περ.. νῶι περισταῖεν; ‚einschliessen' Ρ 95 μή πώς με περιστείωσ' ἕνα πολλοί; absol. Δ 532 περίστησαν δὲ ἑταῖροι. III. Aor. Pass. ‚stellte sich herum' ‚türmte sich herum' λ 243 πορφύρεον δ' ἄρα κῦμα περιστάθη.

ἀνθίσταμαι I. Praesensstamm ‚Widerstand leisten' Π 305 ἀλλ' ἔτ' ἄρ' ἀνθίσταντο, νεῶν δ' ὑπόεικον ἀνάγκῃ. II. ath. Aor. ‚entgegen treten' Υ 70 Ἥρῃ δ' ἀντέστη cf. Υ 72.

προστήσας ‚vorn hinstellend' Δ 156 οἶον προστήσας s. σε.

(ἀφίσταμαι) I. sigm. Aor. Med. ‚sich zurückwägen, zurückzahlen lassen' d. h. ‚vergelten' Ν 475 δείδω μὴ τὸ χθιζὸν ἀποστήσωνται Ἀχαιοὶ χρεῖος. II. ath. Aor. ‚zurücktreten' Γ 33 ὡς δ' ὅτε τίς τε δράκοντα ἰδὼν παλίνορσος ἀπέστη (Aor. gnom.). III. Perfektstamm ‚fern stehen' ‚abseits stehen' ‚fern bleiben' näml. vom Kampf absol. Δ 340 τίπτε καταπτώσσοντες ἀφέστατε cf. Ξ 132, Ρ 375 πολλὸν ἀφεσταότες, Ν 738 οἱ μὲν ἀφεστᾶσιν σὺν τεύχεσιν, οἱ δὲ μάχονται Θ 672 ὅσοι μετόπισθε ἀφέστασαν οὐδὲ μάχοντο cf. Ο 675; ‚abseits stehen bleiben' λ 544 νόσφιν ἀφειστήκει cf. Φ 391; mit Gen. ψ 101 οὐ μέν κ' ἄλλη γ' ὧδε γυνὴ.. ἀνδρὸς ἀφεσταίη.

ὑποστῆναι ‚sich darunter hinstellen' d. h. 1) ‚sich unterordnen' Ι 160 καί μοι ὑποστήτω. 2) ‚sich erbieten' Δ 267 ὡς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα cf. Ο 75 ι 365 Ψ 20 180; mit Acc. Obj. Ν 375 ὅσ' ὑπέστης cf. Ι 519 Λ 244 Τ 243

Φ 457 γ 99 δ 329 E 715; κ 483 B 286 ὑπόσχεσιν, ἥν περ ὑπέσταν; mit Inf. Fut. Φ 273 T 195, I 445 (Opt.).

διαστῆναι 1) eig. ‚aus einander treten' M 86 οἱ δὲ διαστάντες.. ἅμ' ἡγεμόνεσσιν ἕποντο P 391 δεξάμενοι δ' ἄρα τοί γε διαστάντες τανύουσι *s.* βοείην Ω 718 οἱ δὲ διέστησαν καὶ εἶξαν ἀπήνῃ, ‚sprangen aus einander' Π 470 τὼ δὲ *s.* ἵππω διαστήτην. 2) übertr. ‚sich trennen' im Streit A 6 ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην ἐρίσαντε.

ἐξυπανέστη ‚trat, schwoll darunter empor' B 267 σμῶδιξ δ' αἱματόεσσα μεταφρένου ἐξυπανέστη σκήπτρῳ ὕπο.

ἐπανέστησαν ‚erhoben sich danach' B 85 οἱ δ' ἐπανέστησαν πείθοντό τε ποιμένι λαῶν.

συνεσταότος Ξ 96 πολέμοιο συνεσταότος καὶ ἀυτῆς ‚als die Schlacht im Gange war' ‚tobte'.

φθάνω.

(s. Curtius Verb. I² S. 261 Praes. I² S. 188 Aor. Grdz.⁵ S. 704 zu √ *spa* ksl. *spěti* werfen ahd. *spuoan* mhd. *spuon* aufbrechen cf. Fick vergl. W. II³ S. 278, welcher der Wurzel die Grdb. ‚ziehen' ‚sich sputen' ‚Erfolg haben' zuschreibt.) I. Praesensstamm 1) mit Acc. jemand ‚vorauseilen' Φ 262 φθάνει δέ τε καὶ τὸν ἄγοντα nämlich das Wasser bei der Leitung eines Grabens. 2) mit Part. ‚voraus sein' I 506 ἄτη.. οὕνεκα πάσας πολλὸν ὑπεκπροθέει, φθάνει δέ τε πᾶσαν ἐπ' αἶαν βλάπτουσ' ἀνθρώπους. II. Futurum Med. vom Aoriststamm gebildet, bezeichnet die eintretende Handlung ‚werde vorauskommen', mit Part. ‚eher' ‚zuvor' Ψ 444 φθήσονται τούτοισι πόδες καὶ γυῖα καμόντα ἢ ὑμῖν. III. ath. Aorist bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat a) Aor. Act. ‚zuvorkommen' 1) mit Part. Praes. λ 58 ἔφθης πεζὸς ἰὼν ἢ ἐγὼ σὺν νηὶ μελαίνῃ ‚bist zuvor angekommen'. 2) mit Part. Aor. Π 214 ἔφθη ὀρεξάμενος πρυμνὸν σκέλος ‚traf zuerst' cf. Π 322, Conj. Ψ 805, χ 91 ἄρα μιν φθῇ T. βαλὼν π 383 φθέωμεν ἑλόντες K 368 ἵνα μή τις Ἀχαιῶν φθαίη ἐπευξάμενος βαλέειν, Λ 491 φθῇ σε τέλος θανάτοιο κιχήμενον; Λ 51 φθὰν δὲ μέγ' ἱππήων ἐπὶ τάφρῳ κοσμηθέντες Π 861 εἴ κ' Ἀχ. φθήῃ ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ τυπείς ω 347 μὴ φθέωσι περαιωθέντες ἐκεῖνοι; N 815 ἦ κε πολὺ φθαίη.. πόλις ὑμὴ.. ἁλοῦσά τε περθομένη τε. b) Med. φθάμενος ‚zuvorkommend' ‚vorauskommend' E 119 ὅς μ' ἔβαλε φθάμενος cf. N 387, Φ 576 εἴ περ γὰρ φθάμενός μιν ἢ οὐτάσῃ ἠὲ βάλῃσιν Ψ 779 ὣς ἦλθε φθάμενος.

Composita.

παραφθῆναι ‚jemand überholen' ‚an jemand vorbei und ihm vorauskommen' K 346 εἰ δ' ἄμμε παραφθήῃσι πόδεσσιν Ψ 515 παραφθάμενος Μενέλαον; Χ 197 τοσσάκι μιν προπάροιθεν ἀποστρέψασκε, παραφθὰς, πρὸς πεδίου (Wiederholung).

ὑποφθάς ‚von unten her, unter etwas weg zuvorkommen' absol. Η 144 πρὶν γὰρ Λ. ὑποφθὰς δουρὶ μέσον περόνησεν δ 547 κτεῖνεν ὑποφθάμενος; mit Acc. ο 171 τὸν δ' Ἑλένη.. ὑποφθαμένη φάτο μῦθον.

ἵημι.

(s. Curtius Verb. I² S. 157 Praes. I² S. 188 II¹ S. 287 Aor. Grdz.⁵ S. 401 √ ἰ gehen, aus welcher die Wurzel *ja* mit causativer Bedeutung hervorgeht, lat. *ja-c-io.*) I. Praesensstamm a) Act. eigentl. 1) ‚lasse gehen' Δ 397 ἕνα δ' οἶον ἵει οἶκον δὲ νέεσθαι ‚einen liess er gehen, um heimzukehren', Π 152 ἐν δὲ παρηορίῃσιν ἀμύμονα Πήδασον ἵει. 2) ‚lasse fliessen' Μ 85 ἐννῆμαρ δ' ἐς τεῖχος ἵει ῥόον *s.* Ἀπόλλων, Μ 33 ᾗ περ πρόσθεν ἵεν.. ὕδωρ *s.* ποταμός cf. Φ [158] Ἀξιοῦ ὃς κάλλιστον ὕδωρ ἐπὶ γαῖαν ἵησιν (fehlt in den besten Hdschr., wird aber in Schol. B. zu St. u. Schol. λ 239 angeführt); mit zu erg. Acc. λ 239 ὃς πολὺ κάλλιστος ποταμῶν ἐπὶ γαῖαν ἵησι *s.* ῥέεθρα η 130 ἣ δ' ἑτέρωθεν (κρήνη) ὑπ' αὐλῆς οὐδὸν ἵησι πρὸς δόμον *s.* ὕδωρ Krüger Dial. § 52, 2, 8 nimmt intrans. Bedeutung an; Φ 388 ἐν δ' αὐτὸν ἵει πυρὶ *s.* Σκάμανδρον Ἥφαιστος ‚er liess ihn in Flammen dahinfliessen'. 3) ‚lasse wehen' β 420 λ 7 μ 149 ο 292 Α 479 τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει γλ. Ἀθήνη. 4) ‚lasse ein Geschoss fliegen' ‚werfe' ‚schleudere' Γ 112 ὅσον τ' ἔπι λᾶαν ἵησιν cf. ι 499 τόσσον γὰρ ἵησιν, Χ 206 οὐδ' ἔα ἱέμεναι ἐπὶ Ἕκτορα πικρὰ βέλεμνα Ν 650 ἀπιόντος ἵει.. ὀιστόν, Β 774 δ 626 ρ 168 δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες. 5) ‚herabgehen, wallen lassen' Τ 383 Χ 316 ἔθειραι.. ἃς Ἥφαιστος ἵει λόφον ἀμφὶ θαμειάς. Übertr. 1) ‚die Stimme gehen d. h. tönen lassen' μ 192 ὣς φάσαν ἱεῖσαι ὄπα κάλλιμον Γ 152 τεττίγεσσιν ἐοικότες, οἵ τε καθ' ὕλην ὄπα λειριόεσσαν ἱεῖσιν. 2) ‚verhängen' Κ 71 ὧδέ που ἄμμι Ζεὺς ἐπὶ γεινομένοισιν ἵει κακότητα. — b) Medium 1) eigentl. ‚eilen' absol. β 327 ἐπεί νύ περ ἵεται αἰνῶς ‚hat gewaltige Eile', mit Angabe der Richtung Μ 274 ἀλλὰ πρόσσω ἵεσθε cf. Part. Ν 291 Π 382, ρ 5 ἄστυ δὲ ἱέμενος cf. τ 187, Θ 313

πόλεμον δέ, υ 356 ἔρεβος δέ, γ 160 ι 261 οἴκαδε cf. B 154; N 707 ἱεμένω κατὰ ὦλκα, χ 304 ταὶ s. ὄρνιθες μέν τ' ἐν πεδίῳ νέφεα πτώσσουσαι ἵενται; mit Gen. des Zieles ,zustreben' ,sich zuwenden' κ 529 ἱέμενος ποταμοῖο ῥοάων Λ 168 ἐσσεύοντο ἱέμενοι πόλιος ,nach der Stadt hin eilend'; Subj. Sachbegriffe O 543 αἰχμὴ.. πρόσσω ἱεμένη cf. Y 399 δι' αὐτῆς, absol. Φ 70 Y 280 ἔστη ἱεμένη; Δ 77 τοῦ δέ τε πολλοὶ ἀπὸ σπινθῆρες ἵενται ,gehen aus' ,sprühen'. 2) übertr. ,streben nach', die Grdb. ,eilen' ist öfter noch deutlich zu fühlen z. B. α) mit Inf. Θ 301 310 βαλέειν δέ ἑ ἵετο θυμός N 386 ὁ δὲ ἵετο θυμῷ Ἰδομενῆα βαλεῖν cf. B 589 s. Fulda hom. Unters. S. 76; E 434 ἵετο δ' αἰεὶ Αἰνείαν κτεῖναι cf. Λ 537 N 424 Π 383 866 Y 502 N 585 Π 359 ν 334 γ 344 Σ 501 N 501 Π 761, M 68 Τρώεσσι δὲ ἵετ(αι) ἀρήγειν cf. Part. Θ 241 Y 469 α 58 ξ 142 ο 201 δ 823 ν 426 ξ 282 ο 30 φ 72 Σ 547 O 450 Π 507. β) mit zu ergänzendem Inf. α 6 ἱέμενός περ s. ἐρύσασθαι cf. κ 246 φ 129 χ 409 P 276 Π 396 P 292, ψ 353 δ 284 π 430 ἔσχεθεν ἱεμένω (-ον -ην) περ. γ) mit Gen. Ψ 767 νίκης ἱεμένῳ cf. Ψ 371, Ψ 718 νίκης ἱέσθην, ο 69 ἱέμενον νόστοιο. δ) absol. Part. ,eifrig' ,eilends' χ 256 273 οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν.. ἱέμενοι. II. Futurum 1) ,werde ein Geschoss entsenden' ,werde abschiessen' (Anfangspunkt) P 515 ἥσω γὰρ καὶ ἐγώ θ 203 ἄλλον s. δίσκον ἥσειν ἢ τοσοῦτον ὀίομαι ἢ ἔτι μᾶσσον. 2) übertr. ,werde hinsenden' ,werde anbringen' Ξ 240 ὑπὸ δὲ θρῆνυν ποσὶν ἥσει einen Schemel, den er verfertigt. — III. Aoriststamm a) ἧκα 1) ,entsenden' (Anfangspunkt) Obj. Person φ 21 πρὸ γὰρ ἧκε πατήρ (Vorverght.) cf. A 195 208 Σ 168, Ω 375 ὅς μοι τοιόνδ' ἧκεν ὁδοίπορον ἀντιβολῆσαι ο 458 ἄγγελον, Σ 182 τίς γάρ σε θεῶν ἐμοὶ ἄγγελον ἧκε; Θ 247 Ω 315 αὐτίκα δ' αἰετὸν ἧκε K 274 τοῖσι δὲ δεξιὸν ἧκεν ἐρῳδιὸν ἐγγὺς ὁδοῖο. Obj. Sache φ 420 ἧκε δ' ὀιστόν cf. Ψ 863 ἰόν, θ 189 τόν ῥα s. δίσκον ἧκε στιβαρῆς ἀπὸ χειρός ι 481 ἧκε δ' ἀποῤῥήξας κορυφὴν ὄρεος, mit Angabe des Zieles A 382 ἧκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος cf. Π 608, N 204 ἧκε δέ μιν s. κεφαλὴν σφαιρηδὸν ἑλιξάμενος δι' ὁμίλου cf. Ψ 840 σόλον δινήσας, ι 538 H 269 λᾶαν; mit Praed. Adj. Δ 498 O 575 οὐχ ἅλιον βέλος ἧκε Λ 53 κατὰ δ' ὑψόθεν ἧκεν ἐέρσας A 48 μετὰ δ' ἰὸν ἕηκε. 2) ,hinsenden' ,hersenden' an ein Ziel E 513 Αἰνείαν μάλα πίονος ἐξ ἀδύτοιο ἧκε κ 159 μοι ἔλαφον.. εἰς ὁδὸν ἧκεν, φ 415 γήθησεν, ὅττι ῥά οἱ τέρας ἧκε Κρονίων (Vor-

vergl.) Θ 76 ἧκε σέλας μετὰ λαόν Δ 75 οἷον ἀστέρα ἧκε Κρόνου πάις.. τέρας (gnom. Aor.) Β 309 δράκων.. τόν ῥ' αὐτὸς Ὀλύμπιος ἧκε φόως δέ Θ 134 κὰδ δὲ πρόσθ' ἵππων ἧκε χαμᾶζε s. κεραυνόν; ι 245 309 342 ὑπ' ἔμβρυον ἧκεν ἑκάστῃ ‚schob hin unter ein jedes ein Junges.' 3) ‚hinschleudern' Φ 120 τὸν δ' Ἀχιλεὺς ποταμὸν δὲ λαβὼν ποδὸς ἧκε φέρεσθαι; ‚hinfallen lassen' Μ 205 ὃ δ' ἀπὸ ἕθεν ἧκε χαμᾶζε s. δράκοντα αἰετός, π 191 κὰδ δὲ παρειῶν δάκρυον ἧκε χαμᾶζε, πάρος δ' ἔχε νωλεμὲς αἰεί cf. ψ 33; μ 444 ἧκα δ' ἐγὼ καθύπερθε πόδας καὶ χεῖρας φέρεσθαι ‚ich liess von oben darauf hinfallen' d. h. ‚stürzte mich mit Händen und Füssen darauf', χ 84 ἐκ δ' ἄρα χειρὸς φάσγανον ἧκε χαμᾶζε cf. Π 299 πόδα; ‚hineinwerfen' κ 317 ἐν δὲ φάρμακον ἧκε, ‚hineinstossen' φ 47 ἐν δὲ κληῖδ' ἧκε; φ 328 ω 177 διὰ δ' ἧκε σιδήρου ‚schoss hindurch' ‚vollbrachte den Schuss durch' cf. Π 736 ἧκε δ' ἐρεισάμενος, Ο 18 ἐκ δὲ ποδοῖιν ἄκμονας ἧκε δύω ‚hängte daran' cf. La Roche Zt. f. Oestr. Gym. 1863 S. 165. 4) ‚herabfallen lassen' ‚anbringen an' ζ 231 ψ 158 κὰδ δὲ κάρητος οὔλας ἧκε κόμας s. Ἀθήνη; vom Künstler Ζ 612 ἐπὶ δὲ χρύσεον λόφον ἧκε τ 57 ὑπὸ θρῆνυν ποσὶν ἧκε προσφυέ' ἐξ αὐτῆς Ξ 182 ἐν δ' ἄρα ἕρματα ἧκεν ἐυτρήτοισι λοβοῖσι. 5) übertr. a) ‚erklingen lassen' Ξ 151 τόσσον ἐκ στήθεσφιν ὄπα.. ἧκεν; ‚einflössen' ‚erregen unter' Ε 125 ἐν γάρ τοι στήθεσσι μένος.. ἧκα cf. Ψ 400, Θ 327 Π 291 φόβον, Π 730 κλόνον, Λ 539 ἐν δὲ κυδοιμὸν ἧκε κακὸν Δαναοῖσι. b) athem. Aor. Act. 1) eigentl. ‚entsenden' Ο 359 ὁππότ' ἀνὴρ σθένεος πειρώμενος ᾗσι s. δόρυ, Τ 293 ἀμφὶ δὲ καλὰ λέπαδνα ἕσαν ‚sie schlangen, warfen herum'. 2) übertr. ‚hervordringen, ertönen lassen' Γ 221 ὅτε δὴ ὄπα τε μεγάλην ἐκ στήθεος εἵη καὶ ἔπεα; mit ἐξ ‚vertreiben' ‚verbannen' ‚befriedigen' Ω 227 ἐπὴν γόον ἐξ ἔρον εἵην Ν 638 τῶν πέρ τις καὶ μᾶλλον ἐέλδεται ἐξ ἔρον εἶναι. c) ath. Aor. Med. ‚von sich fortsenden' ‚befriedigen' stets in der Formel Α 469 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο s. die Stellen bei Frohwein hom. Verb. d) Aor. Pass. nur im Comp. παρείθη.

Composita.

ἀνίημι I. Praesensstamm a) Act. ‚heraufgehen lassen' ‚heraufsenden' δ 585 μ 105 ἀήτας Ὠκεανὸς ἀνίησιν ἀναψύχειν ἀνθρώπους. 2) ‚loslassen' ‚lockern' θ 359 δεσμὸν ἀνίει. 3) übertr. α) ‚gewähren lassen' Ε 880 ταύτην δ' οὔτ' ἔπεϊ προβάλλεαι οὔτε τι ἔργῳ, ἀλλ' ἀνιεῖς, die Bedeutung ergibt

sich aus dem Gegensatz ‚du tadelst sie nicht'. β) ‚hingehen lassen' d. h. ‚reizen' O 24 ἐμὲ δ' οὐδ' ὥς θυμὸν ἀνίει.. ὀδύνη β 185 οὐδέ κε Τηλέμαχον κεχολωμένον ὧδ' ἀνιείης; mit Inf. ‚antreiben' E 422 δή τινα Κύπρις Ἀχαιιάδων ἀνιεῖσα Τρωσὶν ἅμα σπέσθαι. b) Med. ‚für sich losmachen' ‚losnesteln' X 80 κόλπον ἀνιεμένη; ‚häuten' β 300 αἶγας ἀνιεμένους Ariston. σημαίνει τὸ ἐκδέροντας. II. Futurum ‚werde loslassen, freilassen' σ 265 οὐκ οἶδ', ἤ κέν μ' ἀνέσει θεὸς ἦ κεν ἁλώω αὐτοῦ ἐν Τροίῃ (s. Schol. BQ ἐκ τοῦ θανάτου ἀφήσει.. ἢ ἐκ τῆς ἀλλοδαπῆς εἰς τὴν πατρίδα ἀναπέμψει Ameis[6] Passow Krüger Dial. § 54, 6, 4) ‚zurücksenden, zurückkehren lassen wird'; ‚werde antreiben,' reizen' B 276 μιν ἀνήσει θυμὸς νεικείειν. III. Aoriststamm a) ἀνῆκα 1) ‚an ein Ziel hintreiben' α) ‚gegen jemand zum Angriff hintreiben' E 405 σοὶ δ' ἐπὶ τοῦτον ἀνῆκε θεά Y 118 ἀνῆκε δὲ Φοῖβος cf. Φ 545, P 705 τοῖσιν μὲν Θρασυμήδεα δῖον ἀνῆκεν; ‚in die Höhe treiben' Φ 523 θεῶν δέ ἑ μῆνις ἀνῆκε s. καπνόν (Aor. gnom.). β) mit Inf. ‚dazu bringen' Φ 396 ἦ οὐ μέμνῃ, ὅτε Τυδείδην.. ἀνῆκας οὐτάμεναι cf. Ξ 362 θ 73 ρ 425 E 882 ξ 465 464; H 132 ἐμὲ θυμὸς ἀνῆκε.. πολεμίζειν cf. M 307 X 252 Z 256; mit zu ergänzendem Inf. K 389 ἦ σ' αὐτὸν θυμὸς ἀνῆκε cf. H 25 Φ 395. γ) ‚in Erregung versetzen' Π 691 ὅς οἱ καὶ τότε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἀνῆκεν. δ) ‚loslassen' ‚verlassen' ‚freigeben' B 71 ἐμὲ δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν cf. η 289 σ 199 τ 551, ω 440 ἐπεί σφεας ὕπνος ἀνῆκεν (Vorverght.). b) athem. Aor. 1) ‚zurückwerfen' Φ 537 οἱ δ' ἄνεσάν τε πύλας καὶ ἀπῶσαν ὀχῆας. 2) ‚dazu bringen' mit Inf. X 346 αἲ γάρ πως αὐτόν με μένος καὶ θυμὸς ἀνείη.. ἔδμεναι, mit zu ergänzendem Inf. E 760 τέρπονται ἄφρονα τοῦτον ἀνέντες. 3) ‚loslassen' ‚freigeben' B 34 εὖτ' ἄν σε μελίφρων ὕπνος ἀνήῃ.

μεθίημι I. Praesensstamm Act. a) trans. 1) ‚loslassen' ‚fahren lassen' Π 762 κεφαλῆφιν ἐπεὶ λάβεν, οὐχὶ μεθίει s. αὐτόν cf. Φ 72, O 716 οὐχὶ μεθίει ἄφλαστον, μετὰ χερσὶν ἔχων. 2) ‚jemand zu Liebe loslassen' d. h. ‚überlassen' Ξ 364 μεθιέμεν Ἕκτορι νίκην. 3) mit Gen. ‚ablassen von' ‚lässig sein in' M 409 μεθίετε θούριδος ἀλκῆς cf. N 116, Imp. Δ 234; Inf. Δ 351 N 114 πολέμοιο cf. Part. Z 330 Δ 240, M 268 μάχης, Impf. φ 377 χόλοιο. b) intrans. Den Übergang zeigt die Verbindung mit dem Inf. N 234 ὅς τις.. ἑκὼν μεθίῃσι μάχεσθαι; ‚lässig sein' Z 523 ἑκὼν μεθιεῖς καὶ οὐκ ἐθέλεις cf.

δ 372 K 121, Part. N 229 Δ 516. II. Futurum 1) ‚werde überlassen' P 418 εἰ τοῦτον Τρώεσσι μεθήσομεν ἄστυ πότι σφέτερον ἐρύσαι. 2) ‚werde erlahmen in' N 97 εἰ πολέμοιο μεθήσετε, O 553 οὕτω δή.. μεθήσομεν cf. Y 361 π 377. 3) ‚vernachlässigen' ‚übersehen' mit Gen. u. Part. Λ 841 οὐδ' ὥς περ σεῖο μεθήσω τειρομένοιο. III. Aoriststamm a) μεθῆκα 1) ‚hinwerfen' ε 460 τὸ μὲν s. κρήδεμνον ἐς ποταμὸν μεθέηκα. 2) ‚freimachen' ‚erleichtern' P 539 ἦ δὴ μὰν ὀλίγον.. κῆρ ἄχεος μεθέηκα. 3) ‚ablassen' ‚erlahmen' mit Gen. Φ 177 φ 126 τρὶς δὲ μεθῆκε βίης. 4) ‚ablassen' ‚aufhören' Ψ 434 ἑκὼν μεθέηκε ἐλαύνειν; Ω 48 κλαύσας καὶ ὀδυρόμενος μεθέηκε (Aor. gnom.). b) ath. Aor. 1) Subj. Person ‚freilassen' ‚loslassen' K 449 εἰ μὲν γάρ σε νῦν ἀπολύσομεν ἠὲ μεθῶμεν, Γ 414 μή χωσαμένη σε μεθείω ‚verstosse'; mit abstr. Obj. ‚fahren lassen' A 283 O 138 μεθέμεν χόλον; mit Gen. ‚aufgeben' N 118 ὅς τις πολέμοιο μεθείη. 2) abstr. Subj. ‚verlassen' ε 491 εἴ με μεθήῃ ῥῖγος καὶ κάματος.

προΐημι I. Praesensstamm 1) ‚voraus gehen lassen' ‚vorwärts senden' β 92 ν 381 ἀγγελίας προιεῖσα ω 333 σὺ δέ με προΐεις.. ἐς πατέρ(α); mit zu ergänzendem Obj. ‚liess gehen' A 326 336 ὣς εἰπὼν προΐει, M 342 ἐπ' Αἴαντα προΐει κήρυκα, ι 88 κ 100 ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας cf. μ 9 ν 64 Γ 118. 2) ein Geschoss ‚vorwärts werfen' ‚entsenden' ω 519 ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος cf. ω 522 Γ 355 E 280 H 244 Λ 349 P 516 Y 438 X 234 289, änlich Γ 346 E 15 H 249 Y 273, N 662 ὀιστόν; Λ 270 βέλος, ὅ τε προιεῖσι μογοστόκοι εἰλείθυιαι. 3) ‚auswerfen' μ 252 ἐς πόντον προΐησι βοὸς κέρας. 4) ‚ergiessen' ‚strömen lassen' B 752 ὅς ῥ' ἐς Πηνειὸν προΐει.. ὕδωρ. II. Aoriststamm a) προῆκα 1) ‚hinsenden' an ein Ziel Δ 398 Μαίον' ἄρα προέηκεν cf. Σ 184 δ 681, mit Inf. der Absicht P 545 προῆκε γὰρ.. ὀρνύμεναι Δαναούς cf. K 125 I 442 K 563 Λ 201 649 δ 161 829 ψ 44 51 θ 339 σ 291, K 388 ἐπί, O 255 ἐξ; β 147 τὼ δ' ἀετὼ.. Ζεὺς ὑψόθεν ἐκ κορυφῆς ὄρεος προέηκε πέτεσθαι, H 468 νῆες.. παρέστασαν.. τὰς προέηκεν (Vorverght.). 2) ein Geschoss ‚entsenden' auf jemand Θ 297 ὀκτὼ δὴ προέηκα.. ὀιστούς cf. E 290. 3) ‚vor sich hinfallen lassen' ε 316 πηδάλιον δὲ ἐκ χειρῶν προέηκε · τ 468 πόδα δὲ προέηκα φέρεσθαι. 4) ‚entsenden' ‚aussenden' ε 268 η 266 οὖρον δὲ προέηκε, γ 183 οὐδέ ποτ' ἔσβη οὖρος, ἐπεὶ δὴ πρῶτα θεὸς προέηκε ἀῆναι (Vorverght.) cf. κ 25. 5) übertr.

υ 103 φήμην δ' ἐξ οἴκοιο γυνὴ προέηκεν ,liess hinaus erschallen'; ξ 466 καί τι ἔπος προέηκεν, ὅ πέρ τ' ἄῤῥητον ἄμεινον (Aor. gnom.) ,lässt fallen'. b) athem. Aor. 1) ,hinsenden' π 328 κήρυκα πρόεσαν δόμον εἰς ἀγγελίην ἐρέοντα, Α 127 τῆνδε θεῷ πρόες Π 38 ἐμέ περ πρόες ὦχ', ἅμα δ' ἄλλον λαὸν ὄπασσον Λ 796 σέ περ προέτω, ἅμα δ' ἄλλος λαὸς ἑπέσθω. 2) übertr. ,verleihen' Π 241 τῷ κῦδος ἅμα πρόες εὐρυόπα Ζεῦ.

ἐνίημι I. Praesensstamm ,hinein, hinzu fliegen lassen' ,hinzu senden' μ 64 ἄλλην s. πέλειαν ἐνίησι πατὴρ ἐναρίθμιον εἶναι, Μ 441 νηυσὶν ἐνίετε θεσπιαδὲς πῦρ. II. Futurum 1) ,werde hineinsenden' mit Betonung des Zieles Ξ 131 ἄλλους δ' ὀτρύνοντες ἐνήσομεν, οἳ τὸ πάρος περ.. ἀφεστᾶσ' οὐδὲ μάχονται; ,hineinlassen' β 295 μ 293 νέας.. ἐνήσομεν εὐρέι πόντῳ. 2) übertr. ,versetzen in' ο 198 ἥδε δ' ὁδὸς καὶ μᾶλλον ὁμοφροσύνῃσιν ἐνήσει s. ἡμᾶς; ,erregen' ,erwecken in' ,einflössen' Π 449 τοῖσιν κότον αἰνὸν ἐνήσεις. III. Aoriststamm a) ἐνῆκα 1) eig. mit Betonung des Zieles ,hineinlassen' μ 401 ἐνήκαμεν εὐρέι πόντῳ s. νῆας; ,hineinwerfen' δ 233 ἐπεί ῥ' ἐνέηκε s. φάρμακα (Vorverght.). 2) übertr. ,versetzen in' Ι 700 νῦν αὖ μιν πολὺ μᾶλλον ἀγηνορίῃσιν ἐνῆκας, Κ 89 πόνοισι; ,einflössen' ,erwecken in' Τ 37 μένος πολυθαρσὲς ἐνῆκε Υ 80 ἐνῆκε δέ οἱ μένος ἠύ cf. Ψ 390, Π 656 Ἕκτορι.. ἀναλκίδα θυμὸν ἐνῆκεν Ρ 570 καί οἱ μυίης θάρσος ἐνὶ στήθεσσιν ἐνῆκεν. b) ath. Aor. ,einflössen' ν 387 πὰρ δέ μοι αὐτὴ στῆθι, μένος πολυθαρσὲς ἐνεῖσα.

καθίημι I. Praesensstamm ,hinablassen' Φ 132 ᾧ.. ἐνὶ δίνῃσι καθίετε ἵππους als Opfer. II. Aoriststamm a) Ω 642 αἴθοπα οἶνον λαυκανίης καθέηκα ,stürzte den Wein hinunter'. b) ι 72 καὶ τὰ μὲν (ἱστία) ἐς νῆας κάθεμεν ,legten hin'.

ξυνίημι I. Praesensstamm ,aufmerken' ,aufmerksam sein' α 270 ἀλλ' ἄγε νῦν συνίει καὶ ἐμῶν ἐμπάζεο μύθων ο 191 σιγῇ νῦν ξυνίει; ,merken' ζ 289 σὺ δ' ὧδ' ἐμέθεν συνίει ἔπος cf. θ 241 τ 378. II. Aoriststamm a) 1) eigentl. ,aneinander hetzen' Α 8 τίς γάρ σφωε θεῶν ἔριδι ξυνέηκε μάχεσθαι cf. Η 210. 2) übertr. ,erkennen' ,verstehen' Β 182 Κ 512 ὃ δὲ ξυνέηκε θεᾶς ὄπα φωνησάσης; absol. Ο 442; mit Gen. σ 34 τοῖιν δὲ ξυνέηχ' ἱερὸν μένος Ἀντινόοιο. b) ,vernehmen' Β 26 63 Ω 133 νῦν ἐμέθεν ξύνες ὦκα. c) ath. Aor. Med. 1) ,vernehmen' δ 76 τοῦ δ' ἀγορεύοντος ξύνετο. 2) ,sich verständigen' Ν 381 ὄφρ'.. συνώμεθα.. ἀμφὶ γάμῳ.

ἀφίημι I. Praesensstamm a) Act. 1) ‚fortgehen lassen' ‚entlassen' Α 25 379 κακῶς ἀφίει s. ἱερῆα cf. Λ 702. 2) ‚fortfliegen lassen' ‚entsenden' χ 251 μὴ ἅμα πάντες ἀφίετε δούρατα ω 539 ἀφίει ψολόεντα κεραυνόν. 3) ‚fallen lassen' ‚abwerfen' η 156 ὄμφακες.. ἄνθος ἀφιεῖσαι. 4) übertr. ‚schwinden lassen' Ν 444 Π 613 Ρ 529 ἀφίει μένος s. ἔγχεος ὄβριμος Ἄρης. b) Med. ‚loslassen' ‚lösen von' ψ 240 δειρῆς δ' οὔ πω πάμπαν ἀφίετο πήχεε. II. Futurum ‚werde forttreiben' (Anfangsp.) Β 263 αὐτὸν.. ἐπὶ νῆας ἀφήσω πεπληγὼς ἀγορῆθεν. III. Aoriststamm a) 1) ‚fortschleudern' auf ein Ziel Φ 590 ὀξὺν ἄκοντα βαρείης χειρὸς ἀφῆκε, Θ 133 ἀφῆκ(ε) ἀργῆτα κεραυνόν cf. Κ 372 Φ 115 ἔγχος, Ψ 432 δίσκον (gnom. Aor.), Ψ 841 σόλον; Ν 410 οὐδ' ἅλιόν ῥα βαρείης χειρὸς ἀφῆκεν s. ἔγχος; ‚fortwerfen' ‚hinfallen lassen' ‚loslassen' Μ 221 ἄφαρ δ' ἀφέηκε s. δράκοντα ἀετός. b) 1) ‚loslassen' ‚entlassen' Υ 464 εἴ πως.. ζωὸν ἀφείη. 2) ‚fortschleudern' ‚entsenden' an ein Ziel Ρ 631 τῶν μὲν γὰρ πάντων βέλε' ἅπτεται, ὅς τις ἀφείη Π 590 αἰγανέης.. ἥν ῥά τ' ἀνὴρ ἀφέῃ πειρώμενος Γ 317 ὁππότερος δὴ πρόσθεν ἀφείη χάλκεον ἔγχος. 2) übertr. ‚vertreiben' ‚stillen' Λ 642 ἐπεὶ οὖν πίνοντ' ἀφέτην s. δίψαν (Vorvergangenheit).

ἐξανίημι Praesensstamm ‚von sich ausgehen lassen' ‚aushauchen' Σ 471 φῦσαι.. ἀυτμὴν ἐξανιεῖσαι.

ἀποπροίημι I. Praesensstamm ‚vorwärts fliegen lassen' ‚abschnellen' χ 82 ἰὸν ἀποπροίει, βάλε δὲ στῆθος. II. Aoriststamm 1) ‚von dannen an ein Ziel hinsenden' ξ 26 τὸν δὲ τέταρτον s. ἑταῖρον ἀποπροέηκε πόλιν δὲ σῦν ἀγέμεν. 2) ‚hinwerfen von sich fort' χ 327 ξίφος.. ὃ Ἀγέλαος ἀποπροέηκε χαμᾶζε (Vorverght.).

ἐσίεμαι ‚hinfliegen zu' γ 470 αὖλιν ἐσιέμεναι s. κίχλαι ἠὲ πέλειαι.

ἐφίημι I. Praesensstamm a) Act. ‚fliegen lassen' Α 51 αὐτοῖσι βέλος.. ἐφιεὶς βάλλε ‚indem er seine Geschosse fliegen liess, schoss er' cf. Impf. Ο 444 ω 180. b) Med. ‚sich wenden an jemand' ν 7 ἑκάστῳ ἐφιέμενος τάδε εἴρω; dyn. ‚auftragen' Ω 300 οὐ μέν τοι τόδ' ἐφιεμένῃ ἀπιθήσω. II. Futurstamm a) Act. 1) ‚werde abschicken an, hinsenden zu' Ω 117 Πριάμῳ Ἶριν ἐφήσω; mit sächlichem Obj. τ 576 μνηστήρεσσιν ἄεθλον τοῦτον ἐφήσω ‚werde aufgeben'. 2) τ 550 μνηστῆρσιν ἀεικέα πότμον ἐφήσω ‚werde bringen über' cf.

δ 340 ρ 131; υ 39 ν 376 μνηστῆρσιν.. χεῖρας ἐφήσω ,werde Hand legen an' cf. υ 29 386. 3) ,werde antreiben, veranlassen' Α 518 ὅ τέ μ' ἐχθοδοπῆσαι ἐφήσεις Ἥρῃ. b) Med. ,werde auftragen, ans Herz legen' Ψ 82 ἄλλο δέ τοι ἐρέω καὶ ἐφήσομαι. III. Aoriststamm betont das erreichte Ziel a) ἐφῆκα 1) ,entsenden auf' Ε 188 ἤδη γάρ οἱ ἐφῆκα βέλος cf. Ε 206 Π 812 Φ 170 Υ 346. 2) ,Hand legen an' ψ 37 ὅππως δὴ μνηστῆρσι.. χεῖρας ἐφῆκε. 3) ,bringen über' Δ 396 τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκε cf. δ 339 ρ 130; ,verhängen über' ,bestimmen' Φ 524 πολλοῖσι δὲ κήδε' ἐφῆκε cf. Α 445, ι 38 νόστον πολυκηδέα.. ὅν μοι Ζεὺς ἐφέηκε. 4) ,dazu treiben' ,dazu bringen' Σ 108 χόλος, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ χαλεπῆναι und ξ 464 οἶνος, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ μάλ' ἀεῖσαι (gnom. Aor.). b) athem. Aor. Ε 174 ἀλλ' ἄγε τῷδ' ἔφες ἀνδρὶ βέλος ,entsende auf', α 254 ὅ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη ,Hand lege an' cf. Α 567; Σ 124 καί τινα.. ἀδινὸν στοναχῆσαι ἐφείην ,dazu bringen'.

ὑπερήσει ,wird darüber hinaus werfen' θ 198 οὔ τις.. τόδε γ' ἵξεται ἢ ὑπερήσει.

(ἐπιπροίημι) Aoriststamm a) ἐπιπροέηκα 1) ,fortsenden nach einem Ziel' Ρ 708 κεῖνον μὲν δὴ νηυσὶν ἐπιπροέηκα θοῇσιν ἐλθεῖν Ι 520 ἄνδρας λίσσεσθαι ἐπιπροέηκε, Σ 58 439 νηυσὶν ἐπιπροέηκα.. Ἴλιον εἴσω Τρωσὶ μαχησόμενον a. L. ἔπι πρ. 2) mit zu ergänzendem Obj. νῆα ,lossteuern' ο 299 ἔνθεν δ' εὖ νήσοισιν ἐπιπροέηκε. b) ἐπιπροέμεν ,absenden auf' Δ 94 Μενελάῳ.. ἰόν.

ἐξέμεναι ,herauslassen' λ 531 ἱππόθεν ἐξέμεναι Λ 141 Μενέλαον ἄνωγε αὖθι κατακτεῖναι, μὴ δ' ἐξέμεν ἄψ ἐς Ἀχαιούς.

ὑφέντες ,niederlassen' Α 434 ἱστὸν.. προτόνοισιν.

παρείθη ,stürzte herab längs des Mastes' Ψ 868 ἡ δὲ παρείθη μήρινθος ποτὶ γαῖαν.

τίθημι.

(Curtius Verb. I² 160 Praes. eb. S. 188 u. II¹ S. 206 287 Aor. Grdz.⁵ S. 254 $\sqrt{}$ θε skt. *dha* setzen, legen, tun zd. *dâ* setzen, machen osk. *faama famel* lat. *famulus* ahd. *tôm* tue. Nach Grassmann Wörterb. S. 660 ff. treten die beiden Bedeutungen setzen und tun im ältern Skt. deutlich hervor, bei Homer überwiegt die erste, doch auch die zweite ist vorhanden, und zwar weit häufiger, wie Gr. annimmt.) I. Prae-

sensstamm a) Act. 1) ‚machen' ‚bilden' Σ 541 ἐν δ' ἐτίθει νειόν cf. Σ 550 561 607 vom Erzbildner; mit Praed. Adj. ι 404 ἀύπνους ἄμμε τίθησθα cf. Λ 392 Χ 490; mit abstr. Obj. ‚bereiten' ‚schaffen' ω 476 ἢ πόλεμον τεύξεις ἢ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησθα cf. Δ 83, Λ 413 μετὰ σφίσι πῆμα τιθέντες Ε 384 χαλέπ' ἄλγε' ἐπ' ἀλλήλοισι τιθέντες Π 262 ξυνὸν δὲ κακὸν πολέεσσι τιθεῖσι Υ 95 ἥ οἱ πρόσθε ἰοῦσα τίθει φάος d. h. Sieg. Die Bedeutung ‚stellen' hier anzunehmen, ist nicht zulässig, da Homer solche Abstracta nicht als persönliche Wesen denkt, wie νηῦς ὁδός u. s. w. 2) ‚setzen' ‚stellen' ‚legen', diese Tätigkeit in ihrem Verlauf malend α) eigentl. ω 419 ἐπὶ νηυσὶ τιθέντες cf. ζ 252 κ 355; β 390 πάντα δ' ἐν αὐτῇ ὅπλ' ἐτίθει cf. ζ 76 Θ 70 Χ 210 Ψ 170 ε 267 ζ 77 θ 439; ἐν χειρί, ἐν χερσί Κ 529 Ψ [565] 597 624 797 γ 51 θ 406 ν 57 ο 120 130, Obj. Person Α 441 τὴν μὲν ἔπειτ' ἐπὶ βωμὸν ἄγων .. πατρὶ φίλῳ ἐν χερσὶ τίθει ‚gab, führte in die Arme' cf. Α 446 585; ο 131 τὰ μὲν ἐς πείρινθα τίθει; υ 260 πὰρ δ' ἐτίθει σπλάγχνων μοίρας cf. Ι 90 ε 196, α 142 δ 58 παρὰ δέ σφι τίθει κύπελλα cf. θ 69 φ 177; Θ 441 ἅρματα ἂμ βωμοῖσι τίθει; ‚als Preis aussetzen' Ψ 851 κὰδ δ' ἐτίθει δέκα μὲν πελέκεας, Ψ 656 τῷ δ' ἄρα νικηθέντι τίθει δέπας cf. Ψ 850 740; ‚niederlegen' χ 449 κὰδ δ' ἄρ' ὑπ' αἰθούσῃ τίθεσαν s. νέκυας χ 456 τίθεσαν δὲ θύραζε; mit Adv. ξ 518 τίθει δ' ἄρα οἱ πυρὸς ἐγγὺς εὐνήν Σ 412 φύσας μέν ῥ' ἀπάνευθε τίθει πυρός; ‚beisetzen' ‚bestatten' Ψ 83 μὴ ἐμὰ σῶν ἀπάνευθε τιθήμεναι ὄστεα; ‚errichten' ‚türmen' Ψ 247 τύμβον .. εὐρύν θ' ὑψηλόν τε τιθήμεναι. b) übertr. ‚legen in' ‚geben' ‚verleihen' Ν 732 ἄλλῳ δ' ἐν στήθεσσι τιθεῖ νόον .. Ζεύς cf. β 125; Θ 171 κτύπε Ζεὺς σῆμα τιθεὶς Τρώεσσι, θ 245 οἷα καὶ ἡμῖν Ζεὺς ἐπὶ ἔργα τίθησι Α 509 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώεσσι τίθει κράτος; Subj. Sachbegriff Ρ 750 ῥόον πεδίον δὲ τίθησι s. πρών ‚drängt die Strömung nach der Ebene hin'. b) Med. dyn. 1) ‚sich bereiten' eigentl. ρ 269 ὅτι πολλοὶ ἐν αὐτῷ δαῖτα τίθενται cf. Impf. Η 475 Ι 88; übertr. φ 333 τί δ' ἐλέγχεα ταῦτα τίθεσθε. 2) ‚für sich aufstellen' δ 578 ἐν δ' ἱστοὺς τιθέμεσθα καὶ ἱστία νηυσίν cf. λ 3 δ 781 θ 52; ‚von sich beilegen' θ 554 ἀλλ' ἐπὶ πᾶσι τίθενται s. ὄνομα cf. Imp. τ 406 Subj. die Eltern; ‚anlegen' Κ 34 τὸν δ' εὗρ' ἀμφ' ὤμοισι τιθήμενον ἔντεα. — II. Futurstamm a) Act. 1) ‚werde machen zu' Π 90 ἀτιμότερον δέ με θήσεις cf. λ 101, Inf. Ι 446 Τ 297 ε 136

η 257 ψ 336; Μ 35 ὡς ἄρ' ἔμελλον ὄπισθε.. θησέμεναι; υ 394 δόρπου.. οἷον δὴ τάχ' ἔμελλε.. θησέμεναι; Ω 57 εἰ δὴ ὁμὴν Ἀχιλῆι καὶ Ἕκτορι θήσετε τιμήν ‚erweisen' cf. Β 39 θήσειν γὰρ ἔτ' ἔμελλεν ἐπ' ἄλγεα.. Τρωσὶ καὶ Δαναοῖσι ‚bereiten'. 2) ‚werde hinlegen' Π 673 οἵ ῥά μιν ὦκα θήσουσ' ἐν Λυκίης.. δήμῳ Θ 289 τοι.. πρεσβήιον ἐν χερὶ θήσω cf. Υ 182, φ 74 θήσω γὰρ μέγα τόξον Ὀδυσσῆος ‚werde aufstellen'; übertr. λ 146 ῥηιδίως τοι ἔπος ἐρέω καὶ ἐπὶ φρεσὶ θήσω cf. Τ 121. b) Med. φ 316 θήσεσθαι ἄκοιτιν ‚zu seiner Gattin machen'; Ω 402 θήσονται περὶ ἄστυ μάχην ‚werden beginnen'. — III. Der Aoriststamm ἔθηκα ἔθεμεν u. s. w. bezeichnet den Schlusspunkt der Tätigkeit a) Act. 1) ‚machen zu etwas' mit Betonung des Erfolgs, ‚machen, dass jemand etwas wird' mit Praed. Nom. Ι 485 καί σε τοιοῦτον ἔθηκα cf. ν 302 Ζ 139 Ι 483 Μ 450 Τ 407 Φ 172 Χ 44 Ω 531 (Aor. gnom.), Ψ 772 = Ε 122 Ν 161, Ψ 382 527 δ 182 π 208 γ 88 ε 319 ο 253 σ 196 φ 102 Β 482 ζ 229 θ 20 ρ 467 σ 195 χ 256 273 ω 369 Β 318 Ζ 300 Φ 484 ψ 157 α 223, ω 528 Α 290, ω 374 τίς σε θεῶν.. εἶδός τε μέγεθός τε ἀμείνονα θῆκεν ἰδέσθαι, Β 599 πηρὸν θέσαν cf. Ι 637 Ω 49 λ 247 ψ 11, Conj. Ζ 432 κ 341 301 Ψ 486, Opt. π 198 Μ 26 Δ 363, Inf. ν 156 Δ 26 Β 285 Δ 57; ‚verwandeln in' κ 338 μοι σῦς μὲν ἔθηκας.. ἑταίρους cf. ν 163 Β 319; mit abstr. Obj. ‚antun' Ω 661 ὧδέ κέ μοι ῥέζων.. κεχαρισμένα θείης; ‚schaffen' ‚bringen über' Ρ 37 Ω 741 τοκεῦσι γόον καὶ πένθος ἔθηκας cf. Α 2 Φ 524 (Aor. gnom.) Χ 422 Φ 525 ψ 306 Ο 721 λ 555, Ζ 357 μόρον, Ζ 6 φόως cf. Conj. Π 96, γ 136 ἥ τ' ἔριν Ἀτρείδησι μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκε cf. ω 546 ἕρκεα Γ 321 ἔργα, ι 325 ὀρυμαγδὸν ἔθηκε Μ 399 κέλευθον, ω 485 ἔκλησιν θέωμεν, α 116 υ 325 σκέδασιν θείη, Ι [460] ὅς ῥ' ἐνὶ θυμῷ δήμου θῆκε φάτιν καὶ ὀνείδεα πόλλ' ἀνθρώπων; ‚verhängen' ‚bringen über' Ω 538 ἀλλ' ἐπὶ καὶ τῷ θῆκε θεὸς κακόν ο 180 οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, mit folg. Inf. θ 465 οὕτω νῦν Ζεὺς θείη.. οἴκαδε ἐλθέμεναι. 2) ‚hinsetzen' ‚hinstellen' ‚hinlegen' an einen bestimmten Punkt a) Obj. meist Sachbegriffe θ 441 ἐν δ' αὐτῇ φᾶρος θῆκε, während der Praesensst. θ 439 τίθει δ' ἐνὶ κάλλιμα δῶρα bedeutet: ‚sie legte die Geschenke eins nach dem andern hinein; Α 483 ἱστία.. θέσαν δ' ἐν νηί cf. Τ 280 Ψ 244 Ε 215 μ 171, Τ 249 ἐν ἀγορῇ, ε 265 ἐν δέ οἱ ἀσκὸν ἔθηκε cf. γ 479 Ι 207 Ο 478 φ 366 Κ 571 Ψ 165 Ω 720 787, Imp. θ 425, Inf. Ψ 45, Part. Ζ 352 Ψ 254,

Μ 260 στήλας.. ἃς ἐν γαίῃ θέσαν ἔμμεναι ἔχματα πύργων, Σ 476 θῆκεν ἐν ἀκμοθέτῳ s. ἄκμονα, ψ 186 θείη ἄλλῃ ἐνὶ χώρῃ ‚versetzen in'; α 153 κῆρυξ δ' ἐν χερσὶν κίθαριν.. ἔθηκε Φημίῳ cf. σ 152 Ψ 568 θ 482 ξ 312 448 π 444 φ 379 Ω 101 Ψ 153, Inf. φ 235; Ρ 541 ἐς δίφρον.. ἔναρα θῆκ(ε) cf. Α 143, Ω 795 τὰ μὲν.. ἐς λάρνακα θῆκαν cf. Ω 797; Κ 466 δέελον δ' ἐπὶ σῆμά τ' ἔθηκε τ 401 Ζ 303 ἐπὶ γούνασι cf. Imp. Ζ 273, Inf. Ζ 92, Part. φ 55, Γ 336 Ο 480 Π 137 χ 123 ἐπὶ κρατὶ κυνέην, Θ 324 ὀιστὸν θῆκεν ἐπὶ νευρῇ λ 315 Ὄσσαν ἐπ' Οὐλύμπῳ.. θέσαν Π 223 χηλοῦ, τήν οἱ.. θῆκ' ἐπὶ νηὸς ἄγεσθαι; Τ 316 παρὰ δεῖπνον ἔθηκας ‚hast ein Mahl vorgesetzt' cf. mit Dat. der Person Θ 188 δ 65 σ 118 ε 199 ζ 248 ρ 258 υ 281, γ 490 ο 188 ξείνια cf. θ 420, Conj. ε [91] ι 517 Σ 387, ψ 182 δίφρον ζ 214 εἵματα, ν 122 τὰ μὲν οὖν παρὰ πυθμέν' ἐλαίης ἀθρό' ἔθηκαν ἐκτὸς ὁδοῦ; Κ 466 θῆκεν ἀνὰ μυρίκην; δ 445 ἀμβροσίην ὑπὸ ῥῖνα ἑκάστῳ θῆκε Σ 375 χρύσεα δέ σφ' ὑπὸ κύκλα ἑκάστῳ πυθμένι θῆκεν Ω 644 δ 297 η 336 δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι; Γ 330 Λ 17 Π 131 Τ 369 κνημῖδας.. περὶ κνήμῃσιν ἔθηκε, σ 308 περὶ δὲ ξύλα.. ἔθηκαν ‚darum schichteten sie auf'; Κ 257 261 ἀμφὶ δέ οἱ κυνέην κεφαλῆφιν ἔθηκε, ν 432 δέρμα γέροντος π 174 χιτῶνα; ξ 276 ἀπὸ κρατὸς κυνέην.. ἔθηκα καὶ σάκος ὤμοιιν cf. φ 163, φ 136 τόξον μὲν ἀπὸ ἕο θῆκε χαμᾶζε; Τ 12 κατὰ τεύχε' ἔθηκε πρόσθ' Ἀχιλῆος, τ 599 κατὰ δέμνια θέντων (Part.); υ 97 ἐκ δὲ βοείην θῆκε θύραζε φέρων; mit Dat. loc. θ 65 τῷ δ' ἄρα.. θῆκε θρόνον.. μέσσῳ δαιτυμόνων, ν 364 χρήματα.. μυχῷ ἄντρου θείομεν; mit Adv. ψ 184 τίς δέ μοι ἄλλοσ' ἔθηκε λέχος cf. ψ 204, Χ 368 ἄνευθε, Ε 445 ἀπάτερθε εἰν, Υ 324 τὴν μὲν προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλῆος ἔθηκε cf. Σ 615 ο 122; mit prol. Praed. Adj. ο 75 εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θείω cf. ο 51; absol. ‚hinstellen' ‚aufstellen' θ 193 Ψ 333 ἔθηκε δὲ τέρματ' Ἀθήνη, δ 123 τῇ.. κλισίην εὔτυκτον ἔθηκε Μ 29 θεμέλια.. θέσαν, φ 81 ω 168 τόξον μνηστήρεσσι θέμεν; als Weihgeschenk ξ 436 τὴν μὲν ἴαν s. μοῖραν νύμφῃσι.. θῆκεν, γ 179 φ 267 Ποσειδάωνι.. πόλλ' ἐπὶ μῆρ' ἔθεμεν μ 347 ἐν δέ κε θεῖμεν ἀγάλματα; ‚als Preis aussetzen' λ 546 ἔθηκε δὲ πότνια μήτηρ s. τεύχεα cf. Ψ 270 265 751 263 269 750 653 700 748 826 631, Inf. φ 3, Ψ 704 ἀνδρὶ δὲ νικηθέντι γυναῖκ' ἐς μέσσον ἔθηκε, ω 86 ἄεθλα θῆκε μέσῳ ἐν ἀγῶνι ἀριστήεσσιν; Ψ 799 κατὰ μὲν δολιχόσκιον ἔγχος θῆκ' ἐς ἀγῶνα φέρων cf.

Ψ 886. β) Obj. Person ‚hinbringen' Π 437 ἤ μιν.. μάχης ἄπο.. θείω Λυκίης.. ἐν δήμῳ; Ζ 482 ἐν χερσὶν ἔθηκε παῖδ' ἑόν ‚legte ihm in die Arme'; Φ 82 νῦν αὖ με τεῆς ἐν χερσὶν ἔθηκε μοῖρ' ὀλοή ‚hat in deine Hand gegeben'; ν 119 κὰδ δ' ἄρ' ἐπὶ ψαμάθῳ ἔθεσαν δεδμημένον ὕπνῳ ‚legten hin'. γ) mit abstr. Obj. übertr. ‚beilegen' τ 403 αὐτὸς νῦν ὄνομ' εὕρεο, ὅττι κε θείης.. παιδὸς παιδὶ φίλῳ, das Med. wenn die Eltern selbst den Namen geben; ‚hinstellen' ‚heraufführen' μ 399 ο 477 ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεὺς ἔθηκε; ‚hineinlegen' Ρ 470 τοί νυ βουλὴν.. ἐν στήθεσσιν ἔθηκε, Ρ 569 ἐν δὲ βίην ὤμοισι καὶ ἐν γούνεσσιν ἔθηκε, α 321 τῷ δ' ἐνὶ θυμῷ θῆκε μένος καὶ θάρσος cf. Φ 145 γ 77, Conj. α 89; ε 427 ζ 140 εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε ‚wenn (ihm) nicht einen Gedanken ins Herz gegeben hätte'; ο 234 ἄτης.. τήν οἱ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά cf. π 291 ξ 227 Α 55, Π 83 ὥς τοι ἐγὼ μύθου τέλος ἐν φρεσὶ θείω cf. π 282, mit folg. Inf. σ 158 φ 1 Θ 218; ‚verschaffen' ‚zuwenden' Ψ 400 406 ἐπ' αὐτῷ κῦδος ἔθηκε; ‚verhängen über' λ 560 τ 592 τεῒν ἐπὶ μοῖραν ἔθηκε; ‚schaffen' ‚erregen' Ι 547 ἡ δ' ἀμφ' αὐτῷ θῆκε πολὺν κελαδὸν καὶ ἀυτήν; ‚zuwenden' Κ 46 Ἑκτορέοις ἄρα μᾶλλον ἐπὶ φρένα θῆχ' ἱεροῖσιν; ‚versetzen in' ο 357 ἐν ὠμῷ γήραϊ θῆκεν. b) Aoriststamm Med. 1) θήκατο eig. ‚setzte sich auf' ‚legte sich an' Κ 31 ἐπὶ στεφάνην κεφαλῆφιν ἀείρας θήκατο Ξ 187 ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροὶ θήκατο κόσμον. 2) ath. Aor. dyn. a) ‚sich machen' ‚sich schaffen' mit Praed. Nom. Ι 629 Ἀχιλλεὺς ἄγριον ἐν στήθεσσι θέτο μεγαλήτορα θυμόν ‚hat sein Herz grausam gemacht' ‚verhärtet', φ 72 θέσθαι τε γυναῖκα; mit Obj. Acc. Μ 411 418 θέσθαι παρὰ νηυσὶ κέλευθον ρ 225 καί κεν.. μεγάλην ἐπιγουνίδα θεῖτο. β) ‚für sich hinlegen' ‚hinstellen' δ 761 ἐν δ' ἔθετ' οὐλοχύτας κανέῳ θ 244 ἐν δ' ἔθετ' ἀκμοθέτῳ μέγαν ἄκμονα; Γ 310 ἐς δίφρον ἄρνας θέτο; Σ 317 Ψ 18 χεῖρας ἐπ' ἀνδροφόνους θέμενος στήθεσσιν ἑταίρου ‚indem er seine Hände hinlegte auf'; α 132 πὰρ δ' αὐτὸς κλισμὸν θέτο.. ἔκτοθεν ἄλλων; υ 387 κατ' ἄντηστιν θεμένη.. δίφρον; ν 207 νῦν δ' οὔτ' ἄρ πῃ θέσθαι ἐπίσταμαι s. χρήματα Ι 232 ἐγγὺς γὰρ νηῶν.. αὖλιν ἔθεντο; mit Dat. κ 333 κολεῷ μὲν ἄορ θέο ‚stecke dein Schwert in die Scheide'. Von Kleidern, Waffen ‚anlegen' θ 416 ἀμφ' ὤμοισι θέτο ξίφος, χ 122 Κ 149 Ο 479 σάκος; Τ 381 περὶ δὲ τρυφάλειαν κρατὶ θέτο β 3 δ 308 υ 125 περὶ δὲ ξίφος ὀ. θέτ' ὤμῳ; Ε 743 κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο

cf. Λ 41; φ 118 ἀπ' ὤμοιιν χλαῖναν θέτο φ 119 ξίφος; Β 382 εὖ δ' ἀσπίδα θέσθω. Absol. ‚für sich hinstellen' ‚errichten' ο 241 ὑψερεφὲς θέτο δῶμα Β 750 οἰκί' ἔθεντο. γ) übertr. ‚antreten lassen' ‚berufen' ‚veranstalten' ι 170 κ 188 μ 319 ἀγορὴν θέμενος; ‚beilegen' σ 5 ὄνομα . . τὸ γὰρ θέτο π. μήτηρ; ‚in sich hineinlegen' ‚fassen' mit abstr. Obj. Ν 121 ἐνὶ φρεσὶ θέσθε ἕκαστος αἰδῶ καὶ νέμεσιν Ο 561 661 αἰδῶ θέσθ' ἐνὶ θυμῷ, δ 729 οὐδ' ὑμεῖς περ ἐνὶ φρεσὶ θέσθε ἑκάστη . . μ' ἀναγεῖραι ‚fasstet den Entschluss'; Θ 449 τοῖσιν κότον αἰνὸν ἔθεσθε; ‚beginnen' Ρ 158 οἳ περὶ πάτρης ἀνδράσι δυσμενέεσσι πόνον καὶ δῆριν ἔθεντο. c) Aor. Pass. nur im Comp. ἀμφιτεθεῖσα ‚aufgesetzt'.

Composita.

παρατίθημι I. Praesensstamm ‚vorlegen' α 192 ἥ οἱ βρῶσίν τε πόσιν τε παρτιθεῖ. II. Futurum ‚werde vorsetzen' Ψ 810 καί σφιν δαῖτ' ἀγαθὴν παραθήσομεν ἐν κλισίῃσιν. III. Aoriststamm a) Act. ‚neben jemand hinlegen' ‚hinstellen' ι 326 παρέθηχ' ἑτάροισιν s. ῥόπαλον δ 133 τάλαρον . . τόν ῥά οἱ ἀμφίπολος . . παρέθηκε φέρουσα ε 92 παρέθηκε τράπεζαν cf. φ 29, υ 259 δίφρον . . παραθεὶς ὀλίγην τε τράπεζαν Λ 779 ξείνιά τ' εὖ παρέθηκεν cf. Imp. Σ 408; Speisen α 139 δ 55 η 175 κ [371] ο 138 ρ 94 259 σῖτον . . παρέθηκε φέρουσα cf. ξ 76, π 49 τοῖσιν δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκε cf. α 141 δ 57, δ 66 πάρθεσαν; σ 120 ἄρτους ἐκ κανέοιο δύω παρέθηκε ἀείρας. b) Med. 1) eigentl. ‚von dem Seinigen vorsetzen' ο 506 ἠῶθεν δέ κεν ὔμμιν ὁδοιπόριον παραθείμην; ‚neben sich hinstellen' τ 150 ἐπὴν δαΐδας παραθείμην cf. β 105 ω 140. 2) übertr. ‚aufs Spiel setzen' ‚einsetzen' β 237 σφὰς γὰρ κεφαλὰς παρθέμενοι, γ 74 ι 255 ψυχάς.

προτίθημι I. Praesensstamm a) Act. 1) eigentl. ‚vorsetzen' ρ 335 τῷ δ' ἄρα κῆρυξ μοῖραν ἑλὼν προτίθει. 2) übertr. ‚die Aufgabe stellen' Α 291 τοὔνεκά οἱ προθέουσιν ὀνείδεα μυθήσασθαι. b) Med. ‚stellen vor' α 112 τράπεζαν . . προτίθεντο. II. Aorist ‚vorwerfen' ‚hinwerfen' Ω 409 ἦέ μιν ἤδη ᾗσι κυσὶν μελεϊστὶ ταμὼν προὔθηκεν Ἀχιλλεύς.

(ἐντίθημι) I. Praesensstamm Med. γ 154 κτήματα ἐντιθέμεσθα ‚wir legten unsere Schätze hinein'. II. Futurum ‚werde hineinlegen' ε 166 σῖτον καὶ ὕδωρ καὶ οἶνον . . ἐνθήσω. III. Aoriststamm a) Act. ‚darauf hinlegen' Ω 646 δ 299 η 388 χλαίνας τ' ἐνθέμεναι auf das Bett. b) Med. dyn. 1)

eig. ‚hinlegen auf' Φ 124 οὐδέ σε μήτηρ ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται. 2) übertr. ‚stellen in' ‚erweisen' Δ 410 μή μοι πατέρας ποθ' ὁμοίῃ ἔνθεο τιμῇ; ‚sich zu Herzen nehmen' α 361 φ 355 μῦθον.. ἔνθετο θυμῷ; ‚fassen' λ 102 ν 342 ὅ τοι κότον ἔνθετο θυμῷ cf. Ζ 326 χόλον, ω 248 μὴ χόλον ἔνθεο θυμῷ; Ι 639 σὺ δ' ἵλαον ἔνθεο θυμόν eig. ‚lege dir zu'.

(ἐπιτίθημι) I. Futurum 1) ‚werde darauf legen' Δ 190 ἐπιθήσει φάρμακα; ‚werde dazu legen, dazufügen' Ψ 796 τοι ἡμιτάλαντον ἐγὼ χρυσοῦ ἐπιθήσω. 2) ‚werde auferlegen' β 192 σοὶ δὲ γέρον θωὴν ἐπιθήσομεν; ‚werde hinzufügen, schaffen, erwirken' Τ 107 οὐδ' αὖτε τέλος μύθῳ ἐπιθήσεις cf. Υ 369. II. Aoriststamm 1) eig. ‚hinlegen auf' Ω 589 τόν γ' Ἀχιλεὺς λεχέων ἐπέθηκε Ω 264 οὐκ ἂν δὴ.. ταῦτά τε πάντ' ἐπιθεῖτε; ι 240 340 ἐπέθηκε θυρεὸν μέγαν cf. ι 314 ὡς εἴ τε φαρέτρῃ πῶμ' ἐπιθείη ι 243 πέτρην ἐπέθηκε θύρῃσιν cf. ν 370; ‚aufsetzen' κ 545 κεφαλῇ δ' ἐπέθηκε καλύπτρην, ‚an einander legen' ‚zumachen' Ξ 169 θύρας ἐπέθηκε φαεινάς cf. Imp. χ 157, Ε 751 Θ 395 ἠμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν νέφος ἠδ' ἐπιθεῖναι ‚davor schieben'; λ 525 ἠμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν λόχον ἠδ' ἐπιθεῖναι ‚zuschliessen'; ‚anfügen' ‚anbringen an' ‚daran setzen' ψ 194 κολλητὰς δ' ἐπέθηκε θύρας cf. φ 45, Part. χ 201, Δ 111 χρυσέην ἐπέθηκε κορώνην τ 256 περόνην τ' ἐπέθηκα.. κείνῳ ἄγαλμ' ἔμμεναι. 2) übertr. ‚hinzufügen' χ 62 εἴ ποθεν ἄλλ' ἐπιθεῖτε cf. Inf. Η 364 391; α 140 δ 56 η 176 κ [372] ο [139] ρ 95 εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα lässt sich auch eigentlich fassen: ‚dazu setzen' ‚dazu legen'.

(κατατίθημι) I. Futurum ‚werde hinstellen' π 45 ὃς καταθήσει s. ἕδρην; ‚aufstellen' τ 572 καταθήσω ἄεθλον τοὺς πελέκεας. II. Aoriststamm a) Act. 1) ‚niederlegen' ‚auf den Boden hinlegen' Ψ 139 κάτθεσαν s. Πάτροκλον ι 329 τὸ μὲν εὖ κατέθηκα κατακρύψας ὑπὸ κόπρῳ cf. ν 370 20, Δ 112 τὸ μὲν (τόξον) εὖ κατέθηκε τανυσσάμενος Ω 271 τὸ μὲν s. ζυγὸν εὖ κατέθηκαν ἐυξέστῳ ἐπὶ ῥυμῷ ζ 75 τὴν μὲν s. ἐσθῆτα εὖ κατέθηκε.. ἐπ' ἀπήνῃ υ 96 χλαῖναν κατέθηκε ἐπὶ θρόνου Γ 293 ἄρνας.. ἐπὶ χθονί cf. Ζ 473 κόρυθα, ρ 357 κατέθηκαν αὖθι ποδῶν προπάροιθε.. ἐπὶ πήρης s. ἄρτον καὶ κρέας β 415 πάντα.. ἐπὶ νηὶ κάτθεσαν; π 285 ἐς μυχὸν.. θαλαμοῦ καταθεῖναι ω 166 τεύχε' ἀείρας ἐς θάλαμον κατέθηκε π 230 κάτθεσαν εἰς Ἰθάκην; ν 135 κάτθεσαν ἐν Ἰθάκῃ cf. Π 683, ω 44 κάτθεμεν ἐν λεχέεσσι cf. Σ 233; π 288 τ 7 ἐκ καπνοῦ κατέθηκ(α) s. τεύ-

χεα; τ 4 τεύχε' ἀρήια κατθέμεν εἴσω; ν 284 χρήματα.. κάτθεσαν ἔνθα περ αὐτὸς.. κείμην. 2) ,niedersetzen' ,hinstellen' τ 100 κατέθηκε φέρουσα δίφρον, τ 55 τῇ παρὰ μὲν κλισίην πυρὶ κάτθεσαν, ρ 333 δίφρον.. τὸν κατέθηκε φέρων πρὸς Τηλεμάχοιο τράπεζαν ἀντίον cf. Γ 425, χ 340 φόρμιγγα.. κατέθηκε χαμᾶζε; τ 317 κάτθετε εὐνήν; φ 82 κατέθηκε s. τόξον cf. Conj. φ 264, Imp. φ 260. 3) ,hinstrecken' ,hinsenken auf' Ψ 381 ἐπ' αὐτῷ γὰρ κεφαλὰς καταθέντε πετέσθην s. ἵπποι. 4) ,als Preis aussetzen' ω 91 οἵ' ἐπὶ σοὶ κατέθηκε θεὰ.. ἄεθλα Ψ 267 τῷ τριτάτῳ.. κατέθηκε λέβητα. b) Med. ,für sich hinlegen' χ 141 ἔνδον γὰρ.. οὐδέ πῃ ἄλλῃ τεύχεα κατθέσθην τ 17 ὄφρα κεν ἐς θάλαμον καταθείομαι ἔντεα τ 20 νῦν δ' ἐθέλω καταθέσθαι, ἵν' οὐ πυρὸς ἵξετ' ἀυτμή; ν 72 ἐν νηὶ.. κατέθεντο πόσιν καὶ βρῶσιν ω 190 κατθέμενοι s. ἐν λεχέεσσι; Γ 114 τεύχεα.. κατέθεντ' ἐπὶ γαίῃ πλησίον ἀλλήλων; ρ 86 179 υ 249 χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς; ohne Ortsbezeichnung Χ 111 εἰ δέ κεν ἀσπίδα μὲν καταθείομαι ,meinen Schild auf den Boden lege'; ,für sich hinlegen' ,aufbewahren' σ 45 γαστέρες αἰγῶν, τὰς ἐπὶ δόρπῳ κατθέμεθα.

ἀναθήσει ,wird bringen über' ,wird häufen auf' Χ 100 Πουλυδάμας μοι πρῶτος ἐλεγχείην ἀναθήσει.

(ὑποτίθεμαι) I. Futurum ,werde von mir jemand etwas unter die Hand geben' d. h. ,werde anraten' Θ 36 [467] βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθησόμεθ(α) δ 163 ὄφρα οἱ ἤ τι ἔπος ὑποθήσεαι ἠέ τι ἔργον γ 27 ἄλλα δὲ καὶ δαίμων ὑποθήσεται; absol. α 279 Φ 293 σοὶ δ' αὐτῷ πυκινῶς ὑποθήσομαι cf. β 194 ε 143. II. Aorist ,anraten' Λ 788 ἀλλά οἱ εὖ φάσθαι πυκινὸν ἔπος ἠδ' ὑποθέσθαι ο 310 ἀλλά μοι εὖ θ' ὑπόθευ.

μετέθηκε ,richtete an' σ 402 τῷ κ' οὔ τι τόσσον κέλαδον μετέθηκε (Irrealis der Gegenwart).

(ἀποτίθημι) Aoriststamm a) Act. ,fortlegen' ,bei Seite legen' Π 254 δέπας ἀπέθηκ' ἐνὶ χηλῷ. b) Med. ,bei Seite stellen' Σ 409 ὄφρ' ἂν ἐγὼ φύσας ἀποθείομαι, Γ 89 τεύχεα κάλ' ἀποθέσθαι ἐπὶ χθονί ,bei Seite legen'; übertr. ,von sich abweisen' Ε 492 κρατερὴν ἀποθέσθαι ἐνιπήν.

προσέθηκε ,setzte hin vor' ι 305 λίθον.. ὃν προσέθηκεν (Vorvergangenheit.)

περιθεῖεν ,sie mögen verleihen' γ 205 αἲ γὰρ ἐμοὶ τοσσήνδε θεοὶ δύναμιν περιθεῖεν.

ἐπανθέμεναι ‚wieder anlegen' ‚wieder zuwerfen' Φ 535 αὖτις ἐπανθέμεναι σανίδας.

ἐκθεῖσαι ‚drauszen hinstellen' ψ 179 ἔνθα οἱ ἐκθεῖσαι πυκινὸν λέχος.

(ἀμφιτίθημι) Aoriststamm a) Med. ‚sich umwerfen' φ 431 ἀμφέθετο ξίφος ὀξύ. b) Pass. ‚aufgesetzt werden' K 271 δὴ τότ' Ὀδυσσῆος πύκασεν κάρη ἀμφιτεθεῖσα s. κυνέη.

συνθέσθαι dyn. ‚sich hineinlegen' 1) ‚sich zu Herzen nehmen' ‚sich merken' H 44 σύνθετο βουλὴν θυμῷ. 2) ‚vernehmen' α 328 σύνθετο θέσπιν ἀοιδήν cf. υ 92 ὄπα, ρ 153 τ 268 ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον T 84 σύνθεσθ'.. μῦθόν τ' εὖ γνῶτε ἕκαστος; absol. ο 27 σὺ δὲ σύνθεο θυμῷ, Z 334 ο 318 π 259 σ 129 ω 265 σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον Parataxis statt Hypotaxis, A 76 σὺ δὲ σύνθεο.

ἐγκάτθετο ‚steckte sich hinein' Ξ 223 ἑῷ ἐγκάτθετο κόλπῳ cf. Imp. Ξ 219; übertr. mit Dat. τέχνῃ ‚stellte seiner Kunst anheim' d. h. ‚verfertigte kunstreich' λ 614 ὃς κεῖνον τελαμῶνα ἑῇ ἐγκάτθετο τέχνῃ; ‚in sich aufnehmen' ψ 223 τὴν δ' ἄτην οὐ πρόσθεν ἑῷ ἐγκάτθετο θυμῷ.

σβέννυμι.

(s. Curtius Verb. I² S. 189 Grdz.⁵ S. 573.) Nur Aoriststamm, bezeichnet den Schlusspunkt des Löschens. a) sigm. Aor. trans. 1) eig. ‚zum Verlöschen bringen' ‚auslöschen' Π 293 κατὰ δ' ἔσβεσεν αἰθόμενον πῦρ cf. Ψ 250 Ω 791 πυρκαϊήν, Imp. Ψ 237. 2) übertr. ‚austilgen' ‚vernichten' I 678 κεῖνος δ' οὐκ ἐθέλει σβέσσαι χόλον Π 621 πάντων ἀνθρώπων σβέσσαι μένος. b) ath. Aor. intrans. ‚erlöschen' I 471 οὐδέ ποτ' ἔσβη πῦρ; ‚ersterben' ‚aufhören' ν 182 οὐδέ ποτ' ἔσβη οὖρος.

Compositum Φ 381 Ἥφαιστος δὲ κατέσβεσε θεσπιδαὲς πῦρ ‚löschte aus'.

γιγνώσκω.

(s. Curtius Verb. I² S. 279 f. Praes. eb. I² S. 190 Aor. Grdz.⁵ S. 178 skt. √ *gña* kennen lat. *gnosco* ahd. *knâu* got. *kam* kennen; vgl. Fulda hom. Unters. S. 109 ff. über den Zusatz φρεσί u. ä.) I. Praesensstamm ‚kenne' ‚merke' ‚weiss' ‚bin mit dem Erkennen beschäftigt' 1) absol. π 136 ρ 193 281 γιγνώσκω, φρονέω, τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις, τ 160 ἀσχαλάᾳ δὲ πάις βίοτον κατεδόντων, γιγνώσκων ‚da er Kenntnis

davon hat'. 2) mit Acc. Obj. α) Person E 815 γιγνώσκω σε θεά ‚du bist mir bekannt' cf. Ω 563, Conj. E 128 Part. O 241, Λ 651 γιγνώσκω, ὁρόω δὲ Μαχάονα, χ 507 γίγνωσκε δ' ἄρα φρεσὶ πάσας, mit zu ergänzendem Acc. E 182 ἀσπίδι γιγνώσκων s. Διομήδεα, Ξ 475 ἢ ῥ' εὖ γιγνώσκων cf. υ 94; X 356 ἦ σ' εὖ γιγνώσκων προτιόσσομαι ‚ich sehe dich und erkenne dich d. h. deine Grausamkeit wohl'. β) Sächl. Obj. M 272 καὶ δ' αὐτοὶ τόδε που γιγνώσκετε ‚ihr wisset' ‚merket' cf. ξ 215 πάντα γιγνώσκειν, Impf. Π 362, Λ 111 ἐσύλα τεύχεα καλὰ γιγνώσκων ‚welche er kannte' H 105 οὐ γιγνώσκοντες s. κλῆρον ἀπηνήναντο ‚da sie es nicht kannten' ‚da es ihnen nicht bekannt war'. 3) mit folg. Objektsatz ρ 269 γιγνώσκω, ὅτι πολλοὶ ἐν αὐτῷ δαῖτα τίθενται cf. Θ 175 140, Inf. P 688; υ 288 γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτός, ὅ τοι πινυτὴ φρένας ἵκει cf. P 623, Part. E 331 433, Impf. γ 166 μ 295 θ 299; φ 209 γιγνώσκω δ', ὡς σφῶιν ἐελδομένοισιν ἱκάνω. 4) mit Acc. u. Part. E 824 γιγνώσκω γὰρ Ἄρηα μάχην ἀνὰ κοιρανέοντα cf. Impf. Z 191. 5) mit Relativsatz N 222 οὔ τις ἀνὴρ νῦν γ' αἴτιος, ὅσσον ἐγώ γε γιγνώσκω ‚so viel ich sehe'. II. Futurum Medii 1) ‚werde kennen lernen' π 310 ἦ τοι ἐμὸν θυμὸν καὶ ἔπειτά γ' ὀίω γνώσεαι; ψ 109 ἦ μάλα νῶι γνωσόμεθ' ἀλλήλων καὶ λώιον. 2) ‚werde erkennen' absol. B 367 γνώσεαι Ω 242 γνώσεσθε καὶ ὔμμες; mit Acc. K 88 γνώσεαι Ἀτρείδην Σ 270 εὖ νύ τις αὐτὸν γνώσεται, Ψ 497 γνώσεσθε ἕκαστος ἵππους Ἀργείων, οἳ δεύτεροι οἵ τε πάροιθε; mit Relativsatz B 365 γνώσῃ ἔπειθ', ὅς θ' ἡγεμόνων κακὸς.. ἠδ' ὃς ἐσθλὸς ἔῃσι Θ 17 γνώσετ' ἔπειτ', ὅσον εἰμὶ θεῶν κράτιστος. III. Aoriststamm 1) eig. ‚zur Erkenntnis gelangen' ‚erkennen' mit Acc. der Person Λ 526 εὖ δέ μιν ἔγνων cf. τ 475 ν 299 λ 91 390 471 615 ω 102 A 199 Π 639 (irreal.) P 334 K 358 κ 397, Conj. Ω 688 φ 218, Opt. Γ 235 ν 192 π 458, Inf. ν 312; mit Acc. der Sache N 72 ἴχνια.. ῥεῖα ἔγνων ἀπιόντος, η 234 εἵματα cf. ν 188 τ 392 H 189, Y 20 βουλὴν α 3 νόον, T 84 μῦθόν τ' εὖ γνῶτε ἕκαστος, π 304 ἰθύν, Conj. X 382 ὄφρα κ' ἔτι γνῶμεν Τρώων νόον, ὅν τιν' ἔχουσι, β 159 ὄρνιθας γνῶναι; mit zu ergänzendem Acc. der Person N 62 τοῖιν δ' ἔγνω πρόσθεν cf. λ 153 Ψ 453 Ω 691 698, Conj. Ω 688, Inf. α 411 οὐδ' ὑπέμεινε γνώμεναι; der Sache ρ 273 Π 658 τ 468, Conj. Ψ 661 487 A 302; mit Zusatz α 420 φρεσὶ δ' ἀθανάτην θεὸν ἔγνω cf. A 333 Θ 446 Π 530 X 296, Π 119 γνῶ Αἴας κατὰ θυμόν..

ἔργα θεῶν; mit Acc. u. Part. ο 532 ἔγνων γάρ μιν ἐς ἄντα ἰδὼν οἰωνὸν ἐόντα cf. Ξ 154 Ρ 84, Conj. ξ 118 ρ 549 556, Inf. ω 159, ε 444 ἔγνω δὲ προρέοντα s. ποταμόν, Ρ 32 Υ 198 ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω (Aor. gnom.); mit Objektsatz Λ 439 γνῶ.. ὅ οἱ οὔ τι τέλος κατακαίριον ἦλθεν Α 411 γνῷ. ἣν ἄτην, ὅ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὔ τι ἔτισεν cf. Π 273, Ζ 231 ὄφρα καὶ οἴδε γνῶσιν, ὅτι ξεῖνοι πατρώιοι εὐχόμεθ' εἶναι cf. Opt. Ρ 630, Χ 10 οὐδέ νύ πώ με ἔγνως, ὡς θεός εἰμι Ψ 610 ἵνα γνώωσι καὶ οἵδε, ὡς ἐμὸς οὔ ποτε θυμὸς ὑπερφίαλος cf. Opt. Σ 125, Χ 373 ὄφρα γνῷς κατὰ θυμόν, ὡς κακοεργίης εὐεργεσίη μέγ' ἀμείνων; mit rel. Satz Γ 53 γνοίης χ', οἵου φωτὸς ἔχεις θ. παράκοιτιν cf. υ 237 ρ 363, Inf. Φ 609; mit ind. Fragesatz Ε 85 Τυδείδην δ' οὐκ ἂν γοίης, ποτέροισι μετείη cf. Ξ 58; mit Gen. Obj. Δ 357 ὡς γνῶ χωομένοιο φ 36 γνώτην ἀλλήλων. 2) übertr. ,erfahren' ,erleben' ο 537 ρ 164 τ 310 τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα ἐξ ἐμεῦ; Β 349 πρὶν καὶ Διός.. γνώμεναι εἴ τε ψεῦδος ὑπόσχεσις εἴ τε καὶ οὐκί, Φ 266 γνώμεναι, εἴ μιν ἅπαντες ἀθάνατοι φοβέουσι.

Composita.

διαγιγνώσκω I. Praesensstamm ,scheiden' ,unterscheiden' Ψ 470 οὐ γὰρ ἐγώ γε εὖ διαγιγνώσκω Ψ 240 ὀστέα Πατρόκλοιο.. λέγωμεν εὖ διαγιγνώσκοντες. II. Aoriststamm ,den Unterschied entdecken, ausfindig machen' ,recognoscieren' ,seine Idendität feststellen' Η 424 ἔνθα διαγνῶναι χαλεπῶς ἦν ἄνδρα ἕκαστον.

ἀνέγνων ,erkennen' ,wieder erkennen' ,entdecken' α 216 οὐ γάρ πώ τις ἑὸν γόνον αὐτὸς ἀνέγνω (Übergang zum Aor. gnom.) cf. φ 206 (Vorverght.), Part. ω 346 τ 250 ψ 206 σήματα; δ 250 ἐγὼ δέ μιν οἴη ἀνέγνων τοῖον ἐόντα cf. Opt. λ 144; Ν 734 μάλιστα δὲ αὐτὸς ἀνέγνω (Aor. gnom.).

ἐπιγνώῃ ,erkennen' ω 217 πειρήσομαι ἤ κέ μ' ἐπιγνώῃ καὶ φράσσεται ὀφθαλμοῖσι; σ 30 ἵνα.. ἐπιγνώωσι καὶ οἵδε μαρναμένους.

δίδωμι.

(s. Curtius Verb. I² S. 156 f. Praes. I² S. 190 206 287 Aor. Grdz.⁵ S. 237 √ δο skt. *dā* zd. *dâ* lat. *dare* ksl. *damĭ*.) I. Praesensstamm 1) eigentl. ,geben' ,reichen' ,bieten' ,anbieten' Ψ 620 δίδωμι δέ τοι τόδ' ἄεθλον cf. Ι 164 261 Χ 299 ρ 350 α 313 Β 255, Inf. Ω 425, Impf. Β 228 τ 367 Ι 334 Κ 260

N 641 X 277 Ψ 897 θ 545, mit Praed. Acc. ο 125 δῶρόν τοι καὶ ἐγὼ.. τοῦτο δίδωμι; ohne Dat. I 519 αὐτίκα πολλὰ διδοῖ cf. σ 279, Opt. λ 347 σ 142, Part. I 699, Impf. σ 323 Z 219 H 305 Λ 226, υ 342 ποτὶ δ' ἄσπετα δῶρα δίδωμι; Z 192 δίδου δ' ὅ γε θυγατέρα ἥν cf. λ 289 οὐδέ τι Νηλεὺς τῷ ἐδίδου s. θυγατέρα ‚wollte geben'; absol. ρ 450 οἳ δὲ διδοῦσι μαψιδίως ξ 286 δίδοσαν γὰρ ἅπαντες cf. ρ 367 411; ‚reichen' ‚darbieten' Θ 129 δίδου δέ οἱ ἡνία χερσίν; ‚anbieten' λ 117 ν 378 ἔδνα διδόντες. 2) übertr. ‚verleihen' ‚verhängen' ‚darbieten' T 270 Ζεῦ πατὴρ, ἦ μεγάλας ἄτας ἄνδρεσσι διδοῖσθα cf. δ 237 θ 167, Imp. γ 380 58, Ω 528 πίθοι κατακείαται ἐν Διὸς οὔδει δώρων, οἷα δίδωσι cf. α 348 T 265, θ 63 δίδου δ' ἀγαθόν τε κακόν τε θ 64 δίδου δ' ἡδεῖαν ἀοιδήν s. μοῦσα, σ 191 ἄμβροτα δῶρα χ 236 νίκην cf. P 596 627, α 390 καί κεν τοῦτ' ἐθέλοιμι Διός γε διδόντος ἀρέσθαι ‚wenn Zeus es gewährt, gestattet'; mit folg. Inf. Φ 297 δίδομεν δέ τοι εὖχος ἀρέσθαι cf. Impf. E 165 P 130; ‚bringen über' ρ 287 474 γαστέρα.. ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσι. — II. Futurstamm a) δώσω 1) ‚werde bieten, geben' γ 50 σοὶ προτέρῳ δώσω χρύσειον ἄλεισον cf. δ 589 θ 403 κ 292 ο 115 χ 103 I 131 149 Ξ 238 ξ [516] ρ 11 I 273 291 A 123 K 215 X 341, Inf. K 393 T 195; ‚werde als Preis bieten' Ψ 560 δώσω οἱ θώρηκα cf. Ψ 592 807; ohne Dat. δ 591 δώσω καλὸν ἄλεισον cf. δ 614 ο 114 π 80 φ 340 341 I 128 K 305 T 144 Ψ 553 I 270 A 135 ψ 358, Inf. K 323 H 393; I 147 ἐγὼ δ' ἐπὶ μείλια δώσω cf. I 289; τ 412 τῶν οἱ ἐγὼ δώσω cf. ρ 19 559. 2) ‚werde hingeben, übergeben' β 223 ἀνέρι μητέρα δώσω cf. Inf. Ξ 275 δ 7 N 369; mit Inf. Ξ 268 ἐγὼ δέ κέ τοι χαρίτων μίαν.. δώσω ὀπυιέμεναι; Ψ 183 δώσω Πριαμίδην πυρὶ δαπτέμεν ο 83 δώσει δέ τι ἕν γε φέρεσθαι cf. X 117 ἄγειν, Z 53 μιν τάχ' ἔμελλε.. δώσειν ᾧ θεράποντι καταξέμεν, Ψ 21 Ἕκτορα.. δώσειν κυσὶν ὠμὰ δάσασθαι; X 259 νεκρὸν Ἀχαιοῖσιν δώσω πάλιν. 3) übertr. mit abstr. Obj. τ 302 τοι ὅρκια δώσω ‚werde leisten', Θ 166 πάρος δέ τοι δαίμονα δώσω ‚werde dir den Tod geben'; ‚werde verhängen, verleihen' ξ 444 θεὸς δὲ τὸ μὲν δώσει, τὸ δ' ἐάσει β 135 ἄλλα δὲ δαίμων δώσει cf. A 96, φ 280 I 255 κράτος, Θ 143 ὕστερον αὖτε καὶ ἡμῖν.. δώσει s. κῦδος synonym mit ὀπάζει, δ 480 τότε τοι δώσουσιν ὁδὸν θεοί; E 654 Λ 445 ἐμῷ ὑπὸ δουρὶ δαμέντα εὖχος ἐμοὶ δώσειν; ‚werde gewähren, senden' Ω 296 εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἑὸν ἄγγελον.. Ζεύς; ‚werde

übergeben, versenken in' τ 167 ἦ μέν μ' ἀχέεσσί γε δώσεις πλείοσιν. b) διδώσειν vom Praesensstamm gebildet mit der Bedeutung desselben ,werde bieten, darbringen' ν 358 δῶρα διδώσομεν *s.* νύμφῃσι ω 314 δῶρα διδώσειν. — III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Gebens, Darbietens. a) ἔδωκα 1) eigentl. ,übergab' ,gab hin' ι 361 τρὶς μὲν ἔδωκα φέρων *s.* οἶνον cf. Ι 368 κ 237 318; ξ 404 ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνι' ἔδωκα (Vorverght.), cf. τ 185 Ω 685 ζ 264 θ 269 Λ 243 α 431 ε 351 κ 213 (Vorverght.) Φ 42 γ 437 40 ε 237 φ 31 ω 73 ζ 79 Λ 244 Ψ 684 ζ 215, ο 388 429 Φ 41 ὦνον, η 150 γέρας; ο 373 τῶν ἔφαγόν τ' ἔπιόν τε καὶ αἰδοίοισιν ἔδωκα cf. Δ 43 κ 33 δ 647 649 χ 146 Β 102 103 Η 303 α 264; mit Dat. u. concr. Acc. Obj. τ 197 καί οἱ τοῖς ἄλλοις ἑτάροις.. δημόθεν ἄλφιτ' ἔδωκα τ 241 καί οἱ ἐγὼ χάλκειον ἄορ καὶ δίπλακα δῶκα.. χίτωνα cf. ν 273 ω 275 274 337 θ 415 ω 340 ζ 296 κ 43 ο 207 ρ 76 199 φ 38 δ 125 η 238 295 φ 34 ω 219 Β 827 γ 53 63 δ 128 736 ε 234 η 260 ι 197 203 κ 19 ν 437 ξ 112 τ 238 φ 13 ψ 228 Ε 363 Ζ 193 Κ 255 268 Λ 23 Χ 470 Ψ 390 896 α 263 Ε 272 Ο 455 Ρ 698 Ψ 616 824 Ω 594 Ψ 296 ι 202 θ 440 ν 369, Ψ 746 υἷος δὲ Πριάμοιο Λ. ὦνον ἔδωκεν Πατρόκλῳ; χ 290 τοῦτό τοι ἀντὶ ποδὸς ξεινήιον, ὅν ποτ' ἔδωκας ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι, mit Praed. Acc. Ε 266 Τρωί περ εὐρύοπα Ζεὺς δῶχ' υἷος ποινήν *s.* ἵππους; gnom. Aor. ξ 63 οἷά τε ᾧ οἰκῆι ἄναξ εὔθυμος ἔδωκεν, οἶκόν τε κλῆρόν τε; ,Opfer darbringen' α 67 περὶ δ' ἱρὰ θεοῖσιν ἔδωκε; mit folg. Inf. Λ 704 τὰ δ' ἄλλ' ἐς δῆμον ἔδωκε δαιτρεύειν cf. Ο 552 Χ 379, Α 437 δῶκε δ' ἄγειν cf. ε 408, Ο 310 αἰγίδα.. ἣν ἄρα χαλκεὺς Ἥφαιστος Διὶ δῶκε φορήμεναι ἐς φόβον ἀνδρῶν cf. Η 471, Ψ 612 Π 665 Ρ 193 Σ 436 Ψ 512 Β 612 Ε 26; ,in die Hand geben' ,überliefern' Φ 84 Διὶ ὅς μέ σοι αὖτις ἔδωκε; mit abstr. Obj. ,verschaffen' Ε 285 βέβληαι.. ἐμοὶ δὲ μέγ' εὖχος ἔδωκας cf. Φ 473 Ε 2, δ 172 νόστον ε 437 ἐπιφροσύνην (irreal.). 2) übertr. α) ,verhängen' ,verleihen' ,bringen über' ζ 190 καί που σοὶ τάδ' ἔδωκε *s.* Ὀλύμπιος cf. Ν 730, Θ 216 Σ 456 Τ 414 Α 279 Λ 300 Τ 204 Μ 437 Ν 303 κῦδος, Λ 288 Η 154 εὖχος cf. Ο 719 Π 250 υ 70, Π 844 νίκην cf. Ψ 299, Ω 241 δ 722 Β 375 Σ 431 Α 178 ἄλγεα Η 288 μέγεθός τε βίην τε cf. Ι 39 Ν 727 β 116 θ 44, Η 4 ὡς δὲ θεὸς ναύτῃσι.. ἔδωκεν οὖρον (Aor. gnom.); bloss Acc. ι 158 αἶψα δ' ἔδωκε θεὸς μενοεικέα θήρην,

A 96 ἄλγεα, δ 262 ἄτην; bloss Dat. B 205 ᾧ ἔδωκε Κρόνου πάις cf. X 285 τ 396, I 37 διάνδιχα; mit Dat. u. Inf. Ξ 86 οἷσιν ἄρα Ζεὺς.. ἔδωκε τολυπεύειν.. πολέμους cf. Σ 293 Φ 216 δ 209 E 325 H 149 I 38 Π 252 Φ 32 η 10 K 270 Π 799 X 404, Λ 20 ξεινήιον εἶναι, Φ 484 ἔδωκε κατακτάμεν, ἥν κ' ἐθέλῃσθα; mit zu ergänzendem Inf. η 35 λαῖτμα μέγ' ἐκπερόωσιν, ἐπεί σφισι δῶκ' ἐνοσίχθων. β) ‚übergeben' ‚stürzen in' ρ 567 οὔ τι κακὸν ῥέξαντα βαλὼν ὀδύνῃσιν ἔδωκεν cf. E 397. b) athem. Aor. 1) eigentl. ‚übergeben' ‚überliefern' mit Acc. u. Dat. P 443 τί σφῶι δόμεν Πηλῆι cf. ν 135 ι 551 ξ 210 τ 281 A 276 392 Ω 534, Conj. Ψ 537 ἀέθλιον cf. H 299, ι 356 ἵνα τοι δῶ ξείνιον cf. υ 296 297 θ 389 ν 13, Opt. ι 229 δ 600 ρ 455 I 379 385 ξ 132 ο 316, Imp. γ 369 ρ 345 ι 365 E 539 Ψ 75 B 382 ζ 166, β 212 δ 699 μοι δότε νῆα καὶ εἴκοσ' ἑταίρους cf. φ 281 336 τόξον, ζ 209 246 βρῶσίν τε πόσιν τε, Σ 144 υἱεῖ ἐμῷ δόμεναι κλυτὰ τεύχεα cf. α 316 317 κ 155 φ 233 345 Σ 458, u. mit Praed. Acc. A 98 πρίν γ' ἀπὸ πατρὶ φίλῳ δόμεναι κούρην.. ἀπρίατον Π [381] 867 οὓς Πηλῆι δόσαν θεοὶ ἀγλαὰ δῶρα cf. Σ 84 Ω 278; mit zu erg. Dat. u. Acc. ρ 503, Conj. Δ 324 137, Imp. ε 415, Inf. ρ 417 σ 16, Part. A 299; mit Dat. u. zu erg. Acc. A 162 δόσαν δέ μοι υἷες Ἀχαιῶν s. γέρας cf. Imp. ι 355 ρ 400 Ξ 377, Inf. ρ 457 404 Σ 508 Ψ 593; mit Acc. η 314 οἶκον δέ τ' ἐγὼ καὶ κτήματα δοίην cf. ο 449 σ 361 ι 268 ζ 144 ξ 504 Ω 686, Inf. I 120 T 138 Ψ 751 ω 174 Δ 379, Part. ε 38 ψ 341, ο 369, H 79 X 342 σῶμα δὲ οἴκαδ' ἐμὸν δόμεναι πάλιν H 364 κτήματα πάντ' ἐθέλω δόμεναι cf. H 391 Λ 125; absol. A 116 ἀλλὰ καὶ ὧς ἐθέλω δόμεναι πάλιν Δ 380 οἱ δ' ἔθελον δόμεναι cf. M 222; mit folg. Inf. ρ 223 τόν γ' εἴ μοι δοίης σταθμοῖο ῥυτῆρα γενέσθαι, P 390 ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ.. βοείην λαοῖσιν δώῃ τανύειν cf. H 351, Imp. γ 46 A 338, Inf. φ 349, Ω 381 ὄφρα νέκυν.. δοίη οἶκον δὲ φέρεσθαι ζ 178 δὸς δὲ ῥάκος ἀμφιβαλέσθαι β 336 π 386 οἰκία.. μητέρι δοῖμεν ἔχειν; in speciellem Sinne H 450 M 6 οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἑκατόμβας cf. Conj. π 184; T 290 ἄνδρα μέν, ᾧ ἔδοσάν με πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ cf. Inf. α 292, Opt. β 54 N 378; ω 65 ἔδομεν πυρί s. σε bei der Bestattung, P 127 νέκυν.. κυσὶ δοίη; ο 367 τὴν μὲν ἔπειτα Σάμην δὲ δόσαν ‚verkauften' cf. ρ 442. 2) übertr. ‚verhängen' ‚verleihen' δ 585 ρ 148 δόσαν δέ μοι οὖρον ἀθάνατοι cf. Opt. I 362, ξ 216 θάρσος.. ἔδοσαν; Conj. φ 338

Η 81 Π 725 εὖχος cf. Opt. ι 317; Conj. Η 292 397 378 νίκην; cf. Δ 320 Η 27 ξ 86 Χ 257 Ψ 661; Opt. Ρ 562 κάρτος cf. ζ 180 η 148 θ 413 ω 402 Ψ 650, Imp. Ξ 198, Inf. Λ 319 Ο 216; η 242 ι 15 κήδε', ἐπεί μοι πολλὰ δόσαν θεοί cf. ξ 39, Opt. Τ 264, Ι 571 ἥ ῥα θεοῖσι.. ἠρᾶτο.. παιδὶ δόμεν θάνατον; Κ 550 ἀλλά τιν' ὔμμ' οἴω δόμεναι θεόν cf. Conj. Ω 529 ᾧ μέν κ' ἀμμίξας δώῃ Ζεύς Ω 531 ᾧ δέ κε τῶν λυγρῶν δώῃ ξ 53 σ 112 Ζεύς τοι δοίη.. ὅτι μάλιστ' ἐθέλεις Γ 66 ὅσσα κε αὐτοὶ δῶσιν s. θεοί cf. Opt. Υ 121 κάρτος, Imp. Π 524, Inf. Ν 743 ι 518; υ 78 ἔδοσαν στυγερῇσιν ἐρινύσιν ἀμφιπολεύειν cf. ι 93; Α 129 αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῷσι πόλιν.. ἐξαλαπάξαι cf. Μ 275 Ι 136 278 μ 216 σ 87 Ζ 527 Π 88, Imp. Κ 281 Ρ 646 Ω 309; α 379 β 144 αἴ κέ ποθι Ζεὺς δῷσι παλίντιτα ἔργα γενέσθαι cf. χ 253, Imp. γ 60 ζ 327 ι 530 Γ 322 351 Ε 118 Ζ 307 476; Ι 387 πρίν γ' ἀπὸ πᾶσαν ἐμοὶ δόμεναι θυμαλγέα λώβην ‚bis er mir die Ehrenkränkung wieder erstattet, d. h. wieder gut gemacht hat'. c) Iterativform ‚pflegte zu übergeben' ‚übergab jedesmal' Ι 331 τάων ἐκ πασέων κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ ἐξελόμην καὶ πάντα φέρων Ἀγαμέμνονι δόσκον Σ 546 τοῖσι δ' ἔπειτ' ἐν χερσὶ δέπας μελιηδέος οἴνου δόσκεν ἀνὴρ ἐπιών Ξ 382 χέρεια s. τεύχεα δὲ χείρονι δόσκον, ρ 420 τ 76 πολλάκι δόσκον ἀλήτῃ. d) Aorist Pass. β 78 ἕως κ' ἀπὸ πάντα δοθείη ‚bis alles zurückerstattet ist.' — IV. Perfektstamm ‚ist gegeben, beschieden, eigen' Ε 428 οὔ τοι, τέκνον ἐμόν, δέδοται πολεμήια ἔργα.

(ἀποδίδωμι) I. Futurum ‚werde zurückgeben, ausliefern' Η 84 τὸν δὲ νέκυν ἐπὶ νῆας.. ἀποδώσω Η 362 γυναῖκα μὲν οὐκ ἀποδώσω cf. χ 58. II. Aoriststamm a) ἀπέδωκε ‚gab zurück' ‚lieferte aus' Ε 651 οὐδ' ἀπέδωχ' ἵππους; ‚erstattete zurück' Δ 478 Ρ 302 οὐδὲ τοκεῦσι θρέπτρα φίλοις ἀπέδωκε. b) ath. Aor. ‚zurückerstatten' θ 318 εἰς ὅ κέ μοι μάλα πάντα πατὴρ ἀποδῷσιν ἔεδνα χ 61 οὐδ' εἴ μοι πατρώια πάντ' ἀποδοῖτε Σ 499 πάντ' ἀποδοῦναι s. ποινὴν ἀνδρὸς ἀποφθιμένοιο; ‚zurückgeben' ‚ausliefern' Α 134 κέλεαι δέ με τήνδ' ἀποδοῦναι cf. Γ 285.

(περιδίδομαι) I. Futurum ‚werde von mir einsetzen für etwas' Ψ 78 ἐγὼν ἐμέθεν περιδώσομαι αὐτῆς ‚werde mein Leben zum Pfand setzen'. II. Aorist ‚wetten um' Ψ 485 δεῦρό νυν ἢ τρίποδος περιδώμεθα ἠὲ λέβητος.

(ἐπιδίδωμι) Aoriststamm a) ἐπέδωκε ‚gab dazu

hin' ‚gab mit' I 148 290 ὅσσ' οὔ πώ τις ἑῇ ἐπέδωκε θυγατρί. b) ἐπιδοῦναι 1) Act. ‚noch hinzugeben' Ψ 559 εἰ μὲν δή με κελεύεις οἴκοθεν ἄλλο Εὐμήλῳ ἐπιδοῦναι. 2) Med. Χ 254 ἀλλ' ἄγε δεῦρο θεοὺς ἐπιδώμεθα ‚wir wollen in unserm Interesse noch dazu geben' d. h. ‚als Zeugen herbeirufen'.

ἔκδοτε ‚liefert aus' ‚gebet heraus' Γ 459 ὑμεῖς δ' Ἀργείην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ ἔκδοτε.

κτίζω.

(s. Curtius Verb. I² S. 190 Grdz.⁵ S. 157 √ κτι skt. *kshi kshijâmi* wohne zd. *khshi* wohne.) Aoriststamm a) sigm. Aor. ‚anlegen' ‚gründen' d. h. ‚bewohnbar machen' Υ 215 κτίσσε δὲ Δαρδανίην λ 253 οἳ πρῶτοι Θήβης ἕδος ἔκτισαν. b) ath. Aor. Part. ἐὺ κτίμενος ‚schön gebaut' ‚wohnlich' Β 501 ἐὺ κτίμενον πτολίεθρον öfter s. Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. ω 214 ἐ. δόμον, Β 570 ἐ. τε Κλεωνάς cf. Β 712 Ζ 13 Ε 543 Ρ 611, ἐ. ἐνὶ Λέσβῳ δ 342 ρ 133 cf. I 129 271; ι 130 νῆσον, χ 52 Ἰθάκης; Ζ 391 ἐ. κατ' ἀγυίας, ω 336 ἐ. κατ' ἀλωήν.

φθίνω (φθίης).

(s. Curtius Verb. I² S. 190; Benfey W. L. I S. 178 skt. *kshi* vernichten Pass. abnehmen, umkommen cf. Fick vergl. Wört. II³ S. 270). I. Praesensstamm ‚dahinschwinden' ‚dahingehen' λ 183 ν 338 π 39 ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ φθίνουσι νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ, ε 161 μή μοι ἔτ' ἐνθάδ' ὀδύρεο, μηδέ τοι αἰὼν φθινέτω; ‚dem Ende zu gehen' ξ 162 τ 307 τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο, κ [470] τ 153 ω 143 ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι μηνῶν φθινόντων; Conj. φθίῃς Subj. Person β 368 τοι . . κακὰ φράσσονται ὀπίσσω, ὥς κε δόλῳ φθίῃς ‚wie du durch Hinterlist dahingehen, sterben sollst'. II. Futurstamm a) Act. ‚werde hinschwinden, sterben lassen' ‚werde töten' Χ 61 ὅν ῥα πατὴρ Κρονίδης ἐπὶ γήραος οὐδῷ αἴσῃ ἐν ἀργαλέῃ φθίσει Π 461 τόν οἱ Πάτροκλος ἔμελλε φθίσειν Ζ 407 φθίσει σε τὸ σὸν μένος. Bei den wenigen Stellen mag ich nicht entscheiden, ob dem Futurum die Handlung in ihrem ganzen Verlauf eignet, oder ob es den Eintritt derselben bezeichnet und zu übersetzen ist ‚wird den Tod finden lassen' ‚wird ins Verderben stürzen'. Das Gleiche gilt vom b) Med. ‚werde hingehen, zu Grunde gehen' Λ 821 ἢ ἤδη φθίσονται ὑπ' αὐτοῦ δουρὶ δαμέντες Τ 329 θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπει οἶον ἐμὲ φθίσεσθαι

Ω 86 ὅς οἱ ἔμελλε φθίσεσθ' ἐνὶ Τροίῃ; mit Acc. des innern Obj. ν 384 φθίσεσθαι κακὸν οἶτον ἐνὶ μεγάροισιν ἔμελλον. III. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt der Tätigkeit a) sigm. Aor. ,austilgen' δ 741 μεμάασιν ὃν καὶ Ὀδυσσῆος φθῖσαι γόνον ,aus dem Wege räumen' ,vernichten' π 369 ἵνα φθίσωμεν ἑλόντες αὐτόν τ 428 τόν ῥ' ἔθελον φθῖσαι καὶ ἀποῤῥαῖσαι φίλον ἦτορ υ 67 τῇσι τοκῆας μὲν φθῖσαν θεοί. b) them. Aor. ,zergehen' ,sich abhärmen' Σ 446 ἢ τοι ὃ τῆς ἀχέων φρένας ἔφθιεν. Das ῐ gebietet die Form als Aor. zu fassen, obwohl an der Stelle an sich auch das Impf. denkbar wäre. c) athem. Aor. Med. bezeichnet den Endpunkt des Schwindens 1) ,seinen Tod, sein Ende finden' Σ 100 ὃ μὲν μάλα τηλόθι πάτρης ἔφθιτ(ο) Υ 173 ἤ τινα πέφνῃ ἀνδρῶν ἢ αὐτὸς φθίεται πρώτῳ ἐν ὁμίλῳ Ξ 87 ὄφρα φθιόμεσθα ἕκαστος cf. Inf. ξ 117 Ι 246, Ν 667 νούσῳ ὑπ' ἀργαλέῃ φθίσθαι Θ 359 χερσὶν ὑπ' Ἀχαιῶν φθίμενος ἐν πατρίδι γαίῃ Π 581 ἄχος γένετο φθιμένου ἑτάρου cf. λ 358; ω 436 οὐκ ἂν ἐμοὶ.. ἡδὺ γένοιτο ζωέμεν, ἀλλὰ τάχιστα θανὼν φθιμένοισι μετείην ,unter den Toten'; ο 354 Διὶ δ' εὔχεται αἰεὶ θυμὸν ἀπὸ μελέων φθίσθαι. 2) ,zu Ende gehen' λ 330 πρὶν γάρ κεν καὶ νὺξ φθῖτ(ο). d) Aor. Pass. ,getötet, vernichtet werden' ψ 331 ἀπὸ δ' ἔφθιθεν πάντες ἑταῖροι. IV. Perfektstamm ,tot liegen' ,dahin gegangen sein' υ 340 ὅς που τῆλ' Ἰθάκης ἢ ἔφθιται, ἢ ἀλάληται Α 250 τῷ δ' ἤδη δύο μὲν γενεαὶ μερόπων ἀνθρώπων ἐφθίατ(ο).

Composita.

(ἀποφθίνω) a) ath. Aor. Med. ,sein Ende finden' ,versterben' θ 581 ἤ τίς τοι καὶ πηὸς ἀπέφθιτο Ἰλιόθι πρό ο 358 ἄχεϊ οὗ παιδὸς ἀπέφθιτο ο 357 ἥ ἑ μάλιστα ἤκαχ' ἀποφθιμένη ,durch ihr Abscheiden' cf. ω 88 Σ 499 89, Τ 322 337 ἀποφθιμένοιο πυθοίμην Γ 322 ἀποφθίμενον δῦναι δόμον Ἄιδος εἴσω κ 51 ἠὲ πεσὼν ἐκ νηὸς ἀποφθίμην ἐνὶ πόντῳ ,ob ich den Tod suchen sollte'; mit Acc. des innern Obj. ο 268 ἀπέφθιτο λυγρὸν ὄλεθρον. b) Aor. Pass. ,zu Grunde gehen' ε 110 133 η 251 ἔνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἀπέφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι.

(καταφθίνω) I. Futurum ,werde vernichten, töten' ε 341 οὐ μὲν δή σε καταφθίσει *s.* Ποσειδάων. II. ath. Aor. Med. 1) ,aufgezehrt werden' ,daraufgehen' δ 363 καί νύ κεν ἤια πάντα κατέφθιτο καὶ μένε' ἀνδρῶν (Irr. der Gegenwart). 2) ,vernichtet, dem Tod überliefert werden' Χ 288 σεῖο κα-

ταφθιμένοιο cf. γ 196, λ 491 νεκύεσσι καταφθιμένοισιν ἀνάσσειν ‚unter den abgeschiedenen Toten'.

ἐξέφθιτο ‚ging aus' ι 163 οὐ γάρ πω νηῶν ἐξέφθιτο οἶνος cf. μ 329.

κλύω.

(s. Curtius Grdz.[5] S. 151 skt. zd. *çru* hören lat. *cluo* got. *hliuma* ἀκοή ahd. *hlût* laut, Verb. I[2] S. 191 II[1] 24. ἔκλυον ist Aorist, wie die Bedeutung zeigt; das gleiche gilt von dem redupl. Imp. κέκλυθι.) I. Praesensstamm fehlt. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Hörens ‚vernehmen' ‚erhören' a) them. Aor. ἔκλυον 1) ‚vernehmen' ‚mit dem Gehör erreichen' mit Gen. K 47 οὐ γάρ πω ἰδόμην οὐδ' ἔκλυον αὐδήσαντος ἄνδρ' ἕνα τοσσάδε μέρμερ' ἐπ' ἤματι μητίσασθαι cf. γ 337, Π 76 οὐδέ πω Ἀτρείδεω ὀπὸς ἔκλυον αὐδήσαντος cf. δ 505; Χ 451 ἑκυρῆς ὀπὸς ἔκλυον cf. δ 831 Α 357 κ 311 48 ζ 239 ο 172; mit Acc. β 42 οὔτε τιν' ἀγγελίην στρατοῦ ἔκλυον ἐρχομένοιο cf. β 30, Π 13 u. Ο 270 Vorverght., β 297 Ν 757 ξ 89 θεοῦ αὐδήν (Vorverght.); τ 93 ἐπεὶ ἐξ ἐμεῦ ἔκλυες αὐτῆς; als gnom. Aor. Δ 455 τῶν δέ τε τηλόσε δοῦπον ἐν οὔρεσιν ἔκλυε ποιμήν. 2) ‚Gehör schenken' ‚sein Ohr leihen' ‚erhören' ‚hören auf' mit Gen. Α 453 ἠμὲν δή ποτ' ἐμεῦ πάρος ἔκλυες εὐξαμένοιο cf. Α 43 457 Ε 121 Κ 295 Π 249 527 Ψ 771 Ω 314 γ 385 ζ 328 ι 536 υ 102 Ι 572 δ 767; mit Acc. Ξ 239 ἠμὲν δή ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες ἠδ' ἔτι καὶ νῦν ἕπευ cf. Π 236; als Aor. gnom. nicht im Vergleich Ω 335 καί τ' ἔκλυες, ᾧ κ' ἐθέλησθα Α 218 ὅς κε θεοῖς ἐπιπείθηται, μάλα τ' ἔκλυον αὐτοῦ ‚wer den Göttern gehorsam ist, den erhören sie sicher' im gegebenen einzelnen Fall, Ι 509 ὃς μὲν αἰδέσεται κούρας Διὸς . . τὸν δὲ μέγ' ὤνησαν καί τ' ἔκλυον εὐξαμένοιο, Ν 303 οὐδ' ἄρα τώ γ' ἔκλυον ἀμφοτέρων. 3) ‚Gehör schenken' d. h. ‚sich fügen' ‚gehorchen' in der Formel Η 379 ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο s. Lex. Hom. ed Ebeling s. v. 4) ‚es kommt jemand zu Gehör' d. h. ‚er erfährt' ‚erlebt es' ζ 185 μάλιστα δέ τ' ἔκλυον αὐτοί Aor. gnom. in einer Sentenz. b) ath. Aor. Imp. 1) ‚vernehmet' ‚höret' Β 56 δ 722 ξ 495 κλῦτε φίλοι cf. Σ 52. 2) ‚erhöre' Π 574 ε 445 κλῦθι ἄναξ cf. Ψ 770 γ 55 ι 528; Α 37 51 κλῦθί μευ cf. Ε 115 Κ 278 β 262 δ 762 ζ 324. c) redupl. Aor. Imp. 1) ‚vernehmen' ‚hören' d. h. ‚mit dem

Gehör die Worte aufnehmen' ξ 462 ο 307 κέκλυθι νῦν Εὔμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἑταῖροι Ρ 220 κέκλυτε μυρία φῦλα.. ἐπικούρων cf. η 186 θ 26 97 387 536; mit Gen. Γ 97 κέκλυτε νῦν καὶ ἐμεῖο, Γ 304 Η 67 κέκλυτέ μευ Τρ. καὶ ἐυ. Ἀχ. cf. Γ 456 Η 348 [368] Θ 497 φ 68 275 ω 443, Θ 5 Τ 101 κέκλυτε μεῦ πάντες τε θεοὶ πᾶσαί τε θέαιναι; mit zugefügtem Acc. der Sache Γ 86 κέκλυτέ μευ Τρ. καὶ ἐ. Ἀ. μῦθον Ἀλεξάνδροιο; mit Gen. der Person u. Sache κ [189] μ 271 340 κέκλυτέ μευ μύθων; ρ 370 κέκλυτέ μευ.. τοῦδε περὶ ξείνου; mit folgendem Nebensatz β 25 161 229 ω 454 κέκλυτε δὴ νῦν μευ Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω; ρ 468 σ 43 351 υ 292 κέκλυτέ μευ μνηστῆρες.. ὄφρα τι εἴπω. 2) ,vernehmen' ,erhören' Κ 284 κέκλυθι νῦν καὶ ἐμεῖο Διὸς τέκος.

Compositum.

ἐπέκλυεν ,er vernahm' ε 150 ἐπεὶ δὴ Ζηνὸς ἐπέκλυεν ἀγγελιάων u. Ψ 652 ἐπεὶ πάντ' αἶνον ἐπέκλυε Νηλεΐδαο (Vorvergangenheit).

δύω λύω φύω χέω sind unter Verbalklasse A, σεύω unter E behandelt.

πνέω.

(s. Curtius Verb. I² S. 191 Aor. eb. S. 227 Praes. Grdz.⁵ S. 279 f. √ πνυ lat. *pul-mo* ksl. *plušta* lit. *plaúczei* Lunge.) I. Praesensstamm 1) eigentl. ,atmen' σ 131 Ρ 447 ὅσσα τε γαῖαν ἔπι πνείει τε καὶ ἕρπει; ,schnauben' Ν 385 τὼ δὲ πνείοντε κατ' ὤμων *s.* ἵππω; ,wehen' ,blasen' ε 469 αὔρη δ' ἐκ ποταμοῦ ψυχρὴ πνέει Part. δ 567 Ζεφύροιο λιγὺ πνείοντος cf. δ 361 η 119. 2) übertr. ,schnauben' ,atmen' Β 356 μένεα πνείοντες Ἄβαντες cf. Γ 8 Λ 508 Ω 364, χ 203 μένος πνείοντες; ,duften' δ 446 ἀμβροσίην.. ἡδὺ μάλα πνείουσαν. II. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, den Erfolg des Atmens a) sigm. Aor. ,einhauchen' Ω 442 ἐν δ' ἔπνευσ' ἵπποισι καὶ ἡμιόνοις μένος ἠύ Τ 159 εὖτ' ἂν.. ἐν δὲ θεὸς πνεύσῃ μένος ἀμφοτέροισιν. b) ath. Aor. nur in Comp. III. Perfektstamm πεπνῦσθαι ,verständig sein' 1) die Übertragung auf die geistige Sphäre vermittelt der Zusatz νόῳ Ω 377 πέπνυσαί τε νόῳ. 2) Ψ 440 ἔρρ', ἐπεὶ οὔ σ' ἔτυμόν γε φάμεν πεπνῦσθαι κ 495 τῷ καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια οἴῳ πεπνῦσθαι; ψ 210 ἐπεὶ τά περ ἄλλα μάλιστα ἀνθρώπων πέπνυσο. Das Part. πεπνυμένος wird wie Adj. gebraucht,

meist von Personen; s. Frohwein Verb. hom. S. 115 Lex. Hom. ed. Ebeling II S. 192, 2; mit Sachbegriffen verbunden Η 278 β 38 πεπνυμένα μήδεα εἰδώς, α 361 φ 355 μῦθον; als Obj. Neutr. Plur. Ι 58 δ 206 πεπνυμένα βάζεις τ 352 πεπνυμένα πάντ' ἀγορεύεις, δ 696 711 χ 361 ω 442 πεπνυμένα εἰδώς cf. θ 586, σ 320 πεπνυμένα πάντα νοῆσαι.

Composita.

ἐπιπνείω Praesensstamm ‚heranblasen' ‚heranwehen' δ 357 ἥ λιγὺς οὖρος ἐπιπνείῃσιν ὄπισθεν Ε 698 πνοιὴ βορέαο ἐπιπνείουσα.

ἀποπνείω Praesensstamm 1) eig. ‚aushauchen' Ζ 182 Χίμαιρα .. δεινὸν ἀποπνείουσα πυρὸς μένος; ‚duften nach' δ 406 φῶκαι .. πικρὸν ἀποπνείουσαι ἁλὸς .. ὀδμήν. 2) übertr. Δ 524 Ν 654 θυμὸν ἀποπνείων ‚indem er die Seele aushauchte'.

ἐμπνείω I. Praesensstamm ‚atmen, schnauben auf etwas' ‚den Atem gehen lassen auf' Ρ 502 ἵππους .. μάλ' ἐμπνείοντε μεταφρένῳ. II. Aoriststamm a) sigm. Aor. ‚hineinhauchen' ‚eingeben' 1) τ 138 φᾶρος μέν μοι πρῶτον ἐνέπνευσε φρεσὶ δαίμων .. ὑφαίνειν. 2) ι 381 θάρσος ἐνέπνευσε μέγα δαίμων Κ 482 τῷ δ' ἔμπνευσε μένος .. Ἀθήνη cf. Ο 262 Υ 110, Conj. Ο 60; Ρ 456 ἵπποισιν ἐνέπνευσε μένος ἠύ s. Ἕκτωρ. b) ath. Aor. Med. ‚zu Atem kommen' ‚sich erholen' Χ 475 ε 458 ω 349 ἡ δ' ἐπεὶ οὖν ἔμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη Λ 359 τόφρ' Ἕκτωρ ἔμπνυτο; so las Aristarch nach Schol. zu ε 458 La Roche H. T. S. 190; Apoll. Soph. 30, 14 ἄμπνυτο, dem Curtius Verb. I² S. 191 folgt.

ἀναπνέω I. Praesensstamm ‚Luft schöpfen' ‚aufatmen' Λ 327 Ἀχαιοὶ ἀσπασίως φεύγοντες ἀνέπνεον Ἕκτορα. II. Aoriststamm. a) sigm. Aor. 1) ‚wieder zu Atem kommen' ‚Erholung finden' Π 302 τυτθὸν ἀνέπνευσαν, Conj. Λ 800 Π 42 Σ 200 ἀναπνεύσωσι .. τειρόμενοι cf. Φ 534, Π 111 οὐδέ πῃ εἶχεν ἀμπνεῦσαι. 2) mit Gen. ‚sich erholen von' ‚aufatmen von' Λ 382 οὕτω κεν καὶ Τρῶες ἀνέπνευσαν κακότητος, Conj. Ο 235 πόνοιο cf. Opt. Τ 227. b) athem. Aor. Act. ἄμπνυε ist als Aor. zu fassen wegen seiner Bedeutung s. Buttmann A. Spr. II S. 282; Krüger Gr. Gr. s. v. hält es für Praesens. Χ 222 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν στῆθι καὶ ἄμπνυε ‚bleibe jetzt stehen und komme wieder zu Atem' cf. Schol. B ἐν σαυτῷ γένου καὶ τὸ πνεῦμα συνάγαγε.

κτείνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I[2] S. 314, Aor. I[2] S. 192 II[1] S. 17, Grdz.[5] S. 157 √ κταν κτεν κτα skt. *kshan kshaṇômi* verletzte, verwunde.) I. Praesensstamm a) Act. ‚mit Töten beschäftigt sein' ‚morden' ‚hinschlachten' 1) absol. Φ 220 σὺ δὲ κτείνεις ἀιδήλως, Inf. Ζ 228 Λ 193 208 Ρ 454, Part. Ν 145, Κ 483 κτεῖνε δ' ἐπιστροφάδην cf. ω 184. 2) mit Acc. ι 406 ἦ μή τίς σ' αὐτὸν κτείνει δόλῳ ἠὲ βίηφι cf. ι 408, Conj. α 296; Ι 593 ἄνδρας μὲν κτείνουσι cf. Conj. τ 490, Imp. Φ 95, Inf. α 39 π 402, Part. Ι 653 Λ 755, Impf. λ 422 τὴν κτεῖνε.. ἀμφ' ἐμοί cf. ξ 265 ρ 434, Σ 529 κτεῖνον δ' ἐπὶ μηλοβοτῆρας; mit zu ergänzendem Obj. Ε 848 ὅθι πρῶτον κτείνων ἐξαίνυτο θυμόν cf. Χ 45, Impf. Π 398. b) Iterativum ‚pflegte hinzumorden' Ω 393 εὖτ' ἐπὶ νηυσὶν ἐλάσσας Ἀργείους κτείνεσκε. c) Passiv ‚hingeschlachtet, getötet werden' Ξ 60 ὣς ἐπιμὶξ κτείνονται λ 417 μουνὰξ κτεινομένων Λ 668 αὐτοί τε κτεινώμεθ' ἐπισχερώ Ε 465 ἐς τί ἔτι κτείνεσθαι ἐάσετε λαόν; Ν 110 κτείνονται ἀν' αὐτάς *s.* νῆας λ 413 περὶ δ' ἄλλοι ἑταῖροι νωλεμέως κτείνοντο, λ 551 πολλοὶ δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι.. κτείνοντο cf. ω 38; Π 491 ὑπὸ Πατρόκλῳ.. κτεινόμενος cf. χ 328; ohne Zusatz Σ 99 κτεινομένῳ ἐπαμῦναι ψ 41 στόνον κτεινομένων υ 234 ἐπόψεαι.. κτεινομένους μνηστῆρας Χ 494 κτεινομένους ἐφέπων Α 410 ἀμφ' ἅλα ἔλσαι Ἀχαιοὺς κτεινομένους. II. Futurum bezeichnet den Endpunkt des Tötens ‚werde ermorden, erschlagen' 1) vom Verbalstamm gebildet Χ 13 οὐ μέν με κτενέεις cf. Χ 124 Ο 65 68, Inf. Ο 702 Ρ 496, Ν 42 ἔλποντο.. κτενέειν δὲ παρ' αὐτόφι πάντας ἀρίστους; mit zu erg. Acc. π 404 αὐτός τε κτενέω *s.* μιν cf. Ω 156 185. 2) vom Aoriststamm Σ 309 ξυνὸς Ἐνυάλιος, καί τε κτανέοντα κατέκτα ‚den welcher im Begriff ist, zu erschlagen'. III. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt des Tötens ‚ermorden' ‚erschlagen' a) ἔκτεινα 1) Ω 500 τὸν σὺ πρῴην κτεῖνας cf. ω 429 ψ 8, δ 188 τόν ῥ' ἠοῦς ἔκτεινε.. υἱός (Vorverght.); Π 594 ἐτράπετ', ἔκτεινε δὲ Βαθυκλῆα cf. Τ 296 Ο 651 δ 547, Conj. Υ 186 Γ 284 Ε 236, Opt. ξ 405, Inf. Φ 279 υ 315 δ 823 ν 426 ξ 282 ο 30 υ 50, Part. δ 257 ρ 80 ω 200, mit zu erg. Obj. Opt. υ 42, Inf. Ζ 167; ψ 63 ἀλλά τις ἀθανάτων κτεῖνε μνηστῆρας cf. Conj. Θ 182 λ 120, Inf. Ε 261 431 Ν 629 Ξ 47, Part. Ζ 481 Λ 759 Π 292 γ 305 309; mit Dat. modi ψ 79 κτεῖναί μ' οἰκτίστῳ ὀλέθρῳ. 2) ‚unfreiwillig erschlagen' τ 523 ὅν ποτε χαλκῷ

κτεῖνε δι' ἀφραδίας ξ 380 ἄνδρα κτείνας. Obj. Tiere ‚totschlagen' μ 379 οἵ μευ βοῦς ἔκτειναν. Subj. θήρ O 587 θηρὶ.. ἐοικώς, ὅς τε κύνα κτείνας ἢ βούκολον. b) ἔκτανον ‚erschlug' ψ 263 οὓς ἔκτανον ἐν μεγάροισιν cf. X 272, Φ 211 E 679 (Irr. der Verglt.) Φ 236 344 (Vorverglt.); H 155 τὸν δὲ.. κτάνον cf. Λ 672 B 701 K 560 P 589 Ω 151 180 α 36 β 19 α 30 T 414 Π 849 Ω 736, Σ 456 (Irr. der Verglt.); α 299 ἐπεὶ ἔκτανε πατροφονῆα (Vorverglt.) cf. γ 250 P 60; γ 307 κατὰ δ' ἔκτανε πατροφονῆα cf. Z 416; mit zu ergänz. Obj. θ 228 χολωσάμενος γὰρ Ἀπόλλων ἔκτανε; Obj. Tiere ‚abschlachten' α 108 βοῶν, οὓς ἔκτανον αὐτοί (Vorverglt.); Subj. Sachbegriff Ω 479 χεῖρας.. αἵ οἱ πολέας κτάνον υἷας. Subj. Tiere τ 543 ὅ μοι αἰετὸς ἔκτανε χῆνας cf. τ 539. c) ath. Aor. ἔκταν 1) ‚erschlagen' E 301 P 8 τὸν κτάμεναι μεμαώς χ 216 ὁππότε κεν τούτους κτέωμεν α 300 γ 198 308 ὅ οἱ πατέρα κλυτὸν ἔκτα (Vorverglt.) cf. K 526 ὅθι σκοπὸν.. ἔκταν; mit zu erg. Obj. λ 410 ἔκτα s. με cf. Inf. κ 295 322; Subj. ein Gott ‚erlegen' Z 205 λ 324 τὴν δὲ.. Ἄρτεμις ἔκτα. Subj. Abstr. M 46 ἀγηνορίη δέ μιν ἔκτα s. λέοντα (Aor. gnom.). 2) ‚abschlachten' μ 375 ὅ οἱ βόας ἔκταμεν ἡμεῖς (Vorverglt.) cf. τ 276. d) ath. Aor. Med. 1) ‚erschlagen werden' O 558 κτάσθαι τε πολίτας E 21 ἀδελφεοῦ κταμένοιο cf. O 554 Σ 337 X 75 Ψ 23 E 28 N 262 χ 412, χ 401 ψ 405 μετὰ κταμένοισι νέκυσσιν ‚unter den Leichen der Erschlagenen'. Subj. Tiere ‚erschlagen, erlegt werden' Γ 375 βοὸς ἶφι κταμένοιο Π 757 περὶ κταμένης ἐλάφοιο.. λέοντε μάχεσθον. e) Aor. Passivi ‚erschlagen werden' δ 537 ἔκταθεν ἐν μεγάροισιν Λ 691 κατὰ δ' ἔκταθεν ὅσσοι ἄριστοι.

Composita.

ἀποκτείνω I. Praesensstamm ‚töten' χ 167 ἔνισπε, ἤ μιν ἀποκτείνω.. ἦε σοὶ ἐνθάδ' ἄγω; Θ 342 αἰὲν ἀποκτείνων τὸν ὀπίστατον cf. Λ 178, Λ 154 αἰὲν ἀποκτείνων ἕπετ(ο) die Wiederholung wird durch αἰὲν bezeichnet; π 432 παῖδά τ' ἀποκτείνεις ‚du bist beschäftigt mit dem Töten' ‚willst meinen Sohn töten'. II. Aoriststamm a) ἀποκτεῖναι ‚ermorden' ε 18 παῖδ' ἀγαπητὸν ἀποκτεῖναι; ‚erlegen' I 543 τὸν δ' s. σῦν υἱὸς Ὀιλῆος ἀπέκτεινε. b) them. Aor. 1) ‚erschlagen' im Kriege Z 214 πατέρ' ἁμὸν ἀπέκτανε δῖος Ἀχιλλεύς cf. O 440, X 424 τόσσους γάρ μοι παῖδας ἀπέκτανε, ξ 271 ρ 440 πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὀξέι χαλκῷ. 2) ‚abschlachten' μ 301 μή πού τις..

ἢ βοῦν ἠέ τι μῆλον ἀποκτάνῃ. c) athem. Aor. Act. 1) ‚erschlagen' E 675 Διὸς υἱὸν ἀποκτάμεν ὀξέι χαλκῷ ψ 121 ἡμεῖς δ' ἕρμα πόληος ἀπέκταμεν οἳ μέγ' ἄριστοι κούρων. 2) ‚erlegen' Y 165 λέων.. ὅν τε καὶ ἄνδρες ἀποκτάμεναι μεμάασι. d) ath. Aor. Med. 1) ‚erschlagen werden' O 437 ἀπέκτατο πιστὸς ἑταῖρος cf. P 472, Part. Δ 494 N 660. 2) ‚abgeschlachtet werden' Ψ 775 βοῶν.. ἀποκταμένων.

κατακτείνω I. Praesensstamm ‚beschäftigt sein zu töten' ‚töten' α 75 Ὀδυσῆα Ποσειδάων.. οὔ τι κατακτείνει ‚will nicht töten', Y 301 αἴ κεν Ἀ. τόνδε κατακτείνῃ cf. ο 278 π 400 οὐκ ἂν ἐγώ γε κατακτείνειν ἐθέλοιμι Τηλέμαχον. II. Futurstamm a) κατακτενεῖ ‚wird töten, erschlagen' Ψ 412 αὐτίκα δ' ὔμμε κατακτενεῖ ὀξέι χαλκῷ. b) κατακτανέουσιν ‚werden erschlagen' Z 409 τάχα χήρη σεῦ ἔσομαι· τάχα γάρ σε κατακτανέουσιν Ἀχαιοὶ πάντες ἐφορμηθέντες. c) Med. ‚werde erschlagen werden' Ξ 481 ἀλλά ποθ' ὧδε κατακτανέεσθε καὶ ὔμμες. III. Aoriststamm a) κατακτεῖναι ‚erschlagen' χ 72 εἷς ὅ κε πάντας ἄμμε κατακτείνῃ cf. Part. Λ 432 X 245 P 505; χ 53 ὄφρα.. σὸν παῖδα κατακτείνειε λοχήσας cf. Ω 586 226, Inf. Λ 141, Part. ψ 118 Ω 481 X 109; X 465 μηδὲ κατακτείνειεν mit zu erg. Obj.; unfreiwillig χ 32 ἐπεὶ ἦ φάσαν οὐκ ἐθέλοντα ἄνδρα κατακτεῖναι. b) κατέκτανον 1) ‚erschlagen' im Kampfe E 608 δύο φῶτε κατέκτανε; ν 259 ἐπεὶ φίλον υἱὸν κατέκτανον cf. χ 29 Z 204 H 90 φ 27, Conj. X 86, Imp. Z 164; ν 271 ἐπεὶ δὴ τόν γε κατέκτανον ὀξέι χαλκῷ cf. Imp. δ 743. 2) ‚unfreiwillig erschlagen' Ψ 87 ὅτε παῖδα κατέκτανον. 3) ‚abschlachten' ‚totschlagen' ω 66 μῆλα κατεκτάνομεν, δ 535 λ 411 ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ (Aor. gnom.). c) κατέκταν 1) ‚ich erschlug im Kampfe' Δ 319 ὡς ὅτε δῖον Ἐρευθαλίωνα κατέκταν cf. B 662 M 378 N 170 Ω 214, Inf. E 436 Y 346 442 Φ 140 170, Part. N 696 P 187 X 323; Ξ 514 Μόρυν τε καὶ Ἱπποτίωνα κατέκτα; Γ 379 ἐπόρουσε κατακτάμεναι μενεαίνων ἔγχεϊ cf. I [548] δ 700 ὀξέι χαλκῷ; absol. Inf. M 172 O 557. 2) ‚erlegen' vom Gott Σ 309 ξυνὸς Ἐνυάλιος, καί τε κτανέοντα κατέκτα Aor. gnom. in einer Sentenz, T 59 τὴν ὄφελ' ἐν νήεσσι κατακτάμεν Ἄρτεμις ἰῷ cf. Φ 484. 3) ‚unfreiwillig erschlagen' O 432 ἐπεὶ ἄνδρα κατέκτα (Vorverght.) O 335 ο 224 272 ἄνδρα κατακτάς. d) κατακτάμενος ‚erschlagen' π 106 ἐν ἐμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισι τεθναίην. e) κατέκταθεν ‚wurden erschlagen' γ 108 κατέκταθεν ὅσσοι

ἄριστοι cf. N 780, E 558 ἀνδρῶν ἐν παλάμῃσι κατέκταθεν ὀξέι χαλκῷ.

περικτείνομαι ‚ringsum getötet werden' M 245 εἴ περ.. περικτεινώμεθα πάντες νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων Δ 538 πολλοὶ δὲ περικτείνοντο καὶ ἄλλοι.

ἅλλομαι.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 306, Aor. I² S. 193 135, Grdz.⁵ S. 548 skt. *sar* laufen, gleiten, fliessen zd. *har* gehen lat. *salio*. Die Aoristform ἆλτο stellt Kuhn K. Z. V S. 206 zu ἰάλλω; doch siehe Hinrichs de Hom. eloc. vest. Aeol. S. 23.) I. Praesensstamm ‚Sprünge machen' nur in Comp. II. Aoriststamm a) ἡλάμην ‚erspringen' ‚durch Springen ersteigen' ‚hinaufspringen' Φ 536 δείδια γὰρ μὴ οὖλος ἀνὴρ ἐς τεῖχος ἅληται Λ 192 207 ἐπεί κ'.. εἰς ἵππους ἅλεται. b) ath. Aor. ‚hinspringen an ein Ziel' 1) ‚losspringen' ‚losstürmen' zum Angriff Π 754 ὥς ἐπὶ Κεβριόνῃ Πατρόκλεις ἆλσο μεμαώς cf. N 611 Φ 174. 2) ‚hinspringen' Υ 353 ἐπὶ στίχας ἆλτο Ω 572 λέων ὣς ἆλτο θύραζε, A 532 εἰς ἅλα ἆλτο βαθεῖαν ἀπ'.. Ὀλύμποιο Σ 616 ἣ δ' ἴρηξ ὣς ἆλτο κατ' Οὐλύμποιο; Γ 29 Δ 419 E 494 Z 103 Λ 211 M 81 N 749 Π 426 Ω 69 αὐτίκα ἐξ ὀχέων.. ἆλτο χαμᾶζε, E 111 καθ' ἵππων, Π 733 755 ἀφ' ἵππων; M 390 ἀπὸ τείχους ἆλτο λαθών. 3) ‚aufspringen' Υ 62 δείσας ἐκ θρόνου ἆλτο. 4) ‚fortspringen' ‚fortgeschnellt werden' (Anfangspunkt) Δ 125 ἆλτο δ' ὀιστός.

Composita.

ἐξάλλομαι I. Praesensstamm ‚herausspringen' E 142 αὐτὰρ ὃ *s*. λέων ἐμμεμαὼς βαθέης ἐξάλλεται αὐλῆς ohne Betonung eines Zieles. II. Aoriststamm ἐξάλμενος 1) ‚herausspringend' ‚hervorspringend' zum Angriff O 571 εἴ τινά που Τρώων ἐξάλμενος ἄνδρα βάλοισθα P 342 πολὺ προμάχων ἐξάλμενος ἔστη. 3) ‚vorkommend' Ψ 399 ἔχε μώνυχας ἵππους τῶν ἄλλων ἐξάλμενος (Gleichzeitigkeit).

καθαλλομένη Λ 298 ἶσος ἀέλλῃ, ἥ τε καθαλλομένη ἰοειδέα πόντον ὀρίνει ‚herabstürmend'.

(ἐσάλλομαι) Aoriststamm a) ἐσήλατο ‚er ersprang' ‚sprang hinauf' M 438 Π 558 ὃς πρῶτος ἐσήλατο τεῖχος Ἀχαιῶν. b) ἐσᾶλτο ‚sprang hinein' M 446 ὅτ' ἐσᾶλτο πύλας, N 679 πύλας καὶ τεῖχος.

ἐπᾶλτο 1) ‚losspringen auf' zum Angriff N 643 ἔνθα οἱ

υἱὸς ἐπᾶλτο cf. Φ 140; Η 260 Μ 404 ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος cf. Λ 421 489 Ν 529 531 ξ 220 χ 305. 2) ,hinzu springend' ω 320 κύσσε δέ μιν περιφὺς ἐπιάλμενος. 3) mit Gen. ,hinaufspringend' Η 15 ἵππων ἐπιάλμενον.

ὑπεράλτο ,sprang hinüber über' mit Betonung der Anschauung, dass er jenseit anlangt Υ 337 πολλὰς δὲ στίχας ἀνδρῶν.. Αἰνείας ὑπεράλτο θεοῦ ἀπὸ χειρὸς ὀρούσας, Ε 138 αὐλῆς ὑπεράλμενον.

μετάλμενος 1) ,nachspringen' ,im Sprunge erreichen' Ε 336 οὔτασε χεῖρα μετάλμενος cf. Ξ 443, Λ 538 ὁ δὲ ἵετο δῦναι ὅμιλον ἀνδρόμεον ῥῆξαί τε μετάλμενος cf. Ν 362, Μ 305 ἥρπαξε μετάλμενος. 2) ,hinter herspringen' ,nachspringend erreichen' Ψ 345 οὐκ ἔσθ' ὅς κέ σ' ἕλῃσι μετάλμενος.

κατεπάλμενος ,herabspringen auf jemand los' Λ 94 ἢ τοι ὅ γ' ἐξ ἵππων κατεπάλμενος ἀντίος ἔστη.

ἀραρίσκω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 277 283, Aor. eb. II¹ S. 275 I² S. 193; Grdz.⁵ S. 339 skt. √ *ar* auf etwas geraten, erreichen, *áram* passend zd. √ *ar* gehen lat. *arma armus artus artare* got. *arms* ahd. *aram* Arm; die Bedeutungen entwickeln sich aus dem Grdbgr. ,fügen'.) I. Praesensstamm ,passend machen' ,beschäftigt sein, suchen etwas zurecht zu machen' ξ 23 αὐτὸς ἀμφὶ πόδεσσιν ἑοῖς ἀράρισκε πέδιλα τάμνων δέρμα βόειον. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat des Fügens ,hineinfügen' a) sigm. Aor. 1) ,darin anbringen' ,einrammen' φ 45 ἐν δὲ σταθμοὺς ἄρσε. 2) ,hineinpressen' ,vollstopfen' β 289 ὅπλισσόν τ' ἤια καὶ ἄγγεσιν ἄρσον ἅπαντα, οἶνον ἐν ἀμφιφορεῦσι καὶ ἄλφιτα δέρμασιν ἐν, α 280 νῆ' ἄρσας ἐρέτῃσιν ἐείκοσιν ,versehend'; ,verstopfen' ,verschliessen' ,verkorken' β 353 δώδεκα *s.* ἀμφιφορῆας ἔμπλησον καὶ πώμασιν ἄρσον ἅπαντας; Fulda hom. Unters. S. 44 ff. nimmt für diese Stellen mit Unrecht die Bedeutung ,zurüsten' an. 3) übertr. ,anpassen' Α 136 γέρας.. ἄρσαντες κατὰ θυμόν s. Schol. D ἁρμόσαντες κατὰ τὴν ψυχὴν τουτέστιν ἀρεστὸν καὶ θυμῆρες ποιήσαντες cf. Fulda a. a. O. S. 44. b) redupl. Aor. 1) trans. eig. ,zusammenfügen' Π 212 ὡς ὅτε τοῖχον ἀνὴρ ἀράρῃ πυκινοῖσι λίθοισι Ψ 712 ὡς ὅτ' ἀμείβοντες, τούς τε κλυτὸς ἤραρε τέκτων, Δ 110 καὶ τὰ μὲν *s.* κέρα ἀσκήσας κεραξόος ἤραρε τέκτων, ε 252 ἴκρια δὲ στήσας ἀραρὼν

θαμέσι σταμίνεσσι ,indem er ihn festmachte'; ,fest an einander schliessen' M 105 οἵ δ' ἐπεὶ ἀλλήλους ἄραρον τυκτῇσι βόεσσι (Vorverght.); übertragen ξ 111 ε 95 αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ Fulda a. a. O. S. 46 ,er brachte die Seele in Ordnung, in behagliche Stimmung'; ich glaube näher liegt die Vorstellung unserer Sprache ,Essen hält Leib und Seele zusammen'; π 169 μνηστῆρσιν θάνατον καὶ κῆρ' ἀραρόντες ,indem sie bereiteten'. 2) intrans. eigentl. ,sich zusammenfügen' ,sich fest an einander schliessen' Π 214 ὥς ἄραρον κόρυθές τε καὶ ἀσπίδες; übertr. ,sich der Stimmung jemandes anpassen' ,bei jemand Gefallen finden' δ 777 μῦθον, ὃ δὴ καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶν ἤραρεν ἥμιν cf. Fulda a. a. O. S. 44. c) athem. Aor. ἄρμενον ,sich anpassend' ,sich passend hineinlegend' ,bequem' ε 234 πέλεκυν μέγαν ἄρμενον ἐν παλάμῃσι Σ 600 τροχὸν ἄρμενον ἐν παλ. ε 254 ἐπίκριον ἄρμενον αὐτῷ s. ἱστῷ. d) Aor. Pass. ,sich zusammenschliessen' Π 211 μᾶλλον δὲ στίχες ἄρθεν, ἐπεὶ βασιλῆος ἄκουσαν, so Aristarch nach Herod. zu A 136, andere ἄρθεν. III. Perfektstamm bezeichnet einen Zustand ,zusammengefügt sein' a) eigentl. ,zusammengefügt sein' O 530 θώρηξ, τὸν ἐφόρει γυάλοισιν ἀρηρότα ζ 267 ἀγορὴ .. ῥυτοῖσιν λάεσσιν .. ἀραρυῖα Ω 269 ζυγὸν .. εὖ οἰήκεσσιν ἀρηρός; ,festgefügt' Δ 213 ἐκ ζωστῆρος ἀρηρότος ἕλκεν ὀιστόν cf. Δ 134, T 396 μάστιγα χειρὶ λαβὼν ἀραρυῖαν Faesi ergänzt zu ἀρ. χειρί und erklärt ,in die Hand passend'; ,befestigt' O 737 πόλις πύργοις ἀραρυῖα η 45 τείχεα σκολόπεσσιν ἀρηρότα M 56 κρημνοὶ .. ὕπερθεν δὲ σκολ. ὀξέσιν ἠρήρει; ,versehen mit' N 407 ἀσπίδα .. δύω κανόνεσσ' ἀραρυῖαν ,mit zwei starken Griffen versehen' Ξ 181 ζώνην ἑκατὸν θυσάνοις ἀραρυῖαν ζ 70 ἀπήνην .. ὑπερτερίῃ ἀρ.; ,festgeschlossen' Ω 318 θύρη .. ἐυκληὶς ἀραρυῖα cf. χ 155 258 275, θύρας πυκινῶς ἀραρυίας φ 236 382 ψ 194 I 475; β 344 χ 128 ψ 42 Φ 535 σανίδες πυκινῶς ἀρ. H 339 438 πύλας εὖ ἀρ. M 454 πύλας .. στιβαρῶς ἀραρυίας; Σ 275 πύλαι σανίδες τ', ἐπὶ τῇς ἀραρυῖα ,festanliegend'; Λ 31 κουλεὸν .. χρυσέοισιν ἀορτήρεσσιν ἀρηρός ,festhängend in'; σ 294 περόναι .. κληῖσιν ἐυγνάμπτοισιν ἀραρυῖαι ,festgeklammert'; Γ 331 Λ 18 Π 132 Σ 459 T 370 κνημῖδας .. ἐπισφυρίοις ἀραρυίας ,festanschliessend an' cf. σ 378 χ 102 κυνέη .. ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα N 188 Σ 611 κροτάφοις ἀραρυῖαν; β 342 πίθοι οἴνοιο .. ἑξείης ποτὶ τοῖχον ἀρηρότες ,fest gelehnt an'; ε 361 ὄφρ' ἂν μέν κεν δούρατ' ἐν ἁρμονίῃσιν

ἀρήρῃ ‚zusammenhält'; M 134 δρύες.. ῥίζῃσιν μεγάλῃσι.. ἀραρυῖαι. Subj. Menschen ‚festgeschlossen' O 618 στίχες.. πυργηδὸν ἀρηρότες ἠύτε πέτρη N 800 Τρῶες πρὸ μὲν ἄλλοι ἀρηρότες. Eigentümlich E 744 κυνέην.. ἑκατὸν πολίων πρυλέεσσ' ἀραρυῖαν Athene trägt einen Helm ‚passend für die Helden von hundert Städten' cf. G. Hermann op. IV S. 286 ‚galeam tam magnam, ut centum urbium peditatui sufficeret; rem monstruosum in modum auget' cf. Bärwinkel her. Hom. arm. S. 13; Ameis-Hentze Erklärung nach Schol. L ὁπλίτας εἶχεν ἐντετυπωμένους ‚versehen, geschmückt mit der Darstellung eines Kampfes von' stimmt nicht zu dem sonstigen Gebrauch. K 265 μέσσῃ δ' ἐνὶ πῖλος ἀρήρει ‚war eingefügt'; Γ 338 ρ 4 ἔγχος, ὅ οἱ παλάμηφιν ἀρήρει ‚welche passend war für seine Faust' cf. Π 139 δοῦρα, τά κ. τ. λ. b) übertr. κ 553 οὔτε φρεσὶν ᾗσιν ἀρηρώς ‚in seinem Sinne festgefügt' d. h. ‚verständig' s. Fulda a. a. O. S. 45.

Composita.

ἐναρηρός ‚eingefügt' ε 236 στειλεὸν.. εὖ ἐναρηρός.

προσαρηρότα ‚daran befestigt' E 725 ὕπερθεν χάλκε' ἐπίσσωτρα προσαρηρότα.

ἐπαρήρει ‚war angefügt' ‚hielt verschlossen' M 456 δοιοὶ δ' ἔντοσθεν ὀχῆες εἶχον ἐπημοιβοί, μία δὲ κληῒς ἐπαρήρει.

ἄσμενος.

(s. Curtius Verb. I² S. 193 statt σϝάδμενος √ σϝαδ ἁνδάνω ἥδομαι; Grdz.⁵ S. 229 skt. *svad* schmackhaft machen lat. *suavis suadeo* got. *sûts* ahd. *suozi* süss.) Es hat die Bedeutung eines Part. bewahrt in der Formel ι 63 566 κ 134 ἔνθεν δὲ πλέομεν προτέρω ἀκαχήμενοι ἦτορ, ἄσμενοι ἐκ θανάτοιο φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους ‚indem wir zu unserer Freude dem Tode entrannen' cf. Υ 250 ὅς καὶ νῦν φύγεν, ἄσμενος ἐκ θανάτοιο. Den Übergang in die adj. Bed. zeigt Ξ 108 ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἴη ‚es würde für mich als einen froh werdenden sein' d. h. ‚es würde mir erfreulich sein'.

γέντο.

(s. Curtius Verb. I² S. 193. Fick vergl. W. I³ S. 65 skt. *gadh gandh* fassen lat. *prehendere praeda hedera* got. *gitan gat* fassen, erlangen cf. II³ S. 344 ksl. *žĭma žęti* comprimere.) ath. Aorist ‚er ergriff' Θ 43 N 25 γέντο δ' ἱμασ-

θλην, N 241 δοῦρε; Σ 476 γέντο δὲ χειρὶ ῥαιστῆρα 477 ἑτέρηφι δὲ γέντο πυράγρην.

δέκτο s. δέχομαι unter A.

(ἐλελίζω.)

(s. Curtius Verb. I² S. 193.) Aoriststamm I. sigm. Aor. a) Act. ‚in Bewegung setzen' ‚erschüttern' Θ 199 ἐλέλιξε δὲ μακρὸν Ὄλυμπον cf. A 530; ε 314 κῦμα.. περὶ δὲ σχεδίην ἐλέλιξε ‚wirbelte herum'. 2) übertr. ‚zur Umkehr bringen' ‚zurücktreiben' P 278 σφεας ὦκ' ἐλέλιξεν Αἴας. b) Med. ‚sich herumwenden' ‚herumschnellen' B 316 τὴν *s.* στρουθὸν ἐλελιξάμενος πτέρυγος λάβε *s.* δράκων. II. athem. Aor. Med. ‚setzte sich in wirbelnde Bewegung' ‚wirbelte' ‚zuckte' N 558 οὐδέ οἱ ἔγχος ἔχ' ἀτρεμας, ἀλλὰ μάλ' αἰεὶ σειόμενον ἐλέλικτο; von einer Schlange, die auf dem Wehrgelenk in ‚losschieszender Bewegung' dargestellt ist ‚ringelte sich' Λ 39 ἐπ' αὐτοῦ κυάνεος ἐλέλικτο δράκων. III. Aor. Pass. 1) ‚in bebende Bewegung versetzt werden' ‚erbeben' ‚erzittern' μ 416 ξ 306 ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα *s.* νηῦς πληγεῖσα Διὸς κεραυνῷ, X 448 τῆς δ' ἐλελίχθη γυῖα. 2) ‚sich herumwenden' ‚Kehrt machen' E 497 Z 106 Λ 214 οἱ δ' ἐλελίχθησαν καὶ ἐναντίοι ἔσταν Ἀχαιοῖς cf. P 343, Z 109 ὡς ἐλέλιχθεν, Λ 588 στῆτ' ἐλελιχθέντες.

μίσγω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 165 278 286 f. Aor. eb. I² S. 194; Grdz.⁵ S. 334 √ μιγ μίσγω für μιγσκω skt. *miçrás* gemischt lat. *misceo* ahd. *miskiu.*). I. Praesensstamm malt den ganzen Vorgang der Verbindung mehrerer Stoffe. a) Act. 1) eig. ‚mischen' ‚unter einander rühren' α 110 οἶνον ἔμισγον ἐνὶ κρητῆρσι καὶ ὕδωρ Γ 270 κρητῆρι δ' οἶνον ἔμισγον. 2) übertr. ‚darin leben lassen' υ 203 ἄνδρας μισγέμεναι κακότητι. b) Med. 1) ‚sich verbinden mit' ‚sich stürzen auf' N 797 ἄελλα.. θεσπεσίῳ ὁμάδῳ ἁλὶ μίσγεται; ‚zusammenstoszen' ε 317 μισγομένων ἀνέμων ἐλθοῦσα θύελλα. 2) ‚verkehren mit' η 247 οὔτε τις αὐτῇ μίσγεται cf. Conj. η 288, Inf. Ω 91 αἰδέομαι δὲ μίσγεσθ' ἀθανάτοισι α 209 θαμὰ τοῖον ἐμισγόμεθ' ἀλλήλοισι; ohne Dat. σ 49 οὐδέ τιν' ἄλλον πτωχὸν ἔσω μίσγεσθαι ἐάσομεν Ψ 73 οὐδέ μέ πω μίσγεσθαι ὑπὲρ ποταμοῖο ἐῶσιν, δ 178 καί κε θάμ' ἐνθάδ' ἐόντες ἐμισγόμεθ' ‚wir hätten mit einander verkehrt'. Vom geschlechtlichen Verkehr B 232 ἵνα μίσγεαι ἐν φιλότητι Ω 131 γυναικί περ ἐν φιλότητι μίσγεσθ(αι), ο 430 ὅς

ἐμίσγετο λάθρῃ Ξ 295 ὅτε πρῶτόν περ ἐμισγέσθην φιλότητι, χ 445 μίσγοντό τε λάθρῃ s. δμωαί. 3) ‚sich mischen unter' Σ 216 οὐδ' ἐς Ἀχαιοὺς μίσγετο. 4) ‚feindlich zusammenstossen' Δ 456 ὣς τῶν μισγομένων γένετο ἰαχή τε πόνος τε. c) Iterativum ‚pflegte geschlechtlich zu verkehren' σ 325 ἥ γ' Εὐρυμάχῳ μισγέσκετο cf. υ 7. II. Futurum a) Med. ‚sich mischen unter' ‚treten unter' ζ 136 κούρῃσιν.. ἔμελλε μίξεσθαι; ‚in Verkehr treten' ‚sich treffen' ω 314 θυμὸς δ' ἔτι νῶιν ἐώλπειν μίξεσθαι ξενίῃ. b) Pass. ‚werde treten unter, gelangen zu' Κ 365 ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε μιγήσεσθαι φυλάκεσσι. III. Aoriststamm bezeichnet den Anfangs- oder Endpunkt, den Erfolg des Mischens. a) sigm. Aor. 1) eig. ‚darunter werfen' δ 41 πὰρ δ' ἔβαλον ζειάς, ἀνὰ δὲ κρῖ λευκὸν ἔμιξαν. 2) übertr. Ο 510 αὐτοσχεδίῃ μῖξαι χεῖράς τε μένος τε ‚verschlingen' d. h. ‚den Kampf beginnen'. b) ath. Aor. 1) ‚sich hineinbegeben' ‚verschwinden in' Λ 534 ἀνέδραμε, μίκτο δ' ὁμίλῳ cf. Π 813. 2) ‚in geschlechtlichen Verkehr treten' α 433 εὐνῇ δ' οὔ ποτ' ἔμικτο s. Εὐρυκλείᾳ. c) Aoriste Pass. ἐμίχθη 1) ‚begab sich unter' Ε 134 Θ 99 Ν 642 Ο 457 ἐξαῦτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη, Γ 48 μιχθεὶς ἀλλοδαποῖσι; ‚traten unter' Γ 209 ὅτε δὴ Τρώεσσιν ἐν ἀγρομένοισιν ἔμιχθεν cf. Κ 180. 2) Subj. Sachbegriff χ 329 Κ 457 κάρη κονίῃσιν ἐμίχθη ‚stürzte hin in den Staub'; Λ 438 οὐδέ τ' ἔασε Παλλὰς.. μιχθήμεναι ἔγκασι φωτός s. ἔγχος ‚hineindringen'; Ψ 687 σύν ῥ' ἔπεσον, σὺν δέ σφι βαρεῖαι χεῖρες ἔμιχθεν ‚die Hände verschlangen sich' ‚gerieten unter einander' beim Faustkampf. 3) ‚an einander geraten' Υ 374 τῶν δ' ἄμυδις μίχθη μένος, ὦρτο δ' ἀυτή. — μιγήμεναι 1) eig. ‚hineingemischt, hineingeworfen werden' δ 222 ἐπὴν κρητῆρι μιγείη s. φάρμακον. 2) ‚sich begeben, treten unter' ‚geraten unter' ι 91 μίγεν ἄνδρασι Λωτοφάγοισι cf. Opt. ο 315 ε 386, ε 378 εἰς ὅ κεν ἀνθρώποισι.. μιγήῃς, Ο 409 κλισίῃσι μιγήμεναι ἠδὲ νέεσσιν. 3) ‚feindlich treten, sich stürzen unter' Ε 143 ὣς μεμαὼς Τρώεσσι μίγη cf. Part. Δ 354, Σ 379 ἐνὶ προμάχοισι μιγέντα Ν 286 μιγήμεναι ἐν δαὶ λυγρῇ cf. Ξ 386, Φ 469 πατροκασιγνήτοιο μιγήμεναι ἐν παλάμῃσι ‚unter die Fäuste geraten'. 4) ‚unter einander geraten' Β 475 αἰπόλια.. ῥεῖα διακρίνωσιν, ἐπεί κε νομῷ μιγέωσιν. 5) ‚stürzen in' Γ 55 ὅτ' ἐν κονίῃσι μιγείης. 6) ‚in geschlechtlichen Verkehr treten' Γ 445 ἐμίγην φιλότητι καὶ εὐνῇ cf. Ζ 25 ο 420, ψ 219 κεν ἀνδρὶ παρ' ἀλλοδαπῷ ἐμίγη φ. κ.

εὐ. κ 334 μιγέντε εὐνῇ καὶ φιλότητι, Ζ 161 τῷ.. κρυπταδίῃ φιλότητι μιγήμεναι cf. Ζ 165, τ 266 φιλότητι μιγεῖσαι (Vorverght.), λ 268 ἐν ἀγκοίνῃσι Διὸς μ. μιγεῖσαι, η 61 τῇ δὲ Ποσειδάων ἐμίγη cf. Φ 143 ε 126, λ 306 ἣ δὴ φάσκε Ποσειδάωνι μιγῆναι (Verght.), υ 12 μνηστῆρσιν.. μιγῆναι cf. Part. α 73; θ 268 ὡς τὰ πρῶτα μίγησαν.. λάθρῃ, Ι 133 ὀμοῦμαι μή ποτε.. μιγῆναι mit Vergangenheitsbedeutung wie Ι 275 Τ 176; mit Acc. des innern Obj. Ο 33 φιλότης καὶ εὐνή, ἣν ἐμίγης ἐλθοῦσα. IV. Perfektstamm bezeichnet den Zustand 1) eig. ‚vermischt mit' ‚gewürzt mit' λ 123 ψ 270 ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ. 2) ‚gelagert unter' Κ 424 Τρώεσσι μεμιγμένοι. 3) sächl. Subj. ‚befindlich zwischen' θ 196 σῆμα.. ἐπεὶ οὔ τι μεμιγμένον ἐστὶν ὁμίλῳ; ‚unter, neben einander' δ 230 φέρει ζείδωρος ἄρουρα φάρμακα, πολλὰ μὲν ἐσθλὰ μεμιγμένα, πολλὰ δὲ λυγρά. 4) abstr. Subj. τ 175 ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα μεμιγμένη, Δ 438 γλῶσσ' ἐμέμικτο ‚die Sprache war gemischt' d. h. ‚sie sprachen verschiedene Sprachen'.

Composita.

ἀναμίσγω I. Praesensstamm ‚darunter mengen' κ 235 ἀνέμισγε δὲ σίτῳ φάρμακα. II. Aor. ‚vermischen' Ω 529 ᾧ μέν κ' ἀμμίξας δώῃ Ζεύς ‚wenn Zeus Gutes und Böses vermischt', d. h. ‚abwechselnd verhängt'.

μεταμίσγω I. Praesensstamm ‚mengten darunter' σ 310 δαίδας μετέμισγον. II. Futurum ‚werde zusammenwerfen mit' χ 221 κτήματα.. τοῖσιν Ὀδυσσῆος μεταμίξομεν.

ἐπιμίσγομαι ‚sich mischen unter' ‚verkehren mit' Κ 548 αἰεὶ μὲν Τρώεσσ' ἐπιμίσγομαι ζ 205 οὐδέ τις ἄμμι βροτῶν ἐπιμίσγεται ἄλλος cf. ζ 241; Ε 505 ὡς τότ' Ἀχαιοὶ λευκοὶ ὕπερθε γένοντο κονισάλῳ, ὅν ῥα δι' αὐτῶν.. ἐπέπληγον πόδες ἵππων, ἂψ ἐπιμισγομένων· ὑπὸ δ' ἔστρεφον ἡνιοχῆες nach dem ganzen Zusammenhang scheint mir ἐπιμ. nur auf ἵππων bezogen werden zu können ‚als die Rosse wieder unter einander sich mischten', d. h. ‚wieder im Kampfgewühl waren'; andere s. Lex. Hom. ed. Ebeling ergänzen Τρώων.

συμμίσγεται eig. ‚sich vermengen' ‚sich verbinden' Β 753 οὐδ' ὅ γε Πηνειῷ συμμίσγεται.

προμιγῆναι ‚vorher in geschlechtliche Verbindung treten' Ι 452 παλλακίδι προμιγῆναι.

ὄρνυμι.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 250 Aor. I² S. 194 II¹ S. 283 29 Perf. II¹ S. 143, Grdz.⁵ S. 346 √ ὀρ skt. √ *ar* Aor. *áram* 3. sg. *árta* ὦρτο sich erheben, aufstreben, erregen lat. *orior.*) I. Praesensstamm führt die Bewegung in ihren ganzen Verlauf vor ohne Rücksicht auf den Erfolg oder ein Ziel. a) Act. ‚treiben' ‚erregen' ‚sich bewegen lassen' 1) eig. κ 22 ἠμὲν παυέμεναι ἠδ' ὀρνύμεν *s.* ἀνέμους; persönl. Obj. Ζ 263 σύ γ' ὄρνυθι τοῦτον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐτός Ο 475 Τ 139 μάρναό τε Τρώεσσι καὶ ἄλλους ὄρνυθι λαούς Ρ 546 προῆκε . . Ζεὺς ὀρνύμεναι Δαναούς; Μ 142 εἵως . . Ἀχαιοὺς ὄρνυον . . ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν, φ 100 ἐπὶ δ' ὤρνυε πάντας ἑταίρους. 2) übertr. ρ 46 μή μοι γόον ὄρνυθι μηδέ μοι ἦτορ . . ὄρινε cf. κ 457, Ο 718 ἅμα δ' αὐτοὶ ἀολλέες ὄρνυτ' αὐτήν Ι 353 μάχην ἀπὸ τείχεος ὀρνύμεν. b) Med. 1) eig. ‚sich regen' ‚sich bewegen' ‚sich heben' Δ 423 ὡς δ' ὅτ' . . κῦμα θαλάσσης ὄρνυτ' ἐπασσύτερον Ζεφύρου ὑπὸ κινήσαντος wir sehen die Wogen in ihrer stetigen, auf und niedergehenden Bewegung cf. Ξ 395 ποντόθεν ὀρνύμενον πνοιῇ Βορέαο, Ε 865 καύματος ἐξ ἀνέμοιο δυσαέος ὀρνυμένοιο Η 64 οἵη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἔπι φρὶξ ὀρνυμένοιο νέον, Γ 13 ὑπὸ ποσσὶ κονίσαλος ὤρνυτ' ἀελλής ‚steigt auf', μ 183 νηῦς ἐγγύθεν ὀρνυμένη welches sich hebt und senkt bei der Fahrt. 2) Subj. Person ‚sich bewegen' ‚sich tummeln' ‚sich regen' ‚sich erheben' Ε 102 ὄρνυσθε Τρῶες cf. Μ 440, Δ 509 ὄρνυσθ' ἱππόδαμοι Τρῶες, μὴ δ' εἴκετε χάρμης Δ 421 ἄνακτος ὀρνυμένοιο Ψ 131 ω 496 ὤρνυντο καὶ ἐν τεύχεσσι δύοντο, Ψ 707 753 831 ὄρνυσθ' οἳ καὶ τούτου ἀέθλου πειρήσεσθον cf. Impf. Ψ 488 664 754, Ψ 689 759 ἐπὶ δ' ὤρνυτο ‚erhob sich'; Η 20 τῇ δ' ἀντίος ὤρνυτ' Ἀπόλλων, φ 141 ὄρνυσθ' ἑξείης ἐπιδέξια πάντες ἑταῖροι ἀρξάμενοι; Υ 158 ὀρνυμένων ἄμυδις cf. Impf. Γ 267, Γ 349 Ρ 45 δεύτερος χαλκῷ Ε 17 Π 479 ὕστερος χαλκῷ; Ε 13 τὼ μὲν ἀφ' ἵππων, ὃ δ' ἀπὸ χθονὸς ὤρνυτο πεζός, Λ 2 Τ 2 ε 2 ἠὼς δ' ἐκ λεχέων παρ' ἀγαυοῦ Τιθωνοῖο ὤρνυθ' cf. β 2 γ 405 δ 307 θ 2; β 397 οἳ δ' εὕδειν ὤρνυντο κατὰ πτόλιν. 3) übertr. ‚sich erheben' ‚tönen' Κ 483 Φ 20 χ 308 ω 184 τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικής, Π 635 ὥς τῶν ὤρνυτο δοῦπος ἀπὸ χθονός Τ 363 ὑπὸ δὲ κτύπος ὤρνυτο ποσσίν, Λ 827 τῶν δὲ σθένος ὄρνυται αἰεί ‚regt sich immer wieder'; Ε 532 Ο 564 φευγόντων δ' οὔτ' ἂρ κλέος ὄρνυται οὔτε τις ἀλκή ‚verbreitet

sich, erwächst kein Ruhm, noch die Möglichkeit der Abwehr'. — II. Futurstamm vom Verbalstamm gebildet a) Act. ‚werde in Bewegung setzen' ‚aufstürmen' Φ 335 εἴσομαι ἐξ ἁλόθεν χαλεπὴν ὄρσουσα θύελλαν. b) Med. ‚werde beginnen' ‚werde losbrechen' Υ 140 αὐτίκ' ἔπειτα καὶ ἄμμι παρ' αὐτόφι νεῖκος ὀρεῖται. — III. Aoriststamm bezeichnet den Anfang der Bewegung ‚in Bewegung setzen', auch auf ein bestimmtes Ziel hin. a) sigm. Aor. Act. 1) ‚in Bewegung setzen' ‚erregen' ‚aufstürmen' ‚aufwirbeln' Μ 253 ἐπὶ δὲ Ζεὺς.. ὦρσεν ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων ἀνέμοιο θύελλαν λ 400 [407] ὄρσας.. ἀνέμων ἀυτμὴν Ξ 254 ὄρσασ' ἀνέμων ἐπὶ πόντον ἀήτας ω 110 ὄρσας.. ἀνέμους.. καὶ κύματα ε 385 ὦρσε δ' ἐπὶ κραιπνὸν βορέην cf. μ 313, ε 366 ὦρσε δ' ἐπὶ μέγα κῦμα ‚jagte heran'; Λ 152 κονίη.. τὴν ὦρσαν ἐρίγδουποι πόδες ἵππων ‚aufjagten'; ι 154 ὦρσαν δὲ νύμφαι.. αἶγας ‚scheuchten auf' cf. Ι 539 ὦρσεν ἔπι χλούνην σῦν Χ 190 ὡς δ' ὅτε νεβρὸν.. κύων ἐλάφοιο δίηται, ὄρσας ἐξ εὐνῆς. 2) Obj. Person ‚in Bewegung setzen' ‚erregen' Δ 439 ὦρσε δὲ τοὺς μὲν Ἄρης cf. Ν 154 Π 554 γ 167 ψ 367 Ε 105 Ν 83 125 Τ 41, Conj. Η 38, Ι 703 μαχήσεται, ὁππότε κέν μιν.. θεὸς ὄρσῃ, Δ 515 ὦρσε Διὸς θυγατὴρ Ἀχαιοὺς.. ὅθι μεθιέντας ἴδοιτο (Wiederholung), Κ 518 ὦρσεν δὲ Θρῃκῶν βουληφόρον π 154 ὦρσε συφορβόν; mit folg. Inf. Ν 794 τότε δὲ Ζεὺς ὦρσε μάχεσθαι cf. Ρ 273, Ψ 210 ὄφρα πυρὴν ὄρσητε καήμεναι; mit Praep. ‚hintreiben' Ε 8 ὦρσε δέ μιν κατὰ μέσσον, Ε 629 Τληπόλεμον.. ὦρσεν ἐπ' ἀντιθέῳ Σαρπηδόνι μοῖρα cf. Μ 293, Υ 79 Αἰνείαν ἰθύς.. ὦρσεν Ἀπόλλων ἀντία Πηλείωνος; ‚aufstehen lassen' ‚auftreiben' ψ 348 ἀπ' Ὠκεανοῖο.. ἠριγένειαν ὦρσεν, η 169 Ὀδυσῆα ὦρσεν ἀπ' ἐσχαρόφιν. 3) übertr. Obj. Abstr. ‚erregen' ‚hervorbringen' ‚erwecken' Α 10 νοῦσον ἀνὰ στρατὸν ὦρσε, Ι 533 πᾶσι κακὸν.. Ἄρτεμις ὦρσε (Vorverght.), Λ 53 ἐν δὲ κυδοιμὸν ὦρσε κακὸν Κρ. cf. Σ 218, Λ 544 Ν 362 ἐν φόβον ὦρσε, Conj. Ξ 522, Ψ 14 μετὰ δέ σφι Θέτις γόου ἵμερον ὦρσε cf. σφι Ψ 198 153 Ω 507 δ 113 183 τ 249 ψ 211, υ 346 μνηστῆρσι δὲ Π. Ἀ. ἄσβεστον γέλω ὦρσε ψ 144 ἐν δέ σφισιν ἵμερον ὦρσε μολπῆς; γ 161 ἔριν, Ε 139 σθένος, Θ 335 μένος, Β 451 ἐν δὲ σθένος ὦρσεν ἑκάστῳ.. πολεμίζειν, Δ 16 πόλεμον κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνὴν ὄρσομεν. b) Iterativum ‚pflegte in Bewegung zu setzen, aufzuregen' Ρ 423 ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, μένος δ' ὄρσασκεν ἑκάστου. c) redupl. Aor. ὤρορε 1) trans. ‚in Be-

wegung setzen' ‚aufstürmen' B 146 κύματα.. τὰ μέν τ' εὖρός τε νότος τε ὦρορ' (gnom. Aor.) τ 201 εἶλει γὰρ βορέης.. χαλεπὸς δέ τις ὤρορε δαίμων s. μιν; ‚hintreiben' ‚bestimmen zu' ψ 222 τὴν δ' ἦ τοι ῥέξαι θεὸς ὤρορεν ἔργον ἀεικές δ 712 οὐκ οἶδ' ἤ τίς μιν θεὸς ὤρορε ἦε καὶ αὐτὸς θυμὸς ἐφορμήθη ἴμεν ἐς Πύλον. 2) intrans. ‚sich erheben' ‚erwachsen' N 78 περὶ δούρατι χεῖρες.. μαιμῶσιν καί μοι μένος ὤρορε, νέρθε δὲ ποσσὶν ἔσσυμαι die Stelle zeigt noch die Urbedeutung des Aor. und bezeichnet ‚das soeben eingetretene', wir geben es geradezu durch Praesens wieder; ‚aufspringen' ‚auftreten' θ 529 ἐξ οὗ.. ὤρορε θεῖος ἀοιδός. d) them. Aor. ὤρετο ‚sich erheben' ‚sich zum Kampf in Bewegung setzen' X 102 ὅτε τ' ὤρετο δῖος Ἀχιλλεύς. 2) ‚beginnen' ‚anheben' M 279 ὥς τε νιφάδες χιόνος πίπτωσι.. ὅτε τ' ὤρετο Ζεὺς νειφέμεν (Aor. gnom.) Ξ 397 ὅτε τ' ὤρετο καιέμεν ὕλην s. πῦρ (Aor. gnom.). 3) abstr. Subj. ‚sich erheben' ‚entstehen' π 98 116 καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται υ 267 ἵνα μή τις ἔρις καὶ νεῖκος ὄρηται, ξ 522 ὅτε τις χειμὼν ἔκπαγλος ὄροιτο (Wiederholung). e) Mischaorist ὄρσεο ‚erhebe dich' ‚mache dich auf' Γ 250 ὄρσεο Λαομεδοντιάδη cf. Π 126 Σ 170 Φ 331; Δ 264 Τ 139 ἀλλ' ὄρσευ πόλεμον δέ; ζ 255 ὄρσεο δὴ νῦν ξεῖνε πόλιν δ' ἴμεν. f) athem. Aor. ὦρτο 1) eig. ‚sich erheben' ‚sich auftürmen' Λ 151 ὑπὸ δέ σφισιν ὦρτο κονίη ἐκ πεδίου Ψ 214 ὦρτο δὲ κῦμα πνοιῇ ὕπο; ‚flammte auf' Θ 135 δεινὴ δὲ φλὸξ ὦρτο, Ρ 738 Φ 14 πῦρ.. ὄρμενον ἐξαίφνης; Ν 62 ὥς τ' ἴρηξ.. ὦρτο πέτεσθαι ‚losschiesst' (Aor. gnom.); γ 176 ὦρτο δ' ἐπὶ λιγὺς οὖρος ἀήμεναι ‚begann'; Λ 752 δοῦρα ἐν σάκεϊ πάγεν ὄρμενα πρόσσω ‚vorwärts fliegend' ans Ziel. 2) Subj. Person a) ‚aufspringen' ‚in die Höhe springen' Λ 645 Ω 515 γεραιὸς ἀπὸ θρόνου ὦρτο, χ 364 ὑπὸ θρόνου ὦρτο ‚sprang unter dem Sessel hervor'; Σ 203 Ἀχιλλεὺς ὦρτο cf. Υ 48 Ψ 708 811 836 859 θ 111 ξ 499, Imp. ὄρσο Ε 109 Ω 88 Δ 204, Inf. ὄρθαι Θ 474, Part. ὀρμένω Λ 326, Ψ 812 ἂν δ' ἄρα Τυδείδης ὦρτο cf. θ 3, ψ 348 ὦρτο δ' Ὀδ. εὐνῆς ἐκ μαλακῆς Ο 124 εἰ μὴ Ἀθ... ὦρτο διʼ ἐκ προθύρου (Irreal.), Η 162 ὦρτο πολὺ πρῶτος μὲν.. Ἀγαμέμνων cf. Ψ 288, Η 211 τοῖος ἄρ' Αἴας ὦρτο; mit folg. Inf. η 14 ὦρτο πόλιν δ' ἴμεν, mit Part. Fut. Θ 409 Ω 77 159 ὦρτο δὲ Ἶρις.. ἀγγελέουσα cf. θ 256, η 342 ὄρσο κέων; χ 395 δεῦρο δὴ ὄρσο; zum Angriff, zur Verfolgung Ε 590 Λ 343 ὦρτο δ' ἐπ' αὐτούς cf. Φ 248; Η 163 Ψ 290 293 τῷ δ'

ἐπὶ ὦρτο, Λ 129 Υ 164 ὃ δ' ἐναντίον ὦρτο. 3) übertr. Subj. Abstr. ,sich erheben' ,entstehen' ,ertönen' ,erschallen' Υ 66 τόσσος ἄρα κτύπος ὦρτο, Μ 377 Ο 312 Υ 374 ὦρτο δ' ἀυτή, Κ 523 Τρώων δὲ κλαγγή τε καὶ ἄσπετος ὦρτο κυδοιμός cf. ξ 412, θ 343 ἐν δὲ γέλως ὦρτ' ἀθανάτοισι π 215 τοῖσιν ὑφ' ἵμερος ὦρτο γόοιο. — IV. Perfektstamm bezeichnet eine gesteigerte Handlung oder einen Zustand. a) Perf. Act. ὄρωρε 1) ,in Bewegung sein' ,sich kräftig regen' Ι 610 Κ 90 εἰς ὅ κε.. μοι φίλα γοῦνα ὀρώρῃ cf. Χ 388, Λ 477 ὄφρ' αἷμα λιαρὸν καὶ γούνατ' ὀρώρῃ cf. σ 133, ε 294 ι 69 μ 315 ὀρώρει δ' οὐρανόθεν νύξ, λ 600 κονίη δ' ἐκ κρατὸς ὀρώρει wir: ,stand über dem Haupte', Μ 177 περὶ τεῖχος ὀρώρει θεσπιδαὲς πῦρ. 2) ,entstanden sein' d. h. ,noch bestehen' ,herrschen' ,toben' Η 374 388 Γ 87 τοῦ εἵνεκα νεῖκος ὄρωρε cf. Ν 122 Ο 400 Ω 107, Psprf. Σ 498 Ρ 384, Β 797 πόλεμος ἀλίαστος ὄρωρεν Ρ 397 περὶ δ' αὐτοῦ μῶλος ὀρώρει, Μ 348 361 εἰ δέ σφιν καὶ κεῖθι πόνος καὶ νεῖκος ὄρωρεν, Π 633 ὥς τε δρυτόμων ἀνδρῶν ὀρυμαγδὸς ὀρώρῃ cf. Plsprf. ω 70 Β 810 Δ 449 Θ 59 63, κ 122 κόναβος κατὰ νῆας ὀρώρει, Ι 573 ἀμφὶ πύλας ὅμαδος καὶ δοῦπος ὀρώρει Μ 289 τὸ δὲ τεῖχος ὕπερ πᾶν δοῦπος ὀρώρει Δ 436 ὣς Τρώων ἀλαλητὸς ἀνὰ στρατὸν.. ὀρώρει, Λ 530 βοὴ δ' ἄσπεστος ὄρωρεν Plsprf. Π 267 Λ 500 Ν 169 540, ω 48 βοὴ δ' ἐπὶ πόντον ὀρώρει, Ω 512 τῶν δὲ στοναχὴ κατὰ δώματ' ὀρώρει, θ 380 πολὺς δ' ὑπὸ κόμπος, Σ 493 πολὺς δ' ὑμέναιος, Λ 658 πένθεος, ὅσσον ὄρωρε κατὰ στρατόν. b) Perfekt Med. 1) ,hat sich erhoben' ,tobt' Ν 271 ὁππότε νεῖκος ὀρώρηται πολέμοιο. 2) intens. τ 375 ἐπεί μοι ὀρώρεται ἐνδόθι θυμὸς κήδεσιν ,ist heftig erregt', τ 524 ὣς καὶ ἐμοὶ δίχα θυμὸς ὀρώρεται ἔνθα καὶ ἔνθα ,schwankt heftig hin und her.'

Composita.

ἐπορνύω I. Praesensstamm Impf. ,liess sich erheben', ,liess nahen' Ο 613 ἤδη γάρ οἱ ἐπώρνυε μόρσιμον ἦμαρ Π. 'Αθ. ὑπὸ Πηλείδαο βίηφι. II. sigm. Aor. 1) ,in Bewegung setzen' ,hintreiben gegen' Ρ 72 ὅς ῥά οἱ Ἕκτορ' ἐπῶρσε cf. Imp. Ε 735, Η 42 κε.. οἷον ἐπόρσειαν πολεμίζειν Ἕκτορι, ε 109 ἥ σφιν ἐπῶρσ' ἄνεμόν τε κακὸν καὶ κύματα μακρά ι 67 νηυσὶ δ' ἐπῶρσ' ἄνεμον. 2) mit abstr. Obj. χ 429 τῇ τις θεὸς ὕπνον ἐπῶρσε ,über sie sandte den Schlaf', η 271 ὀιζυῖ, τήν μοι ἐπῶρσε Ποσειδάων; Υ 93 ὅς μοι ἐπῶρσε μένος λαιψηρά τε γοῦνα ,erregte' ,machte stärker' cf. Χ 204.

ἀπορνύμενον ‚sich aufmachend' E 105 εἰ ἐτεόν με ὦρσεν ἄναξ Διὸς υἱὸς ἀπορνύμενον Λυκίηθεν.

ἐνῶρσα ‚erregte' ‚erweckte' bei jemand mit abstr. Obj. O 366 αὐτοῖσι δὲ φόβον ἐνῶρσας O 62 ἀναλκίδα φύζαν ἐνῶρσας Z 499 τῇσιν δὲ γόον πάσῃσιν ἐνῶρσεν.

ὑπώρορε ‚erregte' ω 62 μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι.. θρήνεον. ἔνθα κεν οὔ τιν' ἀδάκρυτόν γε νόησας Ἀργείων· τοῖον γὰρ ὑπώρορε μοῦσα λίγεια; intrans. Bedeutung schreiben dem Aor. hier zu Buttmann A. Gr. § 144 s. v. Kühner A. Gr. I² § 203 343 ‚so sehr erhob sich der Gesang'; doch ist nicht anzunehmen, dass μοῦσα unmittelbar nach einander in verschiedener Bedeutung gebraucht wird; dazu kommt, dass erst hym. XIX 15 μοῦσα in der Bedeutung ‚Gesang' vorkommt, vgl. meinen Artikel μοῦσα im Lex. Hom. ed. Ebeling I S. 1120, 2.

πάλλω.

(ath. Aor. s. Curtius Verb. I² S. 194; Grdz.⁵ S. 268 lat. *pello* alts. *fâlma* schwanken.) I. Praesensstamm a) Act. 1) ‚schwingen' Π 142 T 389 ἔγχος.. τὸ μὲν οὐ δύνατ' ἄλλος Ἀχαιῶν πάλλειν Γ 19 δοῦρε δύω.. πάλλων cf. E 495 Z 104 Λ 212, X 320 ὣς αἰχμῆς ἀπέλαμπε.. ἣν ἄρ' Ἀχιλλεὺς πάλλεν δεξιτερῇ, E 305 χερμάδιον.. ὃ δέ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἷος cf. Y 287 M 449. 2) ‚schütteln' Ψ 353 ἐν δὲ κλήρους ἐβάλοντο· πάλλ' Ἀχιλεύς cf. Γ 324 H 181, κ 206 κλήρους δ' ἐν κυνέῃ.. πάλλομεν ὦκα cf. Γ 316, Ψ 861 πάλλον ἑλόντες. b) Med. 1) dyn. O 191 ἔλαχον.. παλλομένων ‚da wir uns die Lose schüttelten', Ω 400 τῶν μέτα παλλόμενος κλήρῳ λάχον ‚da ich mit ihnen loste'. 2) reflex. ‚klopfen' ‚bebend schlagen' X 452 ἐν δέ μοι αὐτῇ στήθεσι πάλλεται ἦτορ ἀνὰ στόμα X 461 παλλομένη κραδίην ‚klopfenden Herzens'. II. Aoriststamm a) πῆλα ‚nach einem Ziel hinschwingen' ‚schwingend entsenden' ‚fortschleudern' Π 117 τὸ μὲν Τελαμώνιος Αἴας πῆλ' αὔτως ἐν χειρὶ κόλον δόρυ, T 142 389 μιν οἷος ἐπίστατο πῆλαι Ἀχιλλεύς; Z 474 ὅ γ' ὃν φίλον υἱὸν ἐπεὶ κύσε πῆλέ τε χερσίν cf. Schol. L διεκίνησεν εἰς τὸν ἀέρα ὧδε καὶ ἐκεῖ ‚er schwang den Knaben hin und her', wie die Kinderfrauen stossend von links unten nach rechts oben. b) ath. Aor. ‚ins Schwanken, in schwankende Bewegung geraten' O 645 στρεφθεὶς γὰρ μετόπισθεν ἐν ἀσπίδος ἄντυγι πάλτο.

Composita.

ἀναπάλλομαι I. Praesensstamm ‚sich emporheben' ‚sich emporschwingen' Ψ 692 ὡς ὅθ' ὑπὸ φρικὸς βορέω ἀναπάλλεται ἰχθύς. II. athem. Aorist ‚schnellte in die Höhe' Ψ 694 ὣς πληγεὶς ἀνέπαλτο Θ 85 ἀλγήσας ἀνέπαλτο *s.* ἵππος. III. redupl. Aor. ἀμπεπαλών ‚nach oben schwingend in Bewegung setzen' ‚ausholen' Γ 355 Ε 280 Η 244 Λ 349 Ρ 516 Χ 273 289 ω 519 522 ἀμπεπαλὼν προΐει δ. ἔγχος Υ 438 ἀμπεπαλὼν προΐει δόρυ.

ἔκπαλτο ‚spritzte heraus' Υ 483 μυελὸς αὖτε σφονδυλίων ἔκπαλθ'.

ἐκκατέπαλτο ‚setzte sich schwingend in abwärts gerichtete Bewegung' ‚entschwang sich hinab' Τ 351 ἣ δ' *s.* Ἀθήνη ἅρπῃ εἰκυῖα.. οὐρανοῦ ἐκκατέπαλτο δι' αἰθέρος.

πέρθω s. Verbalklasse A.

πήγνυμι.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 166, Aor. I² S. 194; Grdz.⁵ S. 267 √ παγ skt. *pâças* Schlinge *pâçâjami* binde *pagrás* feist lat. *pac-iscor pango* got. *fahan* fangen ahd. *gafuogi* aptus. Die Grdb. ist ‚festmachen', aus der sich die Begriffe: fangen, gefrieren, fügen leicht ergeben.) I. Praesensstamm Pass. 1) ‚gelähmt sein' Χ 453 στήθεσσι πάλλεται ἦτορ ἀνὰ στόμα, νέρθε δὲ γυῖα πήγνυται. 2) ‚festsitzen' ‚haften' Ο 315 ἄλλα μὲν *s.* δοῦρα ἐν χροὶ πήγνυτ' ἀρηιθόων αἰζήων. II. Futurum ‚werde festmachen' ‚werde heften, stossen' Χ 283 οὐ μέν μοι φεύγοντι μεταφρένῳ ἐν δόρυ πήξεις. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. (Schlusspunkt) 1) eig. ‚festmachen' ‚befestigen' ‚einrammen' ε 163 ἴκρια πῆξαι ἐπ' αὐτῆς ὑψοῦ, μ 15 πήξαμεν ἀκροτάτῳ τύμβῳ εὐῆρες ἐρετμόν cf. Inf. λ 77 ἐπὶ τύμβῳ, Part. λ 129 τύμβῳ, ψ 276 ἐν τ. Σ 177 κεφαλὴν δέ ἑ θυμὸς ἀνώγει πῆξαι ἀνὰ σκολόπεσσι ‚aufspiessen'; ‚fest hineinstossen' Ν 570 ἔνθα οἱ ἔγχος ἔπηξε Δ 460 Ζ 10 ἐν δὲ μετώπῳ πῆξε *s.* δόρυ cf. Ν 372 Ο 650 χ 83 Ε 40 Θ 258 Λ 477 Ν 398, Conj. Θ 95; praegnant Β 664 νῆας ἔπηξε ‚er erbaute starke Schiffe'. 2) übertr. Γ 217 ὑπαὶ δ' ἴδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματα πήξας ‚die Augen auf den Boden heftend'. b) ath. Aor. nur in Compos. c) Aor. Pass. 1) πῆχθεν ‚bohrten sich fest ein' Θ 298 οἰστούς, πάντες δ' ἐν χροὶ πῆχθεν ἀρηιθόων αἰζήων vergl. oben Praes. Ο 315. 2) ἐπάγη ‚bohrte

sich fest ein' Λ 572 ἄλλα μὲν s. δοῦρα ἐν σάκεϊ πάγεν ὄρμενα πρόσσω, Κ 374 Χ 276 ὑπὲρ ὦμον.. δουρὸς ἀκωκὴ ἐν γαίῃ ἐπάγη Δ 185 οὐκ ἐν καιρίῳ ὀξὺ πάγη βέλος cf. Δ 528 Ε 616 Υ 486, Υ 283 ταρβήσας, ὅ οἱ ἄγχι πάγη βέλος Ψ 877 τὸ μὲν ἂψ ἐπὶ γαίῃ πρόσθεν Μηριόναο πάγη ποδός. IV. Perfektstamm bezeichnet den Zustand ‚eingebohrt sein' ‚feststecken' Γ 135 παρὰ δ' ἔγχεα μακρὰ πεπήγει Ν 442 δόρυ δ' ἐν κραδίῃ ἐπεπήγει Π 772 πολλὰ δὲ Κεβριόνην ἀμφ' ὀξέα δοῦρα πεπήγει.

Composita.

(καταπήγνυμι) Aoriststamm 1) sigm. Aor. ‚machte fest in' ‚stiess fest hinein' Ζ 213 ἔγχος μὲν κατέπηξε ἐπὶ χθονί ‚pflanzte hin, auf'; Ι 315 ἐν δὲ s. τάφρῳ σκόλοπας κατέπηξαν cf. Η 441 ‚rammten ein'. 2) ath. Aor. ‚bohrte sich fest ein' Λ 378 διὰ δ' ἀμπερὲς ἰὸς ἐν γαίῃ κατέπηκτο.

ἐγκατέπηξα ‚stiess fest hinein' Λ 99 ξίφος.. κουλεῷ.

συνέπηξεν (gnom. Aor.) ‚bringt zum Gerinnen' Ε 902 ὡς δ' ὅτ' ὀπὸς γάλα λευκὸν ἐπειγόμενος συνέπηξεν.

βάλλω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 306, Aor. II¹ S. 15 I² S. 194 ff. Grdz.⁵ S. 474 √ βαλ skt. *gal gálāmi* herabträufeln ahd. *quillu*.) I. Praesensstamm veranschaulicht den ganzen Hergang des Werfens, ohne dass dabei ein Ziel gedacht wird; nur die Richtung des Werfens wird oft angegeben. a) Act. 1) eigentl. Subj. in der Regel Personen α) ‚fallen lassen' Λ 536 Υ 501 ἃς ἄρ' ἀφ' ἱππείων ὁπλέων ῥαθάμιγγες ἔβαλλον cf. Ψ 502; Ψ 697 κάρη βάλλονθ' ἑτέρωσε ‚sinken lassend'; ‚werfen' ξ 432 βάλλον εἰν ἐλεοῖσιν ἀολλέα s. κρέα γ 446 τρίχας ἐν πυρὶ βάλλων cf. Impf. ξ 429 Ι 220 ξ 422 Σ 474 γ 341; Α 314 εἰς ἅλα λύματ' ἔβαλλον Λ 495 πολλὸν δέ τ' ἀφυσγετὸν εἰς ἅλα βάλλει s. ποταμός; μ 352 ἰχθύσι.. δόλον κατὰ εἴδατα βάλλων Ψ 125 κὰδ δ' ἄρα ἀκτῆς βάλλον ἐπισχερὼ s. φιτρούς ‚legten nieder'; Φ 259 ἀμάρης ἐξ ἔχματα βάλλων; Θ 504 παρὰ δέ σφισι βάλλετ' ἐδωδήν; φ 371 βάλλων χερμαδίοισι cf. Impf. Γ 80 Μ 155, κ 122 ἀπὸ πετράων ἀνδραχθέσι χερμαδίοισι βάλλον. β) ‚die Hände werfen, schlingen um' δ 455 ἀμφὶ δὲ χεῖρας βάλλομεν ξ 311 περὶ γούνασι χεῖρας βάλλειν ψ 208 ἀμφὶ δὲ χεῖρας δειρῇ βάλλ' Ὀδυσῆι, λ 424 χεῖρας ἀείρων βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ. γ) ‚schiessen' Θ 283 βάλλ' οὕτως cf. Γ 82, Impf. Α 52 ι 158, Ν 721 ὄπιθεν βάλλων; mit

Obj. Acc. ‚schiessen auf' χ 118 ἕνα αἰεὶ βάλλε cf. Μ 260 βάλλον ἀπ' αὐτάων δηίους Ε 53 δίδαξε γὰρ Ἄρτεμις αὐτὴ βάλλειν ἄγρια πάντα; ‚beschiessen' π 277 ἢ βέλεσιν βάλλωσι cf. Part. Π 104, Ν 718 οἷσιν s. τόξοισιν ἔπειτα ταρφέα βάλλοντες Σ 534 ι 55 βάλλον δ' ἀλλήλους .. ἐγχείῃσι. δ) ‚hinwerfen' ‚ausbreiten' υ 151 ἔν τε θρόνοις .. τάπητας βάλλετε cf. Impf. κ 352, ξ 519 εὐνήν, ἐν δ' οἴων τε καὶ αἰγῶν δέρματ' ἔβαλλεν, τ 101 ἐπ' αὐτῷ s. δίφρῳ κῶας ἔβαλλεν. ε) ‚schieben' Ω 272 ἐπὶ δὲ κρίκον ἕστορι βάλλον, δ 359 ὅθεν τ' ἀπὸ νῆας .. ἐς πόντον βάλλουσιν; ‚legen um' vom Wagner Σ 479 περὶ δ' ἄντυγα βάλλε. 2) übertr. ‚fallen lassen' ‚bescheinen' ε 479 οὔτε ποτ' ἠέλιος .. ἀκτῖσιν ἔβαλλεν s. τούς cf. τ 441; ‚treiben' Ψ 217 πυρῆς ἄμυδις φλόγ' ἔβαλλον φυσῶντες λιγέως s. ἄνεμοι; ‚an das Ohr schlagen' Κ 535 ἵππων μ' ὠκυπόδων ἀμφὶ κτύπος οὔατα βάλλει; ‚versenken in' Β 376 ὅς με μετ' ἀπρήκτους ἔριδας καὶ νείκεα βάλλει; ‚ans Herz legen' ‚ins Herz geben' ο 173 ὡς ἐνὶ θυμῷ ἀθάνατοι βάλλουσιν eig. ‚fallen, sinken lassen' cf. Fulda hom. Unt. S. 50. 3) intr. ‚sich ergiessen' Λ 722 ποταμὸς .. εἰς ἅλα βάλλων. — b) Pass. 1) ‚geworfen werden' Χ 64 τέκνα βαλλόμενα προτὶ γαίῃ s. ἐπιδών, ω 163 ἐτόλμα βαλλόμενος ‚liess sich geduldig werfen', ρ 232 δόμον κάτα βαλλομένοιο s. σφέλοις; Subj. Sachbegriffe Π 105 πήληξ βαλλομένη καναχὴν ἔχε ‚unter dem Wurf dröhnte der Helm' Μ 161 κόρυθες .. βαλλόμεναι μυλάκεσσι. 2) ‚beschossen werden' Μ 152 ἄντην βαλλομένων Δ 511 σφι .. βαλλομένοισι Π 105 βάλλετο δ' αἰεὶ κὰπ φάλαρα, Μ 289 ὣς τῶν ἀμφοτέρωσε λίθοι πωτῶντο θαμειαί, αἳ μὲν ἄρ' ἐς Τρῶας, αἳ δ' ἐκ Τρώων ἐς Ἀχαιοὺς βαλλομένων ‚während sie (von einander) beschossen wurden' die Übersetzung von Am.-Hentze ‚indem sie einander beschossen' halte ich für unzulässig, da das Wort sonst nicht in dieser Bedeutung vorkommt. Subj. Sachbegriffe Ι 574 πύργων βαλλομένων .. δοῦπος ὀρώρει Μ 37 κανάχιζε δὲ δοῦρα πύργων βαλλομένων Ι 588 πρίν γ' ὅτε δὴ θάλαμος πύκ' ἐβάλλετο, Μ 339 βαλλομένων σακέων τε καὶ .. τρυφαλειῶν καὶ πυλέων. — c) Med. 1) eigentl. ‚sich umwerfen' ‚umlegen' Κ 333 ἀμφ' ὤμοισιν ἐβάλλετο .. τόξα cf. ρ 197 σ 108 πήρην, Β 43 περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος; ‚für sich ausbreiten' τ 58 ὅθ' ἐπὶ μέγα βάλλετο κῶας. 2) übertr. cf. Fulda a. a. O. S. 51 ‚denken an' lat. *agitare secum* Ι 453 εἰ νόστον γε μετὰ φρεσὶ βάλλεαι; ‚im Herzen behalten' ‚sich merken' in der Formel Α 297 ἄλλο

δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσι s. die Stellen bei Fulda a. a. O. oder im Lex. Hom. s. v. βάλλειν; ‚sich einbilden' Υ 196 ὡς ἐνὶ θυμῷ βάλλεαι; Imp. μ 218 ἐνὶ θυμῷ βάλλευ ‚behalte es im Herzen'; Ξ 50 Ἀχαιοὶ ἐν θυμῷ βάλλονται ἐμοὶ χόλον ‚tragen Groll im Herzen'. 3) ρ 262 ἀνὰ γάρ σφισι βάλλετ' ἀείδειν ‚er hub an'. — II. Futurum vom Aoriststamm gebildet betont 1) das Ziel ‚werde hinwerfen' κ 290 τεύξει τοι κυκεῶ, βαλέει δ' ἐν φάρμακα σίτῳ; Θ 403 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέω ‚werde herausschleudern' cf. Inf. Θ 417, 2) den Anfangspunkt ‚bin im Begriff abzuschnellen' λ 668 γυμνὸν τόξον ἔχων καὶ ἐπὶ νευρῆφι ὀιστὸν.. αἰεὶ βαλέοντι ἐοικώς. 3) übertr. s. Fulda S. 51 ‚werde eingeben, einflössen' mit Betonung des Erfolgs Ρ 451 σφῶιν δ' ἐν γούνεσσι βαλῶ μένος ἠδ' ἐνὶ θυμῷ, ὄφρα.. Αὐτομέδοντα σαώσετον cf. Aor. Ε 513. — III. Aoriststamm betont den Schlusspunkt des Werfens, d. h. das Ziel. a) them. Aor. 1) ‚hinwerfen' auf ein Ziel ι 137 εὐνὰς βαλέειν, κ 172 κὰδ δ' ἔβαλον προπάροιθε νέος s. θηρίον ι 482 κορυφὴν ὄρεος ι 539 λᾶαν, Ν 35 παρὰ δ' ἀμβρόσιον βάλεν εἶδαρ ἔδμεναι cf. κ 242, Ε 369 ohne Inf., Η 190 τὸν μὲν πὰρ πόδ' ἑὸν χαμάδις βάλε; Α 245 β 80 ποτὶ δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ, μ 71 κε τὴν s. νῆα ὦκα βάλεν ποτὶ πέτρας s. κύματα ‚schleudern gegen' cf. Conj. ε 415, ι 284 πρὸς πέτρῃσι βαλών s. νέα η 279 κῦμα.. πέτρῃς πρὸς μεγάλῃς βάλον; Π 768 αἵ τε πρὸς ἀλλήλας ἔβαλον.. ὄζους nämlich Bäume ‚schlugen gegen einander'; Β 183 ξ 500 ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε, Part. Ζ 100 ἀπὸ κρήδεμνα βαλοῦσαι (Vorverglt.) Ρ 457 ἀπὸ χαιτάων κονίην οὖδας δὲ βαλόντε, Π 793 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κρατὸς κυνέην βάλε Φοῖβος ‚stiess herab' cf. Χ 468; Λ 109 ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων s. μιν Α 436 ἐκ δ' εὐνὰς ἔβαλον, Ψ 384 ὅς ῥά οἱ ἐκ χειρῶν ἔβαλεν μάστιγα, herausschlug'; υ 65 ἐν προχοῇς δὲ βάλοι.. Ὠκεανοῖο Η 167 ὅς μιν s. κλῆρον.. κυνέῃ βάλε Ω 787 ἐν δ' ἔβαλον πῦρ cf. Conj. β 330, Inf. Ν 629 ἐν νηυσίν, Part. θ 501, σ 84 βαλὼν ἐν νηὶ s. μιν cf. υ 382 ι 470; χ 188 ἐν δαπέδῳ δὲ χαμαὶ βάλον ἀχνύμενον; Ε 317 346 χαλκὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλών ‚schleudern in' cf. υ 62 ἰὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλοῦσ' s. Ἄρτεμις; ι 235 ἔντοσθε δ' ἄντροιο βαλὼν s. ἄχθος ὕλης; ι 495 πόντον δὲ βαλὼν βέλος; δ 220 εἰς οἶνον βάλε φάρμακον cf. Inf. ε 349; Ι 541 ὅ γε s. σῦς χαμαὶ βάλε δένδρεα Φ 51 ἀλλὰ τὰ μέν ῥ' ἀπὸ πάντα s. τεύχεα χαμαὶ βάλε (Vorverglt.) τ 63 πῦρ δ' ἀπὸ λαμπτήρων χαμάδις βάλον, Υ 482 τῆλ' αὐτῇ πήληκι κάρη

βάλε, Θ 306 ἑτέρωσε κάρη βάλε ‚liess das Haupt nach der andern Seite hinabfallen', π 179 ταρβήσας δ' ἑτέρωσε βάλ' ὄμματα, Λ 545 ὄπιθεν δὲ σάκος βάλεν ‚warf nach hinten zurück'; δ 114 δάκρυ δ' ἀπὸ βλεφάρων χαμάδις βάλε ‚liess hinfallen' ‚vergoss' cf. ρ 440, Inf. δ 198, δ 223 βάλοι κατὰ δάκρυ παρειῶν; ο 182 ἐφ' ἵπποιιν μάστιν βάλε ‚warf hin auf' d. h. ‚schlug los auf'; θ 508 κατὰ πετράων βαλέειν cf. ξ 399. 2) ‚zu Boden strecken' ‚hinstrecken' Θ 156 τάων ἐν κονίῃσι βάλες θ. παρακοίτας, Β 692 κὰδ δὲ Μύνητ' ἔβαλεν δ 344 ρ 135 κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς cf. Ψ 727 ἐξοπίσω. 3) ‚hinlegen' υ 4 ἐπὶ χλαῖναν βάλε κοιμηθέντι cf. δ 440 ξ 520; Λ 846 ἐπὶ δὲ ῥίζαν βάλε auf die Wunde; ‚daranstecken' Ε 731 ἐν δὲ λέπαδνα .. ἔβαλ' ‚an das Joch hakte sie die Brustgurte an', Τ 394 ἐν δὲ χαλινοὺς γαμφηλῇς ἔβαλον ‚legten an', Ν 36 ἀμφὶ δὲ ποσσὶ πέδας ἔβαλε, φ 433 ἀμφὶ δὲ χεῖρα .. βάλεν ἔγχεϊ; η 142 ἀμφὶ .. βάλε γούνασι χεῖρας ‚schlang um die Kniee die Arme', das Resultat betonend cf. ρ 38 347 πῆχεε, Part. λ 211 φ 223; Ε 722 ἀμφ' ὀχέεσσι θοῶς βάλε κάμπυλα κύκλα ‚schob, setzte daran.' 4) ‚hineinwerfen' ‚hineinlegen' Ε 574 τὼ μὲν .. βαλέτην ἐν χερσὶν ἑταίρων Ρ 40 Πάνθῳ ἐν χείρεσσι βάλω *s.* κεφαλὴν καὶ τεύχεα; ‚in die Hand geben', ‚überliefern' Φ 104 ὅν κε θεὸς .. ἐμῇς ἐν χερσὶ βάλῃσι. 5) ein Gewand ‚anlegen' γ 467 ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος κ. βάλεν ἠδὲ χιτῶνα cf. κ 361 451 ν 434 ψ 155 ω 367 δ 50 θ 455 ξ 342 ρ 89, Part. δ 245, der Aor. bezeichnet, dass dem Betreffenden das Gewand auf den Leib gebracht wird, während der Praesensstamm die Handlung des Anlegens selbst in ihrem Verlauf vorführt; Σ 204 ἀμφὶ .. ὤμοις .. βάλ' αἰγίδα; cf. Λ 454 οἰωνοὶ (σε).. ἐρύουσι, περὶ πτερὰ πυκνὰ βαλόντες ‚die Flügel um dich schlagend' ‚dich schlagend mit'. 6) ‚zusammenstossen' ‚gegen einander werfen' Δ 447 Θ 61 σύν ῥ' ἔβαλον ῥινούς, σὺν δ' ἔγχεα καὶ μένε' ἀνδρῶν. 7) ‚treffen' mit Lanze, Pfeil u. s. w. Γ 368 οὐδ' ἔβαλόν μιν cf. Π 618 υ 305 ρ 483 Ε 119 Ο 445 Δ 473 Ε 17 Λ 410 (gnom. Aor.) Π 479 Δ 499 Ε 533, Λ 742 ν 267 τὸν .. βάλον δουρί cf. υ 306 (Irr. der Gegenwart), Λ 475 Μ 189 388 Ν 518 Π 577, Part. Ε 397 Ζ 7 Υ 462 Δ 196 206 ὅν τις ὀϊστεύσας ἔβαλεν; mit Bezeichnung des getroffenen Körperteils oder Gegenstandes Ε 188 μιν βάλον ὦμον δεξιόν cf. Ν 411 506 Ξ 450 Ο 341 Π 289 737 Υ 288 413 486 Φ 166 σ 396 Π 586 Δ 501 Η 14 Λ 583 Π 399; Δ 459 Ζ 9 τόν ῥ'

ἔβαλε.. κόρυθος φάλον; χ 277 Τηλέμαχον βάλε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ λίγδην Ξ 465 τόν ῥ' ἔβαλεν κεφαλῆς τε καὶ αὐχένος ἐν συνεοχμῷ νείατον ἀστράγαλον cf. Ο 433 Δ 527 ὑπέρ, Part. Ε 145, Δ 480 Θ 121 313 Ο 577 παρά, Λ 578 Ν 387 567 Η 11 Ρ 348 ὑπό; mit einem Acc. Ψ 875 ὑπὸ πτέρυγος βάλε μέσσην cf. Ν 671 Π 606 Ρ 309 617, Ψ 866 μήρινθον βάλε πὰρ πόδα, Part. Λ 144 πρός, Λ 108 τὸν μὲν ὑπὲρ μαζοῖο κατὰ στῆθος βάλε δουρί; Ε 19 ἔβαλε στῆθος cf. Φ 591 Ο 541 Π 308 807 ρ 504 Ε 657, Η 245 Φ 164 Χ 290 Η 266 σάκος, Part. Ν 258 ἀσπίδα, υ 302 τοῖχον, Ν 651 καί ῥ' ἔβαλεν γλουτὸν κάτα cf. Ο 420, Ν 186 νισσόμενον.. κατὰ στῆθος βάλε δουρί cf. Π 465 Ρ 578 Φ 406 ρ 462 χ 82 Ε 98 Υ 386 Ε 615 Θ 81 303 Ν 586 χ 15 Π 411, Ο 249 ὀλέκοντα.. βάλεν Αἴας χερμαδίῳ πρὸς στῆθος; Γ 356 βάλε.. κατ' ἀσπίδα cf. Ε 281 537 Η 250 Γ 347 Ε 305 Λ 350 Ν 160 Ρ 517 Υ 274, Μ 183 δουρὶ βάλεν Δάμασον κυνέης διά cf. ω 523; absol. Ρ 600 ὃ γάρ ῥ' ἔβαλε σχεδὸν ἐλθών cf. Δ 524 519, Inf. Κ 368 Π 383 866 ἵετο γὰρ βαλέειν, Part. Ε 208 Μ 150 Ξ 413 Ο 460 581 Χ 68 207 ρ 567, Η 270 Μ 380 ι 499 Υ 437 Φ 113 ε 128 μ 388; χ 92 μεσσηγύς, Π 481 ἀλλ' ἔβαλ' ἔνθα cf. Θ 327 τῇ.. μεμαῶτα βάλεν λίθῳ; mit Acc. innern Obj. Ε 795 ἕλκος, τό μιν βάλε Π. ἰῷ cf. Π 511; sächl. Obj. ψ 330 ὡς νῆα θοὴν ἔβαλε.. κεραυνῷ. Subj.: eine Gottheit (Artemis, Apollo) Ζ 428 μητέρα.. βάλ' Ἄρτεμις cf. η 64 ο 478, Opt. υ 80. — Übertr. 1) ‚hinwerfen' ‚senden auf' α 364 π 451 τ 604 φ 358 ὄφρα οἱ ὕπνον.. ἐπὶ βλεφάροισι βάλε. 2) ‚versetzen, stürzen in' μ 221 ἐς κακὸν ἄμμε βάλησθα. 3) ‚hinein werfen' ‚hinein senken' ‚erregen' cf. Fulda a. a. O. S. 48 50 Ε 513 ἐν στήθεσσι μένος βάλε ποιμένι λαῶν Φ 547 ἐν μέν οἱ κραδίῃ θάρσος βάλε ξ 269 ρ 438 ἐν δὲ Ζεὺς φύζαν ἐμοῖς ἑτάροισι.. βάλε; Μ 181 σύν ῥ' ἔβαλον Ἀ. πόλεμον καὶ δηιοτῆτα. 4) ‚abschliessen' ‚stiften' Δ 16 φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι βάλωμεν. Den Übergang zur intrans. Verwendung bilden Θ 94 πῇ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλών ‚den Rücken kehrend' und Ψ 572 τοὺς σοὺς *s.* ἵππους πρόσθε βαλών, mit zu erg. Acc. Ψ 639 ‚vorwärts werfen, treiben'. Intrans. Ψ 462 περὶ τέρμα βαλούσας *s.* ἴδον ἵππους ‚sich herumwerfen um' ‚um das Ziel herumstürmen' ‚durch das Ziel gehen'. b) Iterativum nur Comp. προβάλεσκε. c) them. Aor. Med. 1) dyn. ‚für sich hinwerfen' ξ 209 ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο ‚werfen darüber unter sich das Los' Ψ 352 ἐν δὲ

κλήρους ἐβάλοντο ‚warfen ihre Lose hinein'; ‚sich umwerfen' κ 362 περὶ μὲν ξίφος.. ὤμοιιν βαλόμην cf. ξ 528, ε 231 κ 544 περὶ δὲ ζώνην βάλετ' ἰξυῖ; Β 45 Γ 334 Λ 29 Π 135 Τ 372 ἀμφὶ δ' ἄρ' ὤμοιιν βάλετο ξίφος cf. Ε 738 αἰγίδα; ο 61 φᾶρος ἐπὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις; übertr. s. Fulda S. 51 Ο 566 ἐν θυμῷ δ' ἐβάλοντο ἔπος ‚nahmen sich zu Herzen', λ 428 ἥ τις δὴ τοιαῦτα μετὰ φρεσὶν ἔργα βάληται syn. ἐμήσατο ἔργα ‚brachte übers Herz'. d) athem. Aor. Med. ἔβλητο ‚wurde getroffen' absol. Π 570 βλῆτο cf. ρ 472 βλήεται, Λ 410 ἤ τ' ἔβλητ' ἤ τ' ἔβαλ' ἄλλον (gnom. Aor.), Ν 288 εἴ περ γάρ γε βλεῖο.. ἠὲ τυπείης cf. Part. Ο 495, Δ 115 πρὶν βλῆσθαι Μενέλαον cf. χ 253; das Part. fast wie Adj. gebraucht ‚getroffen' Δ 211 ὅθι.. Μ. βλήμενος ἦν Φ 594 ἀπὸ χαλκὸς ὄρουσε βλημένου cf. Μ 391 ρ 490 493 χ 18; Ο 580 νεβρῷ βλημένῳ Ρ 726 κάπρῳ βλ. Mit Dat. instr. Θ 514 βλήμενος ἢ ἰῷ ἢ ἔγχεϊ Λ 191 206 ἢ δουρὶ τυπεὶς ἢ βλήμενος ἰῷ, Λ 675 ἔβλητ' ἐν πρώτοισιν ἐμῆς ὑπὸ χερσὶν ἄκοντι cf. Μ 305 (gnom. Aor.); Π 753 οἶμα ἔχων λέοντος, ὅς.. ἔβλητο πρὸς στῆθος zeigt die Entwicklung des Aor. zum Gebrauch des gnom. Aor. Mit Acc. des Körperteils Δ 518 χερμαδίῳ γὰρ βλῆτο παρὰ σφυρὸν.. κνήμην cf. Ρ 598. e) Futurum des ath. Aor. nur im Comp. συμβλήσεαι; desgl. Adj. verb. ἀπόβλητον. — IV. Perfektstamm a) Act. 1) intensiv ‚treffe fest, heftig, tötlich' Δ 492 Λεῦκον.. βεβλήκει βουβῶνα cf. Μ 401 τελαμῶνα, Ρ 606 Ἕκτορα.. βεβλήκει θώρηκα κατὰ στῆθος παρὰ μαζόν; Ε 66 τὸν.. βεβλήκει γλουτὸν κάτα cf. Ε 73 κεφαλῆς κατὰ ἴνιον ὀξέι δουρί, Ε 394 ὀιστῷ; Ε 661 μηρὸν ἀρ. ἔγχεϊ.. βεβλήκειν, αἰχμὴ δὲ διέσσυτο, Ξ 412 στῆθος βεβλήκει ὑπὲρ ἄντυγος ἀγχόθι δειρῆς. 2) zuständlich ‚habe getroffen' Δ 108 αἰγός, ὃν.. βεβλήκει πρὸς στῆθος, Θ 270 παπτήνας, ἐπεὶ ἄρ τιν' ὀιστεύσας ἐν ὁμίλῳ βεβλήκοι. b) Pass. 1) ‚bin getroffen' Ε 284 βέβληαι κενεῶνα Ν 521 ἠέ τι βέβληαι; Λ [622] Π 27 βέβληται.. κατὰ μηρὸν ὀιστῷ cf. Part. Ν 212; absol. Λ 380 βέβληαι cf. Ε 103 Λ 660 Π 25, Part. Λ 592 809 822 475 612 650 Μ 2 Ξ 63 Λ 659 826 Ν 764 Π 24; Λ 657 ὅσσοι δὴ βέλεσιν βεβλήαται cf. Part. λ 535 Π 819 τ 69 Λ 664, Plspf. Ξ 28. 2) ‚liege hingebreitet' η 97 ἔνθ' ἐνὶ πέπλοι βεβλήατο, λ 194 φύλλων κεκλιμένων χθαμαλαὶ βεβλήαται εὐναί; Plsprf. ‚war daran geworfen' ‚hing daran' μ 423 ἐπ' αὐτῷ s. ἱστῷ ἐπίτονον βέβλητο. c) Nebenform Pass. βεβολημένος übertr. ‚getroffen' ‚gequält'

Ι 9 ἄχεϊ μεγάλῳ βεβολημένος ἦτορ cf. κ 247 κῆρ; Ι 3 πένθεϊ δ' ἀτλήτῳ βεβολήατο πάντες.

Composita.

περιβάλλω Praesensstamm a) Act. 1) eig. ‚werfe, lege, schlinge darum' χ 466 πεῖσμα μεγάλης περίβαλλε θόλοιο (Impf.) 2) übertr. ‚übertreffen' ‚überbieten' ο 17 ὃ γὰρ περιβάλλει ἅπαντας μν. δώροισιν; absol. Ψ 276 ὅσσον ἐμοὶ ἀρετῇ περιβάλλετον ἵπποι. b) Med. ‚sich umwerfen' ‚anlegen' χ 148 ὡς περιβαλλομένους ἴδε τεύχεα.

συμβάλλω I. Praesensstamm ‚lasse zusammenfliessen' ‚vereinige' Ε 774 ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον ἠδὲ Σκάμανδρος, Conj. Δ 453. II. Futurum συμβλήσεαι (geb. vom Stamm des ath. Aor.) ‚du wirst zusammentreffen mit' Υ 335 ἀναχωρῆσαι, ὅτε κεν συμβλήσεαι αὐτῷ. III. them. Aor. 1) trans. ‚gegen einander werfen' ‚auf einander stossen lassen' Υ 55 ὣς τοὺς.. σύμβαλον Γ 70 ἔμ' ἐν μέσσῳ καὶ ἀρ. Μενέλαον συμβάλετ'.. μάχεσθαι. 2) intr. ‚zusammen stossen' ‚auf einander treffen' Π 565 σύμβαλον.. μάχεσθαι. IV. athem. Aor. a) Act. ‚zusammentreffen' φ 15 τὼ δ' ἐν Μεσσήνῃ ξυμβλήτην ἀλλήλοιιν οἴκῳ ἐν Ὀρτολόχοιο; ‚zusammenstossen' im Kampfe Φ 578 πρίν γ' ἠὲ ξυμβλήμεναι ἠὲ δαμῆναι Subj. πάρδαλις. b) Med. ‚begegnen' ‚zusammentreffen mit' Ξ 231 ἔνθ' ὕπνῳ ξύμβλητο cf. ζ 54 Ξ 27 Ω 709 κ 105, Part. λ 127 ψ 274 ω 260; ohne Dat. Ξ 39 ὃ δὲ ξύμβλητο γεραιός cf. Conj. ξύμβληται η 204; ο 441 ξυμβλήμενος ἢ ἐν ἀγυίῃ ἤ που ἐπὶ κρήνῃ.

ἐμβάλλω I. Praesensstamm a) Act. 1) ‚darauf legen' Ψ 172 ἵππους ἐσσυμένως ἐνέβαλλε πυρῇ cf. Ψ 174. 2) übertr. ‚senken in' β 79 μοι.. ὀδύνας ἐμβάλλετε θυμῷ s. Fulda S. 47 ff. b) Med. nur übertr. s. Fulda S. 51 Ψ 313 μῆτιν ἐμβάλλεο θυμῷ ‚lege dir ins Herz' d. h. ‚habe im Herzen', Κ 447 μὴ δή μοι φύξιν.. ἐμβάλλεο θυμῷ ‚denke nicht an'. II. them. Aor. 1) eig. ‚hineinwerfen' ‚hineinschleudern' Ξ 258 κέ μ'.. ἀπ' αἰθέρος ἔμβαλε πόντῳ (irreal.) ε 431 τηλοῦ δέ μιν ἔμβαλε πόντῳ ζ 116 βαθείῃ ἔμβαλε δίνῃ *s.* σφαῖραν, μ 415 ξ 305 ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν Π 122 ἔμβαλον.. πῦρ νηί cf. Opt. Ν 320 Ο 598, Μ 383 ὑψόθεν ἔμβαλ' ἀείρας *s.* μάρμαρον; ‚hineingeben' β 37 σ 103 σκῆπτρον δέ οἱ ἔμβαλε χειρί cf. Η 188; ‚darauf werfen' ‚hinbreiten' ψ 179 ἐκθεῖσαι.. λέχος ἐμβάλετ' εὐνὴν κώεα καὶ χλαίνας, δ 298 η 337 Ω 665 δέμνια.. θέμεναι καὶ ῥήγεα.. ἐμβαλέειν; ‚hineinwerfen' ‚hineintreiben' Σ 85 ὅτε σε

βροτοῦ ἀνέρος ἔμβαλον εὐνῇ. 2) übertr. s. Fulda S. 47 ff. ‚hineinflössen in' ‚erregen in' ‚erwecken in' T 88 μοι.. φρεσὶν ἔμβαλον ἄτην, τ 10 καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶν ἔμβαλε δαίμων ‚gab ins Herz'; Γ 139 ἵμερον ἔμβαλε θυμῷ cf. N 82 χάρμην; mit zu erg. Obj. τ 485 ψ 260 ‚gab ins Herz'; Π 529 μένος δέ οἱ ἔμβαλε θυμῷ; Λ 11 Ξ 151 σθένος ἔμβαλ' ἑκάστῳ καρδίῃ; P 118 σφιν φόβον ἔμβαλε cf. K 366 μένος, Φ 304 σθένος; ‚erregte' Δ 444 ἥ σφιν καὶ τότε νεῖκος.. ἔμβαλε μέσσῳ. 3) intr. ‚sich werfen auf' ‚sich legen in' ι 489 κ 129 ἐμβαλέειν κώπης.

ἀναβάλλω Praesensstamm a) Act. ‚schiebe auf' τ 584 ἀνέβαλλε.. ἄεθλον. b) Med. ‚von sich etwas aufschieben' B 436 ἀναβαλλώμεθα ἔργον; ‚anheben' α 155 θ 266 ἀνεβάλλετο .. ἀείδειν.

ὑββάλλω Praesensstamm 1) eig. ‚darunter ausbreiten' κ 353 ὑπένερθε δὲ λῖθ' ὑπέβαλλεν. 2) übertr. ‚ein Wort dazwischen werfen' ‚einwerfen' T 80 οὐδὲ ἔοικεν ὑββάλλειν.

ἐπιβάλλω Praesensstamm a) Act. 1) trans. ‚werfe, streue darauf' ‚lasse darauf fallen' Ψ 135 θριξί, ἃς ἐπέβαλλον s. νέκυι, Ζ 320 νόῳ δ' ἐπέβαλλεν ἱμάσθλην s. ἡμιόνοις. 2) intr. ‚landen an' ‚anlaufen' ο 297 Φεὰς ἐπέβαλλεν s. νηῦς. b) Med. ‚sich werfen auf etwas' ‚etwas begehren' Ζ 68 ἐνάρων ἐπιβαλλόμενος Schol. D. ἐπιθυμῶν.

καταβάλλω I. Praesensstamm ‚werfe nieder' ‚trete nieder' O 357 ἐς μέσσον κατέβαλλεν s. ὄχθας ποσσὶν ἐρείπων. II. them. Aor. ‚hinwerfen' ‚zu Boden schleudern' ‚auf den Boden hinfallen lassen' mit Betonung des erreichten Zieles Θ 259 πὰρ δὲ.. βωμῷ κάββαλε νεβρόν s. ἀετός cf. M 206 μέσσῳ δ' ἐνὶ κάββαλ' ὁμίλῳ s. δράκοντα ἀετός, E 343 ἀπὸ ἕο κάββαλεν υἱόν; ‚hineinwerfen' I 206 κρεῖον μέγα κάββαλεν ἐν πυρὸς αὐγῇ; ‚fallen lassen' ‚hinabsenken' ρ 302 οὔατα κάββαλε ἄμφω s. κύων wir: ‚liess hängen'.

προσβάλλω Praesensstamm a) Act. ‚werfen auf' ‚fallen lassen auf' H 421 ι 433 ἠέλιος.. νέον προσέβαλλεν ἀρούρας ‚leuchtete über den Fluren'. b) Med. ‚ausfallen gegen' E 879 ταύτην οὔτ' ἔπεϊ προτιβάλλεαι οὔτε τι ἔργῳ Ausdruck der Fechtersprache cf. Apoll. Soph. 136, 14.

ἐκβάλλω I. Praesensstamm ‚fortwerfen' Φ 237 τοὺς s. νεκροὺς ἔκβαλλε.. θύραζε. II. them. Aor. 1) ‚herauswerfen' ‚herausschleudern' E 39 Ὀδίον.. ἔκβαλε δίφρου ο 481 τὴν.. ἰχθύσι κύρμα γενέσθαι ἔκβαλον; τ 278 τὸν.. ἔκβαλε κῦμ' ἐπὶ

χέρσου; ,hinfallen, herausfallen lassen' ξ 277 δόρυ δ' ἔκβαλον ἔκτοσε χειρός cf. Ξ 419 ἔκβαλε χειρός; ,hinfallen lassen' ,vergiessen' τ 362 δάκρυα δ' ἔκβαλε; ,fällen' ε 244 εἴκοσι δ' ἔκβαλε πάντα s. δένδρεα. 2) übertr. ,hinwerfen' Σ 324 ἅλιον ἔπος ἔκβαλον cf. δ 503 ὑπερφίαλον ἔπος.

παραβαλλόμενος ,aufs Spiel setzend' Ι 322 αἰὲν ἐμὴν ψυχὴν παραβαλλόμενος πολεμίζειν.

(ἀμφιβάλλω) I. Futurum Med. ,werde mir anlegen, aufsetzen' χ 103 κυνέην.. αὐτός τ' ἀμφιβαλεῦμαι ἰών. II. them. Aor. a) Act. 1) ,herumlegen' mit Betonung des Resultates ρ 344 ὥς οἱ χεῖρες ἐχάνδανον ἀμφιβαλόντι, Ψ 97 μίνυνθά περ ἀμφιβαλόντε ἀλλήλους ,einander umschlingend'; ,um etwas herum einen Bau aufführen' ψ 192 τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον. 2) übertr. ,annehmen' ,gewinnen' Ρ 742 ἡμίονοι κρατερὸν μένος ἀμφιβαλόντες. b) Med. ,sich anlegen' ,sich bekleiden mit' ξ 178 δὸς δὲ ῥάκος ἀμφιβαλέσθαι.

ὑπερβαλέειν 1) ,darüber hinauswerfen' Ψ 843 ὑπέρβαλε σήματα πάντων cf. λ 597 ἄκρον ὑπερβαλέειν s. λᾶαν; mit Gen. Ψ 847 τόσσον παντὸς ἀγῶνος ὑπέρβαλε. 2) übertr. ,schleuderte darüber hinaus' ,übertraf' Ψ 637 δουρὶ δ' ὑπειρέβαλον Φυλῆα.

προβαλόντες a) Act. ,vor sich verbreiten' ,beginnen' Λ 529 ἔριδα προβαλόντες. b) Med. 1) ,vor sich hinwerfen' auf eine Stelle Α 458 Β 421 γ 447 οὐλοχύτας προβάλοντο; errichten' Ψ 255 θεμείλιά τε προβάλοντο ἀμφὶ πυρήν. 2) ,übertreffen' Τ 218 σεῖο νοήματί κε προβαλοίμην πολλόν.

παρακάββαλον 1) ,daneben auf den Boden werfen' Ψ 127 ἐπεὶ πάντῃ παρακάββαλον ἄσπετον ὕλην (Vorverght.). 2) ,jemand etwas anlegen' Ψ 683 ζῶμα δέ οἱ πρῶτον παρακάββαλεν.

ἔνισπες s. ἐννέπω, *σχές* s. ἔχω unter Verbalklasse A.

ἔτλην.

(s. Curtius Verb. I² S. 195 f. Grdz.⁵ S. 222 f. √ τελ ταλ skt. √ *tul tolájami* aufheben, wagen altlat. *tulo tetuli* lat. *tuli tollo* got. *thula* ertrage ahd. *dôlem dultu* dulde ksl. *tulŭ* Köcher. Grdb. heben, aufheben, tragen.) I. Futurum Med. vom Aoristst. gebildet ,werde auf mich nehmen' 1) ,werde ertragen, aushalten' absol. Λ 317 ἦ τοι ἐγὼ μενέω καὶ τλήσομαι cf. Τ 308, ε 222 τλήσομαι ἐν στήθεσσιν ἔχων ταλαπενθέα

θυμόν; mit Part. ε 362 τόφρ' αὐτοῦ μενέω καὶ τλήσομαι ἄλγεα πάσχων. 2) mit Inf. ‚werde es über mich gewinnen' Γ 306 ἐπεὶ οὔ πω τλήσομ' ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὁρᾶσθαι. II. Aoriststamm bezeichnet den Anfangspunkt des Tragens a) τλῆναι 1) ‚etwas auf sich nehmen' ‚ertragen' θ 183 πολλὰ γὰρ ἔτλην cf. υ 18, δ 242 271 οἷον τόδ' ἔρεξε καὶ ἔτλη, Ε 395 τλῆ.. ὀιστόν ‚hielt aus'. 2) mit Inf. ‚es über sich gewinnen' ‚wagen' Χ 251 οὐδέ ποτ' ἔτλην μεῖναι ἐπερχόμενον cf. Ω 505 λ 475 Φ 150 Α 534 Ε 21 Η 481 Ρ 733 Σ 246 Τ 14 Υ 421 Χ 136 β 82 δ 716 λ 143 ξ 269 ρ 438 ψ 150 Θ 78 Φ 608, Opt. Κ 307 Ω 565 Ρ 490; ‚sich entschliessen' Δ 94 τλαίης κεν Μενελάῳ ἔπι προέμεν ταχὺν ἰόν cf. Imp. λ 350; ρ 104 οὐδέ μοι ἔτλης .. νόστον σοῦ πατρὸς σάφα εἰπέμεν cf. ρ 456 Ρ 153 Χ 236 Ω 519 λ 425 Ω 35, Opt. ε 178 κ 343 λ 376 κ 384, mit zu erg. Inf. Η 151 οὐδέ τις ἔτλη. 3) absol. ‚aushalten' κ 53 ἀλλ' ἔτλην καὶ ἔμεινα cf. Imp. Β 299, Ε 385 τλῆ μὲν Ἄρης cf. Ε 392, 383 (ἐξ ἀνδρῶν), Opt. κ 52, β 219 α 288 mit Acc. der Zeitausdehnung. b) ἐτάλασσας ‚über sich gewinnen' Ρ 166 οὐκ ἐτάλασσας στήμεναι ἄντα cf. Conj. Ν 829 (ohne Neg.), Opt. Ο 164. III. Perfektstamm 1) intensiv ‚geduldig ertragen' υ 311 ἀλλ' ἔμπης τάδε μὲν καὶ τέτλαμεν εἰσορόωντες Ε 873 θεοὶ τετληότες εἰμὲν.. ῥίγιστα; ‚ausharren' π 275 σὸν δὲ φίλον κῆρ τετλάτω ἐν στήθεσσι, Α 586 τέτλαθι μῆτερ ἐμὴ καὶ ἀνάσχεο ‚harre aus und nimm es auf dich (Parataxis statt Hypotaxis) cf. Ε 382, Inf. ν 307 γ 209 ζ 190; υ 23 κραδίη μένε τετληυῖα, δ 447 τετληότι θυμῷ öfter s. Frohwein Verb. Hom. 2) zuständlich ‚habe getragen' τ 347 ἥ τις δὴ τέτληκε τόσα φρεσίν; ‚habe gewagt' Α 228 οὔτε λόχον δ' ἰέναι.. τέτληκας θυμῷ, Α 543 οὐδέ τί μοί πω.. τέτληκας εἰπεῖν ἔπος cf. Opt. Ι 373; über den Zusatz von θυμῷ u. ähnl. s. Fulda hom. Unters. S. 192 ff.

Composita.

ἀνέτλη ‚überstehen' κ 327 οὐδέ τις ἄλλος.. τάδε φάρμακ' ἀνέτλη; ξ 47 ὁππόσα κήδε' ἀνέτλης cf. γ 104.

ἐπιτλήτω ‚halte still bei' Τ 220 τῷ τοι ἐπιτλήτω κραδίη μύθοισιν ἐμοῖσιν cf. Ψ 591. s. Fulda S. 192 f.

πλώω.

(Nbf. zu πλέω s. Curtius Verb. I² S. 196 Grdz.⁵ S. 279.) I. Praesensstamm ‚schwimmen' ε 240 τά οἱ πλώοιεν ἐλαφρῶς *s.* δένδρεα; Φ 302 πολλὰ δὲ τεύχεα καλὰ πλῶον καὶ νέ-

κυες. II. Aoriststamm nur in Comp. a) sigm. Aor. Γ 47 πόντον ἐπεπλώσας ,das Meer befahrend'. b) athem. Aor. 1) ,befahren' γ 15 πόντον ἐπέπλως; ,durchfahren' Ζ 291 τὰς .. ἤγαγε Σιδονίηθεν, ἐπιπλὼς εὐρέα πόντον. — ἀπέπλω ,war fortgefahren' ,hatte ein Stück Fahrt von einem Punkt aus zurückgelegt' ξ 339 ὅτε γαίης πολλὸν ἀπέπλω νηῦς. — παρέπλω ,kam daran vorbei' ,passierte' μ 69 οἴη δὴ κείνη γε παρέπλω ποντοπόρος νηῦς.

ἁλῶναι.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 197; Grdz.[5] S. 550 zu √ Ϝελ εἴλω skt. *var* umschliessen, hemmen, wehren lit. *at-verti* öffnen.) 1) ,umstrickt werden' Ε 487 ὡς ἀψῖσι λίνου ἁλόντε, Φ 281 ε 312 λευγαλέῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι cf. ω 34, Ξ 81 βέλτερον, ὃς φεύγων προφύγῃ κακὸν ἠὲ ἁλώῃ s. κακῷ. 2) ,erfasst, ergriffen, gefangen werden' Λ 405 τὸ δὲ ῥίγιον, αἴ κεν ἁλώω μοῦνος, Φ 495 οὐδ' ἄρα τῇ γε s. πελείᾳ ἁλώμεναι αἴσιμον ἦεν s. ὑπ' ἴρηκος. 3) ,erobert werden' χ 230 σῇ δ' ἥλω βουλῇ Πρ. πόλις cf. Conj. Ι 592; Β 374 Δ 291 Ν 816 χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἁλοῦσά τε περθομένη τε (Parataxis). 4) ,erlegt werden' σ 265 οὐκ οἶδ', ἤ κέν μ' ἀνέσει θεός, ἦ κεν ἁλώω αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ, ξ 183 ἤ κεν ἁλώῃ ἤ κε φύγῃ cf. ο 300 χ 253 ἕλοιμί κεν ἤ κεν ἁλοίην, Μ 172 κατακτάμεν ἠὲ ἁλῶναι; Ρ 506 ἐνὶ πρώτοισιν ἁλώῃ.

ἀπηύρων.

(Curtius Grdz.[5] S. 345 √ Ϝερ Ϝερύω lat. *verrere* ahd. *werran* distrahere; das Part. ἀπούρας ist zweifellos ath. Aoristbildung s. Curtius Verb. I[2] S. 197; trotz der von Curtius geltend gemachten Bedenken ist auch ἀπηύρα mit Sonne K. Z. XIII S. 434 Brugmann Curt. Stud. IV S. 166 als Aor., entstanden aus ἀπέϜρα, anzusehen, da die Formen durchaus aor. Bedeutung zeigen. Von da mag sie auf ἀπηύρων kraft der Analogie übergegriffen haben.) Die Formen bezeichnen überall den Endpunkt des Nehmens ,wegnehmen' ,entreissen' Ι 131 272 μετὰ δ' ἔσσεται, ἣν τότ' ἀπηύρων, ,welche ich damals fortgenommen, geraubt habe', Τ 89 ὅτ' Ἀχιλλῆος γέρας αὐτὸς ἀπηύρων, Α 430 τήν ῥα βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρων; der Gen. ἀέκοντος hängt nicht, wie La Roche Stud. S. 233 will, vom Verbum, sondern von βίῃ ab cf. δ 646 ἤ σε βίῃ ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα; ebenso mit Acc. der Person u. Sache Ψ 560 808

θώρηκα, τὸν Ἀστεροπαῖον ἀπηύρων, Λ 334 Ψ 800 τοὺς μὲν.. κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα cf. Ψ 291 ἵππους, Ζ 17 Κ 495 Π 828 Υ 290 (irr.) θυμόν, ν 270 λάθον δέ ἑ θυμόν ἀπούρας, Θ 237 τῇ δ' ἄτῃ ἄσας καί μιν μέγα κῦδος ἀπούρας; mit zu erg. Acc. der Person Φ 179 πρὶν Ἀχιλεὺς σχεδὸν ἄορι θυμὸν ἀπηύρα, Φ 201 Ω 50 ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα, λ 203 σὸς πόθος.. μελιηδέα θυμὸν ἀπηύρα, Λ 432 τοιώδ' ἄνδρε κατακτείνας καὶ τεύχε' ἀπούρας, Ρ 125 ἐπεὶ κλυτὰ τεύχε' ἀπηύρα (Vorverglht.); Ζ 455 Π 831 Υ 193 ἐλεύθερον ἦμαρ ἀπούρας cf. Ι 107. Gnom. Aor. Λ 115 ὥς τε λέων.. ἐλάφοιο νήπια τέκνα.. συνέαξε.. ἁπαλόν τέ σφ' ἦτορ ἀπηύρα. Zweifelhaft könnte erscheinen Ο 462 ὅς ῥα φύλασσεν Ἕκτορ', ἀτὰρ Τεῦκρον.. εὖχος ἀπηύρα, wo man geneigt sein könnte, ἀπηύρα als Impf. durch ‚vorenthielt' zu übersetzen; die richtige Erklärung ergibt sich aus der Erwägung, dass parataktische Constr. vorliegt und der Sinn der Stelle ist: ‚dadurch dass er den Hektor schützte, entriss Apollo dem Teukros den Ruhm'. Mit Gen. der Person σ 273 τῆς τε Ζεὺς ὄλβον ἀπηύρα, mit Dat. Person Ρ 236 πολέεσσιν ἐπ' αὐτῷ θυμὸν ἀπηύρα cf. Part. Φ 296; sächl. Obj. γ 192 οἳ φύγον ἐκ πολέμου, πόντος δέ οἱ οὔ τιν' ἀπηύρα. Absol. Α 356 507 Β 240 ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας. Die Vergleichung sämmtlicher Stellen scheint mir zweifellos zu ergeben, dass nirgends eine impf. Auffassung ‚nehmen' ‚beschäftigt zu sein zu nehmen' ‚vorenthalten' zulässig ist.

(*βιόω.*)

(Curtius Verb. I² S. 198 erklärt ἐβίων wie ἑάλων für das Praet. eines Stammes, der an sich nichts Aoristisches an sich trage, so dass ein Stammesunterschied zwischen den Praesensformen βιοῖ βιῶν βιοῦν und den Aoristformen von Haus aus gar nicht vorhanden sei, vergl. Curtius Stud. III S. 387. Die Formen ἐβίων u. s. w. haben aber ganz augenfällige Aoristbedeutung; daher müssen wir wohl die Praesensbildungen als späteres Erzeugnis der Sprache, das sich aus den Aoristbildungen entwickelte, ansehen. Ders. Grdz. ⁵ S. 476 f. skt. *ǵiv ǵivāmi* leben *ǵinv ǵinvāmi* sich regen, erquicken lat. *vivo* got. *qius* lebendig *gaqiunan* ἀναζῆν ahd. *quëk* mhd. *quicken* erquicken.) Nur Aoriststamm a) athem. Aor. wird stets gebraucht, wo die Leute daran verzweifeln, ihr

Leben noch retten zu können, ‚das Leben gewinnen'; besonders instruktiv sind die Stellen, wo Aoristformen anderer Verba daneben treten. Θ 429 τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω, ἄλλος δὲ βιώτω ‚von denen mag der eine den Tod finden, der andere sein Leben gewinnen' spricht Here, als sie die Unterstützung der Danaer aufgeben muss. K 174 δὴ πάντεσσιν ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται ἀκμῆς ἢ μάλα λυγρὸς ὄλεθρος Ἀχαιοῖς ἠὲ βιῶναι ‚das Leben davon tragen aus der Schlacht' ‚das Leben retten', O 511 βέλτερον ἢ ἀπολέσθαι ἕνα χρόνον ἠὲ βιῶναι, ἢ δηθὰ στρεύγεσθαι ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι ‚es ist besser, auf einmal den Tod zu finden oder das Leben zu gewinnen, als sich abzuquälen', ξ 359 καί με σταθμῷ ἐπέλασσαν ἄγοντες ἀνδρὸς ἐπισταμένοιο· ἔτι γάρ νύ μοι αἶσα βιῶναι ‚die Götter haben mich in ihrem Geleite zum Gehöft eines verständigen Mannes gebracht; also ist es mir wohl noch beschieden, das Leben zu gewinnen, zu retten'; der Gedanke, der zu Grunde liegt, ist der, dass Odysseus in schwerer Bedrängnis ist und gegenwärtig kein seiner würdiges Dasein führt. Somit dürfte klar sein, dass den Formen βιώτω βιῶναι mit Unrecht praesentische Bedeutung zugeschrieben wird, was Buttmann Ausf. Spr. II S. 129 Curtius in Stud. III S. 387 Capelle im Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. tun. Im Altertum scheint schon der gleiche Streit über die Bedeutung der Formen geherrscht zu haben cf. E. M. 198, 46 Suid. Hes. Eust. 721, 39. — b) sigm. Aor. Med. ‚das Leben retten, geben' eig. ‚lebendig machen' θ 468 σὺ γάρ μ' ἐβιώσαο κούρη sagt Odysseus zur Nausikaa.

γηράσκω.

(Praes. s. Curtius Verb. I^2 S. 282, Aor. I^2 S. 198; Grdz.^{5} S. 178 zu γέρων γῆρας skt. *ǵaran* Greis *ǵárāmi* gebrechlich werden.) I. Praesensstamm 1) ‚altern' ‚alt sein' ο 409 ἀλλ' ὅτε γηράσκωσι πόλιν κάτα φῦλ' ἀνθρώπων . . Ἀπόλλων κατέπεφνε (Aor. gnom.) δ 210 λιπαρῶς γηρασκέμεν ἐν μεγάροισιν ‚ein schönes Alter geniessen', B 633 ἤδη γηράσκοντα Λικύμνιον ‚der schon alt war'; Ω 540 οὐδέ νυ τόν γε γηράσκοντα κομίζω ‚in seinem Alter'; P 325 ὅς οἱ παρὰ πατρὶ γέροντι κηρύσσων γήρασκε ‚alterte' ‚schon alt war'. 2) ‚reifen' η 120 ὄχνη ἐπ' ὄχνῃ γηράσκει ‚es sitzt reife Birne an Birne'. II. athem. Aor. ‚alt werden' ‚das Greisenalter erreichen' H 148 ἐπεὶ Λ. ἐνὶ μεγάροισιν ἐγήρα (Vorverght.) P 197 οὐχ υἱὸς ἐν ἔντεσι

πατρὸς ἐγήρα, ξ 67 τῷ κέ με πόλλ' ὤνησεν ἄναξ, εἰ αὐτόθ' ἐγήρα (Irr. der Gegenwart) Ρ 197 ὃ δ' ἄρα ᾧ παιδὶ ὄπασσε γηράς ‚alt geworden'.

Compositum.

καταγηράσκουσιν ‚sie altern' τ 360 αἶψα γὰρ ἐν κακότητι βροτοὶ καταγηράσκουσιν.

οὐτάζω.

(Praes. Curtius Verb. I² S. 341, Aor. I² S. 198; Grdz.⁵ S. 712 zu altir. *foth*, Acc. Plur. *futhu*; Fick vergl. Wört. I³ S. 769 zu St. *vanta* wund, Part. Perf. Pass. von *van* angreifen got. *vundas* ahd. *wunt* nhd. *wund*.) I. Praesensstamm a) Act. ‚angreifen' ‚schlagen auf' aus der Nähe ‚verwunden' Υ 459 τὸν ἔπειτα οὐτάζων ξίφεϊ μεγάλῳ ἐξαίνυτο θυμόν Ν 552 περισταδὸν ἄλλοθεν ἄλλος οὔταζον σάκος; Imp. χ 356 ἴσχεο, μηδέ τι τοῦτον ἀναίτιον οὔταε χαλκῷ. b) Med. ‚sich angreifen' ‚auf einander losschlagen' Η 273 καί νύ κε δὴ ξιφέεσσ' αὐτοσχεδὸν οὐτάζοντο (Irr. der Vergangenheit). c) Pass. ‚verwundet werden' Μ 427 πολλοὶ δ' οὐτάζοντο κατὰ χρόα νηλέι χαλκῷ. II. Aoriststamm betont den Endpunkt des Schlagens, das Resultat a) sigm. Aor. ‚treffen' ‚eine Wunde beibringen' Ε 56 Υ 402 μιν.. μετάφρενον οὔτασε δουρί cf. Ν 438 Π 597, Ε 458 883 Κύπριδα.. σχεδὸν οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ cf. Ρ 601; Λ 426 Χάροπ' οὔτασε δουρί cf. Ξ 443 476 Ρ 344 Π 317 Ν 546, Φ 402 οὔτησε; Ε 336 ἄκρην οὔτασε χεῖρα μετάλμενος ὀξέι δουρὶ ἀβληχρήν cf. Ο 523, Δ 469 Λ 260 οὔτησε; Φ 576 εἴ περ γὰρ φθάμενός μιν οὐτάσῃ ἠὲ βάλῃσιν cf. Inf. Ξ 424; Λ 338 Ἀγάστροφον οὔτασε δουρὶ.. κατ' ἰσχίον cf. οὔτησε τ 452, Π 322 ἔφθη ὀρεξάμενος, πρὶν οὐτάσαι; ‚treffen' Η 258 σάκος οὔτασε δουρί cf. Ν 646 Ο 528 ἐγγύθεν; Λ 434 Ρ 43 οὔτησε κατ' ἀσπίδα cf. Φ 400. — Iterativum ‚pflegte eine Wunde beizubringen' Χ 375 ὣς ἄρα τις εἴπεσκε καὶ οὐτήσασκε παραστάς. b) athem. Aor. Act. ‚treffen' ‚eine Wunde schlagen' Ε 376 οὖτά με Τυδέος υἱός cf. Ξ 511 Λ 490 491, Ο 746 χ 293 αὐτοσχεδόν, Τ 53 δουρί, Inf. Ε 132 821 χαλκῷ; Π 311 οὖτα Θόαντα στέρνον cf. χ 294 δουρί; Ζ 64 Ξ 447 τὸν.. οὖτα κατὰ λαπάρην cf. Ξ 493 517 Υ 455 472, ι 301 τὸν .. βούλευσα.. οὐτάμεναι πρὸς στῆθος, Ε 858 τῇ ῥά μιν οὖτα τυχών; mit zu erg. Acc. Φ 68 τ 449 οὐτάμεναι μεμαώς cf. Φ 397, Δ 525 οὖτα δὲ δουρὶ παρ' ὀμφαλόν cf. Π 820 ἐς,

Υ 69 κατά; ‚treffen' Ν 192 ἀσπίδος ὀμφαλὸν οὖτα cf. Ν 561 χαλκῷ. — Iterativum ‚traf jedesmal' Ο 745 ὅς τις δὲ Τρώων κοίλης ἐπὶ νηυσὶ φέροιτο σὺν πυρὶ.. τὸν δ' Αἴας οὔτασκε.. ἔγχεϊ. c) ath. Aor. Med. Part. ‚getroffen' ‚verwundet' unterscheidet sich in seiner Verwendung kaum vom Part. Perf. Pass. Λ 659 826 Π 24 κέαται βεβλημένοι οὐτάμενοί τε cf. Ν 764; Ξ 128 ἴομεν πόλεμον δὲ καὶ οὐτάμενοί περ Ξ 379 τοὺς δ' αὐτοὶ βασιλῆες ἐκόσμεον οὐτάμενοί περ, λ 40 πολλοὶ δ' οὐτάμενοι.. ἐγχείῃσιν; ‚geschlagen' Ξ 518 ψυχὴ δὲ κατ' οὐταμένην ὠτειλὴν ἔσσυτ' ἐπειγομένη Ρ 86 ἔρρει δ' αἷμα κατ' οὐταμένην ὠτειλήν. d) Aor. Pass. Part. Θ 537 ἐν πρώτοισιν, ὀίω, κείσεται οὐτηθείς ‚wenn er getroffen wird'. III. Perfektstamm bezeichnet den Zustand ‚verwundet sein' Λ 661 Π 26 βέβληται μὲν ὁ Τυδείδης.. οὔτασται δ' Ὀδυσσεύς λ 536 οὔτ' ἄρ βεβλημένος ὀξέι χαλκῷ οὔτ' αὐτοσχεδίην οὐτασμένος.

πρίατο.

(s. Curtius Verb. I² S. 198 178 f. Grdz.⁵ S. 273 zu περάω schaffe hinüber, verkaufe skt. *par a-prtas* beschäftigt *pārajāmi* beschäftige altir. *renim* verkaufe.) ‚verschaffte sich, erwarb durch Kauf' stets mit Zusatz κτεάτεσσιν ἑοῖσιν, welcher dem Worte erst die Bedeutung ‚einkaufen' gibt α 430 τήν ποτε Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν.. ἐεικοσίβοια δ' ἔδωκε cf. ξ 152 (zweimal) ο 483.

ὀνίνημι.

(Praes. Curtius Verb. I² S. 160, ath. Aor. I² S. 198; die Etymologie ist zweifelhaft s. Curtius Grdz.⁵ S. 725 Fick vergl. Wört. I³ S. 125 Christ Lautl. S. 226 Benfey W. L. I S. 335; viel Bestechendes hat die Annahme von Fulda hom. Unt. S. 94 ff., welcher unter Vergleichung des analogen Gebrauches von τέρπειν und des Nomens ὄνειαρ ‚Labsal' als Grdb. ‚sättigen' ‚durch Speise laben' annimmt; hieraus entwickele sich durch Zusatz von θυμόν κραδίην die Bedeutung ‚glücklich machen' ‚erfreuen'; daraus die später gewöhnl. Bed. ‚nützen', die erst in einem jüngern Abschnitt der Od. vorkomme; doch ist diese häufiger, als er annimmt.) I. Praesensstamm nur in einer aus Hesiod. op. 318 übertragenen Stelle Ω 45 αἰδὼς γίγνεται, ἥ τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἠδ' ὀνίνησι ‚nützt'. II. Futurstamm a) Act. 1) ‚werde erfreuen, froh machen' Ε 205 τόξοισιν πίσυνος· τὰ δέ μ' οὐκ ἄρ' ἔμελ-

λον ὀνήσειν Η 172 οὗτος γὰρ δὴ ὀνήσει ἐυκνημῖδας Ἀχαιούς. 2) ‚werde nützen' Θ 36 [467] βουλὴν.. ἥ τις ὀνήσει ψ 24 σὲ δὲ τοῦτό γε γῆρας ὀνήσει ‚dein Alter wird dir den Vorteil bringen'. b) Fut. Med. 1) ‚werde mich erquicken, laben, sättigen' Ζ 260 ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσεαι αἴ κε πίῃσθα ξ 415 ὑῶν τὸν ἄριστον, ἵνα ξείνῳ ἱερεύσω.. πρὸς δ' αὐτοὶ ὀνησόμεθ'. 2) ‚werde mich glücklich machen, fühlen' Η 173 καὶ δ' αὐτὸς ὃν θυμὸν ὀνήσεται, αἴ κε φύγῃσι. 3) ‚werde Nutzen, Vorteil haben' Π 31 τί σευ ἄλλος ὀνήσεται ὀψίγονός περ, αἴ κε μὴ Ἀργείοισιν ἀ. λοιγὸν ἀμύνῃς. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. 1) ‚froh machen' ‚erfreuen' Α 395 εἴ ποτε δή τι ἢ ἔπει ὤνησας κραδίην Διὸς ἠέ τι ἔργῳ, Α 503 εἴ ποτε δή σε μετ' ἀθανάτοισιν ὤνησα ἢ ἔπει ἢ ἔργῳ; ξ 67 τῷ κέ με πόλλ' ὤνησεν ἄναξ, εἰ αὐτόθ' ἐγήρα (Irr. der Gegenwart) Worte des Eumaeus, welche die Deutung: ‚würde mir viel Vorteil bringen' sehr wohl zu lassen. 2) ‚Vorteil, Nutzen bringen' Ι 509 ὃς μέν τ' αἰδέσεται κούρας Διὸς.. τὸν μέγ' ὤνησαν καί τ' ἔκλυον εὐξαμένοιο, denn als Gegensatz folgt λίσσονται τῷ ἄτην ἅμ' ἕπεσθαι, ἵνα βλαφθεὶς ἀποτίσῃ. b) athem. Aor. Med. ‚froh werden' τ 68 ἀλλ' ἔξελθε θύραζε τάλαν καὶ δαιτὸς ὄνησο ‚lass dir die Malzeit gut bekommen' Ameis; weniger richtig Fulda S. 97 ‚hab' satt an', welche Bedeutung nur dem Praesensstamm eignen könnte; β 33 ἐσθλός μοι δοκεῖ εἶναι, ὀνήμενος ‚beglückt' ‚erfreut'.

Compositum.

ἀπόνητο ‚fand Freude, Genuss an' ‚erfreute sich' Ρ 25 οὐδὲ μὲν οὐδὲ βίη Ὑπ... ἧς ἥβης ἀπόνηθ' cf. Opt. Ω 556 τῶν *s.* ἀποίνων, Part. ω 30 τιμῆς; λ 324 Ἀριάδνην, ἥν ποτε Θησεὺς.. ἦγε μὲν, οὐ δ' ἀπόνητο π 120 μοῦνον ἔμ' ἐν μεγάροισι τεκὼν λίπεν, οὐδ' ἀπόνητο, ρ 293 θρέψε μὲν, οὐ δ' ἀπόνητο am Hund Argos.

C. Verba mit thematischem Aorist.

ἀγείρω.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 7 14; Grdz.[5] S. 174 √ γαρ skt. *gar* herbeikommen lat. *grex* altir. *graig*.) I. Praesensstamm bezeichnet das Sammeln in seinem ganzen Verlauf a) Act. ‚sammeln' ‚zusammenführen' 1) sächl. Obj. ρ 362 ὡς ἂν

πύρνα κατὰ μνηστῆρας ἀγείροι γ 301 ἔνθα πολὺν βίοτον καὶ χρυσὸν ἀγείρων ἠλᾶτο. 2) persönl. Obj. B 438 λαὸν κηρύσσοντες ἀγειρόντων κατὰ νῆας ‚zur Versammlung entbieten' cf. Part. Λ 770, Δ 377 λαὸν ἀγείρων ‚Kriegsvolk zu werben' cf. Δ 28. b) Med. 1) refl. ‚sich sammeln' ‚zusammen-kommen, strömen' Π 207 ταῦτά μ' ἀγειρόμενοι θάμ' ἐβάζετο u. δ 686 οἳ θάμ' ἀγειρόμενοι βίοτον κατακείρετε (Wiederhlg.); B 52 444 β 8 οἳ μὲν ἐκήρυσσον, τοὶ δ' ἠγείροντο μάλ' ὦκα; π 390 μή οἱ χρήματ'.. ἔδωμεν ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι cf. ρ 379; λ 632 ἐπὶ ἔθνε' ἀγείρετο μυρία νεκρῶν ἠχῇ θεσπεσίῃ. 2) dyn. ‚für sich sammeln' ν 14 ἡμεῖς δ' αὖτε ἀγειρόμενοι κατὰ δῆμον τισόμεθ'. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat des Sammelns a) Aor. Act. ‚an einen Punkt zusammenbringen' ‚versammeln' ‚hinbringen' 1) sächl. Obj. ξ 285 πολλὰ δ' ἄγειρα χρήματ' ἀν' Αἰγυπτίους· δίδοσαν γὰρ ἅπαντες τ 197 δημόθεν ἄλφιτ' ἔδωκα καὶ αἴθοπα οἶνον ἀγείρας. 2) persönl. Obj. Λ 716 Πύλον κάτα λαὸν ἄγειρεν ‚bot auf' cf. I 338 λαὸν ἤγαγεν ἐνθάδ' ἀγείρας 'Ατρείδης I 544 ἐκ πολίων θηρήτορας ἄνδρας ἀγείρας, P 222 ἐνθάδ' ἀφ' ὑμετέρων πολίων ἤγειρα ἕκαστον ‚berief hierher'; A 142 π 349 ἐς δ' ἐρέτας ἀγείρομεν cf. Γ 47; ‚versammeln' ‚zur Versammlung vereinigen' β 41 ὃς λαὸν ἤγειρα cf. γ 140, Conj. Π 129, Part. B 644; β 28 νῦν δὲ τίς ὧδ' ἤγειρε. b) them. Aor. 1) ohne Synk. ἀγέροντο ‚sie versammelten, vereinigten sich an einem Punkt' ‚traten zusammen' B 94 οἳ δ' ἀγέροντο; Σ 245 ἐς ἀγορὴν ἀγέροντο, θ 321 ἀγ. θεοὶ ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ, υ 277 ἄλσος ὕπο, β 385 ἐπὶ νῆα θοὴν ἀγερέσθαι (La Roche u. aa. ἀγέρεσθαι); λ 36 αἳ δ' ἀγέροντο ψυχαὶ ὑπ' ἐξ ἐρέβευς. 2) synk. ἤγρετο ‚zusammentreten' ‚sich versammeln' H 434 ἀμφὶ πυρὴν κριτὸς ἤγρετο λαὸς 'Αχαιῶν cf. Ω 789, Part. H 382; Y 166 ὅν τε καὶ ἄνδρες ἀποκτάμεναι μεμάασιν ἀγρόμενοι πᾶς δῆμος ‚zusammen geschart' cf. θ 17 ἔμπληντο βροτῶν ἀγοραί τε καὶ ἕδραι ἀγρομένων ‚welche zusammentraten' cf. θ [58], θ 172 μετὰ δὲ πρέπει ἀγρομένοισιν υ 123 δμῳαὶ κατὰ δώματα.. ἀγρόμεναι; ‚zur Versammlung zusammentreten' I 74 πολλῶν δ' ἀγρομένων τῷ πείσεαι cf. Γ 209 K 180; ‚zusammenstossen' H 134 μάχοντο ἀγρόμενοι Πύλιοί τε καὶ 'Αρκάδες. Subj. Tiere ξ 25 ᾤχοντο .. ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν cf. π 3, B 480 ταῦρος ὃ γάρ τε βόεσσι μεταπρέπει ἀγρομένῃσι. c) Aor. Pass. 1) eig. ‚zusammentreten' ‚sich vereinigen' A 57 Ω [790] β 9 θ 24 ω 421

οἳ δ' ἐπεὶ οὖν ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο Ψ 287 ταχέες δ' ἱππῆες ἄγερθεν. 2) übertr. Δ 152 ἄψορρόν οἱ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀγέρθη ‚das Bewusstsein kehrte zurück' ‚erwachte wieder' cf. Χ 475 ε 458 υ 349 ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη. III. Perfektstamm ἀγηγέρατο ‚sie waren versammelt' Υ 13 ὣς οἳ μὲν Διὸς ἔνδον ἀγηγέρατ' Δ 211 περὶ δ' αὐτὸν ἀγηγέραθ' ὅσσοι ἄριστοι κυκλόσ' cf. λ 388 ω 21.

Composita.

ἐπαγείρειν ‚nach und nach herbeischaffen' Α 126 οὐκ ἐπέοικε παλίλλογα ταῦτ' ἐπαγείρειν.

συναγείρω I. Praesensstamm a) Act. ‚zusammenbringen' ‚sammeln' δ 90 πολὺν βίοτον συναγείρων. b) Med. ‚zusammen sein' Ω 802 εὖ συναγειρόμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα. II. Aoriststamm a) Act. ‚zu einer Versammlung vereinigen' Υ 21 ὧν ἕνεκα ξυνάγειρα. b) Med. ‚sich erwerben' ξ 323 τ 293 κτήματ' ἔδειξεν ὅσα ξυνηγείρατ' Ὀδυσσεύς. c) them. Aor. Med. ‚zusammentreten' Λ 687 οἳ δὲ συναγρόμενοι Πυλίων ἡγήτορες ἄνδρες δαίτρευον.

ἐσαγείρετο 1) ‚sammelte sich und stieg hinein' ξ 248 θοῶς δ' ἐσαγείρετο λαός *s.* ἐς νῆας. 2) Ο 240 νέον δ' ἐσαγείρετο θυμόν ‚kam eben allmälig wieder zur Besinnung' cf. Φ 417 μόγις.

ἀμφαγέροντο ‚sie umringten' Σ 37 θεαὶ δέ μιν ἀμφαγέροντο.

ἁνδάνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 261, Aor. I² S. 118 II¹ S. 14, Grdz.⁵ S. 229 skt. √ *svad svádāmi* schmackhaft, angenehm machen *svádē* schmackhaft, angenehm sein, Gefallen finden lat. *sua(d)vis suadeo* got. *sûts* mild ahd. *suozi* süss.) I. Praesensstamm 1) ‚schmackhaft, angenehm sein' ‚behagen' Subj. Person ε 153 ἐπεὶ οὐκέτι ἥνδανε νύμφη cf. ρ 173, β 114 ἁνδάνει αὐτῇ; π 398 Πηνελοπείῃ ἥνδανε μύθοισι; Subj. Sachbegriff Α 24 378 οὐκ Ἀτρείδῃ Ἀγ. ἥνδανε θυμῷ (s. Fulda hom. Unters. S. 181—183) cf. Ο 674 κ 373, ξ 337 τοῖσιν δὲ κακὴ φρεσὶν ἥνδανε βουλή; ohne Zusatz γ 143 οὐδ' Ἀγαμέμνονι πάμπαν ἑήνδανε cf. Ω 25; Σ 510 γ 150 δίχα δέ σφισιν ἥνδανε βουλή cf. θ 506, ξ 525 οὐδὲ συβώτῃ ἥνδανεν αὐτόθι κοῖτος. II. them. Aor. bezeichnet den Anfangspunkt ‚angenehm werden' ‚Beifall, Zustimmung finden' 1) mit Zusatz

π 28 ὥς γάρ νύ τοι εὔαδε θυμῷ ω 465 οὐ γάρ σφιν ἅδε μῦθος ἐνὶ φρεσίν υ 327 εἴ σφωιν κραδίῃ ἅδοι. 2) ohne Zusatz Μ 80 Ν 778 ἅδε δ' Ἕκτορι μῦθος ἀπήμων d. h. ‚er stimmte zu'; Ξ 340 ἔνθ' ἴομεν κείοντες, ἐπεί νύ τοι εὔαδεν εὐνή ‚da du dich entschieden hast für' cf. Ρ 647 ὄλεσσον, ἐπεί νύ τοι εὔαδεν οὕτως; ζ 245 αἲ γὰρ.. οἱ ἅδοι αὐτόθι μίμνειν; Γ 173 ὡς ὤφελεν θάνατός μοι ἁδεῖν κακός ‚o dass ich erwählt hätte'.

Compositum.

ἐπιανδάνω ‚zusagen' ‚gefallen' Η 407 ἐμοὶ δ' ἐπιανδάνει οὕτως, Η 45 θεοῖσιν ἐφήνδανε *s.* βουλή; ν 16 τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος öfter s. Frohwein Verbum Hom.

ἤλδανε.

(Curtius Verb. II[1] S. 12 zweifelt, ob die Form als Aor. zu fassen ist; die Bedeutung verlangt dies aber ganz entschieden, indem sie das Resultat der Tätigkeit vorführt. Ders. Grdz.[5] S. 529 zu √ αλ lat. *alo* got. *alan aljan* aufziehen ahd. *alt.*) ‚machte voll, rund' σ 70 Ἀθήνη ἄγχι παρασταμένη μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν cf. ω 368, wo die Worte folgen: μείζονα ἠὲ πάρος καὶ πάσσονα θῆκε ἰδέσθαι; an beiden Stellen gibt Athene dem Manne ein verjüngtes Aussehen.

ἤλιτεν.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 14, Grdz.[5] S. 557. Fröhde in Bezz. Beitr. III S. 17 stellt √ λιτ, mit Prothese ἀλιτ, zusammen mit got. *sleitha* Schaden *sleiths* schlimm *ga-sleithjan* beschädigen.) I. them. Aor. Act. u. Med. ‚verletzen' ‚kränken' ‚Frevel begehen gegen' Ι 375 ἐν γὰρ δή μ' ἀπάτησε καὶ ἤλιτεν; ε 108 ἐν νόστῳ Ἀθηναίην ἀλίτοντο δ 378 ἀλλά νυ μέλλω ἀθανάτους ἀλιτέσθαι scheinbar Verganghtsbed. ‚ich muss wohl Frevel begangen haben gegen'; Ω 570 μὴ.. Διὸς δ' ἀλίτωμαι ἐφετμάς cf. Ω 586. II. ἀλιτήμενος ist als Perfekt zu nehmen, denn es bedeutet: ‚der sich vergangen hat' (Zustand) δ 807 οὐ μὲν γάρ τι θεοῖς ἀλιτήμενός ἐστι ‚er ist in den Augen der Götter kein Frevler'. Über die Form vergl. Schol. B z. St. Eust. 1518, 37 Buttmann A. Spr. II S. 108 La Roche hom. Textkr. S. 330.

ἦλφον.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 14 Grdz.[5] S. 292 skt. *rabh* fassen *ārabh* anfassen lat. *labos laboro* got. *arbaiths* ahd.

arebeit. Die Bedeutung ist zweifellos aoristisch.) ‚brachte ein' ‚verschaffte' Subj. Person Φ 79 καί μ' ἐπέρασσας.. ἑκατόμβοιον δέ τοι ἦλφον ο 453 ὃ δ' ὕμιν μυρίον ὦνον ἄλφοι, ὅπῃ περάσητε, ρ 250 ἵνα μοι βίοτον πολὺν ἄλφοι υ 383 ξείνους .. ἐς Σικελοὺς πέμψωμεν, ὅθεν κέ τοι ἄξιον ἄλφοιν.

ἁμαρτάνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 264 238, Aor. II¹ S. 14; Benary in K. Z. IV. S. 47 XI S. 399 Ebel eb. V S. 66 zu skt. *smṛ* eingedenk sein *asmṛta* uneingedenk.) I. Praesensstamm ‚fehlen' ‚fehlschiessen' K 372 ἔγχος ἀφῆκε, ἑκὼν δ' ἡμάρτανε φωτός; ‚es fehlen lassen an' Ω 68 ἐπεὶ οὔ τι φίλων ἡμάρτανε δώρων; λ 511 αἰεὶ πρῶτος ἔβαζε καὶ οὐχ ἡμάρτανε μύθων d. h. ‚die rechten Worte standen ihm zu Gebote' eig. ‚er ging nicht fehl in', ‚es fehlte ihm nicht an Worten'. II. Futurum ‚es wird mir fehlen an' ‚ich werde nicht mehr haben' ι 512 χειρῶν ἐξ Ὀδυσῆος ἁμαρτήσεσθαι ὀπωπῆς; die Conjektur von Naber Mnem. 1855 S. 212 ἀμερθήσεσθαι scheint mir unnötig. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Fehlens a) ἁμαρτεῖν 1) ‚ein Ziel verfehlen' ‚einen Fehlschuss tun' Λ 233 Ν 605 Ἀτρείδης μὲν ἅμαρτε, παραὶ δέ οἱ ἐτράπετ' ἔγχος; Ψ 865 ὄρνιθος μὲν ἅμαρτε cf. ζ 115 Δ 491 Ο 430, Part. Ψ 857, Ρ 609 τοῦ μέν ῥ' ἀπὸ τυτθὸν ἅμαρτεν; mit Acc. des innern Obj. Θ 311 Ν 518 βαλέειν δέ ἑ ἵετο θυμός· ἀλλ' ὅ γε καὶ τόθ' ἅμαρτε. 2) ‚einen Fehltritt begehen' ‚einen Frevel auf sich laden' Ι 501 ὅτε κέν τις ὑπερβήῃ καὶ ἁμάρτῃ ν 214 τινύνται, ὅς τις ἁμάρτῃ; φ 155 φέρτερόν ἐστι τεθνάμεν ἢ ζώοντας ἁμαρτεῖν, οὗ θ' ἕνεκ' αἰεὶ ἐνθάδ' ὁμιλέομεν. 2) ‚nicht mehr antreffen' d. h. ‚verlieren' Χ 505 φίλου ἀπὸ πατρὸς ἁμαρτών vergl. Ζ 411 ἀφαμαρτούσῃ. b) ἤμβροτον 1) ‚ich verfehlte' φ 425 οὐδέ τι τοῦ σκοποῦ ἤμβροτον cf. φ 421, Π 336 ἔγχεσι μὲν γὰρ ἤμβροτον ἀλλήλων; Ε 287 ἤμβροτες οὐδ' ἔτυχες cf. Χ 279. 2) übertr. ‚verfehlte' ‚übersah' η 292 οὔ τι νοήματος ἤμβροτεν ἐσθλοῦ. 3) ‚beging ein Versehen' ‚machte einen Fehler' χ 154 ἐγὼ τόδε γ' ἤμβροτον.

Compositum.

α) ἀφάμαρτε 1) ‚verfehlte das Ziel' Λ 350 Ν 160 Φ 591 καὶ βάλεν οὐδ' ἀφάμαρτε cf. Χ 290 Ξ 403 Π 322. 2) mit Gen. Θ 119 Φ 171 Θ 302 καὶ τοῦ μέν ῥ' ἀφάμαρτεν. 3) ‚verlieren' Ζ 411 ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἴη σεῦ ἀφαμαρτούσῃ χθόνα δύμεναι.

b) ἀπήμβροτε ‚verfehlte das Ziel' Π 477 Σαρπηδὼν μὲν ἀπήμβροτε δουρί; Π 467 αὐτοῦ μὲν ἀπήμβροτε.

ἄρνυμαι.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 163, Aor. II¹ S. 14; Grdz.⁵ S. 339 f. √ἀρ skt. *ar* auf etwas geraten, erreichen lat. *arma artare* got. *arms.*) I. Praesensstamm ‚sich nach etwas hin bewegen', übertr. ‚etwas zu erreichen, zu erwerben suchen'. Die Grdb. klingt noch durch X 160 ἐπεὶ οὐχ ἱερήιον οὐδὲ βοείην ἀρνύσθην.. ἀλλὰ περὶ ψυχῆς θέον Ἕκτορος; Ζ 446 μετὰ Τρ. μάχεσθαι ἀρνύμενος πατρός τε μέγα κλέος καὶ ἐμὸν αὐτοῦ α 5 ἀρνύμενος ἥν τε ψυχὴν καὶ νόστον ἑταίρων; Ε 553 ἐπέσθην.. τιμὴν Ἀτρεΐδῃς.. ἀρνυμένω cf. Α 153. II. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt der Bewegung unter Betonung des erreichten Zieles a) ἤρατο ‚erreichte' d. h. ‚erwarb' ‚gewann' ‚trug davon' ω 33 ἠδέ κε σῷ παιδὶ μέγα κλέος ἤρατ' ὀπίσσω cf. α 240 ξ 370, Γ 373 Σ 165 καί νύ κεν.. ἄσπετον ἤρατο κῦδος cf. X 293; Ξ 510 ὅς τις δὴ πρῶτος βροτόεντ' ἀνδράγρι' Ἀχαιῶν ἤρατ'; δ 107 ἐπεὶ οὔ τις Ἀχαιῶν τόσσα μόγησεν, ὅσσ' Ὀδυσεὺς ἐμόγησε καὶ ἤρατο ‚so viele Mühen als O. gewann'. b) them. Aor. ἀρέσθαι ‚erwerben' ‚gewinnen' ‚davontragen' Ψ 393 ἵππον.. τὴν ἀρόμην Λ 625 Ἑκαμήδην, τὴν ἄρετ' ἐκ Τενέδοιο; Ι 188 φόρμιγγι.. τὴν ἄρετ' ἐξ ἐνάρων Ξ 130 μή πού τις ἐφ' ἕλκεϊ ἕλκος ἄρηται; mit abstr. Obj. Ξ 365 ἵνα.. κῦδος ἄρηται cf. Opt. X 207, Inf. Μ 407 Π 88 Ρ 287 419 Υ 502 Φ 543 Σ 294 χ 253; Λ 290 ἵν' ὑπέρτερον εὖχος ἄρησθε cf. Inf. Η 203 Φ 297; Σ 121 νῦν δὲ κλέος ἐσθλὸν ἀροίμην cf. Ν 422 Ε 3 273; α 390 καί κεν τοῦτ' ἐθέλοιμι.. ἀρέσθαι; Δ 95 Τρώεσσι (Loc.) χάριν καὶ κῦδος ἄροιο cf. Ι 303 κῦδος; mit Dat. Μ 435 ἵνα παισὶν ἀεικέα μισθὸν ἄρηται Κ 307 οἷ αὐτῷ κῦδος ἄροιτο; mit Praep. Π 84 ὡς ἄν μοι τιμὴν μεγάλην καὶ κῦδος ἄρηαι πρὸς Δαναῶν, Ρ 16 κλέος ἐσθλὸν ἐνὶ Τρώεσσιν ἀρέσθαι. Subj. Rosse Ι 124 266 οἳ ἀέθλια ποσσὶν ἄροντο cf. Ι 269, Schiff Υ 247 οὐδ' ἂν νηῦς ἑκατόζυγος ἄχθος ἄροιτο *s.* ὀνείδεα ‚als Fracht aufnehmen, fassen'.

ἐπαυρίσκω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 284, Aor. II¹ S. 15; Etymon unsicher, Fick vergl. Wört. II³ S. 27 vergleicht lat. *ad-ôrea* Siegesgewinn.) I. Praesensstamm Med. ‚für sich nehmen von etwas' d. h. ‚Vorteil haben von' Ν 733 νόον.. ἐσθλόν,

τοῦ δέ τε πολλοὶ ἐπαυρίσκοντ' ἄνθρωποι. II. Futurum ,wird seinen Lohn finden' iron. Z 353 τῷ καί μιν ἐπαυρήσεσθαι ὀίω. III. Aoriststamm a) Act. 1) ,streifen' ,berühren' ,treffen', eig. ,von jemand etwas fortnehmen, fortreissen' Λ 391 εἴ κ' ὀλίγον περ ἐπαύρῃ *s.* βέλος N 649 μή τις χρόα χαλκῷ ἐπαύρῃ Λ 873 O 316 πάρος χρόα λευκὸν ἐπαυρεῖν *s.* δόρυ, Ψ 370 λίθου . . ἐπαυρεῖν ,stossen an'. 2) ,geniessen' ,verzehren' (= Med.) Σ 302 τῶν τινα βέλτερόν ἐστιν ἐπαυρέμεν ἤ περ Ἀχαιούς cf. ρ 81. b) Med. 1) ,seinen Lohn gewinnen, bekommen' O 17 οὐ μὰν οἶδ', εἰ αὖτε κακοῤῥαφίης ἀλεγεινῆς πρώτη ἐπαύρηαι καί σε πληγῇσιν ἱμάσσω (iron.), σ 107 μή πού τι κακὸν καὶ μεῖζον ἐπαύρῃ ,sich zuziehen'. 2) ,seine Freude finden an' (iron.) A 417 ἵνα πάντες ἐπαύρωνται βασιλῆος.

βαλεῖν s. βάλλω unter Verbalklasse B.

ἔβραχε.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 15 Grdz.[5] S. 728 f. zu βάραγχος βαραγχιᾶν Nbf. zu βραγχιᾶν heiser sein; Fick vergl. Wört. I[3] S. 684 skt. *barh barhati* schreien vom Elephanten ags. *bearhtm breahtm* Geschrei, Lärm engl. *to bark* bellen ags. *bälcan* ndd. *bölken* schreien nhd. *blöken*.) 1) von Menschen ,aufschreien' ,losbrüllen' ,ein Gebrüll erheben' E 859 ὁ δ' ἔβραχε χάλκεος Ἄρης, ὅσσον τ' ἐννεάχιλοι ἐπίαχον cf. E 863; von Tieren Π 468 ὁ *s.* ἵππος δ' ἔβραχε θυμὸν ἀίσθων; von personifizierten Begriffen Φ 9 βράχε δ' αἰπὰ ῥέεθρα ,erbrausten' ,brüllten', Φ 387 βράχε δ' εὐρεῖα χθών ,es erdröhnte'. 2) von Waffen ,erklirren' Π 565 μέγα δ' ἔβραχε τεύχεα φωτός Δ 420 δεινὸν δ' ἔβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσιν ἄνακτος ὀρνυμένου M 396 N 181 Ξ 420 ἀμφὶ δέ οἱ βράχε τεύχεα. 3) ,erkrachen' E 834 μέγα δ' ἔβραχε φήγινος ἄξων βριθοσύνῃ, φ 49 τόσ' ἔβραχε καλὰ θύρετρα πληγέντα κληῖδι.

Compositum.

ἀνέβραχε ,erkrachte' φ 48 τὰ *s.* θύρετρα ἀνέβραχε ἠΰτε ταῦρος; ,erklirren' T 13 τεύχεα . . τὰ δ' ἀνέβραχε.

γίγνομαι.

(Praes. s. Curtius Verb. II[1] S. 398 I[2] S. 313, Aor. II[1] S. 15; Grdz.[5] S. 175 √γεν γα skt. *ǵan* zeugen lat. *gigno genui* got. *keinan* keimen *kuni* Geschlecht ahd. *chind*.) I. Praesensstamm führt das Werden in seiner Entwicklung vor 1) eig. ,geboren werden' ,wachsen' ,entstehen' ,gedeihen' μ 130

γόνος δ' οὐ γίγνεται αὐτῶν s. βοῶν κ 350 γίγνονται δ' ἄρα ταί γ' ἔκ τε κρηνέων ἀπό τ' ἀλσέων s. νύμφαι μ 286 ἐκ νυκτῶν δ' ἄνεμοι .. γίγνονται; δ 418 ὅσσ' ἐπὶ γαῖαν ἑρπετὰ γίγνονται Β 468 μυρίοι, ὅσσα τε φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρῃ cf. ι 51, ν 245 ἐν δέ τε οἶνος γίγνεται; μ 326 οὐδέ τις ἄλλος γίγνετ' ἔπειτ' ἀνέμων. 2) Subj. Sachbegriff ‚werden' ‚entstehen' ‚vorhanden sein' Υ 169 περὶ δ' ἀφρὸς ὀδόντας γίγνεται ‚steht' cf. Ο 607 ἀφλοισμὸς δὲ περὶ στόμα γίγνετο, Ψ 505 γίγνετ(ο) ἐπισσώτρων ἁρματροχιὴ κατόπισθεν ἐν λεπτῇ κονίῃ χ 130 μία δ' οἴη γίγνετ' ἐφορμή, τ 344 οὐδέ τί μοι ποδάνιπτρα .. γίγνεται; Abstr. Π 634 ἕκαθεν δέ τε γίγνετ' ἀκουή ‚tönt' cf. Λ 418 Μ 150 ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων γίγνεται cf. Ν 383 πάταγος, Κ 375 ἄραβος δὲ διὰ στόμα γίγνετ(ο) ὀθόντων μ 396 βοῶν δ' ὣς γίγνετο φωνή; Χ 150 καπνὸς γίγνεται ἐξ αὐτῆς ‚steigt auf' cf. Ξ 415 δεινὴ δὲ θεείου γίγνεται ὀδμὴ ἐξ αὐτῆς; Σ 212 ὑψόσε δ' αὐγὴ γίγνεται ἀίσσουσα ‚hochauf leuchtet'; Η 410 οὐ γάρ πώ τις φειδὼ νεκύων .. γίγνεται ‚hat statt' cf. Π 302 Ρ 761 πολέμου δ' οὐ γίγνετ' ἐρωή; δ 634 ἐμὲ δὲ χρεὼ γίγνεται αὐτῆς s. νηός; Ο 359 ὅσον τ' ἐπὶ δουρὸς ἐρωὴ γίγνεται ‚reicht'; Ω 45 οὐδέ οἱ γίγνεται αἰδώς Ν 86 καί σφιν ἄχος κατὰ θυμὸν ἐγίγνετο ‚lebte' ‚herrschte' cf. Ν 569 ἔνθα μάλιστα γίγνετ' ἄρης .. βροτοῖσι; Ν 659 ποινὴ δ' οὔ τις παιδὸς ἐγίγνετο τεθνηῶτος ‚Sühne, Ersatz ward nicht, gab es nicht für' cf. κ 202 568 οὐ γάρ τις πρῆξις ἐγίγνετο μυρομένοισι; Δ 245 οὐδ' ἄρα τίς σφι μετὰ φρεσὶ γίγνεται ἀλκή cf. Impf. Φ 529, χ 306 οὐδέ τις ἀλκὴ γίγνεται καὶ φυγή. 3) ‚geschehen' λ 537 οἷά τε πολλὰ γίγνεται ἐν πολέμῳ. 4) mit Praed. Nom. ‚werden' ‚sein' Subj. Person β 320 οὐ γὰρ νηὸς ἐπήβολος οὐδ' ἐρετάων γίγνομαι θ 586 οὐ μέν τι κασιγνήτοιο χερείων γίγνεται cf. ξ 157, Impf. Ν 684, δ 417 πάντα δὲ γιγνόμενος ‚indem er alle Gestalten annimmt' cf. δ 458 γίγνετο δ' ὑγρὸν ὕδωρ καὶ δένδρεον ‚er wandelte sich in'; υ 211 αἳ μὲν γίγνονται ἀθέσφατοι s. βόες cf. ρ 310. Subj. Sachbegriffe Χ 160 ἅ τε ποσσὶν ἀέθλια γίγνεται ἀνδρῶν, Τ 386 τῷ δ' εὖτε πτερὰ γίγνετ' s. τεύχεα, δ 709 νηῶν, αἵ θ' ἁλὸς ἵπποι ἀνδράσι γίγνονται, ξ 59 δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε γίγνεται ἡμετέρη, δ 362 οὖροι .. οἵ ῥά τε νηῶν πομπῆες γίγνονται τ 561 ὄνειροι ἀμήχανοι ἀκριτόμυθοι γίγνοντ(αι); μ 87 φωνὴ μὲν ὅση σκύλακος .. γίγνεται Ο 490 ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος Διὸς ἀνδράσι γίγνεται ἀλκή. — II. Aoriststamm bezeichnet den Anfangspunkt des Werdens a) them. Aor. 1) ‚auf die

Welt kommen' ‚geboren werden' T 219 Φ 440 πρότερος γενόμην Σ 251 ἰῇ δ' ἐν νυκτὶ γένοντο; Z 489 θ 553 ἐπὴν τὰ πρῶτα γένηται ω 26 ὅς κε γένηται ζ 201 οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ., οὐδὲ γένηται cf. π 437, Opt. σ 79, Y 308 παῖδες, τοί κεν μετόπισθε γένωνται; A 251 οἵ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἠδὲ γένοντο cf. δ 723 κ 417, H 199 ἐν Σαλαμῖνι γενέσθαι τε τραφέμεν τε (Verglt.) Σ 436 υἱὸν ἐπεί μοι δῶκε γενέσθαι τε τραφέμεν τε cf. γ 28, ξ 201 υἷες ἐν μεγάρῳ ἠμὲν τράφεν ἠδὲ γένοντο γνήσιοι ἐξ ἀλόχου; ‚entstammen' ‚abstammen' Z 206 ἐκ τοῦ φημι γενέσθαι cf. α 220 σ 128; E 897 ἐξ ἄλλου γε θεῶν γένευ ὧδ' ἀίδηλος, δ 11 ὅς οἱ τηλύγετος γένετο.. ἐκ δούλης cf. Φ 89, O 641 ἐκ πατρός cf. E 548; ο 248 τοῦ δ' υἱεῖς ἐγένοντ' Ἀλκ. Ἀμφ. τε; Σ 359 ἦ ῥά νυ σεῖο ἐξ αὐτῆς ἐγένοντο.. Ἀχαιοί; mit Praed. Nom. θ 311 ἐγώ γε ἠπεδανὸς γενόμην; Subj. Abstr. Ω 529 ὅττι οἱ οὔ τι παίδων.. γονὴ γένετο κρειόντων, E 270 τῶν ε. ἵππων οἱ ἓξ ἐγένοντο ἐνὶ μεγάροισι γενέθλη. 2) Subj. Sachbegriffe ‚zu Stande kommen' ‚in die Erscheinung treten' A 493 Ω 31 ἐκ τοῖο δυωδεκάτη γένετ' ἠώς β 374 πρίν γ' ὅτ' ἂν ἑνδεκάτη.. γένηται cf. δ 588, Inf. δ 747; χ 491 πῦρ νῦν μοι πρώτιστον ἐνὶ μεγάροισι γενέσθω ‚soll angemacht werden'; ξ 476 ὕπερθε χιὼν γένετ' ‚fiel Schnee', ρ 23 ἐπεί κε .. ἀλέη τε γένηται ‚sobald Sonnenwärme eintritt', B 397 ἀνέμων, ὅτ' ἂν ἔνθα καὶ ἔνθα γένωνται ‚sich erheben'; Σ 246 ὀρθῶν ἑσταότων ἀγορὴ γένετ(ο), ‚kam zu Stande' ‚trat zusammen' cf. β 26, H 345 Τρώων αὖτ' ἀγορὴ γένετ' Ἰλίου ἐν πόλει. 3) Subj. Abstr. ‚erwachsen' ‚beginnen' ‚sich erheben' Δ 456 τῶν.. γένετο ἰαχή τε πόνος τε, M 144 O 396 Π 366 ἰαχή τε φόβος τε; Λ 50 ἄσβεστος βοή cf. Opt. χ 77 133; Ψ 688 δεινὸς δέ χρόμαδος γενύων γένετ', Conj. M 71 παλίωξις, T 201 μεταπαυσωλή, Ω 655 ἀνάβλησις, ψ 137 κλέος κατὰ ἄστυ, σ 13 ἔρις cf. Opt. σ 366; O 669 σφι φόως γένετ' ἀμφοτέρωθεν T 374 τοῦ δ' ἀπάνευθε σέλας γένετ' ἠύτε μήνης ‚erstrahlte'; M 392 Σαρπηδόντι δ' ἄχος γένετο ‚über S. kam Kummer' cf. Π 581 508 φ 412 A 188 N 417 Ξ 458 486, Conj. Λ 471 ποθή cf. Opt. θ 414; T 274 Ἀχαιοῖσιν θάνατον πολέεσσι γενέσθαι cf. ρ 597 πῆμα; Ψ 526 εἰ δέ κ' ἔτι προτέρω γένετο δρόμος ἀμφοτέροισι ‚sich erstreckt hätte' cf. Ψ 490 καί νύ κε δὴ προτέρω ἔτ' ἔρις γένετ' ἀμφοτέροισιν, Δ 466 μίνυνθα δέ οἱ γένεθ' ὁρμή. 4) ‚zu teil werden' ‚zufallen' I 125 267 ᾧ τόσσα γένοιτο cf. ρ 335 I 380, σ 122 υ 199 γένοιτό τοί περ ὀπίσσω ὄλβος, δ 173

νῶιν.. νόστον ἔδωκε.. γενέσθαι. 5) ‚eintreten' ‚sich ereignen' ‚begegnen' Γ 176 τά γ' οὐκ ἐγένοντο Θ 130 Λ 310 ἀμήχανα ἔργα γένοντο, μ 191 ὅσσα γένηται ἐπὶ χθονί ω 455 ὑμετέρῃ κακότητι.. τάδε ἔργα γένοντο cf. Ζ 348 πάρος τάδε ἔργα γενέσθαι, Opt. Ω 213 ἄντιτα ἔργα, Inf. α 379 β 144 παλίντιτα ἔργα, Conj. Ξ 98 εὐκτά Ω 436 κακόν, ε 299 465 τί μοι μήκιστα γένηται, θ 339 αἲ γὰρ τοῦτο γένοιτο cf. Inf. Μ 69, ω 461 νῦν ὧδε γένοιτο χ 323 τηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος.. γενέσθαι γ 228 οὐκ ἂν ἐμοί γε ἐλπομένῳ τὰ γένοιτ'; Γ 110 ὅπως ὄχ' ἄριστα μετ' ἀμφοτέροισι γένηται cf. ν 365 ψ 117, Opt. γ 219 ι 420; Θ 181 μνημοσύνη τις ἔπειτα πυρὸς.. γενέσθω, Ρ 686 Σ 19 ἀγγελίης, ἣ μὴ ὤφελλε γενέσθαι; Γ 323 ἡμῖν δ' αὖ φιλότητα καὶ ὅρκια πιστὰ γενέσθαι. 6) ‚hinkommen' ‚hingelangen zu' ‚ankommen' ‚geraten in' Subj. Person Η 313 Ι 669 ὅτε δὴ κλισίῃσιν ἐν Ἀτρείδαο γένοντο cf. Opt. Π 746 ἐν πόντῳ, Conj. Θ 180 ἐπὶ νηυσίν ξ 338 δύης ἐπὶ πῆμα γενοίμην; Θ 117 τάχα δ' Ἕκτορος ἄγχι γένοντο cf. Ψ 444, κ 486 ὅτε πού σύ γε νόσφι γένηαι, Δ 382 ἐπεὶ οὖν ᾤχοντο ἰδὲ πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο ‚vorwärts kamen auf dem Wege' d. h. ‚zurücklegten'; abstr. Subj. ρ 496 εἰ γὰρ ἐπ' ἀρῇσιν τέλος ἡμετέρῃσι γένοιτο Β 370 ἐν πυρὶ δὴ βουλαί τε γενοίατο μήδεά τ' ἀνδρῶν, ε 224 ρ 285 μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω, Σ 272 αἲ γὰρ δή μοι ἀπ' οὔατος ὧδε γένοιτο ‚möchte es mir doch nicht zu Ohren kommen'; Δ 375 περὶ δ' ἄλλων φασὶ γενέσθαι (Verght.) wie δ 201 ‚übertroffen haben'. 7) mit Praed. Nom. ‚sich entwickeln' ‚werden zu etwas' Subj. Person λ 255 κρατερὼ θεράποντε Διὸς .. γενέσθην, δ 456 πρώτιστα λέων γένετ' ‚verwandelte sich in einen Löwen', Ν 485 εἰ γὰρ ὁμηλικίη γε γενοίμεθα τῷδ' ἐπὶ θυμῷ Η 99 ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε Σ 100 ἀλκτῆρα γενέσθαι ρ 223 ῥυτῆρα; Σ 102 οὐδέ τι Πατρόκλῳ γενόμην φάος cf. Conj. Π 39 Θ 282 Λ 797; Ρ 152 ὅς τοι πόλλ' ὄφελος γένετο cf. Conj. Ν 236, Α 341 χρειώ; ω 292 οἰωνοῖσιν ἕλωρ γένετ' cf. Conj. ε 473 ν 208 Ε 488, Inf. Ρ 151 272 γ 271 ο 480; Opt. Ν 233 κυνῶν μέλπηθρα cf. Inf. Ρ 255 Σ 179; Opt. Ρ 38 κατάπαυμα, π 103 κακόν, Χ 358 λ 73 μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι cf. Κ 193 Ρ 636 χάρμα, Inf. Ζ 82, Χ 421 πῆμα; Subj. Rosse φ 24 αἳ δή οἱ καὶ ἔπειτα φόνος καὶ μοῖρα γένοντο; personifizierter Sachbegriff Ε 63 νῆας.. αἳ πᾶσι κακὸν Τρ. γένοντο; χ 167 κρείσσων γε γένωμαι cf. Γ 71 92 σ 46 83; Ω 61 ὃς.. φίλος γένετ' ἀθανάτοισι cf. Opt. ξ 440 ο 341 Χ 41

η 316 θ 21; Υ 220 ὃς δὴ ἀφνειότατος γένετο cf. Υ 233 α 219 Ζ 153 Ι 558 Ζ 210; π 175 ἂψ δὲ μελαγχροιὴς γένετο cf. π 176, Β 553 Ψ 632 ὁμοῖος; λ 307 μινυνθαδίω δὲ γενέσθην, α 266 δ 346 ρ 137 ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε; λ 312 γενέσθην ἐννεόργυιοι, κ 395 νεώτεροι Ε 503 λευκοὶ.. κονισάλῳ, Opt. ι 456 ποτιφωνήεις, Ο 663 εἴσωποὶ δ' ἐγένοντο νεῶν, Ε 3 ἔκδηλος μετὰ πᾶσι γένοιτο, σ 161 τιμήεσσα γένοιτο.. πρὸς πόσιος, Ζ 476 τόνδε γενέσθαι.. ἀριπρεπέα Ψ 671 δαήμονα.. γενέσθαι, Ζ 98 ὃν δή ἐγὼ κάρτιστον Ἀχαιῶν φημὶ γενέσθαι, Χ 219 πεφυγμένον γενέσθαι, Subj. Vögel π 218 πρὶν πετεηνὰ γενέσθαι; Β 323 τίπτ' ἄνεῳ ἐγένεσθε cf. η 144 κ 71 Γ 84; Γ 95 ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ öfter s. Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. ἀκήν; Α 57 ἐπεὶ ἤγερθεν, ὁμηγερέες τ' ἐγένοντο s. eb. s. v. ὁμηγερέες, Κ 35 τῷ δ' ἀσπάσιος γένετ' ἐλθών. Subj. Sachbegr. ο 446 ὅτε κεν δὴ νηῦς πλείη βιότοιο γένηται, Υ 497 ῥίμφα τε λέπτ' ἐγένοντο βοῶν ὑπὸ ποσσί s. κρῖ. Subj. Abstr. σ 345 ἃ οὐκ ἀτέλεστα γένοντο, Θ 26 τὰ δ' αὖτε μετήορα πάντα γένοιτο, Δ 17 Η 387 φίλον καὶ ἡδὺ γένοιτο, ω 435 οὐκ ἂν ἐμοί γε μετὰ φρεσὶν ἡδὺ γένοιτο ζωέμεν τ 569 ἦ κ' ἀσπαστὸν ἐμοὶ καὶ παιδὶ γένοιτο; τ 391 μὴ.. ἀμφαδὰ ἔργα γένοιτο, υ 392 δόρπου δ' οὐκ ἄν πως ἀχαρίστερον ἄλλο γένοιτο, ρ 546 τῷ κε καὶ οὐκ ἀτελὴς θάνατος μνηστῆρσι γένοιτο; Δ 38 μὴ νεῖκος σοὶ καὶ ἐμοὶ μέγ' ἔρισμα μετ' ἀμφοτέροισι γένοιτο, Χ 287 ἐλαφρότερος πόλεμος Τρώεσσι γένοιτο Κ 20 μῆτιν.. ἥ τις ἀλεξίκακος πᾶσιν Δ. γένοιτο; Α 49 δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένετ' ἀργυρέοιο βίοιο Β 453 Λ 13 τοῖσι.. πόλεμος γλυκίων γένετ' Σ 141 ἀριζήλη φωνὴ γένετ'; ζ 285 ἐμοὶ δέ κ' ὀνείδεα ταῦτα γένοιτο φ 329 ἡμῖν δ' ἂν ἐλέγχεα ταῦτα γένοιτο. b) Iterativum ‚kam wiederholt über' λ 208 ἐμὲ δ' ἄχος ὀξὺ γενέσκετο κηρόθι μᾶλλον. — III. Perfektstamm bezeichnet den Zustand ‚geboren sein' ‚leben' ‚am Leben sein' Τ 122 ἤδη ἀνὴρ γέγον' ἐσθλός ω 84 οἳ νῦν γεγάασι καὶ οἳ μετόπισθεν ἔσονται, ζ 62 υἷες ἐνὶ μεγάροις γεγάασιν cf. κ 5, ν 160 ὅθι Φαίηκες γεγάασιν; τ 400 παῖδα νέον γεγαῶτα κιχήσατο cf. δ 112 144 Ν 355 Ζεὺς πρότερος γεγόνει, Ι 456 υἱὸν ἐξ ἐμέθεν γεγαῶτα ‚gezeugt'; ε 35 τ 279 οἳ ἀγχίθεοι γεγάασι; Β 866 Μῄονας ἦγον ὑπὸ Τμώλῳ γεγαῶτας ‚welche leben am' cf. ι 118 ἐν δ' αἶγες ἀπειρέσιαι γεγάασι; Δ 325 οἵ περ ἐμεῖο ὁπλότεροι γεγάασι.

Composita.

ἐκγεγάμεν ‚Sohn, Tochter sein von' Ε 248 υἱὸς.. Ἀγχίσαο

εὔχεται ἐκγεγάμεν cf. Υ 209, Υ 106 σέ φασι.. Ἀφροδίτης ἐκγεγάμεν Φ 185 ποταμοῖό περ ἐκγεγαῶτι; Ἑλένη (Ἀθήνη) Διὸς ἐκγεγαυῖα Γ 199 418 δ 184 219 ζ 229 ψ 218. κ 138 ἄμφω δ' ἐκγεγάτην.. Ἠελίοιο μητρός τ' ἐκ Πέρσης.

ἐγγεγάασι ‚leben in' Δ 41 ὅθι τοι φίλοι ἀνέρες ἐγγεγάασι, Ζ 493 Ρ 145 τοὶ Ἰλίῳ ἐγγεγάασιν, ν 233 τίς γῆ, τίς δῆμος, τίνες ἀνέρες ἐγγεγάασιν.

γοάω.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 15, Grdz.[5] S. 477 nach Aufrecht in K. Z. I S. 190 skt. √ *gu gōgu* ertönen lassen lat. *boere bovare* ksl. *govorŭ* θόρυβος altir. *guth* vox.) I. Praesensstamm a) Act. 1) trans. ‚klagen um' ‚die Totenklage halten' Ω 664 ἐννῆμαρ μέν κ' αὐτὸν ἐνὶ μεγάροις γοάοιμεν τ 264 πόσιν γοόωσα ω 190 οἵ κ' ἀπονίψαντες μέλανα βρότον .. κατθέμενοι γοάοιεν Ξ 502 γοήμεναι ἐν μεγάροισι, ι 467 τοὺς δὲ στενάχοντο γοῶντες Σ 315 355 Πάτροκλον ἀνεστενάχοντο γοῶντες, Χ 476 ἀμβλήδην γοόωσα.. ἔειπεν Ε 413 ἐξ ὕπνου γοόωσα φίλους οἰκῆας ἐγείρῃ; ‚klagen um' Π 857 Χ 363 ψυχὴ .. Ἄιδος δὲ βεβήκει ὃν πότμον γοόωσα. 2) intr. ‚klagen' ‚jammern' τ 119 γοόωντά τε μυρόμενόν τε ἧσθαι cf. Ζ 373 Ψ 106, τ 513 τέρπομ' ὀδυρομένη γοόωσα cf. δ 800, μ 234 στεινωπὸν ἀναπλέομεν γοόωντες κ 209 κατὰ δ' ἄμμε λίπον γοόωντας, τ 210 γοόωσαν ἑὴν ἐλέαιρε γυναῖκα κ 567 ἑζόμενοι δὲ κατ' αὖθι γόων τίλλοντό τε χαίτας; δ 721 ἁδινὸν γοόωσα. b) Iterativum ‚pflegte zu jammern' θ 92 ἂψ Ὀδ. κατὰ κρᾶτα καλυψάμενος γοάασκεν. II. Futurum ‚werde die Totenklage halten um' Φ 124 Χ 353 οὐδέ σε μήτηρ ἐνθεμένη λεχέεσσι γοήσεται. III. them. Aor. γόον (schon von Herod. im E. M. 238, 23 als solcher erkannt ὥσπερ κτυπῶ ἔκτυπον cf. Buttmann A. Spr. I § 96, 6 Kühner A. Gr. I § 343) ‚stimmten die Totenklage an um' Ζ 500 αἱ μὲν ἔτι ζωὸν γόον Ἕκτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.

δαίω.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 15, Grdz.[5] S. 231 √ δαϝ skt. *du dunómi* brennen, *davas* Brand, Hitze.) I. Praesensstamm bezeichnet das Brennen in seinem ganzen Verlaufe a) Act. 1) ‚weiter brennen lassen' ‚flammen lassen' ‚schüren' Υ 317 ὁππότ' ἂν.. δαίωσι.. υἷες Ἀχαιῶν *s.* πῦρ θ 436 ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἑλοῦσαι cf. Σ 347, η 7 δαῖε δέ οἱ πῦρ γρηῦς ‚unterhielt,

schürte das Feuer', denn dasselbe brannte bereits zuvor, cf. Ι 211 πῦρ δὲ Μενοιτιάδης δαῖεν μέγα. 2) übertr. Impf. ,liess flammen, leuchten' Ε 4 δαῖέ οἱ ἐκ κόρυθός τε καὶ ἀσπίδος ἀκάματον πῦρ Σ 206 ἐκ δ' αὐτοῦ δαῖε φλόγα παμφανόωντα Σ 227 πῦρ . . τὸ δὲ δαῖε θεά. b) Pass. 1) ,flammen' Φ 343 πρῶτα μὲν ἐν πεδίῳ πῦρ δαίετο; ,in Flammen stehen' Υ 317 Τροίη . . δαιομένη, ε 61 κέδρου τ' εὐκεάτοιο θύου τ' ἀνὰ νῆσον ὀδώδει δαιομένων; Θ 75 δαιόμενον δὲ ἧκε σέλας ,das flammende Licht' d. h. den Blitz. 2) übertr. ,flammen' ,leuchten' Σ 227 πῦρ δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς . . Πηλείωνος δαιόμενον, ζ 132 ἐν δέ οἱ ὄσσε δαίεται s. λέοντι. II. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, das Resultat des Brennens ,in Flammen vergehen' Υ 316 ὁπότ' ἂν Τροίη μαλερῷ πυρὶ πᾶσα δάηται δαιομένη, δαίωσι δ' ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν ,wann Troja, brennend, in Flammen vergeht, während die Achaeer das Feuer schüren.' III. Perfektstamm ,in Flammen stehen' übertr. 1) ,flammend leuchten' Μ 466 πυρὶ δ' ὄσσε δεδήει. 2) abstr. Subj. ,ist entbrannt' ,tobt' Ν 736 πάντῃ γάρ σε περὶ στέφανος πολέμοιο δέδηε Υ 18 μάχη πόλεμός τε Ρ 253 τόσση γὰρ ἔρις πολέμοιο, Μ 35 μάχη ἐνοπή τε δεδήει; ,tönt laut' υ 353 οἰμωγὴ δὲ δέδηε; ,ist verbreitet' Β 93 μετὰ δέ σφισιν ὄσσα δεδήει ὀτρύνουσ' ἰέναι, Διὸς ἄγγελος, das Bild beruht auf der Erscheinung des sich ausbreitenden Feuers.

δακέειν.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 15, Grdz.[5] S. 133 skt. √ *daç dáçāmi* beisse, got. *tahja* zerreisse ahd. *zâhi* zähe.) 1) eig. ,beissen' ,mit dem Biss treffen' ,zerbeissen' Σ 585 οἱ δ' ἤ τοι δακέειν μὲν ἀποτρωπῶντο λεόντων s. κύνες; ,stechen' Ρ 572 ἰσχανάᾳ δακέειν s. μυῖα. 2) übertr. ,treffen in' ,verletzen' Ε 493 δάκε δὲ φρένας Ἕκτορι μῦθος.

ἔδραθον.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 16, Grdz.[5] S. 233 √ δαρθ skt. *drā drāmi* schlafen *nidrā* einschlafen lat. *dormio* ksl. *drěmati*). ,legte mich schlafen' υ 143 ἐν ἀδεψήτῳ βοέῃ . . ἔδραθ' ἐνὶ προδόμῳ. Meist Comp. 1) κατέδραθον ,legte mich nieder zum Schlaf' η 285 ποταμοῖο ἐκβὰς ἐν θάμνοισι κατέδραθον cf. Conj. ε 471; θ 296 ἐς δέμνια βάντε κατέδραθον, ο 494 καδδραθέτην δ' οὐ πολλὸν ἐπὶ χρόνον; mit Acc. des innern Obj. ψ 18 οὐ γάρ πω τοιόνδε κατέδραθον ,habe solchen Schlaf gefunden'.

2) παραδραθέειν ‚sich neben jemand zum Schlafe hinlegen' υ 88 τῇδε γὰρ αὖ μοι νυκτὶ παρέδραθεν εἴκελος αὐτῷ Ξ 163 εἴ πως ἱμείραιτο παραδραθέειν φιλότητι ᾗ χροιῇ.

ἔδρακον s. δέρκομαι Verbalklasse A.

ἐγείρω.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 16, Grdz.[5] S. 180 St. ἐγερ- skt. *gar* (*ǵa-garmi*) wache Aor. *áǵīgar* weckte zd. *gar* wachen.) I. Praesensstamm ‚wecken' ‚mit dem Wecken beschäftigt sein' a) Act. 1) eigentl. Ω 374 ε 48 ω 4 τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει Ν 357 λάθρῃ δ' αἰὲν ἔγειρε κατὰ στρατόν. 2) übertr. ‚treiben' Ν 58 εἰ καί μιν Ὀλύμπιος αὐτὸς ἐγείρει cf. Impf. Ο 603; ‚wach halten' ‚stärken' ‚erhalten' Ο 232 τόφρα γὰρ οὖν οἱ ἔγειρε μένος μέγα (Imp.), Impf. Ο 594. b) Pass. ‚wachen' υ 100 φήμην τίς μοι φάσθω ἐγειρομένων ἀνθρώπων. II. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, den Erfolg des Weckens a) Act. 1) eig. ‚wach machen' ‚aufwecken' ζ 48 ἠὼς .. ἥ μιν ἔγειρε, ο 44 Νεστορίδην ἐξ ἡδέος ὕπνου ἔγειρε λὰξ ποδὶ κινήσας cf. Conj. Ε 413; Κ 108 ποτὶ δ' αὖ καὶ ἐγείρομεν ἄλλους cf. Κ 146, Opt. Κ 166; Κ 511 μή πού τις καὶ Τρῶας ἐγείρῃσιν θεὸς ἄλλος lässt sich auch in übertr. Bed. fassen; ο 8 Τηλέμαχον δ' οὐχ ὕπνος ἔχε γλ. ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ .. μελεδήματα πατρὸς ἔγειρεν ‚den Telemach hielt der Schlaf nicht fest, sondern die Sorge um den Vater weckte ihn auf', Ψ 234 τῶν μιν ἐπερχομένων ὅμαδος καὶ δοῦπος ἔγειρεν; ‚aufwecken' aus einer Betäubung Ο 242 ἐπεί μιν ἔγειρε Διὸς νόος (Vorverght.). 2) übertr. ‚in Erregung versetzen' ‚aufregen' ‚antreiben' Obj. Person Ρ 552 ἔγειρε δὲ φῶτα ἕκαστον cf. ω 164, Ο 567 ἐπὶ δὲ Ζεὺς Τρῶας ἔγειρεν; Ε 510 Τρωσὶν θυμὸν ἐγεῖραι, Obj. ist zu ergänzen Ε 208 ἤγειρα δὲ μᾶλλον. 3) mit abstr. Obj. ‚erregen' Ν 788 ἐξ οὗ .. μάχην ἤγειρας ἑταίρων cf. Ρ 261; Ε 496 Ζ 105 Λ 213 ἔγειρε δὲ φύλοπιν αἰνήν; Ρ 544 ἔγειρε δὲ νεῖκος Ἀθήνη οὐρανόθεν καταβᾶσα, Υ 31 πόλεμον ἀλίαστον ἔγειρε, Ε 517 πόνον; Β 440 ὄφρα κε θᾶσσον ἐγείρομεν ὀξὺν ἄρηα cf. Θ 531 Σ 304, Δ 352 Τ 237 Τρωσὶν ἐφ'. b) them. Aor. Med. ‚erwachen' Β 41 ἔγρετο δ' ἐξ ὕπνου, Ο 4 ἔγρετο δὲ Ζεὺς cf. ζ 117 ν 187, Opt. ζ 113, Inf. ν 124, Part. κ 50; Κ 159 ἔγρεο Τυδέος υἱέ cf. ο 46 ψ 5. III. Perfektstamm ‚völlig wach sein' Κ 419 οἳ δ' ἐγρηγόρθασι φυλασσέμεναί τε κέλονται; ‚wach bleiben' Κ 67 ἐγρηγόρθαι ἄνωχθι ..

ὀνομάζων ἄνδρα ἕκαστον, Η 371 Σ 299 φυλακῆς μνήσασθε καὶ ἐγρήγορθε ἕκαστος. — ἐγρηγορόων ‚wach' υ 6 ἔνθα.. κεῖτ' ἐγρηγορόων.

Composita.

ἐπεγείρω I. Praesensstamm ‚wecken' χ 431 μή πω τὴν ἐπέγειρε. II. them. Aor. Med. ‚erwachen' υ 57 ἄλοχος δ' ἄρ' ἐπέγρετο Κ 124 νῦν δ' ἐμέο πρότερος μάλ' ἐπέγρετο Ξ 256 ὁ δ' ἐπεγρόμενος χαλέπαινε.

ἀνεγείρω I. Praesensstamm ‚wecken' ψ 16 ἐξ ὕπνου μ' ἀνεγείρεις. II. Aor. Act. ‚aufwecken' ‚wach machen' ψ 22 ἐξ ὕπνου μ' ἀνέγειρε cf. Κ 138 φθεγξάμενος Κ 157 λὰξ ποδὶ κινήσας; κ 172 ἀνέγειρα δ' ἑταίρους δ 730 ἐκ λεχέων μ' ἀνεγεῖραι.

αἱρέω.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 397 16; Grdz.[5] S. 557 αἱρέω aus ἁρjω √ ἁρ: ἑλ; Fick vergl. Wört. I[3] S. 778 vergleicht got. *vilan* rauben.) I. Praesensstamm a) Act. 1) eig. Obj. Person ‚fassen' Ρ 463 ἀλλ' οὐχ ᾕρει φῶτας, ὅτε σεύαιτο διώκειν· οὐ γάρ πως ἦν.. ἔγχει ἐφορμᾶσθαι d. h. ‚er tötete nicht'; Φ 327 κῦμα.. ἵστατ' ἀειρόμενον, κατὰ δ' ᾕρεε Πηλείωνα; Obj. Sache ‚fassen' ‚nehmen' φ 56 ἐκ δ' ᾕρεε τόξον ἄνακτος, Ω 579 ἀπ' ἀπήνης ᾕρεον.. ἄποινα cf. Ω 268 ἀπὸ πασσαλόφι ζυγόν; Β 154 ὑπὸ δ' ᾕρεον ἕρματα νηῶν, τ 61 ἀπὸ μὲν σῖτον.. ᾕρεον ἠδὲ τραπέζας καὶ δέπα. 2) übertr. ‚fest halten' ‚erfüllen' ‚fassen' Ρ 67 μάλα γὰρ χλωρὸν δέος αἱρεῖ cf. Impf. Η 479 λ [43] 633 μ 243 ω 450, Σ 322 μάλα γὰρ δριμὺς χόλος αἱρεῖ cf. Impf. mit Acc. Obj. Δ 23 Θ 460 θ 304; Γ 446 Ξ 328 ὥς σεο νῦν ἔραμαι καί με γλυκὺς ἵμερος αἱρεῖ cf. Impf. χ 500, Λ 89 σίτου τε γλυκεροῖο περὶ φρένας ἵμερος αἱρεῖ; Β 34 σῇσιν ἔχε φρεσί, μὴ δὲ σὲ λήθη αἱρείτω ‚soll kommen über dich' cf. Κ 192 μηδέ τιν' ὕπνος αἱρείτω cf. Impf. Ω 5 ι 373. b) Med. ‚für sich, mit sich nehmen' ‚holen' Π 355 ὑπ' ἐκ μήλων αἱρεύμενοι φ 40 τόξον· τὸ δ' οὔ ποτε.. ἐρχόμενος πόλεμον δὲ μελαινάων ἐπὶ νηῶν ᾑρεῖτ(ο). II. Futurstamm a) Act. 1) ‚werde in der Gewalt haben' Ω 206 αἰ γάρ σ' αἱρήσει καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσι (ἐσόψεται parat. statt hypot.). 2) ‚werde einholen' Φ 555 αἱρήσει με καὶ ὧς *s.* εἰ μέν κε φεύγω. 3) ‚werde einnehmen, erobern' Β 141 Ι 28 οὐ γὰρ ἔτι Τροίην αἱρήσομεν cf. Β 329, Inf. Β 37 Ν 42 Σ 260; ‚erbeuten' Ρ 488 τῷ κεν ἐελποίμην αἱρησέμεν *s.* ἵππους.

b) Med. 1) ‚werde für mich nehmen, wählen' K 235 τὸν μὲν δὴ ἕταρόν γ' αἱρήσεαι. 2) ‚werde an mich nehmen' β 357 ἑσπέριος γὰρ ἐγὼν αἱρήσομαι den bereit gestellten Proviant. III. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, das Resultat des Nehmens a) them. Aor. Act. 1) ‚erfassen' ‚ergreifen' Obj. Person bez. lebende Wesen Θ 13 μιν ἑλὼν ῥίψω ἐς Τάρταρον χ 187 ἑλέτην ἔρυσάν τέ μιν εἴσω Η 106 εἰ μὴ.. ἕλον βασιλῆες s. μιν, λ 205 μητρὸς ἐμῆς ψυχὴν ἑλέειν cf. λ 206 210, Χ 142 ἑλέειν τέ ἑ θυμὸς ἀνώγει s. κίρκος πέλειαν Ψ 779 ὃ δὲ βοῦν ἕλε; Φ 508 τὴν δὲ προτὶ οἷ εἷλε πατήρ ‚zog an sich' cf. ω 348; Α 197 κόμης ἕλε Πηλείωνα Τ 126 εἷλ' ἄτην κεφαλῆς; Η 108 εἰ μὴ.. δεξιτερῆς ἕλε χειρός s. μιν cf. Λ 646 778 ἐς δ' ἄγε χειρὸς ἑλών cf. Ω 735 η 168 ρ 263 Α 323 Δ 542 Φ 416 Ε 30 μ 33 ο 465. Obj. Sache Ξ 137 α 121 δεξιτερὴν ἕλε χεῖρα cf. γ 37 374 θ 106, Part. Ω 361; Ψ 613 τ 386 λέβηθ' ἕλε Θ 319 ἵππων ἡνί' ἑλεῖν, Ξ 9 σάκος εἷλε Ψ 844 ὅτε δὴ σόλον εἷλε cf. Ψ 839, Ζ 416 σκῆπτρον ρ 330 δίφρον cf. Part. Κ 504, Ψ 219 θ 89 Ι 656 Ω 625 δέπας θ 84 φᾶρος ρ 462 θρῆνυν ι 382 μοχλόν Ψ 803 χαλκόν Κ 335 ἄκοντα κ 145 ἔγχος Ω 93 κάλυμμα Ι 216 σῖτον α 318 δῶρον; mit Dat. instr. oder Adv. Μ 397 ἔπαλξιν ἑλὼν χερσί cf. Ο 474 Ξ 373 δόρυ, Σ 23 ω 316 κόνιν, δ 506 ε 292 τρίαιναν, Φ 242 πτελέην ἕλε χερσίν, Ξ 272 χειρὶ τῇ ἑτέρῃ ἕλε χθόνα; η 252 τρόπιν ἀγκὰς ἑλών cf. Ω 227; Ε 75 ἕλε χαλκὸν ὀδοῦσιν, Χ 17 γαῖαν ὀδὰξ εἷλον cf. Λ 749 χ 269 Τ 61 Ω 738, Ρ 315 Ξ 452 Ν 520 508 Λ 425 ἕλε γαῖαν ἀγοστῷ; mit Praep. σ 258 δεξιτερὴν ἐπὶ καρπῷ ἑλών cf. ψ 76 ἐπὶ μάστακα χερσίν, φ 419 τὸν s. ὀιστόν ῥ' ἐπὶ πήχει ἑλών; δ 750 759 ρ 48 58 καθαρὰ χροὶ εἵμαθ' ἑλοῦσα; mit Praep. bez. Adv. und dadurch modifizierter Bedeutung ι 416 ἀπὸ μὲν λίθον εἷλε θυράων cf. Ε 127 ἀχλὺν ἀπ' ὀφθαλμῶν ‚nahm hinweg'; ο 496 κὰδ δ' ἕλον ἱστόν ‚liessen herab' ‚legten hin auf den Boden', Α 369 ἐκ δ' ἕλον Ἀτρείδῃ Χρυσηίδα ‚nahmen heraus' ‚wählten aus', Ψ 168 ἐκ δ' ἄρα πάντων δημὸν ἑλὼν ρ 343 ἄρτον τ' οὖλον ἑλὼν.. ἐκ κανέοιο; λ 426 χερσὶ κατ' ὀφθαλμοὺς ἑλέειν ‚zudrücken'; Υ 280 διὰ δ' ἀμφοτέρους ἕλε κύκλους ἀσπίδος s. ἐγχείη ‚zerriss' ‚riss aus einander'. Mit sächl. Obj. im Gen. Γ 78 Η 56 μέσσου δουρὸς ἑλὼν Π 406 ἕλκε δὲ δουρὸς ἑλών. Part. oft absolut mit zu ergänzendem persönl. oder sächl. Obj. Acc. Π 510 χειρὶ ἑλὼν ἐπίεζε βραχίονα cf. Ρ 540 Φ 71 Ψ 861 Γ 316, Π 559 Σ 347 Ω 795 ι 387 π 369 Γ 424 Ε 353

Ζ 302 Φ 397 θ 436, Α 501 δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ἀνθερεῶνος ἑλοῦσα; δ 66 ἐν χερσίν cf. μ 229 ρ 409; ρ 335 μοῖραν ἑλὼν προτίθει ρ 400 δός οἱ ἑλών; ξ 279 κύσα γούνατ' ἑλών; Τ 143 ἐμῆς παρὰ νηὸς ἑλόντες, ι 548 ν 283 ἐκ νηὸς ἑλόντες cf. μ 310, Ο 126 ἀπὸ χειρὸς ἑλοῦσα, π 383 φθέωμεν ἑλόντες ἐπ' ἀγροῦ auch erklärbar als ‚erlegen'. 2) ‚erreichen' ‚einholen' Κ 345 αὐτὸν ἐπαΐξαντες ἕλοιμεν, Ψ 345 οὐκ ἔσθ' ὅς κέ σ' ἕλῃσι μετάλμενος cf. Inf. Χ 142; halb übertr. ‚ertappen' ‚überlisten' θ 330 κιχάνει τοι βραδὺς ὠκύν, ὡς καὶ νῦν Ἥφαιστος.. εἷλεν Ἄρηα, τ 155 τότε δή με διὰ δμῳὰς.. εἷλον ἐπελθόντες δ 463 ὄφρα μ' ἕλοις ἀέκοντα λοχησάμενος. 3) ‚erlegen' ‚erschlagen' Λ 489 ἐπάλμενος εἷλε Δόρυκλον cf. Ε 677 Ξ 520 Κ 561 Λ 738 Ε 37 Ζ 35 Θ 273 Λ 92 Ο 339 340 515 516 Φ 209 Δ 457 Ε 144 541 Θ 256 Λ 304 Ο 328 Π 306 603 697 Υ 382 Ε 576 Η 8 Π 351, Conj. Η 81 Π 725, Opt. Ι 304 Λ 509, Inf. Ε 118; Ε 50 Σκαμάνδριον.. ἕλ' ἔγχεϊ cf. Ρ 276, Η 77 εἰ μέν κεν ἔμ' ἐκεῖνος ἕλῃ ταναήκεϊ χαλκῷ; Χ 253 ἕλοιμί κεν ἤ κεν ἁλοίην. 4) ‚einnehmen' ‚erobern' ω 377 οἷος Νήρικον εἷλον cf. Δ 406 Ι 271 129 Π 698 (irr.) Φ 544, Conj. Β 228 332 Δ 239 Η 71 Δ 416, Opt. Β 29 66 12 Ο 71, Inf. Ο 558, Part. Π 153 ι 165 Ι 688 (Vorverght.); Λ 315 εἴ κεν νῆας ἕλῃ cf. Ξ 365 Ο 504 Π 128, Opt. Ο 476, Inf. Ο 720. 5) ‚gefangen nehmen' Φ 77 ὅτε μ' εἷλες ἐυκτιμένῃ ἐν ἀλωῇ cf. Λ 328, Opt. Κ 206, Φ 102 πολλοὺς ζωοὺς ἕλον ἠδὲ πέρασσα cf. Π 331 Ζ 38; μ 96 εἴ ποθι μεῖζον ἕλῃσι κῆτος s. Σκύλλη; ‚erbeuten' Λ 748 ἕλον δίφρους. b) mit abstr. Obj. ‚erlangen' ‚gewinnen' Ρ 321 Ἀργεῖοι δέ κε κῦδος ἕλον (irr.). 7) ‚einnehmen' ‚verschlucken' φ 294 ὅς μιν s. οἶνον χανδὸν ἕλῃ μηδ' αἴσιμα πίνῃ. 8) ‚anheben' ‚beginnen' θ 500 ἔνθεν ἑλών näml. zu singen. 9) Part. ‚wegnehmen' ‚fortnehmen' Α 139 τεὸν.. γέρας.. ἄξω ἑλών ‚ich werde davon führen' cf. Γ 72 93 κτήμαθ' ἑλὼν.. οἴκαδ' ἀγέσθω, Α 356 507 Β 240 ἑλὼν γὰρ ἔχει γέρας ‚er hat fortgenommen' cf. Ι 111. 10) Subj. Abstr. ‚ergreifen' ‚befallen' ‚bedecken' Γ 35 ὦχρος δέ μιν εἷλε παρειάς, Π 805 τὸν δ' ἄτη φρένας εἷλε τ 471 τὴν δ' ἅμα χάρμα καὶ ἄλγος ἕλε φρένα; Ν 581 Ἀτρείδην δ' ἄχος εἷλε cf. φ 299, Opt. δ 596 πόθος, χ 42 τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἷλε cf. Θ 77 Δ 421, ohne ὑπό ω 533; Ε 862 τοὺς δ' ἄρ' ὑπὸ τρόμος εἷλε, ohne ὑπό Τ 14 Χ 136; β 81 οἶκτος δ' ἕλε λαόν cf. ω 438, γ 372 θάμβος.. ἰδόντας, φ 122 ω 441 τάφος; Ε 47 Ν 672 Π 607 στυγερὸς δ' ἄρα μιν σκότος

εἷλεν; τ 515 ἕλῃσί τε κοῖτος ἅπαντας, Χ 502 τ 511 ὅθ' ὕπνος ἕλοι ‚wann der Schlaf über ihn kommt' cf. Imp. υ 52; ρ 323 μιν κατὰ δούλιον ἦμαρ ἕλῃσι. b) Iterativum θ 88 κεφαλῆς ἄπο φᾶρος ἕλεσκε ‚nahm jedesmal fort vom Haupte'; ξ 220 ἔγχει ἕλεσκον ἀνδρῶν δυσμενέων, ὅ τέ μοι εἴξειε πόδεσσι ‚erlegte jedesmal'; Ω 752 πέρνασχ' ὅν τιν' ἕλεσκε ‚welchen er jedesmal gefangen nahm'. c) Adj. verbale vom Aoriststamm gebildet mit der Bedeutung desselben ἑλετή ‚ergreifbar' Ι 409 ἀνδρὸς δὲ ψυχὴ πάλιν ἐλθεῖν οὔτε λεϊστὴ οὔτ' ἑλετή; die Bildung vom Praesensstamm nur im Comp. ἐξαίρετος. d) them. Aor. Med. 1) ‚sich nehmen' ‚ergreifen' Β 46 εἵλετο δὲ σκῆπτρον, Γ 338 εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος cf. Κ 24 135 178 Ξ 12 Ο 482 α 99 ο 551 ρ 4 υ 127 Π 140, Imp. Ν 294, Inf. χ 25; Λ 43 Π 139 χ 125 εἵλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε, Opt. π 297, Ζ 494 κόρυθ' εἵλετο Ρ 593 ἕλετ' αἰγίδα, Ω 343 ε 47 εἵλετο δὲ ῥάβδον, ψ 132 εἵμαθ' ἑλέσθαι, ψ 143 εἵλετο θ. ἀοιδὸς φόρμιγγα, Τ 374 σάκος φ 416 ὀιστόν ξ 531 ἄκοντα; Ι 559 ἄνακτος ἐναντίον εἵλετο τόξον; mit Zusatz von χειρί χερσίν Η 264 Φ 403 λίθον εἵλετο χειρί cf. Κ 31 δόρυ φ 6 κληῖδα, Inf. π 296 δοῦρε ψ 368 ἔντεα π 154 πέδιλα χ 356 ξίφος θ 68 φόρμιγγα, θ 372 σφαῖραν μετὰ χερσὶν ἕλοντο; absol. Ν 268 οὐ σχεδόν ἐστι ἑλέσθαι s. ἔναρα; mit Praep. oder Adv. Ζ 472 ἀπὸ κρατὸς κόρυθ' εἵλετο ‚nahm herab' ‚setzte ab', Ο 125 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν κεφαλῆς κόρυθ' εἵλετο καὶ σάκος ὤμων cf. Η 122, Conj. Π 650 545 ‚nahmen herab', Ε 210 ἀπὸ πασσάλου.. τόξα.. ἑλόμην; μ 199 ἀπὸ κηρὸν ἕλοντο, ζ 91 ἀπ' ἀπήνης εἵματα χερσὶν ἕλοντο; ‚wegnehmen' ‚entreissen' ‚rauben' Ρ 506 τεύχεα.. ἀπὸ κρατός τε καὶ ὤμων εἵλευ cf. Κ 458 Π 663 782 846 Τ 412, Ι 336 ἐμεῦ δ' ἀπὸ μούνου εἵλετ' s. γέρας, Θ 108 ἵππους.. οὕς ποτ' ἀπ' Αἰνείαν ἑλόμην; λ 21 ἐκ δὲ τὰ μῆλα εἱλόμεθ' ‚wir nahmen heraus' cf. Λ 550 Ρ 659 βοῶν ἐκ πῖαρ ἑλέσθαι Δ 116 ἐκ δ' ἕλετ' ἰόν ι 157 τόξα καὶ αἰγανέας.. εἱλόμεθ' ἐκ νηῶν; ‚herausreissen' ‚rauben' Ι 344 ἐκ χειρῶν γέρας εἵλετο cf. Π 58 Σ 445, μ 246 τόφρα δέ μοι Σκύλλη κοίλης ἐκ νηὸς ἑταίρους ἓξ ἕλεθ', μ 123 ἐκ φῶτας ἕληται; Ν 611 ὑπ' ἀσπίδος εἵλετο καλὴν ἀξίνην ‚holte hervor unter'; ξ 530 ἂν δὲ νάκην ἕλετ' αἰγός ‚nahm in die Höhe', um es anzulegen cf. Λ 32 ἀσπίδα. 2) ‚sich wegnehmen' ‚rauben' ‚sich aneignen' Ι 368 γέρας δέ μοι.. αὖτις.. ἕλετο, Α 137 324 εἰ δέ κε μὴ δώωσιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἕλωμαι ἢ τεὸν s. γέρας; ‚erbeuten' Τ 60 ὅτ' ἐγὼν ἑλόμην Λυρνησσὸν ὀλέσσας s. κούρην.

3) ‚für sich gewinnen' ο 367 μυρί' ἕλοντο, Opt. ω 335 δῶρα, ζ 297 ὦνον; Η 482 Ι 713 κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο cf. τ 427 π 481. 4) ‚an sich nehmen' ‚annehmen' Σ 500 ὁ δ' ἀναίνετο μηδὲν ἑλέσθαι s. ποινήν, Σ 501 ἐπὶ ἴστορι πεῖραρ ἑλέσθαι. 5) ‚sich nehmen' im Gegensatz zu ‚geben' Γ 66 ἑκὼν δ' οὐκ ἄν τις ἕλοιτο s. δῶρα θεῶν, Ν 729 οὔ πως ἅμα πάντα δυνήσεαι αὐτὸς ἑλέσθαι. 6) Speise ‚zu sich nehmen' Β 399 δεῖπνον ἕλοντο cf. ζ 97 παρ' ὄχθῃσι Θ 53 κατὰ κλισίας ι 86 κ 57 παρὰ νηυσίν cf. Inf. ρ 176; Η [380] Σ 314 Λ 730 δόρπον ἔπειτ' εἵλοντο κατὰ στρατόν cf. Η 466 δ 786 ξ 347 παρὰ θῖνα, Imp. Η 370 κατὰ πτόλιν Σ 298, Inf. ν 280; υ 117 ἐν μεγάροις .. ἑλοίατο δαῖτ' ἐρατεινὴν ὕστατον; λ 584 πιέειν δ' οὐκ εἶχεν ἑλέσθαι. 7) ‚für sich herausnehmen' ‚erwählen' Λ 697 ἐκ δ' ὁ γέρων ἀγέλην τε βοῶν καὶ πῶυ μέγ' οἰῶν εἵλετο κρινάμενος τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας, Μ 102 πρὸς δ' ἕλετο Γλαῦκον Β 127 Τρώων ἄνδρα ἕκαστοι ἑλοίμεθα οἰνοχοεύειν Ι 391 ὁ δ' Ἀχαιῶν ἄλλον ἑλέσθω Κ 242 ἕταρόν γε κελεύετέ μ' αὐτὸν ἑλέσθαι cf. ι 334, Ι 139 γυναῖκας ἐείκοσιν αὐτὸς ἑλέσθω cf. Inf. Ι 281 ω 279; ε 121 ὅτ' Ὠρίων' ἕλετο ῥ. Ἠώς ‚zum Geliebten'; mit sächl. Obj. Ι 578 τέμενος .. ἑλέσθαι σ 47 γαστέρες αἰγῶν .. τάων ἥν κ' ἐθέλῃσιν ἀναστὰς αὐτὸς ἑλέσθω π 149 πρῶτόν κεν τοῦ πατρὸς ἑλοίμεθα νόστιμον ἦμαρ. 8) mit abstr. Obj. übertr. Ε 529 ἀνέρες ἔστε.. καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἕλεσθε ‚fasst euch ein Herz'; Π 282 μηνιθμὸν μὲν ἀποῤῥῖψαι, φιλότητα δ' ἑλέσθαι ähnlich wir: ‚die Freundeshand ergreifen'. 9) ‚mit sich fortnehmen' ‚wegnehmen' ‚benehmen', dem Act. gleichbedeutend Ι 377 ἐκ γάρ εὑ φρένας εἵλετο μ. Ζεύς cf. Σ 311, ζ 140 ἐκ δέος εἵλετο γυίων κ 363 μοι ἐκ κάματον .. εἵλετο γυίων; Π 82 φίλον ἀπὸ νόστον ἕληται Ρ 17 ἀπὸ δὲ μελιηδέα θυμὸν ἕλωμαι cf. Υ 436 σε ‚das Leben entreisse' cf. ξ 405 χ 462 ἀπὸ θυμὸν ἑλοίμην cf. Ε 673 691 Κ 506 Π 655, Inf. Ε 852; Χ 68 ῥεθέων ἐκ θυμὸν ἕλωμαι, Μ 150 Φ 112 ἐκ θυμὸν ἕληται cf. Opt. υ 62 Ε 317 346 ρ 236 (ῥοπάλῳ), Inf. Λ 381 τοι .. ἐκ θυμόν; δ 746 ἐμεῦ δ' ἕλετο μέγαν ὅρκον, ‚nahm mir einen Eid ab' cf. Χ 119 Τρωσὶν .. ὅρκον ἕλωμαι. Subj. Sachbegriff Γ 294 ἀπὸ γὰρ μένος εἵλετο χαλκός ‚das Erz hatte ihnen die Lebenskraft genommen'.

Composita.

ἀφαιρέομαι I. Praesensstamm ‚wegnehmen' ‚entziehen' Α 182 ὡς ἔμ' ἀφαιρεῖται Χρυσηΐδα Φοῖβος cf. Imp.

Α 275, Α 230 λώιόν ἐστι.. δῶρ' ἀποαιρεῖσθαι; μ 64 τῶν αἰὲν ἀφαιρεῖται λὶς πέτρη. II. Futurum ,werde mir nehmen' Α 161 δή μοι γέρας αὐτὸς ἀφαιρήσεσθαι ἀπειλεῖς Ψ 544 μέλλεις γὰρ ἀφαιρήσεσθαι ἄεθλον. III. Aoriststamm bezeichnet das Resultat des Nehmens a) them. Aor. Act. ι 313 ῥηιδίως ἀφελὼν θυρεὸν μέγαν ,hinwegnehmen'; ξ 455 σῖτον μέν σφιν ἀφεῖλε ,räumte ab'. b) Med. ,wegnehmen' ,entreissen' ,berauben' Χ 18 ἐμὲ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο; Π [648] Ρ 177 ἄνδρα φοβεῖ καὶ ἀφείλετο νίκην ῥηιδίως (Aor. gnom.); α 9 τοῖσιν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ cf. τ 369; χ 219 ἐπὴν ὑμέων γε βίας ἀφελώμεθα χαλκῷ Π 560 τεύχεά τ' ὤμοιιν ἀφελοίμεθα ,herabreissen von' cf. Inf. Ε 622 Ν 511; Χ 257 αἴ κεν.. σὴν δὲ ψυχὴν ἀφέλωμαι, Β 600 ἀοιδὴν.. ἀφέλοντο, Π 54 γέρας ἂψ ἀφελέσθαι; Α 299 ἐπεί μ' ἀφέλεσθέ γε δόντες.

ἐξαιρέομαι I. Praesensstamm a) Impf. ,für sich herausnehmen' ,wählen' ξ 232 τῶν ἐξαιρεύμην μενοεικέα. b) Adj. verb. ,auserlesen' wie ein Adj. gebraucht Β 227 πολλαὶ δὲ γυναῖκες εἰσὶν ἐνὶ κλισίῃς ἐξαίρετοι, ἅς τοι.. δίδομεν δ 643 κοῦροι ἕποντ', Ἰθάκης ἐξαίρετοι. II. Aoriststamm them. Aor. Med. 1) ,sich herausnehmen' Θ 323 φαρέτρης ἐξείλετο π. ὀιστόν, π 218 οἰσί τε τέκνα ἀγρόται ἐξείλοντο wir: ,das Nest ausnehmen'; ,erbeuten' Β 690 τὴν ἐκ Λυρνησσοῦ ἐξείλετο cf. Κ 267, Ι 331 τάων ἐκ κειμήλια πολλὰ.. ἐξελόμην. 2) ,sich auswählen' Ι 130 ἃς.. ἐξελόμην cf. Ι 272, Α 704 τῶν.. ἐξέλετ' ἄσπετα πολλά. 3) ,entreissen' ,rauben' (= Act.) Ο 460 εἴ μιν βαλὼν ἐξείλετο θυμόν cf. Ρ 678 (Aor. gnom.), Ω 754 σεῦ δ' ἐπεὶ ἐξέλετο ψυχὴν.. χαλκῷ, χ 388 τῶν μέν τ' ἠέλιος.. ἐξείλετο θυμόν (Aor. gnom.) λ 201 τηκεδόνι.. μελέων ἐξείλετο θυμόν *s.* νοῦσος; Ζ 234 Ρ 470 Γλαύκῳ Κρονίδης φρένας ἐξέλετο Τ 137 καί μευ φρένας ἐξέλετο Ζεύς.

(καθαιρέω) I. Futurum ,werde schliessen' ,zudrücken' Λ 453 οὐ μέν σοι.. ὄσσε καθαιρήσουσι θανόντι. II. Aor. Act. ,herabnehmen' den Endpunkt des Nehmens betonend ι 149 νηυσὶ καθείλομεν ἱστία; ,zudrücken' ω 296 ὀφθαλμοὺς καθελοῦσα; ,ergreifen' ,überfallen' β 100 γ 238 τ 145 ω 135 εἰς ὅτε κέν μιν μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τ. θανάτοιο.

(ἀναιρέω) I. Fut. Med. ,werde für mich aufnehmen, erheben' χ 9 ἄλεισον ἀναιρήσεσθαι ἔμελλε; ,werde mir wegnehmen' φ 261 οὐ γάρ τιν' ἀναιρήσεσθαι ὀίω *s.* πελέκεας. II. Aoriststamm a) Aor. Act. ,in die Höhe nehmen' ,aufnehmen' γ 453

ἀνελόντες ἀπὸ χθονὸς.. ἔσχον *s.* βοῦν, Ψ 551 τῶν οἱ ἔπειτ' ἀνελὼν δόμεναι καὶ μεῖζον ἄεθλον; ‚davontragen' Ψ 736 ἀέθλια δ' ἶσ' ἀνελόντες ἔρχεσθ(ε), Α 301 τῶν οὐκ ἄν τι φέροις ἀνελών. b) Med. ‚auf seinen Arm nehmen' Π 10 ὄφρ' ἀνέληται cf. Inf. Π 8; ‚für sich aufnehmen' Α 449 Β 410 οὐλοχύτας ἀνέλοντο, Ν 296 καρπαλίμως κλισίηθεν ἀνείλετο.. ἔγχος ‚holte sich'; υ 66 ὅτε Πανδαρέου κούρας ἀνέλοντο θυέλλαι ‚auf und davon trugen'; Ψ 823 ἀέθλια ἶσ' ἀνελέσθαι ‚davontragen'; ‚auf sich nehmen' ‚bestehen' φ 117 οἷός τ' ἤδη πατρὸς ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι; ‚in seinen Dienst nehmen' σ 357 εἴ σ' ἀνελοίμην; τ 22 αἲ γὰρ .. ἐπιφροσύνας ἀνέλοιο ‚Vernunft annehmen'.

σύνελεν ‚zerschmetterte' Π 740 ἀμφοτέρους δ' ὀφρῦς σύνελεν λίθος; ‚zusammen raffen' υ 95 χλαῖναν μὲν συνελὼν καὶ κώεα, τοῖσιν ἐνεῦδεν.

ἀποπροελών ‚von etwas wegnehmend' ρ 457 σίτου ἀποπροελών.

ἐξαφέλησθε ‚herausreissen' χ 444 εἰς ὅ κε πασέων ψυχὰς ἐξαφέλησθε.

μεθέλεσκε ‚pflegte aufzufangen' Θ 379 ῥηιδίως μεθέλεσκε *s.* σφαῖραν.

ἔρχομαι.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 211, Aor. II¹ S. 16; Grdz.⁵ S. 551 skt. √ *ar* redupl. *ijar* Praes. *ijarmi* erhebe mich, bewege mich ahd. *îlan* nhd. *eilen.*) I. Praesensstamm (Impf. fehlt) ‚auf dem Wege sein', bezeichnend Γ 393 οὐδέ κε φαίης ἀνδρὶ μαχησάμενον τόν γ' ἐλθεῖν, ἀλλὰ χορὸν δὲ ἔρχεσθαι ‚dass er nicht herkomme aus dem Kampfe, sondern auf dem Wege sei zu einem Reigentanz'. a) Subj. Person (lebende Wesen) α) absol. ‚gehen' ‚fortgehen' Ι 43 ἔρχεο cf. Μ 343 ρ 508 529 594 ζ 69 ρ 22 σ 144 Ι 649 Υ 24 Ψ 737, Inf. λ 121, Part. α 408 β 30 42 Ε 198 150 κ 561; ‚kommen' Ι 603 ἔρχεο cf. ρ 599 χ 397 ψ 254, Part. Κ 66 ρ 261 Ρ 741; Η 208 οἷός τε πελώριος ἔρχεται Ἄρης cf. Part. Β 457 785 Γ 14 ‚daherschreiten' Υ 167 ὁ δὲ *s.* λέων πρῶτον μὲν ἀτίζων ἔρχεται cf. χ 403. β) mit folg. Nebensatz oder Part. ‚gehen' öfter mit fut. Sinn wie im Deutschen Λ 839 ἔρχομαι, ὄφρ' Ἀχιλῆι.. μῦθον ἐνίσπω Ν 256 ἔρχομαι.. οἰσόμενος, Ξ 301 ὀψομένη cf. κ 284, Imp. α 281, Inf. β 265, Β 801 ἔρχονται πεδίοιο μαχησόμενοι ποτὶ ἄστυ. γ) mit Angabe der Richtung ‚gehen' Α 168

ἔρχομ᾽. ἐπὶ νῆας cf. Imp. K 85 κ 402 Ψ 893, B 381 T 275 ἐπὶ δεῖπνον K 385 ἐπὶ νῆας ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεαι οἷος νύκτα δι᾽ ἀμβ.; χ 166 ἔρχεται ἐς θάλαμον ‚ist auf dem Wege nach' cf. Imp. κ 288 Inf. ζ 65 υ 362 κ 563; β 205 οὐδὲ μετ᾽ ἄλλας ἐρχόμεθ(α) cf. Imp. O 54 221, Inf. O 166 177, ζ 261 καρπαλίμως, π 86 κεῖσε, υ 154 μεθ᾽ ὕδωρ ἔρχεσθε κρήνην δέ; π 170 ὡς ἂν μνηστῆρσιν.. κῆρ᾽ ἀραρόντε ἔρχησθον προτὶ ἄστυ, Z 270 πρὸς νηὸν.. ἔρχεο σὺν θύεσσιν cf. Z 280 λ 251 ρ 175 σ 314 θ 42, Part. κ 278; ξ 373 οὐδὲ πόλιν δὲ ἔρχομαι cf. Imp. κ 320 π 270 ψ 20, Inf. α 190 ο 514 Γ 394, Part. ζ 54 λ 448 ψ 294, φ 39 πόλεμον δὲ ἐπὶ.. νηῶν, λ 581 Πυθῶδ᾽ ἐρχομένην διὰ κ. Πανοπῆος; A 322 ἔρχεσθον κλισίην X 483 Ἀίδαο δόμους ὑπὸ κεύθεσι γαίης ἔρχεαι; ‚dahingehen' κ 281 δι᾽ ἄκριας ἔρχεαι οἷος cf. Part. κ 392; K 185 θὴρ.. ὅς τε καθ᾽ ὕλην ἔρχηται δι᾽ ὄρεσφιν, K 82 κατὰ νῆας ἀνὰ στρατὸν ἔρχεαι οἷος νύκτα δι᾽ cf. Part. η 40 κατὰ ἄστυ διά, θ 173 ἀνὰ ἄστυ, ρ 329 κατὰ δῶμα, Δ 445 516 καθ᾽ ὅμιλον; ‚kommen von her' ο 159 ὡς παρὰ σεῖο.. ἔρχομαι cf. Part. N 211 θ 290, ο 428 ἀγρόθεν ἐρχομένην, K 391 ἀπὸ στρατοῦ ἔρχεται ἀνήρ, ω 56 μήτηρ ἐξ ἁλὸς.. ἔρχεται.. ἀντιόωσα, B 88 πέτρης ἐκ γλαφυρῆς αἰεὶ νέον ἐρχομενάων s. μελισσάων. δ) mit adv. Bestimmungen ι 448 οὔ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἰῶν ‚du pflegst zu gehen', δ 826 τοίη γάρ οἱ πομπὸς ἅμ᾽ ἔρχεται, K 224 σύν τε δύ᾽ ἐρχομένω, ρ 282 ἔρχευ προπάροιθεν cf. Γ 22, E 442 χαμαὶ ἐρχ. ἀνθρώπων, Θ 400 ἄντην ἔρχεσθαι, Part. N 343 ἄμυδις, π 130 σὺ δ᾽ ἔρχεο θᾶσσον; ζ 40 πόδεσσιν ἔρχεσθαι. 2) Subj. Sachbegriffe, überall als belebte Wesen gedacht ξ 334 τ 291 τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς.. ἐς Δουλίχιον, P 755 ὥς τε ψαρῶν νέφος ἔρχεται ‚dahinzieht' cf. Π 364 ὡς δ᾽ ὅτ᾽ ἀπ᾽ Οὐλύμποιο νέφος ἔρχεται οὐρανὸν εἴσω αἰθέρος ἐκ cf. Δ 276 ἐρχόμενον κατὰ πόντον ὑπὸ Ζεφύροιο, A 120 ὅ μοι γέρας ἔρχεται ἄλλῃ; ν 94 ἔρχεται ἀγγέλλων φάος s. ἀστήρ, Ω 82 μολυβδαίνῃ.. ἥ τε .. ἔρχεται.. ἐπ᾽ ἰχθύσι κῆρα φέρουσα. 3) Subj. Abstr. υ 368 ἐπεὶ νοέω κακὸν ὔμμιν ἐρχόμενον ‚herankommen'. II. Futurum, vom Aoriststamm gebildet, Subj. Person 1) ‚werde mich auf den Weg machen' Z 365 οἶκον δὲ ἐλεύσομαι cf. α 88 ρ 52. 2) ‚werde hingelangen' δ 381 470 ὡς ἐπὶ πόντον ἐλεύσομαι über das Meer cf. δ 394 424 κ 540. 3) ‚werde zurückkommen' M 369 N 753 αἶψα δ᾽ ἐλεύσομαι αὖτις cf. κ 267, A 425 δωδεκάτῃ δέ τοι αὖτις ἐλεύσεται Οὔλυμπον δέ cf. Θ 12, Inf. T 129

ἐς Οὐλ., Φ 62 ἦ ἄρ' ὁμῶς καὶ κεῖθεν ἐλεύσεται, ξ 167 τ 313 οὔτ' Ὀδυσσεὺς ἔτ' οἶκον ἐλεύσεται, cf. υ 232 οἴκαδε, Inf. β 176 λ 432 ν 132 ψ 72; ξ 161 ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς cf. π 8 204 τ 306 585 Ψ 497, Inf. ι 514, κ 530 ἔνθα; ,werde heimkehren' α 168 ξ 150 ἐλεύσεσθαι cf. ξ 384 ἐς θέρος, τ 300 ἐλεύσεται ἤδη ἄγχι μάλ(α); Μ 225 παρὰ ναῦφιν ἐλευσόμεθ' αὐτὰ κέλευθα ,wir werden zurückgelangen auf denselben Wegen'. 4) ,werde herkommen' κ 331 ὅν τέ μοι αἰεὶ φάσκεν ἐλεύσεσθαι; Ο 180 πτολεμίξων ἐνθάδ' ἐλεύσεσθαι. 5) ,werde kommen zu' ,werde erscheinen' κ 538 ἔνθα τοι αὐτίκα μάντις ἐλεύσεται. Subj. Abstr. ,wird über dich kommen' ,wird dich treffen, erreichen' λ 135 ω 282 θάνατος δέ τοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ . . ἐλεύσεται. III. themat. Aor. bezeichnet den Anfangs- und Endpunkt des Gehens a) Subj. Person (lebende Wesen) 1) ,sich auf den Weg machen' Ξ 8 ἐλθὼν τάχα εἴσομαι ἐς περιωπήν, Ο 154 ἐλθόντε πάροιθε Διὸς στήτην (Verght.); ,sich hinbegeben' zu einem Ziel Δ 70 αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἐλθὲ μετὰ Τρῶας καὶ Ἀχαιούς Ω 112 αἶψα μάλ' ἐς στρατὸν ἐλθέ cf. α 284, Inf. ψ 138 ἔξω, Ο 146 508 Ω 565, Δ 65 ἐς φύλοπιν, Ε 118 ἐς ὁρμὴν ἔγχεος Κ 56, Μ 301 ζ 134 λέων, Ξ 162 Ρ 709 β 329 γ 318, Part. Β 9, Λ 115 λέων, κ 522 λ 30 ξ 127 π 104 σ 328 τ 399 φ 297 262 Λ 633 Υ 10 γ 159 ι 218 κ 62 υ 248, κ 411 βοῦς ἐλθούσας ἐς κόπρον, ω 214 νῦν ἔλθετ' .. δόμον εἴσω. 2) ,hinkommen' ,hingelangen' γ 422 ἦλθε δὲ χαλκεύς cf. θ 322 (bis) 323, Γ 189 Η 275 γ 139 ,erscheinen', ο 543 ρ 56 εἰς ὅ κεν ἔλθω cf. Κ 62 510 Ο 147, Inf. ξ 374 κ 152, Part. Κ 35 Λ 690 Π 255 521 668 Τ 140 Χ 438 ι 174 ο 24 π 255 σ 8 Θ 11 Ν 9, Ο 325 θῆρε .. ἐξαπίνης, Ζ 455 ε 226 θ 6 422 ι 546 λ 20 μ 5 ο 156 π 408 γ 390 Α 401; ζ 280 ἤ τίς οἱ.. θεὸς ἦλθεν; Ζ 519 οὐδ' ἦλθον ἐναίσιμον, ὡς ἐκέλευες; γ 311 αὐτῆμαρ δέ οἱ ἦλθε, Δ 529 ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε cf. Π 820 θ 300 ο 57 95, υ 173 ω 99 ἄγων, ω 439, Ω 283 ἔχουσα, ω 387 χ 205 ω 502 ξ 410, Β 408 αὐτόματος δέ οἱ ἦλθε cf. γ 420 ἐς; mit Praed. Nom. Θ 266 εἴνατος ἦλθε cf. Ψ 547 Τ 51 α 286 λ 51 Ψ 252 γ 415, υ 185 τοῖσι δ' ἐπί. Opt. Κ 368 Χ 207; δ 450 ἔνδιος ἐξ ἁλὸς ἦλθε, Ζ 54 ἀντίος ἦλθε θέων cf. Ο 584 Ρ 257 Υ 422 Λ 219 231 π 14 Υ 463 Λ 594, Conj. Χ 113, Opt. Ε 301 Ρ 8, Inf. Φ 150, Part. Β 185; Ζ 394 Ο 88 ἐναντίη ἦλθε θέουσα cf. ν 226 Ζ 251 Ο 454; Β 786 Τρωσὶν δ' ἄγγελος ἦλθε (πὰρ Διός) cf. Λ 715 Σ 2, 167 ἀπ', μ 374 Γ 121 θ 270 Ε 803, Ψ 199 μετάγγελος;

Ν 384 τῷ δ' Ἀ. ἦλθεν ἀμύντωρ πεζὸς πρόσθ' ἵππων cf. Ο 540, Ξ 449 τῷ δ' ἐπί; Ρ 613 πεζὸς.. ἤλυθε (Vorverglt.), Φ 431 ἦλθεν Ἄρῃ ἐπίκουρος Ρ 615 τῷ μὲν φάος ἦλθεν cf. Φ 39 γ 306 κακόν; ι 336 ἑσπέριος δ' ἦλθεν.. μῆλα νομεύων cf. π 453, χ 446 ἀολλέες, γ 34 ἀθρόοι; β 54 καί οἱ κεχαρισμένος ἔλθοι cf. ρ 421 τ 77 κεχρημένος; Ω 309 δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἠδ' ἐλεεινόν cf. ζ 327; Σ 320 λὶς.. ὕστερος ἐλθών, Λ 140 ἀγγελίην ἐλθόντα, Ψ 779 ὡς ἦλθε φθάμενος; mit Ortsadv. zur Angabe des Zieles ζ 164 ἦλθον γὰρ καὶ κεῖσε cf. δ 274, Part. ν 423 σ 339; λ 166 481 σχεδὸν ἦλθον Ἀχαιΐδος cf. Φ 64 Ψ 499 π 157 ν 162 Χ 131 δ 439 Ν 402 Ε 607, Conj. Υ 363, Opt. Ι 304, Inf. Κ 308 320 395, Part. Ρ 600; ε 99 δεῦρ' ἐλθέμεν cf. ω 37, ρ 304 ἆσσον, Ρ 67 69 Υ 175 Η 160 ἀντίον cf. Part. Τ 70 Υ 352, Ε 220 ἐπὶ νὼ τῷδ' ἀνδρὶ.. ἀντιβίην ἐλθόντε, ξ 278 ἐναντίον ἦλθε, Conj. Υ 130 ἐναντίβιον, Φ 567 κατεναντίον, Π 622 ἄντα; Ψ 116 ἄναντα κάταντα πάραντά τε δόχμιά τ' ἦλθον; ξ 496 νηῶν ἑκὰς ἤλθομεν, Λ 708 ὁμῶς χ 483 ἐλθεῖν ἐνθάδ' cf. Part. Ζ 257, Ν 23 ἔνθα η 325 οἳ ἔνθ' ἦλθον cf. ο 415 ἄγοντες; Η 219 Λ 485 Ρ 128 Σ 381 Υ 330 θ 261 ἐγγύθεν ἦλθε cf. Σ 16, ρ 71 θ 62 471 ἄγων, Ε 275 ἐλαύνοντ' ἵππους, Part. Ε 72 Λ 396 Ν 574 Ξ 446 Ω 360 γ 36 δ 630; mit Praep. o. Acc. des Ortes λ 161 οὐδέ πω ἦλθες εἰς Ἰθάκην cf. Ν 175 Ο 550 ψ 311 κ 87, ο 472 κιόντες; π 206 τ 484 φ 208 ω 322 ἐς πατρίδα cf. ε 77 Conj. τ 41, Ε 132 821 ἐς πόλεμον cf. Ι 166, Opt. Ω 556, λ 501 τοιόσδ'; μ 430 ἦλθον ἐπὶ Σκύλλης σκόπελον cf. κ 244, mit Part. Α 12 371 ἦλθε θοὰς ἐπὶ νῆας.. λυσόμενός τε θύγατρα Ν 91 Τεῦκρον ἔπι.. ἦλθε κελεύων cf. Opt. π 479, γ 435 ἦλθε δ' Ἀθήνη.. ἀντιόωσα cf. ω 47 ἐξ ἁλός; Ψ 65 λ 84 90 387 467 ω 20 ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχή, σ 1 ἦλθε δ' ἐπὶ πτωχός λ 153 ὄφρ' ἐπὶ μήτηρ ἤλυθε cf. Δ 221 Λ 412 Ρ 107; Κ 18 Νέστορ' ἔπι πρῶτον.. ἐλθέμεν cf. Ω 203 519 ψ 268, Part. κ 154, λ 331 ἐπὶ νῆα θοὴν ἐλθόντ' ἐς ἑταίρους, ψ 429 ἐπὶ πείρατ' ἀέθλων ἤλθομεν; Ξ 136 μετ' ἄλλους ἦλθε cf. Υ 14 δ 258 Υ 47 Ν 252 ἠέ τευ ἀγγελίης μετ' ἔμ' ἤλυθες, Conj. Ο 57, φ 17 ἦλθε μετὰ χρεῖος, Κ 206 μετὰ Τρῶας.. ἐλθεῖν, Λ 700 ἵπποι.. ἐλθόντες μετ' ἄεθλα; Φ 606 πεφοβημένοι ἦλθον ὁμίλῳ ἀσπάσιοι προτὶ ἄστυ cf. ο 459, Conj. ρ 230 Φ 532, Part. ο 313 443; τ 413 τῶν ἕνεκ' ἦλθ'; δ 145 ἤλθεθ' ὑπὸ Τροίην.. εἵνεκ' ἐμεῖο; χ 177 ἔλθωμεν δ' ἀνὰ ἄστυ; Ρ 532 οἵ ῥ' ἦλθον καθ' ὅμιλον; Ψ 679

ὅς ποτε Θήβας δ' ἦλθε cf. Conj. ζ 296, β 317 Πύλον δ' ἐλθών cf. τ 466 φ 220 ω 267 θ 39 Α 394, τ 394 μετ'; β 263 ὁ χθιζὸς θεὸς ἤλυθες ἡμέτερον δῶ cf. Conj. δ 478; Κ 140 ἐκ δ' ἦλθε κλισίης cf. π 165 Ν 793 π 343 σ 118 τ 60, φ 160 μετά, Part. Α 269 Κ 337 Ν 44 Σ 279 γ 413 μ 17, γ 406 δ 403 ἐκ δ' ἐλθών; γ 410 ἦλθε μὲν ἄρ βοῦς ἐκ πεδίου δ 448 φῶκαι δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθον ἀολλέες, ο 175 τ 538 αἰετὸς.. ἐλθὼν ἐξ ὄρεος χ 303 αἰγυπιοὶ.. ἐξ ὀρέων ἐλθόντες; γ 431 ἦλθον δὲ θοῆς παρὰ νηός Φ 444 πὰρ Διὸς ἐλθόντες Α 325 ἐλθὼν σὺν πλεόνεσσι cf. Π 811 σὺν ὄχεσφι; mit Acc. des innern Obj. ι 262 ἄλλα κέλευθα ἤλθομεν φ 20 τῶν ἕνεκ' ἐξεσίην πολλὴν ὁδὸν ἦλθεν cf. Conj. γ 316 ο 13, π 138 αὐτὴν ὁδὸν ἄγγελος ἔλθω, Α 151 ὁδὸν ἐλθέμεναι Ω 235 ἐξεσίην ἐλθόντι. 3) ‚herkommen' ‚hierher kommen' ‚herbeikommen' α 194 νῦν δ' ἦλθον cf. Ν 250 ν 309 μ 18 ξ 288 ι 51 ξ 267 ρ 436 δ 317 λ 94 Κ 440, γ 441 φέρων, δ 122 λ 226 Ω 495, Conj. π 392 φ 162 μόρσιμος, γ 422 βοῦς, Opt. ε 403 λ 628 ξ 56 ο 423 ρ 539 σ 384 φ 201 ψ 102 170 ω 237, Inf. ρ 509 σ 183 χ 432 σ 402, Ι 403 Ν 172 Χ 156 πρὶν ἐλθεῖν υἷας Ἀχαιῶν, Part. α 255 γ 216 ζ 122 ο 410 φ 327 ψ 217 δ 171 ε 97 ψ 22, Γ 393 ἀνδρὶ μαχησάμενον τόν γ' ἐλθεῖν, ἀλλὰ χορὸν δὲ ἔρχεσθαι s. o. am Anfang, mit Part. Fut. bez. Praes. Α 207 ἦλθον ἐγὼ παύσουσα τὸ σὸν μένος cf. ο 270 Ω 240, Α 152 ἕνεκ'.. δεῦρο ψ 322 εἰς Ἀίδαο, Conj. ν 412 Σπάρτην ἐς, Ο 175 ἦλθον δεῦρο φέρουσα s. ἀγγελίην Κ 28 ἐς Τροίην πόλεμον.. ὁρμαίνοντες; mit Angabe des Zieles bez. der Richtung Ω 194 561 Διόθεν μοι.. ἄγγελος ἦλθε Η 35 ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο μετὰ Τρῶας, δ 810 δεῦρο Γ 205 δεῦρο σεῦ ἕνεκ' ἀγγελίης; δεῦρο Inf. Ο 55 γ 426, Part. Ε 640 Γ 162 Σ 135 190; Opt. η 52 ἄλλοθεν, Η 25 ἦλθες ἀπ' Οὐλύμποιο cf. υ 162, Ε 645 ἐλθόντ' ἐκ Λυκίης, Α 194 ἦλθε δ' Ἀθήνη οὐρανόθεν cf. Δ 500 παρ', Ε 651, Conj. η 33, λ 479 ἦλθον Τειρεσίαο κατὰ χρέος; Ω 401 νῦν δ' ἦλθον πεδίον δ' ἀπὸ νηῶν; Ω 104 Οὔλυμπον δέ; α 144 ἐς δ' ἦλθον μνηστῆρες cf. υ 160, Part. ρ 105; Ν 810 σχεδὸν ἐλθέ Inf. Δ 247; λ 57 155 πῶς ἦλθες ὑπὸ ζόφον, Β 249 492 ὑπὸ Ἴλιον, Β 216 αἴσχιστος δὲ ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθε cf. Β 673; ξ 381 ἤλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν cf. π 66; mit Praed. Nom. und Adv. Φ 57 ὅδ' ἦλθε, Ψ 770 μοι ἐπίῤῥοθος ἐλθέ ρ 112 υἱὸν ἐλθόντα χρόνιον νέον ἄλλοθεν; δ 159 ὧδ' ἐλθὼν τὸ πρῶτον. 4) ‚heimkommen' γ 233 ε 220 θ 466 οἴκαδε ἐλθέμεναι καὶ νό-

στιμον ἦμαρ ἰδέσθαι; π 307 ἐκ Πύλου ἦλθε cf. ω 151, Φ 56 ἐλθὼν ἐκ Λήμνοιο cf. π 18 Ε 409; ψ 55 ἦλθε μὲν αὐτὸς ἐφέστιος β 351 εἴ ποθεν ἔλθοι δ. Ὀδυσσεύς cf. ρ 368 φ 195, Part. α 125 υ 224; γ 320 ὅθεν οὐκ ἔλποιτό γε θυμῷ ἐλθεῖν, γ 188 εὖ.. ἐλθέμεν, ν 333 ἀσπασίως.. ἐλθών ψ 7 ὀψέ; γ 184 ὣς ἦλθον cf. δ 82 κ 64 π 23 461 ρ 41 γ 194 ψ 7 27, ε 40 ν 138 ἀπήμων cf. δ 487; Conj. τ 84 α 77 ξ 398 [515] ο 387, Opt. ξ 172 π 101 ρ 243, ι 534 ὀψὲ κακῶς; Part. γ 234 ε 24 λ 118 450 σ 254 τ 127 ω 429 480 Ξ 505 β 250; Ι 408 πάλιν ἐλθεῖν s. ψυχήν ‚wieder zurückkehren', Η 416 ὃ δ' ἄρ' ἦλθε cf. Κ 540, Conj. Κ 444, Ν 744 παρά, Opt. Η 415, Κ 211 ἐς ἥμεας.. ἀσκηθής, Ν 211 ὅ οἱ νέον ἐκ πολέμοιο ἦλθε cf. Γ 428. 5) ‚ankommen' Δ 251 ἦλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κιών cf. Κ 273. 6) ‚sich fortbegeben' τ 353 ἐλθέμεν ἐκ μεγάροιο ι 462 ἐλθόντες δ' ἠβαιὸν ἀπὸ σπείους Ο 33 ἐλθοῦσα θεῶν ἄπο, τ 544 ἂψ ἐλθών s. αἰετός. b) Subj. Sachbegriffe 1) ‚hingelangen' γ 297 αἱ μὲν s. νῆες ἄρ' ἔνθ' ἦλθον, ν 161 μάλα σχεδὸν ἤλυθε.. νηῦς, Ν 174 Ο 549 αὐτὰρ ἐπεὶ νέες ἤλυθον (Vorverght.); μ 438 ἐελδομένῳ δέ μοι ἦλθον s. ἱστὸς καὶ τρόπις ‚kamen zum Vorschein'; ‚herankommen' μ 427 ἦλθε δ' ἐπὶ νότος, μ 407 αἶψα γὰρ ἦλθε κεκληγὼς Ζέφυρος, cf. Conj. μ 288, Inf. Ψ 197 209, Part. Β 147 395 Ρ 97 Ι 6 ε 317, Ε 91 ἐλθόντ' ἐξαπίνης s. χείμαρρον ‚herankommend'; Μ 218 εἰ ἐτεόν γε Τρωσὶν ὅδ' ὄρνις ἦλθε cf. υ 242, Θ 251 ἐκ Διός, Part. ο 163 ἐγγύθεν ἐλθών. 2) von Wurfgeschossen u. änl. ‚heranfliegen' ‚hindurchdringen' Γ 357 Η 251 Λ 435 διὰ μὲν ἀσπίδος ἦλθε.. ἔγχος cf. Λ 97 Υ 473 Δ 482 Ξ 495, Η 261 Μ 405 διὰ πρό, Η 247 διὰ πτύχας ἦλθε δαΐζων.. χαλκός, φ 422 διὰ δ' ἀμπερὲς ἦλθε θύραζε ἰός Ε 658 αἰχμὴ δὲ διαμπερὲς ἦλθ', Χ 327 χ 16 Ρ 49 ἀντικρὺ.. δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή Ε 67 διὰ πρὸ ἀντικρὺ κατὰ κύστιν ὑπ' ὀστέον ἤλυθ' ἀ. Ε 16 Π 478 ὑπὲρ ὦμον.. ἤλυθ' ἀκωκὴ ἐγχείης; ‚geraten unter' ο 448 χρυσὸς.. ὅ τις ὑποχείριος ἔλθῃ; ι 362 περὶ φρένας ἤλυθεν οἶνος ‚umnebelte'; Ψ 251 ὅσσον ἐπὶ φλὸξ ἦλθε ‚so weit die Flamme drang'; ‚hervordringen' ‚hervorspritzen' σ 97 αὐτίκα δ' ἦλθε κατὰ στόμα φοίνιον αἷμα cf. χ 18 αὐλὸς ἀνὰ ῥῖνας; ‚hingelangen' Σ 180 αἴ κέν τι νέκυς ᾐσχυμμένος ἔλθῃ Ρ 161 εἰ προτὶ ἄστυ ἔλθοι τεθνηώς; Τ 191 ὄφρα κε δῶρα ἐκ κλισίης ἔλθῃσι ‚herbeikommen'. c) Subj. Abstr. ‚herankommen' ‚hereinbrechen' Α 475 ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε öfter, auch Conj. Inf. s. Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. κνέφας;

α 423 σ 306 τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἕσπερος ἦλθε cf. Inf. α 422 δ 786 σ 305; η 284 δ 429 574 ἐπὶ δ' ἀμβ. νὺξ ἤλυθε; Θ 500 ἀλλὰ πρὶν κνέφας ἦλθε cf. Ω 351 (Vorverglt.), Ξ 77 εἰς ὅ κεν ἔλθῃ νύξ cf. τ 515, Φ 231 δείελος, λ 192 θέρος, Β 387 εἰ μὴ νὺξ ἐλθοῦσα διακρινέει μένος ἀνδρῶν; α 16 ὅτε δὴ ἔτος ἦλθε cf. η 261 ξ 287 β 107 τ 152 ω 142; Β 56 ξ 495 θεῖός μοι ἐνύπνιον ἦλθεν ὄνειρος cf. Conj. τ 564 566, Inf. τ 569 ἐμοὶ οὐκ ἐντεῦθεν . . ὄνειρον ἐλθέμεν, ζ 288 πρίν γ' ἀμφάδιον γάμον ἐλθεῖν; ξ 374 ἀγγελίη cf. Opt. α 414; Λ 363 Υ 450 ἦ τέ τοι ἦλθε κακόν cf. Ο 450 Ρ 292, Λ 439 ὅ οἱ οὔ τι τέλος κατακαίριον ἦλθεν; π 6 τ 444 περὶ δὲ κτύπος ἦλθε ποδοῖιν, Κ 139 περὶ φρένας ἤλυθ' ἰωή cf. ρ 261; Λ 398 ὀδύνη δὲ διὰ χροὸς ἦλθ', Χ 43 μοι αἰνὸν ἀπὸ πραπίδων ἄχος ἔλθοι ‚entschwinde' cf. Ω 514 καί οἱ ἀπὸ πραπίδων ἦλθ' ἵμερος; ‚herankommen' ν 60 εἰς ὅ κε γῆρας ἔλθῃ καὶ θάνατος. IV. Perfektstamm ‚bin gekommen' ‚bin da' a) Subj. Person Ε 204 πεζὸς ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα cf. Plprf. Λ 230, Φ 81 156 ὅτ' ἐς Ἴλιον εἰλήλουθα; Ω 460 ἦ τοι ἐγὼ θεὸς ἄμβροτος εἰλήλουθα Ζ 128 εἰ δέ τις ἀθανάτων γε κατ' οὐρανοῦ εἰλήλουθας cf. η 199; χ 45 εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεὺς . . εἰλήλουθας τ 549 νῦν αὖτε τεὸς πόσις εἰλήλουθα ω 300 ἦ ἔμπορος εἰλήλουθας νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης; ν 257 νῦν δ' εἰλήλουθα κατ' αὐτὸς χρήμασι σὺν τοίσδεσσι; Α 202 τίπτ' αὖτ' . . εἰλήλουθας cf. Ζ 254 ε 87; ι 273 ν 237 τηλόθεν εἰλήλουθας cf. Part. τ 28, γ 318 νέον ἄλλοθεν εἰλήλουθεν cf. Part. υ 360, Δ 520 Αἰνόθεν εἰληλούθει, Ψ 94 τίπτε μοι . . δεῦρ' εἰλήλουθας; υ 191 τίς δὴ ὅδε ξεῖνος εἰλήλουθε . . ἡμέτερον πρὸς δῶμα, Ο 131 ἦ δὴ νῦν πὰρ Ζηνὸς Ὀ. εἰλήλουθεν, Ν 364 ὅς ῥα νέον πολέμοιο μετὰ κλέος εἰληλούθα; ‚sind hergekommen' Ι 49 σὺν γὰρ θεῷ εἰλήλουθμεν d. h. ‚sind hier'; ‚bin heimgekommen' ‚bin daheim' π 131 ἐκ Πύλου εἰλήλουθα cf. ο 42 γ 81, Plusprf. Ε 44 Ρ 350 Υ 485. b) Subj. Abstr. Ο 81 νόος ἀνέρος, ὅς τ' ἐπὶ πολλὴν γαῖαν ἐληλουθὼς φρεσὶ . . νοήσῃ ‚viel gewandert' ‚weit gereist'.

Composita.

μετέρχομαι I. Praesensstamm ‚bin auf dem Wege nach etwas' ‚gehe einem nach' γ 83 πατρὸς . . κλέος . . μετέρχομαι, Imp. Ε 429 ἔργα γάμοιο, Part. π 314 ἔργα; ζ 132 λέων . . βουσὶ μετέρχεται . . ἠὲ μετ' . . ἐλάφους; Ζ 86 πόλιν δὲ μετέρχεο; der Dichter denkt nicht an das zu erreichende Ziel, sondern bloss an die Richtung, in welcher der Weg geht. II. Futu-

rum ‚werde mich auf den Weg machen, um jemand einzuholen' Z 280 Πάριν μετελεύσομαι. III. Aorist ‚herzukommen' ‚hinkommen' α 229 ὅς τις πινυτός γε μετέλθοι, Φ 422 ἀλλὰ μέτελθε, Part. Δ 539 Ε 456 461 Ν 127 351 Ξ 334; Π 487 λέων ἀγέληφι μετελθών ‚unter die Herde geratend'; α 134 ὑπερφιάλοισι μετελθών cf. ζ 222 ‚tretend unter'.

ἐπέρχομαι I. Praesensstamm a) Subj. lebende Wesen 1) heranschreiten β 13 ρ 64 τὸν.. ἐπερχόμενον θηεῦντο cf. Ψ 234, Λ 525 μεῖναι ἐπερχόμενον, σ 199 ἦλθον.. φθόγγῳ ἐπερχόμεναι; ‚feindlich heranschreiten' Μ 136 μίμνον ἐπερχόμενον cf. Ν 472 Χ 252 Ο 406; χ 198 οὐδέ σέ γ' ἠριγένεια παρ' Ὠκεάνοιο ῥοάων λήσει ἐπερχομένη. b) Subj. Sachbegriffe ‚heranfliegen' Θ 536 ἐμὸν ἔγχος μείνῃ ἐπερχόμενον. II. Futurum ‚werde herkommen, hierherkommen' ι 214 ὀίσατο ἄνδρ' ἐπελεύσεσθαι μεγάλην ἐπιειμένον ἀλκήν. III. Aorist ‚an ein Ziel gelangen' a) Subj. lebende Wesen 1) ‚hingelangen' η 280 εἷος ἐπῆλθον ἐς ποταμόν ξ 139 ὀππόσ' ἐπέλθω Ω 651 μή τις Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν cf. ω 354 ‚hierhin gelangen'; Σ 320 πολλὰ δέ τ' ἄγκε' ἐπῆλθε μετ' ἀνέρος ἴχνι' ἐρευνῶν s. λίς (Aor. gnom.). 2) ‚herkommen' ι 233 εἷος ἐπῆλθε νέμων ο 256 τοῦ μὲν ἄρ' υἱὸς ἐπῆλθε cf. Part. Δ 334 Ω 418 α 188 β 246 ε 73 ν 124 ξ 317 π 197 ρ 382 ψ 185 ω 506 τ 155; Κ 40 οἷος ἐπελθὼν νύκτα δι' ἀμβροσίην, Ο 84 ὁμηγερέεσσι δ' ἐπῆλθεν ἀθανάτοισι θεοῖσι Διὸς δόμῳ ‚trat unter'; ρ 170 ἐπήλυθε μῆλα πάντοθεν ἐξ ἀγρῶν. 3) ‚überfallen' Υ 91 ὅτε βουσὶν ἐπήλυθεν Κ 485 ὡς δὲ λέων μήλοισιν.. ἐπελθών cf. Ο 630. 4) ‚erscheinen' Μ 200 ὄρνις γάρ σφιν ἐπῆλθε. 5) ‚hinausgelangen über' Υ 178 τόσσον ὁμίλου πολλὸν ἐπελθὼν ἔστης. b) Subj. Sachbegriffe Η 262 τμήδην δ' αὐχέν' ἐπῆλθε s. ἐγχείη ‚traf'. c) Subj. Abstr. 1) ‚eintreten' ‚erscheinen' ξ 457 νὺξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε cf. ξ 475, ρ 606 δειελὸν ἦμαρ; Ι 474 ὅτε δὴ δεκάτη μοι ἐπήλυθε νύξ Θ 88 Ἀχαίοις ἀσπασίη.. ἐπήλυθε νύξ; β 107 τ 152 ω 142 ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι cf. λ 295 ξ 294; κ 175 πρὶν μόρσιμον ἦμαρ ἐπέλθῃ; λ 200 μοι νοῦσος ἐπήλυθε ‚es kam über mich' cf. ε 472 εἰ.. γλυκερὸς δέ μοι ὕπνος ἐπέλθοι; mit Obj. Acc. κ 31 ν 282 ἐμὲ.. ὕπνος ἐπήλυθε cf. δ 793 μ 311. IV. Perfektstamm ‚bin hingekommen über' ‚habe durchwandert' δ 268 πολλὴν δ' ἐπελήλυθα γαῖαν.

διέρχομαι I. Praesensstamm ‚hinschreiten durch'

Z 392 διερχόμενος μέγα ἄστυ, Γ 198 ἀρνειῷ, ὅς τ' οἰῶν μέγα πῶυ διέρχεται. II. Futurum ‚werde hindurchdringen' N 144 μέχρι θαλάσσης ῥέα διελεύσεσθαι κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν; Υ 263 ἔγχος ῥέα διελεύσεσθαι. III. Aorist a) Subj. Person ‚hindurch gelangen an ein Ziel' Ω 716 εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν, ζ 304 ὦκα μάλα μεγάροιο διελθέμεν; K 492 ὅπως.. ἵπποι ῥεῖα διέλθοιεν ‚hindurch und hinausgelangen'. b) Subj. Geschoss ‚hindurchdringen' Ψ 876 ἀντικρὺ δὲ διῆλθε βέλος cf. τ 433, Υ 100 πρὶν χροὸς ἀνδρομέοιο διελθέμεν.

ἐσέρχομαι I. Praesensstamm a) Subj. Person ‚hineingehen' ‚einen Eingang haben' ν 112 κείνῃ ἄνδρες ἐσέρχονται X 56 εἰσέρχεο τεῖχος. b) Subj. Abstr. ‚eingehen in' ‚kommen über' P 157 μένος, οἷόν τ' ἄνδρας ἐσέρχεται, ο 407 πείνη δ' οὔ ποτε δῆμον ἐσέρχεται. II. Aorist betont das erreichte Ziel 1) ‚hingelangen nach' ‚hineintreten in' Δ 376 εἰσῆλθε Μυκήνας cf. Γ 184, Π 254 κλισίην, ρ 324 φ 242 δόμους, κ 112 δώματα cf. Imp. ρ 275, Part. Δ 34 πύλας, δ 338 ρ 129 ἑὴν εἰσήλυθεν εὐνήν s. λέων; B 798 μάλα πολλὰ μάχας εἰσήλυθον; Z 318 ἔνθ'.. εἰσῆλθε cf. Part. Ξ 169, absol. ψ 88 ἐπεὶ εἰσῆλθεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν (Vorverght.), cf. Imp. Z 354 π 25, Part. I 138 280 Ω 465 477; φ 230 προμνηστῖνοι ἐσέλθετε Λ 560 ὄνος.. κείρει τ' εἰσελθὼν.. λήιον, δ 802 ἐς θάλαμον εἰσῆλθε παρὰ κληῖδος ἱμάντα s. εἴδωλον ‚schlüpfte hinein'. 2) ‚dazu kommen' ‚erscheinen bei' B 321 ὡς οὖν δεινὰ πέλωρα.. εἰσῆλθ' ἑκατόμβας. 3) ‚feindlich eindringen' Θ 522 μὴ λόχος εἰσέλθῃσι πόλιν M 341 πειρῶντο βίῃ ῥήξαντες ἐσελθεῖν.

κατέρχομαι I. Praesensstamm ‚bin auf dem Wege nach' ‚gehe abwärts nach' λ 188 οὐδὲ πόλιν δὲ κατέρχεται; ‚niedergehen' ι 484 541 κατερχομένης ὑπὸ πέτρης. II. Futurum ‚werde mich hinab begeben zu' α 230 ἐπὶ νῆα.. κατελεύσομαι. III. Aorist ‚hinab gelangen' λ 65 κ 560 ψυχὴ δ' Ἄιδος δὲ κατῆλθε cf. H 330, Inf. λ 475, Part. Z 284 Ἄιδος εἴσω; δ 573 κ 1 ἐπεὶ ἄρ' ἐπὶ νῆα κατήλθομεν ἠδὲ θάλασσαν cf. δ 428 μ 391 β 407 θ 50 ν 70; ω 115 ὅτ' ἐκεῖσε κατήλυθον ἡμέτερον δῶ; absol. α 182 ὧδε ξὺν νηὶ κατήλυθον ‚bin eingelaufen'. 2) ‚herab gelangen' ‚herab kommen' Υ 125 Οὐλύμποιο κατήλθομεν Z 109 τιν' ἀθανάτων ἐξ οὐρανοῦ.. Τρωσὶν ἀλεξήσοντα κατελθέμεν (Vergangenheit).

παρέρχομαι I. Praesensstamm ‚vorbei gehen' ‚vorbei fliegen, fahren' μ 62 τῇ μέν τ' οὐδὲ ποτητὰ παρέρχεται,

π 357 εἴσιδον αὐτοὶ νῆα παρερχομένην. II. Futurum ,werde vorbeikommen, entschlüpfen' Α 132 ἐπεὶ οὐ παρελεύσεαι. III. Aorist 1) ,vorbeigelangen' ,vorbeigehen' mit Betonung des Resultats ε 429 εἵως κῦμα παρῆλθε ,bis die Welle vorüber war'; Θ 239 βωμὸν νηὶ.. παρελθέμεν (Verght. Bed.); ,überholen' θ 230 δείδοικα ποσὶν μή τίς με παρέλθῃ, Ψ 345 ὅς κέ σ' ἕλῃσι.. οὐδὲ παρέλθῃ mit dem Wagen. 2) übertr. ,übertreffen' ,überbieten' ν 291 ὅς σε παρέλθοι ἐν πάντεσσι δόλοισι.

ἀνέρχομαι I. Praesensstamm 1) ,auf dem Rückweg, Heimweg sein' Ζ 187 τῷ δ' ἄρ' ἀνερχομένῳ α 317 αὖτις ἀνερχομένῳ Δ 392 ἂψ ἀναερχομένῳ. 2) von Pflanzen ,in die Höhe gehen' ,emporstreben' ζ 162 φοίνικος νέον ἔρνος ἀνερχόμενον ἐνόησα. II. Aorist 1) ,hinauf gelangen' ,ersteigen' mit Betonung des Zieles κ 97 148 ἔστην δὲ σκοπιὴν ἐς.. ἀνελθών cf. κ 194, τ 190 ἄστυ δ' ἀνελθών. 2) ,aufschiessen' ,emporschiessen' ξ 167 ἐπεὶ οὔ πω τοῖον ἀνήλυθεν ἐκ δόρυ γαίης.

ἀπέρχομαι I. Praesensstamm ,im Weggehen begriffen sein' ,fortgehen' β 136 οἴκου ἀπερχομένη. II. Aorist ,davongehen' ,verlassen' Ρ 703 ἑτάροισιν.. ἔνθεν ἀπῆλθεν Ἀντίλοχος. III. Perfekt ,ich bin fort' Ω 766 ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβην καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθα γαίης ,seit ich von dort aufbrach und fort bin aus meinem Vaterland', ,ihm fern bin' cf. ω 310.

ἐξελθεῖν 1) ,sich heraus machen' ,sich hinaus begeben' Ι 476 θαλάμοιο θύρας.. ῥήξας ἐξῆλθον Χ 413 ἐξελθεῖν μεμαῶτα πυλάων Χ 417 ἐξελθόντα πόληος; θ 100 νῦν δ' ἐξέλθωμεν cf. Part. ο 396 ω 491 κ 230 δ 740, Inf. δ 283; τ 68 ἔξελθε θύραζε cf. Part. φ 90; ,heraustreten' υ 371 ἐξῆλθε δόμων φ 229 ἐξελθὼν μεγάροιο χ 375 ἐξελθόντες μεγάρων.. θύραζε. 2) ,hinausrücken' zum Kampf Χ 237 τείχεος ἐξελθεῖν, absol. Inf. Ι 575.

ὑπῆλθον 1) ,hinunter gelangen' μ 21 ζώοντες ὑπήλθετε δῶμ' Ἀίδαο; ,darunter treten' ε 476 δοιοὺς δ' ἄρ' ὑπήλυθε θάμνους σ 150 ἐπεί κε μέλαθρον ὑπέλθῃ (Verght.) 2) übertr. ,fahren in' ,befallen' Η 215 Τρῶας δὲ τρόμος.. ὑπήλυθε γυῖα ἕκαστον cf. Υ 44.

ἀμφήλυθε ,drängte sich um mich' ,erscholl um mich' ζ 122 ὥς τέ με κουράων ἀμφήλυθε θηλὺς ἀυτή; μ 369 τότε με κνίσης ἀμφήλυθεν ἡδὺς ἀυτμή ,umhüllte mich'.

παρεξελθεῖν 1) ,vorbei und weiter gelangen' Κ 344 παρεξελθεῖν πεδίοιο τυτθόν κ 573 παρεξελθοῦσα *s.* θεά ,ent-

schwebend'. 2) ‚entgehen' ‚täuschen' ε 104 108 οὔ πως ἔστι Διὸς νόον.. οὔτε παρεξελθεῖν.. οὔθ' ἁλιῶσαι.

εἴρομαι.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 16; Fick vergl. W. II[3] S. 210 zu √ *ru* ἔρευνα an. *raun* Versuch, Untersuchung *reyna* = *raunja* prüfen nach Bugge K. Z. XX S. 9; Ebel. eb. XIII S. 458 zu √ ἐρ suchen.) I. Praesensstamm ‚fragen' 1) mit Acc. Person Α 553 λίην σε πάρος γε οὔτ' εἴρομαι οὔτε μεταλλῶ Ο 247 ὅς μ' εἴρεαι (ἄντην) cf. Conj. α 188, Imp. α 284, Inf. Η 127, Impf. ι 251 υ 137 ; τ 95 ξεῖνον ἀμφὶ πόσει εἴρεσθαι cf. Impf. λ 570. 2) mit Acc. der Sache ‚fragen nach' ‚forschen nach' Κ 416 φυλακὰς δ', ἃς εἴρεαι, Ω 390 εἴρεαι Ἕκτορα cf. Part. Ζ 239; π 402 θεῶν εἰρώμεθα βουλάς λ 542 εἴροντο δὲ κήδε' ἑκάστη. 3) mit Acc. Pers. u. Sache θ 549 ὅττι κέ σ' εἴρωμαι, ι 503 αἴ κέν τίς σε.. ὀφθαλμοῦ εἴρηται.. ἀλαωτύν cf. Imp. ρ 571, Inf. τ 13. 4) mit ind. Fragesatz γ 80 εἴρεαι ὁππόθεν εἰμέν cf. Impf. ρ 120. ι 402, δ 423 εἴρεσθαι δὲ θεῶν ὅς τίς σε χαλέπτει; ρ 368 ἀλλήλους εἴροντο, τίς εἴη. 5) absol. ο 463 ω 114 εἰπέ μοι εἰρομένῳ cf. ω 474, Α 513 εἴρετο δεύτερον αὖτις. II. Futurum, gebildet vom erweiterten Praesensstamm, ‚werde fragen nach' η 237 τ 104 τὸ μέν σε.. εἰρήσομαι cf. τ 509 46; δ 61 εἰρησόμεθ' οἵ τινές ἐστον. III. Aorist bezeichnet den Endpunkt, das Resultat des Fragens ‚erfragen' ‚erkunden' 1) mit Acc. der Person u. abh. Satz θ 133 τὸν ξεῖνον ἐρώμεθα, εἴ τιν' ἄεθλον οἶδε ‚wir wollen es von dem Fremdling erfragen, im Falle, dass er ein Kampfspiel versteht', Λ 611 Νέστορ' ἔρειο, ὅν τινα τοῦτον ἄγει γ 69 μεταλλῆσαι καὶ ἔρεσθαι.. ξείνους, οἵ τινές εἰσιν. 2) ‚ausfragen' ‚Kunde erlangen' α 135 γ 77 ἵνα μιν περὶ πατρὸς.. ἔροιτο cf. Inf. α 405. 3) mit Acc. Person u. Sache γ 243 ἔπος ἄλλο μεταλλῆσαι καὶ ἔρεσθαι Νέστορ(α). 4) ‚erfragen' ‚erkunden' π 465 οὐκ ἔμελέν μοι ταῦτα μεταλλῆσαι καὶ ἔρεσθαι. 5) absol. ξ 378 ἐμοὶ οὐ φίλον ἐστὶ μεταλλῆσαι καὶ ἔρεσθαι cf. ο 362.

Composita nur im Praesensstamm.

ἀνείρομαι ‚fragen nach' 1) mit doppeltem Acc. Γ 177 η 243 ο 402 τ 171 ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς α 231 ο 390 ἐπεὶ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἠ. μ. 2) ν 238 εἰ.. τήνδε τε γαῖαν ἀνείρεαι. 3) δ 420 ὅτε κεν δή σ' αὐτὸς ἀνείρηται ἐπέεσσι cf. Part. δ 461. 4) absol. η 21 ὁ δ' ἀνείρετο cf. Φ 508, ψ 99 μύθοισιν ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς cf. Part. δ 631.

ἐξείρετο ‚fragte' E 756 Κρονίδην ἐξείρετο καὶ προσέειπε (Parataxis) ‚sprach, indem sie fragte'; ‚fragte nach' ν 127 Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν.

διείρομαι ‚nach etwas fragen' A 551 μή τι σὺ ταῦτα ἕκαστα διείρεο μηδὲ μετάλλα; δ 492 λ 463 τί με ταῦτα διείρεαι O 93 μή με.. ταῦτα διείρεο, ω 478 τί με ταῦτα διείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.

ἤρικε s. ἐρεικόμενος, *ἤριπε* s. ἐρείπω unter Verbalklasse D (Dehnklasse).

εὑρίσκω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 277 284, Aor. II¹ S. 16.) I. Praesens ‚finde' ‚vermag zu finden' τ 158 οὔτε τιν' ἄλλην μῆτιν ἔτ' εὑρίσκω. II. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt des Findens ‚auffinden' a) Aor. Act. 1) Obj. Person ‚auffinden' ‚antreffen' E 169 εὗρε Λυκάονος υἱόν cf. α 106 δ 450 ζ 277 282 Θ 127 Λ 473 Ω 98 ω 15, Ω 83 ἐνί, ψ 66 Γ 125 Z 371 M 127 ἐν, H 382 εἰν.. παρά, K 74 παρὰ.. ἔνι, χ 401 μετά, Λ 771 ι 217 ἔνδον, β 408 ἐπί; Conj. μ 300, M 302 λέων παρά, Opt. ν 43 οἴκοι, Part. Γ 24 λέων, Ω 473 ἐν δέ μιν αὐτὸν εὗρ(ε); mit Part. Praes. oder Perf. κ 408 εὗρον .. ἐπὶ νηὶ.. ἑταίρους.. ὀλοφυρομένους cf. ψ 45 Δ 89 365 E 794 N 765, Σ 3 προπάροιθε, T 4, β 299 ἐν, ε 151 η 136 ο 4 ξ 5 Δ 327, Z 321 ἐν, K 34 παρά, Λ 197 O 239 Σ 372, Ω 123 ἔνθα, A 498 B 169 E 355 N 459 A 329 E 753 I 186 K 181 O 152 δ 3 ω 363, Conj. λ 108; mit Praed. Acc. N 761 τοὺς δ' εὗρ' οὐκέτι πάμπαν ἀπήμονας κ 113 τὴν δὲ γυναῖκα εὗρον ὅσην τ' ὄρεος κορυφήν; absol. X 192 ὄφρα κεν εὕρῃ s. κύων νεβρόν. 2) Obj. Sache ο 466 εὗρε δ' ἐνὶ προδόμῳ ἠμὲν δέπα ἠδὲ τραπέζας, κ 252 210 ἐν βήσσῃσι.. δώματα, ε 475 ὕλην· τὴν δὲ σχεδὸν ὕδατος εὗρε; M 121 εὗρ' ἐπικεκλιμένας σανίδας. 3) Obj. Abstr. ‚in etwas geraten' ‚sich etwas zuziehen' ‚es stösst mir zu' ω 462 μή πού τις ἐπισπαστὸν κακὸν εὕρῃ; ‚antreffen' ι 535 εὕροι δ' ἐν πήματα οἴκῳ; ‚erreichen' I 49 εἰς ὅ κε τέκμωρ Ἰλίου εὕρωμεν cf. H 31, δ 374 οὐδέ τι τέκμωρ εὑρέμεναι δύνασαι cf. δ 467; ‚auffinden' B 343 μ 393 οὐδέ τι μῆχος εὑρέμεναι δυνάμεσθα cf. I 250 ἄκος κακοῦ. b) Aor. Med. dyn. ‚auffinden' Π 472 τοῖο.. τέκμωρ εὕρετο τ 403 αὐτὸς νῦν ὄνομ' εὕρεο ι 422 εἴ τιν' ἑταίροισιν θανάτου λύσιν καὶ ἐμοὶ αὐτῷ εὑροίμην; φ 304 οἷ δ' αὐτῷ πρώτῳ κακὸν εὕρετο d. h. ‚es traf ihn durch eigene Schuld.'

Composita.

ἐφεῦρον ‚fand auf' ‚traf an' ‚entdeckte' Δ 88 Ε 168 Ν 760 Πάνδαρον .. διζημένη(ος) εἴ που ἐφεύροι; β 109 ω 145 τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν .. ἱστόν cf. κ 452, Opt. Β 198; ε 417 ἤν που ἐφεύρω ἠιόνας τε παραπλῆγας cf. Opt. ε 439.

ἐξεύροι ‚aufspüren' Σ 322 λὶς .. εἴ που ἐξεύροι s. ἄνδρα.

θνήσκω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 275 f. 281, Aor. II¹ S. 17; Etymon unsicher. Grimm Gesch. d. d. Spr. S. 404 vergleicht got. *divan dau* sterben, Benfey W. L. II S. 277 θεν θείνω schlagen.) I. Praesensstamm ‚im Sterben liegen' ‚sterben' ‚hinsterben' natürlichen und gewaltsamen Todes μ 22 δισθανέες, ὅτε τ' ἄλλοι ἅπαξ θνήσκουσιν ἄνθρωποι, Ω 473 οὐ γάρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χεῖρας ὄρεξας Β 106 Ἀτρεὺς δὲ θνήσκων ἔλιπεν ‚beim, im Sterben' θ 526 τὸν μὲν θνήσκοντα καὶ ἀσπαίροντα ἰδοῦσα ‚im Todeskampf' cf. Α 56 θνήσκοντας ὁρᾶτο Α 243 ὑφ' Ἕκτορος .. θνήσκοντες πίπτωσι Α 383 λαοὶ θνῆσκον ἐπασσύτεροι. II. Futurum Med. vom Aoriststamm gebildet, ‚werde den Tod finden' Δ 12 Ο 728 υ 21 οἰόμενοι θανέεσθαι. III. Aoriststamm ‚den Tod finden' auf natürliche oder gewaltsame Weise Χ 486 ἐπεὶ θάνες cf. Β 642 α 396 β 96 τ 141 ω 131 ο 253, Conj. Λ 455 εἴ κε θάνω, Σ 121 ἐπεί κε θάνω cf. λ 218 Η 410, Τ 288 ὅς κε θάνῃσι μ 156 ἤ κε θάνωμεν, Opt. ο 359, Imp. Φ 106, Inf. α 59; Part. Ρ 564 μάλα γάρ με θανὼν ἐσεμάσσατο θυμόν cf. Ψ 223 λ 486 ω 436, scheinbar mit Vergangenheitsbedeutung δ 553 ὅς τις ἔτι ζωὸς κατερύκεται εὐρέι πόντῳ ἠὲ θανών λ 554 οὐδὲ θανὼν λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου ω 93 ὧς σὺ μὲν οὐδὲ θανὼν ὄνομ' ὤλεσας, ω 77 Μενοιτιάδαο θανόντος cf. Θ 476 Ρ 120 182 538 379 Σ 195 Φ 28 Ω 16, Λ 453 ὄσσε καθαιρήσουσι θανόντι περ cf. Χ 73 α 236 γ 258 ε 310, Ω 575 μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα cf. ω 79, Η 80 Ο 350 Χ 343 πυρὸς λελάχωσι θανόντα, Π 457 675 Ψ 9 ω 190 296 τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων, Χ 389 εἰ δὲ θανόντων περ καταλήθοντ' εἰν Ἀίδαο; ρ 115 ζωοῦ οὐδὲ θανόντος Ψ 70 οὐ μέν μευ ζωοῦ ἀκήδεις, ἀλλὰ θανόντος; mit adv. Bestimmung λ 412 ὧς θάνον οἰκτίστῳ θανάτῳ, Opt. χ 472 οἴκτιστα, μ 342 λιμῷ οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν; γ 248 πῶς ἔθαν' Ἀτρείδης θ 226 αἶψ' ἔθανεν, ρ 472 τῆλε θανόντος (Verglht.); mit Praep. ω 37 ὃς θάνες ἐν Τροίῃ ἑκὰς

Ἄργεος, ι 66 οἳ θάνον ἐν πεδίῳ Κικόνων ὕπο δηωθέντες cf. Conj. Χ 55, Φ 610 ὅς τ' ἔθαν' ἐν πολέμῳ λ 389 ω 22 ἅμ' αὐτῷ οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον cf. Conj. δ 196, Inf. Η 52 δ 562 ε 308 ξ 274; Χ 426 θανέειν ἐν χερσὶν ἐμῇσι, Ο 289 χερσὶν ὑπ' Αἴαντος θανέειν (Verglt.); Δ 170 αἴ κε θάνῃς καὶ πότμον ἀναπλήσῃς βιότοιο, Μ 13 ἐπεὶ κατὰ μὲν Τρώων θάνον ὅσσοι ἄριστοι. IV. Perfektstamm 1) Zustand ,tot sein' ,tot, erschlagen liegen' Ο 496 ὃς δέ κεν ὕμεων βλήμενος ἠὲ τυπεὶς θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπῃ, τεθνάτω, Σ 12 ἦ μάλα δὴ τέθνηκε cf. δ 199 Η 328 Χ 52, Opt. Ζ 164 Γ 102, Imp. Χ 365, Inf. υ 317 φ 155; β 132 δ 837 λ 464 δ 110 ζώει ὅ γ' ἦ τέθνηκε cf. δ 834 υ 208 ω 264, ο 350, λ 304 ἄλλοτε μὲν ζώουσ(ι).. ἄλλοτε δ' αὖτε τεθνᾶσιν, α 289 εἰ δέ κε τεθνηῶτος ἀκούσῃς μηδ' ἔτ' ἐόντος cf. β 220; π 107 βουλοίμην κ' ἐν ἐμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισι τεθνάμεν; Ρ 161 ἔλθοι τεθνηώς cf. Ι 633 Ν 659 Τ 210 Ψ 192 Ω 244 Π 858 Ρ 229 341 Σ 537 Τ 289 403 Χ 364 ω 56 Ρ 402 Τ 300 Ω 20 ψ 84; Part. wie Adj. gebraucht ,tot' ,im Tode' κ 494 Ζ 464 Π 16 Ρ 435 ο 23 τ 331 δ 734, Σ 173 νέκυος πέρι τεθνηῶτος μ 10 νεκρὸν τεθνηῶτα cf. Ζ 71; mit adv. Bestimmungen Σ 98 αὐτίκα τεθναίην, ,ich möchte sofort des Todes sein' α 196 λ 461 οὐ γάρ πω τέθνηκε ἐπὶ χθονί; Τ 335 κατὰ πάμπαν τεθνάμεν. 2) intensiv Ρ 405 τὸ μὲν οὔ ποτε ἔλπετο θυμῷ τεθνάμεν, ἀλλ'.. ἀπονοστήσειν Ο 497 οὔ οἱ ἀεικὲς ἀμυνομένῳ περὶ πάτρης τεθνάμεν Ω 225 εἰ δέ μοι αἶσα τεθνάμεναι παρὰ νηυσίν.

Composita.

ἀποθνήσκω I. Praesensstamm ,im Sterben liegen' ,sterben' λ 424 χεῖρας.. βάλλον ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ φ 33 τόξον.. παιδὶ κάλλιπ' ἀποθνήσκων ἐν δώμασι. II. Perfektstamm ,tot sein' Χ 432 σεῦ ἀποτεθνηῶτος μ 393 βόες δ' ἀποτέθνασαν ἤδη.

καταθνήσκω I. Praesens Χ 335 τὸν δ' ἀποθνήσκων προσέφη ,im Verscheiden'. II. Aoriststamm ,den Tod finden' Φ 107 κάτθανε καὶ Πάτροκλος; Ι 320 κάτθαν' ὁμῶς ὅ τ' ἀεργὸς ἀνὴρ ὅ τε πολλὰ μογήσας (Aor. gnom.). III. Perfektstamm ,tot sein' ,tot daliegen' Ο 664 ἠμὲν ὅτεῳ ζώουσι καὶ ᾧ κατατεθνήκασι δ 224 εἴ οἱ κατατεθναίη μήτηρ cf. Part. Χ 164 Ρ 369; λ 84 ψυχὴ μητρὸς κατατεθνηυίης cf. λ 101 205; Η 89 Ψ 331 ἀνδρὸς μὲν τόδε σῆμα πάλαι κατατεθνηῶτος Π 526

ἀμφὶ νέκυι κατατεθνηῶτι cf. Π 565 Η 409 Κ 343 387 κ 530 λ 37 147 541 564 567 χ 448, Σ 540 νεκροὺς.. κατατεθνηῶτας.

ἔκθανον σ 100 χεῖρας ἀνασχόμενοι γέλῳ ἔκθανον ‚wollten sich tot lachen'.

θρώσκω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 276 f. 281, Aor. II¹ S. 17. Etymon unsicher.) I. Praesensstamm ‚Sprünge machen' 1) ‚hin und her springen' Ο 684 ὃ δ' ἔμπεδον ἀσφαλὲς αἰεὶ θρῴσκων ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλῳ ἀμείβεται. 2) ‚hin und her schiessen' Φ 126 θρῴσκων τις κατὰ κῦμα μέλαιναν φρῖχ' ὑπαΐξει ἰχθύς. 3) ‚springen' ‚fliegen' Φ 470 νεῦρον, ὄφρ' ἀνέχοιτο θαμὰ θρῴσκοντας ὀιστούς Ο 314 ἀπὸ νευρῆφι δ' ὀιστοὶ θρῴσκον. II. Futurum nur im Comp. III. Aoriststamm betont das Ziel der Bewegung 1) Subj. Person ‚hinspringen' ‚zu Boden springen' ‚abspringen' Υ 381 ἐν δ' Ἀχιλεὺς Τρώεσσι θόρε Ε 161 λέων ἐν βουσὶ θορών, Θ 320 Ψ 509 ἐκ δίφροιο χαμαὶ θόρε, Κ 528 χαμᾶζε θορών, Δ 79 κὰδ δ' ἔθορ' ἐς μέσσον, Ο 573 ἐκ δ' ἔθορε προμάχων, ψ 22 ἀπὸ λέκτροιο θοροῦσα, Ο 580 νεβρὸν.. ἐξ εὐνῆφι θορόντα; ‚losspringen auf' Ο 582 ἐπὶ σοὶ.. θόρ(ε) cf. Θ 252 Ξ 441 Ο 380, Part. Λ 70 Π 770; χ 303 αἰγυπιοὶ.. ἐπ' ὀρνίθεσσι θόρωσι ‚stossen auf'. 2) Subj. Sachbegriffe ‚herausspringen' κ 207 Ψ 353 ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος Η 182 ἐκ δ' ἔθορε κλῆρος κυνέης; ‚fortschnellen' Π 773 πολλὰ δὲ Κεβριόνην ἀμφ' ὀξέα δοῦρα πεπήγει ἰοί τ'.. ἀπὸ νευρῆφι θορόντες also Pfeile, die ein Ziel erreicht haben.

Composita.

ἐκθρῴσκω I. Praesens ‚will heraus springen' Κ 95 κραδίη δέ μοι ἔξω στηθέων ἐκθρῴσκει. II. Aorist betont das erreichte Ziel Φ 539 ἀντίος ἐξέθορε Π 427 ἔκθορε δίφρου.

ἐπιθρῴσκῳ ‚einen Sprung tun' Ε 772 τόσσον ἐπιθρῴσκουσι θεῶν.. ἵπποι Θ 515 νηὸς ἐπιθρῴσκων; Δ 177 τύμβῳ ἐπιθρῴσκων ‚herumspringend auf'.

(ὑπερθρῴσκω) I. Futurum, vom Aoriststamm gebildet, betont das erreichte Ziel ‚werde hinüberspringen über' Θ 179 ἵπποι δὲ ῥέα τάφρον ὑπερθορέονται. II. Aoriststamm ‚hinüberspringen über' Ι 476 ὑπέρθορον ἑρκίον αὐλῆς Π 380 ἀντικρὺ δ' ἄρα τάφρον ὑπέρθορον ὠκέες ἵπποι.

ἀποθρῴσκων ‚den Sprung abwärts machen' Π 748 νηὸς ἀποθρῴσκων Β 702 τὸν δ' ἔκτανε.. νηὸς ἀποθρῴσκοντα; ‚vom

Boden weg sich heben' ‚aufsteigen' α 58 καπνὸν ἀποθρῴσκοντα νοῆσαι.

ἀναθρῴσκων Ν 140 ὕψι ἀναθρῴσκων πέτεται *s.* ὀλοοίτροχος ‚indem er Sprünge in die Höhe macht'.

ἔνθορε ‚sprang hin, hinein' Φ 233 ἔνθορε μέσσῳ cf. Ω 79; Ο 623 ἔνθορ' ὁμίλῳ; ‚sprang darauf' ρ 233 παριὼν λὰξ ἔνθορε.. ἰσχίῳ anschaulich, da zum Tritt in die Hüfte eine springende Bewegung nötig ist.

ἔσθορε ‚sprang hinein' Μ 462 Φ 18 ὃ δ' ἄρ' ἔσθορε.

προθορών ‚vorwärts springend' Ξ 363 αὐτίκα δ' ἐν πρώτοισι μέγα προθορὼν ἐκέλευσεν.

ἱκνέομαι. (*ἵκω* s. Verbalkl. E.)

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 257 267, Aor. II¹ S. 17; Grdz.⁵ S. 137 f. √ Fικ ἵκω ἱκάνω ἱκνέομαι skt. *viç viçāmi* eintreten, kommen zd. *vîç.*) I. Praesensstamm gibt eine Bewegung an, die in einer gewissen Richtung vor sich geht, ‚dahingehen' ω 339 διὰ δ' αὐτῶν *s.* δενδρέων ἱκνεύμεθα; ι 128 νῆες.. ἅστε' ἐπ' ἀνθρώπων ἱκνεύμεναι. II. Futurum, vom Aoriststamm gebildet, gibt das Ziel der Bewegung an 1) Subj. Person ‚werde hinkommen, hingelangen' Ζ 367 οὐ γὰρ οἶδ' ἢ ἔτι σφιν ὑπότροπος ἵξομαι αὖτις cf. Inf. Ζ 502, Λ 181 ἔμελλεν ὑπὸ πτόλιν.. ἵξεσθαι cf. κ 276 ἐς δῶμα, Ο 252 δῶμ' Ἀίδαο.. ἵξεσθαι cf. Ο 505 ἣν πατρίδα δ 515 Μαλειάων ὄρος; ‚werde erreichen' θ 198 οὔ τις Φαιήκων τόδε ἵξεται *s.* σῆμα Ω 728 οὐδέ μιν οἴω ἥβην ἵξεσθαι. 2) Subj. Abstr. ‚wird kommen über' ‚wird erfassen' Α 240 ποθὴ ἵξεται υἷας Ἀχαιῶν Ψ 47 οὔ μ' ἔτι δεύτερον ὧδε ἵξετ' ἄχος κραδίην; τ 20 ἵν' οὐ πυρὸς ἵξετ' ἀυτμή ‚wohin nicht gelangen wird'. III. Aoriststamm ‚an ein Ziel gelangen' a) Subj. Person 1) mit Bezeichnung des Zieles ι 79 ἱκόμην ἐς πατρίδα γαῖαν, ferner verbunden mit andern Praep. Adv. Acc. des Ortes. 2) mit Acc. der Person u. Praep. Adv. ‚zu jemand gelangen' ‚jemand erreichen' Ξ 260 τὴν ἱκόμην φεύγων ζ 176 σὲ γὰρ.. ἐς πρώτην ἱκόμην ι 267 τὰ σὰ γοῦνα. 3) mit abstr. Obj. des Zieles ‚erreichen' ‚hingelangen zu' Ι 56 οὐ τέλος ἵκεο μύθων, auch Praep. θ 227 ἐπὶ γῆρας. 4) absol. ‚hingelangen' Σ 532 αἶψα δ' ἵκοντο, Conj. ε 448 Σ 213, ‚heimgelangen' ψ 151 ὄφρ' ἂν ἵκοιτο cf. λ 104, Inf. ο 201 θᾶσσον ἱκέσθαι. b) Subj. concr. Sachbegriff ‚treffen' ‚erreichen' Λ 352 χαλκὸς.. ἵκετο χρόα, auch mit Praep. Φ 522 ὡς ὅτε

καπνὸς ἰὼν εἰς οὐρανὸν εὐρὺν ἵκηται, mit Adv. Ψ 44 λοετρὰ καρήατος ἆσσον ἱκέσθαι, absol. ‚hingelangen' μ 66 οὔ πώ τις νηῦς φύγεν, ἥ τις ἵκηται. c) Subj. Abstr. ‚treffen' ‚erfassen' ‚über jemand kommen' 1) mit Acc. der Person Σ 64 μιν ἵκετο πένθος, Α 362 Σ 73 τί δέ σε φρένας ἵκετο πένθος, mit Praep. Λ 464 ἀμφί μ' Ὀδυσσῆος .. ἵκετ' ἀυτή. 2) mit Acc. der Sache Ν 837 ἠχὴ .. ἵκετ' αἰθέρα, mit Praep. ξ 265 ρ 434 ἐς πόλιν ἵκετ' ἀυτή. — Die Stellen im einzelnen s. im Lex. Hom. ed. Ebeling I S. 590 ff. IV. Perfektstamm nur in Comp.

Composita.

(ἀφικνέομαι) I. Futurum ‚werde hingelangen zu' ‚werde erreichen' μ 137 Θρινακίην ἐς νῆσον ἀφίξεαι Σ 270 ἀσπασίως γὰρ ἀφίξεται Ἴλιον μ 39 Σειρῆνας .. ἀφίξεαι. II. Aorist a) Subj. Person ‚hingelangen' ‚erreichen' 1) mit Acc. ο 489 δώματ' ἀφίκεο cf. φ 92 Λ 618, Opt. ο 128, Ν 645 οὐδ' αὖτις ἀφίκετο πατρίδα γαῖαν cf. ε 55 τὴν νῆσον cf. ι 181 543 Ω 329, Conj. ο 36, γ 278 ὅτε Σούνιον ἱρὸν ἀφικόμεθ' cf. ψ 318, ξ 344 ἑσπέριοι Ἰθάκης .. ἔργ' ἀφίκοντο, Λ 208 εἰς ὅ κε νῆας .. ἀφίκηαι cf. Λ 193 Ρ 454, ο 228 ἄλλων δῆμον ἀφίκετο cf. Conj. π. 382, θ 202 τοῦτον νῦν ἀφίκεσθε s. δίσκον; mit Acc. der Person α 332 π 414 σ 208 φ 63 μνηστῆρας ἀφίκετο cf. φ 25, Conj. ψ 269 λ 122. 2) mit Praep. κ 502 εἰς Ἄιδος δ' οὔ πώ τις ἀφίκετο νηί, υ 55 ἐς Οὔλυμπον cf. ι 216 κ 1 135 λ 22, Opt. κ 420 μ 345, Ω 431 ὄφρα κεν ἐς κλισίην Π. ἀφίκωμαι δ 255 ἐς νῆάς τε .. κλισίας τ' ἀφικέσθαι, ψ 338 ἐς Φαίηκας ἀφίκετο; Χ 208 τὸ τέταρτον ἐπὶ κρουνοὺς ἀφίκοντο ρ 205 ἐπὶ κρήνην cf. Inf. Κ 281, Ν 329 ὄφρ' ἀφίκοντο κατὰ στρατόν, ᾗ μιν ἀνώγει; υ 81 ὄφρα .. γαίην ὕπο .. ἀφικοίμην. 3) mit Ortsadv. Θ 482 ἣν ἔνθ' ἀφίκηαι. 4) absol. ‚hierher gelangen' α 171 ξ 188 ὁπποίης τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο. b) Subj. Abstr. ‚erreichen' Π 63 ὁπότ' ἂν δὴ νῆας .. ἀφίκηται ἀυτή τε πτόλεμός τε; Σ 395 ὅτε μ' ἄλγος ἀφίκετο ‚kam über mich'. III. Perfektum ‚angekommen sein' ‚da sein' ζ 297 ἐπὴν ἥμεας ἔλπῃ ποτὶ δώματ' ἀφῖχθαι.

(διικνέομαι) I. Futurum ‚werde durchgehen, redend erledigen' Ι 61 ἐξείπω καὶ πάντα διίξομαι. II. Aorist ‚mit Worten erledigen' ‚erörtern' Τ 186 ἐν μοίρῃ γὰρ πάντα διίκεο καὶ κατέλεξας.

ἐξικόμην ‚gelangte zu' ‚erreichte' 1) Subj. Person

I 479 Φθίην ἐξικόμην . . ἐς Πηλῆα Ω 481 ἄλλων δῆμον . . ἀνδρὸς ἐς, Θ 439 θεῶν ἐξίκετο θώκους; ν 206 κεν ἄλλον . . βασιλήων ἐξικόμην. 2) subj. Sachbegriff μ 166 καρπαλίμως ἐξίκετο νηῦς . . νῆσον.

καθικόμην übertr. 1) ‚jemand treffen, verletzen mit etwas' Ξ 104 μάλα πώς με καθίκεο θυμὸν ἐνιπῇ. 2) ‚kommen über' α 342 ἐπεί με μάλιστα καθίκετο πένθος.

ἐφίκοντο ‚trafen' mit dem Spere N 613 ἅμα δ' ἀλλήλων ἐφίκοντο.

εἰσαφικέσθαι 1) ‚hineingelangen' X 17 πρὶν Ἴλιον εἰσαφικέσθαι; μ 40 π 228 υ 188 ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται cf. Opt. χ 415 ψ 66, Inf. ν 404 ο 38. 2) mit dem Pfeil ‚hineinschiessen' μ 84 τόξῳ ὀιστεύσας κοῖλον σπέος εἰσαφίκοιτο.

ὁράω.

(Aor. s. Curtius Verb. II[1] S. 17; Grdz.[5] S. 346 √ὀρ Fορ lat. *vereor* got. *vars visan* behutsam sein ahd. *war* intentus *giwar* mhd. *war nemen* ahd. *wartên* videre, exspectare *wart* custos; eb. S. 101 Grundbedeutung ‚das hütende, sorgliche Sehen'. Aorist s. eb. S. 241 f. √ἰδ Fιδ skt. *vid vēdmi* wissen *vindāmi* finde lat. *video* got. *vait* οἶδα ksl. *viděti* sehen *věděti* wissen.) I. Praesensstamm a) Act. ‚sehen' ‚vor Augen haben' ‚merken' 1) mit Acc. Person θ 459 ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶσα; bezeichnend für den Unterschied des Praesens- und Aoriststammes Γ 234 νῦν δ' ἄλλους μὲν πάντας ὁρῶ . . δοιὼ δ' οὐ δύναμαι ἰδέειν ‚jetzt sehe ich alle, zwei jedoch vermag ich nicht zu erblicken, mit den Augen zu entdecken', E 244 ἄνδρ' ὁρόω cf. Λ 651 Ω 355 Υ 28 ὁρῶντες mit zu erg. Acc. α 301 γ 199 μάλα γάρ σ' ὁρόω καλόν τε μέγαν τε λ 141 μητρὸς τήνδ' ὁρόω ψυχήν. 2) mit Part. oder abh. Nebensatz σ 143 ὁρόω μνηστῆρας ἀτάσθαλα μηχανόωντας cf. Conj. Λ 202 187, Impf. Ψ 386 κ 99; H 448 οὐχ ὁράᾳς ὅτι . . τεῖχος ἐτειχίσσαντο ρ 505 οὐχ ὁράᾳς, ὅ μοι υἱὸς ἐπέπταρε; O 555 οὐχ ὁράᾳς, οἷον . . περὶ τεύχε' ἕπουσιν cf. Φ 108. 3) mit Acc. der Sache Σ 61 442 ὄφρα δέ μοι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο cf. δ 833 ξ 44 υ 207, Inf. Ω [558] δ 540 κ 498, Υ 481 πρόσθ' ὁρόων θάνατον O 616 ᾗ δὴ πλεῖστον ὅμιλον ὅρα, α 229 αἴσχεα πόλλ' ὁρόων ‚mit ansehen' cf. E 872 καρτέρ' ἔργα cf. ι 295; Ψ 223 αἰεὶ τέρμ' ὁρόων ‚im Auge behalten'. 4) absol. ‚zusehen' Δ 347 νῦν δὲ φίλως γ' ὁρόῳτε Υ 23 ὁρόων . . τέρψομαι

cf. θ 314 η 145; ‚seine Augen gerichtet halten auf' ‚hinsehen auf' A 350 ὁρόων ἐπ' ἀπείρονα πόντον Π 646 κατ' αὐτοὺς αἰὲν ὅρα, Ω 633 υ 373 ἐς ἀλλήλους ὁρόωντες τ 514 ἔς τ' ἐμὰ ἔργ' ὁρόωσα, Γ 325 ἂψ ὁρόων, ψ 91 κάτω, P 637 δεῦρ' ὁρόωντες ἀκηχέδατ'. 5) übertr. ‚sehen auf' K 239 ἐς γενεὴν ὁρόων Σ 250 ω 452 ὅρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω. b) Praes. Med. dyn. ohne wesentlichen Unterschied vom Activ 1) mit Acc. der Sache ‚sehen' ‚schauen' N 99 O 286 Y 344 Φ 54 τ 36 μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι ξ 345 τὰ.. ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὅρηαι δ 226 ὃ δ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῷτο ο 462 τὸν ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντο *s.* ὅρμον; λ 156 χαλεπὸν δὲ τάδε ζωοῖσιν ὁρᾶσθαι ‚anschauen', π 107 υ 317 αἰὲν ἀεικέα ἔργ' ὁράασθαι ‚mit ansehen'. 2) mit Acc. der Person ‚sehen' A 198 τῶν δ' ἄλλων οὔ τις ὁρᾶτο *s.* Ἀθήνην, mit Part. X 169 ἄνδρα διωκόμενον.. ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι cf. Opt. T 132 (Wiederholung), Inf. Γ 306 ἐν ὀφθαλμοῖσι, Impf. A 56 Φ 390 Y 45. 3) absol. σ 4 εἶδος δὲ μάλα μέγας ἦν ὁράασθαι, δ 47 κ 181 τάρπησαν ὁρώμενοι ὀφθαλμοῖσιν. 4) mit Praep. Ω 291 Τροίην κάτα πᾶσαν ὁρᾶται ‚schaut hin über', ε 439 ἐς γαῖαν ὁρώμενος cf. σ 344, X 166 θεοὶ δ' ἐς πάντες ὁρῶντο. 4) übertr. ‚hinschauen auf' ‚berücksichtigen' σ 219 ἐς μέγεθος καὶ κάλλος ὁρώμενος. II. Futurum, vom Stamm ὀπ- gebildet. (s. Curtius Grdz.[5] S. 463 skt. *akshám* Auge St. *īksh* sehen zd. *aksh* sehen lat. *oculus* got. *augô* Auge lit. *àkti* ‚offene Augen bekommen', eb. S. 101 im Lit. hat sich vielleicht die individuelle Bedeutung dieser Wurzel am reinsten erhalten.) a) ‚werde erblicken' 1) mit Acc. der Person Ψ 620 αὐτὸν ὄψῃ ἐν Ἀργείοισι λ 450 τὸν.. ὄψεται ἐλθών cf. ο 516 ρ 7 Ω 704, Inf. π 24 ρ 42 ν 327, Part. ψ 360; ‚werde aufsuchen' Ξ 205 304 τοὺς εἶμ' ὀψομένη cf. Σ 141; mit Part. Δ 353 ὄψεαι.. πατέρα προμάχοισι μιγέντα, Θ 471 ὄψεαι.. ὀλλύντ'.. στρατόν cf. I 359 ω 511, Inf. Ω 492. 2) mit Acc. der Sache μ 101 τὸν δ' ἕτερον σκόπελον χθαμαλώτερον ὄψει, Ξ 343 τὸ.. ὄψεσθαι; Ξ 200 301 πείρατα γαίης ὀψομένη ‚um aufzusuchen'. 3) absol. Ω 601 ἅμα δ' ἠοῖ.. ὄψεαι αὐτὸς ἄγων *s.* υἱόν, θ 313 ὄψεσθ', ἵνα.. καθεύδετον. b) ‚werde schauen, sehen' E 120 δηρὸν ἔτι ὄψεσθαι λαμπρὸν φάος ἠελίοιο. III. Aoriststamm (s. Curtius Grdz.[5] S. 101: an der √ Ϝιδ haftet vermutlich von Anfang an die Vorstellung des erkennenden, findenden Sehens vergl. Grassmann Wörterb. S. 1270). Dies ist im griechischen Aor. deutlich erkennbar, insofern

derselbe den Anfangspunkt des Sehens ‚erblicken' bezeichnet. a) Act. ‚erblicken' ‚bemerken' ‚gewahren' 1) mit Acc. der Person bez. lebender Wesen Γ 169 καλὸν δ' οὔτω ἐγὼν οὔ πω ἴδον ὀφθαλμοῖσι cf. δ 269 ζ 160 Ρ 466 γ 373 λ 615 ρ 511 ψ 92 Κ 275 Ψ 202 β 155 κ 414 τ 383, Conj. κ 387 π 32 Ω 555, Part. Γ 28; Υ 295 ὄψει δ' οὔτ' ἄρ πω σὺ ἐμοὺς ἴδες *s.* γονέας; λ 281 Χλῶριν εἶδον cf. λ 298 576 ω 445 ρ 31 κ 453 Α 262 Γ 185 α 212 λ 235 260 266 271 321 326 329 630 ν 318 ρ 118 λ 371 Ε 241 846 Ι 195 Σ 382 α 113 Ε 565 ε 333 Μ 83 Ν 330 γ 34 κ 219 ω 391, Opt. ι 229 σ 375 ζ 113 Ε 845 Ω 583 σ 246, Inf. Γ 236 Ρ 643 Χ 47 Ψ 463 λ 567; δ 475 ε 41 114 ζ [314] η 76 ι 532 φίλους ἰδέειν καὶ ἱκέσθαι cf. θ 410; Ε 475 τῶν νῦν οὔ τιν' ἐγὼν ἰδέειν δύναμ' ἠδὲ νοῆσαι, Part. Α 330 τώ γε ἰδὼν γήθησεν cf. Δ 255 283 311 Γ 191 225 Δ 336 Ε 596 Θ 278 Κ 190 Λ 345 645 Μ 331 Ω 483 585 λ 55 87 395 μ 88 ν 226 ξ 120 χ 207 ω 504 ρ 327 η 144 θ 17 ζ 199, Γ 33 δράκοντα ἰδών; ξ 29 Ὀδυσῆα ἴδον κύνες; mit Part. α) Praes. Ε 272 ὡς εἶδεν δύο ἄνδρε . . μένοντε cf. Π 818 Ε 515 Η 308 γ 221 δ 556 λ 568 Ε 510 Ο 6 Π 377 ρ 328 χ 418 Κ 516 Ε 166 Ρ 198 Χ 25 θ 286 Α 600 Ξ 440 Ο 279, Opt. Δ 232 240 Μ 268 Wiederholung, Δ 223 Ζ 330, Inf. ρ 142 φῆ μιν ὅ γ' ἐν νήσῳ ἰδέειν κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα (Vergangenheit); Part. Δ 467 Ε 599 Ζ 459 Ο 44 Ρ 441 Τ 340 θ 526. β) mit Part. Perf. Τ 292 283 ἄνδρα.. εἶδον πρὸ πτόλιος δεδαιγμένον ὀξέι χαλκῷ cf. Ρ 328 Ο 9 Ω 702 χ 383 Μ 208 Π 660. γ) mit Part. Aor. λ 528 κεῖνον δ' οὔ ποτε πάμπαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν οὔτ' ὠχρήσαντα χρόα, Φ 207 ὡς εἶδον τὸν ἄριστον . . δαμέντα cf. Ν 495 Π 419 Ε 27 Λ 745 χ 22, Conj. Δ 98, Opt. Ζ 284 σ 379, Ψ 462 τὰς *s.* ἵππους πρῶτα ἴδον περὶ τέρμα βαλούσας; mit Praed. Acc. λ 522 κεῖνον δὴ κάλλιστον ἴδον Κ 436 τοῦ δὴ καλλίστους ἵππους ἴδον Κ 550 οὔ πω τοίους ἵππους ἴδον οὐδὲ νόησα; ‚aufsuchen' Σ 63 ὄφρα ἴδωμι φίλον τέκος; ‚in Augenschein nehmen' ‚besichtigen' vom Arzt Δ 195 ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον; der Acc. der Person ist zu ergänzen Χ 236 ἐπεὶ ἴδες ὀφθαλμοῖσιν Π 182 ὀφθαλμοῖσιν ἰδὼν μετὰ μελπομένῃσιν, Υ 424 ὡς εἶδ' cf. Δ 375, δ 201 ἤντησ' οὐδὲ ἴδον, ψ 214 ἐπεὶ ἴδον cf. Ξ 293 294 ε 375 Π 427 π 162, Θ 397 Ἴδηθεν, π 160 ἀντίον ω 371 ἄντην; Conj. Ω 337, Part. Δ 336 τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσσε cf. Δ 368 Ζ 325, Λ 843 ἰδὼν ὑπέχευε βοείας cf. Ο 85; mit Praep. u. Adv. λ 162 εἶδες ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκα cf. Inf. ν 334, δ 524

τὸν δ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδε, ε 283 τηλόθεν ἐκ, δ 655 ἴδον ἐνθάδε Μέντορα, Ψ 874 ὕψι δ' ὑπὸ νεφέων εἶδε . . πέλειαν. 2) mit Acc. der Sache ο 484 οὔ πω τήνδε τε γαῖαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσι π 470 τὸ γὰρ ἴδον ὀφθ. Conj. Τ 174 ο 76, κ 194 εἶδον γὰρ σκοπιὴν ἐς π. ἀνελθὼν νῆσον, π 351 νῆα, Δ 217 ἐπεὶ ἴδεν ἕλκος, Λ 616 οὐκ ἴδον ὄμματα φωτός, κ 152 καπνόν μ 202 καπνὸν καὶ μέγα κῦμα Λ 459 αἷμα Ψ 419 στεῖνος ὁδοῦ φ 83 ἐπεὶ ἴδε τόξον ἄνακτος Π 188 ἐπεὶ . . ἠελίου ἴδεν αὐγάς δ 523 ἀσπασίως ἴδε γαῖαν, Opt. κ 147 ἔργα ἀνθρώπων, Part. ε 486 τὴν μὲν s. χύσιν ἰδὼν γήθησε cf. ζ 166 λ 418 ν 400 ω 90 Γ 224 γ 438, θ 450 ἀσπασίως ἴδε θυμῷ θερμὰ λοέτρ'; Abstr. ο 505 ἐμὰ ἔργα, Ν 344 γηθήσειεν ἰδὼν πόνον Θ 453 πρὶν πόλεμον ἰδέειν πολέμοιό τε μέρμερα ἔργα; α 3 ἴδεν ἄστεα, ,besuchte', φ 405 ἐπεὶ μέγα τόξον ἐβάστασε καὶ ἴδε πάντῃ ,besichtigen' cf. Ρ 179 χ 233 ἰδὲ ἔργον ,nimm in Augenschein' cf. θ 443 ἰδὲ πῶμα; mit Part. Praes. Δ 149 ὡς εἶδεν . . αἷμα καταῤῥέον cf. Δ 151, Σ 225 πῦρ δαιόμενον, Inf. Ω 216, Δ 275 ὡς δ' ὅτ' ἀπὸ σκοπιῆς εἶδεν νέφος . . . ἐρχόμενον (Aor. gnom.); mit Part. Aor. Ο 488 ἴδον ὀφθαλμοῖσι . . βλαφθέντα βελέμνα, ohne ὀφθ. Ο 484 cf. Μ 389; mit Part. Perf. θ 427 ἰδών τ' εὖ κείμενα πάντα δῶρα; mit Praed. Acc. μ 258 οἴκτιστον δὴ κεῖνο ἐμοῖς ἴδον ὀφθαλμοῖσι, Κ 520 χῶρον ἔρημον; mit zu erg. Acc. Τ 18 ὡς εἶδε s. τεύχεα cf. Β 82, ψ 40 οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, Ω 36 ᾗ τ' ἀλόχῳ ἰδέειν; mit Praep. Λ 112 σφε πάρος παρὰ νηυσὶ . . εἶδε, ι 182 ἔνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῇ σπέος εἴδομεν ἄγχι θαλάσσης Β 384 ἅρματος ἀμφὶς ἰδών. 3) absol. ,seinen Blick richten' ,hinblicken auf' Κ 14 ὅτ' ἐς νῆάς τε ἴδοι ,so oft er seinen Blick auf die Schiffe richtete' Β 271 ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον öfter s. Lex. Hom. Ζ 404 ἐς παῖδα π 477 ἐς πατέρ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδών, Γ 364 Η 178 201 Τ 257 Φ 272 ἐς οὐρανὸν εὐρὺν ἰδών β 152 ἐς δ' ἰδέτην πάντων κεφαλάς s. αἰετώ; μ 244 πρὸς τὴν ἴδομεν; Ψ 143 ἰδὼν ἐπὶ οἴνοπα πόντον π 144 ἐπὶ ἔργα ἰδεῖν; Κ 476 προπάροιθεν ἰδών ρ 304 νόσφι ἰδών Ρ 334 ἐς ἄντα cf. ο 532 π 458 ρ 239, Ν 184 404 503 Π 610 Ρ 305 526 ἄντα ἰδών; Ο 320 κατ' ἐνῶπα, Ρ 617 κατ' ὄσσε, Ω 352 ἐξ ἀγχιμόλοιο; Α 418 ὑπόδρα ἰδών öfter s. Lex. Hom. Ο 13 δεινὰ ὑπόδρα ἰδών, Β 269 ἀχρεῖον; mit Acc. des innern Obj. Ε 770 ὅσσον . . ἀνὴρ ἴδεν ὀφθαλμοῖσι (Aor. gnom.) ,so weit ein Mann den Blick sendet'; ohne Zusatz steht das Part. Γ 38 Δ 279 Η 189 Λ 599 814 Ο 12 155 520

Π 5 431 Ψ 534 Ω 332 ε 74 ρ 215 315 η 306 224 Θ 76 Π 354 Ω 320 δ 43 ο 164 γ 272 φ 122 η 234 ψ 47 Α 537 Θ 350 Ρ 399. 4) übertr. ‚ersehen' ‚erleben' Κ 97 φ 112 336 ὄφρα ἴδωμεν cf. Δ 249, Opt. ω 491, Λ 243 ἀλόχου.. ἧς οὔ τι χάριν ἴδε, πολλὰ δ' ἔδωκε. b) Iterativum ‚er pflegte seinen Blick zu richten' Γ 217 ὑπαὶ δ' ἴδεσκε. c) Aorist Medii dyn. nicht wesentlich vom Act. verschieden ‚erblicken' ‚erschauen' 1) mit Acc. der Person Π 278 ὡς εἴδοντο Μ. υἱόν, τ 185 ἔνθα, Conj. Α 262 Ζ 365 ψ 83 Γ 163 λ 94 δ 412 ρ 9, Opt. Μ 333, Ω 635 διὰ νύκτα, Σ 524, Inf. Δ 476 δ 162 ε 209, κ 385 ἐν ὀφθαλμοῖσιν; Δ 205 ὄφρα ἴδῃ Μενέλαον ‚damit der Arzt den M. besichtige, untersuche'; mit Part. Praes. Α 587 μή σε.. ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἴδωμαι θεινομένην cf. Opt. κ 574, Ρ 724 ὡς εἴδοντο νέκυν αἴροντας Ἀχαιούς cf. Γ 154 Δ 374, Conj. Ν 229 Τ 151 κ 426, Opt. Δ 516 Ρ 681 Ω 366; mit Part. Aor. Σ 190 αὐτὴν ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθ. ἴδωμαι cf. Σ 135, Opt. κ 574 α 163 λ 361, Inf. σ 176, Ρ 100 ὅς κεν ἴδηται Ἕκτορι χωρήσαντ(α) cf. δ 414 421; mit Part. Perf. δ 141 τ 380 τινά φημι ἐοικότα ὧδε ἰδέσθαι (Verganght.); mit Praed. Acc. Ρ 652 αἴ κεν ἴδηαι ζωὸν ἔτ' Ἀντίλοχον; der Acc. ist zu ergänzen δ 22 ἴδετο, Opt. Γ 453, Inf. ξ 143 ἐν ὀφθαλμοῖσιν. 2) mit Acc. der Sache ε 359 ἐπεὶ ἑκὰς ὀφθαλμοῖσι γαῖαν ἐγὼν ἰδόμην ψ 5 ὄφρα ἴδηαι ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι, τά τ' ἔλδεαι, η 322 οἵ μιν ἴδοντο, Conj. Γ 130 θ 307 θέσκελα ἔργα cf. ο 432, φ 159 τόξον ‚in Augenschein nehmen' ‚besichtigen', Opt. θ 280, Inf. Ζ 176 σῆμα ἰδέσθαι cf. Ξ 286 ε 408; mit Part. Praes. π 472 ὅτε νῆα.. ἰδόμην κατιοῦσαν; der Acc. ist zu ergänzen Ξ 416 ὅς κεν ἴδηται ἐγγὺς ἐών Ρ 93 Σ 467 ὅς κεν ἴδηται τ 567 ὅτε κέν τις ἴδηται; mit abstr. Obj. ‚erleben' ζ 311 ἵνα νόστιμον ἦμαρ ἴδηαι cf. Inf. γ 233 ε 220 θ 466; ‚erschauen' Ο 600 σέλας. 3) absol. ‚den Blick richten auf' ‚hinblicken auf' σ 320 ἐς ἀλλήλους δὲ ἴδοντο cf. Ω 484, Ο 147 Διός τ' εἰς ὦπα ἴδησθε cf. Inf. Ι 373 χ 405, ψ 107 ἐναντίον; mit folg. Nebensatz ‚erschauen' ‚gewahren' ‚erkennen' Φ 61 ὄφρα ἴδωμαι ἐνὶ φρεσὶν ἠδὲ δαείω, ἤ.. ἦ Θ 376 ὄφρα ἴδωμαι ἤ.. ἦ cf. Β 237, Χ 450 ἴδωμ' ὅτιν' ἔργα τέτυκται cf. Ε 221 Θ 105 Ν 449, κ 44 ὅττι τάδ' ἐστίν; Θ 251 ὡς οὖν εἴδονθ' ὅ τ' ἄρ' ἐκ Διὸς ἤλυθεν ὄρνις cf. Conj. Τ 144; Ο 32 ὄφρα ἴδῃ, ἥν τοι χραίσμῃ; Κ 47 οὐ γάρ πω ἰδόμην οὐδ' ἔκλυον αὐδήσαντος, ζ 126 πειρήσομαι ἠδὲ ἴδωμαι cf. ν 215, φ 228 μή τις ἴδη-

ται, Ψ 469 ἴδεσθε καὶ ὔμμες ἀνασταδόν ‚richtet euren Blick darauf'; Ρ 646 δὸς δ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι, ι 143 οὐδὲ προὐφαίνετ' ἰδέσθαι ‚um Ausschau zu halten'; als Inf. epex. Γ 194 εὐρύτερος δ' ὤμοισιν.. ἰδέσθαι cf. θ 20 ι 28 σ 195 ω 369 374, ε 217 εἰς ἄντα, Σ 212 περικτιόνεσσιν ἰδέσθαι; Ε 725 Κ 439 Σ 83 377 ζ 306 η 45 θ 366 ν 108 θαῦμα ἰδέσθαι. 4) übertr. ‚erkennen' ρ 265 δώματα . . ἐν πολλοῖσιν ἰδέσθαι; ‚vermuten' ‚sich vorstellen' λ 366 ψεύδεά τ' ἀρτύνοντας, ὅθεν κέν τις οὐδὲ ἴδοιτο. IV. Perfektstamm 1) ‚habe vor Augen gehabt' ‚habe gesehen' Ω 392 τὸν μὲν ἐγὼ μάλα πολλὰ μάχῃ ἔνι κ. ὀφθαλμοῖσιν ὄπωπα Β 799 οὔ πω τοιόνδε τοσσόνδε τε λαὸν ὄπωπα Ζ 124 οὐ μὲν γάρ ποτ' ὄπωπα μάχῃ ἔνι κ. τὸ πρίν s. σε; γ 93 δ 323 εἴ που ὄπωπας ὀφθαλμοῖσι τεοῖσιν s. ὄλεθρον. 2) intens. ‚mit eigenen Augen sehen' φ 123 ὡς εὐκόσμως στῆσε· πάρος δ' οὔ πώ ποτ' ὀπώπει, ψ 226 εὐνῆς.. ἣν οὐ βροτὸς ἄλλος ὀπώπει; φ 94 ἐγὼ δέ μιν αὐτὸς ὄπωπα ρ 371 ἦ γάρ μιν πρόσθεν ὄπωπα.

Composita.

ἐφοράω I. Praesensstamm 1) ‚im Auge haben' ‚hinschauen über' ν 214 Ζεύς, ὅς τε καὶ ἄλλους ἀνθρώπους ἐφορᾷ καὶ τίνυται, Γ 277 ἠέλιός θ' ὃς πάντ' ἐφορᾷς καὶ πάντ' ἐπακούεις cf. λ 109 μ 323. 2) ‚beobachten' ρ 487 ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίην ἐφορῶντες eig. ‚vor Augen haben'. II. Futurum 1) ‚werde ins Auge fassen, auswählen' Ι 167 τοὺς ἂν ἐγὼ ἐπιόψομαι, οἱ δὲ πιθέσθων, β 294 νῆες, τάων . . ἐπιόψομαι ἥ τις ἀρίστη. 2) ‚werde aufsuchen, in Augenschein nehmen' τ 260 597 ψ 19 ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον, η 324 Ῥαδάμανθυν ἦγον ἐποψόμενον Τιτυόν. 3) ‚werde gewahren' υ 233 σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν ἐπόψεαι.. κτεινομένους μνηστῆρας Ξ 145 ἐπόψεαι αὐτὸς φεύγοντας. III. Aorist ‚mit Augen erschauen' ‚erleben' Χ 61 ὃν . . φθίσει κακὰ πόλλ' ἐπιδόντα, υἷάς τ' ὀλλυμένους κτλ.

εἰσοράω I. Praesensstamm a) Act. 1) ‚ansehen' ‚betrachten' π 26 σε . . τέρψομαι εἰσορόων cf. 393 ω 319 ξ 214 Ν 88, Ε 183 ἵππους τ' εἰσορόων; den Blick gerichtet halten auf' ‚ansehen' ‚betrachten' Ν 478 Ἀσκάλοφόν τ' ἐσορῶν cf. Ν 490, ε 270 πληιάδας τ' ἐσορῶντι; Θ 52 Λ 82 εἰσορόων Τρώων τε πόλιν cf. Δ 4, υ 311 τάδε, θ 327 τέχνας, Ω 632 ὄψον, Χ 321 χρόα; π 29 ἐσορᾶν αΐδηλον ὅμιλον cf. Part. ψ 203, Λ 601 πόνον, Ι 229 πῆμα ‚vor Augen haben'; absol. γ 123 δ 75

ζ 161 θ 384 Η 214 ι 321 λ 363 σέβας μ' ἔχει εἰσορόωντα cf. δ 142 Γ 342 Δ 79 Ω 482 ψ 239. 2) ,zusehen' ,zuschauen' θ 341 ὑμεῖς δ' εἰσορόῳτε, τ 277 εἰσορόων ἀνέχεσθαι cf. Ψ 464 Ο 456 Ρ 687 Ω 23 Λ 73 τ 537 Ε 418. 3) ,untätig sehen auf' Κ 123 ἐμέ τ' εἰσορόων, absol. Δ 9 ,untätig zusehen'. 4) ,ansehen als', eig. ,hinschauen auf jemand wie auf' Μ 312 πάντες δὲ θεοὺς ὣς εἰσορόωσι s. νῶι cf. θ 173, Part. η 71, ο 520 τὸν νῦν ἶσα θεῷ.. εἰσορόωσι. 5) mit μᾶλλον ,mehr ansehen' d. h. ,höher achten' υ 166 ἦ ἄρ τί σε μᾶλλον.. εἰσορόωσιν. b) Med. 1) ,die Blicke gerichtet halten auf' ,schauen auf' Ψ 495 εἰσοράασθε ἵππους cf. Impf. Ψ 448. 2) absol. ,anschauen' Ξ 345 ἠέλιός περ, οὗ τε καὶ ὀξύτατος πέλεται φάος εἰσοράασθαι, γ 246 ὥς τέ μοι ἀθάνατος ἰνδάλλεται εἰσοράασθαι cf. ι 324 κ 396 ω 252. II. Futurum ,werde erblicken' Ω 206 εἰ γάρ σ' αἱρήσει καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν Ε 212 εἰ δέ κε.. ἐσόψομαι ὀφθαλμοῖσι πατρίδ' ἐμὴν ἄλοχόν τε. III. Aoriststamm a) Aor. Act. 1) ,erblicken' λ 306 Ἰφιμέδειαν.. εἰσεῖδον cf. ψ 324 α 118, Part. Χ 407, ω 493 τοὺς δὲ σχεδὸν εἴσιδε πάντας; Acc. ist zu ergänzen ι 251 μ 446, Π 15 ἄντην; mit Part. Praes. λ 582 Τάνταλον εἰσεῖδον κρ. ἄλγε' ἔχοντα, ἑστεῶτ' ἐν λίμνῃ cf. λ 593, mit Part. Perf. Ξ 158 Ζῆνα.. ἥμενον cf. Σ 235; mit Acc. der Sache ν 197 εἴσιδε πατρίδα γαῖαν cf. ε 392 σχεδὸν εἰσ. γ. χ 407 νέκυάς τε καὶ ἄσπετον αἷμα, χ 408 μέγα ἔργον, φ 222 εἰσιδέτην εὖ τ' ἐφράσσαντο ἕκαστα, Π 256 εἰσιδέειν Τρ. καὶ Ἀχ. φύλοπιν; mit Part. Praes. ,erblicken' ,bemerken' ι 148 κύματα μακρὰ κυλινδόμενα.. εἰσίδομεν cf. π 356 νῆα παρερχομένην; Ξ 13 τάχα δ' εἴσιδεν ἔργον ἀεικές, τοὺς μὲν ὀρινομένους, τοὺς δὲ κλονέοντας ὄπισθεν. 2) absol. ,den Blick richten auf' Ξ 153 εἰσεῖδε.. ἐξ Οὐλύμποιο; ζ 320 τὸν.. θῆκε μείζονα εἰσιδέειν ,so dass man ihn jetzt grösser erblickte als vorher' d. h. ,dass er grösser erschien' cf. ψ 157; im Unterschied vom Inf. Praes. εἰσοράασθαι wird der Eintritt der Veränderung im Aussehen betont. b) Iterativum ψ 94 ὄψει δ' ἄλλοτε μέν μιν ἐνωπαδίως ἐσίδεσκεν, ἄλλοτε δ' ἀγνώσασκε ,mit dem Schauen erblickte' d. h. ,erkannte sie ihn bald von Angesicht'. c) Aor. Med. ,erschauen' ω 101 ὡς ἐσιδέσθην s. ψυχὰς μνηστήρων.

καθοράω a) Praes. Act. ,herabschauen' Λ 337 ἐξ Ἴδης καθορῶν. b) Med. ,hinabschauen' Ν 4 νόσφιν ἐφ' ἱππομόλων Θρῃκῶν καθορώμενος αἶαν Μυσῶν.

(προοράω) Aoriststamm a) Act. 1) ‚in der Ferne erblicken' P 756 ὅτε προΐδωσιν ἰόντα κίρκον s. ψᾶρες. 2) ‚vorher erblicken' X 275 ἕζετο γὰρ προϊδών s. ἔγχος, δ 396 μή πώς με προϊδὼν ἠὲ προδαεὶς ἀλέηται, Σ 527 οἳ μὲν τὰ προϊδόντες ἐπέδραμον. 3) absol. ‚den Blick in die Ferne richten' ‚ausblicken' ε 393 ὀξὺ μάλα προϊδών. b) Med. dynam. ‚in der Ferne erblicken' ν 155 ὁππότε κεν δὴ πάντες ἐλαυνομένην s. νῆα προΐδωνται λαοὶ ἀπὸ πτόλιος.

ἔξιδεν Υ 342 ὃ δ' ἔπειτα μέγ' ἔξιδεν ὀφθαλμοῖσιν ‚sandte den Blick weit hinaus'.

εἰσανιδών ‚den Blick hinaufrichtend zu' ‚hinaufblickend zu' Π 232 Ω 307 λεῖβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδών.

ἐκκατιδών ‚den Blick hinabsendend von' Δ 508 Η 21 Περγάμου ἐκκατιδών.

κάμνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 248 260, Aor. II¹ S. 17, Perf. II¹ S. 210; Fick vergl. W. I³ S. 57 skt. *çam çamnâti* laborare, fatigari, quiescere *çami* opus, labor cf. Leo Meyer vergl. Gr. I S. 409 Benfey W. L. II S. 150.) I. Praesensstamm ‚müde sein' μ 280 οὐδέ τι γυῖα κάμνεις cf. Τ 170, Π 106 ὃ δ' ἀριστερὸν ὦμον ἔκαμνεν ἔμπεδον αἰὲν ἔχων σάκος ‚war müde, da er getragen hatte' Ε 797 τῷ τείρετο, κάμνε δὲ χεῖρα. II. Futurum, vom Aoriststamm gebildet, ‚werde mich müde machen' ‚werde müde werden' (Anfangspunkt) Β 389 περὶ δ' ἔγχεϊ χεῖρα καμεῖται. III. Aoriststamm a) Aor. Act. Subj. meist Person, ausserdem Tiere und menschliche Körperteile 1) ‚müde werden' φ 150 πρὶν γὰρ κάμε χεῖρας ἀνέλκων cf. Φ 26, Ψ 63 μάλα γὰρ κάμε .. γυῖα .. ἐπαΐσσων (Vorverght.) φ 426 οὐδέ τι τόξον δὴν ἔκαμον τανύων; Δ 27 κάμετον δέ μοι ἵπποι λαὸν ἀγειρούσῃ; Ψ 444 φθήσονται τούτοισι πόδες καὶ γυῖα καμόντα μ 232 ἔκαμον δέ μοι ὄσσε πάντῃ παπταίνοντι. 2) absol. ‚sich abmühen' ‚sich müde machen' Θ 22 οὐδ' εἰ μάλα πολλὰ κάμοιτε. 3) mit Part. ‚müde werden' etwas zu tun, ‚sich ermüden' mit einer Tätigkeit Ω 613 σίτου μνήσατ', ἐπεὶ κάμε δάκρυ χέουσα Θ 448 οὐ μέν θην κάμετον .. ὀλλῦσαι Τρῶας Α 168 ἐπεί κε κάμω πολεμίζων cf. Η 5; Δ 244 νεβροὶ ἐπεὶ .. ἔκαμον πολέος πεδίοιο θέουσαι Ρ 658 ἐπεὶ ἄρ κε κάμῃσι κύνας .. ἐρεθίζων s. λέων. 4) mit Part. τεύχων ‚sich müde machen' durch die Anfertigung d. h. ‚mit Mühe anfer-

tigen' B 101 τὸν μὲν s. σκῆπτρον . . κάμε τεύχων cf. H 220 Θ 195 T 368. 5) mit Acc. der Sache ‚sich müde machen mit etwas' ‚etwas verfertigen' ψ 189 τὸ ἐγὼ κάμον οὐδέ τις ἄλλος Σ 614 ἐπεὶ πάνθ' ὅπλα κάμε λ 253 ὃν κάμ' Ἐπειός (Vorverglt.) cf. ο 105 Δ 187 216, E 338 mit Dat. οἱ, Opt. ι 126; E 735 Θ 386 πέπλον, ὅν ῥ' αὐτὴ ποιήσατο καὶ κάμε χερσίν. 6) ‚jemandem etwas erarbeiten' ‚erwerben' ξ 65 ὅς οἱ πολλὰ κάμησι. 7) Part. ‚die sich abgearbeitet, aufgearbeitet haben' d. h. ‚die Toten' Ψ 72 ω 14 εἴδωλα καμόντων λ 476 βροτῶν εἴδωλα καμόντων Γ 278 καμόντας ἀνθρώπους. b) Aor. Med. 1) ‚sich erarbeiten' ‚erbeuten' Σ 341 Τρῳαὶ . . ἃς αὐτοὶ καμόμεσθα βίηφί τε δουρί τε. 2) ‚mit Mühe machen zu' ι 130 οἵ κέ σφιν καὶ νῆσον ἐυκτιμένην ἐκάμοντο cf. Nitzsch An. z. Od. z. St. IV. Perfektum ‚abgearbeitet, erschöpft sein' Z 262 ὡς τύνη κέκμηκας ἀμύνων σοῖσιν ἔτησι, Z 261 ἀνδρὶ δὲ κεκμηῶτι μένος μέγα οἶνος ἀέξει Ψ 232 κλίνθη κεκμηώς κ 31 ν 282 ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα Λ 802 Π 44 κεκμηότας ἄνδρας.

ἔκιον.

(Ein Praesens κίω ist nicht vorhanden, als solches dient vielmehr κίνυμαι; die bei Homer vorkommenden Formen des Conj. Opt. Part. haben gerade wie der Ind. zweifellos aoristische Bedeutung. Curtius Verb. II[1] S. 2 17 zweifelt daran mit Unrecht; derselbe vergleicht Grdz.[5] S. 149 skt. *çi* Nbf. *çā* wetzen, schärfen lat. *cio cieo.*) ‚sich in Bewegung setzen nach einem Ziel hin' Subj. meist Personen a) ‚sich hinbegeben' ‚hingehen' 1) absol. δ 472 572 κ 309 ο 472 πολλὰ δέ μοι κραδίη πόρφυρε κιόντι. αὐτὰρ ἐπεὶ κατήλυθον, I 504 ἄτης ἀλέγουσι κιοῦσαι cf. I 511; ‚sich aufmachen' θ 254 αἶψα κιὼν φόρμιγγα οἰσέτω χ 378 ἔξω βήτην μεγάροιο κιόντε κ 156 μ 368 σχεδὸν ἦα κιὼν νεός cf. π 472 ω 491, T 50 ἵζοντο κιόντες; ‚sich in Bewegung setzen' Y 36 ἅμα τοῖσι κίε cf. ο 100 voraus geht κατεβήσετο, H 2 voraus ἐξέσσυτο cf. X 461, ρ 508 ἔρχεο . . κιὼν τὸν ξεῖνον ἄνωχθι ἐλθέμεν, σ 7 ἀπαγγέλλεσκε κιών, ὅτε πού τις ἀνώγει, A 348 ἡ δ' ἀέκουσ' ἅμα τοῖσι γυνὴ κίεν ζ 84 τ 601 οὐκ οἴη(ν), ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι, Θ 337 ἐν πρώτοισι κίε B 588 ἐν δ' αὐτὸς κίε cf. B 565, Z 399 Vorverglt., Λ 428 τῷ δ' ἐπαλεξήσων Cῶκος κίε; ‚hinkommen' M 353 στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κιών, Δ 251 ἦλθε δ' ἐπὶ Κρήτεσσι κιὼν ἀνὰ οὐλαμὸν ἀνδρῶν cf. Δ 273; P 27 πόδεσσί γε οἶσι κιόντα

εὐφρῆναι. 2) mit Praep. oder Adv. zur Angabe des Zieles ο 147 τοὺς δὲ μετ' Ἀτρείδης ἔκιε cf. Π 534, γ 168 zu Schiff, Ν 658 μετὰ δέ σφι πατὴρ κίε ‚schloss sich an'; Γ 423 εἰς . . θάλαμον κίε cf. Η 307 θ 262 ν 23, Υ 136 κιόντες ἐκ πάτου ἐς σκοπιήν, π 361 ω 420 εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι; Ζ 422 ἰῷ κίον ἤματι Ἄιδος εἴσω η 50 σὺ δ' ἔσω κίε μηδέ τι θυμῷ τάρβει parataktisch statt: ‚begebe dich hinein, ohne im Herzen zu bangen'; α 311 ὄφρα . . ἐπὶ νῆα κίῃς cf. Part. λ 636 μ 144, γ 347 ὡς . . παρ' ἐμεῖο . . ἐπὶ νῆα κίοιτε cf. Part. ν 272; Γ 447 ἄρχε λέχος δὲ κιών cf. Κ 148 Ν 294 κλισίην δέ, γ 268 π 289 ρ 314 τ 8 Τροίην δέ, Λ 684 πόλεμον δέ Ω 328 θάνατον δέ ν 125 οἶκον δὲ πάλιν κίον ω 220 δόμον δέ, χ 479 εἰς Ὀδυσῆα δόμον δὲ κίον, α 372 ἀγορὴν δὲ καθεζώμεσθα κιόντες; Κ 406 ποῦ νῦν, δεῦρο κιών, λίπες Ἕκτορα cf. ρ 53 δ 736 ψ 228; β 301 Ἀντίνοος δ' ἰθὺς γελάσας κίε Τηλεμάχοιο cf. ω 397 Ω 471 ρ 33 ω 241 101, Μ 138 ἰθὺς πρὸς τεῖχος, γ 17 ἀλλ' ἄγε νῦν ἰθὺς κίε Νέστορος; Α 35 ζ 236 ἀπάνευθε κιών; Λ 284 Ξ 440 θ 286 νόσφι κιόντα, Ο 260 προπάροιθε κιών, Ο 307 πρόσθεν δὲ κί' αὐτοῦ ‚trat ihm voran', ρ 566 κατὰ δῶμα κιόντα, κ 574 ἢ ἔνθ' ἢ ἔνθα κιόντα ‚kommend und gehend'; mit Praed. Nom. Φ 456 ἄψορροι κίομεν, Ξ 38 ἀθρόοι κίον ‚sie kamen zusammen'. b) ‚herkommen' ‚hierherkommen' π 150 ἀγγείλας ὀπίσω κίε, Ο 149 Φ 508 π 177 ψ 295 ψ 257 Ω 801 πάλιν κίε, π 156 ἀπὸ σταθμοῖο κιών, Ρ 113 ὡς ἀπὸ Πατρόκλου κίε voraus geht ἔβη ἀπὸ μεσσαύλοιο, ω 492 ἐκ δ' υἱὸς Δολίου κίε ‚heraus trat', λ 69 ἐνθένδε κιὼν δόμου ἐξ Ἀίδαο ‚wenn du dich von hier aufmachst'. c) ‚sich davon machen' ‚von dannen gehen' Λ 705 μή τίς οἱ ἀτεμβόμενος κίοι ἴσης cf. ι 42 546, Ω 285 ο 149 ὄφρα λείψαντε κιοίτην, ο 147 τοὺς δὲ μετ' Ἀτρείδης ἔκιε, ρ 254 ἧκα κιόντες. d) ‚vorbeigehen' Π 263 τοὺς εἴ περ παρά τίς τε κιὼν . . κινήσῃ. — Subj. Tiere Ψ 115 πρὸ δ' ἄρ' οὐρῆες κίον αὐτῶν ‚ihnen traten vor' ‚vor ihnen voraus setzten sich in Bewegung'; Schiffe Β 509 τῶν μὲν πεντήκοντα νέες κίον ‚setzten sich in Bewegung' ‚fuhren ab', ι 64 προτέρω νῆες κίον ‚vorwärts setzten sich in Bewegung'.

κίνυμαι.

(s. Curtius Grdz.[5] S. 149.) Praesensstamm a) Pass. ‚bewegt werden' Ξ 173 τοῦ *s.* ἐλαίου καὶ κινυμένοιο Διὸς κατὰ

δῶμα καὶ ἔμπης ἐς γαῖάν τε καὶ οὐρανὸν ἵκετ' ἀυτμή cf. Schmidt Syn. No. 103, 2 Kessler de quib. verb. eundi hom. Hildburghsn. 1861 p. 19. b) Med. reflex. ‚sich bewegen' ‚in Bewegung sein' mit Angabe der Richtung Δ 281 ἐς πόλεμον κίνυντο φάλαγγες Δ 427 ἐπασσύτεραι κίνυντο φ. νωλεμέως πόλεμον δέ; absol. Δ 332 συνορινόμεναι κίνυντο φάλαγγες.

κιχάνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 254, Aor. II¹ S. 17; nach Fick vergl. Wört. I³ S. 55 431 ff. 516 verwant mit lit. *kanku, kakau, kakti* wohin gelangen, genügen skt. *çak* kräftig sein got. *geigan* gewinnen; über die Constr. vergl. La Roche hom. St. S. 144 ff.) I. Praesensstamm a) Act. 1) Subj. Person bez. lebende Wesen ‚erreiche' ‚finde vor' K 150 τὸν δὲ κίχανον ἐκτὸς ἀπὸ κλισίης ν 228 ἐπεὶ σὲ πρῶτα κιχάνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ cf. Γ 383 πύργῳ ἐφ'; mit Part. Praes. ο 260 ἐπεί σε θύοντα κιχάνω, Impf. κ 60 ο 257 Β 18; ‚hole ein' eig. ‚habe vorgefunden' θ 329 κιχάνει τοι βραδὺς ὠκύν, Imp. Ψ 405 ἵππους δ' Ἀ. κιχάνετε, Impf. Ρ 189 θέων, Ψ 524 ἀλλά μιν αἶψα κίχανε im Wettfahren, Ε 334 ὅτε δή ῥ' ἐκίχανε *s.* Κύπριν (Vorverght). 2) Subj. Abstr. ‚hat erreicht' ‚steht über' Ρ 478 672 Χ 436 νῦν αὖ θάνατος καὶ μοῖρα κιχάνει mit zu erg. Obj. cf. Τ 165 κιχάνει δίψα τε καὶ λιμός ‚liegt auf'; Χ 303 νῦν αὖτέ με μοῖρα κιχάνει. b) Med. 1) persönl. Subj. ‚finde vor' zufällig Τ 289 νῦν δέ σε τεθνηῶτα κιχάνομαι; absol. ι 266 κιχανόμενοι τὰ σὰ γούναθ' ἱκόμεθ' zu ergänzen σε; Schol. QV παραγενόμενοι Schol. T καταλαβόντες τὸν τόπον τοῦτον Ameis-Hentze ‚anlangend' Faesi ‚suchend'. 2) abstr. Subj. ‚hat erreicht' Λ 441 ἦ μάλα δή σε κιχάνεται αἰπὺς ὄλεθρος. II. Futurum, vom Aoriststamm gebildet, ‚werde antreffen' ‚werde erreichen' (absichtlich und zufällig) 1) persönl. Subj. Ξ 139 οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον ἤπιον ὧδε ἄνακτα κιχήσομαι Κ 126 κείνους δὲ κιχησόμεθα πρὸ πυλάων η 53 δέσποιναν μὲν πρῶτα κιχήσεαι ἐν μεγάροισι, Σ 268 εἰ δ' ἄμμε κιχήσεται ἐνθάδ' ἐόντας δ 546 ἤ κέν μιν ζωόν γε κιχήσεται; ‚werde erreichen, einholen' mit Absicht, während der Praesensstamm das zufällige Vorfinden bezeichnet, Ζ 341 ἐγὼ δὲ μέτειμι· κιχήσεσθαι δέ σ' ὀίω, Φ 605 ὡς αἰεὶ ἔλποιτο κιχήσεσθαι ποσὶν οἷσι; ‚werde erreichen, treffen' mit dem Spere Κ 370 ἠὲ μέν', ἠέ σε δουρὶ κιχήσομαι. 2) abstr. Subj. ‚wird treffen, kommen auf' ι 477 καὶ λίην σέ γ' ἔμελλε

κιχήσεσθαι κακὰ ἔργα die Folgen deiner Freveltaten. III. Aoriststamm a) sigm. Aor. Med. 1) Subj. Person ‚antreffen', zufällig ‚stossen auf' Δ 385 πολέας δὲ κιχήσατο Καδμείωνας δαινυμένους cf. ζ 51, Conj. Β 258, Ζ 498 κιχήσατο δ' ἔνδοθι πολλὰς ἀμφιπόλους, τ 400 παῖδα νέον γεγαῶτα κιχήσατο; absichtlich ‚erreichte' Κ 494 ὅτε δὴ βασιλῆα κιχήσατο cf. Χ 226 ‚trat hin zu'. 2) Subj. Sache ‚erreichen' ‚treffen' Φ 263 ὡς αἰεὶ Ἀχιλῆα κιχήσατο κῦμα ῥόοιο. b) them. Aor. Subj. Person ‚jemand antreffen' ‚stossen auf' zufällig γ 169 ἐν Λέσβῳ δ' ἔκιχεν δόλιχον πλόον ὁρμαίνοντας ρ 212 ἔνθα σφέας ἔκιχεν υἱὸς Δολίοιο ο 157 κιχὼν Ὀδυσῆ' ἐνὶ οἴκῳ; absichtlich ‚erreichen' Σ 153 αὖτις γὰρ δὴ τόν γε κίχον μ 122 μή σ' .. κίχῃσι; mit abstr. Obj. ‚antreffen' Ω 160 κίχεν δ' ἐνοπήν τε γόον τε. c) κιχῆναι (Curtius Verb. I² S. 180: ‚man kann zweifelhaft sein, ob wir es mit aeolisierenden Formen eines Verb. contr. wie φορῆναι zu tun haben, oder mit einem primitiven Stamm κιχε-'. Da aber die Bedeutung zweifellos aoristisch ist, so werden wir die Formen κιχῆναι κιχήμεναι als passive Aoristbildungen, die sich in der Bedeutung der activen Bildung angeschlossen haben, ansehen oder wegen des med. Part. κιχήμενον einen Übergang in die Formation der athematischen Aoriststämme auf -α annehmen müssen.) Es wird überall das Ziel, der Endpunkt der Bewegung betont ‚treffen' ‚antreffen' 1) zufällig ω 284 εἰ γάρ μιν ζωόν γε κίχῃς Ἰθάκης ἐνὶ δήμῳ, τῷ κέν σ' εὖ.. ἀπέπεμψε, so schreibt Bekker, dem Curtius a. a. O. zustimmt, mit Recht; denn die Form, welche die Hdschr. bieten, κίχεις würde ganz allein stehen, das Impf. auch hier unpassend sein; Α 26 μή σε γέρον κοίλῃσιν ἐγὼ παρὰ νηυσὶ κιχείω ἢ νῦν δηθύνοντ' ἢ ὕστερον αὖτις ἰόντα, Β 188 ὅν τινα μὲν βασιλῆα .. κιχείη, τὸν δ' .. ἐρητύσασκε (Wiederholung). 2) absichtlich ‚erreichen' ‚antreffen' ‚einholen' mit persönlichem Obj. Κ 376 τὼ δ' αἰσθμαίνοντε κιχήτην, χειρῶν δ' ἀψάσθην ich möchte αἰσθμαίνοντα schreiben, π 379 οὕνεκά οἱ φόνον αἰπὺν ἐράπτομεν οὐδὲ κίχημεν parataktische Fügung, wir: ‚ohne ihn zu treffen', Ζ 228 κτείνειν, ὅν κε θεός γε πόρῃ καὶ ποσσὶ κιχείω (Wiederholung) cf. Part. Π 342 Ἀκάμαντα κιχεὶς ποσὶ.. νύξ' Λ 367 Υ 454 νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπιείσομαι, ὅν κε κιχείω, Σ 114 εἶμ', ὄφρα φίλης κεφαλῆς ὀλετῆρα κιχείω, Ο 274 οὐδ' ἄρα τέ σφι κιχήμεναι αἴσιμον ἦεν s. ἔλαφον κυσίν; mit sächl. Obj. π 357 τὴν s. νῆα δ' οὐκ ἐδύναντο κιχῆναι;

Φ 128 φθείρεσθ', εἰς ὅ κεν ἄστυ κιχείομεν Ἰλίου ἱρῆς die Stelle ist wohl unecht, da von Sachbegriffen nur solche, die als belebte Wesen gedacht werden können, mit dem Stamm verbunden werden; La Roche a. a. O. S. 145 verwirft V. 126—129; mit abstr. Obj. Γ 291 αὖθι μένων, εἵως κε τέλος πολέμοιο κιχείω. Subj. Abstr. Ι 416 οὐδέ κέ μ' ὦκα τέλος θανάτοιο κιχείη ρ 476 Ἀντίνοον πρὸ γάμοιο τέλος θανάτοιο κιχείη. Medium κιχήμενον ‚erreichen' Λ 451 φθῆ σε τέλος θανάτοιο κιχήμενον; ‚treffen' Ε 187 ὅς τούτου βέλος ὠκὺ κιχήμενον ἔτραπεν ἄλλῃ ‚das getroffen hätte'.

ἀνέκραγον.

(s. Curtius Verb. II¹ S. 17 Grdz.⁵ S. 534 Fick vergl. W. I³ S. 524.) ‚tat den Mund auf' ‚gab einen Laut von mir' ξ 467 ἀλλ' ἐπεὶ οὖν τὸ πρῶτον ἀνέκραγον, οὐκ ἐπικεύσω.

κρίκε.

(s. Curtius Verb. II¹ S. 17 Grdz.⁵ S. 534 ksl. *krikŭ* Geschrei.) ‚es erkrachte' Π 470 τὼ δὲ s. ἵππω διαστήτην, κρίκε δὲ ζυγόν.

κτυπέω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 383, Aor. II¹ S. 17; nach Curtius Grdz.⁵ S. 698 verwant mit γδοῦπος δοῦπος.) I. Praesensstamm 1) ‚dröhnen' ‚krachen' Ν 140 κτυπέει δέ θ' ὑπ' αὐτοῦ s. ὀλοοιτρόχου ὕλη Ψ 119 δρῦς, ταὶ δὲ μεγάλα κτυπέουσαι πῖπτον. 2) ‚donnern' Η 479 Ζεὺς σμερδαλέα κτυπέων. II. Aorist bezeichnet den Anfangspunkt der Handlung ‚den Donner senden, erdröhnen lassen' Θ 75 αὐτὸς δ' ἐξ Ἴδης μεγάλ' ἔκτυπε, δαιόμενον δὲ ἧκε σέλας Ο 377 μέγα δ' ἔκτυπε μ. Ζεύς Ρ 595 Ἴδην δὲ κατὰ νεφέεσσι καλύψεν, ἀστράψας δὲ μάλα μεγάλ' ἔκτυπε, τὴν δὲ τίναξε, Θ 170 τρὶς δ' ἄρ' ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων κτύπε μητίετα Ζεὺς σῆμα τιθείς φ 413 Ζ. δὲ μεγάλ' ἔκτυπε σήματα φαίνων.

(λαμβάνω.)

(Aor. s. Curtius Verb. II¹ S. 17, Grdz.⁵ S. 531 f. √ λαβ skt. *labh lábhē* erreichen, antreffen, erhalten.) Nur Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Nehmens ‚ergreifen' ‚erfassen'. I. them. Aor. Act. a) Sub. Person ‚ergreifen' ‚erfassen' 1) mit Acc. der Person Δ 463 τὸν δὲ πεσόντα ποδῶν λάβε cf. Part. Κ 490, Γ 385 χειρί, Σ 155 μιν μετόπισθε ποδῶν λάβε cf. Β 316, χ 342 Ὀδυσῆα.. λάβε γούνων cf. χ 365; Ο 22 ὃν

δὲ λάβοιμι, ῥίπτασκον (Wiederholg.) cf. Part. Β 261 τ 390, ι 418 εἴ τινα.. μετ' ὅσσοι λάβοι στείχοντα θύραζε, Λ 842 ὑπὸ στέρνοιο λαβὼν ἄγε; ‚mitnehmen' ο 269 ἑτάρους δὲ λαβὼν καὶ νῆα.. ἦλθον; gefangen nehmen' ‚erbeuten' Κ 545 ὅππως τούσδ' ἵππους λάβετον ο 387 σέ γε.. λάβον cf. Conj. Φ 24, Part. Λ 106 Υ 464 Φ 36, ι 41 ἐκ; ‚ergreifen' ‚erlegen' Ε 159 υἷας Πριάμοιο δύω λάβε cf. Λ 126; ‚aufnehmen' μ 255 με λαβοῦσ' ἐφίλει. 2) mit Gen. der Person Ψ 711 ἀγκὰς ἀλλήλων λαβέτην χερσί. 3) mit Acc. der Sache Σ 71 κάρη λάβε παιδός Ω 478 χερσὶν λάβε γούνατα cf. Imp. Ω 465, Part. ζ 147, Ω 672 ἐπὶ καρπῷ χεῖρα.. ἔλλαβε cf. Ζ 238 χεῖρας.. λαβέτην Φ 286 χειρὶ δὲ χεῖρα λαβόντες; Ε 328 ἔλαβ' ἡνία cf. ζ 81, Part. Θ 72, Θ 116 ἐν χείρεσσι λάβ' ἡνία cf. Ρ 620 καὶ τὰ.. ἔλαβεν χείρεσσι.. κύψας ἐκ πεδίοιο ‚griff auf' cf. Part. Τ 396; χ 71 ἐπεὶ ἔλλαβε τόξον cf. θ 186 φ 148, Imp. φ 152, Part. Ν 235 Χ 212 λ 121 Φ 504; σ 394 σφέλας ἔλλαβε cf. Ψ 511 ο 102, Conj. Ι 324, Ω 43 δαῖτα; Ε 302 Θ 321 Υ 285 χερμάδιον λάβε χειρί cf. Part. Λ 328 ι 487, Υ 418 προτὶ οἷ δὲ λάβ' ἔντερα χερσί ‚raffte an sich' Κ 328 ἐν χερσὶ σκῆπτρον λάβε καί οἱ ὄμοσσεν ‚nahm in die Hand' cf. Imp. Ο 229; Ο 716 πρυμνῆθεν ἐπεὶ λάβε (Vorverght.) cf. Π 762 κεφαλῆφιν; ‚erbeuten' Θ 101 ὄφρα λάβωμεν ἀσπίδα Νεστ. cf. Opt. Ε 273 Θ 196; ‚in Empfang nehmen' Ζ 427 λαβὼν ἀπερείσι' ἄποινα; ‚gewinnen' Ψ 275 τὰ πρῶτα λαβὼν κλισίην δὲ φεροίμην. 4) mit Gen. der Sache ‚ergreifen' Θ 371 ἔλλαβε χειρὶ γενείου cf. τ 480, ohne χειρί Α 500, Part. Φ 120 σ 101; Α 557 Φ 68 κ 323 χ 310 λάβε γούνων cf. Imp. Α 407, Part. Ζ 45 ζ 142 κ 264, ε 428 ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἐπεσσύμενος λάβε πέτρης cf. Γ 369; τ 480 φάρυγος λάβε δεξιτερῆφιν. 5) absol. mit zu erg. Acc. der Person oder der Sache Ψ 100 ὠρέξατο χερσὶ φίλησιν οὐδ' ἔλαβε, Part. Δ 122, Λ 114 175 Ρ 63 ὀδοῦσι, Μ 452 Ν 243 χειρί, Π 228 υ 300 ἐκ, Ρ 678 ι 328 λ 35 φ 359 ω 398 ψ 87 λ 4, Ψ 695 χερσί, φ 410 Ε 853 χειρί, τ 467 χείρεσσι, μ 254 ‚fangen', ι 433 τοῦ κατὰ νῶτα λαβών. 6) mit abstr. Obj. ‚gewinnen' α 298 κλέος ἔλλαβε; ‚fassen' κ 461 εἰς ὅ κεν.. θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι λάβητε. b) Subj. Abstr. ‚ergreifen' ‚erfassen' ‚kommen über' Γ 34 ὑπό τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα Ξ 506 σ 88 τοὺς δ' ἄρ' ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα cf. Ω 170, ω 49 ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε πάντας, Θ 452 σφῶιν.. τρόμος ἔλλαβε φαίδιμα γυῖα; Λ 402 ἐπεὶ φόβος ἔλλαβε πάντας (Vorverght.) cf. Ν 470; Ξ 475

Τρῶας δ' ἄχος ἔλλαβε θυμόν Π 599 ἄχος ἔλλαβ' Ἀχαιούς, Π 548 πένθος, Ε 394 ἄλγος, Α 387 Ζ 166 χόλος cf. Opt. Π 30; Ψ 468 ἐπεὶ μένος ἔλλαβε θυμόν; Ρ 695 δ 704 δὴν δέ μιν ἀμφασίη ἐπέων λάβε, Δ 230 ὁππότε κέν μιν γυῖα λάβῃ κάματος cf. α 192, Ω 480 ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβῃ; Ε 83 Π 334 Υ 477 τὸν δὲ κατ' ὄσσε ἔλλαβε πορφύρεος θάνατος καὶ μοῖρα ρ 326 Ἄργον δ' αὖ κατὰ μοῖρα λάβεν μ. θανάτοιο. II. them. Aor. Med. ‚sich anklammern an' ε 325 ἐλλάβετ' αὐτῆς s. σχεδίης. III. redupl. Aor. Med. ‚in seine Gewalt bringen' ‚fest ergreifen' δ 388 τὸν εἴ πως σὺ δύναιο λοχησάμενος λελαβέσθαι.

λανθάνω. (*λήθω* s. Verbalkl. E.)
(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 229 262, Aor. II¹ S. 18, Grdz.⁵ S. 55 √ λαθ lat. *lateo* cf. Fick vergl. W. II³ S. 214.)
I. Praesensstamm a) Act. ‚verborgen sein' ‚verborgen bleiben' θ 93 522 ἄλλους μὲν πάντας ἐλάνθανε δάκρυα λείβων Ν 721 ὄπιθεν βάλλοντες ἐλάνθανον. b) Med. ‚ich halte mich verborgen vor' d. h. ‚ich gedenke nicht' μ 227 ἐφημοσύνης.. λανθανόμην. II. Aoriststamm a) them. Aor. Act. bezeichnet den Anfang, den Eintritt des Verborgenseins ‚den Blicken entgehen' ‚sich den Blicken entziehen' 1) Subj. Person Π 232 Δία δ' οὐ λάθε cf. Ο 583, Opt. Κ 468 Ω 566; Χ 277 λάθε δ' Ἕκτορα cf. Γ 420 χ 179, Conj. Χ 191, Part. Ι 477 Λ 251 Ω 681 ρ 305; mit Part. Aor. ν 270 οὐδέ τις ἥμεας.. ἐνόησε, λάθον δέ ἑ θυμὸν ἀπούρας Ω 477 τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθών Ρ 1 οὐδ' ἔλαθ'.. Μενέλαον Πάτροκλος.. δαμείς cf. Ψ 388 Ρ 89 Ω 331; mit Part. Praes. Υ 112 οὐδ' ἔλαθ' Ἀγχίσαο πάϊς.. Ἥρην.. ἀντία.. ἰών cf. Opt. δ 527; mit Part. Perf. Ρ 676 ὅν τε.. οὐκ ἔλαθε.. πτὼξ.. κατακείμενος; ein Part. Praes. ist zu ergänzen ι 281 ὣς φάτο πειράζων, ἐμὲ δ' οὐ λάθεν; Ρ 626 οὐδ' ἔλαθ' Αἴαντα.. Ζεύς, ὅτε.. Τρώεσσι δίδου.. νίκην; absol. Μ 390 ἀπὸ τείχεος ἆλτο λαθών cf. Ο 541. 2) Subj. personifizierter Sachbegriff μ 182 τὰς δ' οὐ λάθεν.. νηῦς.. ἐπερχομένη μ 220 μή σε λάθῃσι κεῖσ' ἐξορμήσασα s. νηῦς. 3) Subj. Abstr. Ξ 1 Νέστορα δ' οὐκ ἔλαθεν ἰαχή. b) them. Aor. Med. ‚etwas aus dem Gedächtnis verlieren' ‚vergessen' 1) mit Gen. der Person Κ 243 α 65 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος.. λαθοίμην. 2) mit Gen. Abstr. ‚vergessen' ‚aufgeben' ‚entsagen' ‚verzichten auf' ι 102 μή πώς τις.. νόστοιο λάθηται, Opt. ι 97, κ 236 πατρίδος αἴης, Inf. Μ 235 βουλέων; ‚versäumen' Ν 835 οὐδὲ λάθοντο ἀλκῆς cf. Ο 322 Π 357, Conj.

Ζ 265 Χ 282, Κ 99 φυλακῆς ἐπὶ πάγχυ λάθωνται. 3) absol. ‚vergessen' Ι 537 ἢ λάθετ' ἢ οὐκ ἐνόησεν. c) redupl. Aor. Act. ‚in Vergessenheit bringen' ‚verlieren lassen' Ο 60 λελάθῃ δ' ὀδυνάων s. αὐτόν. d) red. Aor. Med. ‚vergessen', mit vielleicht gegen den them. Aor. gesteigerter Bedeutung Δ 127 οὐδὲ σέθεν.. λελάθοντο; Π 200 μή τίς μοι ἀπειλάων λελαθέσθω Τ 136 λελαθέσθ' ἄτης. III. Perfektstamm Med. ‚vergessen haben' ‚nicht mehr denken an' Ε 834 νῦν δὲ μετὰ Τρώεσσιν ὁμιλεῖ, τῶν δὲ λέλασται, Π 538 νῦν δὴ πάγχυ λελασμένος εἲς ἐπικούρων Ψ 69 ἐμεῖο λελασμένος ἔπλευ; ν 92 ἀτρέμας εὗδε λελασμένος ὅσσα πεπόνθει; Λ 313 τί παθόντε λελάσμεθα θούριδος ἀλκῆς Π 776 ω 40 λελασμένος ἱπποσυνάων, da er tot daliegt. IV. Futurum λήσω λήσομαι s. unter Dehnklasse.

Composita.

(ἐκλανθάνω) nur Aoriststamm a) them. Aor. Med. ‚versäumen' Π 602 οὐδ' ἄρ'.. ἀλκῆς ἐξελάθοντο, mit Inf. κ 557 ἐκλάθετο φρεσὶν ᾗσιν ἄψορρον καταβῆναι. b) red. Aor. Act. ‚völlig vergessen lassen' Β 600 ἀοιδὴν.. ἀφέλοντο καὶ ἐκλέλαθον κιθαριστύν. c) red. Aor. Med. 1) ‚völlig vergessen' Ζ 285 φαίην κε φρέν' ἀτέρπου ὀιζύος ἐκλελαθέσθαι. 2) ‚verzichten auf' ‚aufgeben' γ 224 τῷ κέν τις κείνων γε καὶ ἐκλελάθοιτο γάμοιο χ 444 εἰς ὅ κε.. ἐκλελάθωντ' ἀφροδίτης.

ἀπεκλελάθεσθε ‚entschlaget euch völlig' ω 394 ἀπεκλελάθεσθε δὲ θάμβευς.

Stamm *λακ-*.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 18, Grdz.[5] S. 160 lat. *loqui* ksl. *reką* spreche.) I. Aorist ‚erkrachen' Ν 616 λάκε δ' ὄστεα Ξ 25 λάκε δέ σφι περὶ χροὶ χαλκὸς νυσσομένων ξίφεσι Π 277 λάκε δ' ἀσπὶς ὑπ' αὐτῆς s. μελίης. II. Perfektstamm mit intensiver Bedeutung ‚laut kreischen' Χ 141 ὅ s. κίρκος δ' ἐγγύθεν ὀξὺ λεληκὼς ταρφέ' ἐπαΐσσει; ‚kläffen' μ 85 Σκύλλη ναίει δεινὸν λελακυῖα.

λαγχάνω.

(Praes. Perf. s. Curtius Verb. I[2] S. 262, Aor. II[1] S. 18. Fick vergl. W. I[3] S. 748 vergleicht ksl. *po-lačą lučati* erlangen lit. *per-lenkis* Gebühr cf. Curtius Grdz.[5] S. 504; Benfey W. L. II S. 27 skt. *naksh* lat. *nancisci* ahd. *langen*.) I. Praesensstamm 1) trans. ‚ich erhalte' ‚es ist mein Teil' ξ 233 πολλὰ δ' ὀπίσσω λάγχανον υ 282 μοῖραν ἴσην, ὡς αὐτοί

περ ἐλάγχανον. 2) intr. ‚es ist mein Teil nach dem Los' ι 160 ἐν δὲ ἑκάστῃ *s.* νηὶ ἐννέα λάγχανον αἶγες. II. Aoriststamm a) them. Aor. (Endpunkt der Handlung) ‚durchs Los gewinnen' ‚es fiel mir zu durchs Los' 1) Subj. meist Person I 367 γυναῖκας.. σίδηρον ἄξομαι, ἅσσ' ἔλαχον Δ 49 Ω 70 τὸ γὰρ γέρας λάχομεν, Ο 190 ἔλαχον πολιὴν ἅλα.. παλλομένων cf. Ο 191 192, Part. Σ 327 ε 40 ν 138 αἶσαν; mit Inf. Ω 400 τῶν μέτα παλλόμενος κλήρῳ λάχον ἐνθάδ' ἕπεσθαι cf. Ψ 356, 357 ὕστατος; mit Gen. ‚ich gewann' ‚es ward mir zu Teil' ε 311 τῷ κ' ἔλαχον κτερέων Ω 76 ὥς κεν Ἀχ. δώρων ἐκ Πριάμοιο λάχῃ; absol. ‚ich gewann durchs Los' ‚es traf mich das Los' Ψ 354 μετὰ τὸν δὲ λάχε κρ. Εὔμηλος Ψ 862 πρῶτος κλήρῳ λάχεν, ι 334 οἳ δ' ἔλαχον, τοὺς.. ἤθελον αὐτὸς ἑλέσθαι Η 171 κλήρῳ νῦν πεπάλασθε.. ὅς κε λάχῃσι cf. Inf. Η 179; auffallende Kürze des Ausdrucks Κ 430 πρὸς Θύμβρης δ' ἔλαχον Λύκιοι ‚der Platz nach Th. hin fiel den L. zu'. 2) Subj. Abstr. Ψ 79 κὴρ ἥ περ λάχε γεινόμενόν περ ‚welches ihm zu Teil wurde, zufiel bei der Geburt'. b) redupl. Aor. trans. ‚jemand Anteil verleihen an etwas' Ψ 76 ἐπήν με πυρὸς λελάχητε d. h. ‚wenn ihr mich dem Feuer übergeben habt' (lat. Fut. ex.) cf. Η 80 Ο 350 Χ 343. III. Perfektstamm ‚besitzen' ‚als sein Teil haben' λ 304 τιμὴν δὲ λελόγχασιν ἶσα θεοῖσι.

λίσσομαι.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 293 320, them. Aor. II¹ S. 18, Grdz.⁵ S. 666 aus λιτ-j-ομαι; Fick vergl. W. II³ S. 221 nimmt als Grdb. ‚biegen' an, lat. *litare* die Götter beugen, mit Erfolg opfern.) I. a) Praesensstamm ‚bitten' ‚mit Bitten anliegen' 1) mit Acc. der Person Χ 418 λίσσωμ' ἀνέρα cf. Opt. ζ 142 144 χ 327, Inf. Ι 698 Κ 455 γ 19 327, Part. Χ 35 φ 157, Impf. Μ 49 Α 15 374 Ι 591 574 Σ 448, Ι 585 πολλά. 2) mit Acc. der Person und Sache β 210 ταῦτα μὲν οὐχ ὑμέας ἔτι λίσσομαι cf. δ 347 ρ 138 ταῦτα, ἅ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι. 3) mit Acc. der Person u. Inf. Α 174 οὐδέ σ' ἐγώ γε λίσσομαι.. μένειν cf. Χ 240 φ 278 Α 283, Conj. μ 163, Inf. Ε 491, Part. Τ 304 Θ 372 Ο 77, Impf. Δ 379 ι 224; mit Acc. u. Inf. Ι 511 λίσσονται.. Δία.. ἄτην ἅμ' ἕπεσθαι, θ 30 λίσσεται ἔμπεδον εἶναι *s.* πομπήν. 4) θ 344 λίσσετο δ' αἰεὶ Ἥφαιστον, ὅπως λύσειεν Ἄρηα. 5) Ω 467 μιν ὑπὲρ πατρὸς.. λίσσεο cf. Impf. Ο 660; Χ 358 λίσσομ' ὑπὲρ

ψυχῆς cf. ο 261; β 68 λίσσομαι ἠμὲν Ζηνὸς Ὀ. ἠδὲ Θέμιστος .. σχέσθε φίλοι. 6) absol. Ind. Τ 305 γ 98 δ 328, Inf. Ι 520 Υ 469 ζ 146, Part. Κ 118 Π 46 Φ 98 Ω 485 χ 311 343 366 Ψ 609 Ι 501 Λ 610 Α 502 Β 15 32 69, Φ 368 Χ 91 Ι 465 Ε 358 πολλά, Impf. Ζ 45 Φ 71 κ 264. I. b) Iterativum ‚lag immer mit Bitten an' Ι 451 ἡ δ' αἰὲν ἐμὲ λισσέσκετο γούνων παλλακίδι προμιγῆναι. II. Aoriststamm a) sigm. Aor. ‚sich mit Bitten wenden an' ‚anrufen' (Anfangspunkt) λ 35 τοὺς δ' ἐπεὶ εὐχωλῇσι λιτῇσί τε, ἔθνεα νεκρῶν, ἐλλισάμην (Vorverght.) cf. Conj. κ 526; ν 273 Φοίνικας .. ἐλλισάμην, Α 395 ἐλθοῦσ' Οὔλυμπον δὲ Δία λίσαι. b) them. Aor. 1) ‚sich mit Bitten wenden an' ‚anrufen' ξ 406 πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρ. λιτοίμην. 2) ‚erflehen' (Schlusspunkt) Π 47 ὣς φάτο λισσόμενος μέγα νήπιος· ἦ γὰρ ἔμελλέ οἱ αὐτῷ θάνατον .. καὶ κῆρα λιτέσθαι.

μάθον.

(s. Curtius Verb. II¹ S. 18, Grdz.⁵ S. 311 √ μεν μαν St. μαθ skt. *man* meinen *mad* ärztlich behandeln lat. *maneo memini* got. *gamunan* ahd. *minna manên* lit. *minìu* gedenke.) ‚erlernte' Ζ 444 ἐπεὶ μάθον ἔμμεναι ἐσθλὸς αἰεὶ καὶ .. μάχεσθαι, σ 362 ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθες cf. ρ 226; der Aorist bezeichnet den Schlusspunkt, den Erfolg des Lernens.

(μηκάομαι.)

(them. Aor. s. Curtius Verb. II¹ S. 18, Perf. I² S. 397 II¹ S. 184, Grdz.⁵ S. 592 zu √ *ma* tönen.) I. Aorist Part. 1) ‚laut aufschreien' σ 98 κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών *s.* Ἶρος. 2) ‚den Todesschrei ausstossen' Π 469 κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών *s.* ἵππος, κ 163 ἔλαφος, τ 454 ein Mensch. II. Perfektstamm intens. 1) ‚angstvoll schreien' Κ 362 ὃ δὲ προθέῃσι μεμηκώς *s.* λαγωός. 2) ‚kläglich blöcken' Δ 435 ὄιες .. ἀζηχὲς μεμακυῖαι, ἀκούουσαι ὄπα ἀρνῶν, ι 439 θήλειαι δ' ἐμέμηκον ἀνήμελκτοι περὶ σηκούς· οὔθατα γὰρ σφαραγεῦντο.

βλώσκω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 275 281, Aor. eb. II¹ S. 18, Perf. II¹ S. 159 210.) I. Praesens ‚gehen' ‚schreiten' nur in Comp. II. them. Aor. bezeichnet den Schlusspunkt des Gehens, betont das Ziel ‚herankommen' ‚erscheinen' ‚sich hinbegeben' Ζ 286 μολοῦσα ποτὶ μέγαρ' ἀμφιπόλοισι κέ-

κλετο ω 335 δῶρα, τὰ δεῦρο μολών μοι ὑπέσχετο cf. γ 44, Λ 173 ἅς τε λέων ἐφόβησε μολὼν ἐν νυκτὸς ἀμόλγῳ, Ω 781 πρὶν δωδεκάτη μόλῃ ἠώς. Subj. Schiffe Ο 720 νῆες .. αἳ δεῦρο .. μολοῦσαι .. ἡμῖν πήματα πολλὰ θέσαν. III. Perfektstamm ‚ist gegangen' ‚ist vorüber' ρ 190 δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα ἦμαρ.

Composita.

προβλώσκω I. Praesensstamm ‚hervorgehen' ‚hervorkommen' malt die Bewegung als solche φ 239 385 μή τι θύραζε προβλώσκειν τ 25 δμῳὰς δ' οὐκ εἴας προβλωσκέμεν. II. Aorist ‚sich nach vorwärts in Bewegung setzen' 1) ‚sich hinbegeben' ο 468 ἐς θῶκον πρόμολον (Vorverght.), δ 22 ὁ δὲ προμολὼν ἴδετο Σ 382 τὴν δὲ ἴδε προμολοῦσα cf. ω 388. 2) ‚herbeikommen' Σ 392 πρόμολ' ὧδε. 3) ‚ausrücken' Φ 37 ἐννύχιος προμολών.

καταβλώσκω Praesensstamm ‚bin auf dem Wege hinab zu' π 460 ἄστυ καταβλώσκοντα.

ἔκμολεν ‚trat heraus' Λ 604 ὁ δὲ κλισίηθεν ἀκούσας ἔκμολεν.

παρμέμβλωκε ‚steht zur Seite' Δ 11 τῷ .. Ἀφροδίτη αἰεὶ παρμέμβλωκε cf. Ω 73.

μυκάομαι.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 397, Aor. II¹ S. 18; Grdz.⁵ S. 349 lat. *mugire.*) I. Praesens eig. von Kühen ‚brüllen' ‚muhen' κ 413 ἀδινὸν μυκώμεναι. II. Aorist ‚erkrachen' ‚erdröhnen' Υ 260 μέγα δ' ἀμφὶ σάκος μύκε δουρὸς ἀκωκῇ; Ε 749 Θ 393 αὐτόμαται δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ Μ 460 μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον vom Wurf des Hektor getroffen. III. Perfektstamm 1) eig. ‚laut brüllen' Σ 580 μακρὰ μεμυκώς *s.* ταῦρος. 2) übertr. Φ 257 μεμυκὼς ἠύτε ταῦρος *s.* Σκάμανδρος, μ 395 κρέα δ' ἀμφ' ὀβελοῖσι μεμύκει, .. βοῶν δ' ὣς ἐγίγνετο φωνή.

ὄλλυμι.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 251, Fut. u. sigm. Aor. I² S. 396, them. Aor. II¹ S. 18, Perf. II¹ S. 139 143; Grdz.⁵ S. 576 für ὄλνυμι von der dunkeln W. ὀλ.) I. Praesensstamm a) Act. ‚morden' ‚hinmorden' ‚hinschlachten' Κ 201 ὀλλὺς Ἀργείους cf. Θ 472, Θ 449 κάμετόν γε .. ὀλλῦσαι Τρῶας;

Δ 451 Θ 65 ἀνδρῶν ὀλλύντων τε καὶ ὀλλυμένων cf. Λ 83. b) Pass. Part. ‚gemordet, hingeschlachtet werden' Δ 451 Θ 65 Λ 83, Υ 21 μέλουσί μοι ὀλλύμενοί περ, κ 123 κόναβος.. ἀνδρῶν ὀλλυμένων νηῶν δ' ἅμα ἀγνυμενάων cf. Θ 202 353, Χ 62 υἱάς τ' ὀλλυμένους. II. Futurstamm bezeichnet die eintretende Handlung a) Act. 1) ‚werde vernichten, verschwinden lassen' β 49 χρεῖος.. βίοτον δ' ἀπὸ πάμπαν ὀλέσσει; ν 399 ἐκ κεφαλῆς ὀλέσω τρίχας. 2) ‚werde verlieren' Μ 250 ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσεις. b) Med. 1) dyn. ‚werde den Tod finden' Φ 133 ὀλέεσθε κακὸν μόρον Φ 278 ὀλέεσθαι Ἀπόλλωνος βελέεσσιν, ohne Zusatz Inf. Ο 700. 2) refl. ‚werde verloren gehen, verschwinden' Β 325 ὅο κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται Η 91 τὸ ἐμὸν κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται cf. ω 196 τῷ οἱ κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται ἧς ἀρετῆς. III. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt der Handlung. a) sigm. Aor. Act. 1) Subj. Person Obj. Person α) ‚in den Tod, ins Verderben stürzen' Χ 105 ἐπεὶ ὤλεσα λαὸν ἀτασθαλίῃσιν ἐμῇσιν cf. Χ 107 η 60, Inf. τ 482, Ω 609 ἀπὸ πάντας ὄλεσσαν; ‚ermorden' ω 40 ὤλεσα δ' αὐτούς cf. λ 318 ω 528, Conj. Α 559 Β 4 Χ 360 β 330, Imp. Ρ 647, Inf. Φ 216, Part. Ο 66. β) ‚verlieren' ‚verlustig gehen' Β 115 Ι 22 τ 274 φ 88 δυσκλέα Ἄργος ἱκέσθαι, ἐπεὶ πολὺν ὤλεσα λαόν Ω 46 242 παῖδ' ὀλέσαι τ 265 ἄνδρ' ὀλέσασα κουριδίην ι 63 566 κ 134 φίλους ὀλέσαντες ἑταίρους; ι 534 λ 114 μ 141 ν 340 ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους cf. β 174. 2) Subj. Person Obj. Sache α) ‚vernichten' ‚zerstören' ψ 319 οἳ νῆάς τ' ὄλεσαν καὶ.. ἑταίρους cf. ω 428, Inf. μ 349, Part. Θ 498, Ι 188 πόλιν Ἠετίωνος ὀλέσσας cf. Τ 60; ν 431 ἐκ κεφαλῆς ὄλεσε τρίχας ‚liess verschwinden'. 3) Subj. Person Obj. Abstr. α) ‚verlieren' ‚verlustig gehen' ω 93 οὐδὲ θανὼν ὄνομ' ὤλεσας, Λ 342 Υ 412 εἵως φίλον ὤλεσε θυμόν cf. Ρ 616 Ω 638 ὑφ' Ἕκτορος, Opt. Α 205, Inf. Π 861, Θ 90 270 ἀπὸ θυμὸν ὄλεσσεν, Conj. Κ 452 Λ 433 Σ 92, Inf. μ 350; Ε 250 μή πως φίλον ἦτορ ὀλέσσῃς, cf. Opt. Θ 358 μένος θυμόν τ', Part. Ν 763 Ω 168 ψυχὰς .. χερσὶν ὑπ'; ψ 68 ὤλεσε τῆλε νόστον; τ 81 μή ποτε.. ἀπὸ πᾶσαν ὀλέσσῃς ἀγλαΐην. β) ‚vernichten' ‚zerstören' δ 446 ὄλεσσε δὲ κήτεος ὀδμήν, σ 252 τ 125 ἀρετὴν εἶδός τε.. ὤλεσαν ἀθάνατοι; mit Dat. δ 668 αὐτῷ Ζεὺς ὀλέσειε βίην, σ 181 ἀγλαΐην γὰρ ἐμοί γε θεοὶ .. ὤλεσαν Η 360 Μ 234 ἐξ ἄρα δή τοι.. θεοὶ φρένας ὤλεσαν. 3) Subj. Abstr. Π 753 ἑή τέ μιν ὤλεσεν ἀλκή, φ 284 ἤδη μοι ὄλεσσεν ἄλη s.

ἵνα. b) them. Aor. Med. 1) Subj. lebende Wesen ‚den Tod finden' λ 197 ὀλόμην καὶ πότμον ἐπέσπον, Ω 795 ἀπ' αἰῶνος νέος ὤλεο, β 183 Ὀδ. ὤλετο τῆλε cf. β 365 ρ 319, η 60 ψ 68 ὤλετο δ' αὐτός cf. Σ 80 ε 436 ξ 68 ι 61 Λ 693 Π 546 α 355 λ 382 629, Conj. δ 90 Θ 37 [468], Inf. Ω 764, β 284 ἐπ' ἤματι; ο 247 ὄλετ' ἐν Θήβῃσι, Π 848 αὐτοῦ cf. Inf. Γ 428 ι 496 ο 327, ε 113 φίλων ἀπὸ νόσφι, Ν 349 Χ 110 πρό, Τ 421 ἐνθάδε; Σ 230 ἔνθα δὲ καὶ τότ' ὄλοντο, ξ 130 ἐπὴν πόσις ἄλλοθ' ὄληται cf. Inf. σ 401; δ 98 ε 306 ὄλοντο Τροίῃ ἐν .. ἑκὰς Ἄργεος, τ 277 ἐπὶ πόντῳ; Ρ 411 642 655 οἱ ὤλεθ' ἑταῖρος cf. Ω 603 ἐνὶ μεγάροισι, φ 22 ἵπποι, αἵ οἱ ὄλοντο ‚verloren gegangen waren'; δ 489 ὤλετ' ὀλέθρῳ ἀδευκέι, Δ 404 α 7 σφετέρῃσιν ἀτασθαλίῃσιν ὄλοντο cf. κ 437; γ 234 ὤλεθ' ὑπ' Αἰγίσθοιο, Π 489 ὤλετο s. ταῦρος ὑπὸ γαμφηλῇσι λέοντος (gnom. Aor.); Γ 417 κακὸν οἶτον ὄληαι Θ 34 354 465 κακὸν οἶτον ἀναπλήσαντες ὄλωνται; α 380 β 145 νήποινοί κεν .. δόμων ἔντοσθε ὄλοισθε; Λ 764 ἐπεί κ' ἀπὸ λαὸς ὄληται. 2) Subj. Sachbegriff ‚zu Grunde gehen' Ν 772 νῦν ὤλετο πᾶσα κατ' ἄκρης Ἴλιος αἰπεινή, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος, kaum von einem Praesens der eintretenden Handlung zu unterscheiden; κ 132 αἱ ἄλλαι s. νῆες ἀολλέες αὐτόθ' ὄλοντο; β 98 τ 143 ω 133 μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται, α 377 β 142 βίοτον νήποινον ὀλέσθαι; ο 91 μὴ .. τί μοι ἐκ μεγάρων κειμήλιον ἐ. ὄληται ‚entschwinde'. 3) Subj. Abstr. ‚verloren gehen' ‚entschwinden' Ι 413 ὤλετο μέν μοι νόστος α 168 τοῦ δ' ὤλετο νόστιμον ἦμαρ, Ι 415 ὤλετό μοι κλέος, Υ 303 ὄφρα μὴ ἄσπερμος γενεὴ .. ὄληται ξ 68 181 ἀπὸ φῦλον ὄληται. IV. Perfektstamm 1) Subj. Person ‚bin dahin' ‚liege tot, erschlagen' Ω 729 ἦ γὰρ ὄλωλας Π 521 ἀνὴρ ὤριστος ὄλωλε cf. Ω 384, Ο 111 υἱὸς γάρ οἱ ὄλωλε μάχῃ ἔνι, γ 89 εἰπέμεν, ὁππόθ' ὄλωλεν. 2) Subj. Sachbegriff ‚vernichtet, zerstört sein' δ 318 ὄλωλε δὲ πίονα ἔργα Δ 164 Ζ 448 ἔσσεται ἦμαρ, ὅτ' ἄν ποτ' ὀλώλῃ Ἴλιος. 3) Subj. Abstr. ‚dahin sein' Κ 186 ἀπό τέ σφισιν ὕπνος ὄλωλεν Κ 187 ὣς τῶν νήδυμος ὕπνος ἀπὸ βλεφάροιιν ὀλώλει.

Composita.

ἀπόλλυμι I. Praes. Pass. ‚hingemordet werden' Η 27 Τρῶας ἀπολλυμένους ἐλεαίρεις; ‚schwinden' η 17 τάων οὔ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολήγει. II. Aoriststamm a) sigm. Aor. Act. Subj. Person 1) ‚vernichten' ‚erschlagen' Ε 758

ἀπώλεσε λαόν cf. ι 265 Ω 260, Α 268 ἐκπάγλως ἀπόλεσσαν s. αὐτούς; ‚zerstören' Ε 648 ἀπώλεσεν Ἴλιον. 2) ‚verlieren' Σ 82 τὸν ἀπώλεσα cf. β 46 δ 724 814; ‚verlustig gehen' δ 95 ἀπώλεσα οἶκον Σ 460 ἀπώλεσε s. τεύχεα. 3) mit abstr. Obj. ‚verlustig gehen' α 354 ἀπώλεσε νόστιμον ἦμαρ Ω 44 ἔλεον Ψ 280 κλέος ἐσθλὸν ἀπώλεσαν ἡνιόχοιο ‚die Rosse gingen des ruhmreichen Lenkers verlustig'. b) them. Aor. Med. 1) Subj. Person ‚den Tod finden' γ 185 οἵ τ' ἐσάωθεν Ἀχαιῶν, οἵ τ' ἀπόλοντο Ο 502 ἢ ἀπολέσθαι ἠὲ σαωθῆναι, Ο 511 ἀπολέσθαι ἕνα χρόνον ἠὲ βιῶναι ‚den Tod finden oder das Leben gewinnen', ρ 426 ὄφρ' ἀπολοίμην cf. Ζ 170, Imp. Ρ 227, Inf. Α 117 Θ 246 Gegensatz σῶν ἔμμεναι, Η 390 θ 511 Μ 246 Χ 474 ε 347; Ζ 222 ὅτ' ἐν Θήβῃσιν ἀπώλετο λαός (Gleichzeitigkeit) cf. ω 186, δ 497 ἐν νόστῳ Β 162 178 ἧς εἵνεκα ἐν Τροίῃ ἀπόλοντο.. ἀπὸ πατρίδος λ 438 Ἑλένης μὲν ἀπωλόμεθ' εἵνεκα πολλοί, Ψ 81 τείχει ὕπο.. ἀπόλεσθαι, β 338 τῆλε φίλων ἀπόληται, Opt. Ε 311 388 ἔνθα, Φ 459 ὡς κε Τρ. ὑ. ἀπόλωνται πρόχνυ κακῶς, Opt. Χ 304 ἀσπουδί γε καὶ ἀκλειῶς, α 47 Ξ 142 ὡς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, λ 384 ἐν νόστῳ ἀπόλοντο κακῆς ἰότητι γυναικός, λ 556 τοῖος γάρ σφιν πύργος ἀπώλεο; Γ 40 ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι cf. γ 234 ἐφέστιος, Μ 70 Ν 227 Ξ [70] νωνύμνους ἀπολέσθαι ἀπ' Ἄργεος ἐνθάδ' Ἀχαιούς. 2) Subj. Sache ‚zu Grunde gehen' ι 554 ὅπως ἀπολοίατο νῆες.. καὶ.. ἑταῖροι, Ι 230 σαωσέμεν ἢ ἀπολέσθαι νῆας cf. θ 563. 3) Subj. Abstr. ‚verloren gehen' ‚entschwinden' α 413 νόστος ἀπώλετο πατρός cf. ρ 253 τηλοῦ, Σ 107 ὡς ἔρις ἔκ τε θεῶν ἔκ' τ' ἀνθρώπων ἀπόλοιτο. c) Iterativum ‚pflegte zu verschwinden' ‚verschwand jedesmal' λ 586 τοσσάχ' ὕδωρ ἀπολέσκετ' ἀναβρυχέν. III. Perfektstamm 1) Subj. Person ‚dahin sein' ‚tot sein' δ [511] ξ 137 ὡς ὁ μὲν ἔνθ' ἀπόλωλεν τ 85 εἰ δ' ὁ μὲν ὡς ἀπόλωλε, α 116 ἀπόλωλε κακὸν μόρον. 2) Subj. Abstr. ‚verschwunden sein' Ο 129 νόος δ' ἀπόλωλε καὶ αἰδώς, δ 62 οὐ.. γένος ἀπόλωλε τοκήων.

(ἐξαπόλλυμι) I. them. Aor. Med. ‚vertilgt werden aus' Ζ 60 ἅμα πάντες Ἰλίου ἐξαπολοίατ' ἀκήδεστοι καὶ ἄφαντοι. II. Perfektum ‚ist entschwunden' ‚ist fort' υ 357 ἠέλιος δὲ οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε Σ 290 ἐξαπόλωλε δόμων κειμήλια.

ἐξολέσειεν ‚er möge ausrotten' ρ 597 τοὺς Ζεὺς ἐξολέσειεν.

διόλωλε ‚ist vernichtet' β 64 οὐδ' ἔτι καλῶς οἶκος ἐμὸς διόλωλε.

ὀφείλω, ὀφέλλω.

(Aor. s. Curtius Verb. II[1] S. 18, Grdz.[5] S. 678 das ει ist durch Ersatzdehnung entstanden; Fick vergl. W. II[3] S. 18 stellt es zum Stamm *apos* lat. *opus oportet.*) I. Praesensstamm a) ὀφείλω ‚bin schuldig' Λ 688 πολέσιν γὰρ Ἐπειοὶ χρεῖος ὄφειλον ‚waren Ersatz schuldig'; Pass. Λ 698 τῷ χρεῖος μέγ' ὀφείλετ' ἐν Ἤλιδι Λ 686 τοὺς ἴμεν, οἷσι χρεῖος ὀφείλετ' ἐν Ἤλιδι. b) ὀφέλλω 1) ‚bin schuldig' θ 462 ὅτι μοι πρώτῃ ζωάγρι' ὀφέλλεις φ 17 χρεῖος, τό ῥά οἱ πᾶς δῆμος ὄφελλε θ 332 τὸ καὶ μοιχάγρι' ὀφέλλει; Pass. γ 367 ἔνθα χρεῖός μοι ὀφέλλεται. 2) ‚bin verpflichtet' Τ 200 ἄλλοτέ περ καὶ μᾶλλον ὀφέλλετε ταῦτα πένεσθαι. 3) das Impf. zum Ausdruck des unerfüllbaren Wunsches, verbunden mit Inf. Praes. u. Aor. ‚es sollte' ‚wäre mein Teil' ‚wäre mein Schicksal gewesen' Ζ 350 ἀνδρὸς ἔπειτ' ὤφελλον ἀμείνονος εἶναι ἄκοιτις Ξ 84 αἴθ' ὤφελλες .. στρατοῦ ἄλλου σημαίνειν cf. σ 401, δ 472 ἀλλὰ μάλ' ὤφελλες .. ἀναβαινέμεν cf. Α 353; Ω 764 ὡς πρὶν ὤφελλον ὀλέσθαι cf. Η 390, Χ 481 ὡς μὴ ὤφελλε γενέσθαι θ 312 τὼ μὴ γείνασθαι ὄφελλον; Ρ 664 Σ 19 ἀγγελίης, ἣ μὴ ὤφελλε γενέσθαι, ξ 68 ὡς ὤφελλ' Ἑλένης ἀπὸ φῦλον ὀλέσθαι. II. Aorist 1) ‚es fiel mir die Pflicht zu' Κ 117 νῦν ὄφελεν κατὰ πάντας .. πονέεσθαι λισσόμενος. 2) mit Inf. Aor. u. Praes. ohne Beziehung auf Vergangenheit ‚es sollte mir zu Teil werden, die Pflicht zufallen', vom unerfüllbaren Wunsch Λ 380 ὡς ὄφελόν τοι .. ἐκ θυμὸν ἑλέσθαι cf. α 217 δ 97 ξ 274 Γ 428 β 184 ω 30 Ζ 345 Φ 279 Γ 173 Δ 315 Χ 426; Σ 367 πῶς δὴ .. οὐκ ὄφελον .. κακὰ ῥάψαι; ν 204 αἴθ' ὄφελον μεῖναι cf. Α 415 Γ 40 Σ 86 Ω 254; Ι 698 μὴ ὄφελες λίσσεσθαι, Ψ 456 ἀλλ' ὤφελεν ἀθανάτοισιν εὔχεσθαι cf. Τ 59, λ 548 ὡς δὴ μὴ ὄφελον νικᾶν.

πάσχω.

(Praes. s. Curtius Verb. I[2] S. 278 287, Aor. II[1] S. 18; Grdz.[5] S. 272 √ πεν παθ, Fick vergl. W. I[3] S. 156 skt. *bâdh* drängen, quälen lit. *bėdà* ksl. *běda* Not germ. *bidjan* bitten.) I. Praesensstamm ‚Leiden haben' ‚leiden' ‚tragen' 1) mit Obj. η 152 δηθὰ .. πήματα πάσχω cf. θ 411 α 49, Inf. α 190, Part. ρ 444 524, Impf. Ε 886; π 189 πάσχεις ἄλγεα πολλά cf. Υ 297 ι 121, Conj. ν 418 χ 177, Inf. Γ 157 ν 310 υ 221, Part.

Β 667 721 δ 372 ε 13 33 362 395 λ 275 ο 232 τ 170, Impf. γ 220 ω 27 ὅθι πάσχομεν ἄλγεα cf. γ 100 δ 243 330, Ρ 375 ἐν μέσσῳ ἀ. π. ἠέρι καὶ πολέμῳ; υ 351 τί κακὸν τόδε πάσχετε β 179 μή πού τι κακὸν πάσχωσιν ὀπίσσω, β 370 πόντον ἐπ'.. κακὰ πάσχειν, κ [189] μ 271 340 κακά περ πάσχοντες cf. λ 104 111 μ 138; Ε 894 τάδε πάσχειν, Γ 128 ἀέθλους, οὓς ἕθεν εἵνεκ' ἔπασχον ὑπ' Ἄρηος παλαμάων. 2) absol. ξ 416 ὀϊζὺν δὴν ἔχομεν πάσχοντες; π 275 κακῶς πάσχοντος ἐμεῖο ,wenn es mir auch übel ergeht'. II. Futurum, von $\sqrt{}$ πεν gebildet, ,werde erleiden, erfahren' ,es wird mir zustossen' β 134 ἐκ γὰρ τοῦ πατρὸς κακὰ πείσεται, η 197 ἔνθα δ' ἔπειτα πείσεται, ἅσσα οἱ.. κλῶθες.. νήσαντο cf. Υ 127, σ 132 οὐ μὲν γάρ ποτέ φησι κακὸν πείσεσθαι ὀπίσσω. III. Aoriststamm 1) ,sich einer Mühe unterziehen' Χ 220 οὐδ' εἴ κεν μάλα πολλὰ πάθοι ἑκάεργος Σ 77 παθέειν τ' ἀεκήλια ἔργα Χ 431 αἰνὰ παθοῦσα. 2) ,erleiden' ,erfahren' ,zustossen' mit Obj. Acc. Ι 321 Π 55 ἐπεὶ πάθον ἄλγεα θυμῷ cf. Σ 397 ο 487, ν 263 τῆς εἵνεκ', Opt. Ν 670, α 4 πολλὰ δ' ὅ γ' ἐν πόντῳ πάθεν ἄλγεα ὃν κατὰ θυμόν cf. ν 90, Ω 7 πάθεν ἄλγεα cf. κ 458, Opt. ι 53 ξ 32; Ι 492 ἐπὶ σοὶ μάλα πολλὰ πάθον καὶ πολλὰ μόγησα cf. ε 233 Ψ 607 θ 155, θ 490 ὅσσ' ἔρξαν τε πάθον τε καὶ ὅσσ' ἐμόγησαν; δ 95 ἐπεὶ μάλα πολλὰ πάθον cf. Ξ 67 ἦ ἔπι, Conj. Χ 505 ο 401, Part. Φ 82 δ 81 ε 377 η 224; γ 113 πάθομεν κακά cf. γ 116 κεῖθι, Φ 442, Part. θ 184 ο 176 π 205 ν 131 β 174 cf. ψ 67 ζ 173 Ω 551 κακόν; η 221 ἐκ δέ με πάντων ληθάνει, ὅσσ' ἔπαθον cf. ξ 262, Τ 321 κακώτερον ἄλλο πάθοιμι, Ρ 32 Υ 198 πρίν τι κακὸν παθέειν, Part. μ 27 πῆμα; Λ 404 ε 465 τί πάθω ,was wird mir zustossen' ,wie wird mirs ergehen' ε 347 τί τοι παθέειν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι, ω 106 τί παθόντες ἐρεμνὴν γαῖαν ἔδυτε cf. Λ 313; σ 224 ὧδε πάθοι ῥυστακτύος ἐξ ἀλεγεινῆς, τ 464 οὐλὴν ὅττι πάθοι; euphemistisch ρ 596 μή τι πάθῃς cf. Ρ 242 δ 820 μ 321 Ν 52, Υ 126 μετὰ Τρώεσσι Λ 470 ἐνί, Opt. Ε 567 Κ 26 Φ 274, Κ 538 μή τι πάθωσιν ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ. IV. Perfektstamm bezeichnet den Zustand ,habe gelitten, erfahren' ,es ist über mich gekommen' ρ 284 τολμήεις μοι θυμός, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέπονθα κύμασι καὶ πολέμῳ Γ 99 ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε εἵνεκ' ἐμῆς ἔριδος cf. ψ 53, ν 6 εἰ καὶ μάλα πολλὰ πέπονθας κ 465 οὐδέ ποθ' ὕμιν θυμὸς ἐν εὐφροσύνῃ, ἐπεὶ ἦ μάλα πολλὰ πέποσθε, ρ 555 κήδεά περ πεπαθυίῃ; ν 92 λελασμένος ὅσσα πεπόνθει ,seiner Leiden vergessend'.

πίνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 260, Aor. II¹ S. 19, Grdz.⁵ S. 280 √ πο πι skt. *pa pámi píbami* trinken lat. *potus* ksl. *piti* bibere.) I. Praesensstamm zeigt die Tätigkeit des Trinkens während ihres ganzen Verlaufes, oft mit ἔσθειν, ἔδοντες, δαινύμενοι verbunden a) Act. ‚trinken' 1) mit Acc. Obj. ν 9 ὅσσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἴθοπα οἶνον αἰεὶ πίνετ' ἐμόν β 57 ρ 536 πίνουσί τε αἴθοπα οἶνον μαψιδίως cf. Ε 341, ι 208 πίνοιεν .. οἶνον cf. Imp. Ξ 5 ο 391 κ 460 μ 33 α 340, Impf. ξ 109 υ 136; Δ 346 κύπελλα οἴνου πινέμεναι Θ 232 πίνοντες κρητῆρας ἐπιστεφέας οἴνοιο cf. ι 354 ἡδὺ ποτόν; ι 297 γάλα πίνων ρ 255 ὀρόν; Β 825 πίνοντες ὕδωρ μέλαν Αἰσήποιο im Sinne von ‚wohnen an dem Fluss', ν 410 μέλαν ὕδωρ πίνουσαι *s.* σύες; Ρ 250 παρ' Ἀτρείδῃς .. δήμια πίνουσι Δ 262 δήμια πίνωσιν φ 294 αἴσιμα πίνῃ. 2) absol. ε 94 ζ 249 η 177 π 141 πῖνε καὶ ἦσθε, Imp. ξ 168 φ 310 ἕκηλος πῖνε cf. Inf. Λ 641 β 305 η 220 φ 69 ε 197 ι 249, Part. Λ 642 η 99 β 396 κ 427 272 υ 377 Ω 476 Ξ 1 α 258 ο 398; ξ 112 σκύφος, ᾧ περ ἔπινε (Gewohnheit) cf. τ 62 δέπα ἔνθεν .. ἔπινον, δ 220 εἰς οἶνον βάλε φάρμακον, ἔνθεν ἔπινον. b) Iterativum ‚pflegte zu trinken' Π 226 πίνεσκεν ἀπ' αὐτοῦ *s.* δέπαος αἴθοπα οἶνον. c) Pass. ‚es wird getrunken' ι 45 ἔνθα δὲ πολλὸν μὲν μέθυ πίνετο Ι 469 πολλὸν δ' ἐκ κεράμων μέθυ πίνετο, υ 312 οἴνοιό τε πινομένοιο. II. Futurum Med. Part. ‚um einen Trunk zu tun' κ 160 ἔλαφος .. ποταμὸν δὲ κατήιεν ἐκ νομοῦ ὕλης πιόμενος Ν 493 ἕσπετο μῆλα πιόμεν' ἐκ βοτάνης. III. Aoriststamm a) Subj. Person 1) (Anfangspunkt) ‚einen Trunk tun' ο 373 τῶν ἔφαγόν τ' ἔπιόν τε λ 96 αἵματος ὄφρα πίω χ 11 ὄφρα πίοι οἴνοιο, Imp. ι 347 πίε οἶνον ‚nimm einen Trunk Wein' Ι 177 γ 342 395 η 184 228 σ 427 φ 273 ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ' ὅσσον ἤθελε θυμός; absol. ο 378 φαγέμεν πιέμεν τε cf. π 143 σ 3 κ 386, Χ 2 πίον τ' ἀκέοντό τε δίψαν Ζ 260 ἔπειτα δὲ καὐτὸς ὀνήσεαι, αἴ κε πίῃσθα; Δ 263 σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ ἕστηχ' .. πιέειν, ὅτε θυμὸς ἀνώγῃ (Wiederholung) cf. θ 70, Η 481 οὐδέ τις ἔτλη πρὶν πιέειν, πρὶν λεῖψαι, Ω 102 Θέτις δ' ὤρεξε πιοῦσα ‚nachdem sie einen Schluck genommen', λ 584 πιέειν δ' οὐκ εἶχεν ἑλέσθαι λ 585 πιέειν μενεαίνων. 2) (Schlusspunkt) ‚austrinken' σ 151 σπείσας ἔπιεν μελιηδέα οἶνον cf. σ 246; ‚hinuntertrinken' ‚verschlucken' δ [511] ἀπόλωλε, ἐπεὶ πίεν ἁλμυρὸν ὕδωρ, λ 98 390 ἐπεὶ πίεν αἷμα cf. λ 153, Inf.

λ 232, κ 326 ὡς οὔ τι πιὼν τάδε φάρμακ' ἐθέλχθης ‚durch das Trinken', wir sind geneigt zu übersetzen ‚nachdem du getrunken'; der Acc. ergänzt sich leicht κ 328 φάρμακ' ἀνέτλη, ὅς κε πίῃ cf. κ 316 ὄφρα πίοιμι. b) Subj. Tiere 1) ‚einen Trunk tun' Π 585 ἐθέλουσι δὲ πιέμεν ἄμφω s. σῦς καὶ λέων Θ [189] πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἄνωγει s. ἵπποι. 2) ‚verschlucken' Χ 70 ἐμὸν αἷμα πιόντες s. κύνες; ‚sich satt trinken' Ω 350 στῆσαν ἄρ' ἡμιόνους τε καὶ ἵππους, ὄφρα πίοιεν. IV. Perfektstamm nur Comp.

Compositum.

(ἐκπίνω) I. Aoriststamm ‚austrinken' ‚verschlucken' κ 318 ἔκπιον s. κυκεῶ cf. κ 237 ι 353 ὃ δ' ἔδεκτο καὶ ἔκπιεν ι 361 τρὶς δ' ἔκπιεν. II. Perfektum Pass. ‚ist ausgetrunken, vertrunken' χ 56 ὅσσα τοι ἐκπέποται καὶ ἐδήδοται ἐν μεγάροισι.

πόρον.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 19, Grdz.[5] S. 281 √ πορ πέπρωται es ist gegeben, bestimmt lat. *pars portio*, Fick vergl. W. II[3] S. 143 vergleicht skt. √ *par* nähren, spenden, schenken lat. *parere* verschaffen *parare*.) I. Aorist ‚übergeben' ‚hingeben' 1) mit Acc. der Person Ω 60 ἣν.. ἀνδρὶ πόρον παράκοιτιν κ 7 θυγατέρας πόρεν υἱάσιν εἶναι ἄκοιτις Ι 667 τήν οἱ πόρε δῖος Ἀχιλλεύς; ‚in die Hand geben' Ζ 228 κτείνειν, ὅν κε θεός γε πόρῃ Κ 546 ἤ τίς σφωε πόρεν θεός s. ἵππους. Eine Spur der Grdb. nähren, mit Anklang an das lat. *parere* liegt vor Π 185 πόρεν δέ οἱ ἀγλαὸν υἱόν der Gatte der Frau. 2) mit Acc. der Sache u. Dat. Person δ 745 πόρεν δέ οἱ ὅσσα κέλευσε cf. Δ 219 Α 146 Λ 353 Ο 441 Π 143 Τ 390 Ρ 196 Ψ 92 277 540 δ 228 617 Ω 234, Conj. Ψ 893, ι 360 οἱ αὖτις πόρον αἴθοπα οἶνον cf. κ 394 φάρμακον, ω 273 καί οἱ δῶρα πόρον ξεινήια cf. Ζ 218 δ 310 ι 201 π 230, Opt. τ 413, Conj. ohne Dat. Π 86, Part. τ 460; ε 321 εἵματα.. τά οἱ πόρε δ. Καλυψώ cf. ε 372 ζ 228, Opt. ξ 460; ohne Dativ τ 255 τάδε εἵματ' ἐγὼ πόρον, Π 190 Χ 472 λ 282 ἐπεὶ πόρε μυρία ἕδνα cf. Part. Π 178 τ 529, π 77 πλεῖστα πόρῃσιν cf. υ 335 π 392 φ 162, κ 308 πόρε φάρμακον μ 302 βρώμην Ζ 168 πόρεν δ' ὅ γε σήματα λυγρά Τ 21 τὰ μὲν ὅπλα θεὸς πόρεν cf. ο 117, Imp. θ 477, Φ 80 τρίς τόσσα πορών; absol. β 186 δῶρον ποτιδέγμενος, αἴ κε πόρῃσι. 3) mit abstr. Obj. ‚verleihen' υ 71 μῆκος δ' ἔπορ' Ἄρτεμις Α 72 μαντοσύνην, τήν οἱ

πόρε Φοῖβος cf. Ω 30 κ 494, Conj. χ 7 εὖχος, Opt. σ 202 θάνατον ‚verhängte' cf. τ 512 ἐμοὶ καὶ πένθος .. πόρε δαίμων; ‚brachte über' ‚bereitete' ι 460 κακῶν τά μοι .. πόρε Οὖτις; ‚erweise' I 503 πόρε καὶ σὺ Διὸς κούρῃσιν ἕπεσθαι τιμήν. II. Perfektstamm 1) ‚es ist gegeben' vom Schicksal, ‚ist verhängt' Σ 329 ἄμφω γὰρ πέπρωται ὁμοίην γαῖαν ἐρεῦσαι, Γ 309 ὁπποτέρῳ θανάτοιο τέλος πεπρωμένον ἐστίν. 2) Part. ‚bestimmt zu' Ο 209 ὁππότ' ἂν ἰσόμορον καὶ ὁμῇ πεπρωμένον αἴσῃ s. Ποσειδάωνα νεικείειν ἐθέλῃσι; ‚dem Schicksal verfallen' Π 441 χ 179 ἄνδρα .. πάλαι πεπρωμένον αἴσῃ.

ἔπταρε.

(s. Curtius Verb. II^1 S. 19.) ‚brach in Niesen aus' ρ 541 Τηλέμαχος δὲ μέγ' ἔπταρε; Comp. ρ 545 ὅ μοι υἱὸς ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν ‚brach in Niessen aus bei' ‚beniesste alle meine Worte'.

πραθέειν s. πέρθω, *πτέσθαι* s. πέτομαι, *σπεῖν σπέσθαι* s. ἕπω, *ἐνισπεῖν* s. ἐννέπω, *σχεῖν* s. ἔχω Verbalklasse A; *πυθέσθαι* s. πεύθομαι, *στιχεῖν* s. στείχω Dehnklasse.

στυγέω.

(Praes. s. Curtius Verb. I^2 S. 383 f. Aor. eb. II^1 S. 19. Etym. unsicher.) I. Praesensstamm mit Acc. Obj. 1) ‚Abscheu, Grauen haben vor' Υ 65 οἰκία .. τά τε στυγέουσι θεοί περ ν 400 ἀμφὶ δὲ λαῖφος ἕσσω, ὅ κε στυγέῃσιν ἰδὼν ἄνθρωπος ἔχοντα ‚vor dem Träger Abscheu hat'. 2) ‚hassen' Θ 370 νῦν δ' ἐμὲ μὲν στυγέει. 3) ‚fürchten' Η 112 Ο 167 183 τὸν δὲ στυγέουσι καὶ ἄλλοι; mit Inf. ‚sich scheuen' Θ 515 ἵνα τις στυγέῃσι καὶ ἄλλος Τρωσὶν ἐφ' .. φέρειν .. ἄρηα Α 186 στυγέῃ δὲ καὶ ἄλλος ἶσον ἐμοὶ φάσθαι. II. Aoriststamm bezeichnet den Beginn des Grauens, der Furcht a) sigm. Aor. ‚jemand etwas furchtbar machen' ‚bei jemand Furcht vor etwas erregen' λ 502 τῷ κέ τεῳ στύξαιμι μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους. b) them. Aor. ‚Grauen bekommen' ‚sich entsetzen vor' κ 113 εὗρον ὅσην τ' ὄρεος κορυφήν, κατὰ δ' ἔστυγον αὐτήν. Comp. Ρ 694 Ἀντίλοχος δὲ κατέστυγε μῦθον ἀκούσας.

τέμνω, τάμνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I^2 S. 260, Aor. II^1 S. 20, Grdz.^{5} S. 221 $\surd$ τεμ ταμ ksl. *tĭną* schneiden, vergl. Fick vergl. W. I^3 S. 594.) I. Praesensstamm τέμνειν ‚schneiden' ‚kreuzen'

γ 175 ἠνώγει πέλαγος μέσσον εἰς Εὔβοιαν τέμνειν; τάμνω a) Act. ‚bin beschäftigt mit Schneiden' 1) Subj. Person ‚schneiden' ξ 24 ἀράρισκε πέδιλα τάμνων δέρμα βόειον γ 332 τάμνετε μὲν γλώσσας Schluss des Opfers, Γ 273 ἀρνῶν ἐκ κεφαλέων τάμνε τρίχας Λ 844 ἐκ μηροῦ τάμνε μαχαίρῃ ὀξὺ βέλος; Φ 38 ὃ δ' ἐρινεὸν ὀξέι χαλκῷ τάμνε νέους ὄρπηκας, γ 456 ἐκ μηρί' ἔταμνον πάντα κατὰ μοῖραν, χ 475 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν ῥῖνάς τε καὶ οὔατα νηλέι χαλκῷ τάμνον ‚säbelten herunter'; ‚fällen' Λ 88 τάμνων δένδρα μακρά Ψ 119 δρῦς.. χαλκῷ τάμνον; ‚transchieren' ‚mit Zerlegen beschäftigt sein' Ι 209 τάμνεν δ' ἄρα δ. Ἀχιλλεύς; übertr. Γ 105 ὄφρ' ὅρκια τάμνῃ ‚damit er die Eidtiere schlachte' d. h. ‚den Vertrag schliesse', Δ 155 θάνατόν νύ τοι ὅρκι' ἔταμνον mit Praed. Acc. 2) Subj. Schiff ‚schneiden' ν 88 θαλάσσης κύματ' ἔταμνεν. b) Med. dyn. ‚sich fällen' ε 243 τάμνετο δοῦρα; ‚mit Zerlegen für sich beschäftigt sein' ω 364 ταμνομένους κρέα πολλά. Übertragen ‚abschneiden' Σ 528 τάμνοντ(ο) ἀμφὶ βοῶν ἀγέλας. c) Pass. ‚gefällt werden' Ν 180 μελέη.. χαλκῷ ταμνομένη τέρενα χθονὶ φύλλα πελάσσῃ. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat des Schneidens a) Aor. Act. Subj. meist Person 1) ‚zerschneiden' ‚zerhauen' Π 761 Ν 501 ταμέειν χρόα νηλέι χαλκῷ Ω 409 μελεϊστὶ ταμών cf. σ 339 ἵνα σ' αὖθι διὰ μελεϊστὶ τάμῃσι, Part. ι 291; ‚abschlachten' Τ 197 ταμέειν Διὶ *s.* καπρόν. 2) ‚herunter hauen' Ε 214 π 102 ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι cf. Ρ 126, Part. Σ 177; ‚abschneiden' Γ 292 ἀπὸ στομάχους ἀρνῶν τάμε ν. χαλκῷ cf. Τ 266 σ 86 ὅς κ' ἀπὸ ῥῖνα τάμῃσι καὶ οὔατα ν. χαλκῷ; mit sächl. Obj. ψ 204 ταμὼν ὕπο πυθμέν' ἐλαίης μ 11 φιτροὺς δ' αἶψα ταμόντες; ‚zuhauen' ε 102 δούρατα μακρὰ ταμών. Praegnant Ζ 194 καὶ μέν οἱ Λύκιοι τέμενος τάμον ‚schnitten zu' ‚übergaben ein abgemessenes Stück' cf. Υ 184. 3) Übertr. ‚Vertrag abschliessen, zu Stande bringen' durch das Abschlachten der Opfertiere Τ 191 ὅρκια πιστὰ τάμωμεν cf. Γ 252, Part. Β 124 ω 483, Γ 94 φιλότητα καὶ ὅρκια πιστὰ τάμωμεν, Part. Γ 73 256. — Subj. Waffe ‚abschneiden' ‚zerschneiden' Ε 74 ἀντικρὺ δ' ἀν' ὀδόντας ὑπὸ γλῶσσαν τάμε χαλκός Ψ 867 ἀντικρὺ δ' ἀπὸ μηρινθὸν τάμε πικρὸς ὀιστός, Ε 292 τοῦ δ' ἀπὸ μὲν γλῶσσαν πρυμνὴν τάμε χαλκός cf. Χ 328, Ρ 618 διὰ δὲ γλῶσσαν τάμε μέσσην. b) Med. ‚für sich abschneiden durch eine Furche' ‚abstecken' Ι 580

ψιλὴν ἄροσιν πεδίοιο ταμέσθαι. III. Perfektum Part. ‚abgeschnitten' ρ 195 εἴ ποθί τοι ῥόπαλον τετμημένον ἐστί.

Composita.

ἐκτάμνω I. Praesensstamm ‚bin beschäftigt mit Zuhauen' Γ 62 ὅς ῥά τε τέχνῃ νήιον ἐκτάμνῃσι; ‚schneide aus' I 515 ἰούς τ' ἐκτάμνειν; ‚anhauen' M 149 ὕλην . . πρυμνὴν ἐκτάμνοντες. II. Aoriststamm 1) ‚herausschneiden' ‚durch einen Schnitt herauslösen' A 460 B 423 μ 360 μηρούς τ' ἐξέταμον Λ 829 μηροῦ ἔκταμ' ὀιστόν. 2) ‚abschneiden' ‚abhauen' ‚fällen' Δ 486 αἴγειρος τὴν . . ἀνὴρ αἴθωνι σιδήρῳ ἐξέταμ(ε) cf. N 391 Π 484, ι 320 ῥόπαλον, τὸ μὲν ἔκταμεν (Vorverght.).

ἀποτάμνω ‚bin beschäftigt mit Abschneiden, Abhauen' Θ 87 ὄφρα . . παρηορίας ἀπέταμνε φασγάνῳ ἀίσσων; Med. ‚für sich abschneiden' X 347 ὤμ' ἀποταμνόμενον κρέα ἔδμεναι.

περιταμνόμενος ‚für sich abschneiden' ‚abfangen' ‚umzingeln' λ 402 ἠέ σ' . . ἐδηλήσαντ(ο) . . βοῦς περιταμνόμενον cf. λ 112.

προταμών ‚vorschneiden' ‚in Stücke schneiden' I 489 ὄψου τ' ἄσαιμι προταμών; ‚vorher behauen' ‚vorhauen' ψ 196 κορμὸν δ' ἐκ ῥίζης προταμών. Med. ‚eine Furche vorziehen' σ 375 εἰ ὦλκα διηνεκέα προταμοίμην.

ἀποπροταμών ‚ein Stück herabschneiden', um es jemand vorzulegen θ 475 νώτου ἀποπροταμών.

ταφ-.

(s. Curtius Verb. II¹ S. 20, Grdz.⁵ S. 219 skt. *stambh stabhnômi* festbannen.) I. Aorist ‚einer Überraschung anheimfallen', Part. ‚erstaunt' I 193 Λ 777 Ψ 101 π 12 ταφὼν δ' ἀνόρουσεν; ‚betäubt' Λ 545 Π 806 Ω 360 στῆ δὲ ταφών. II. Perfektstamm hat intens. Bed. 1) ‚bin starr vor Staunen' Φ 64 ὁ δέ οἱ σχεδὸν ἦλθε τεθηπώς Δ 243 ἔστητε τεθηπότες ἠύτε νεβροί cf. Δ 246 ω 390, ψ 105 θυμός μοι ἐνὶ στήθεσσι τέθηπεν οὐδέ τι προφάσθαι δύναμαι ἔπος. 2) ‚bin voll Staunen' ζ 168 ὡς σὲ γύναι ἄγαμαί τε τέθηπά τε parataktische Fügung, ζ 166 ἐτεθήπεα θυμῷ δήν.

τίκτω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 244, Aor. II¹ S. 20; Grdz.⁵ S. 677 219 f. √ τεκ skt. *tákman* Kind *taksh* behauen, verfertigen lat. *tignum telum texo* got. *theiha* gedeihe ahd. *dig-ju* erlangen altpr. *tikint* machen *teikusna* creatio.) I. Praesens-

stamm a) Subj. Tiere ‚werfen' δ 86 τρὶς γὰρ τίκτει μῆλα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν τ 113 τίκτῃ δ' ἔμπεδα μῆλα. b) Subj. Menschen ‚zum Sohn, zur Tochter haben' 1) Subj. Mann Ε 547 Ὀρσίλοχος δ' ἄρ' ἔτικτε Διοκλῆα cf. Ζ 206 Ν 452 Χ 421 τ 181 Ζ 155 Β 628 Φ 188 ο 242, σ 322 Λ 224 zur Tochter; τ 188 μοῦνον Λαέρτην Ἀρκείσιος υἱὸν ἔτικτε. 2) Subj. Frau Π 180 τὸν ἔτικτε χορῷ.. Πολυμήλη cf. Χ 428 ψ 325, Ω 497 τοὺς ἄλλους μοι ἔτικτον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες ‚gebaren'. c) übertr. Π 34 γλαυκὴ δέ σε τίκτε θάλασσα πέτραι τ'. II. Futurstamm, vom Aoriststamm gebildet, ‚werde zur Welt bringen' a) Act. λ 249 περιπλομένου δ' ἐνιαυτοῦ τέξεις ἀγλαὰ τέκνα. b) Med. Τ 99 ὅτ' ἔμελλε βίην Ἡρ. Ἀλκμήνη τέξεσθαι. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat des Gebärens oder Zeugens ‚zur Welt bringen' ‚erzeugen' a) Act. 1) Subj. Frau Σ 55 ἐπεὶ ἄρ τέκον υἱὸν ἀμύμονα cf. Ζ 196 λ 262 307 Ω 540, Ω 210 Υ 128 η 198 ὅτε μιν τέκον αὐτή cf. Α 352 Ω 562 Ζ 199 β 131 Α 36 Ζ 345 λ 287 Θ 304 Κ 404 Ξ 318 320 325 Π 175 Ρ 78 Τ 413 α 71 λ 318 ξ 202 τ 355 Χ 353, Opt. Ν 826, Inf. Ω 608, Part. μ 134, Χ 87 φίλον θάλος, ὃν τέκον αὐτή; bezeichnend, doch späten Ursprungs λ 254 ἣ δ' ὑποκυσαμένη Πελίην τέκε καὶ Νηλῆα; Β 728 τόν ῥ' ἔτεκεν Ῥήνη ὑπ' Ὀιλῆι cf. Η 469 Β 714 820 Ε 313 Ξ 492; Π 150 τοὺς ἔτεκε Ζεφύρῳ.. Ποδάργη cf. Ξ 322 444 Υ 384 Ζ 22 Β 513 658 λ 258 285 μ 133 π 119, τ 266 τῷ τέκνα τέκῃ φιλότητι μιγεῖσα; mit praed. Bestimmungen Α 418 τῷ σε κακῇ αἴσῃ τέκον ἐν μεγάροισι, γ 95 δ 325 μιν ὀιζυρὸν τέκε μήτηρ ο 364 τὴν ὁπλοτάτην τέκε παίδων, μ 125 ἥ μιν τέκε πῆμα, Α 414 αἰνὰ τεκοῦσα. 2) Subj. Mann ‚erzeugen' Ω 255 493 ἐπεὶ τέκον υἷας ἀρίστους, η 63 Ναυσίθοος δ' ἔτεκεν Ῥηξήνορα cf. Υ 240 Ν 450 Φ 159 ξ 174 Ο 198, Part. π 120 μοῦνον; Ε 875 τέκες ἄφρονα κούρην; Υ 239 ὁ δ' ἄρ' Ἀγχίσην τέκε παῖδα ‚bekam als Sohn' cf. γ 489 κ 139 ο 187. 3) Subj. Eltern Χ 234 οὓς Ἑκάβη ἠδὲ Πρίαμος τέκε παῖδας, Χ 485 Ω 727 ὃν τέκομεν cf. η 55, Conj. θ 554 ohne Obj., Opt. δ 64. 4) Subj. Tiere Β 313 327 μήτηρ s. στρουθός ἣ τέκε τέκνα, Υ 255 αἳ δ' ὑποκυσάμεναι ἔτεκον δυοκαίδεκα πώλους bezeichnende Stelle. 5) Β 548 τέκε δὲ ζείδωρος ἄρουρα s. Ἐρεχθῆα, Β 865 τὼ Γυγαίη τέκε λίμνη. b) Aor. Med. 1) Subj. Frau ‚zur Welt bringen' Ο 187 οὓς τέκετο Ῥέα χ 324 σοὶ δ' ἄλοχόν τε φίλην σπέσθαι καὶ τέκνα τεκέσθαι, Χ 48

τούς μοι Λαοθόη τέκετο, Β 742 τόν ῥ' ὑπὸ Πειριθόῳ τέκετο . . Ἱπποδάμεια. 2) Subj. Mann Ε 154 υἱὸν δ' οὐ τέκετ' ἄλλον; Β 741 Ξ 434 Φ 2 Ω [693] τὸν ἀθάνατος τέκετο Ζεύς cf. Υ 215 237 ο 249, Inf. Χ 481 s. με cf. δ 387 τὸν δέ τ' ἐμόν φασιν πατέρ' ἔμμεναι ἠδὲ τεκέσθαι; Ζ 154 Γλαῦκον τέκεθ' υἱόν cf. Ν 451 Υ 219 236; Υ 230 Τρῶα δ' Ἐριχθόνιος τέκετο Τρώεσσιν ἄνακτα cf. Ε 546; Δ 59 καί με πρεσβυτάτην τέκετο Κρόνος. 3) Subj. Eltern Χ 53 ἄλγος ἐμῷ θυμῷ καὶ μητέρι, οἳ τεκόμεσθα cf. ψ 461 ω 293.

διέτμαγον s. τμήγω Dehnklasse; *τραπεῖν* s. τρέπω, *τραφεῖν* s. τρέφω Verbalkl. A.

ἔτορε.

(Curtius Verb. II[1] S. 20, Grdz.[5] S. 222 f. √ τερ τείρω lat. *tero* got. *thair-kô* Loch.) ‚durchbohrte' Λ 236 οὐδ' ἔτορε ζωστῆρα. Comp. sigm. Aor. ἀντιτόρησεν ‚durchbohrte' Ε 387 δόρυ χροὸς ἀντιτόρησεν ἀμβροσίου διὰ πέπλου; ‚einbrechend in' Κ 267 πυκινὸν δόμον ἀντιτορήσας.

τυγχάνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I[2] S. 253 263, them. Aor. II[1] S. 20; Grdz.[5] S. 219 f. √ τυκ τυχ verwant mit τεκ skt. *taksh* verfertigen lat. *tignum texo* got. *theiha* gedeihe ahd. *dig-ju* erlange lit. *tenkù* werde zu Teil. Die Wurzel hat drei Hauptbedeutungen: erzeugen, treffen, bereiten.) I. Praesensstamm a) Impf. ‚war mein Teil' ξ 231 εἰνάκις ἀνδράσιν ἦρξα ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς, καί μοι μάλα τύγχανε πολλά; der zweite Satz ist nicht iterativ (Hentze), sondern berichtet einfach das Resultat des ersten: ‚und gar vieles Besitztum war (in Folge der Raubzüge) mein Teil'. b) Comp. παρετύγχανε ‚befand sich bei' Λ 74 οἴη γάρ ῥα θεῶν παρετύγχανε μαρναμένοισι. II. Futurum vom Stamm τευχ- hat die Bedeutung des Zielbegriffs 1) ‚werde erlangen, finden' τ 314 οὔτε σὺ πομπῆς τεύξεαι oder: ‚wirst teilhaftig sein'. 2) ‚werde treffen' Π 609 δόρυ χάλκεον ἧκεν· ἔλπετο γὰρ τεύξεσθαι ὑπασπίδια προβιβάντος. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt der Handlung. a) sigm. Aor. 1) mit Part. Aor. ‚es traf sich, dass jemand etwas vollbrachte', wir: ‚glücklich' ‚gerade' Ο 581 νέβρον . . τὸν ἐξ εὐνῆφι θορόντα θηρητὴρ ἐτύχησε βαλών Ψ 466 οὐκ ἐτύχησεν ἑλίξας ‚es glückte ihm nicht, die Wendung zu

vollbringen'. 2) mit Part. Praes. ‚es traf sich, dass etwas vorging', wir: ‚gerade' ξ 334 τ 291 τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς . . ἐς Δουλίχιον ‚denn es fuhr gerade ein Schiff nach D.' 3) absol. ‚sein Ziel treffen', wir: ‚glücklich' Δ 106 ὅν ῥα . . ὑπὸ στέρνοιο τυχήσας . . βεβλήκει, Ε 579 τὸν . . ἔγχεϊ νύξε κατὰ κληῖδα τυχήσας cf. Μ 394, Μ 189 βάλε . . τυχήσας. 4) ‚stossen auf' ‚begegnen' φ 13 δῶρα τά οἱ ξεῖνος Λακεδαίμονι δῶκε τυχήσας. b) them. Aor. Subj. meist Person 1) absol. mit Schuss oder Hieb sein Ziel ‚treffen' Ε 287 ἤμβροτες οὐδ' ἔτυχες, Ε 279 ἐγχείῃ πειρήσομαι, αἴ κε τύχωμι cf. Η 293 χ 7, Ε 98 βάλ' ἐπαΐσσοντα τυχὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον cf. Ε 582 858 Ν 371 397 Π 623 Ψ 726 τ 452. 2) mit Gen. ‚treffen' Ψ 857 ὃς δέ κε μηρίνθοιο τύχῃ. 3) ‚stossen auf' ‚geraten in' Ε 587 τύχε γάρ ῥ' ἀμάθοιο βαθείης, Λ 116 ἔλαφος . . ἣ δ' εἴ πέρ τε τύχῃσι μάλα σχεδόν ‚wenn er in die nächste Nähe kommt', μ 106 μή σύ γε κεῖθι τύχοις ‚dass du nur nicht dorthin gerätst'. 4) ‚etwas erreichen' ‚erlangen' ξ 290 ὄφρα . . πομπῆς καὶ νόστοιο τύχῃς παρὰ πατρός cf. Part. ο 158; absol. Ο 430 τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω, ἄλλος δὲ βιώτω, ὅς κε τύχῃ ‚je nachdem er es erlangt' ‚je nachdem es ihm zufällt'; andere Deutungen s. Lex. Hom. ed. Ebeling s. v. — Subj. Sache ‚zufallen' ‚zu Teil werden' Λ 684 οὕνεκά μοι τύχε πολλὰ νέῳ πόλεμον δὲ κιόντι, aa. ‚glücken'. IV. Perfektstamm ‚sich befinden' κ 88 λιμένα, ὃν πέρι πέτρη ἠλίβατος τετύχηκε διαμπερὲς ἀμφοτέρωθεν Ρ 748 πρὼν . . πεδίοιο διαπρύσιον τετυχηκώς ‚der sich in der Ebene befindet in langer Ausdehnung' Am.-Hentze ‚sich weithin erstreckend'.

ἐσθίω, ἔσθω, φαγέειν.

(Praes. ἐσθίω ἔσθω s. Curtius Verb. I² S. 300 f. II¹ S. 341; Aor. II¹ S. 20; Grdz.⁵ S. 240 √ ἐδ skt. *admi* esse lat. *edo* got. *ita* ahd. *izu* esse; eb. S. 297 √ φαγ skt. *bhağ bhağami* zuteilen, sein Teil erhalten, geniessen *bhaksh* verzehren.) I. Praesensstamm a) ἐσθίω (oft mit πίνω verbunden) ‚mit Essen beschäftigt sein' ‚essen' ‚essen von' 1) Subj. Person ξ 80 ἔσθιε . . τά τε δμώεσσι πάρεστι, χοίρεα cf. ξ 443, Imp. κ 460 μ 23 302 ἐσθίετε βρώμην cf. Impf. ι 292 ξ 109 υ 19 ψ 313 υ 348, absol. Imp. ρ 478, Inf. β 305 φ 69, Impf. ρ 358; α 9 οἳ κατὰ βοῦς . . ἤσθιον. 2) Subj. abstr. ‚verzehren' ‚fressen' Ψ 182 τοὺς ἅμα σοὶ πάντας πῦρ ἐσθίει. Pass. übertr. δ 318

ἐσθίεταί μοι οἶκος ‚mein Gut wird verbraucht'. b) ἔσθω ‚mit Essen beschäftigt sein' ‚essen' ‚essen von' 1) Subj. Person absol. ε 94 ζ 294 η 177 π 141 πῖνε καὶ ἦσθε, η 220 ἐσθέμεναι κέλεται καὶ πινέμεν cf. ε 197 κ 373, Part. Ω 476 κ 272 υ 337; mit Acc. Ω 213 τοῦ ἐγὼ μέσον ἧπαρ ἔχοιμι ἐσθέμεναι cf. ι 479, Part. Θ 231; übertr. ‚zehren von' β 75 ἐσθέμεναι κειμήλιά τε πρόβασίν τε. b) Subj. Tiere ν 409 σύες . . ἔσθουσαι βάλανον Ω 415 οὐδέ μιν εὐλαὶ ἔσθουσ'. II. Aorist ἔφαγον ‚Speise zu sich nehmen' ‚verzehren' ‚verschlingen' 1) Subj. Person mit Gen. ο 373 τῶν ἔφαγόν τ' ἔπιόν τε ι 102 λωτοῖο φαγών; mit Acc. ι 347 ἐπεὶ φάγες ἀνδρόμεα κρέα μ 310 οὓς ἔφαγε Σκύλλη ι 94 ὅς τις λωτοῖο φάγοι μελιηδέα καρπόν, γ 315 ο 12 μή τοι κατὰ πάντα φάγωσι, cf. Opt. β 76, Inf. π 429 ζωήν; absol. ι 232 τυρῶν αἰνύμενοι φάγομεν cf. Conj. θ 477, Opt. ω 254, Inf. ρ 404, κ 386 ο 378 πιεῖν φαγέμεν τε cf. π 143 αὔτως σ 3 ἀζηχές; übertr. δ 33 ξεινήια πολλὰ φαγόντε. 2) Subj. Tiere ‚verschlingen' ‚auffressen' Β 317 ἐπεὶ κατὰ τέκνα φάγε στρουθοῖο s. δράκων cf. Β 226, ξ 135 τόν γ' ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες cf. ω 291, Conj. Φ 127, Ω 411 οὔ πω τόν γε κύνες φάγον οὐδ' οἰωνοί.

Compositum.

κατεσθίω ‚fressen' auffressen' den Vorgang in seinem ganzen Verlaufe malend Φ 24 μάλα γάρ τε κατέσθιει ὅν κε λάβῃσι s. δελφίς Β 314 τοὺς ἐλεεινὰ κατήσθιε τετριγῶτας s. δράκων μ 256 κατήσθιε κεκληγῶτας s. Σκύλλη; absol. Γ 25 μάλα γάρ τε κατεσθίει s. λέων ‚gierig frisst er'.

φυγεῖν s. φεύγω Dehnklasse.

χανδάνω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 253 263, Aor. II¹ S. 20; Grdz.⁵ S. 196 √ χαδ lat. *pre-hen-do* got. *bi-git-an* finden ags. *gitan* engl. *to get* erlangen.) I. Praesensstamm ‚fassen' ‚halten' Ψ 742 ἓξ δ' ἄρα μέτρα χάνδανε s. κρητήρ; ρ 344 κρέας, ὥς οἱ χεῖρες ἐχάνδανον ἀμφιβαλόντι ‚halten konnten'. II. Futurum Med. ‚wird fassen' ‚wird Platz haben für' σ 17 οὐδὸς δ' ἀμφοτέρους ὅδε χείσεται. III. Aoriststamm bezeichnet den Anfangspunkt des Fassens, Aufnehmens 1) ‚Raum bieten für' Ξ 34 οὐδὲ γὰρ . . ἐδυνήσατο πάσας αἰγιαλὸς νῆας χαδέειν. 2) übertr. ‚in sich aufnehmen' ‚zurückhalten' Δ 24 Θ 461 Ἥρῃ δ' οὐκ ἔχαδε στῆθος χόλον, Λ 462 τρὶς μὲν ἔπειτ' ἤυσεν,

ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός ‚er erhob die Stimme so stark, als der Kopf eines Mannes sie aufzunehmen vermochte' Am.-He. ‚aus vollem Halse'. IV. Perfektstamm intens. ‚fassen' ‚halten' ‚in sich schliessen' Ψ 268 λέβητα.. τέσσαρα μέτρα κεχανδότα δ 96 οἶκον.. κεχανδότα πολλὰ καὶ ἐσθλά Ω 192 θάλαμον.. ὃς γλήνεα πολλὰ κεχάνδει.

(χραισμέω.)

(Praes. s. Curtius Verb. I^2 S. 381 384, Aor. II^1 S. 20; Grdz.^{5} S. 680 entst. aus χρᾱσιμ-εω; über die Constr. s. La Roche hom. Stud. S. 190.) I. Futurum, vom Praesensstamm gebildet 1) ‚werde von Nutzen sein' Φ 316 φημὶ γὰρ οὔτε βίην χραισμησέμεν οὔτε τι εἶδος. 2) ‚werde jemand etwas fernhalten' eig. ‚in etwas von Nutzen sein' Υ 296 οὐδέ τί οἱ χραισμήσει λυγρὸν ὄλεθρον *s.* Ἀπόλλων. II. Aoriststamm bezeichnet den Anfangspunkt des Helfens a) sigm. Aor. 1) ‚Nutzen, Hülfe bringen' Π 837 οὐδέ τοι ἐσθλὸς ἐὼν χραίσμησεν Ἀχιλλεύς Σ 62 443 οὐδέ τί οἱ δύναμαι χραισμῆσαι. 2) ‚abwenden' Λ 120 τοῖς οὔ τις δύνατο χραισμῆσαι ὄλεθρον. b) them. Aor. 1) Subj. Person ‚Hülfe, Nutzen bringen, schaffen' Ε 53 οὔ οἱ τότε γε χραῖσμ' Ἄρτεμις Α 566 μή νύ τοι οὐ χραίσμωσιν ὅσσοι θεοί εἰσ' ἐν Ὀλύμπῳ ‚es steht zu befürchten, dass dir alle Götter keine Hülfe bringen können'; absol. Α 242 τότε δ' οὔ τι δυνήσεαι.. χραισμεῖν cf. Α 589 Ο 652; Λ 117 οὐ δύναταί σφι χραισμεῖν *s.* ἔλαφος, Φ 193 εἰ δύναταί τι χραισμεῖν der Flussgott. 2) Subj. Sache α) Α 28 μή νύ τοι οὐ χραίσμῃ σκῆπτρον καὶ στέμμα θεοῖο ‚fern sei es, dass dir keine Hülfe bringe' d. h. ‚es soll nicht dahin kommen, dass' cf. Λ 387 οὐκ ἄν τοι χραίσμῃσι βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί ‚es ist nicht zu erwarten, dass dir Nutzen bringen werden' d. h. ‚sie werden dir keinen Nutzen bringen' cf. Γ 54; absol. Ξ 66 τεῖχος δ' οὐκ ἔχραισμε. β) ‚abwehren' ‚fortscheuchen von' Η 144 οὐ κορύνη οἱ ὄλεθρον χραῖσμε. 3) Subj. Abstr. Ο 32 ἥν τοι χραίσμῃ φιλότης τε καὶ εὐνή ‚Nutzen schafft'.

(χραύω.)

(fehlt bei Curtius Verb. Grdz.^{5} S. 204 zu $\surd$ χρι χρις skt. *garsh* reiben *ghṛsh-ṭas* geschunden; Fick vergl. W. I^3 S. 818 χραύω für σκραυ-jω zu $\surd$ *skru* schneiden lat. *scrutari* ahd. *scrôtan* kauen, schneiden mhd. *ufschrôten* nhd. *schroten, zuschroten*. Auch mundartlich nhd. im Sinne ‚mit den Zähnen zermalmen'.)

Aoriststamm a) sigm. Aor. ‚durch einen Streifschuss verletzen' Ε 138 λέοντα, ὅν ῥά τε ποιμὴν χραύσῃ μέν τ' αὐλῆς ὑπεράλμενον οὐδὲ δαμάσσῃ. b) them. Aor. ἔχραε für ἔχραϜε eig. ‚eine Wunde beibringen' 1) ‚anfallen' ε 396 στυγερὸς δέ οἱ ἔχραε δαίμων d. h. ‚verblendete ihn' cf. κ 64. 2) übertr. ‚überfallen', ‚anfallen' Φ 369 ἐμὸν ῥόον ἔχραε κήδειν φ 69 οἳ τόδε δῶμα ἐχράετ' ἐσθιέμεν.

Compositum.

ἐπέχραον 1) ‚fielen an' ‚überfielen' Π 352 ὥς τε λύκοι ἄρνεσσιν ἐπέχραον (Aor. gnom.) Π 356 ὣς Δαναοὶ Τρώεσσιν ἐπέχραον. 2) ‚jemand zusetzen' ‚bedrängen' β 50 μητέρι μοι μνηστῆρες ἐπέχραον.

D. Verba mit redupliziertem Aorist.

ἀγαγεῖν s. ἄγω, *ἀλαλκεῖν* s. ἀλέξω Verbalkl. A, *ἀραρεῖν* s. ἀραρίσκω Verbalkl. B.

ἀκαχίζω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 352, Perf. I² S. 386, Aor. II¹ S. 27 f. Fick vergl. W. II³ S. 9 zu √ ἀχ *anχ* schnüren, würgen skt. *agha* beängstigend lat. *ango* altir. *agathar* er fürchtet lit. *ank-sztas* enge ksl. *ązą* beengend got. *agan* sich fürchten *aggvus* enge.) I. Praesensstamm a) Act. ‚kränken' ‚betrüben' π 432 ἐμὲ δὲ μεγάλως ἀκαχίζεις. b) Med. die ursprüngliche Bedeutung ‚enge sein' ‚beengt sein' zeigt sich noch Ζ 486 μή μοί τι λίην ἀκαχίζεο θυμῷ d. h. ‚sei nicht betrübt' vergl. Fulda hom. Unt. S. 180; λ 486 τῷ μήτι θανὼν ἀκαχίζευ Ἀχιλλεῦ ‚sei nicht betrübt über deinen Tod'. II. Aoriststamm bezeichnet den Anfangspunkt des Betrübens urspr. ‚enge machen' ‚beengen' a) sigm. Aor. Act. ‚in Betrübnis versetzen' Ψ 223 ὅς τε θανὼν δειλοὺς ἀκάχησε τοκῆας. b) redupl. Aor. Act. ‚in Betrübnis versetzen' ‚Kränkung zufügen' Π 822 μέγα δ' ἤκαχε λαὸν Ἀχαιῶν π 427 οὕνεκα ληιστῆρσιν ἐπισπόμενος.. ἤκαχε Θεσπρωτούς (Vorverght.). c) redupl. Aor. Med. ‚in Betrübnis geraten' ‚sich verletzt, gekränkt fühlen' π 342 μνηστῆρες δ' ἀκάχοντο κατήφησάν τ' ἐνὶ θυμῷ cf. Opt. Θ 207, Ν 344 ὃς τότε γηθήσειεν ἰδὼν πόνον οὐδ' ἀκάχοιτο; mit Dat. α 236 ἐπεὶ οὔ κε θανόντι περ ὧδ' ἀκαχοίμην; mit Gen. u. Part. Π 16 τῶν κε μάλ' ἀμφοτέρων ἀκαχοίμεθα τεθνηώτων. III. Perfekt-

stamm hat intensive Bedeutung 1) eig. ‚bedrängt sein' ‚in Bedrängnis sein' T 335 ἀκάχησθαι γήραϊ τε λυγρῷ. 2) ‚beengt sein' mit Acc. ἦτορ, θυμόν d. h. ‚betrübt sein' κ 313 ν 286 ο 481 υ 84 ἀκαχήμενος ἦτορ cf. ι 62 105 565 κ 77 133, Ε 364 ἀκηχεμένη φίλον ἦτορ Σ 29 θυμὸν ἀκηχέμεναι Μ 179 θεοὶ δ' ἀκαχείατο θυμὸν πάντες. 3) ohne Zusatz ‚voll Betrübnis sein' ‚betrübt sein' θ 314 ἐγὼ δ' ὁρόων ἀκάχημαι cf. Ρ 657, τ 95 ἐπεὶ πυκινῶς ἀκάχημαι cf. ψ 360, Part. Τ 312; δ 806 οὐ μέν σε.. ἐῶσι θεοὶ.. κλαίειν οὐδ' ἀκάχησθαι in abgeschwächter Bedeutung; Ε 24 ὡς δή οἱ μὴ πάγχυ γέρων ἀκαχήμενος εἴη ‚in Betrübnis versenkt sein'; 4) mit Gen. ‚betrübt sein um' Ω 550 οὐ γάρ τι πρήξεις ἀκαχήμενος υἷος ἑῆος cf. Λ 702.

ἀπαφίσκω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² 277 283, Aor. II¹ S. 28.) I. Praesensstamm ‚täuschen' (Linie) λ 217 οὔ τί σε Περσεφόνεια.. ἀπαφίσκει. II. them. Aor. Act. u. Med. (Schlusspunkt) ‚in Täuschung versetzen' ‚berücken' ξ 488 παρά μ' ἤπαφε δαίμων οἰοχίτων' ἔμμεναι; ψ 216 μή τίς με.. ἀπάφοιτ' ἐπέεσσιν.

Composita.

παρήπαφεν ‚verführte' Ξ 360 Ἥρη δ' ἐν φιλότητι παρήπαφεν εὐνηθῆναι s. Δία. — ἐξήπαφον ‚berücken' ‚betrügen' Act. ξ 379 ἐξ οὗ δή μ' Αἰτωλὸς ἀνὴρ ἐξήπαφε μύθῳ ψ 79 αἴ κέν σ' ἐξαπάφω. Med. Ξ 160 ὅππως ἐξαπάφοιτο Διὸς νόον Ι 376 οὐδ' ἂν ἔτ' αὖτις ἐξαπάφοιτ' ἐπέεσσι s. με.

δα-.

(Perf. s. Curtius Verb. I² S. 390 II¹ S. 216, Aor. I² S. 390 II¹ S. 28; Grdz.⁵ S. 230 √ *das* (?) zd. *didaṅhê* wurde belehrt, vergl. Fick vergl. W. I³ S. 160.) I. Futurum Med. bezeichnet den Anfangspunkt des Wissens ‚du wirst in Erfahrung bringen, erfahren' γ 187 ὅσσα ἐνὶ μεγάροισι πεύθομαι.. δαήσεαι οὐδέ σε κεύθω parat. Fügung ‚wirst du unverholen erfahren', τ 325 πῶς γὰρ ἐμεῦ σὺ ξεῖνε δαήσεαι. II. Aoriststamm bezeichnet den Anfangspunkt des Wissens a) red. Aor. Act. ‚jemand etwas beibringen' ‚über etwas belehren' θ 448 δεσμόν, ὅν ποτέ μιν δέδαε φρεσί (Vorvglt.), ζ 233 ψ 160 ὃν Ἥφαιστος δέδαε.. τέχνην παντοίην; υ 72 ἔργα δ' Ἀθηναίη δέδαε κλυτὰ ἐργάζεσθαι. b) Aor. Pass. 1) ‚kennen lernen' ‚erfahren' Ζ 150 Υ 213 ταῦτα δαήμεναι, ὄφρ' εὖ εἰδῇς ἡμετέρην γενεήν Γ 208 ἀμφοτέρων δὲ φυὴν ἐδάην καὶ μήδεα πυκνά δ 267 πολέων ἐδάην βουλήν τε

νόον τε cf. Inf. δ 493; mit zu ergänzendem Acc. der Person Π 423 ἀντήσω γὰρ ἐγὼ τοῦδ' ἀνέρος, ὄφρα δαείω, ν 335 σοὶ δ' οὔ πω φίλον ἐστὶ δαήμεναι ἠδὲ πυθέσθαι *s.* παῖδάς τ' ἄλοχόν τε; mit zu erg. Acc. der Sache ψ 263 αὐτίκα δ' ἐστὶ δαήμεναι *s.* ἄεθλον οὔ τι χέρειον; Κ 425 δίειπέ μοι, ὄφρα δαείω cf. ι 280; Φ 61 ὄφρα δαείω, ἢ .. ἢ ‚in Erfahrung bringe' cf. Β 299. 2) mit Gen. ‚Kenntnis bekommen von' Φ 487 πολέμοιο δαήμεναι. III. Perfektstamm hat dem Praesensstamm gegenüber gesteigerte Bedeutung a) Act. 1) ‚kennen' ‚verstehen' θ 146 εἴ τινά που δεδάηκας *s.* ἄεθλον θ 134 εἴ τιν' ἄεθλον οἶδέ τε καὶ δεδάηκε; Part. wie Adj. gebraucht ‚erfahren in' β 61 οὐ δεδαηκότες ἀλκήν. 2) ‚seine Kunde, sein Wissen haben von' ρ 519 θεῶν ἒξ .. δεδαὼς ἀείδῃ ἔπεα. b) Med. ‚sich gründlich bekannt machen mit' π 316 ἤ τοί σε γυναῖκας ἐγὼ δεδάασθαι ἄνωγα, αἵ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδές εἰσιν; die Bedeutung ist eine intensive, wenn sie sich auch in der wörtlichen Übersetzung schlecht wiedergeben lässt: ‚eine genaue Kenntnis von dem Gebahren der Weiber musst du haben'.

Compositum.

προδαείς ‚vorher unterrichtet, benachrichtigt' δ 396 μή πώς με προϊδὼν ἠὲ προδαεὶς ἀλέηται.

εἶπον.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 28, Grdz.[5] S. 459 √ Fεπ εἶπον aus ἔFειπον skt. √ *vak* sagen, sprechen lat. *vox vocare* ahd. *wahan gawahanjan* erwähnen.) a) Aor. εἰπεῖν; es tritt überall, bald mehr, bald weniger scharf hervor, dass εἰπεῖν den Schlusspunkt, das Resultat des Redens als solchem bedeutet 1) mit Acc. Obj. oder Acc. Obj. u. Dat. Person bez. Praep. oder Dat. Person allein ‚etwas aussprechen' ‚jemand etwas aussprechen' ‚kund tun'. 2) absol. mit folgender direkter Rede, mit folgendem abh. Satze ‚seine Meinung äussern' ‚aussprechen'. 3) ‚von jemand etwas aussagen' α 302 γ 200 σε εὖ εἴπῃ Ζ 479 τις εἴπῃσι .. ἀνιόντα χ 314 οὔ πώ τινα εἰπεῖν οὐδέ τι ῥέζειν ἀτάσθαλον δ 690 οὔτε τινὰ ῥέξας ἐξαίσιον οὔτε τι εἰπών. 4) mit Acc. der Person u. Praed. Adj. ‚bezeichnen als' ‚nennen' nur τ 334 μιν ἐσθλὸν ἔειπον. 5) Acc. der Sache u. Praed. Adj. ‚aussprechen als' z. B. Γ 204 τοῦτο ἔπος νημερτὲς ἔειπες ‚das ist ein wahres Wort, was du da ausgesprochen hast' cf. Α 552 ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες χ 46 ταῦτα αἴσιμα

εἶπας. 6) mit Adv. B 139 ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω ‚wie ich es angebe' Δ 404 σάφα εἰπεῖν; M 317 ὧδ' εἴπῃ ‚sich dahin ausspreche', A 326 ö. ὣς εἰπών ‚nachdem er sich also ausgesprochen' ‚seinen Gedanken so Ausdruck gegeben hatte'. Siehe die Stellen im Lex. Hom. ed. Ebeling I S. 368 ff. — 7) Besondere Bedeutungen α) mit Acc. der Person ‚jemand anreden' P 327 καὶ τότ' ἄρ' Αἴας εἶπε β. ἀ. Μενέλαον ö., ψ 91 εἴ τι μιν εἴποι ‚o dass sie doch etwas zu ihm sagen möchte'; β) ‚jemand zurufen' ‚auftragen' ‚befehlen' γ 361 εἴπω ἕκαστα, χ 367 εἰπὲ δὲ πατρί cf. Z 86, Z 261 αἴ κ' ἐθέλεις εἰπόντος ἀκουέμεν; mit folg. Inf. θ 433 μετὰ δμωῇσιν ἔειπον στῆσαι α 37 πρό οἱ εἴπομεν.. μήτε κτείνειν φ 235 εἰπεῖν τε γυναιξὶ κληῖσαι μεγάροιο θύρας cf. δ 682 χ 314 Ξ 501, Conj. ο 76 O [57] Z 114, Opt. χ 262, Imp. γ 427; π 151 πρὸς μητέρα εἰπεῖν.. ὀτρυνέμεν. b) Iterativum ‚pflegte seine Meinung kund zu tun, auszusprechen' B 271 ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον u. ö. Δ 85 ὣς ἄρα τις εἴπεσκε u. ö. s. Frohwein Verb. Hom. s. v.

Composita. (die einzelnen Stellen s. im Lex. Hom. ed. Ebeling.)

μετέειπον ‚nahm das Wort inmitten einer Versammlung' 1) absol. H 339 ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε ö. 2) mit Dat. der Person u. folgender Rede B 336 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε ö. H 170 K 241 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε τ 140 ἄφαρ δ' αὐτοῖς μετέειπον cf. ω 130. 3) mit andern Verba des Sagens u. folgender Rede H 368 ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπε ö. ο 439 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε.. καὶ ἀμείβετο μύθῳ. 4) mit Acc. der Sache u. Dat. der Person χ 131 τοῖς μετέειπε ἔπος.. πάντεσσι πιφαύσκων.

προσέειπον ‚das Wort an jemand richten' ‚jemand anreden' 1) mit Acc. der Person u. andern Verba des Sagens ν 375 ἐγώ μιν ἀμειβόμενος προσέειπον öfter, auch in ähnl. Verbindungen. 2) mit Acc. Person A 206 τὸν δ' αὖτε προσέειπε öfter, E 276 τὸν πρότερος προσέειπε; mit Dat. instr. A 224 ἀταρτηροῖς ἐπέεσσιν Ἀτρείδην προσέειπε cf. K 81, mit Part. β 39 γέροντα καθαπτόμενος προσέειπε cf. Π 125 ζ 56, mit zu erg. Acc. δ 234 ω 350 393; A 105 Κάλχαντα.. κάκ' ὀσσόμενος προσέειπε. 3) mit Acc. Person u. Sache X 329 ὄφρα τί μιν προτίειποι ἀμειβόμενος ἐπέεσσιν.

ἀπέειπον 1) ‚heraussagen' ‚seine Meinung kund tun, aussprechen' I 341 μάλα γὰρ κρατερῶς ἀπέειπεν; mit Obj. Acc. H 416 ἀγγελίην ἀπέειπε cf. π 340 ἐπεὶ δὴ πᾶσαν ἐφημοσύνην

ἀπέειπε (Vorverglt.), Opt. Ψ 361 ἀληθείην, Inf. Ι 309 μῦθον, α 373 ἵν' ὑμῖν μῦθον ἀπηλεγέως ἀποείπω. 2) ‚abschlagen' ‚verweigern' Ι 675 ἦ ἀπέειπε s. ἀλεξέμεναι δ. πῦρ, Α 515 ὑπόσχεο καὶ κατάνευσον ἢ ἀπόειπ'; Ι 510 ὃς δέ κ' ἀνήνηται καί τε στερεῶς ἀποείπῃ ‚sich weigert'. 3) ‚Absage ergehen lassen an' α 91 μνηστήρεσσιν ἀπειπέμεν. 4) ‚entsagen' ‚aufgeben' Τ 35 μῆνιν ἀποειπὼν Ἀγαμέμνονι.

ἐξεῖπον 1) ‚heraussagen' ‚aussprechen' Ι 61 ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν .. ἐξείπω καὶ πάντα διίξομαι. 2) ‚verraten' ο 443 μή τις ποτὶ δῶμα γέροντι ἐλθὼν ἐξείπῃ Ω 654 αὐτίκ' ἂν ἐξείποι Ἀγαμέμνονι.

παρεῖπον 1) ‚bereden' Α 555 μή σε παρείπῃ, wo Vierke de μὴ part. c. ind. conj. S. 17 Herweerden quaest. ep. et eleg. S. 1 παρεῖπεν lesen wollen, doch s. meinen Art. μή im Lex. Hom. ed Ebeling I S. 1088², Ζ 337 με παρειποῦσ' .. μαλακοῖς ἐπέεσσι. 2) ‚ein Wort an die Hand geben' ‚anraten' Ζ 62 Η 121 αἴσιμα παρειπών; absol. ‚zureden' Λ 793 Ο 404 θυμὸν ὀρίνω παρειπών.

διαειπέμεν ‚genauen Bericht erstatten' Κ 425 δίειπέ μοι, ὄφρα δαείω δ 215 μῦθοι .. Τηλεμάχῳ καὶ ἐμοὶ διαειπέμεν ἀλλήλοισιν.

ἐνίπτω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 339, Aor. II¹ S. 28; Grdz.⁵ S. 461 zu √ ἰπ ἴπτομαι beschädigen, eig. Bed. ‚anfahren'.) I. Praesensstamm ‚schelten' Ω 768 εἴ τίς με καὶ ἄλλος ἐνὶ μεγάροισιν ἐνίπτοι (Wiederholung); ‚kränken' Γ 438 μή με .. χαλεποῖσιν ὀνείδεσιν θυμὸν ἔνιπτε. II. Aoriststamm a) ἐνένιπε 1) ‚fuhr los gegen jemand' ‚fuhr jemand an' σ 326 Ὀδυσῆ' ἐνένιπεν ὀνειδείοις ἐπέεσσι Ψ 473 σ 321 τὸν δ' αἰσχρῶς ἐνένιπε Π 626 τὸν δ' ἐνένιπε cf. Ο 546 552 τ 65 χ 212 π 417 τ 90. 2) absol. σ 78 φ 84 167 287 Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν cf. ψ 96. b) ἠνίπαπε ‚fuhr los gegen' ‚fuhr jemand an' stets mit μύθῳ verbunden Β 245 Ρ 151 καί μιν, ὑπόδρα ἰδών, χαλεπῷ ἠνίπαπε μυθῷ cf. Ε 650 κακῷ μύθῳ, Γ 427 πόσιν δ' ἠνίπαπε μύθῳ cf. υ 303; vom Selbstgespräch υ 17 κραδίην ἠνίπαπε μύθῳ. — Hier ist anzuschliessen die ältere Praesensbildung

ἐνίσσω.

(s. Curtius Verb. I² S. 239 311, Grdz.⁵ S. 461.) Prae-

sensstamm a) Act. stets mit ἐπέεσσι verbunden, Obj. Acc. ist zu ergänzen ‚loshämmern' ‚losschlagen auf' ω 161 ἔπεσίν τε κακοῖσιν ἐνίσσομεν ἠδὲ βολῇσιν Χ 497 χερσὶν πεπληγὼς καὶ ὀνειδείοισιν ἐνίσσων Ω 238 ἔπεσσ' αἰσχροῖσιν ἐνίσσων; Ο 198 θυγατέρεσσιν γάρ τε καὶ υἱάσι βέλτερον εἴη ἐκπάγλοις ἐπέεσσιν ἐνισσέμεν. b) Pass. ‚geschmäht werden' ω 163 ἐτόλμα βαλλόμενος καὶ ἐνισσόμενος.

ἔσπετε.

(fehlt in Curtius Verb. Grdz.[5] S. 467 √ σεπ sagen altlat. *insece* ahd. *segjan sagên* lit. *sakaú*; ἔσπετε ist entweder redupl. Aor. für σε-σπε-τε oder aus ἐν-σπε-τε entstanden.) Es bezeichnet den Anfangspunkt des Sagens ‚künden' ‚verkünden' ‚nennen' 1) absol. indem die Constr. unterbrochen wird Β 484 ἔσπετε νῦν μοι μοῦσαι. 2) mit folg. indir. Fragesatz Λ 218 ἔσπετε νῦν μοι μοῦσαι.. ὅς τις δὴ πρῶτος.. ἦλθεν cf. Ξ 508, Π 112 ὅππως δὴ πρῶτον πῦρ ἔμπεσε νηυσίν.

χάζομαι.

(Praes. s. Curtius Verb. I[2] S. 324, Aor. II[1] S. 28; Grdz.[5] S. 246 f. zu √ σχαδ σχάζω spalte, wozu χάζομαι ‚trenne mich' ‚weiche' das Intrans. zu sein scheint, skt. *skhad* spalten, *kshad* zerlegen lat. *scandula* Schindel; eb. S. 201 die √ χα klaffen steckt auch in χάζομαι.) I. Praesensstamm ‚sich trennen von' 1) mit Gen. der Sache ‚nachlassen in etwas' Ο 426 μὴ δή πω χάζεσθε μάχης Λ 539 μίνυνθα δὲ χάζετο δουρός ‚im Sperwerfen' d. h. ‚im Kampf nachlassen' Μ 262 οὐδὲ .. χάζοντο κελεύθου ‚sie liessen nicht nach im Vorrücken' cf. Λ 504. 2) mit Gen. der Person ‚fern bleiben von' Π 736 οὐδὲ δὴν χάζετο φωτός, Ρ 537 οὔτε τιν' ἐξοπίσω νεκροῦ χάζεσθαι ἀνώγει, wo οὐ χάζεσθαι bedeutet ‚bleiben bei'. 3) ‚zurückgehen' ‚weichen' Ε 34 νῶι δὲ χαζώμεσθα, Διὸς δ' ἀλεώμεθα μῆνιν Μ 407 οὐδ' ὅ γε πάμπαν χάζετ(ο) Ε 249 ἄγε δὴ χαζώμεθ' ἐφ' ἵππων zu Wagen Ε 440 Π 707 χάζεο, λεῖπε δὲ νεκρόν; Γ 32 ἂψ δ' ἑτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο ὅ. Π 122 χάζετο δ' ἐκ βελέων, Σ 160 ὀπίσσω δ' οὐ χάζετο πάμπαν Ε 720 αἰὲν ὀπίσσω χάζονθ'. II. Futurum ‚werde mich rückwärts wenden, zurückweichen' (eintretende Handlung) Ν 153 οὔ τοι δηρὸν ἐμὲ σχήσουσιν, ἀλλ' ὀίω χάσσονται ὑπ' ἔγχεος. III. Aoriststamm ‚sich in rücklaufende Bewegung setzen' a) sigm. Aor. ‚zurücktreten von' Ν 193 ὦσε δέ μιν σθένεϊ μεγάλῳ· ὁ δὲ χάσσατ' ὀπίσσω νεκρῶν

cf. Δ 535 Ε 626 Ν 148 οἵ ἑ ὦσαν ἀπὸ σφείων· ὃ δὲ χασσάμενος πελεμίχθη; Μ 172 ὥς οἵ γ' οὐκ ἐθέλουσι πυλάων.. χάσσασθαι. b) red. Aor. κεκάδοντο (gehört zu χάζομαι s. Curtius a. a. O. E. M. 499, 17 755, 18 E. G. 310, 51 Kühner A. Gr. I S. 844 Roscher in Curtius Stud. I, 2 S. 108; andere leiten es fälschlich von κήδω ab) ‚wichen zurück' Δ 497 Ο 574 ὑπὸ δὲ Τρῶες κεκάδοντο ἀνδρὸς ἀκοντίσσαντος cf. Schol. B L zu Δ 497, Paraphr. ὑπεχώρησαν.

Composita.

ἀναχάζομαι I. Praesensstamm ‚zurückgehen' ‚weichen' Ε 822 τοὔνεκα νῦν αὐτός τ' ἀναχάζομαι Ε 600 ὥς τότε Τ. ἀνεχάζετο Ρ 47 ἂψ ἀναχαζομένοιο cf. Π 819, Impf. Ρ 129, Λ 461 Ρ 108 ἐξοπίσω ἀνεχάζετο; Ε 443 ἀνεχάζετο τυτθὸν ὀπίσσω cf. Π 710 πολλὸν ὀπίσσω Ο 728 τυτθόν. II. sigm. Aor. ‚zurücktreten' ‚zurückspringen' Η 264 ἀναχασσάμενος λίθον εἵλετο cf. Ν 770 Φ 403 λ 97; η 280 ἀλλ' ἀναχασσάμενος νῆχον πάλιν.

ἀποχάζεο ‚weiche zurück' ‚bleibe fern von' λ 95 ἀποχάζεο βόθρου, ἄπισχε δὲ φάσγανον ὀξύ parat. Fügung.

ἐκέκλετο s. κέλομαι u. Verbalklasse A; *κεκύθωσι* s. κεύθω, *πεπιθεῖν* s. πείθω u. Dehnklasse; *λελαβέσθαι* s. λαμβάνω, *λέλαθον* s. λανθάνω, *λέλαχον* s. λαγχάνω, *ὤρορε* s. ὄρνυμι u. Verbalklasse C; *πεπαλών* s. πάλλω u. Verbalklasse B.

πλήσσω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 294 318, Aor. II¹ S. 30 u. 23 f. wo C. ἐπέπληγον als Plusprf. fassen will; dagegen spricht klar die Bedeutung; Grdz.⁵ S. 277 √ πλαγ für πλακ lat. *plango* got. *flêkan* κόπτεσθαι lit. *plakù* schlage vergl. Fick vergl. W. I³ S. 681.) I. Praesens nur übertragen ‚in Verwirrung halten' ‚die Besonnenheit benehmen' vergl. den deutschen Ausdruck ‚vor den Kopf geschlagen' σ 231 ἐκ γάρ με πλήσσουσι παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος; zu vergleichen ist Ν 394 ἐκ.. πλήγη φρένας. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Schlagens a) sigm. Aor. Act. Subj. meist Person 1) ‚aufschlagen auf' ‚schlagen gegen' υ 17 στῆθος δὲ πλήξας κραδίην ἠνίπαπε μύθῳ, χ 20 θοῶς δ' ἀπὸ εἷο τράπεζαν

ὦσε ποδὶ πλήξας ‚indem an ihn anstiess' cf. E 588 ὄφρ' ἵπποι πλήξαντε χαμαὶ βάλον ἐν κονίῃσι Mydon, von Antilochus erschlagen, stürzt kopfüber vom Wagen und bleibt mit Kopf und Schultern so im tiefen Sande stecken, dass er, die Beine nach oben, aufrecht stehen bleibt, ‚bis die Rosse ihn anstiessen und zu Boden warfen'; Ameis falsch ‚stampfend'. 2) mit einer Waffe ‚treffen' E 147 τὸν.. ξίφεϊ.. κληῖδα παρ' ὦμον πλῆξ' Λ 240 τὸν δ' ἄορι πλῆξ' αὐχένα κ 162 τὸν.. κατ' ἄκνηστιν μέσα νῶτα πλῆξα; M 192 Ἀντιφάτην.. πλῆξ' αὐτοσχεδίην cf. P 294 διὰ κυνέης, Conj. σ 57 χειρί, Opt. K 489 ἄορι (Wiederholung); B 266 σκήπτρῳ δὲ μετάφρενον ἠδὲ καὶ ὤμω πλῆξεν cf. Π 791 χειρὶ καταπρηνεῖ, Part. Π 332 ξίφει αὐχένα; mit Acc. der Sache Π 115 Αἴαντος δόρυ.. πλῆξ' ἄορι Γ 362 πλῆξεν.. κόρυθος φάλον. — Subj. Sache ‚aufschlagen auf' ‚treffen' μ 412 πλῆξε κυβερνήτεω κεφαλήν s. ἱστός ε 431 κῦμα .. μιν .. πλῆξεν. b) sigm. Aor. Med. dyn. ‚sich auf etwas schlagen, treffen' Π 125 μηρὼ πληξάμενος Πατροκλῆα προσέειπεν. c) redupl. Aor. Act. 1) ‚kräftig treffen' Ψ 363 πέπληγον θ' ἱμᾶσιν s. ἵππους Ψ 660 περὶ τῶνδε .. πὺξ μάλ' ἀνασχομένω πεπληγέμεν ‚feste Hiebe führen'. 2) praegn. E 504 κονισάλῳ, ὅν ῥα δι' αὐτῶν οὐρανὸν ἐς π. ἐπέπληγον πόδες ἵππων ‚den die Hufe der Rosse stampfend aufjagten'; Π 728 ἵππους ἐς πόλεμον πεπληγέμεν ‚in den Kampf peitschen'; θ 264 πέπληγον δὲ χορὸν θεῖον ποσίν ‚führten stampfend den Tanz aus'. d) redupl. Aor. Med. dyn. stets in der Erregung ‚sich kräftig treffen' M 162 ᾤμωξέν τε καὶ ὣ πεπλήγετο μηρώ cf. O 397 ν 198 χερσὶ καταπρηνέσσ' ὀλοφυρόμενος cf. O 113; zum Zeichen der Trauer Σ 31 χερσὶ δὲ πᾶσαι στήθεα πεπλήγοντο, λύθεν δ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστης Σ 51 αἱ δ' ἅμα πᾶσαι στήθεα πεπλήγοντο. e) Aor. Pass. 1) eig. ‚getroffen werden' Person Θ 12 πληγεὶς οὐ κατὰ κόσμον Ψ 694 ὣς πληγεὶς ἀνέπαλτο, O 117 πληγέντι κεραυνῷ cf. Θ 455; Sachbegriff P 296 κόρυς .. πληγεῖσ' ἔγχεϊ μ 416 ξ 306 νηῦς . . πληγεῖσα κεραυνῷ φ 50 θύρετρα πληγέντα κληῖδι. 2) übertragene Bedeutung erhält er durch den Acc. φρένας ‚er verlor die Besinnung, die Fassung' N 394 ἐκ δέ οἱ ἡνίοχος πλήγη φρένας cf. Π 403. IV. Perfektstamm mit intensiver Bedeutung 1) ‚durchprügeln' B 264 πεπληγὼς ἀγορῆθεν ἀεικέσσι πληγῇσι X 497 χερσὶν πεπληγὼς καὶ ὀνειδείοισιν ἐνίσσων E 763 λυγρῶς πεπληγυῖα. 2) abgeschwächt ‚stark schlagen' κ 238 319 π 456

ῥάβδῳ πεπληγυῖα. — Die Bedeutung dieser Formen zeigt klar, dass πέπληγον nicht als Plusqprf. aufgefasst werden darf.

Composita.

ἐπιπλήσσω I. Praesensstamm 1) eig. ‚darauf schlagen' K 500 τόξῳ ἐπιπλήσσων auf die Rosse. 2) übertr. ‚tadeln' M 211 ἀεὶ μέν πώς μοι ἐπιπλήσσεις. II. Futurum ‚werde Vorwürfe erheben' Ψ 580 καί μ' οὔ τινά φημι ἄλλον ἐπιπλήξειν.

ἔκπληγεν Aor. Pass. ‚verloren die Fassung' ‚erschracken' Σ 225 ἡνίοχοι δ' ἔκπληγεν.

διαπλήσσω I. Praesensstamm ‚spalten' Ψ 120 τὰς s. δρῦς μὲν ἔπειτα διαπλήσσοντες Ἀχαιοὶ ἔκδεον ἡμιόνων (Vorverght.). II. sigm. Aor. ‚durchstossen' θ 507 διαπλῆξαι κοῖλον δόρυ v. χαλκῷ.

ἐνιπλήξω Conj. Aor. ‚hineingeraten' ‚hineinstürzen' M 72 εἰ δέ κε .. τάφρῳ ἐνιπλήξωμεν cf. Part. O 344, χ 469 ὡς δ' ὅτ' ἂν .. πέλειαι ἕρκει ἐνιπλήξωσι.

ἀποπλήξας ‚herabhauend' κ 440 οἱ ἀποπλήξας κεφαλήν.

κατεπλήγη Γ 31 κατεπλήγη φίλον ἦτορ ‚er wurde getroffen im Herzen' d. h. ‚er erschrack'.

πεπυθέσθαι s. πεύθομαι }
τετυχεῖν s. τεύχω, *πεφιδέσθαι* s. φείδομαι } Dehnklasse.

ἑσποίμην änl. s. ἕπομαι }
τετάρπετο s. τέρπω } Verbalklasse A.

τεταγών.

(s. Curtius Verb. II[1] S. 30, Grdz.[5] S. 218 lat. *tetigi* got. *têkan* anrühren ags. *tacan* engl. *to take.*) ‚erfassen' A 591 ποδὸς τεταγών, O 23 ῥίπτασκον τεταγὼν ἀπὸ βηλοῦ (Wiederholung).

ἔτετμε.

(Curtius Verb. II[1] S. 30 aus ἐτέ-τεμ-ε Stamm τεμ-.) Für die Feststellung der Bedeutung ist auszugehen von Σ 528 τάμνοντ' ἀμφὶ βοῶν ἀγέλας u. λ 402 βοῦς περιταμνόμενον ‚damit beschäftigt abzufangen', wozu es als Aorist erscheint und den Anfangspunkt der Handlung markiert. 1) Subj. Person Obj. Person ‚abfangen' ‚antreffen' jemand, den man gesucht hat Δ 293 ἔνθ' ὅ γε Νέστορ' ἔτετμε Z 374 ὡς οὐκ ἔνδον .. τέτμεν ἄκοιτιν cf. ε 91, ο 15 ὄφρ' ἔτι οἴκοι .. μητέρα τέτμῃς;

mit Part. γ 256 εἰ ζώοντ' Αἴγισθον ἐνὶ μεγάροισιν ἔτετμεν ε 58 τὴν δ' ἔνδοθι τέτμεν ἐοῦσαν; ohne Ortsbestimmung Z 515 αἶψα δ' ἔπειτα Ἕκτορα δῖον ἔτετμεν. 2) Subj. Abstr. ‚erreichen' ‚kommen über' α 218 ἀνέρος, ὃν κτεάτεσσιν ἑοῖς ἔπι γῆρας ἔτετμε ‚über den das Alter gekommen wäre' s. Ameis-Hentze z. St.

ἔπεφνον.

(s. Curtius Verb. II¹ S. 31, Grdz.⁵ S. 299 √ φεν φα got. *banja* Wunde ahd. *bano* Mörder altir. *beba* mortuus est *benim* schlage *etir-di-bnim* töte.) I. Aorist a) Subj. Person ‚erschlagen' 1) Obj. Person Φ 55 οὕς περ ἔπεφνον s. Lex. Hom. ed. Ebeling; mit Ortsbestimmung λ 500 οἷός ποτ' ἐνὶ Τροίῃ .. πέφνον λαόν χ 229 πολλοὺς δ' ἄνδρας ἔπεφνες ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι cf. λ 516, Φ 135 ἐπὶ νηυσί Π 547 τοὺς ἐπὶ νηυσὶ .. ἐπέφνομεν ἐγχείῃσι; mit adv. Bestimmung Η 142 τὸν Λ. ἔπεφνε δόλῳ, οὔ τι κράτεΐ γε στεινώπῳ ἐν ὁδῷ δ 91 τείως μοι ἀδελφεὸν ἄλλος ἔπεφνε λάθρῃ ἀνωιστὶ δόλῳ .. ἀλόχοιο, Ω 605 τοὺς μὲν Ἀπόλλων πέφνεν ἀπ' ἀργυρέοιο βιοῖο; mit Dat. der Person Φ 96 ὅς τοι ἑταῖρον ἔπεφνε cf. Υ 426; absol. Φ 280 τῷ κ' ἀγαθὸς μὲν ἔπεφν(ε) s. ἐμέ ψ 84 ἠδ' ὅς ἔπεφνε. 2) Obj. Tiere ‚abschlachten' Ψ 776 βοῶν, οὓς ἐπὶ Πατρόκλῳ πέφνεν (Vorverght.); ‚erlegen' Z 180 Χίμαιραν .. πεφνέμεν. b) Subj. Tiere Π 487 ἠύτε ταῦρον ἔπεφνε λέων .. ἐν .. βόεσσι (Aor. gnom.) Υ 172 ἤν τινα πέφνῃ ἀνδρῶν. c) Subj. Abstr. λ 135 θάνατος .. ὅς κέ σε πέφνῃ cf. ψ 282. II. Perfektstamm a) Perfektum 1) intens. ‚tot geschlagen werden' Ε 531 αἰδομένων τ' ἀνδρῶν πλέονες σόοι ἠὲ πέφανται. 2) Zustand bezeichnend ‚erschlagen liegen' Ρ 689 πέφαται δ' ὤριστος Ἀχαιῶν cf. Ο 140 Ρ 164, χ 54 νῦν δ' ὁ μὲν ἐν μοίρῃ πέφαται, Ν 447 τρεῖς ἑνὸς ἀντὶ πεφάσθαι cf. Ξ 471; Ω 254 Ἕκτορος .. ἀντὶ .. ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι. 3) praegn. Τ 27 ἐκ δ' αἰὼν πέφαται ‚das Leben ist geschwunden durch die Ermordung'. b) Futurum ‚wird erschlagen liegen' Ο 140 ἤδη γάρ τις τοῦ γε .. ἀμείνων ἢ πέφατ' ἢ καὶ ἔπειτα πεφήσεται, Ν 829 χ 217 ἐν δὲ σὺ τοῖσι πεφήσεαι.

Compositum.

κατέπεφνον gebraucht wie ἔπεφνον s. die Stellen im Lex. Hom. ed. Ebeling; eine Gottheit ist Subjekt in folgenden Stellen Ω 759 ὅν τ' .. Ἀπόλλων οἷς ἀγανοῖσι βέλεσσιν

ἐποιχόμενος κατέπεφνε cf. γ 280, ε 124 λ 173 199 Ἄρτεμις, ο 411 Ἀπόλλων Ἀρτεμίδι ξύν, ε 128 Ζεύς, ὅς μιν κατέπεφνε, βαλὼν, ἀργῆτι κεραυνῷ.

φράζω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 324, red. Aor. II¹ S. 31; Grdz.⁵ S. 673 lit. *prat* verstehen *prantù* ich merke got. *fraths* Verstand *frath-jan* verstehen cf. Fick vergl. W. I³ S. 679.) I. Praesensstamm Med. ‚sich etwas zeigen' d. h. ‚sich etwas vorstellen' ‚nachdenken über' ‚überlegen' 1) mit Acc. Obj. Α 554 ἕκηλος τὰ φράζεαι, ἅσσ' ἐθέλησθα ρ 279 υ 43 ψ 122 τὰ σὲ φράζεσθαι ἄνωγα; Μ 212 ἐσθλὰ φραζομένῳ ‚gute Gedanken haben'; Ι 423 ὄφρ' ἄλλην φράζωνται ἐνὶ φρεσὶ μῆνιν ἀμείνω zeigt noch die urspr. sinnliche Bedeutung des Zeigens cf. Fulda hom. Unters. S. 127 ff. Ρ 634 712 φραζώμεθα μῆτιν ἀρίστην cf. Imp. δ 395 λόχον, Inf. χ 129 τὴν *s.* ὁδόν ‚im Auge behalten', Σ 313 ἐσθλὴν φράζετο βουλήν λ 510 ὅτ' ἀμφὶ πόλιν Τρ. φραζοίμεθα βουλάς (Wiederholung), δ 71 φράζεο .. χαλκοῦ τε στεροπὴν .. χρυσοῦ τ' ‚betrachte prüfend'. 2) mit Adv. ἀμφίς ‚geteilter Meinung sein' Β 14 31 68 οὐ γὰρ ἔτ' ἀμφὶς .. ἀθάνατοι φράζονται cf. Imp. Σ 254. 3) absol. mit folgendem Nebensatz ‚überlegen' ‚nachdenken' κ 192 φραζώμεθα θᾶσσον, εἴ τις ἔτ' ἔσται μῆτις; ν 367 ψ 117 φραζώμεθ' ὅπως ὄχ' ἄριστα γένηται cf. ρ 274 Δ 14 Ξ 61, Imp. Ξ 3 Ρ 144 Ι 251 ν 376, Υ 116 ἐνὶ φρεσίν, Inf. Ι 680 α 269, α 290 φράζεσθαι δὴ ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, ὅππως; Ι 112 φραζώμεσθ', ὥς κέν μιν .. πεπίθωμεν cf. β 168 Ξ 482; Ξ 470 φράζεο .. ἤ Π 646 φράζετο θυμῷ .. ἢ .. ἤ ο 167 φράζεο δὴ .. ἢ .. ἠέ Χ 174 φράζεσθε .. καὶ μητιάασθε; π 257 φράζευ, ὅ κέν τις νῶιν ἀμύνοι. 4) mit folg. prohibitivem Hauptsatz, s. meinen Artikel μή im Lex. Hom. ed. Ebeling I. S. 1084² Π 446 φράζεο· μή τις ἔπειτα θεῶν ἐθέλησι καὶ ἄλλος πέμπειν Χ 358 φράζεο νῦν· μή τοί τι θεῶν μήνιμα γένωμαι cf. Ε 411, ρ 595 φράζεο θυμῷ, μή τι πάθῃς Ο 163 φραζέσθω .. κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, μή. 5) mit folg. Inf. ‚darauf sinnen' ‚bedacht sein' Ι 347 φραζέσθω νήεσσιν ἀλεξέμεναι δήιον πῦρ; ‚sich vorstellen' λ 624 οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον φράζετο .. κακώτερον εἶναι ἄεθλον; Subj. Rosse Τ 401 ἄλλως δὴ φράζεσθε σαωσέμεν ἡνιοχῆα. 6) ‚sinnen auf etwas gegen jemand' π 371 ἐνθάδε οἱ φραζώμεθα λυγρὸν ὄλε-

θρον, Impf. ν 373, ω 127 ἡμῖν φραζομένη θάνατον καὶ κῆρα. 7) absol. ‚überlegen' E 440 Ω 354 φράζεο, Impf. π 312. II. Futurum Med. (Schlusspunkt) ‚werde ersinnen, ausdenken' O 234 κεῖθεν δ' αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι ἔργον τε ἔπος τε, ὥς κε .. ἀναπνεύσωσι ε 188 τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἅσσ' ἂν ἐμοί περ μηδοίμην; ‚gegen jemand ersinnen' β 367 οἵ δέ τοι αὐτίκ' ἰόντι κακὰ φράσσονται ὀπίσσω; ‚ausfindig machen' τ 501 εὖ νυ καὶ αὐτὸν ἐγὼ φράσομαι καὶ εἴσομ' ἑκάστην; ‚werde zur Erkenntnis kommen' ψ 114 τάχα δὲ φράσεται καὶ ἄρειον; ‚werde in Erwägung ziehen' I 619 φρασσόμεθ' ἤ κε νεώμεθα .. ἦ κε μένωμεν; α 205 φράσσεται ὥς κε νέηται, ψ 140 φρασσόμεθ', ὅττι κε κέρδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξῃ. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Zeigens bez. des Sinnens, Überlegens a) sigm. Aor. Act. ‚bezeichnen' λ 22 ἐς χῶρον ἀφικόμεθ', ὃν φράσε Κίρκη (Vorverght.). b) sigm. Aor. Med. 1) ‚gewahren' ‚erkennen' mit Acc. der Person oder Sache ρ 160 οἷον ἐγὼν οἰωνὸν .. ἐφρασάμην ψ 75 τὴν s. οὐλὴν ἀπονίζουσα φρασάμην cf. Imp. ω 331; φ 222 τὼ δ' ἐπεὶ εἰσιδέτην εὖ τ' ἐφράσσαντο ἕκαστα; Ω 352 τὸν δ' ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδὼν ἐφράσσατο κῆρυξ Ἑρμείαν cf. O 671, K 339 τὸν δὲ φράσατο προσιόντα, ω 391 Ὀδυσῆα ἴδον φράσσαντό τε θυμῷ ω 217 ἤ κέ μ' ἐπιγνώῃ καὶ φράσσεται ὀφθαλμοῖσι κ 453 ἐπεὶ ἀλλήλους εἶδον φράσσαντό τ' ἐς ἄντα. 2) ‚ersinnen' ‚sich ausdenken' δ 529 δολίην ἐφράσσατο τέχνην, I 426 μῆτιν .. ἣν νῦν ἐφράσσαντο u. Ψ 126 ἔνθ' ἄρ' Ἀχιλλεὺς φράσσατο Πατρόκλῳ μέγα ἠρίον Vorvergangenheit, γ 242 ἀλλά οἱ ἤδη φράσσαντ' ἀθάνατοι θάνατον καὶ κῆρα γ 289 ξ 236 στυγερὴν ὁδὸν .. Ζεὺς ἐφράσατο cf. δ 444 μέγα ὄνειαρ. 3) mit abh. Fragesatz π 238 καί κεν .. φράσσομαι, ἤ κεν .. ἦ cf. Imp. π 260 χ 158; mit folg. Fallsetzungssatz A 83 σὺ δὲ φράσαι, εἴ με σαώσεις ‚denke dir es aus, wenn du mich retten willst'. c) red. Aor. Act. 1) ‚bezeichnen' ‚hinweisen auf' κ 111 ο 424 πατρὸς ἐπέφραδεν ὑψερεφὲς δῶ α 444 ὁδὸν, τὴν πέφραδ' Ἀθήνη (Vorverght.) η 49 δόμον, ὅν με κελεύεις πεφραδέμεν; absol. Ψ 138 χῶρον ἵκανον, ὅθι σφίσι πέφραδ' Ἀχιλλεύς (Vorverght.); ξ 3 ᾗ οἱ Ἀθήνη πέφραδε δῖον ὑφορβόν. 2) ‚vorzeigen' ‚zeigend entgegenstrecken' Ξ 500 πέφραδέ τε Τρώεσσι s. κεφαλήν. 3) ‚kund tun' Λ 795 τινά οἱ πὰρ Ζηνὸς ἐπέφραδε π. μήτηρ s. θεοπροπίην cf. Π 27 51 τι, Imp. α 273 μῦθον; ‚bezeichnen' τ 250 ψ 206 ω 346 σήματα .. τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς

(Vorverglt.); ‚Weisung geben' κ 549 δὴ γάρ μοι ἐπέφραδε π. Κίρκη; ‚anzeigen' ‚verraten' Ξ 335 θεοῖσι δὲ πᾶσι.. πεφράδοι, τ 475 πεφραδέειν ἐθέλουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα. 4) mit folg. Inf. ‚Weisung geben' Κ 127 ἵνα γάρ σφιν ἐπέφραδε ἠγερέθεσθαι θ 68 ἐπέφραδε χερσὶν ἑλέσθαι. 5) mit abh. Fragesatz ‚kund tun' τ 557 ἐπεὶ ἦ ῥά τοι αὐτὸς Ὀδυσσεὺς πέφραδ', ὅπως τελέει. d) Aor. Pass. ‚gewahren' τ 485 ψ 260 ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θεὸς ἔμβαλε θυμῷ.

Composita.

περιφραζώμεθα ‚wir wollen überlegen' α 76 περιφραζώμεθα πάντες νόστον, ὅπως ἔλθῃσι.

(συμφράζομαι) I. Futurum ‚werde mit jemand ersinnen, gemeinschaftliche Sache machen' Ι 374 οὐδέ τί οἱ βουλὰς συμφράσσομαι οὐδὲ μὲν ἔργον. II. Aorist ‚gemeinschaftliche Pläne schmiedete, ersann sie mit' Α 537 ὅτι οἱ συμφράσσατο βουλάς (Vorverglt.) cf. Α 540.

μεταφρασόμεσθα ‚wir werden in Erwägung ziehen' Α 140 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ταῦτα μεταφρασόμεσθα καὶ αὖτις, νῦν δ' ἄγε νῆα μ. ἐρύσσομεν, die Form kann auch als unechter Conj. Aor. gefasst werden.

(ἐπιφράζομαι) Aoriststamm a) sigm. Aor. Med. 1) mit Acc. der Person ‚erkennen' σ 94 ἵνα μή μιν ἐπιφρασαίατ' Ἀχαιοί; ‚gewahren' θ 94 533 Ἀ. δέ μιν οἷος ἐπεφράσατ' ἠδὲ νόησε *s.* δάκρυα λείβοντα. 2) mit Acc. der Sache ‚in Erwägung ziehen' Β 282 ὡς.. ἐπιφρασσαίατο βουλήν, mit folg. abh. Fragesatz Ν 741 πᾶσαν ἐπιφρασσαίμεθα βουλὴν, ἤ κεν .. ἦ κεν, Φ 410 οὐδέ νύ πώ περ ἐπεφράσω, ὅσσον ἀρείων εὔχομ' ἐγὼν ἔμεναι. 3) mit folg. Inf. ‚auf den Gedanken kommen' Ε 665 τὸ μὲν οὔ τις ἐπεφράσατ' οὐδὲ νόησε, μηροῦ ἐξερύσαι δόρυ. b) Aor. Pass. ‚sich ersinnen' ε 183 οἷον δὴ τὸν μῦθον ἐπεφράσθης ἀγορεῦσαι.

ἀμφράσσαιτο ‚wieder erkennen' τ 391 μή ἑ λαβοῦσα οὐλὴν ἀμφράσσαιτο.

διεπέφραδε ‚tat genau kund' Σ 9 ὥς ποτέ μοι μήτηρ διεπέφραδε Υ 340 ρ 590 ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα; ‚gab genaue Weisung' ζ 47 ἐπεὶ διεπέφραδε κούρῃ.

χαίρω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 311 aus χαρjω, Fut. I² S. 390, red. Aor. II¹ S. 31, Aor. Pass. II¹ S. 326; Grdz.⁵

S. 198 √ χαρ skt. *har hárjāmi* begehren mit Acc., ,sich ergötzen' mit Loc. lat. *gratus* umbr. *heriest* volet got. *faíhugaírns* geldgierig ahd. *gër giri* begierig *gërôn* begehren lit. *gerëtis* sich ergötzen ksl. *želěti* cupere; Sonne in K. Z. X S. 107 Max Müller lect. II S. 371 zu skt. *ghar* glühen, leuchten, denen Fulda hom. Unters. S. 194 zustimmt. Von einer Grdb. ,leuchten', hell sein' vermag ich bei Homer nichts zu entdecken.) I. Praesensstamm a) ,ich bin froh' 1) absol. mit Zusatz θυμῷ u. änl. cf. Fulda a. a. O. S. 197 ff. Η 161 χαίρω τε καὶ αὐτὸς θυμῷ cf. Impf. Ξ 156 Φ 423 Χ 224 θ 483 ξ 113 ω 545; Ω 491 χαίρει τ' ἐν θυμῷ cf. Part. α 311 θ 395, χ 411 ἐν θυμῷ .. χαῖρε καὶ ἴσχετο; θ 78 χαῖρε νόῳ, ὅτ' ἄριστοι Ἀχαιῶν δηριόωντο ,er war froh in seinem Sinne' d. h. ,im Stillen'; Ψ 647 χαίρει δέ μοι ἦτορ Imp. δ 260 υ 90 ἐμὸν κῆρ χαῖρ'; ohne Zusatz ψ 267 οὐδὲ γὰρ αὐτὸς χαίρω cf. Φ 347 ζ 30, Conj. Α 158, Imp. als Gruss Ψ 19 179 χαῖρέ μοι, α 123 χαῖρε ξεῖνε cf. ε 205 θ 408 461 ν 229 σ 122 υ 199 Ι 225 197 ο 151 δ 60 Α 334 ν 39; ω 514 ἦ μάλα χαίρω, Imp. als Gruss ω 402 οὖλέ τε καὶ μάλα χαῖρε, ν 59 χαῖρέ μοι ὦ βασίλεια διαμπερές; Part. ,froh' Α 446 ὃ δὲ δέξατο χαίρων παῖδα cf. Ψ [565] 624 797 ο 130, δ 93 521 ζ 312 η 194 ο 128 ρ 83 υ 336 ρ 83 τ 461 412 Κ 565 τ 461; Impf. ω 313 χαῖρε δὲ κεῖνος ἰών. 2) mit Dat. χ 306 χαίρουσι δέ τ' ἀνέρες ἄγρῃ, Conj. ι 356, Imp. Κ 462, Part. ω 312 ὄρνιθες, οἷς χαίρων cf. Impf. Κ 277, β 35 χαῖρε δὲ φήμῃ, σ 117 υ 120 κληηδόνι, λ 248 χαῖρε γύναι φιλότητι ν 358 νῦν εὐχωλῇς ἀγανῇσι χαίρετ' Ameis ,seid gegrüsst mit'. 3) mit Part. Nom. Τ 185 χαίρω .. τὸν μῦθον ἀκούσας ξ 337 χαίρουσιν βίοτον .. ἔδοντες cf. Impf. Λ 73, mit Dat. Part. τ 463 τῷ .. χαῖρον νοστήσαντι. 4) mit Obj. Satz Ψ 556 χαίρων Ἀντιλόχῳ, ὅτι οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος cf. Impf. γ 52 Ω 706; ξ 51 χαῖρε δ' Ὀδ. ὅττι μιν ὧς ὑπέδεκτο cf. ξ 526. 5) Mit Synonymen verbunden θ 200 γήθησεν δὲ .. χαίρων, οὕνεχ' ἑταῖρον .. λεῦσσ' ἐν ἀγῶνι, ν 251 354 γήθησεν δὲ χαίρων ᾗ γαίῃ ,Freude erfüllte sein Herz, da er gern, froh sah'. b) Iterativum ,pflegte froh zu sein' Σ 259 χαίρεσκον γὰρ ἐγώ γε θοῇς ἐπὶ νηυσὶν ἰαύων μ 380 χαίρεσκον μὲν ἰὼν εἰς οὐρανὸν .. ἠδ' ὁπότ' ἂψ ἐπὶ γαῖαν .. προτραποίμην. II. Futurstamm a) vom erweiterten Praesensstamm χαιρεgebildet ,werde froh sein' Υ 363 οὐδέ τιν' ὀίω Τρώων χαιρήσειν, ὅς τις σχεδὸν ἔγχεος ἔλθῃ ,keiner wird gern in die Nähe

meiner Lanze kommen'. b) Vom red. Aoriststamm ‚wird froh werden, sich erfreuen' 1) Act. Ο 98 οὐδέ τί φημι πᾶσιν ὁμῶς θυμὸν κεχαρησέμεν. 2) Med. ψ 266 μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω. οὐ μέν τοι θυμὸς κεχαρήσεται· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς χαίρω ‚warlich, nicht wird dir froh werden das Herz; denn auch ich werde es nicht gern erzählen' ‚bin nicht froh dabei'. III. Aoristbildungen bezeichnen überall den Anfangspunkt des Frohseins. a) χήρατο ‚wurde froh' Ξ 270 ὕπνος χ. b) red. Aor. Med. ‚froh werden' 1) absol. Α 256 μέγα κεν κεχαροίατο θυμῷ, εἰ .. τάδε .. πυθοίατο δ 344 ρ 135 κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί Π 600 μέγα δὲ Τρῶες κεχάροντο. 2) mit Part. γ 438 ἵν' ἄγαλμα θεὰ κεχαροίατ' ἰδοῦσα, β 249 οὔ κέν οἱ κεχάροιτο γυνὴ .. ἐλθόντ(ι). c) Aor. Pass. ‚froh werden' ‚sich erfreuen' 1) Ν 609 ὃ δὲ φρεσὶν ᾗσι χάρη καὶ ἐέλπετο νίκην, Ζ 481 χαρείη δὲ φρένα μήτηρ; ψ 32 ἣ δ' ἐχάρη cf. Τ 74 ω 513; Κ 541 τοὶ δὲ χαρέντες .. ἠσπάζοντο, Ε 514 Η 307 τοὶ δὲ χάρησαν, ὡς εἶδον; mit Part. Γ 28 ὣς ἐχάρη .. ἰδών Γ 76 Η 54 χάρη μέγα .. ἀκούσας Γ 23 ὥς τε λέων ἐχάρη μεγάλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας (Aor. gnom.); Γ 111 ἐχάρησαν ἐλπόμενοι παύσασθαι. 2) mit Dat. u. Part. Ε 682 χάρη δ' ἄρα οἱ προσιόντι κ 419 σοὶ μὲν νοστήσαντι .. ὣς ἐχάρημεν. IV. Perfekt Part. ‚hoch erfreut' Η 312 Αἴαντα .. κεχαρηότα νίκῃ.

E. Dehnklasse.

ἀείδω.

(s. Curtius Verb. I² S. 223, Grd.⁵ S. 248 skt. *vad* reden *vand* loben *vadajami* musiciere ahd. *far-wâru* verfluche lit. *vadinù* rufe, locke.) I. Praesensstamm ‚singen' ‚besingen' ‚vorsingen' 1) vom berufsmässigen Sänger absol. χ 346 ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀείδω α 325 τοῖσι δ' ἀοιδὸς ἄειδε ρ 262 ἀνὰ γάρ σφισι βάλλετ' ἀείδειν; ρ 520 τοῦ δ' ἄμοτον μεμάασιν ἀκουέμεν ὁππότ' ἀείδῃ θ 45 τέρπειν, ὅππῃ θυμὸς ἐποτρύνῃσιν ἀείδειν cf. θ 90, Part. θ 87 ρ 385, Impf. α 154 χ 331 Φημίῳ, ὅς ῥ' ἤειδε παρὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκῃ cf. ρ 358; α 155 θ 266 ὃ φορμίζων ἀνεβάλλετο καλὸν ἀείδειν; mit Obj. Acc. θ 469 λίην γὰρ κατὰ κόσμον Ἀχαιῶν οἶτον ἀείδεις, ὅσσ' ἔρξαν τε πάθον τε cf. Inf. α 350, θ 538 οὐ γάρ πω πάντεσσι χαριζόμενος τάδ' ἀείδει ρ 519 ὅς τε θεῶν ἐξ ἀείδῃ δεδαὼς ἔπε' ἱμερόεντα βροτοῖσι α 339 τῶν ἕν γέ σφιν ἄειδε παρήμενος θ 73

ἀειδέμεναι κλέα ἀνδρῶν α 326 Ἀχαιῶν νόστον ἄειδε θ 83 367 521 ταῦτ' ἄρ' ἀοιδὸς ἄειδε; mit abhängigem Satz θ 514 ἤειδεν δ' ὡς ἄστυ διέπραθον θ 516 ἄλλον δ' ἄλλῃ ἄειδε πόλιν κτεραΐζέμεν. 2) von den Musen B 598 εἴ περ ἂν αὐταὶ μοῦσαι ἀείδοιεν A 1 μῆνιν ἄειδε θεά A 604 αἳ ἄειδον ἀμειβόμεναι ὀπὶ καλῇ. 3) von andern Menschen und Göttinnen I 191 δέγμενος Αἰακίδην, ὁπότε λήξειεν ἀείδων, I 189 ἄειδε δ' ἄρα κλέα ἀνδρῶν s. Ἀχιλεύς; κ 221 Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὀπὶ καλῇ κ 294 λίγ' ἄειδεν; X 391 ἀείδοντες παιήονα κοῦροι Ἀχαιῶν cf. A 473 καλὸν ἀ. π. Σ 570 πάις ἱμερόεν κιθάριζε, λίνον δ' ὑπὸ καλὸν ἄειδε λεπταλέῃ φωνῇ. 4) von der Nachtigall τ 519 ὡς δ' ὅτε .. ἀηδὼν καλὸν ἀείδῃσιν. II. Futurum ,werde singen' χ 352 οὔ τι ἑκὼν πωλεύμην μνηστῆρσιν ἀεισόμενος μετὰ δαῖτας. III. Aorist bezeichnet den Anfangspunkt des Singens 1) ,ein Lied anstimmen' θ 492 μετάβηθι καὶ ἵππου κόσμον ἄεισον ξ 464 οἶνος .. ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ μάλ' ἀεῖσαι. 2) ,erklingen' φ 411 νευρῆς, ἡ δ' ὑπὸ καλὸν ἄεισε χελιδόνι εἰκέλη αὐδήν.

Compositum χ 318 ἔοικα δέ τοι παραείδειν ὥς τε θεῷ ,singen vor dir'.

αἴθομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 233 Grdz.⁵ S. 250 skt. *indh* brennen *édhas* Brennholz lat. *aedes* altir. *aed* Feuer.) Praes. Part. ,brennen' ,flammen' ,lodern' Z 182 πυρὸς μένος αἰθομένοιο cf. Θ 563 K 246 Ξ 396 Π 81 X 150 λ 220 τ 39 υ 25 X 135, Λ 596 N 673 Σ 1 μάρναντο δέμας π. αἰθ. der Vergleich malt die Stetigkeit des Kampfes, Π 293 κατὰ δ' ἔσβεσεν αἰθόμενον πῦρ; N 320 αἰθόμενον δαλόν α 428 434 η 101 αἰθομένας δαΐδας; Φ 523 ἄστεος αἰθομένοιο; μ 362 Λ 775 ἐπ' αἰθομένοις ἱεροῖσι.

ἀλείφω.

(s. Curtius Verb. I² S. 223, Grdz.⁵ S. 265 f. √ λιπ λίπα fett λιπαρός skt. *lip* ved. *rip* bestreichen *anulip* salben ksl. *lepiti* conglutinare.) I. Praesensstamm nur im Comp. κ 393 ἐρχομένη προσάλειφεν ἑκάστῳ φάρμακον ἄλλο ,sie strich auf jeden'. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Salbens a) sigm. Aor. Act. ,bestreichen' ,einsalben' ζ 227 ἐπεὶ δὴ πάντα λοέσσατο καὶ λίπ' ἄλειψεν Vorvergangenheit wie τ 505 ἤλειψεν λίπ' ἐλαίῳ cf. Σ 350, Ω 582 λοῦσαι κέλετ' ἀμφί

τ' ἀλεῖψαι; ‚zustreichen' ‚verstopfen' μ 177 ἑτάροισιν ἐπ' οὔατα πᾶσιν ἄλειψα *s.* κηρόν cf. μ 200 ὄν σφιν ἐπ' ὠσὶν ἄλειψ' (Vorverght.) Inf. μ 47. b) Med. reflex. ‚sich einsalben' Ξ 171 ἀλείψατο δὲ λίπ' ἐλαίῳ cf. Part. Κ 577, Ξ 175 χρόα καλὸν ἀλειψαμένη.

ἀμείβω.

(s. Curtius Verb. I² S. 223 f. Grdz.⁵ S. 323 f. skt. *miv mîvâmi* schieben, bewegen lat. *moveo* lit. *mauju* schiebe. Die Grdb. ist schieben.) I. Praesensstamm a) Act. 1) ‚schieben' Λ 547 ἐντροπαλιζόμενον, ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμείβων ‚indem er nur wenig Knie von Knie fort schob' γουνὸς ist Gen. Abl. der Trennung cf. Eust. 862, 2 τὸ βραχὺ προποδίζειν καὶ μὴ μακρὰ βιβάζειν; die Neuern s. Ameis Autenrieth im Lex. ‚Knie mit Knie vertauschen'. 2) ‚tauschen' ‚wechseln' Ρ 192 ἔντε' ἄμειβεν Ξ 381 οἰχόμενοι δ' ἐπὶ πάντας ἀρ. τεύχε' ἄμειβον wir: ‚liessen tauschen' Ζ 235 πρὸς Τυδείδην Δ. τεύχε' ἄμειβε. b) Med. dyn. 1) ‚wechseln' ‚unter sich abwechseln' Ι 471 οἳ μὲν ἀμειβόμενοι φυλακὰς ἔχον ‚sich ablösend' Ο 684 θρῴσκων ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον *s.* ἵππον ἀμείβεται ‚springt wechselnd bald auf dies, bald auf jenes Pferd' Α 604 μουσάων θ', αἳ ἄειδον ἀμειβόμεναι ὀπὶ καλῇ cf. ω 60, θ 379 ὠρχείσθην .. ταρφέ' ἀμειβομένω α 375 β 140 ὑμὰ κτήματ' ἔδοντες ἀμειβόμενοι κατὰ οἴκους. 2) ‚wechselnd reden' ‚antworten' absol. α) mit einem Zusatz μύθοισι u. änl., die dem Worte erst die Bedeutung des Redens geben ω 350 ἐξαῦτις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπε cf. Γ 437 Ψ 794 δ 234 τ 252, κ 71 πατὴρ δ' ἠμείβετο μύθῳ cf. ζ 67, ο 434 τὸν δ' αὖτε προσέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ cf. ο 439, Ω 424 γήθησεν δὲ γέρων καὶ ἀμείβετο μύθῳ cf. Ω 200; δ 484 μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπον cf. ε 91 ι 258 κ 500 π 193 ρ 123 φ 206 δ 706 τ 214 Χ 329, Ψ 492 μηκέτι νῦν χαλεποῖσιν ἀμείβεσθον ἐπέεσσιν cf. Part. γ 148 λ 81 465; β) ohne Zusatz Η 356 ὅς μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα cf. Ο 48 Ψ 557, β 84 μιν οἷος ἀμειβόμενος προσέειπεν öfter, Ξ 270 ἀμειβόμενος δὲ προσηύδα cf. Ρ 33, κ 487 503 ὣς ἐφάμην, ἣ δ' αὐτίκ' ἀμείβετο cf. λ 180 215 μ 115 Ν 823. Mit Obj. Acc. eig. ‚ablösen' d. h. ‚antworten' mit Zusatz ι 506 ὃ δέ μ' οἰμώξας ἠμείβετο μύθῳ cf. λ 59 ο 485, μ 278 στυγερῷ μ' ἠμείβετο μύθῳ, Γ 171 τὸν δ' Ἑλένη μύθοισιν ἀμείβετο; ρ 393 μή μοι τοῦτον ἀμείβεο

πόλλ' ἐπέεσσιν; ohne Zusatz Α 292 τὸν δ' ἄρ' ὑποβλήδην ἠμείβετο, ι 272 287 368 ὁ δέ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο νηλέι θυμῷ, α 44 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα öfter s. Frohwein Verb. Hom. S. 11², δ 382 ὣς ἐφάμην, ἡ μ' αὐτίκ' ἀμείβετο cf. δ 398, Γ 228 τὸν δ' Ἑλένη τ. ἀμείβετο; mit Acc. der Person und Sache λ 563 ὁ δέ μ' οὐδὲν ἀμείβετο, βῆ δὲ μετ' ἄλλας ψυχάς ‚gab mir keine Antwort'. II. Aorist Med. 1) ‚gegen einander auswechseln' ‚vergelten' ω 285 τῷ κέν σ' εὖ δώροισιν ἀμειψάμενος ἀπέπεμψε καὶ ξενίῃ ἀγαθῇ. 2) ‚sich mit Worten gegen jemand wenden' a) mit Zusatz β 83 οὐδέ τις ἔτλη Τηλέμαχον μύθοισιν ἀμείψασθαι χαλεποῖσιν, Ψ 489 ὤρνυτο χωόμενος χαλεποῖσιν ἀμείψασθαι ἐπέεσσι δ 286 Ἄντικλος δέ σέ γ' οἶος ἀμείψασθαι ἐπέεσσιν ἤθελεν; π 91 ἐπεί θήν μοι καὶ ἀμείψασθαι θέμις ἐστίν; Ψ 542 εἰ μὴ .. Ἀχιλῆα δίκῃ ἠμείψατ' ἀναστάς Δ 403 τὸν δ' υἱὸς Καπανῆος ἀμείψατο. 3) ‚überschreiten' ‚passieren' Ι 409 ἐπεὶ ἄρ κεν ἀμείψεται ἕρκος ὀδόντων *s.* ψυχή, κ 327 ὅς κε πίῃ καὶ πρῶτον ἀμείψεται ἕρκος ὀδόντων *s.* φάρμακα.

Composita.

ἀπαμείβομαι nur Praesensstamm, stets in Verbindung mit einem Verbum des Sagens, hat die Bedeutung des ‚Wechselns' in so weit bewahrt, dass es nie rein unserm ‚antworten' entspricht Α 84 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη ähnl. oft s. Lex. Hom. ed. Ebeling ι 409 τοὶ δ' ἀπαμειβόμενοι ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον ‚redeten abwechselnd' ‚führten ein Wechselgespräch'; Υ 199 τὸν δ' αὖτ' Αἰνείας ἀπαμείβετο φώνησέν τε öfter. Wir übersetzen die parataktische Fügung ‚ihm antwortend erhob die Stimme'.

(ἐπαμείβω) I. Praesens Med. ‚wechseln' Σ 339 νίκη δ' ἐπαμείβεται ἄνδρας ‚wechselt unter'. II. Aorist Act. ‚vertauschen' Ζ 230 τεύχεα δ' ἀλλήλοις ἐπαμείψομεν.

παραμειψάμενος ‚an jemand vorbeigehen' ‚jemand übergehen' ζ 310 τὸν π. μητρὸς περὶ γούνασι χεῖρας βάλλειν.

εἴδομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 224 Grdz.⁵ S. 241 f. √ Ϝιδ skt. *vid* lat. *video* got. *vait* ahd. *wizan*; der Begriff der sinnlichen Warnehmung tritt überall bedeutend hervor.) I. Praesensstamm 1) ‚sichtbar sein' ‚leuchten' Θ 559 πάντα δέ τ' εἴδεται ἄστρα Ν 98 νῦν δὴ εἴδεται ἦμαρ ὑπὸ Τρώεσσι δαμῆναι. 2) ‚scheinen'; der Übergang zur geistigen Bedeutung wird ver-

mittelt (s. Fulda hom. Unters. S. 118) durch Zusatz von φρεσὶν u. änl. Ω 197 τόδε εἰπέ, τί τοι φρεσὶν εἴδεται εἶναι ι 11 τοῦτό τί μοι κάλλιστον ἐνὶ φρεσὶν εἴδεται εἶναι; Α 228 τὸ δέ τοι κὴρ εἴδεται εἶναι Ξ 472 οὐ μέν μοι κακὸς εἴδεται οὐδὲ κακῶν ἔξ. 3) ‚änlich sein' ‚gleichen' Ε 462 εἰδόμενος Ἀκαμάντι s. Ἄρης Ν 69 μάντεϊ εἰδόμενος s. θεῶν τις cf. α 105 β 268 401 γ 372 ζ 22 θ 8 χ 206 ω 503 548 Β 280 Γ 122. II. Aoriststamm bezeichnet den Anfangs- und Schlusspunkt des Sichtbarseins ‚sichtbar werden' ‚erscheinen' und ‚sich erweisen' ‚sich ergeben'. 1) eigentl. ‚sichtbar werden' ‚erscheinen' ε 398 ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος βίοτος παίδεσσι φάνῃη πατρὸς .. ὣς Ὀδυσεῖ ἀσπαστὸν ἐείσατο γαῖα καὶ ὕλη κ 149 μοι ἐείσατο καπνὸς ἀπὸ χθονός ν 352 θεὰ σκέδασ' ἀέρα, εἴσατο δὲ χθών ε 281 εἴσατο δ' ὡς ὅτε ῥινὸν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ s. ὄρεα; mit Part. ε 283 τὸν .. ἴδεν· εἴσατο γάρ οἱ πόντον ἐπιπλείων Ω 319 εἴσατο δέ σφι δεξιὸς ἀίξας ὑπὲρ ἄστεος s. αἰετός; mit Praed. Adj. ε 442 τῇ δή οἱ ἐείσατο χῶρος ἄριστος cf. η 281. 2) ‚erscheinen' Μ 103 οἵ γάρ οἱ εἴσαντο διακριδὸν εἶναι ἄριστοι ‚sie erschienen ihm als die besten', als er wählte, η 343 τῷ δ' ἀσπαστὸν ἐείσατο κοιμηθῆναι cf. θ 295; Β 215 οὐ κατὰ κόσμον ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν, ἀλλ' ὅτι οἱ εἴσαιτο γελοίιον Ἀργείοισιν ἔμμεναι (Wiederholung) ‚sondern was ihm den Glauben erweckte, dass es komisch wirke bei den Arg.' τ 283 οἵ τό γε κέρδιον εἴσατο θυμῷ χρήματ' ἀγυρτάζειν β 320 ὥς νύ που ὔμμιν ἐείσατο κέρδιον εἶναι; θ [283] εἴσατ' ἴμεν ἐς Λῆμνον ‚er erweckte von sich den Schein, dass'. 3) ‚änlich werden' ‚sich änlich machen' Β 791 εἴσατο δὲ φθογγὴν υἷι Πριάμοιο s. Ἶρις (Vorverght.) cf. Υ 81; Υ 82 Β 22 Π 720 Ρ 326 [585] τῷ μιν ἐεισάμενος προσέφη .. Ἀπόλλων cf. Β 795 Γ 389 ζ 24, λ 241 τῷ ἄρ' ἐεισάμενος cf. Ε 785; Ν 45 εἰσάμενος Κάλχαντι δέμας καὶ φωνήν cf. Ν 216 Π 716 Ρ 73 Υ 224 Φ 213. 4) übertr. ‚sich ergeben' ‚sich erweisen' Ι 645 πάντα τί μοι κατὰ θυμὸν ἐείσω μυθήσασθαι ‚es hat sich ergeben, dass du mir so ziemlich in allem nach dem Sinn geredet hast'.

εἴκω.

(s. Curtius Verb. I² S. 224 Grdz.⁵ S. 135 √ Fικ skt. *vik vináknii* aussondern lat. *vito* aus *victo* ahd. *wîchu* weiche *wëhsal* Wechsel.) I. Praesensstamm malt die rücklaufende Bewegung 1) ‚weichen' ‚zurückgehen von' Μ 48 ὅππῃ τ' ἰθύσῃ,

τῇ τ' εἴκουσι στίχες ἀνδρῶν; mit Gen. σ 10 εἶκε γέρον προθύρου Ε 348 εἶκε Διὸς θύγατερ πολέμου καὶ δηιοτῆτος; Δ 509 μὴ δ' εἴκετε χάρμης Ἀργείοις; Subj. Sache σ 374 εἰ.. εἴκοι δ' ὑπὸ βῶλος ἀρότρῳ; Σ 520 οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκανον, ὅθι σφίσιν εἶκε λοχῆσαι ,wo Raum war für einen Hinterhalt'; Curtius Verb. a. a. O. stellt mit Bekker hom. Bl. I S. 137 εἶκε zu εἴκω; dagegen fassen die Form als Impf. des Praesensstammes von ἔοικα Buttmann A. Spr. II S. 161 Kühner A. Gr. I² S. 808 Leo Meyer vergl. Gr. I S. 148 mit Unrecht; denn wir müssten vielmehr dann einen Aorist erwarten: ,wo es ihnen gut erschien, einen Hinterhalt zu legen'; ferner ist ἔοικέ μοι m. Inf. unhomerisch s. Lex. Hom. ed. Ebeling s. v., vor allem ist zu vergleichen der Aor. εἴξειε Χ 321. 2) mit Dat. Abstr. ,nachgeben' ,unterliegen' χ 288 εἴκων ἀφραδίῃς μέγα εἰπέμεν Κ 122 οὔτ' ὄκνῳ εἴκων οὔτ' ἀφραδίῃσι νόοιο Ν 255 οὔτε τις ὄκνῳ εἴκων ἀνδύεται πόλεμον, ξ 157 πενίῃ εἴκων ἀπατήλια βάζει Κ 238 χείρον' ὀπάσσεαι αἰδοῖ εἴκων; ,verleitet von' ν 143 εἴ πέρ τίς σε βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων οὔ τι τίει σ 139 πολλὰ δ' ἀτάσθαλ' ἔρεξα βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων. 3) mit Dat. der Person ,nachstehen' Χ 459 λ 515 τὸ ὃν μένος οὐδένι εἴκων. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Weichens. Aor. Act. a) intrans. 1) ,zurücktreten vor' ,Platz machen' β 14 ἕζετο δ' ἐν πατρὸς θώκῳ, εἶξαν δὲ γέροντες cf. Ω 100, Ω 176 εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν Ω 718 οἱ δὲ διέστησαν καὶ εἶξαν ἀπήνῃ; ,zurückweichen' Ρ 230 εἴξῃ δέ οἱ Αἴας cf. Opt. Ν 321 807; χ 81 εἴ πώς οἱ εἴξειε θυράων; absol. Μ 224 εἴξωσι δ' Ἀχ. Θ 164 εἴξαντος ἐμεῖο. 2) ,eine Blösse bieten' Χ 321 εἰσορόων χρόα καλόν, ὅπῃ εἴξειε μάλιστα; der Aor. unterscheidet sich deutlich vom Impf. εἶκε Σ 520 ,es war Raum'; dort ist von einer Örtlichkeit die Rede, deren Zustand sich nicht ändern kann, hier von dem Körper des Hektor, dessen Bewegungen eine Blösse herbeiführen können. 3) mit dem Dat. Abstr. ,fortgerissen werden von' ξ 262 ρ 431 οἱ δ' ὕβρει εἴξαντες, ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ.. ἀγροὺς πόρθεον ε 126 ᾧ θυμῷ εἴξασα μίγη φιλότητι Ι 598 ἀπήμυνεν κακὸν ἦμαρ εἴξας ᾧ θυμῷ ,fortgerissen, bestimmt durch sein Gefühl' d. h. das Mitleid, Ι 110 σῷ μεγαλήτορι θυμῷ εἴξας ,vom Hochmut bestimmt, übermannt'; vom Löwen Ω 43 μεγάλῃ τε βίῃ καὶ ἀγήνορι θυμῷ εἴξας εἶσ' ἐπὶ μῆλα. 4) ,zurücktreten vor' in übertr. Bed. ,sich als geringer erweisen' ξ 221 ἔγχει ἔλεσκον ἀνδρῶν δυσμενέων, ὅ τέ μοι

εἴξειε πόδεσσι, denn erst im Kampf zeigte es sich, dass der Gegner langsamer war. b) trans. ‚nachlassen' ‚loslassen' ‚schiessen lassen' Ψ 337 τὸν δεξιὸν ἵππον κένσαι ὁμοκλήσας, εἶξαι δέ οἱ ἡνία χερσίν. — Iterativum ε 332 ἄλλοτε μέν τε νότος βορέῃ προβάλεσκε φέρεσθαι, ἄλλοτε δ' αὖτ' εὖρος ζεφύρῳ εἴξασκε διώκειν ‚bald wieder pflegte der Ost dem West Platz zu machen, damit er den Odysseus treibe'; andere fassen εἴξασκε transitiv s. Ameis-Hentze zur Stelle u. Ψ 337.

Composita.

ὑποείκω I. Praesensstamm ‚sich fernhalten' Λ 204 τόφρ' ὑπόεικε μάχης Imp.; Subj. Waffen ‚keinen Widerstand leisten' ‚nicht halten' Υ 266 ὡς οὐ ῥηίδι' ἐστὶ θεῶν ἐρικυδέα δῶρα ἀνδράσι γε θνητοῖσι δαμήμεναι οὐδ' ὑποείκειν. II. Futurum a) Med. ‚werde nachgeben' Α 294 κεν δειλὸς.. καλεοίμην, εἰ δὴ σοὶ πᾶν ἔργον ὑπείξομαι cf. Ψ 602 μ 117. b) Act. Δ 62 ταῦθ' ὑποείξομεν ἀλλήλοισι, absol. Ο 211 νεμεσσηθεὶς ὑποείξω· ἄλλο δέ τοι ἐρέω; von andern als unechter Conj. Aor. gefasst, doch sehe ich nichts Aoristisches in der Bedeutung. III. Aorist bezeichnet den Anfangspunkt des Weichens 1) ‚Platz machen vor' π 42 τῷ δ' ἕδρης ἐπιόντι πατὴρ ὑπόειξεν. 2) mit Acc. ‚sich entziehen' Ο 227 ὅτι πάροιθε νεμεσσηθεὶς ὑπόειξε χεῖρας ἐμάς.

ἀπόεικε Imp. ‚bleibe fern von' Γ 406 ἧσο παρ' αὐτὸν ἰοῦσα, θεῶν δ' ἀπόεικε κελεύθου d. h. ‚mache keinen Anspruch mehr auf göttliche Stellung'.

ἐπείγω.

(s. Curtius Verb. I² S. 225 Grdz.⁵ S. 180 skt. *iṅg iṅgāmi* sich regen *iṅgas* beweglich *ėgami* bebe, wie ἐπείγω von Wind und Wellen gebraucht.) Praesensstamm I. Act. a) eigentlich 1) vom Wind ‚drängen' ‚bedrängen' ‚treiben' Ο 382 ὁππότ' ἐπείγῃ ἲς ἀνέμοιο *s.* κῦμα μ 167 ἔπειγε γὰρ οὖρος ἀπήμων *s.* νῆα. 2) Subj. eine Last ‚drücken' Μ 452 ὀλίγον δέ μιν ἄχθος ἐπείγει. 3) Subj. Abstr. ‚drücken' ‚bedrängen' Ψ 623 χαλεπὸν κατὰ γῆρας ἐπείγει λ 54 ἐπεὶ πόνος ἄλλος ἔπειγε Σ 85 τ 73 ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει. 4) Subj. lebende Wesen μ 265 ἔσχετο δ' αὐτοῦ νηῦς, ἐπεὶ οὐκέτ' ἐρετμὰ προηκέα χερσὶν ἔπειγον ‚da sie nicht mehr auf die Ruder drückten' ‚sich nicht mehr in die Riemen legten'; Κ 361 (ὡς δ' ὅτε δύω κύνε) ἢ κεμάδ' ἠὲ λαγωὸν ἐπείγετον ἐμμενὲς αἰεί ‚bedrängen', es entspricht im

zweiten Glied des Vergleiches διώκετον. b) übertr. ‚beschleunigen' ο 445 ἐπείγετε δ' ὦνον ὁδαίων Imp. II. Pass. 1) ‚getrieben, bedrängt werden' ο 297 ἡ s. νηῦς δὲ Φεὰς ἐπέβαλλεν ἐπειγομένη Διὸς οὔρῳ ψ 235 νῆα .. ἐπειγομένην ἀνέμῳ καὶ κύματι cf. ν 115 τοῖον γὰρ ἐπείγετο χέρσ' ἐρετάων. 2) ‚bedrängt werden' Ε 622 Ν 511 ἐπείγετο γὰρ βελέεσσι Φ 362 λέβης ζεῖ ἔνδον ἐπειγόμενος πυρὶ πολλῷ Λ 157 θάμνοι.. πίπτουσιν ἐπειγόμενοι πυρὸς ὁρμῇ; Subj. Person Μ 374 ἐπειγομένοισι δ' ἵκοντο ‚sie erschienen ihnen, da sie (von den Feinden) bedrängt waren'. III. Medium hat am meisten von der ursprünglichen Bedeutung ‚bewegen' bewahrt. a) reflex. 1) ‚sich beeilen' ‚eilen' Ψ 437 496 ἐπειγόμενοι περὶ νίκης s. ἵπποι; Ζ 363 σύ γ' ὄρνυθι τοῦτον, ἐπειγέσθω δὲ καὶ αὐτός. 2) ‚sich beeilen nach etwas hin' mit Gen. des Zieles, ‚dringen auf' ‚Eile haben mit' Τ 142 ἐπίμεινον, ἐπειγόμενός περ ἄρηος cf. Τ 189, α 309 ἐπειγόμενός περ ὁδοῖο cf. ο 49 γ 284; mit Inf. Β 354 μή τις πρὶν ἐπειγέσθω οἶκον δὲ νέεσθαι; ‚dringend verlangen' ε 349 νῆχε δ' ἐπειγόμενος ποσὶν ἠπείρου ἐπιβῆναι ν 30 δῦναι ἐπειγόμενος s. ἠέλιον. 3) absol. Part. ‚eilig' ‚in Eile' Ψ 119 δρῦς.. τάμνον ἐπειγόμενοι λ 339 μὴ ἐπειγόμενοι ἀποπέμπετε Ζ 388 πρὸς τεῖχος ἐπειγομένη ἀφικάνει cf. Ξ 519 ρ 570; Ε 902 ὡς δ' ὅτ' ὀπὸς γάλα λευκὸν ἐπειγόμενος συνέπηξεν. b) dyn. ‚eiligst betreiben' ‚dringen auf' β 97 τ 142 ω 132 μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον.

ἐρείκω.

(s. Curtius Verb. I² S. 225 II¹ S. 16 Grdz.⁵ S. 724, Fick vergl. W. I³ S. 792 zu ved. *rikh* aufreizen.) I. Praesensstamm ‚brechen' ‚bersten' Ν 441 αὖον ἄυσεν ἐρεικόμενος περὶ δουρί ‚das Erz erdröhnte dumpf, indem es unter dem Spere brach'. II. them. Aorist ‚zerbersten' (Schlusspunkt) Ρ 295 ἤρικε δ' ἱπποδάσεια κόρυς περὶ δουρὸς ἀκωκῇ Apoll. Soph. S. 84, 29 διεσχίσθη, διεῤῥάγη.

ἐρείπω.

(s. Curtius Verb. I² S. 225 II¹ S. 16 Grdz.⁵ S. 724 zu ῥίπτω, Fick vergl. W. II³ S. 209 lat. *ripa* Absturz, Ufer altn. *rifa* reif *riffin* zerbrechen ahd. *rîban* reiben.) I. Praesensstamm malt die Tätigkeit in ihrem ganzen Verlauf ‚nach und nach niederreissen' Ο 361 ἔρειπε δὲ τεῖχος 'Α. ῥεῖα μάλ' Μ 258 κρόσσας μὲν πύργων ἔρυον καὶ ἔρειπον ἐπάλξεις; ‚niedertreten'

O 356 ῥεῖ' ὄχθας καπέτοιο β. ποσσὶν ἐρείπων εἰς μέσσον κατέβαλλε. II. them. Aorist (sigm. Aor. nur im Comp.) hat intransitive Bedeutung und bezeichnet den Schlusspunkt des Fallens, Sinkens ‚hinstürzen' ‚zu Boden stürzen' 1) von im Kampfe tötlich getroffenen E 58 χ 295 ἤριπε δὲ πρηνής, Δ 462 ἤριπε δ' ὡς ὅτε πύργος ἐνὶ κρ. ὑσμίνῃ cf. N 389 Π 482 ἤριπε δ' ὡς ὅτε τις δρῦς ἤριπε ἢ ἀχερωίς (der 2. Aorist ist gnom.), Π 319 ἤριπε δὲ προπάροιθε cf. Υ 456, X 467 ἐξοπίσω Υ 417 E 68 γνὺξ δ' ἔριπ' cf. E 309 Λ 355 ἔστη γνὺξ ἐριπὼν καὶ ἐρείσατο χειρὶ π. γαίης cf. Θ 329, E 357 Ἀφροδίτη; Δ 493 ἤριπε δ' ἀμφ' αὐτῷ ‚er stürzte über ihn hin' E 47 294 Θ 122 260 314 O 452 Π 344 P 610 Υ 487 ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων E 75 Λ 743 X 330 ἐν κονίῃς. 2) P 521 ὡς δ' ὅτ' ἂν *s.* βοῦς... προθορὼν ἐρίπῃσιν. 3) von Bäumen ‚zu Boden stürzen' Φ 243 πτελέην.. ἣ δ' ἐκ ῥιζέων ἐριποῦσα κρημνὸν ἅπαντα διῶσεν Φ 246 γεφύρωσε δέ μιν *s.* ποταμὸν.. εἴσω πᾶς ἐριποῦσα. III. Perfekt. Pass. ‚am Boden liegen' Ξ 15 ἐρέριπτο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν.

Composita.

κατήριπε I. Aor. ‚niedergeworfen werden' E 92 πολλὰ δ' ὑπ' αὐτοῦ *s.* χειμάῤῥου ἔργα κατήριπε κάλ' αἰζήων (Aor. gnom.). II. Perfekt ‚am Boden liegen' Ξ 55 τεῖχος μὲν γὰρ δὴ κατερήριπεν.

ὑπήριπε ‚es knickten zusammen' ‚brachen zusammen' Ψ 691 οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἑστήκειν, αὐτοῦ γὰρ ὑπήριπε φαίδιμα γυῖα des Euryalos, der im Faustkampf schwer getroffen wird.

ἐξήριπον ‚heraus und zu Boden fallen' Ξ 414 ὡς δ' ὅθ' ὑπὸ πληγῆς πατρὸς Διὸς ἐξερίπῃ δρῦς πρόῤῥιζος; P 440 μιαίνετο χαίτη ζεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν ἀμφοτέρωθεν, dass die Mähne auf den Boden hinfiel, zeigt μιαίνετο, T 406 χαίτη ζεύγλης ἐξεριποῦσα παρὰ ζυγὸν οὖδας ἵκανεν.

ἀνηρείψαντο ‚sie haben mit sich von dannen gerissen' α 241 ξ 371 νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο cf. υ 77, δ 727 παῖδ'.. ἀνηρείψαντο θύελλαι ἀκλέα ἐκ μεγάρων Υ 234 τὸν καὶ ἀνηρείψαντο θεοὶ Διὶ οἰνοχοεύειν *s.* Γανυμήδην.

λείβω.

(s. Curtius Verb. I² S. 225, Grdz.⁵ S. 365 √λιβ lat. *libare.*) I. Praesensstamm bezeichnet das Giessen in seinem ganzen Verlauf 1) ‚Wein als Trankopfer fliessen lassen' ‚Trankopfer giessen' Z 266 Διὶ λείβειν αἴθοπα οἶνον K 579 Ἀθήνῃ.. λεῖβον

μελιηδέα οἶνον β 432 λεῖβον δ' ἀθανάτοισι Π 231 Ω 306 λεῖβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδών; ‚darauf träufeln lassen' Α 463 γ 460 ἐπὶ δ' αἴθοπα οἶνον λεῖβε. 2) Tränen ‚fliessen lassen' ‚vergiessen' Ν 658 μετὰ δέ σφι πατὴρ κίε δάκρυα λείβων ‚indem seine Tränen flossen' cf. Σ 32 π 214 ὀδύρετο δ. λ. ε 84 158 πόντον ἐς ἀ. δερκέσκετο δ. λ. θ 93 532 ἐλάνθανε δάκρυα λείβων, θ 86 ὑπ' ὀφρύσι δάκρυα λείβων cf. Impf. Ν 88. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Giessens ‚den Guss vollziehen' ‚das Trankopfer vollenden' Η 481 οὐδέ τις ἔτλη πρὶν πιέειν, πρὶν λεῖψαι ὑπερμενέϊ Κρονίωνι, wir legen den Begriff der Vorvergangenheit dem Inf. unter, wie dem Part. Ω 285 ο 149 ὄφρα λείψαντε κιοίτην.

Composita.

ἐπέλειβον ‚liessen als Trankopfer darauf träufeln' (cf. oben Α 463 γ 460) γ 341 γλώσσας δ' ἐν πυρὶ βάλλον, ἀνιστάμενοι δ' ἐπέλειβον.

ἀπολείβεται ‚es träufelt herab' η 107 καιρουσσέων δ' ὀθονέων ἀπολείβεται ὑγρὸν ἔλαιον.

καταλειβομένοιο ‚hinabgleitend' Σ 109 χόλος.. ὅς τε πολὺ γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο.

λείπω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 225, Aor. II¹ S. 18, Perf. II¹ S. 186 219, Grdz.⁵ S. 462 √ λιπ skt. *rik* räumen, leren *riktas* ler, frei zd. *ric* verlassen lat. *linquo licet* got. *leihvan* leihen lit. *lëkù* Inf. *lìkti* bleiben lassen altir. *lecim* ich lasse, lasse los.) I. Praesensstamm a) Act. ‚lasse' ‚lasse zurück' ‚lasse stehen' ‚lasse liegen' 1) Obj. Person ‚hinterlassen' Χ 480 ἐμὲ στυγερῷ ἐνὶ πένθεϊ λείπεις χήρην ἐνὶ μεγάροισι Ω 726 κὰδ δέ με χήρην λείπεις ἐν μ.; ‚zurücklassen' ‚lassen' an einem Orte Τ 288 ζωὸν μέν σε ἔλειπον ἐγὼ κλισίηθεν ἰοῦσα λ 68 Τηλέμαχόν θ' ὃν μοῦνον ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπες cf. ν 403 δ 112 144, δ 734 ἤ κέ με τεθνηυῖαν ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπεν, Τ 339 μνησάμενοι, τὰ ἕκαστος ἐνὶ μεγάροισιν ἔλειπον; ‚stehen lassen' Χ 226 ἣ δ' ἄρα τὸν μὲν ἔλειπε, κιχήσατο δ' Ἕκτορα; ‚hinter sich lassen' Π 368 Ἕκτορα δ' ἵπποι ἔκφερον.. λεῖπε δὲ λαόν; Obj. Tiere ‚lasse stehen' ι 238 τὰ δ' ἄρσενα λεῖπε θύρηφιν ι 338 οὐδέ τι λεῖπε βαθείης ἔκτοθεν αὐλῆς. 2) Obj. Sache ‚stehen lassen' ‚räumen' φ 116 οὔ κέ μοι ἀχνυμένῳ τάδε δώματα π. μήτηρ λείποι ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσα, ὅτ' ἐγὼ κατόπισθε λιποίμην; ‚hinter sich lassen' μ 200

ὅτε δὴ τὴν νῆσον ἐλείπομεν (Vorverght.) cf. μ 403 ξ 301, κ 462 οἷον ὅτε πρώτιστον ἐλείπετε πατρίδα γαῖαν; ‚liegen lassen' P 13 χάζεο, λεῖπε δὲ νεκρὸν, ἔα δ' ἔναρα cf. Impf. P 108, Φ 201 τὸν δὲ κατ' αὐτόθι λεῖπεν; ‚lasse liegen' ‚lasse zurück' ξ 480 χλαῖναν μὲν ἰὼν ἑτάροισιν ἔλειπον; ‚hinterlasse' als Erbe B 107 Ἀγαμέμνονι λεῖπε φορῆναι s. σκῆπτρον; ‚frei lassen' ‚unbespült lassen' B 396 σκοπέλῳ· τὸν δ' οὔ ποτε κύματα λείπει. 3) abstr. Obj. E 157 πατέρι δὲ γόον καὶ κήδεα λυγρὰ λεῖπ'. b) Passiv 1) Subj. Person ‚zurückgelassen werden' ‚zurückbleiben' χ 250 οἳ δ' οἶοι λείπονται ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσι I 445 ὡς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σεῖο, φίλον τέκος, οὐκ ἐθέλοιμι λείπεσθ(αι), Ψ 409 τί ἦ λείπεσθε φέριστοι s. ἵπποι; ‚zurückbleiben hinter' Ψ 523 τόσσον δὴ Μενέλαος ἀ. Ἀντιλόχοιο λείπετ(ο) cf. Ψ 529. 2) Subj. Sache Ψ [640] οὕνεκα δὴ τὰ μέγιστα παρ' αὐτόθι λείπετ' ἄεθλα cf. Am.-Htze. II. Futurstamm a) Fut. Act. 1) ‚werde da lassen' O 135 αὐτίκα γὰρ Τρῶας μὲν ὑπερθύμους καὶ Ἀχαιοὺς λείψει; δ 602 ἵππους δ' εἰς Ἰθάκην οὐκ ἄξομαι, ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ ἐνθάδε λείψω ἄγαλμα; N 620 λείψετέ θην οὕτω γε νέας Δαναῶν. 2) übertr. ‚werde hinter mir lassen' Σ 11 τὸν ἄριστον χερσὶν ὕπο Τρώων λείψειν φάος ἠελίοιο d. h. ‚wird das Leben lassen'. b) Fut. Pass. vom Perfektstamm ‚wird übrig, zurückbleiben' Ω 742 ἐμοὶ δὲ μάλιστα λελείψεται ἄλγεα λυγρά. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat des Lassens a) Act. ‚zurücklassen' ‚daheim lassen' ‚verlassen' ‚im Stich lassen' 1) Obj. Personen E 480 ἔνθ' ἄλοχον . . ἔλιπον καὶ ν. τέκνον δ 488 οὓς Νέστωρ καὶ ἐγὼ λίπομεν Τροίηθεν ἰόντες Δ 181 καὶ δὴ ἔβη . . λιπὼν ἀγαθὸν Μενέλαον O 218 ὡς εἰπὼν λίπε λαόν X 213 λίπεν δέ ἑ Φοῖβος γ 424 πάντας ἰὼν ἑτάρους ἀγέτω, λιπέτω δὲ δύ' οἴους Γ 174 υἱέι σῷ ἑπόμην θάλαμον γνωτούς τε λιποῦσα K 406 ποῦ νῦν δεῦρο κιὼν λίπες Ἕκτορα K 287 τοὺς δ' ἄρ' ἐπ' Ἀσωπῷ λίπε A 418 ὡς ἄρα φωνήσασ' ἀπεβήσετο, τὸν δὲ λίπ' αὐτοῦ χωόμενον cf. B 35, Δ 292 364 τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ, βῆ δὲ μετ' ἄλλους cf. ρ 254 Σ 468, Y 340 αὐτόθι, Ω 470 K 273 κατ' αὖθι, κ 266 μή μ' ἄγε κεῖσ' ἀέκοντα . . ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ cf. ο 199 K 443 T 403, M 111 αὖθι λιπεῖν ἵππους τε καὶ ἡνίοχον, B 722 ὅθι μιν λίπον υἷες Ἀχ. ἕλκει μοχθίζοντα ‚aussetzten', κ 209 κατὰ δ' ἄμμε λίπον γοόωντας ὄπισθεν; ‚tot liegen lassen' Λ 49 τοὺς μὲν λίπεν αὖθι ἄναξ P 535 Ἄρητον δὲ κατ' αὖθι λίπον δεδαϊγμένον ἦτορ κείμενον; ‚als Erben zurücklassen' η 65 μίαν οἴην

παῖδα λιπόντα π 120 μοῦνον ἔμ' ἐν μεγάροισι τεκὼν λίπεν; mit Praed. Acc. ‚zurücklassen als' ‚preisgeben' P 667 μή μιν Ἀχαιοὶ ἀργαλέου πρὸ φόβοιο ἕλωρ δηίοισι λίποιεν, Δ 173 κὰδ δέ κεν εὐχωλὴν Πριάμῳ.. λίποιμεν Ἀργείην Ἑλένην cf. B 176 160; E 204 ὣς λίπον s. ἵππους ‚ich liess zu Hause zurück' ‚liess stehen'. 2) Obj. Örtlichkeit ‚verlassen' I 447 ὅτε πρῶτον λίπον Ἑλλάδα cf. η 79 Ξ 225 T 114 γ 485, Part. Ξ 281 Ω 144, σ 257 λιπὼν κάτα πατρίδα γαῖαν, Ξ 284 ὅθι πρῶτον λιπέτην ἅλα Λ 759 ἔνθ' ἄνδρα κτείνας πύματον λίπον s. πεδίον Σ 65 ὣς ἄρα φωνήσασα λίπε σπέος θ 452 ἐπεὶ δὴ λίπε δῶμα Καλυψοῦς (Vorverglt.) σ 270 τεὸν κατὰ δῶμα λιποῦσα cf. τ 531, π 341 ρ 604 βῆ δ' ἰέναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἕρκεά τε μέγαρόν τε, O 125 ὦρτο δι' ἐκ προθύροιο, λίπε δὲ θρόνον, ἔνθα θάασσε cf. I 194, E 20 ἀνόρουσε λιπὼν περικαλλέα δίφρον Λ 229 ἐν Περκώτῃ λίπε νῆας P 612 πεζὸς γὰρ τὰ πρῶτα λιπὼν νέας ἀ. ἤλυθε O 729 λίπε δ' ἴκρια νηός; X 137 οὐδ' ἄρ' ἔτ' ἔτλη αὖθι μένειν, ὀπίσω δὲ πύλας λίπε, βῆ δὲ φοβηθείς; ζ 317 ἡμιόνους· αἳ δ' ὦκα λίπον ποταμοῖο ῥέεθρα; Subj. personifizierte Sachbegriffe γ 1 ἠέλιος δ' ἀνόρουσε, λιπὼν περικαλλέα λίμνην, μ 1 ἐπεὶ ποταμοῖο λίπεν ῥόον Ὠ. νηῦς. Obj. Abstr. Z 254 τίπτε λιπὼν πόλεμον θρασὺν εἰλήλουθας cf. Ξ 43 N 250, λ 93 τίπτ'.. λιπὼν φάος ἠελίοιο ἤλυθες, Π 855 X 363 ψυχὴ Ἄιδος δὲ βεβήκει.. λιποῦσ' ἀνδροτῆτα καὶ ἥβην. 3) Obj. Sachbegriffe ‚zurücklassen' ‚aufgeben' Φ 496 φύγεν, λίπε δ' αὐτόθι τόξα φ 90 κατ' αὐτόθι τόξα λιπόντε χ 95 ἀπόρουσε λιπὼν δ. ἔγχος Φ 17 δόρυ μὲν λίπεν αὐτοῦ ἐπ' ὄχθου κεκλιμένον μυρίκῃσιν, P 91 εἰ μέν κε λίπω κάτα τεύχεα καλὰ Πάτροκλόν τε ‚wenn ich im Stiche lasse'; Ω 580 κὰδ δ' ἔλιπον δύο φάρε' ἐύννητόν τε χιτῶνα ‚liessen übrig' cf. ξ 425 κόψε δ' ἀνασχόμενος σχίζῃ δρυός, ἣν λίπε κείων (Vorverglt.); ‚als Erbe hinterlassen' B 106 Ἀτρεὺς δὲ θνῄσκων ἔλιπεν π. Θυέστῃ s. σκῆπτρον; der Unterschied vom Impf. B 107 Ἀγαμέμνονι λεῖπε φορῆναι ist gering; ich finde ihn darin, dass im Aor. der Begriff des Übergebens liegt, an den Act des Übergebens gedacht wird, während das Impf. bloss bezeichnet ‚das Scepter blieb zurück als Erbe' für Ag., der nicht des Th. Sohn u. Erbe war; ν 258 λιπὼν δ' ἔτι παισὶ τοσαῦτα φεύγω. Subj. Rosse Π 371 ἄξαντ' ἐν πρώτῳ ῥυμῷ λίπον ἅρματ' ἀνάκτων ‚verliessen' ‚stürmten fort von den Wagen'. 4) Subj. ψυχή änl. ‚den Tod finden' E 696 τὸν δ' ἔλιπε ψυχή cf. ξ 426 ὗν, σ 91 ὥς μιν ψυχὴ λίποι αὖθι

πεσόντα Π 453 ἐπεὶ δὴ τόν γε λίπῃ ψυχή τε καὶ αἰών, Ε 685 ἔπειτά με καὶ λίποι αἰὼν ἐν πόλει ἡμετέρῃ cf. η 224, Π 410 πεσόντα δέ μιν λίπε θυμός cf. Δ 470, μ 414 λίπε δ' ὀστέα θυμὸς ἀγήνωρ cf. Μ 386 Π 743 Υ 406 cf. Conj. λ 221, γ 455 τῆς s. βοὸς.. δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ῥύη, λίπε δ' ὀστέα θυμός (Vorverght.). 5) Subj. Sache ‚ausgehen' χ 119 ἐπεὶ λίπον ἰοὶ ὀιστεύοντα ἄνακτα (Vorverght.). b) Aor. Med. Der deutschen Sprache fehlt ein Verbum, welches das überall betonte Moment des Eintritts der Handlung wiedergeben könnte. 1) ‚sich entschliessen zurückzubleiben' ‚zurückbleiben' φ 115 οὔ κέ μοι ἀχνυμένῳ τάδε δώματα πότνια μήτηρ λείπει ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσα, ὅτ' ἐγὼ κατόπισθε λιποίμην ‚es würde nicht die Mutter dies Haus verödet stehen lassen, während ich zurückbleiben müsste' ι 316 ἐγὼ λιπόμην κακὰ βυσσοδομεύων ν 286 ο 481 λ. ἀκαχήμενος ἦτορ, Ω 707 οὐδέ τις αὐτόθ' ἐνὶ πτόλεϊ λίπετ' ἀνὴρ οὐδὲ γυνή, Ι 437 πῶς ἂν ἔπειτ' ἀπὸ σεῖο φ. τ. αὖθι λιποίμην οἶος; Τ 235 ὅς κε λίπηται νηυσὶν ἐπ' Ε 154 υἱὸν δ' οὐ τέκετ' ἄλλον ἐπὶ κτεάτεσσι λιπέσθαι, Ψ 248 ἐν νήεσσι π. λίπησθε γ 354 παῖδες ἐνὶ μεγάροισι λίπωνται ξείνους ξεινίζειν; mit Praed. Nom. υ 67 τῇσι τοκῆας μὲν φθῖσαν θεοί, αἱ δὲ λίποντο ὀρφαναὶ ἐν μεγάροισι Γ 160 μὴ δ' ἡμῖν τεκέεσσί τ' ὀπίσσω πῆμα λίποιτο s. Ἑλένη Ξ 485 γνωτὸν ἐνὶ μεγάροισιν ἀρῆς ἀλκτῆρα λιπέσθαι cf. ρ 187. 2) ‚am Leben bleiben' ‚lebend zurückbleiben' ‚das Leben gewinnen' Λ 693 τῶν οἶος λιπόμην, οἱ δ' ἄλλοι πάντες ὄλοντο δ 495 πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο cf. Μ 14 δ 536, Τ 230 ὅσσοι δ' ἂν πολέμοιο περὶ στυγεροῖο λίπωνται γ 196 ὡς ἀγαθὸν καὶ παῖδα καταφθιμένοιο λιπέσθαι ἀνδρός. 3) ‚es ergibt sich, dass jemand dahinter zurückbleibt' θ 125 τόσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκεθ', οἱ δὲ λίποντο, Ψ 407 ἵππους δ' Ἀτρείδαο κιχάνετε μηδὲ λίπησθον. 4) Subj. Sachbegriffe ‚im Stich gelassen werden' ‚aufgegeben werden' Π 294 ἡμιδαὴς δ' ἄρα νηῦς λίπετ' αὐτόθι· τοὶ δὲ φόβηθεν; ‚übrig bleiben' ‚sich erhalten' δ 710 ἵνα μηδ' ὄνομ' αὐτοῦ ἐν ἀνθρώποισι λίπηται. c) Aor. Pass. ‚verlassen werden' ‚im Stich gelassen werden' Π 507 αὐτοῦ σχέθον ἵππους.. ἱεμένους φοβέεσθαι, ἐπεὶ λίπεν ἅρματ' ἀνάκτων, so las Didymus; λίπον Zenodot, was vielleicht unter Vergleich von Π 371 vorzuziehen wäre; doch stören die beiden Verse den Zusammenhang; auch die Beziehung auf die Rosse Sarpedons fällt schwer wegen der Stellung cf. Hoffmann

quaest. hom. II S. 132 Grashof Fuhrwerk S. 22 An. 18 Hentze im Anhang z. St. IV. Perfektstamm bezeichnet einen Zustand a) Act. 1) trans. ‚hat stehen lassen' ‚ist getrennt von' Α 235 ἐπεὶ δὴ πρῶτα τομὴν ἐν ὄρεσσι λέλοιπε s. σκῆπτρον. 2) intrans. ‚ist dahin' ‚ist geschwunden' ξ 134 τοῦ δ' ἤδη μέλλουσι κύνες .. ῥινὸν ἀπ' ὀστεόφιν ἐρύσαι, ψυχὴ δὲ λέλοιπεν, lässt sich auch transitiv fassen mit Ergänzung von ὀστέα; ξ 213 νῦν δ' ἤδη πάντα λέλοιπεν. b) Pass. 1) ‚zurückbleiben' ‚zurückgelassen sein' Ω 687 παῖδές τοι μετόπισθε λελειμμένοι Χ 334 (τοῖο ἀοσσητὴρ) νηυσὶν ἔπι γλ. ἐγὼ μετόπισθε λελείμμην Β 700 ἀμφιδρυφὴς ἄλοχος Φυλάκῃ ἐλέλειπτο καὶ δόμος ἡμιτελής κ 447 κοίλῃ παρὰ νηὶ λέλειπτο χ 200 ὣς ὃ μὲν αὖθι λέλειπτο ταθεὶς ὀλοῷ ἐνὶ δεσμῷ. 2) ‚bin am Leben geblieben' Ω 260 τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἄρης, τὰ δ' ἐλέγχεα πάντα λέλειπται Ω 256 494 τῶν δ' οὔ τινά φημι λελεῖφθαι. 3) ‚bin zurückgeblieben hinter' Ψ 523 ἐς δίσκουρα λέλειπτο, ι 448 οὔ τι πάρος γε λελειμμένος ἔρχεαι οἰῶν s. κριός. 4) Subj. Sachbegriff ‚zurückgelassen sein' ‚zurückgeblieben sein' Ν 256 εἴ τί μοι ἔγχος ἐνὶ κλισίῃσι λέλειπται cf. Plsprf. Ν 168, Κ 256 τὸ δ' ἐὸν s. φάσγανον παρὰ νηὶ λέλειπτο; ‚übrig geblieben sein' ‚übrig sein' θ 475 νώτου ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο, Κ 253 παρῴχωκεν δὲ πλέων νὺξ τῶν δύο μοιράων, τριτάτη δ' ἔτι μοῖρα λέλειπται.

Composita.

ἀπολείπω Praesensstamm 1) trans. ‚hinter sich lassen' ‚verlassen' ‚räumen' Μ 169 (σφῆκες) οὐδ' ἀπολείπουσιν κοῖλον δόμον, ἀλλὰ μένοντες ἄνδρας .. ἀμύνονται; ‚übrig lassen' absol. ι 292 ἤσθιε .., οὐδ' ἀπέλειπεν, ἔγκατά τε σάρκας τε καὶ ὀστέα. 2) intrans. ‚aufhören' ‚fehlen' η 117 τάων οὔ ποτε καρπὸς ἀπόλλυται οὐδ' ἀπολείπει χείματος οὐδὲ θέρευς.

καταλείπω I. Praesensstamm a) Obj. Person 1) ‚hinter sich lassen' ‚zurücklassen' ‚daheim lassen' Ζ 221 μιν ἐγὼ κατέλειπον ἰὼν ἐν δώμασ' χ 174 υἱέος, ὃν κατέλειπον; mit Praed. Nom. ρ 314 οἷόν μιν Τροίην δὲ κιὼν κατέλειπεν Ὀδ. λ 447 μιν νύμφην γε νέην κατελείπομεν λ 86 τὴν ζωὴν κατέλειπον ἰὼν εἰς Ἴλιον ο 89 οὐ γὰρ ὄπισθεν οὖρον ἰὼν κατέλειπον ἐπὶ κτεάτεσσιν; ο 348 ὃν κατέλειπον ἰὼν ἐπὶ γήραος οὐδῷ. 2) ‚liegen lassen' λ 53 σῶμα γὰρ ἐν Κίρκης μεγάρῳ κατελείπομεν λ 72 μή μ' ἄκλαυτον, ἄθαπτον ἰὼν ὄπιθεν καταλείπειν. 3) ‚absehen von' ‚nicht wählen' Κ 238 μὴ δὲ σύ γ' αἰδόμενος ..

τὸν μὲν ἀρείω καλλείπειν, σὺ δὲ χείρον' ὀπάσσεαι. b) Obj. Sache 1) ‚räumen' ‚verlassen' d. h. ‚nach und nach herausgehen' Ω 383 ἦ ἤδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον. 2) ‚zurücklassen' ‚daheim lassen' π 289 τ 8 τεύχε' ἀρήια . . οἷά ποτε Τροίην δὲ κιὼν κατέλειπεν Ὀδ. II. Futurum Act. a) Obj. Person ‚werde tot liegen lassen' Μ 226 πολλοὺς γὰρ Τρώων καταλείψομεν, οὕς κεν Ἀχ. χαλκῷ δῃώσωσιν. b) Obj. Örtlichkeit ‚werde verlassen, räumen' Χ 383 ἦ καταλείψουσιν πόλιν; Ξ 89 οὕτω δὴ μέμονας Τρώων πόλιν εὐρ. καλλείψειν ‚stehen lassen' ‚lassen von' cf. Ν 620 λείψετέ θην οὕτω γε νέας Δαναῶν. c) Obj. Sache ‚zurücklassen' ‚da lassen' ν 208 οὐδὲ μὲν αὐτοῦ καλλείψω s. χρήματα. III. Aoriststamm a) Obj. Person 1) ‚im Stich lassen' ‚verlassen' Φ 414 ἥ τοι χωομένη κακὰ μήδεται, οὕνεκ' Ἀχαιοὺς κάλλιπες. 2) ‚zurücklassen' Ζ 223 ἐπεί μ' ἔτι τυτθὸν ἐόντα κάλλιφ', ὅτ' ἐν Θήβῃσιν ἀπώλετο λαὸς Ἀχ. (Vorverglht.) Μ 92 πὰρ δ' ἄρ' ὄχεσφιν . . χερείονα κάλλιπεν. 3) mit Inf. ‚preisgeben' ‚überlassen' Ρ 151 ἐπεὶ Σαρπηδόνα κάλλιπες Ἀργείοισιν ἕλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι cf. γ 271. 4) ‚hinter sich lassen' d. h. ‚zuvorkommen' Κ 338 ὅτε δή ῥ' ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν κάλλιφ' ὅμιλον. b) Obj. Sache 1) ‚zurücklassen' ‚hinterlassen' Ι 364 ἔστι δέ μοι μάλα πολλά, τὰ κάλλιπον ἐνθάδε ἔρρων φ 33 ὃ παιδὶ κάλλιπ' ἀποθνήσκων s. τόξον π 296 νῶιν δ' οἴοισιν δύο φάσγανα . . καλλιπέειν. 2) mit Inf. ‚preisgeben' Imp. ε 344 σχεδίην ἀνέμοισι φέρεσθαι κάλλιπ'. 3) ‚verlassen' ‚fortgehen von' χ 156 θαλάμοιο θύρην . . κάλλιπον ἀγκλίνας ‚ich liess angelehnt'. c) mit abstr. Obj. ‚zurücklassen' ‚einer Sache preisgeben' α 243 οἴχετ' ἄιστος ἄπυστος, ἐμοὶ δ' ὀδύνας τε γόους τε κάλλιπεν λ 279 τῷ δ' ἄλγεα κάλλιπ' ὀπίσσω.

ὑπολείπω I. Praesensstamm a) Act. ‚übrig lassen' ‚liegen lassen' π 50 ἅ ῥα τῇ προτέρῃ ὑπέλειπον ἔδοντες. b) Pass. ‚zurückbleiben' η 230 τ 1 51 ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δ. Ὀδυσσεύς; ‚übrig sein' Ψ 615 πέμπτον δ' ὑπελείπετ' ἄεθλον. II. Futurum Med. ‚ich werde zurückbleiben' ρ 276 282 δύσεο δὲ μνηστῆρας, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ cf. τ 44.

(προλείπω) I. Aoriststamm 1) Obj. Person ‚im Stich lassen' ν 331 τῷ σε καὶ οὐ δύναμαι προλιπεῖν δύστηνον ἐόντα ψ 120 φεύγει πηούς τε προλιπὼν καὶ πατρίδα γαῖαν. 2) Obj. Sache ‚im Stich lassen' ‚preisgeben' Ρ 275 νεκρὸν δὲ προλιπόντες ὑπέτρεσαν γ 314 ο 11 κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας

τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν, zu dem Obj. ἄνδρας ist aus προλιπὼν das Simplex zu ergänzen. II. Perfektum ‚hat im Stich gelassen' ‚ist ausgegangen' ‚fehlt' β 279 οὐδέ σε πάγχυ γε μῆτις Ὀδυσσῆος προλέλοιπεν; die Echtheit der Stelle unterliegt gerechten Bedenken aus sachlichen Gründen; dazu kommt die alleinstehende Verbindung des Verbum mit abstr. Subjekt

ἐκπρολιπόντες ‚heraussteigend verlassen' θ 515 ἱππόθεν ἐκχύμενοι, κοῖλον λόχον ἐκπρολιπόντες.

νειφέμεν.

(s. Curtius Verb. I² S. 225 Grdz.⁵ S. 318.) Praesensstamm ‚schneien' Μ 280 ἤματι χειμερίῳ, ὅτε τ' ὤρετο μ. Ζεὺς νειφέμεν.

στείβω.

(s. Curtius Verb. I² S. 226, Fick vergl. W. II³ S. 275 skt. *stabh* stützen lat. *tibia* sab. *teba* Hügel lit. *stĕbas* Pfeiler, Mast.) Praesensstamm ‚stampfen' ‚treten auf' Λ 534 στείβοντες νέκυάς τε καὶ ἀσπίδας Υ 499 ἵπποι στεῖβον ὁμοῦ ν. τ. κ. ἀ. ζ 92 στεῖβον δ' ἐν βόθροισι *s.* εἵματα θοῶς ἔριδα προφέρουσαι zeigt deutlich wie das Stampfen in seinem ganzen Verlauf, dem Auf und Nieder gemeint ist.

στείχω.

(s. Curtius Verb. I² S. 226 Grdz.⁵ S. 195 √ στιχ skt. *stigh* hüpfen got. *steiga* ahd. *stëga* Pfad ksl. *stignąti* komme.) I. Praesensstamm malt die aufwärts gehende Bewegung 1) ‚steige' λ 17 οὔθ' ὁπότ' ἂν στείχῃσι πρὸς οὐρανὸν *s.* ἠέλιος. 2) ‚schreiten' η 72 ὅτε στείχῃσ' ἀνὰ ἄστυ (Wiederholung) Ι 86 ἑκατὸν δὲ ἑκάστῳ κοῦροι ἅμα στεῖχον, ι 444 ὕστατος ἀρνειὸς μήλων ἔστειχε θύραζε. 3) ‚gehen' ‚ziehen' Β 833 Λ 331 οὐδὲ οὗς παῖδας ἔασκε στείχειν ἐς πόλεμον Β 287 ἐνθάδ' ἔτι στείχοντες ἀπ' Ἄργεος; ‚dahingehen' ‚dahinschreiten' ψ 136 ἀν' ὁδὸν στείχων ρ 204 ὅτε δὴ στείχοντες ὁδὸν κάτα π. ἄστεος ἐγγὺς ἔσαν, ι 418 εἴ τινά που μετ' ὄεσσι λάβοι στείχοντα θύραζε. II. Aoriststamm gibt den Anfangspunkt der Bewegung ‚aufbrechen' ‚ausrücken' Π 258 οἳ δ' ἅμα Πατρόκλῳ μ. θωρηχθέντες ἔστιχον, ὄφρ' ἐν Τρωσὶ.. ὄρουσαν.

Composita.

ἀποστείχειν I. Praesensstamm ‚fortziehen' fortgehen' λ 132 ψ 279 οἴκαδ' ἀποστείχειν ἔρδειν θ' ἱερὰς ἑκατόμβας Inf.

pro Imp. II. Aorist ‚sich davon machen' ‚davongehen', den Schlusspunkt, das Resultat des Fortgehens betonend Α 522 ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν αὖτις ἀπόστιχε μ 333 δὴ τότ' ἐγὼν ἀνὰ νῆσον ἀπέστιχον cf. μ 143.

προσέστιχε ‚machte sich hinauf auf' ‚gelangte hinauf auf' υ 73 προσέστιχε μακρὸν Ὄλυμπον.

περιστείξας ‚die Umschreitung vollenden' δ 277 τρὶς δὲ περιστείξας κοῖλον λόχον ἀμφαφόωσα.

πείθω.

(s. Curtius Verb. I² S. 225, them. Aor. II¹ S. 19 29 f. Grdz.⁵ S. 261 √πυθ lat. *fido*; nach Corssen Beitr. S. 227 Grassmann K. Z. XII S. 120 zu skt. *ba(n)dh*, Grdb. ‚verbinden', welche in πίθος Gebinde, Fass vorliegt. Es hat deshalb vielfach Zusätze wie θυμόν, φρένας s. Fulda hom. Unters. S. 158.) I. Praesensstamm a) Act. ‚bin beschäftigt zu überzeugen' ‚vermag zu überzeugen' 1) mit Zusatz ψ 230 πείθεις δή μοι θυμὸν ἀπηνέα περ μάλ' ἐόντα Χ 78 οὐδ' Ἕκτορι θυμὸν ἔπειθε cf. Χ 91, Ζ 71 ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθε Ι 587 οὐδ' ὣς τοῦ θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθον η 258 ἐμὸν οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στ. ἐ. cf. ψ 337 ι 33, ι 500 ὣς φάσαν, ἀλλ' οὐ πεῖθον ἐμὸν μεγαλήτορα θυμόν; Π 842 ὥς πού σε προσέφη, σοὶ δὲ φρένας ἄφρονι πεῖθε cf. Δ 104, Μ 173 ὣς ἔφατ' οὐδὲ Διὸς πεῖθε φρένα ταῦτ' ἀγορεύων α 43 ὣς ἔφατ' Ἑρμείας, ἀλλ' οὐ φρένας Αἰγίσθοιο πεῖθ' ἀγαθὰ φρονέων; in der Mehrzahl der Beispiele ist der Satz mit πείθειν negiert u. parataktisch angefügt, wo wir hypotaktische Fügung mit ‚ohne zu' u. änl. anwenden würden. 2) mit persönlichem Obj. ξ 329 οἷόν σ' οὐδ' ὀμόσας περ ἐπήγαγον οὐδέ σε πείθω parataktisch: ‚nicht einmal durch einen Eidschwur habe ich dich dahingebracht, dass ich dich überzeugen kann' τ 151 ὣς τριετὲς μὲν ἔληθον ἐγὼ καὶ ἔπειθον Ἀχαιούς ‚und ich hielt die Achäer in der Überzeugung' cf. β 106 ω 141; Ρ 33 ὣς φάτο, τὸν δ' οὐ πεῖθεν ‚ohne ihn überzeugen zu können', Ζ 162 ἀλλὰ τὸν οὔ τι πεῖθε. In der attischen Sprache ist die gewöhnliche Bed. ‚zureden'. b) Praes. Pass. 1) ‚lasse mich überzeugen' Σ 513 οἱ δ' οὔ πω πείθοντο, λόχῳ δ' ὕπο θωρήσσοντο π 192 οὐ γάρ πω ἐπείθετο ὃν πατέρ' εἶναι. 2) ‚folge' ‚gehorche' ‚bin gehorsam' Α 214 ἀλλὰ πίθεσθε καὶ ὔμμες, ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον ‚entschliesst euch (in diesem Fall) zu gehorchen, euch zu fügen,

da Gehorchen (im allgemeinen) besser ist'; den Übergang von ‚sich überzeugen lassen' zu ‚gehorchen' zeigen Α 33 Ω 571 ἔδεισεν δ' ὁ γέρων καὶ ἐπείθετο μύθῳ ρ 177 ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἀνστάντες ἔβαν πείθοντό τε μύθῳ parataktisch: ‚machten sich auf, indem sie gehorchten' Α 273 μευ βουλέων ξύνιεν πείθοντό τε μύθῳ Α 150 πῶς τίς τοι πρόφρων ἔπεσιν πείθηται Μ 241 Διὸς πειθώμεθα βουλῇ; mit Dativ der Person υ 45 καὶ μέν τίς τε χερείονι πείθεθ' ἑταίρῳ Β 834 Λ 332 τὼ δέ οἱ οὔ τι πειθέσθην ω 456 οὐ γὰρ ἐμοὶ πείθεσθ', Β 85 οἳ δ' ἐπανέστησαν πείθοντό τε ποιμένι λαῶν (parataktisch) cf. ω 466, Α 79 καί οἱ πείθονται 'Αχαιοί, Β 139 ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες öfter, Β 364 εἰ δέ κεν ὣς ἔρξῃς καί τοι πείθωνται 'Αχαιοί cf. Opt. Ξ 93, Imp. Β 360 Α 214, Inf. β 227 γ 358; ο 541 σὺ δέ μοι τά περ ἄλλα μάλιστα πείθῃ; absol. Π 83 πείθεο δ' ὥς τοι ἐγὼ μύθου τέλος ἐν φρεσὶ θείω Ξ 235 ἠμὲν δή ποτ' ἐμὸν ἔπος ἔκλυες, ἠδ' ἔτι καὶ νῦν πείθεο ‚wie du sonst einmal meinen Rat angenommen hast, so sei auch jetzt folgsam' Ξ 111 αἴ κ' ἐθέλητε πείθεσθαι, Impf. Η 121 χ 224 ω 545 ὃ δ' ἐπείθετο. 3) ‚lasse mich überreden' χ 316 ἀλλά μοι οὐ πείθοντο κακῶν ἄπο χεῖρας ἔχεσθαι. 4) ‚glauben' ‚sich verlassen auf' α 414 οὔτ' οὖν ἀγγελίῃς ἔτι πείθομαι Μ 229 ὃς σάφα θυμῷ εἰδείη τεράων καί οἱ πειθοίατο λαοί; ‚vertrauen auf' Μ 238 οἰωνοῖσι τ. κελεύεις πείθεσθαι Υ 295 πειθόμενοι μύθοισιν 'Απόλλωνος cf. Δ 408 τεράεσσι θεῶν καὶ Ζηνὸς ἀρωγῇ. 5) übertr. ‚sich fügen' Θ 502 Ι 65 μ 291 πειθώμεθα νυκτί Ψ 645 ἐμὲ δὲ χρὴ γήραϊ λυγρῷ πείθεσθαι; ‚sich bequemen zu' Ψ 48 νῦν μὲν στυγερῇ πειθώμεθα δαιτί. II. Futurstamm a) Act. ‚werde überzeugen, überreden, bestimmen' stets mit Negation 1) mit Zusatz Ι 386 οὐδέ κεν ὣς ἔτι θυμὸν ἐμὸν πείσει 'Αγαμέμνων. 2) mit Acc. der Person Α 132 ἐπεὶ οὐ παρελεύσεαι οὐδέ με πείσεις cf. Ζ 360 Λ 648 Σ 126 Ω 219 433 ξ 363 Ι 345, Inf. Ι 315 Ε 252, Χ 357 ἦ σ' εὖ γιγνώσκων προτιόσσομαι οὐδ' ἄρ' ἔμελλον πείσειν s. σε. b) Med. 1) ‚werde überzeugt, überredet werden' Θ 154 ἀλλ' οὐ πείσονται Τρῶες Υ 466 γ 146 νήπιος οὐδὲ τὸ ᾔδη, ὃ οὐ πείσεσθαι ἔμελλεν. 2) ‚werde mich zum Gehorsam entschliessen' ‚werde gehorchen' ‚werde mich bestimmen lassen' Η 286 ἀρχέτω· αὐτὰρ ἐγὼ μάλα πείσομαι, ᾗ περ ἂν αὐτός Ψ 96 πάντα μάλ' ἐκτελέω καὶ πείσομαι ὡς σὺ κελεύεις Λ 789 ὃ δὲ πείσεται εἰς ἀγαθόν περ Α 427 καί μιν πείσεσθαι ὀίω; ε 398 ἀλλὰ μάλ' οὔ πω πείσομ(αι) Α 289 ἅ τιν'

οὐ πείσεσθαι ὀίω; mit Dat. Ψ 157 σοὶ γάρ τε μάλιστα.. πείσονται μύθοισι Ι 74 τῷ πείσεαι, ὅς κεν ἀρίστην βουλὴν βουλεύσῃ π 280 οἵ δέ τοι οὔ τι πείσονται Α 296 σημαίν'· οὐ γὰρ ἐγώ γ' ἔτι σοὶ πείσεσθαι ὀίω. c) vom red. Aoriststamm ‚werde dazu bestimmen' Χ 223 τόνδε ἐγώ τοι οἰχομένη πεπιθήσω ἐναντίβιον μαχέσασθαι. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Zuredens a) sigm. Aor. Act. ‚zum Glauben bestimmen' ‚bereden' ξ 123 οὔ τις κεῖνον ἀνὴρ.. ἀγγέλλων πείσειε γυναῖκά τε καὶ φίλον υἱόν. b) redupl. Aor. Act. ‚bestimmen' ‚bereden' 1) Ι 184 εὐχομένω γαιηόχῳ ἐ. ῥηιδίως πεπιθεῖν μεγάλας φρένας Αἰακίδαο. 2) Ι 112 φραζώμεσθ' ὥς κέν μιν ἀρεσσάμενοι πεπίθωμεν Α 100 τότε κέν μιν ἱλασσάμενοι πεπίθοιμεν cf. Ι 181, Ο 26 πεπιθοῦσα θυέλλας; mit Inf. Ψ 40 εἰ πεπίθοιεν Πηλείδην λούσασθαι ἄπο βρότον. c) redupl. Aor. Med. ‚sich bestimmen, bereden lassen' 1) Κ 204 οὐκ ἂν δή τις ἀνὴρ πεπίθοιθ' ἑῷ αὐτοῦ θυμῷ τολμήεντι μετὰ Τρῶας.. ἐλθεῖν. 2) Ο 156 ὅττι οἱ ὦκ' ἐπέεσσι φίλης ἀλόχοιο πιθέσθην κ 178 428 μ 222 ὣς ἐφάμην, οἳ δ' ὦκα ἐμοῖς ἐπέεσσι πίθοντο Σ 273 εἰ δ' ἂν ἐμοῖς ἐπέεσσι πιθώμεθα, Μ 109 ἄλλοι Τρῶες βουλῇ Πουλυδάμαντος.. πίθοντο· ἀλλ' οὐχ Ὑ. ἔθελ', Ν 726 ἀμήχανός ἐσσι παραῤῥητοῖσι πιθέσθαι; mit Dat. der Person Ι 453 τῇ πιθόμην καὶ ἔρεξα Ψ 249 ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἐπίθοντο π. Πηλείωνι cf. Μ 468, Δ 93 Η 48 Ξ 190 ἦ ῥά νύ μοί τι πίθοιο cf. Η 28 υ 381, Κ 57 κείνῳ γάρ κε μάλιστα πιθοίατο cf. δ 193, ω 461 πίθεσθέ μοι, ὡς ἀγορεύω cf. Σ 266; ρ 21 ὥς τ' ἐπιτειλαμένῳ σημάντορι πάντα πιθέσθαι; absol. Ε 201 Χ 103 ι 228 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην, ἦ τ' ἂν πολὺ κέρδιον ἦεν ι 44 τοὶ δὲ μέγα νήπιοι οὐκ ἐπίθοντο; ohne Negation Γ 260 τοὶ δ' ὀτραλέως ἐπίθοντο cf. ο 288 ἐσσυμένως, γ 447 ὣς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο öfter, Α 207 ἦλθον ἐγὼ παύσουσα τὸ σὸν μένος αἴ κε πίθηαι ‚in der Erwartung, dass du dich bestimmen lassen wirst' cf. Φ 293 α 279 Ψ 82 Α 420 Λ 791, Α 274 ἀλλὰ πίθεσθε καὶ ὔμμες, ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον cf. Α 259 λ 345 Ι 167. 3) übertr. ‚sich bestimmen lassen' ‚sich unterordnen' Η 282 Ι 293 ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι; der Unterschied von dem gleichen Gebrauch des Praesensstammes liegt darin, dass hier die Unterordnung in einem einzelnen Fall, das Eintreten derselben, dort sie im allgemeinen bezeichnet wird. IV. Perfektstamm hat intensive Bedeutung ‚ich vertraue' ‚verlasse mich fest auf' 1) mit Dat. der Person Ν 96

ὔμμιν ἐγώ γε μαρναμένοισι πέποιθα σαωσέμεναι νέας π 98 116 οἷσί περ ἀνὴρ μαρναμένοισι πέποιθε Π 171 ἡγεμόνας ποιήσατο τοῖς ἐπεποίθει cf. δ 434, κ 335 ὄφρα .. πεποίθομεν ἀλλήλοισιν ι 107 θεοῖσι πεποιθότες .. οὔτε φυτεύουσι Μ 153 λαοῖσιν καθύπερθε πεποιθότες ἠδὲ βίηφι .. μάχοντο. 2) mit Dat. der Sache π 71 φ 132 οὔ πω χερσὶ πέποιθα, Part. Π 624, Μ 135 χείρεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφι μίμνον; Ψ 296 ἵπποισίν τε πέποιθε καὶ ἅρμασι cf. Part. Ψ 319; Ζ 505 σεύατ' ἔπειτ' ἀνὰ ἄστυ ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς cf. Χ 138; υ 289 κτεάτεσσι πεποιθώς cf. η 34 νηυσὶ θοῇσι; Ν 717 τόξοισιν καὶ ἑ. οἰὸς ἀώτῳ Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕποντο πεποιθότες, Ξ 55 τεῖχος .. ᾧ ἐπέπιθμεν .. εἶλαρ ἔσεσθαι. 3) mit Dat. Abstr. Δ 235 πεποίθασίν τε βίηφιν Μ 256 τοῦ περ δὴ τεράεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφι Ε 299 ἀμφὶ δ' ἄρ' αὐτῷ βαῖνε λέων ὣς ἀλκὶ πεποιθώς cf. Ν 791 Ρ 61 728 Σ 158 ξ 130, Ρ 329 κάρτεϊ τε σθένεϊ τε πεποιθότες ἠνορέῃ τε πλήθεϊ τε σφετέρῳ θ 181 ὄφρ' ἥβῃ τε πεποίθεα χερσί τ' ἐμῇσι Β 588 ᾗσι προθυμίῃσι πεποιθώς cf. Β 792 ποδωκείῃσι Δ 303 ἱπποσύνῃ τε καὶ ἠνορέηφι Ζ 510 Ο 267 ἀγλαΐηφι, Β 341 Δ 159 σπονδαί τ' ἄκρητοι καὶ δεξιαὶ ᾗς ἐπέπιθμεν. 4) absol. Α 524 τοι κεφαλῇ κατανεύσομαι, ὄφρα πεποίθῃς cf. ν 344 ω 329.

Composita.

ἐπιπείθομαι I) Praesensstamm 1) ‚ich werde überzeugt' ‚bin überzeugt' β 103 ὣς ἔφατ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ cf. κ 406 466 [475] 500 μ 28 324 τ 148 ω 138. 2) ‚ich folge' ‚gehorche' Α 565 κάθησο, ἐμῷ δ' ἐπιπείθεο μυθῷ cf. Δ 412, Ε 878 σοί τ' ἐπιπείθονται καὶ δεδμήμεσθα ἕκαστος Τ 305 λίσσομαι, εἴ τις ἐμοί γε φίλων ἐπιπείθεθ' ἑταίρων Α 218 ὅς κε θεοῖς ἐπιπείθηται, μάλα τ' ἔκλυον αὐτοῦ τ 14 χ 108 393 ὣς φάτο, Τ. δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί cf. Α 345 Ι 205 Λ 616; absol. Ι 660 αἳ δ' ἐπιπειθόμεναι στόρεσαν λέχος. II. Futurum ‚werde gehorchen, nachgeben' Ο 178 εἰ δέ οἱ οὐκ ἐπέεσσ' ἐπιπείσεαι, ἀλλ' ἀλογήσεις cf. Ο 162; Ρ 154 εἴ τις ἐμοὶ Λυκίων ἐπιπείσεται Ψ 609 τῷ τοι λισσομένῳ ἐπιπείσομαι; absol. Σ 296 οὐ γάρ τις Τρώων ἐπιπείσεται.

(παραπείθω) Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, den Erfolg des Zuredens a) sigm. Aor. Act. ‚umstimmen' Η 120 Ν 788 ὣς εἰπὼν παρέπεισεν ἀδελφειοῦ φρένας, Ψ 606 οὐ γάρ κέν με τάχ' ἄλλος ἀνὴρ παρέπεισεν (Irr. Gegenw.). b) red. Aor. Act. ‚umstimmen' ‚bestimmen' ‚verführen' Ψ 36

σπουδῇ παρπεπιθόντες ἑταίρου χωόμενον κῆρ cf. Ξ 208; χ 213 Μέντορ μή σ' ἐπέεσσι παραιπεπίθῃσιν Ὀ. μνηστήρεσσι μάχεσθαι, ξ 290 ὅς μ' ἄγε παρπεπιθὼν ᾗσι φρεσίν ω 119 σπουδῇ παρπεπιθόντες Ὀδυσσῆα.

φείδομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 226, Etym. unsicher.) I. Praesensstamm ‚schone' ‚lasse am Leben' ‚lasse ungekränkt' χ 54 νῦν δ' ὁ μὲν ἐν μοίρῃ πέφαται· σὺ δὲ φείδεο λαῶν cf. π 185, Ε 202 ἵππων φειδόμενος ‚da ich meine Rosse schonen wollte'. II. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Schonens a) sigm. Aor. ‚ersparen' ‚verschonen' Ω 236 δέπας.. οὐδέ νυ τοῦ περ φείσατ' ἐνὶ μεγάροις ὁ γέρων. b) red. Aor. ‚verschonen' ‚das Leben schenken' Υ 464 ἀντίος ἤλυθε γούνων, εἴ πως εὖ πεφίδοιτο λαβὼν καὶ ζωὸν ἀφείη ‚mit dem zweifelnden (πως) Wunsche, dass er ihn vielleicht verschone', ι 277 οὐδ' ἂν ἐγὼ Διὸς ἔχθος ἀλευάμενος πεφιδοίμην οὔτε σεῦ οὔθ' ἑτάρων, Φ 101 τόφρα τί μοι πεφιδέσθαι ἐνὶ φρεσὶ φίλτερον ἦεν Τρώων (Wiederholung). III. Futurum, vom red. Aoriststamm gebildet, ‚werde verschonen' Ω 158 187 μάλ' ἐνδυκέως ἱκετέω πεφιδήσεται Ο 215 αἴ κεν.. Ἰλίου ἀπεινῆς πεφιδήσεται.

αὕω.

(s. Curtius Verb. I² S. 226 Grdz.⁵ S. 398 skt. *ush* lat. *uro* ahd. *usilvar* mhd. *üsel* Asche.) Praesensstamm ‚zünden' ‚anzünden' ε 490 σπέρμα πυρὸς σῴζων, ἵνα μή ποθεν ἄλλοθεν αὔῃ.

(γεύομαι.)

(s. Curtius Verb. I² S. 226 f. Grdz.⁵ S. 117 skt. *gush* got. *kustus* lat. *gustus*.) I. Futurstamm übertr. ‚werde erproben, fühlen' Φ 61 ἀλλ' ἄγε δὴ καὶ δουρὸς ἀκωκῆς ἡμετέροιο γεύσεται φ 98 ὀιστοῦ γε πρῶτος γεύσεσθαι ἔμελλεν ἐκ χειρῶν Ὀδυσῆος; ‚werden uns messen' Υ 258 ἀλλ' ἄγε θᾶσσον γευσόμεθ' ἀλλήλων χαλκήρεσιν ἐγχείῃσιν. II. Aoriststamm 1) eig. ‚kostend geniessen' ‚verzehren von' ρ 413 τάχα δὴ καὶ ἔμελλεν Ὀ. αὖτις ἐπ' οὐδὸν ἰὼν προικὸς *s.* σίτου καὶ κρειῶν γεύσασθαι Ἀχαιῶν. 2) übertr. ‚erproben' ‚kennen lernen' υ 181 οὐκέτι νῶι διακρινέεσθαι ὀίω πρὶν χειρῶν γεύσασθαι (Verg.).

ἐρεύγομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 227 Grdz.⁵ S. 181 lat. *ructare ructus* ahd. *it-ruchan* wiederkäuen ksl. *rygati* lit. *riáugmi*

rülpse.) I. Praesensstamm a) Pass. 1) ‚unter Rülpsen, unter stossweisem Geräusch ausgeworfen werden' ε 403 ῥοχθεῖ γὰρ μέγα κῦμα ποτὶ ξερὸν ἠπείροιο δεινὸν ἐρευγόμενον ε 438 τὰ *s.* κύματά τ' ἐρεύγεται ἤπειρον δέ Ρ 265 ἠιόνες βοόωσιν ἐρευγομένης ἁλὸς ἔξω. 2) Med. ‚sich übergeben' ‚rülpsen' ι 374 ὃ δ' ἐρεύγετο οἰνοβαρείων *s.* Κύκλωψ Π 162 ἐρευγόμενοι φόνον αἵματος *s.* λύκοι ‚den blutigen Frass stossweise, nach und nach erbrechend'. II. Aorist Act. ‚ein Gebrüll erheben' ‚einen Schrei ausstossen' Υ 403 ὃ θυμὸν ἄισθε καὶ ἤρυγεν ὡς ὅτε ταῦρος Υ 404 ἤρυγεν ἑλκόμενος Ἑλικώνιον ἀμφὶ ἄνακτα Υ 406 ὣς ἄρα τόν γ' ἐρυγόντα λίπ' ὀστέα θυμὸς ἀγήνωρ.

ἐρεύθω.

(s. Curtius Verb. I² S. 227 St. ἐρυθ skt. *rudhirás* lat. *ruber.*) I. Praesensstamm zeigt die Handlung im Bilde einer Linie ‚röten' Λ 494 ὃ δέ θ' αἵματι γαῖαν ἐρεύθων πύθεται. II. Aorist betont den Schlusspunkt ‚rot machen' Σ 329 ἄμφω γὰρ πέπρωται ὁμοίην γαῖαν ἐρεῦσαι αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ d. h. ‚den Tod finden'.

εὕω.

(s. Curtius Verb. I² S. 227 Grdz.⁵ S. 398 skt. *ush* lat. *uro.*) I. Praesensstamm ‚sengen' β 300 εὗρε δ' ἄρα μνηστῆρας αἶγας ἀνιεμένους σιάλους θ' εὕοντας ἐν αὐλῇ; Pass. I 468 Ψ 33 σύες εὑόμενοι τανύοντο διὰ φλογός. II. Aoriststamm 1) ‚absengen' ξ 75 εὗσέ τε μίστυλλέν τε *s.* χοίρους ξ 426 τοὶ δ' ἔσφαξάν τε καὶ εὗσαν *s.* ὗν. 2) ‚versengen' ι 389 πάντα δέ οἱ βλέφαρ' ἀμφὶ καὶ ὀφρύας εὗσεν ἀυτμὴ *s.* Κύκλωπι.

κεύθω.

(s. Curtius Verb. I² S. 227 Grdz.⁵ S. 259 √ κυθ skt. *gudh gúdhāmi* lat. *custod-s* ags. *hydan.*). I. Praesensstamm 1) eigentl. ‚verborgen halten' ‚bergen' τ 212 δόλῳ δ' ὅ γε δάκρυ ἔκευθεν; Pass. Ψ 244 εἰς ὅ κεν αὐτὸς ἐγὼν Ἄιδι κεύθωμαι ‚geborgen bin'. 2) übertr. ‚bergen' ‚verborgen halten' ω 474 τί νύ τοι νόος ἔνδοθι κεύθει, I 313 ὅς γ' ἕτερον μὲν κεύθῃ ἐνὶ φρεσὶν, ἄλλο δὲ εἴπῃ ‚der das eine im Herzen verborgen hält, anderes ausspricht' Α 363 Π 19 ἐξαύδα, μὴ κεῦθε νόῳ cf. Σ 74 ἐξαύδα· μὴ κεῦθε, θ 548 μηδὲ σὺ κεῦθε νοήμασι κ. ὅττι κέ σ' εἴρωμαι φ 194 ἔπος τί κε μυθησαίμην ἦ αὐτὸς κεύθω ψ 30 σαοφροσύνῃσι νοήματα πατρὸς ἔκευθεν; σ 406 μαί-

νεσθε καὶ οὐκέτι κεύθετε θυμῷ βρωτὺν ἠδὲ ποτῆτα. II. Futurum ‚werde verbergen, vorenthalten' γ 187 δαήσεαι οὐδέ σε κεύσω ψ 273 σῆμα δέ μοι τόδ' ἔειπεν ἀριφραδὲς οὐδέ σε κεύσω. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt des Bergens ‚verbergen' ‚in seinen Schos nehmen' ‚in seinem Innern aufnehmen' a) them. Aor. γ 16 ὅπου κύθε γαῖα καὶ ὅν τινα πότμον ἐπέσπεν. b) red. Aor. ζ 303 ὁπότ' ἄν σε δόμοι κεκύθωσι καὶ αὐλή. IV. Perfektstamm ‚in sich bergen' ‚verborgen halten' ‚in sich einschliessen' Χ 118 ὅσα τε πτόλις ἧδε κέκευθε ι 348 οἷόν τι ποτὸν τόδε νηῦς ἐκεκεύθει; übertr. γ 18 εἴδομεν, ἥν τινα μῆτιν ἐνὶ στήθεσσι κέκευθε.

Compositum.

ἐπικεύθω stets mit Negation I. Praesens ‚verborgen halten' π 168 σῷ παιδὶ ἔπος φάο μηδ' ἐπίκευθε (parataktisch) cf. σ 171. II. Futurum ‚werde vorenthalten, zurückhalten' ξ 467 ἐπεὶ οὖν τὸ πρῶτον ἀνέκραγον, οὐκ ἐπικεύσω; ψ 265 μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω parat. wie Ε 816 ἐρέω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω ρ 154 μαντεύσομαι οὐδ' ἐπικεύσω cf. τ 269, Κ 115 νεικέσω .. οὐδ' ἐπικεύσω ε 143 οἱ πρόφρων ὑποθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω; δ 350 ρ 141 οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω δ 744 μῦθον δέ τοι οὐκ ἐπικεύσω. III. sigm. Aorist ‚vorenthalten' ‚zurückhalten' ο 263 εἰπέ μοι εἰρομένῳ νημερτέα μηδ' ἐπικεύσῃς.

νεύω.

(s. Curtius Verb. I² S. 227 Grdz.⁵ S. 318 √ νυ lat. *nuo*; Fick vergl. W. I³ S. 652 vergleicht skt. *nu nāvē* ‚gehen', in der Zusammensetzung ‚wenden'.) I. Praesensstamm ‚nicken' ‚sich neigen' 1) Subj. Person Ν 133 Π 217 ψαῦον δ' ἱππόκομοι κόρυθες λαμπροῖσι φάλοισι νευόντων; mit Acc. der Beziehung σ 237 αἳ γὰρ οὕτω νῦν μνηστῆρες .. νεύοιεν κεφαλὰς δεδμημένοι ‚die Köpfe hängen liessen' Ameis-Hentze, ι 468 οὐκ εἴων, ἀνὰ δ' ὀφρύσι νεῦον ἑκάστῳ κλαίειν ‚winkte ab' ‚gab ein Zeichen durch Nicken'. 2) Subj. Helmbusch Ζ 470 δεινὸν ἀπ' ἀκρ. κόρυθος νεύοντα νοήσας Γ 337 Λ 42 Ο [481] Π 138 χ 214 δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν. II. Futurum ‚werde zunicken' ‚einen Wink geben' π 283 ὁππότε κεν .. ἐνὶ φρεσὶ θήσει Ἀθήνη, νεύσω μέν τοι ἐγὼ κεφαλῇ, σὺ δ' ἔπειτα νοήσας. III. Aoriststamm ‚zunicken' ‚durch Nicken ein Zeichen geben' Ι 223 νεῦσ' Αἴας Φοίνικι ρ 329 ὦκα δ' ἔπειτα νεῦσ' ἐπὶ οἷ καλέσας ‚er gab ihm einen Wink,

indem er ihn dadurch zu sich rief'; ‚durch Nicken zusagen' Θ 246 νεῦσε δέ οἱ λαὸν σῶν ἔμμεναι; verbunden mit dem Adv. ἐπί π 164 ἣ δ' ἄρ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε cf. Α 528 Ρ 209 φ 431 ἦ καὶ ἐπ' ὀφρύσι νεῦσεν (Parat.) Ι 620 ἦ καὶ Πατρόκλῳ ὅ γ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε σιωπῇ Φ. στορέσαι λέχος ‚durch einen Wink gab er den Befehl'.

Composita.

ἐπινεύω I. Praesensstamm ‚dabei nicken' Χ 314 κόρυθι δ' ἐπένευε *s*. Ἀχιλεύς. II. Aoriststamm ‚zunicken' ‚durch Nicken versprechen' Ο 75 ὥς οἱ ὑπέστην πρῶτον, ἐμῷ δ' ἐπένευσα κάρητι (Parataxis).

ἀνανεύω I. Praesensstamm ‚abwinken' ‚durch Nicken abhalten' Χ 205 λαοῖσιν δ' ἀνένευε καρήατι δ. Ἀχ. οὐδ' εἴα ἱέμεναι ἐπὶ Ἕκτορι φ 129 Ὀδ. ἀνένευε καὶ ἔσχεθεν ἱέμενόν περ (Parataxis) wir würden das erste Glied unterordnen; Ζ 311 ὣς ἔφατ' εὐχομένη, ἀνένευε δὲ Παλλάς, hier ist es mir zweifelhaft, ob der Dichter das Verbum noch in der sinnlichen Bedeutung empfunden, oder in der übertragenen ‚versagen' genommen hat. II. Aorist ‚abschlagen' Π 250 τῷ δ' ἕτερον μὲν ἔδωκε πατήρ, ἕτερον δ' ἀνένευσεν, Π 252 σόον δ' ἀνένευσε μάχης ἐξ ἀπονέεσθαι.

κατανεύω I. Praesensstamm ‚sich abwärts neigen' ‚zuwinken' ι 490 ἐκέλευσα ἐμβαλέειν κώπης κρατὶ κατανεύων. II. Futurum Med. ‚werde durch Neigen des Hauptes eine Zusage geben' Α 524 τοι κεφαλῇ κατανεύσομαι, ὄφρα πεποίθῃς. III. Aorist ‚zunicken' d. h. ‚durch Neigen des Hauptes eine Zusage geben' 1) in Parataxis Δ 267 ὡς τὸ πρῶτον ὑπέστην καὶ κατένευσα Ο 374 σὺ δ' ὑπέσχεο καὶ κατένευσας cf. ν 133 Β 112 Ι 19 δ 6 Μ 236 ω 335 Ν 368, Imp. Α 514. 2) alleinstehend ‚zunicken' ‚einen Wink geben' ο 463 ὁ δὲ τῇ κατένευσε σιωπῇ ο 462 ὁ καννεύσας κοίλην ἐπὶ νῆα βεβήκει; ‚eine Zusage geben' ‚etwas zusagen' Β 350 φημὶ γὰρ οὖν κατανεῦσαι .. Κρονίωνα, Α 558 τῇ σ' ὀίω κατανεῦσαι ἐτήτυμον ὡς Ἀχιλῆα τιμήσῃς, Κ 393 ἵππους δωσέμεναι κατένευσε καὶ ἅρματα, Θ 175 γιγνώσκω δ' ὅτι μοι πρόφρων κατένευσε Κρονίων νίκην Α 527 ὅτι κεν κεφαλῇ κατανεύσω.

νέω.

(s. Curtius Verb. I² S. 227 Grdz.⁵ S. 319 für σνεϝω skt. √*snu* (*snāumi*) ausfliessen lassen.) Praesensstamm ‚schwimmen' ε 344 χείρεσσι νέων ἐπιμαίεο νόστου γαίης ε 442 ἷξε νέων.

Compositum Φ 11 ἔννεον ἔνθα καὶ ἔνθα ἑλισσόμενοι περὶ δίνας.

πλέω.

(s. Curtius Verb. I² S. 227 304 Grdz.⁵ S. 279 aus πλεϝjω √ πλυ skt. √ *plu* schwimmen, schiffen, schweben lat. *pluere* got. *flôdus* Fluss.) I. Praesensstamm ‚auf dem Wasser sein' ‚schiffen' ‚dahinfahren' (Linie) a) πλείειν ο 34 ἑκὰς νήσων ἀπέχειν εὐ. νῆα, νυκτὶ δ' ὁμῶς πλείειν π 368 ἐπὶ πόντῳ νηὶ θοῇ πλείοντες ἐμίμνομεν ἠῶ. b) πλέω 1) Subj. Person γ 71 ι 252 πόθεν πλεῖθ' ὑγρὰ κέλευθα; α 183 πλέων ἐπὶ οἴνοπα πόντον cf. δ 474, Η 88 νηί; Γ 444 ἔπλεον.. ἐν π. νέεσσιν; mit Angabe der Richtung Ξ 251 ἔπλεεν Ἰλιόθεν ξ 253 ἀπὸ Κρήτης εὐρείης ἐπλέομεν βορέῃ ι 62 u. öfter ἔνθεν δὲ προτέρω πλέομεν; ο 553 οἱ μὲν ἀνώσαντες πλέον ἐς πόλιν; mit Zeitangabe η 267 ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μὲν πλέον ἤματα ποντοπορεύων cf. ε 278, κ 28 ἐννῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ cf. κ 80 ο 476; absol. γ 276 ἡμεῖς μὲν ἅμα πλέομεν Τροίηθεν ἰόντες. 2) Subj. Schiffe μ 70 Ἀργὼ.. παρ' Αἰήταο πλέουσα, Ι 360 ὄψεαι ἦρι μάλ' Ἑλλήσποντον ἐπ' ἰχθυόεντα πλεούσας νῆας ἐμάς; γ 158 αἱ δὲ μάλ' ὦκα ἔπλεον. II. Futurum Med. ‚werde abfahren' μ 25 ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφι πλεύσεσθ'.

Composita.

ἐπιπλεῖν ‚hinfahren über' a) ι 227 470 ἐπιπλεῖν ἁλμυρὸν ὕδωρ δ 842 ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα cf. ο 474 Α 312. b) ε 284 εἴσατο γάρ οἱ πόντον ἐπιπλείων.

ἀποπλείειν ‚von dannen fahren' (Linie) mit Angabe der Richtung π 331 ἄστυ δ' ἀποπλείειν Ι 418 685 οἴκαδ' ἀποπλείειν; absol. θ 501 ὣς οἱ μὲν.. ἐπὶ νηῶν βάντες ἀπέπλειον.

καταπλέω ‚einfahren in den Hafen' ι 142 ἔνθα κατεπλέομεν.

ἀναπλέω I. Praesensstamm ‚hinauf, aufwärts fahren' μ 234 στεινωπὸν ἀνεπλέομεν. II. Futurum ‚werde hinfahren' mit Betonung des Zieles Λ 22 οὕνεκ' Ἀχαιοὶ ἐς Τροίην νήεσσιν ἀναπλεύσεσθαι ἔμελλον.

θέω.

(s. Curtius Verb. I⁵ S. 304 Grdz.⁵ S. 256 aus θεϝιω skt. *dhâvâmi* rinne, renne, laufe.) I. a) Praesensstamm

zeigt das Laufen unter dem Bilde einer Linie ‚im Laufe sein' ‚laufen' ‚rennen' ‚dahinlaufen' 1) Subj. Person absol. P 75 ὧδε θέεις ἀκίχητα διώκων ἵππους, B 183 P 119 698 χ 99 βῆ δὲ θέειν Λ 617 βῆ δὲ θέειν παρά τε κλισίας cf. Λ 805 M 352, Ξ 354 βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας Ἀχ. v. ὕπνος cf. ξ 501, θ 123 τῶν δὲ θέειν ὄχ' ἄριστος ἔην cf. γ 112 δ 202 Π 186, Z 54 ἀντίος ἦλθε θέων cf. O 584 P 257 Z 394 O 88, Λ 714 ἄγγελος ἦλθε θέουσ' ἀπ' Ὀλύμπου cf. Σ 167, Θ 331 θέων περίβη cf. N 420, Λ 807 ὅτε δὴ κατὰ νῆας ἷξε θέων cf. γ 288 ἐν νηυσὶ γλ. M. ὄρος αἰπὺ ἷξε θέων, O 442 649 θέων δέ οἱ ἄγχι παρέστη cf. O 483 P 707 Ψ 201, M 343 θέων Αἴαντα κάλεσσον P 189 θέων δ' ἐκίχανε ἑταίρους Ψ 774 ὄλισθε θέων χ 106 οἶσε θέων, Ψ 766 κὰδ δ' ἄρα οἱ κεφαλῆς χέ' ἀυτμένα δ. Ὀδ. αἰεὶ ῥίμφα θέων N 245 X 32 ὥς τοῦ χαλκὸς ἔλαμπε περὶ στήθεσσι θέοντος θ 247 ποσὶ κραιπνῶς θέομεν; mit Praep. u. Adv. X 161 περὶ ψυχῆς θέον Ἕκτορος Ψ 763 θέεν ἔγγυθεν T 415 νῶι δὲ καί κεν ἅμα πνοιῇ Ζεφύροιο θέοιμεν ‚Schritt halten im Laufe' cf. Π 8 ἥ θ' ἅμα μητρὶ θέουσ' ἀνελέσθαι ἀνώγει; mit Angabe der Richtung K 63 αὖθι μένω ἦε θέω μετά σ' αὖτις K 54 Ἰδομενῆα κάλεσσον ῥίμφα θέων παρὰ νῆας P 691 θέων ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν εἰπεῖν Z 238 ἀμφ' ἄρα μιν Τρώων ἄλοχοι θέον. 2) Subj. Tiere X 192 κύων .. ἀνιχνεύων θέει ἔμπεδον cf. P 727 ἕως μὲν γάρ τε θέουσι διαρραῖσαι μεμαῶτες ρ 308 ταχὺς ἔσκε θέειν ἐπὶ εἴδεϊ τῷδε; X 23 ὥς θ' ἵππος .. ὅς ῥά τε ῥεῖα θέῃσι τιταινόμενος πεδίοιο Z 507 O 264 ὡς δ' ὅτε τις στατὸς ἵππος .. θείῃ πεδίοιο κροαίνων γ 370 ἐλαφρότατοι θείειν Ψ 310 βάρδιστοι θείειν K 437 θείειν δ' ἀνέμοισιν ὁμοῖοι Ψ 387 ἐβλάφθησαν ἄνευ κέντροιο θέοντες Π 393 μεγάλα στενάχοντο θέουσαι, Y 227 ἄκρον ἐπ' ἀνθερίσκων καρπὸν θέον οὐδὲ κατέκλων; Δ 244 ἐπεὶ οὖν ἔκαμον πολέος πεδίοιο θέουσαι s. νεβροί. 3) Subj. Sachbegriffe v 88 ὡς ἡ s. νηῦς ῥίμφα θέουσα θαλάσσης κύματ' ἔταμνε o 294 ἀνύσειε θέουσα θ. ἁλμυρὸν ὕδωρ, γ 281 πηδάλιον .. θεούσης νηός v 86 ἡ δὲ μάλ' ἀσφαλέως θέεν ἔμπεδον, ξ 299 ἔθεεν βορέῃ ἀνέμῳ μ 407 ἡ δ' ἔθει οὐ μάλα πολλὸν ἐπὶ χρόνον, A 483 β 429 ἔθεεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον; N 141 ὀλοοίτροχος .. ἀσφαλέως θέει ἔμπεδον, εἷος ἵκηται ἰσόπεδον; Σ 601 ὡς ὅτε τις τροχὸν .. κεραμεὺς πειρήσεται, αἴ κε θέῃσιν ‚in der Erwartung, dass sie sich dreht', Ψ 521 πολέος πεδίοιο θέοντος ‚während das Rad durch die Ebene dahinrollt'; N 547 φλέβα .. ἡ τ' ἀνὰ νῶτα θέουσα διαμπερὲς αὐχέν' ἱκάνει; θ 193

ῥίμφα θέων ἀπὸ χειρὸς *s.* δίσκος; Ζ 320 Θ 495 αἰχμὴ χαλκείη, περὶ δὲ χρύσεος θέε πόρκης Ζ 118 ἄντυξ, ἣ πυμάτη θέεν ἀσπίδος; Υ 275 ἄντυγ' ὕπο πρώτην, ᾗ λεπτότατος θέε χαλκός; ω 208 ἔνθα οἱ οἶκος ἔην, περὶ δὲ κλίσιον θέε πάντῃ. I. b) Iterativum ‚pflegten dahin zu laufen' Υ 229 ἄκρον ἐπὶ ῥηγμῖνος ἁλὸς πολιοῖο θέεσκον *s.* ἵπποι. II. Futurum Med. ‚werde mich in Lauf setzen' Ψ 623 οὐδέ τ' ἀκοντιστὺν ἐσδύσεαι οὐδὲ πόδεσσι θεύσεαι ‚du wirst weder in den Sperkampf noch in den Wettlauf eintreten' cf. Λ 701 περὶ τρίποδος γὰρ ἔμελλον θεύσεσθαι.

Composita.

ὑπεκπροθέω ‚vorauf laufen' ‚im Laufe vor jemand sein' Ι 506 ἡ δ' ἄτη σθεναρή τε καὶ ἀρτίπους, οὕνεκα πάσας πολλὸν ὑπεκπροθέει, θ 125 τόσσον ὑπεκπροθέων λαοὺς ἵκετ' Φ 604 τυτθὸν ὑπεκπροθέοντα.

ἀμφιθέουσι ‚sie laufen herum um' κ 413 μυκώμεναι ἀμφιθέουσι μητέρας *s.* πόριες.

προθέῃσι ‚läuft voraus' Κ 362 λαγωὸν .. ὃ δέ τε προθέῃσι μεμηκώς. Iterativum Χ 549 λ 515 οὔ ποτ' ἐνὶ πληθυῖ μένεν ἀνδρῶν, ἀλλὰ πολὺ προθέεσκε ‚pflegte weit vor zu laufen'.

συνθεύσεται ‚wird in Erfüllung gehen, glücken' υ 245 οὐχ ἡμῖν συνθεύσεται ἥδέ γε βουλή.

ῥέω.

(s. Curtius Verb. I² S. 227 Grdz.⁵ S. 352 f. für σρεϝω √ ῥυ skt. *sru* (*srávāmi*) fliessen lat. *Rumo*, *rumen* ahd. *stroum* lit. *sravjù* fliesse altir. *sruth* Fluss.) I. Praesensstamm 1) eigentl. ‚fliessen' ‚strömen' ‚dahinströmen' ‚rinnen' ι 140 ἐπὶ κρατὸς λιμένος ῥέει ἀγλαὸν ὕδωρ Χ 149 ἣ μὲν γὰρ *s.* κρήνη ὕδατι λιαρῷ ῥέει ε 70 κρῆναι δ' ἑξείης πίσυρες ῥέον ὕδατι λευκῷ Β 307 πλατανίστῳ, ὅθεν ῥέει ἀγλαὸν ὕδωρ ρ 209 κατὰ δὲ ψυχρὸν ῥέεν ὕδωρ ὑψόθεν ἐκ πέτρης; Ε 545 Ἀλφειοῦ, ὅς τ' εὐρὺ ῥέει Πυλίων διὰ γαίης, Φ 304 εὐρύ ῥέων ποταμός cf. Β 849 Π 288 Φ 157 186, Ζ 172 Ξάνθον τε ῥέοντα cf. Ε 773 τ 207 Π 389, Ρ 751 οὐδέ τέ μιν σθένεϊ ῥηγνῦσι ῥέοντες Ε 88 χειμάῤῥῳ ὅς τ' ὦκα ῥέων ἐκέδασσε γεφύρας; mit Angabe der Richtung κ 513 ἔνθα μὲν εἰς Ἀχέροντα Πυριφλεγέθων τε ῥέουσι Κώκυτός θ' Π 391 ἐς δ' ἅλα .. ῥέουσαι ἐξ ὀρέων ἐπὶ κάρ Δ 452 ὡς δ' ὅτε χείμαῤῥοι ποταμοὶ κατ' ὄρεσφιν ῥέοντες ἐς μισγάγ-

κειαν συμβάλλετον ὕδωρ Ζ 403 περὶ δὲ ῥόος Ὠκεανοῖο ἀφρῷ μορμύρων ῥέεν ἄσπετος Φ 256 ὄπισθε ῥέων ἵκετο μεγάλῳ ὀρυμαγδῷ Φ 271 λαβρὸς ὕπαιθα ῥέων; Ε 340 ἴχωρ οἷός πέρ τε ῥέει μακάρεσσι θεοῖσι Ε 339 ῥέε δ'.. αἷμα θεοῖο λ 36 ῥέε δ' αἷμα κελαινεφές, Ρ 86 ἔῤῥει δ' αἷμα κατ' οὐταμένην ὠτειλήν Ν 539 κατὰ δ' αἷμα νεουτάτου ἔῤῥεε χειρός, Δ 140 ἔῤῥεεν αἷμα κελ. ἐξ ὠτειλῆς Ν 655 Φ 119 ἐκ δ' αἷμα μέλαν ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν, Ψ 34 πάντη δ' ἀμφὶ νέκυν.. ἔῤῥεεν αἷμα; τ 204 τῆς δ' ἄρ' ἀκουούσης ῥέε δάκρυα Ρ 438 δάκρυα δέ σφι θερμὰ κατὰ βλεφάρων χαμάδις ῥέε; Λ 811 Ψ 715 κατὰ δὲ νότιος ῥέεν ἱδρώς ὤμων καὶ κεφαλῆς Ψ 688 ἔῤῥεε δ' ἱδρὼς παντόθεν ἐκ μελέων cf. Π 110 λ 600; Γ 300 ὧδέ σφ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέοι ὡς ὅδε οἶνος ι 290 ἐκ δ' ἐγκέφαλος χαμάδις ῥέε, δεῦε δὲ γαῖαν; ,triefen von' Δ 451 Θ 65 Ο 715 Υ 494 ῥέε δ' αἵματι γαῖα. 2) übertr. κ 393 τῶν ἐκ μὲν μελέων τρίχες ἔῤῥεον ,die Hare sanken herab, fielen allmälig herunter'; Μ 159 ὣς τῶν ἐκ χειρῶν βέλεα ῥέον ,sie flogen'; Α 259 τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή ,strömte von den Lippen'. II. Aorist Pass. bezeichnet den Schlusspunkt des Fliessens ,entströmen' γ 455 τῆς δ' ἐπεὶ ἐκ μέλαν αἷμα ῥύη, λίπε δ' ὀστέα θυμός (Vorvergangenheit).

Composita.

προρέω ,hervorströmen' Χ 151 ἡ δ' ἑτέρη s. κρήνη θέρεϊ προρέει ἐικυῖα χαλάζῃ Φ 365 οὐδ' ἔθελε προρέειν, ἀλλ' ἴσχετο s. Σκάμανδρος Φ 260 τοῦ μέν τε προρέοντος ὑπὸ ψηφῖδες ἅπασαι ὀχλεῦνται ε 144 ἔγνω δὲ προρέοντα s. ποταμόν; mit Angabe der Richtung κ 351 οἵ τ' εἰς ἅλα δὲ προρέουσι Ε 598 ποταμῷ ἅλα δὲ προρέοντι Μ 19 ὅσσοι ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων ἅλα δὲ προρέουσι.

ὑπεκπρορέει ,strömt darunter hervor' ζ 87 πολὺ δ' ὕδωρ καλὸν ὑπεκπρορέει.

ἐπιῤῥέω 1) eigentl. ,darüber hin strömen' ,oben auf fliessen' Β 754 οὐδ'.. Πηνειῷ συμμίσγεται, ἀλλά τέ μιν καθύπερθεν ἐπιῤῥέει ἠύτ' ἔλαιόν. 2) übertr. ,herbeiströmen' Λ 724 τὰ δ' ἐπέῤῥεον ἔθνεα πεζῶν.

καταῤῥέον ,herabströmend' Δ 149 ὡς εἶδεν μέλαν αἷμα καταῤῥέον ἐξ ὠτειλῆς cf. Ε 870.

περίῤῥεε ,strömte herum um' ι 388 τὸν s. μοχλὸν δ' αἷμα περίῤῥεε.

πεύθομαι, πυνθάνομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 227, Aor. II¹ S. 19, Grdz.⁵ S. 261 f. √ πυθ skt. *budh* (*bōdhami*) erwachen, merken, inne werden altir. *anbiodan* entbieten, wissen lassen got. *anabiudan* befehlen, melden.) I. Praesensstamm a) πεύθομαι 1) ‚habe Kunde', ‚habe erfahren' ‚erfahre' ‚weiss' γ 187 ὅσσα δ' ἐν μεγάροισι καθήμενος ἠμ. πεύθομαι .. δαήσεαι ρ 158 τάδε πευθόμενος κακὰ ἔργα Ι 524 οὕτω καὶ τῶν πρόσθεν ἐπευθόμεθα κλέα ἀνδρῶν; γ 87 ἄλλους μὲν γὰρ πάντας πευθόμεθ' ἧχι ἕκαστος ἀπώλετο, Vorvergangenheit in Ρ 408 πολλάκι γὰρ τό γε μητρὸς ἐπεύθετο νόσφιν ἀκούων π 411 πεύθετο γὰρ οὗ παιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ὄλεθρον Λ 21 πεύθετο γὰρ Κύπρον δὲ μέγα κλέος; absol. Λ 498 οὐδέ πω Ἕκτωρ πεύθεθ', ἐπεί ῥα μάχης ἐπ' ἀριστερὰ μάρνατο π 134 τῶν δ' ἄλλων μή τις Ἀχαιῶν πευθέσθω ‚soll darum wissen'; wegen der Fügung ist auffallend ι 88 κ 100 ἑτάρους προΐειν πεύθεσθαι ἰόντας, οἵ τινες ἀνέρες εἶεν ‚auf dass sie zurückkommend Kunde hätten' statt ‚damit sie mit der Kunde zurückkämen'. 2) ‚anhören' ‚vernehmen' α 157 δ 70 ρ 592 προσέφη .. ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίατ' οἱ ἄλλοι, δ 677 π 412 ὃς ἐπεύθετο βουλάς (Vorverght.). b) πυνθάνομαι ‚vernehme' ‚verstehe' β 315 ὅτε.. ἄλλων μῦθον ἀκούων πυνθάνομαι, Gegensatz νήπιος ἦα geht voraus. II. Futurum ‚werde Kunde bekommen, in Erfahrung bringen' ψ 262 εἴπ' ἄγε μοι τὸν ἄεθλον, ἐπεὶ καὶ ὄπισθεν, ὀίω, πεύσομαι, αὐτίκα δ' ἐστὶ δαήμεναι οὔ τι χέρειον Υ 129 εἰ δ' Ἀχ. οὐ ταῦτα θεῶν ἐκ πεύσεται ὀμφῆς, δείσετ(αι) Σ 19 μάλα λυγρῆς πεύσεαι ἀγγελίης β 256 δηθὰ καθήμενος ἀγγελιάων πεύσεται εἰν Ἰθάκῃ ironisch ‚wird erkunden, erforschen', β 215 360 νόστον πευσόμενος πατρός cf. β 264 α 94; α 281 ἔρχεο πευσόμενος πατρός ‚um Kunde zu erhalten' cf. ο 270; absol. ν 415 ᾤχετο πευσόμενος μετὰ σὸν κλέος, ἤ που ἔτ' εἴης. III. Aoriststamm bezeichnet den Anfangspunkt des Wissens, Erfahrens a) themat. Aor. 1) ‚Kunde erhalten, gewinnen' ψ 40 οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, ἀλλὰ στόνον οἶον ἄκουσα κτεινομένων Ε 351 καὶ εἴ χ' ἑτέρωθι πύθηαι β 43 ὅτε πρότερός γε πυθοίμην cf. β 31, κ 152 ἐλθεῖν ἠδὲ πυθέσθαι cf. κ 155, ν 335 σοὶ δ' οὔ πω φίλον ἐστὶ δαήμεναι ἠδὲ πυθέσθαι, λ 76 καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι cf. φ 255 ω 433 Χ 305; ‚erkunden' Κ 320 σχεδὸν ἐλθέμεν ἔκ τε πυθέσθαι cf. Κ 308 395 ἠὲ .. ἦ; ξ 321 ἔνθ' Ὀδυσῆος ἐγὼ πυθόμην, Conj. γ 15; Ρ 427

ἐπεὶ δὴ πρῶτα πυθέσθην ἡνιόχοιο .. πεσόντος Τ 337 ὅτ' ἀποφθιμένοιο πύθηται cf. Opt. Τ 322; δ 732 εἰ γὰρ ἐγὼ πυθόμην ταύτην ὁδὸν ὁρμαίνοντα, δ 713 ὄφρα πύθηται πατρὸς ἑοῦ ἢ νόστον ἤ, Κ 211 ταῦτά γε πάντα πύθοιτο Κ 207 φῆμιν ἐνὶ Τρώεσσι. 2) ‚vernehmen' ‚zu Gehör kommen' Α 257 εἰ σφῶιν τάδε πάντα πυθοίατο μαρναμένοιιν ‚wenn ihnen dies alles zu Ohren käme von euch, wie ihr streitet'; cf. Σ 530 ὡς οὖν ἐπύθοντο πολὺν κέλαδον cf. Ο 379, Opt. κ 147, Ο 224 μάλα γάρ κε μάχης ἐπύθοντο καὶ ἄλλοι Ρ 685 ὄφρα πύθηαι λυγρῆς ἀγγελίης Ζ 265 πρίν γέ τι σῆς τε βοῆς σοῦ θ' ἑλκηθμοῖο πυθέσθαι, τ 486 σίγα, μή τίς τ' ἄλλος ἐνὶ μεγάροισι πύθηται cf. Η 195. 3) ‚erfahren' δ 494 οὐδέ σέ φημι δὴν ἄκλαυτον ἔσεσθαι, ἐπεί κ' εὖ πάντα πύθηαι Ω 592 αἴ κε πύθηαι .. ὅτε Ἕκτορα δῖον ἔλυσα. 4) ‚gewahren' Ε 702 χάζονθ', ὡς ἐπύθοντο μετὰ Τρ. Ἄρηα Ρ 102 εἰ δέ που Αἴαντός γε βοὴν ἀγαθοῖο πυθοίμην. 5) ‚Kenntnis bekommen von' ‚kennen lernen' θ 12 ὄφρα ξείνοιο πύθησθε. 6) ‚befragen' κ 537 πρὶν Τειρεσίαο πυθέσθαι cf. λ 50 89; ‚erfragen' ο 377 δμῶες χατέουσιν ἀντία δεσποίνης φάσθαι καὶ ἕκαστα πυθέσθαι, Λ 649 ὅ με προέηκε πυθέσθαι, ὅν τινα τοῦτον ἄγεις. b) redupl. Aor. ‚die Kunde erhalten' Ζ 50 Κ 381 εἴ κεν ἐμὲ ζωὸν πεπύθοιτ' ἐπὶ νηυσίν cf. Λ 135. IV. Perfektstamm ‚habe Kunde erhalten' ‚besitze Kunde' Ν 674 Ἕκτωρ δ' οὐκ ἐπέπυστο δ. οὐδέ τι ἤδη, ὅττι β 411 μητὴρ δ' ἐμὴ οὔ τι πέπυσται; λ 505 Πηλῆος ἀμύμονος οὔ τι πέπυσμαι cf. Χ 437, ρ 510 εἴ που Ὀδυσσῆος τ. ἠὲ πέπυσται ἢ ἴδεν ὀφθ.; Ν 521 οὐδ' ἄρα πώ τι πέπυστο .. υἷος ἑοῖο πεσόντος cf. Ρ 377; λ 494 εἰπὲ δέ μοι, Πηλῆος ἀμ. εἴ τι πέπυσσαι ἢ .. ἢ ‚gib mir Kunde, wenn du etwas weisst von'; Ρ 691 οἴομαι οὐδὲ πεπύσθαι λυγρῆς ἀγγελίης, ὅτι οἱ φίλος ὤλεθ' ἑταῖρος.

σεύω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 227, Aor. II¹ S. 279 I² S. 191; die Übergangsstufe zwischen der sinnlichen Bedeutung ‚sich hastig bewegen' und der geistigen ‚heftig streben' vermittelt die Verbindung θυμὸς ἔσσυται s. Fulda hom. Unters. S. 75.) I. Praesensstamm Med. ‚dahin stürmen' ‚dahineilen' mit Angabe der Richtung Β 150 νῆας ἐπ' ἐσσεύοντο cf. Β 808 ω 466 ἐπὶ τεύχεα ξ 456 ἐπὶ κοῖτον; Λ 419 ὥς ῥα τότ' ἀμφ' Ὀδυσῆα διίφιλον ἐσσεύοντο Τρῶες ‚sie umschwärmten' cf. Λ 415 ὡς δ' ὅτε κάπρον ἀμφὶ κύνες θαλεροί τ' αἰζηοὶ

σεύωνται; Λ 167 παρ' Ἴλου σῆμα μέσσον κὰπ πεδίον παρ' ἐρινεὸν ἐσσεύοντο ἱέμενοι πόλιος Χ 146 παρὰ σκοπιὴν καὶ ἐρινεὸν τείχεος αἰὲν ὑπ' ἐκ κατ' ἀμαξιτὸν ἐσσεύοντο; Ι 80 ἐκ δὲ φυλακτῆρες σὺν τεύχεσιν ἐσσεύοντο. II. Aoriststamm bezeichnet den Anfangspunkt der Bewegung a) Aor. Act. 1) ‚in Bewegung setzen' Λ 147 ὅλμον δ' ὣς ἔσσευε κυλίνδεσθαι δι' ὁμίλου den Rumpf des Getöteten Ξ 413 στρόμβον δ' ὣς ἔσσευε βαλὼν *s.* Ἕκτορα, Ο 681 σεύας *s.* ἵππους ἐκ πεδίοιο μέγα προτὶ ἄστυ δίηται ‚indem er die Rosse in Trab setzte, antrieb'. 2) ‚scheuchen' ‚hinjagen' an ein Ziel Υ 189 ὅτε πέρ σε βοῶν ἄπο .. σεῦα κατ' Ἰδαίων ὀρέων cf. Ζ 133, ζ 89 τὰς μὲν *s.* ἡμιόνους σεῦαν ποταμὸν πάρα δ. τρώγειν ἄγρωστιν ξ 35 σεῦεν κύνας ἄλλυδις ἄλλον πυκνῇσιν λιθάδεσσιν. 3) ‚hetzen auf' Λ 293 ὡς ὅτε πού τις θηρητὴρ κύνας ἀρ. σεύῃ ἐπ' ἀγροτέρῳ συί cf. Λ 294 ὣς ἐπ' Ἀχαιοῖσιν σεῦε Τρῶας. 4) ‚in die Höhe schwingen' Υ 325 Αἰνείαν δ' ἔσσευεν ἀπὸ χθονὸς ὑψόσ' ἀείρας. 5) ‚hervortreiben' Ε 208 ἐκ δ' ἀμφοτέροιιν ἀτρεκὲς αἷμ' ἔσσευα βαλών ‚bewirkte, dass es hervorspritzte'. b) Aor. Med. 1) dyn. ‚in Bewegung setzen' ‚scheuchen' ‚jagen' Λ 549 ὡς δ' αἴθωνα λέοντα ἐσσεύαντο κύνες τε καὶ ἀνέρες cf. Ο 272, Conj. Γ 76, Υ 418 ὁππότε μιν σεύαιτο ἀπ' ἠιόνος πεδίον δέ. 2) reflex. ‚sich in Bewegung setzen' Η 208 σεύατ' ἔπειτ' οἷός τε πελώριος ἔρχεται Ἄρης ‚er setzte sich in Bewegung im Schritt des Ares' cf. 211 τοῖος ἄρ' Αἴας ὦρτο, Ρ 463 οὐχ ᾕρει φῶτας, ὅτε σεύαιτο διώκειν (Wiederholung), Χ 22 σευάμενος ὥς θ' ἵππος; Ζ 505 σεύατ' ἔπειτ' ἀνὰ ἄστυ ποσὶ κραιπνοῖσι πεποιθώς, ε 51 σεύατ' ἔπειτ' ἐπὶ κῦμα λάρῳ ὄρνιθι ἐοικώς parallel ὀχήσατο Ξ 227 σεύατ' ἐφ' .. ὄρεα. Übertr. Subj. sinnlich belebte Materie Ψ 198 ὄφρα .. ὕλη τε σεύαιτο καήμεναι ‚auf dass das Holz sich in Bewegung setze' d. h. ‚beginne, in Flammen aufzugehen'. c) athem. Aor. ‚sich in Bewegung setzen' ‚sich stürzen' ι 447 κριὲ πέπον τί μοι ὧδε διὰ σπέος ἔσσυο μήλων ὕστατος Π 585 ὣς ἰθὺς Λυκίων .. ἔσσυο Ρ 678 ἐπ' αὐτῷ ἔσσυτο *s.* αἰετός, ξ 34 ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπὼν ἔσσυτ' ἀνὰ πρόθυρον; Β 809 Θ 58 πᾶσαι δ' ὠΐγνυντο πύλαι, ἐκ δ' ἔσσυτο λαός ‚während die Tore sich noch auftaten, stürzte sich das Kriegsvolk heraus'; τ 448 πρώτιστος Ὀδ. ἔσσυτ' ἀνασχόμενος δ. δόρυ; ‚enteilen' Ξ 519 ψυχὴ δὲ κατ' οὐταμένην ὠτειλὴν ἔσσυτ' ἐπειγομένη; ‚aufspritzen' Φ 167 σύτο δ' αἷμα. III. Perfektstamm hat intensive Bedeutung

1) eigentl. ‚stürme dahin' N 79 νέρθε δὲ ποσσὶν ἔσσυμαι ἀμφοτέροισι; ‚stürme heran' N 57 τῷ κε καὶ ἐσσύμενόν περ ἐρωήσαιτ' ἀπὸ νηῶν; ‚eilen' Z 518 ἦ μάλα δή σε καὶ ἐσσύμενον κατερύκω cf. Π 9; ο 73 ὅς τ' οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι ξεῖνον ἐποτρύνει καὶ ὃς ἐσσύμενον κατερύκει das Part. lässt sich hier auch mit Ergänzung des Inf. νέεσθαι in übertragener Bedeutung fassen, ebenso δ 416 αὖθι δ' ἔχειν μεμαῶτα καὶ ἐσσύμενόν περ ἀλύξαι; das Adv. des Part. ‚eilig' Γ 85 ἄνεῳ τ' ἐγένοντο ἐσσυμένως Φ 610 ἐσσυμένως ἐσέχυντο ἐς πόλιν cf. Ψ 55 172 364 511. Subj. sinnlich belebte Sachbegriffe N 142 χειμάῤῥοος.. τότε δ' οὔ τι κυλίνδεται ἐσσύμενός περ ‚in so stürmischer Bewegung er auch ist'. 2) übertr. ‚dränge danach' ‚verlange dringend' κ 484 θυμὸς δέ μοι ἔσσυται ἤδη die eigentliche Bedeutung tritt noch stark hervor, so dass die Deutung zweifelhaft bleibt trotz des vorhergehenden κρειῶν ἐρατίζων; Λ 554 Ρ 636 δεταί, τάς τε τρεῖ ἐσσύμενός περ s. λέων; N 315 οἵ μιν ἅδην ἐλόωσι καὶ ἐσσύμενον πολέμοιο N 630 ἀλλά ποθι σχήσεσθε, καὶ ἐσσύμενοί περ, ἄρηος cf. Ω 404; δ 733 ἔμεινε καὶ ἐσσύμενός περ ὁδοῖο; N 787 πὰρ δύναμιν δ' οὐκ ἔστι, καὶ ἐσσύμενον, πολεμίζειν Λ 717 μάλ' ἐσσυμένους πολεμίζειν; Ο 698 ὡς ἐσσυμένως ἐμάχοντο ‚so eifrig' cf. Ω 124 ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι ἐσσυμένως ἐπένοντο.

Composita.

ἐπισσεύομαι I. Praesensstamm ‚herbeieilen' ‚herbeiströmen' B 86 ἐπεσσεύοντο δὲ λαοί; B 208 ἀγορὴν δὲ αὖτις ἐπεσσεύοντο νεῶν ἄπο Σ 575 ἀπὸ κόπρου ἐπ. νομὸν δὲ πὰρ ποταμόν s. βόες; N 757 ἐς Πανθοίδην πάντες ἐπ. Ο 593 νηυσίν; ν 19 νῆα ἐπεσσεύοντο. II. Aoriststamm a) Aor. Act. 1) eig. ‚hetzen auf' ξ 399 δμῶας ἐπισσεύας βαλέειν μεγάλης κατὰ πέτρης ε 421 δείδω μὴ.. τί μοι καὶ κῆτος ἐπισσεύῃ μέγα δαίμων ἐξ ἁλός. 2) übertr. ‚liess einstürmen auf' σ 256 τ 129 τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων cf. υ 87 ὀνείρατα. b) athem. Aor. Med. 1) ‚sich in Bewegung setzen auf' ‚sich losstürzen auf' E 438 Π 705 786 Υ 447 ὅτε δὴ τὸ τέταρτον ἐπέσσυτο δαίμονι ἶσος δ 454 ἰάχοντες ἐπεσσύμεθ' Φ 601 ὁ δ' ἐπέσσυτο ποσσὶ διώκων cf. Φ 234 οἴδματι θύων s. Σκάμανδρος, Φ 227 Τρώεσσιν ἐπέσσυτο δαίμονι ἶσος cf. E 459 884; δ 841 ὡς οἱ ἐναργὲς ὄνειρον ἐπέσσυτο, ζ 20 ἡ δ' ἀνέμου ὡς πνοιὴ ἐπέσσυτο δέμνια κούρης ‚trat eilend an das Lager'. 2) übertr. ‚überkommen' I 398 ἔνθα δέ μοι μάλα πολλὸν ἐπέσσυτο θυμὸς.. κτήμασι τέρ-

πεσθαι. III. Perfektstamm 1) ,heraneilen' ,heranstürmen' Ξ 147 μέγ' ἄυσεν ἐπεσσύμενος πεδίοιο cf. Χ 26, χ 307 ἐπεσσύμενοι κατὰ δῶμα χ 310 Ὀδυσῆος ἐπεσσύμενος λάβε γούνων, Μ 143 τεῖχος ἐπεσσυμένους ἐνόησαν cf. Ο 395; Μ 388 Γλαῦκον ἰῷ ἐπεσσύμενον βάλε τείχεος cf. Π 511, Π 411 ἐπεσσύμενον βάλε πέτρῳ cf. Υ 288, ε 428 ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν, ἐπεσσύμενος, λάβε πέτρης. Subj. beseelte Sachbegriffe ε 314 κῦμα.. δεινὸν ἐπεσσύμενον cf. ε 431, Ρ 737 πῦρ, τό τ' ἐπεσσύμενον πόλιν.. φλεγέθει. 2) übertr. ,drängen nach etwas' ,dringend verlangen' Α 173 φεῦγε μάλ', εἴ τοι θυμὸς ἐπέσσυται Ι 42 εἰ δέ τοι αὐτῷ θυμὸς ἐπέσσυται ὥς τε νέεσθαι Ζ 361 ἤδη γάρ μοι θυμὸς ἐπέσσυται, ὄφρ' ἐπαμύνω Τρώεσσ'.

μετασσεύομαι I. Praesensstamm ,eile hinterher' Ζ 296 βῆ δ' ἰέναι, πολλοὶ δὲ μετεσσεύοντο γυναῖκες, das zweite Glied ist parataktisch angefügt. II. athem. Aor. Med. ,sich hinter jemand her stürzen' Φ 423 ὥς φάτ', Ἀθηναίη δὲ μετέσσυτο, Ψ 389 μάλα δ' ὦκα μετέσσυτο ποιμένα λαῶν, δῶκε δέ οἱ μάστιγα.

(ἀποσεύομαι) I. Aor. Med. ,sich davon stürzen' ,enteilen' Ζ 390 ὃ δ' ἀπέσσυτο φαίδιμος Ἕ. τὴν αὐτὴν ὁδόν, Ο 572 ὃ μὲν αὖτις ἀπέσσυτο, ι 236 ἀπεσσύμεθ' ἐς μυχὸν ἄντρου cf. ι 396. II. Perfektstamm hat intensive Bedeutung ,von dannen stürmen' Δ 527 τὸν ... ἀπεσσύμενον βάλε δουρί.

ἀνέσσυτο ,spritzte empor' Λ 458 αἷμα δέ οἱ σπασθέντος s. ἔγχεος ἀνέσσυτο.

διέσσυτο ,sich in Bewegung setzen durch etwas hin' Β 450 διέσσυτο λαὸν Ἀχαιῶν; ,hindurchstürmen durch' mit Betonung des erreichten Zieles Κ 194 ὥς εἰπὼν τάφροιο διέσσυτο cf. δ 37 Χ 460; Subj. αἰχμή ,drang hindurch' Ε 661 διέσσυτο μαιμώωσα cf. Ο 542 στέρνοιο δ. μ.

(ἐκσεύομαι) a) athem Aor. Med. ,sich hinaus stürzen' ,enteilen' Η 1 ὥς εἰπὼν πυλέων ἐξέσσυτο ι 438 νομὸν δ' ἐξέσσυτο ἄρσενα μῆλα μ 366 μοι βλεφάρων ἐξέσσυτο v. ὕπνος; τ 373 φάρυγος δ' ἐξέσσυτο οἶνος ψωμοί τ' ἀνδρόμεοι ,entstürzten'. b) Aor. Pass. ,herausdringen' Ε 293 αἰχμὴ δ' ἐξεσύθη παρὰ νείατον ἀνθερεῶνα.

κατέσσυτο ,stürzte sich hinab' Φ 382 ἄψορρον δ' ἄρα κῦμα κατέσσυτο καλὰ ῥέεθρα.

σπεύδω.

(s. Curtius Verb. I² S. 228, Grdz.⁵ S. 697 nach Kuhn

K. Z. III S. 324 verglichen mit ahd. *spuon spuoan spuotân* agl. *spêdan*; nhd. *sich sputen*.) I. Praesensstamm 1) trans. ‚eilen mit etwas' ‚etwas beeilen' τ 137 οἳ δὲ γάμον σπεύδουσι N 236 ταῦτα δ' ἅμα χρὴ σπεύδειν, αἴ κ' ὄφελός τι γενώμεθα. 2) intr. ‚eilen' α) Subj. Tiere Θ 191 Ψ 414 ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον ὄφρα (ὅττι τάχιστα) Ψ 506 τὼ δὲ σπεύδοντε πετέσθην Λ 119 ἤιξε διὰ δρύμα *s.* ἔλαφος .. σπεύδουσ'. β) Subj. Person ω 324 μάλα δὲ χρὴ σπευδέμεν ἔμπης Σ 472 σπεύδοντι παρέμμεναι Ψ 767 μάλα δὲ σπεύδοντι κέλευον cf. Θ 293, Σ 373 τὸν δ' εὗρ' ἱδρώοντα .. σπεύδοντα Ρ 745 θυμὸς τείρετ' ὁμοῦ καμάτῳ τε καὶ ἱδρῷ σπευδόντεσσιν; ‚eilig sein' Ε 667 τὸ μὲν οὔ τις ἐπέφρασε .. σπευδόντων Δ 232 οὓς μὲν σπεύδοντας ἴδοι; mit Angabe der Richtung Δ 225 μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς. II. Futurum Med. ‚ich werde hineilen' Ο 402 σπεύσομαι εἰς Ἀχιλῆα. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt oder den Anfangspunkt des Eilens 1) trans. ‚etwas in Eile vollenden' ι 250 310 343 ἐπεὶ δὴ σπεῦσε πονησάμενος τὰ ἃ ἔργα (Vorverght.). 2) intr. ‚sich in eilige Bewegung setzen' ‚sich beeilen' Ρ 121 περὶ Π. θανόντος σπεύσομεν, αἴ κε νέκυν περ Ἀχιλλῆι προφέρωμεν Ω 253 σπεύσατέ μοι κακὰ τέκνα.

τεύχω.

(Praes. s. Curtius Verb. I² S. 228, red. Aor. II¹ S. 31, Grdz.⁵ S. 219 √ τεκ τυκ skt. *taksh* behauen, verfertigen lat. *tignum texo* got. *teiha* gedeihe alts. *thiggju* ahd. *digju* erlange lit. *taszýti* zimmern. Die drei Bedeutungen der weit verzweigten Wurzel sind: erzeugen, treffen, bereiten.) I. Praesensstamm ‚mit der Bereitung beschäftigt sein' ‚bereiten' a) Act. 1) eigentl. ‚bereite' ‚fertige an' Ε 61 χερσὶν ἐπίστατο δαίδαλα πάντα τεύχειν Σ 373 τρίποδας .. ἔτευχε, υ 119 ἄλφιτα τευχούσῃ cf. υ 108; Β 101 σκῆπτρον .. τὸ μὲν Ἥφ. κάμε τεύχων cf. Η 220 Θ 195 Τ 368; Λ 624 τοῖσι δὲ τεῦχε κυκειῶ cf. κ 316; Κ 6 τεύχων ἢ πολὺν ὄμβρον. 2) übertr. ‚schaffen' ‚bereiten' Α 102 τοῦδ' ἕνεκά σφιν ἑκηβόλος ἄλγεα τεύχει cf. Impf. Ν 346 209, Ο 70 ἄν τοι ἔπειτα παλίωξιν παρὰ νηῶν αἰὲν ἐγὼ τεύχοιμι διαμπερές κ 18 τεῦχε δὲ πομπήν; ‚machen' κ 118 ὃ τεῦχε βοὴν διὰ ἄστεος, mit Praed. Acc. Α 4 αὐτοὺς δὲ ἑλώρια τεῦχε κύνεσσιν. b) Med. ‚sich bereiten' κ 182 τεύχοντ(ο) ἐρικυδέα δαῖτα. II. Futurum a) vom Praesensstamm gebildet bezeichnet das Resultat der Tätigkeit 1) Act. eigentl. ‚werde bereiten, zurechtmachen, herstellen' κ 290 τεύξει τοι κυκεῶ

Ξ 240 τεύξει ἀσκήσας s. θρόνον; ‚werde erbauen' μ 347 αἶψά κεν Ἠελίῳ .. νηὸν τεύξομεν; übertr. ‚werde ins Werk setzen' α 277 β 196 οἳ δὲ γάμον τεύξουσι, ‚schaffen' ω 197 τεύξουσι δ' ἐπιχθονίοισιν ἀοιδὴν ἀθάνατοι χ 14 οἳ τεύξειν θάνατον ω 475 ἢ προτέρω πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνὴν τεύξεις ἢ φιλότητα τίθησθα; mit Praed. Acc. ‚machen zu' ν 397 σ' ἄγνωστον τεύξω πάντεσσι. 2) Med. dyn. ‚werde mir herstellen' Τ 209 ἀνώγοιμι .. ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι τεύξεσθαι μέγα δόρπον; mit passiver Bedeutung ‚es wird bereitet werden' ‚wird über dich kommen' Ε 653 σοὶ δ' ἐγὼ.. φημὶ.. κῆρα μ. ἐξ ἐμέθεν τεύξεσθαι. b) vom Perfektstamm 1) eig. ‚wird bereitet sein' ‚wird fertig dastehen' Φ 322 αὐτοῦ οἱ καὶ σῆμα τετεύξεται. 2) übertr. ‚wird bereit sein' Μ 345 ἐπεὶ τάχα τῇδε τετεύξεται αἰπὺς ὄλεθρος cf. Μ 348, Φ 585 ἦ τ' ἔτι πολλὰ τετεύξεται ἄλγε' ἐπ' αὐτῇ ‚werden dir bevorstehen'. III. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, das Resultat des Bereitens a) sigm. Aor. 1) ‚erbauen' δ 174 καί κέ οἱ Ἄργεϊ νάσσα πόλιν καὶ δώματ' ἔτευξα cf. Ζ 314. 2) ‚verfertigen' ‚bilden' η 192 κύνες .. οὓς Ἥφ. ἔτευξεν ἰδυίῃσι πραπίδεσσι Σ 611 τεῦξε δέ οἱ κόρυθα cf. Σ 613 610 609 (Vorverglt.), Ε 449 ὃ εἴδωλον τεῦξ' ἀργ. Ἀπόλλων; Σ 483 ἐν μὲν γαῖαν ἔτευξ' s. Ἥφαιστος. 3) mit abstr. Obj. ‚schaffen' ‚ins Werk setzen' ‚erregen' θ 276 ἐπεὶ δὴ τεῦξε δόλον (Vorverglt.) nämlich das Netz, α 244 ἐπεί νύ μοι ἄλλα θεοὶ κακὰ κήδε' ἔτευξαν υ 11 ἠὲ μεταΐξας θάνατον τεύξειεν ἑκάστῃ cf. Part. λ 409 430, θ 379 οἶτον .. τὸν δὲ θεοὶ μὲν τεῦξαν θ 177 οὐδέ κεν ἄλλως οὐδὲ θεὸς τεύξειε s. εἶδος; σ 350 γέλω δ' ἑτάροισιν ἔτευξε. 4) mit Praed. Acc. ‚zu etwas machen' ν 191 ὄφρα μιν αὐτὸν ἄγνωστον τεύξειεν (cf. Fut. ν 397). 5) Subj. sinnlich belebter Sachbegriff ‚schaffen' ‚entstehen lassen' Φ 538 αἳ δὲ πετασθεῖσαι s. πύλαι τεῦξαν φάος. b) redupl. Aor. 1) Act. ‚zubereiten' ‚fertig machen' ο 77 94 εἴπω δὲ γυναιξὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροις τετυκεῖν. 2) Med. ‚für sich fertig machen' ‚sich herrichten' Α 467 Β 430 Η 319 π 478 ω 384 ἐπεὶ παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα (Vorverglt.) θ 61 τοὺς δέρον ἀμφί θ' ἕπον, τετύκοντό τε δαῖτ' ἐρατεινήν parataktisch statt: ‚dadurch dass sie sie abhäuteten, bereiteten sie sich die Mahlzeit'; υ 390 δεῖπνον, μ 307 δόρπον cf. Conj. ξ 408, Opt. μ 283; ‚aus seinen Mitteln herrichten' φ 428 νῦν δ' ὥρη καὶ δόρπον Ἀχαιοῖσιν τετυκέσθαι. c) Aor. Pass. ‚eintreten' ‚sich ereignen' δ 212 κλαυθμὸν μὲν ἐάσομεν, ὃς πρὶν

ἐτύχθη, σ 233 οὐ μέν τοι ξείνου γε καὶ Ἴρου μῶλος ἐτύχθη Δ 470 ἐπ' αὐτῷ δ' ἔργον ἐτύχθη ἀργαλέον Τρώων καὶ Ἀχαιῶν ‚der Kampf entspann sich' cf. Λ 671 φ 303 νεῖκος, Μ 471 Π 296 ὅμαδος, Ο 696 μάχη παρὰ νηυσίν, Β 320 θαυμάζομεν, οἷον ἐτύχθη ‚wie die Verwandlung der Schlange eintrat', γ 255 τάδε καὐτὸς ὀίεαι, ὥς κεν ἐτύχθη, εἰ ζώοντ' Αἴγισθον .. ἔτετμεν, σ 36 οὐ μέν πώ τι πάρος τοιοῦτον ἐτύχθη cf. σ 221; Ρ 410 οὔ οἱ ἔειπε κακὸν τόσσον, ὅσσον ἐτύχθη cf. ω 124 θανάτου κακὸν τέλος; ‚erwachsen' Ρ 704 μεγάλη δὲ ποθὴ Πυλίοισιν ἐτύχθη Ο 122 ἔνθα κ' ἔτι μείζων .. πὰρ Διὸς ἀθανάτοισι χόλος καὶ μῆνις ἐτύχθη, εἰ μή; ‚in Erfüllung gehen' Β 155 ἔνθα κεν Ἀργείοισιν .. νόστος ἐτύχθη. IV. Perfektstamm bezeichnet den Zustand a) Act. Part. ‚verfertigt' μ 423 ἐπίτονος .. βοὸς ῥινοῖο τετευχώς. b) Pass. 1) eigentl. ‚verfertigt sein' ‚erbaut sein' ‚dastehen' ζ 301 οὐ μὲν γάρ τι ἐοικότα τοῖσι τέτυκται δώματα Φαιήκων Ν 22 ἔνθα δέ οἱ κλυτὰ δώματα .. τετεύχαται, Plsprf. Λ 77, Ε 446 νηός, Μ 8 τεῖχος καὶ τάφρος, θ 5 ἀγορὴν δ', ἥ σφιν παρὰ νηυσὶ τέτυκτο, Ζ 243 δόμον ξεστῇς αἰθούσῃσι τετυγμένον ‚versehen mit', κ 210 τετυγμένα δώματα Κ. ξεστοῖσιν λάεσσιν, χ 335 βωμὸν .. τετυγμένον ρ 210 βωμὸς δ' ἐφύπερθε τέτυκτο cf. Λ 808, κ 258 τετυγμένα δώματα φ 215 οἰκία τ' ἐγγὺς ἐμεῖο τετυγμένα, ω 206 ἀγρόν, Ξ 66 τεῖχος; Ω 317 ὅσση .. θύρη θαλάμοιο τέτυκται, Ψ 332 ἤ τό γε νύσσα τέτυκτο ἐπὶ προτέρων ἀνθρώπων; τ 563 αἱ μὲν γὰρ s. πύλαι κεράεσσι τετεύχαται ‚hergestellt aus' cf. Σ 574 βόες χρυσοῖο τετεύχατο cf. τ 226, Χ 211 εἵματα .. τετυγμένα χερσὶ γυναικῶν; ‚getrieben' ‚kunstvoll gearbeitet' δ 615 ο 115 κρητῆρα τετυγμένον cf. Ψ 741 Π 225 υ 153, ι 223 ἄγγεα, Ξ 9 σάκος, π 185 χρύσεα δῶρα; λ 610 τελαμών, ἵνα θέσκελα ἔργα τέτυκτο, Ξ 215 ἔνθα τέ οἱ θελκτήρια πάντα τέτυκτο s. ἐν ἵμαντι (Vorverght.) cf. Ξ 220, ψ 188 σῆμα τέτυκτο ἐν λέχεϊ Ψ 455 ἐν δὲ μετώπῳ λευκὸν σῆμ' ἐτέτυκτο; mit Praed. Adj. ‚beschaffen sein' ν 243 οὐχ ἱππήλατός ἐστιν .. ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα τέτυκται s. Ἰθάκη μ 280 ἦ ῥά νύ σοί γε σιδήρεα πάντα τέτυκται s. γυῖα, θ 281 περὶ γὰρ δολόεντα τέτυκτο Σ 549 τὸ δὴ περὶ θαῦμα τέτυκτο ι 190 θαῦμα τέτυκτο πελώριον s. Κύκλωψ, υ 110 ἀφαυροτάτη δὲ τέτυκτο s. γρηῦς Σ 7 ὃς ἄριστος ἐνὶ Θρήκεσσι τέτυκτο; ρ 102 τ 595 εὐνήν, ἥ μοι στονόεσσα τέτυκται, Ψ 240 ἀριφραδέα δὲ τέτυκται s. ὀστέα, β 356 τὰ δ' ἀθρόα πάντα τετύχθαι Ρ 279 λ 550 Αἴανθ', ὃς περὶ μὲν εἶδος, περὶ δ' ἔργα τέτυκτο τῶν ἄλλων, Ο 643 νόον ἐν πρώ-

τοισι .. τέτυκτο cf. υ 366 νόος ἐν στήθεσσι τετυγμένος οὐδὲν ἀεικής. 2) übertr. ‚geworden sein' ‚sein' Π 622 θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι Χ 420 τῷ γε πατὴρ τοιόσδε τέτυκται cf. Plspf. ξ 234 Μ 164 Ε 402 [901]; Δ 84 Τ 224 Ζεύς, ὅς τ' ἀνθρώπων ταμίης πολέμοιο τέτυκται cf. Ξ 246 Φ 191, Plspf. Ε 78 Ο 337 Π 605; θ 546 ἀντὶ κασιγνήτοιο ξεῖνος .. τέτυκται ‚gilt gleich' cf. Plsprf. Θ 163; abstr. Subj. σ 275 μνηστήρων οὐχ ἥδε δίκη τὸ πάροιθε τέτυκτο φ 231 ἀτὰρ τόδε σῆμα τετύχθω Χ 30 κακὸν δέ τε σῆμα τέτυκται Π 589 ὅσση δ' αἰγανέης ῥιπὴ .. τέτυκται, α 391 ἦ φῂς τοῦτο κάκιστον ἐν ἀνθρώποισι τετύχθαι s. βασιλευέμεν, Ο 207 ἐσθλὸν καὶ τὸ τέτυκται, ὅτ' ἄγγελος αἴσιμα εἰδῇ, Ξ 53 ταῦτά γ' ἑτοῖμα τετεύχαται ‚ist in Erfüllung gegangen' cf. θ 384; ‚bereitet, beschieden sein' Γ 101 ὁπποτέρῳ θάνατος καὶ μοῖρα τέτυκται cf. Σ 120 δ 392 ξ 138, Inf. Ο 110; δ 771 οὐδέ τι οἶδεν, ὅ οἱ φόνος υἷι τέτυκται cf. δ 772 ψ 152 ν 170, θ 544 τέτυκται πομπὴ καὶ φίλα δῶρα; ‚vorhanden sein' Ρ 690 μεγάλη δὲ ποθὴ Δαναοῖσι τέτυκται; ‚geschehen' ‚vorliegen' β 63 οὐ γὰρ ἔτ' ἀνσχετὰ ἔργα τετεύχαται Χ 450 ἴδωμ' ὅτιν' ἔργα τέτυκται; wie εἶναι mit Gen. verbunden ‚erfordern' Ω 354 φραδέος νόου ἔργα τέτυκται.

Compositum Π 60 Σ 112 Τ 65 ἀλλὰ τὰ μὲν προτετύχθαι ἐάσομεν ‚wir wollen das vorher geschehen sein lassen' d. h. ‚das Vergangene auf sich beruhen lassen'.

φεύγω.

(Praes. s. Curtius Verb. I[1] S. 228, Aor. II[1] S. 20, Grdz.[5] S. 189 √φυγ skt. *bhuǵ bhuǵami* biegen lat. *fugio* got. *biuga* nhd. *biege* lit. *búgti* sich fürchten Aus dem Begriff ‚ausbiegen, umbiegen, sich wenden' kann die auf die europäischen Sprachen beschränkte Anwendung auf Flucht und Furcht sehr leicht entsprungen sein.) Ia) Praesensstamm ‚bin auf der Flucht' ‚fliehe' ‚weiche' 1) ohne Zusatz Φ 472 φεύγεις δὴ ἑκάεργε, Ποσειδάωνι δὲ νίκην πᾶσαν ἐπέτρεψας Ω 356 φεύγωμεν ἐφ' ἵππων κ 269 ξὺν τοίσδεσι θᾶσσον φεύγωμεν Α 172 φεῦγε μάλ', εἴ τοι θυμὸς ἐπέσσυται cf. ω 54, Κ 359 γούνατ' ἐνώμα φευγέμεναι cf. Π 658 Λ 568 Φ 580, ι 43 διερῷ ποδὶ φευγέμεν Β 74 φεύγειν σὺν νηυσί, θ 356 εἴ περ γάρ κεν .. οἴχηται φεύγων π 424 ἵκετο φεύγων ‚auf der Flucht' ‚flüchtig' cf. υ 223 Β 665 Ν 817 Ξ 81 280 Υ 190 Θ 95 Χ 283 σ 386 Χ 199 Ζ 36 Θ 344 Ο 2 Λ 311 Ο 63 233 Σ 150 Π 71 Φ 129 Ε 532 Ο 564 Λ 159

Ρ 761 Ζ 82 Λ 150, Λ 477 τὸν μέν τ' ἤλυξε πόδεσσι φεύγων Ε 56 πρόσθεν ἕθεν φεύγοντα μετάφρενον οὔτασε cf. Υ 402 Ε 80, Ο 342 φεύγοντ' ἐν προμάχοισι; γ 167 φεῦγε δὲ Τυδέος υἱός cf. Φ 256 φεῦγ', ὃ δ' ὄπισθε ῥέων ἕπετο γ 166 σὺν νηυσὶν .. φεῦγον; Subj. Tier Ο 588 θηρὶ, ὅς τε κύνα κτείνας .. φεύγει; verbunden mit Verba des Gegensatzes Κ 147 327 ἢ φευγέμεν ἠὲ μάχεσθαι cf. χ 66, Χ 157 τῇ ῥα παραδραμέτην, φεύγων, ὃ δ' ὄπισθε διώκων Χ 158 πρόσθε μὲν ἐσθλὸς ἔφευγε, δίωκε δέ μιν μέγ' ἀμείνων; ‚lebe in der Verbannung' ‚bin auf der Flucht' ο 276 τῶν ὑπαλευάμενος θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν φεύγω cf. ν 259 ψ 120. 2) ‚fliehen vor' ο 228 πατρίδα φεύγων Νηλέα τε Ι 448 φεύγων νείκεα πατρός Λ 327 φεύγοντες ἀνέπνεον Ἕκτορα ε 446 φεύγων ἐκ πόντοιο Ποσειδάωνος ἐνιπάς; Φ 554 εἰ μέν κεν ὑπὸ κρ. Ἀχιλῆος φεύγω Φ 23 ὡς δ' ὑπὸ δελφῖνος .. ἰχθύες .. φεύγοντες πιμπλᾶσι μυχοὺς λιμένος. 3) mit Angabe der Richtung Θ 94 πῇ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλών, ζ 199 Π 422 πόσε φεύγετε Φ 542 οἳ δ' ἰθὺς πόλιος .. φεῦγον· ὃ δὲ σφεδανὸν ἔφεπ' ἔγχει, Φ 558 εἰ δ' ἂν ἐγὼ .. ποσὶν ἀπὸ τείχεος ἄλλῃ φεύγω πρὸς πεδίον, Φ 13 ἀκρίδες ἠερέθονται φευγέμεναι ποταμὸν δέ; Ξ 146 φεύγοντας προτὶ ἄστυ νεῶν ἄπο; Ι 47 φευγόντων σὺν νηυσὶν φίλην ἐς πατρίδα cf. Conj. Β 140 Ι 27, Κ 366 φεύγων ἐς νῆας; Θ 511 φεύγειν ὁρμήσωνται ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης, Ι 478 φεῦγον ἔπειτ' ἀπάνευθε δι' Ἑλλάδος; ο 224 φεύγων ἐξ Ἄργεος cf. Φ 35 Μ 123 Φ 52 ἐκ ποταμοῦ. I. b) Iterativum ‚er pflegte zu weichen' ‚wich wiederholt' Ρ 461 ῥεῖα μὲν γὰρ φεύγεσκεν ὑπ' ἐκ Τρώων ὀρυμαγδοῦ. II. Futurum 1) ‚werde fliehen' ‚werde weichen' (verlaufend) Β 175 οὕτω δὴ οἶκον δὲ .. φεύξεσθ' ἐν νήεσσι cf. Β 159, Λ 590 φεύξεσθ' ἐκ πολέμοιο; ‚werde fliehen vor' Σ 307 οὔ μιν ἐγώ γε φεύξομαι ἐκ πολέμοιο. 2) ‚werde entfliehen, entkommen' (Schlusspunkt) χ 67 ἀλλά τιν' οὐ φεύξεσθαι ὀίομαι αἰπὺν ὄλεθρον cf. Φ 93; Ν 89 οὐ γὰρ ἔφαν φεύξεσθαι ὑπ' ἐκ κακοῦ cf. Ο 700. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt, seltener den Anfangspunkt des Fliehens ‚entfliehen' ‚entkommen' ‚entrinnen', ‚sich auf die Flucht begeben'. a) them. Aor. Subj. Person 1) absol. ξ 184 ἤ κεν ἁλώῃ, ἤ κε φύγῃ Ε 258 εἴ γ' οὖν ἕτερός γε φύγῃσι cf. Φ 296 Σ 271 Ζ 59, Part. ο 277 Μ 322; ‚sich davon machen' ‚davon flüchten' (eintretend) Φ 493 δακρυόεσσα δ' ὕπαιθα θεὰ φύγεν cf. Φ 496, μ 120 φυγέειν κάρτιστον ἀπ' αὐτῆς Ν 436 οὔτε γὰρ ἐξοπίσω φυγέειν

δύνατ' οὔτ' ἀλέασθαι. 2) mit Praep. ‚entrinnen' Υ 350 ὃς καὶ νῦν φύγεν ἄσμενος ἐκ θανάτοιο cf. γ 192 ἐκ πολέμου, Conj. Η 118 173, Part. π 21. 3) mit Acc. ‚entkommen' ‚entrinnen' α) Acc. lebendes Wesen Β 393 φυγέειν κύνας ἠδ' οἰωνούς d. h. dem Tod. β) Acc. Abstr. Λ 362 Υ 449 νῦν ἔφυγες θάνατον cf. ι 467, Conj. Φ 103, Opt. δ 789 Π 98 Α 60, ο 300 ἤ κεν θάνατον φύγοι, ἤ κεν ἁλώῃ ι 61 φύγομεν θάνατόν τε μόρον τε Ρ 714 Τρώων ἐξ ἐνοπῆς θάνατον καὶ κῆρα φύγωμεν cf. Opt. μ 157, Μ 327 κῆρες θανάτοιο .. ἃς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι Β 401 θάνατόν τε φυγεῖν καὶ μῶλον ἄρηος Σ 117 οὐδὲ γὰρ οὐδὲ βίη Ἡρακλῆος φύγε κῆρα cf. σ 155, α 11 ὅσοι φύγον αἰπὺν ὄλεθρον cf. Part. ρ 47, Χ 487 ἤν περ γὰρ πόλεμόν γε φύγῃ ξ 312 ὅπως ἔτι πῆμα φύγοιμι Ξ 80 φυγέειν κακόν ψ 238 ἐπέβαν γαίης κακότητα φυγόντες; γ 175 ὄφρα τάχιστα ὑπ' ἐκ κακότητα φύγοιμεν cf. ι 489 κ 129, Φ 57 ι 17 φυγὼν ὕπο νηλεὲς ἦμαρ; Subj. Tiere Γ 4 ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον καὶ ἀθέσφατον ὄμβρον s. γέρανοι. γ) Obj. Sachbegriff ζ 170 χθιζὸς ἐεικοστῷ φύγον ἤματι οἴνοπα πόντον δ 504 φυγέειν μέγα λαῖτμα θαλάσσης μ 260 ἐπεὶ πέτρας φύγομεν δεινήν τε Χάρυβδιν. Subj. Sachbegriffe μ 66 τῇ δ' οὔ πώ τις νηῦς φύγεν κ 131 ἐς πόντον ἐπηρεφέας φύγε πέτρας νηῦς; Θ 137 Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἡνία ‚entglitten' cf. Λ 128, ohne ἐκ χειρῶν Ψ 465; α 64 u. öfter ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων. b) Iterativum ‚pflegte zu entkommen' ρ 316 οὐ μὲν γάρ τι φύγεσκε βαθείης βένθεσιν ὕλης κνωδαλόν. c) Adj. verb. ‚entfliehbar' ‚was entkommen kann' Π 128 μὴ δὴ νῆας ἕλωσι καὶ οὐκέτι φυκτὰ πέλωνται ‚ich fürchte, dass es keine Möglichkeit mehr gibt zu entrinnen' cf. θ 299 γίγνωσκον, ὅ τ' οὐκέτι φυκτὰ πέλοντο ξ 489 νῦν δ' οὐκέτι φυκτὰ πέλονται. IV. Perfektstamm 1) intens. Part. πεφυζότες ‚gescheucht' ‚in wilder Flucht' Φ 6 τῇ ῥ' οἵ γε προχέοντο πεφυζότες cf. Φ 528 532, Χ 1 πεφυζότες ἠύτε νεβροί. 2) zuständlich ‚geflohen, entronnen sein' Φ 609 γνώμεναι, ὅς τε πεφεύγοι ὅς τ' ἔθαν' ἐν πολέμῳ α 12 πόλεμόν τε πεφευγότες ἠδὲ θάλασσαν; Χ 219 οὔ οἱ νῦν ἔτ' ἔστι πεφυγμένον ἄμμε γενέσθαι Ζ 488 μοῖραν δ' οὔ τινά φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν cf. ι 455 ὄλεθρον; α 18 οὐδ' ἔνθα πεφυγμένος ἦεν ἀέθλων.

Composita.

ὑποφεύγειν ‚fliehen vor' Χ 200 ὡς δ' ὅτ' ὀνείρῳ οὐ δύναται φεύγοντα διώκειν· οὔτ' ἄρ' ὁ τὸν δύναται ὑποφεύγειν

οὔθ' ὃ διώκειν ,wie einer im Traume einem Fliehenden nicht folgen kann; weder kann der vor jenem fliehen, noch der andere nachfolgen'; nicht richtig erklären die Stelle Ameis-Hentze mit ,entrinnen' und ,einholen'. Das Gefühl des Träumenden ist ja der Art, dass er sich überhaupt unfähig zu einer Bewegung fühlt.

ἐκφυγέειν ,entkommen' ,entrinnen' a) Subj. Person 1) mit Acc. Obj. δ 503 καί νύ κεν ἔκφυγε κῆρα cf. δ 512 ο 235, Ι 355 μόγις δέ μοι ἔκφυγεν ὁρμήν; Φ 66 ἤθελε θυμῷ ἐκφυγέειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν ε 289 ἐκφυγέειν μέγα πεῖραρ ὀιζύος ε 414 κακότητα τ 157 γάμον. 2) mit Gen. ψ 236 παῦροι δ' ἐξέφυγον πολιῆς ἁλὸς ἤπειρον δέ, νηχόμενοι. 3) absol. μ 202 καὶ ἔνθεν ἐμῇ ἀρετῇ τε βουλῇ τε ἐκφύγομεν; τ 231 ὃ s. νεβρὸς ἐκφυγέειν μεμαὼς ἤσπαιρε πόδεσσι. b) Subj. Sachbegriff ,entfliegen' (Anfangspunkt) Λ 380 οὐδ' ἅλιον βέλος ἔκφυγεν; Ε 18 Π 480 τοῦ δ' οὐχ ἅλιον βέλος ἔκφυγε χειρός, Λ 376 οὐδ' ἄρα μιν ἅλιον βέλος ἔκφυγε χειρός, Ξ 407 Χ 292 ὅττι ῥά οἱ βέλος ὠκὺ ἐτώσιον ἔκφυγε χειρός (Irr. der Verglt.).

ὑπεκφυγέειν ,davon kommen' ,entrinnen aus' 1) absol. ψ [320] 'Οδ. δ' οἷος ὑπέκφυγε νηί Υ 191 ἔνθεν δ' ἐς Λυρνησσὸν ὑπέκφυγες Θ 243 αὐτοὺς δή περ ἔασον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι. 2) mit Acc. Obj. π 372 μηδ' ἧμας ὑπεκφύγοι; μ 216 τόνδε γ' ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι, ε 286 σὺν τοῖσδε ὑπέκφυγον αἰπὺν ὄλεθρον cf. μ 446, Opt. Ζ 57 μ 287, Χ 202 πῶς δέ κεν Ἕκτωρ κῆρας ὑπεξέφυγεν θανάτοιο cf. Π 687 Ε 22, λ 383 οἳ Τρώων μὲν ὑπεξέφυγον στονόεσσαν ἀυτήν; Θ 369 οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε Στυγὸς ὕδατος αἰπὰ ῥέεθρα (Irr. Verg.).

προφυγεῖν 1) absol. ,davon flüchten' Λ 340 οὐ γάρ οἱ ἵπποι ἐγγὺς ἔσαν προφυγεῖν. 2) mit Acc. ,entkommen' ,entrinnen' Ξ 81 βέλτερον, ὃς φεύγων προφύγῃ κακὸν ἠὲ ἁλώῃ χ 325 οὐκ ἂν θάνατόν γε δυσηλεγέα προφύγοισθα Ζ 502 προφυγόντα μένος καὶ χεῖρας Ἀχαιῶν cf. Η 309; λ 107 προφυγὼν ἰοειδέα πόντον.

ὑπεκπροφυγεῖν 1) absol. ,davon kommen' υ 43 πῇ κεν ὑπεκπροφύγοιμι; ,sich auf und davon machen' ,davon flüchten' Υ 147 ὄφρα τὸ κῆτος ὑπεκπροφυγὼν ἀλέαιτο Φ 44 ἔνθεν ὑπ. πατρώιον ἵκετο δῶμα. 2) mit Acc. ,entrinnen' μ 113 εἴ πως τὴν ὀλοὴν μὲν ὑπεκφροφύγοιμι Χάρυβδιν.

παρφυγέειν ,an etwas vorbei entkommen' ,vorüberkommen' mit Betonung des Erfolges, der Rettung μ 99 τῇ δ'

οὔ πώ ποτε ναῦται ἀκήριοι εὐχετόωνται παρφυγέειν σὺν νηί (Vergangenheit).

παρεκπροφύγῃσιν ‚an der Nase vorbeigehen' Ψ 314 ἵνα μή σε παρεκπροφύγῃσιν ἄεθλα.

χέω.

(s. Curtius Verb. I² S. 304 f. aus χεϝjω, Aor. eb. I² S. 192, Grdz.⁵ S. 204 $\sqrt{}$ χυ lat. *fons fundo* got. *giuta*.) I. Praesensstamm a) Act. ‚giessen' ‚fliessen lassen', ‚fallen lassen' 1) eigentl. Π 385 ὅτε λαβρότατον χέει ὕδωρ Ζεύς, Ψ 220 οἶνον ἀφυσσόμενος χαμάδις χέε, δεῦε δὲ γαῖαν Η 480 οἶνον ἐκ δεπάων χαμάδις χέον; Ι 15 Π 4 κρήνη ἥ τε κατ' αἰγίλιπος πέτρης δνοφερὸν χέει ὕδωρ; Π 3 δάκρυα θερμὰ χέων ὥς τε κρήνη Ι 14 ἂν δ'.. ἵστατο δάκρυ χέων ὥς τε κρήνη; Α 357 ω 438 ὣς φάτο δάκρυ χέων, diese Verbindung sehr häufig, ausserdem κατὰ δάκρυ χ. s. Lex. Hom. ed. Ebeling; mit Zeitangabe Ω 745 οὐ.. μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἤματα δάκρυ χέουσα cf. Σ 340, λ 183 ν 338 π 39 φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ, ω 48 πολλὰ δέ σ' ἀμφὶ δάκρυα θερμὰ χέον Δαναοὶ κείροντό τε χαίτας. 2) übertr. α) mit concr. Obj. Μ 281 κοιμήσας δ' ἀνέμους χέει ἔμπεδον s. Ζεὺς τὰ ἃ κῆλα Ζ 147 φύλλα τὰ μέν τ' ἄνεμος χαμάδις χέει. β) mit abstr. Obj. ‚hauchen' Ψ 765 κὰδ δ' ἄρα οἱ κεφαλῆς χέ' ἀυτμένα δῖος Ὀδυσσεύς; ‚tönen lassen' τ 521 ἀηδών, ἥ τε θαμὰ τρωπῶσα χέει πολυηχέα φωνήν. b) Med. 1) dyn. α) eigentl. ‚für sich giessen' κ 518 ἀμφ' αὐτῷ δὲ χοὴν χεῖσθαι πᾶσιν νεκύεσσι cf. Impf. λ 26. β) übertr. ‚schleudern' in Menge Θ 159 Ο 590 ἐπὶ δὲ Τρῶες.. βέλεα στονόεντα χέοντο. 2) reflex. α) ‚sich ergiessen' ‚fliessen' δ 523 πολλὰ δ' ἀπ' αὐτοῦ δάκρυα θερμὰ χέοντ(ο). β) ‚strömen' Π 267 ἐκ νηῶν ἐχέοντο; ‚sich ausbreiten' Τ 356 τοὶ δ' ἀπάνευθε νεῶν ἐχέοντο. II. Futurum ‚werde aufschütten' (Schlusspunkt) β 222 σῆμα δέ οἱ χεύω καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερεΐξω Η 336 τύμβον δ' ἀμφὶ πυρὴν ἕνα χεύομεν. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat des Giessens a) Aor. Act. 1) eigentl. ‚hingiessen' ‚hineingiessen' ‚ausgiessen' θ 436 Σ 347 ἐν δ' ἄρ' ὕδωρ ἔχεαν γ 40 ἐν δ' οἶνον ἔχευε χρυσείῳ δέπαϊ cf. ζ 77 υ 260, τ 210 ὕδατος δ' ἀνὰ εἴκοσι μέτρα χεῦ(ε) cf. Ξ 436 κὰδ δέ οἱ ὕδωρ χεῦαν; mit Angabe des Zieles δ 216 ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευεν cf. α 146 γ 338 φ 270 Γ 270 Ι 174, Imp. δ 214; β 380 ἐν δ' ἄλφιτ' ἔχευεν εὐρραφέεσσι δοροῖσι cf. Imp. β 354; ‚durch Schütten errichten' ‚aufschütten' δ 584 χεῦ'

Ἀγαμέμνονι τύμβον cf. ω 81, Part. μ 14, Ψ 256 γ 258 χυτὴν ἐπὶ γαῖαν ἔχευαν, α 291 σῆμά τέ οἱ χεῦαι cf. λ 75 Ψ 45, Conj. η 86, Part. Ψ 257 Ω 801, Ζ 419 ἐπὶ σῆμ' ἔχεεν cf. Ω 799; ‚ausgiessen über' Υ 321 τῷ μὲν ἔπειτα κατ' ὀφθαλμῶν χέεν ἀχλύν, Θ 50 κατὰ δ' ἠέρα πουλὺν ἔχευεν Ρ 270 ἀμφὶ δ' ἄρα σφιν λαμπρῇσιν κορύθεσσι Κρονίων ἠέρα πολλὴν χεῦ' cf. ν 189 Ε 776, η 15 πολλὴν ἠέρ' ἔχευε; Ξ 165 εἴ πως τῷ ὕπνον χεύῃ ἐπὶ βλεφάροισι β 395 μνηστήρεσσιν ἐπὶ γλυκὺν ὕπνον ἔχευε cf. Ω 445 λ 245 σ 188 υ 54 ε 492 η 286 μ 338; ‚hinschütten' Ι 215 ἐπεὶ.. εἰν ἐλεοῖσιν ἔχευε s. κρέα, ‚hinbreiten' π 47 τῷ.. χεῦεν ὕπο χλωρὰς ῥῶπας καὶ κῶας ὕπερθεν cf. ξ 49; ‚hinschleudern' χ 20 85 ἀπὸ δ' εἴδατα χεῦεν ἔραζε καὶ δέπας ο 527 κίρκος.. κατὰ δὲ πτερὰ χεῦεν ἔραζε, Ρ 619 κατὰ δ' ἡνία χεῦεν ἔραζε, Ε 618 Τρῶες δ' ἐπὶ δούρατ' ἔχευαν, der Aor. betont im Gegensatz zum Impf. das erreichte Ziel ‚sie überschütteten die Feinde mit Speren'. 2) übertr. ‚herausschleudern' Ι 7 κῦμα.. πολλὸν δὲ παρὲξ ἅλα φῦκος ἔχευεν (Aor. gnom.); ‚hinstrecken' λ 583 δένδρεα δ' ὑψιπέτηλα κατὰ κρῆθεν χέε καρπόν; ‚zu Boden strecken' Τ 222 ἧς τε πλείστην μὲν καλάμην χθονὶ χαλκὸς ἔχευεν (Aor. gnom.); ‚darum schlingen' θ 278 ἀμφὶ δ' ἄρ' ἑρμῖσιν χέεν δέσματα κύκλῳ ἁπάντῃ; ‚losbrechen lassen' γ 289 λιγέων δ' ἀνέμων ἐπ' ἀυτμένα χεῦε; mit abstr. Obj. ‚ausgiessen aus' ψ 156 κὰκ κεφαλῆς χεῦεν πολὺ κάλλος Ἀθήνη χ 463 αἳ δὴ ἐμῇ κεφαλῇ κατ' ὀνείδε' ἔχευαν λ 433 αἶσχος; ‚vernichten' ‚verletzen' Δ 269 ἐπεὶ σύν γ' ὅρκι' ἔχευαν Τρῶες. b) Aor. Med. ἐχεύατο 1) dyn. ‚auf sich etwas ausgiessen' ‚auf sich hinstreuen' Σ 24 ω 317 κόνιν.. χεύατο κὰκ κεφαλῆς; ‚herumschlingen um' Ε 314 ἀμφὶ δ' ἑὸν φίλον υἱὸν ἐχεύατο πήχεε. 2) reflex. ‚sich ergiessen' ‚sich ausbreiten' Η 63 οἵη δὲ Ζεφύροιο ἐχεύατο πόντον ἔπι φρίξ (Aor. gnom.). c) athem. Aor. Med. 1) eigentl. ‚sich ergiessen' ‚entstürzen' Ψ 385 τοῖο δ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χύτο δάκρυα χωομένοιο, Δ 526 Φ 181 ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι χύντο χαμαὶ χολάδες; ‚sich herumschlingen' θ 297 ἀμφὶ δὲ δεσμοὶ τεχνήεντες ἔχυντο. 2) übertr. α) ‚sich ergiessen' ‚kommen über' Ν 544 Π 414 580 ἀμφὶ δέ οἱ θάνατος χύτο cf. χ 88 κατ' ὀφθαλμῶν δ' ἔχυτ' ἀχλύς, Υ 282 κὰδ δ' ἄχος οἱ χύτο μυρίον ὀφθαλμοῖσι; ‚umringen' κ 415 ὣς ἐμὲ κεῖνοι ἔχυντο; ‚sich hinstürzen über' Τ 284 θ 527 ἀμφ' αὐτῷ χυμένη; ‚in einander fliessen' d. h. ‚sich verwirren' Ω 358 σὺν δὲ γέροντι νόος χύτο. β) ‚herabfliessen' d. h. ‚entschwinden' η 143 καὶ τότε δή

ῥ' αὐτοῖο πάλιν χύτο θέσφατος ἀήρ. d) Aor. Pass. übertr. ‚sich ergiessen über' ‚kommen über' τ 590 οὔ κέ μοι ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισι χυθείη. IV. Perfektstamm zuständlich 1) ‚ausgegossen sein' ‚hingebreitet liegen' M 284 χιὼν .. ἐφ' ἁλὸς πολιῆς κέχυται λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς Ψ 775 τῇ ῥα βοῶν κέχυτ(ο) ὄνθος cf. ι 330 ρ 298; ‚tot hingestreckt sein' χ 389 ὣς ἄρα μνηστῆρες ἐπ' ἀλλήλοισι κέχυντο τ 539 τοὶ δὲ *s.* χῆνες κέχυντο cf. Perf. E 141 χ 387. 2) übertr. ‚verbreitet sein' Π 123 τῆς δ' αἶψα κατ' ἀσβέστη κέχυτο φλόξ; ‚liegen auf' E 696 Π 344 κατὰ δ' ὀφθαλμῶν κέχυτ' ἀχλύς cf. Υ 421; B 19 περὶ δ' ἀμβρόσιος κέχυθ' ὕπνος.

Composita.

ἐγχέω I. Praesensstamm malt den ganzen Vorgang des Giessens ‚eingiessen' ‚einschenken' ι 10 ὅτε μέθυ .. οἰνοχόος φορέῃσι καὶ ἐγχείῃ δεπάεσσι. II. Aor. Med. dyn. betont den Schlusspunkt, der Erfolg des Giessens ‚hineingiessen' τ 387 ὕδωρ δ' ἐνεχεύατο πουλύ.

ἐκχέω I. Praesenstamm a) Act. ‚ausfliessen lassen' ‚giessen aus' Γ 296 οἶνον δ' ἐκ κρητῆρος ἀφυσσόμενοι δεπάεσσιν ἔκχεον. b) Med. ‚herausströmen' Π 259 αὐτίκα δὲ σφήκεσσιν ἐοικότες ἐξεχέοντο. II. Aoriststamm betont den Erfolg des Giessens a) χ 3 ω 178 ταχέας δ' ἐκχεύατ' ὀϊστοὺς αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν ‚goss aus vor seine Füsse hin'. b) τ 470 τὸ δ' ἐπὶ χθονὸς ἐξέχυθ' ὕδωρ ‚ergoss sich' cf. τ 504, Part. Φ 300 ὕδατος ἐκχυμένοιο ‚vom übertretenden Wasser'; ‚entsteigen' θ 515 ἱππόθεν ἐκχύμενοι. III. Perfektstamm ‚ausgebreitet liegen' θ 279 δέσματα .. πολλὰ δὲ καὶ καθύπερθε μελαθρόφιν ἐξεκέχυντο.

συγχέω I. Praesensstamm übertragen malt den ganzen Vorgang der Veränderung der Stimmung ‚verwirren' ‚trüben' ‚stören' I 612 μή μοι σύγχει θυμὸν ὀδυρόμενος N 808 οὐ σύγχει θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν 'Αχαιῶν. II. Aoriststamm bezeichnet den Eintritt a) Act. 1) eig. ‚in Verwirrung bringen' ‚zusammentreten' ‚niedertreten' O 364 πάις ὃς ἄψ αὖτις συνέχευε ποσὶν καὶ χερσὶν ἀθύρων (Aor. gnom.). 2) übertr. ‚zu nichte machen' O 366 πολὺν κάματον καὶ ὀιζὺν σύγχεας 'Αργείων, O 473 ἐπεὶ συνέχευε θεὸς *s.* βιὸν καὶ ἰοὺς ‚wirkungslos machte'; ‚zu Grunde richten' ‚mürbe machen' θ 139 οὐ γὰρ ἐγώ γέ τί φημι κακότερον ἄλλο θαλάσσης ἄνδρα γε συγχεῦαι. b) Med. ‚in Verwirrung geraten' Π 471 ἡνία δέ σφι σύγχυτ'.

προχέω Praesensstamm a) Act. ‚vorwärts fliessen lassen' Φ 219 οὐδέ τι πῇ δύναμαι προχέειν ῥόον εἰς ἅλα. b) Med. übertr. ‚vorwärts strömen' Ο 360 τῇ ῥ' οἵ γε προχέοντο φαλαγγηδόν Φ 6 τῇ ῥ' οἵ γε προχέοντο πεφυζότες Β 465 ἐς πεδίον προχέοντο.

(ἀμφιχέω) I. Praesensstamm Med. übertr. ‚umringen' χ 448 αἳ μὲν ἄρ' ἀμφεχέοντο καὶ ἠσπάζοντ' Ὀδυσῆα. II. Aoriststamm a) them. Aor. Med. Β 41 ἔγρετο δ' ἐξ ὕπνου, θείη δέ μιν ἀμφέχυτ' ὀμφή ‚noch erklang um ihn' Parataxis; wir würden die Vorstellung der Gleichzeitigkeit unterschieben. b) Aor. Pass. 1) eigentl. ‚sich rings ergiessen' d. h. ‚ausfüllen' Ψ 764 ἴχνια τύπτε πόδεσσι πάρος κόνιν ἀμφιχυθῆναι. 2) übertr. ‚überfallen' ‚überkommen' Ξ 253 Ψ 63 ὕπνος νήδυμος ἀμφιχυθείς, δ 716 τὴν δ' ἄχος ἀμφεχύθη; ‚umschlingen' ‚in die Arme nehmen' π 214 ἀμφιχυθεὶς πατέρ' ἐσθλόν.

(ἐπιχέω) Aoriststamm betont das Ziel des Gusses a) Act. ‚darauf giessen' α 136 δ 52 η 172 κ [368] ο 135 ρ 91 χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα Ω 303 ὤτρυν' ὁ γεραιὸς χερσὶν ὕδωρ ἐπιχεῦαι. b) Med. dyn. ‚für sich darauf schütten' ‚aufhäufen' ε 257 πολλὴν δ' ἐπεχεύατο ὕλην ε 487 χύσιν δ' ἐπεχεύατο φύλλων. c) athem. Aor. Med. ‚sich darauf stürzen' Ο 654 τοὶ δ' ἐπέχυντο cf. Π 295 νῆας ἀνά.

(καταχέω) Aoriststamm a) Act. 1) ‚ausgiessen über' Ψ 282 ὅ σφωιν.. πολλάκις ὑγρὸν ἔλαιον χαιτάων κατέχευεν; Γ 10 εὖτ' ὄρεος κορυφῇσι νότος κατέχευεν ὀμίχλην und Μ 158 νιφάδες.. ἅς τ' ἄνεμος.. ταρφειὰς κατέχευεν ἐπὶ χθονί Aor. gnom. ‚hintreibt' ‚hinjagt'; Π 459 αἱματόεσσας δὲ ψιάδας κατέχευεν ἔραζε τ 206 ἐπὴν Ζέφυρος καταχεύῃ s. χιόνα; ‚ausbreiten über' η 42 οἱ ἀχλὺν θ. κατέχευε; ‚hinwerfen' Ζ 134 θυσθλὰ χαμαὶ κατέχευαν; ‚hinbreiten' Ε 734 Θ 385 πέπλον μὲν κατέχευε.. ἐπ' οὔδει; ‚hinstürzen' ‚niederwerfen' Η 461 τεῖχος.. εἰς ἅλα πᾶν καταχεῦαι. 2) übertr. ‚bringen über' ξ 38 καί κέν μοι ἐλεγχείην κατέχευας (irr.) cf. Conj. Ψ 408; Β 670 καί σφιν θεσπέσιον πλοῦτον κατέχευε Κρονίων ‚verlieh' ‚goss aus über sie'; ζ 235 ὣς ἄρα τῷ κατέχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις cf. θ 19 β 12 ρ 63. b) ath. Aor. Med. ‚hinabstürzen' ‚hinfallen' μ 411 ὅπλα τε πάντα εἰς ἄντλον κατέχυνθ'.

(περιχέω) Aoriststamm a) Aor. Act. ‚ausgiessen um' ‚verbreiten um' η 140 ἠέρα, ἥν οἱ περίχευεν Ἀθήνη (Vorverglt.);

γ 437 ὃ δ' ἔπειτα βοὸς κέρασιν περίχευεν s. χρυσόν ‚er vergoldete' cf. Conj. γ 426, Part. K 294 γ 384; ‚ringsum aufhäufen' Φ 519 χέραδος περιχεύας. b) Aor. Med. ζ 232 ψ 159 ὡς δ' ὅτε τις χρυσὸς περιχεύεται ἀργύρῳ ‚vergoldet'.

ὑπέχευε ‚er breitete darunter hin' Λ 843 βοείας.

διέχευαν ‚zerlegten in Stücke' H 336 καί μιν s. βοῦν διέχευαν ἅπαντα cf. γ 456 ξ 427 τ 421.

ἐσέχυντο ‚stürzten sich hinein' M 470 κατ' αὐτὰς ποιητὰς ἐσέχυντο πύλας Φ 610 ἐσσυμένως ἐσέχυντο ἐς πόλιν.

περιπροχυθείς ‚sich von allen Seiten schlingen um' ‚völlig ergreifen' Ξ 316 ἔρος θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι π. ἐδάμασσεν.

ψεύδομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 228 Grdz.⁵ S. 530; die Grundbedeutung ‚zischeln' s. Benfey W. L. I S. 560 Goebel K. Z. XI S. 62.) I. Praesensstamm ‚lügen' ‚die Unwarheit sagen' ξ 125 ἀλῆται ψεύδοντ' οὐδ' ἐθέλουσιν ἀληθέα μυθήσασθαι ‚sie sagen die Unwarheit und sind nicht bereit die Warheit auszusprechen', wir würden das erste Glied unterordnen; Δ 405 μὴ ψεύδε', ἐπιστάμενος σάφα εἰπεῖν E 635 ψευδόμενοι δέ σέ φασι Διὸς γόνον.. ἔμμεναι, ξ 363 τί σε χρὴ.. μαψιδίως ψεύδεσθαι. II. Futurum ‚ich werde etwas Falsches aussprechen' K 534 δ 140 ψεύσομαι ἢ ἔτυμον ἐρέω. III. Aoriststamm 1) ‚zur Lüge schreiten' ‚eine Lüge ersinnen' Z 163 ἡ δὲ ψευσαμένη Προῖτον β. προσηύδα. 2) ‚zur Lüge machen' ‚trügerisch machen' H 352 νῦν δ' ὅρκια πιστὰ ψευσάμενοι μαχόμεσθα cf. Hesych. παραβάντες, ἐπιορκήσαντες; vergl. auch La Roche hom. Stud. S. 21 Nr. 12.

ἀρήγω.

(s. Curtius Verb. I² S. 228 Grdz.⁵ S. 533 zu √ἀρκ.) I. Praesensstamm ‚helfen' ‚beistehen' ‚hülfreich zur Seite stehen' O 42 πημαίνει Τρῶάς τε καὶ Ἕκτορα, τοῖσι δ' ἀρήγει Ξ 192 οὕνεκ' ἐγὼ Δαναοῖσι, σὺ δὲ Τρώεσσιν ἀρήγεις cf. O 493 P 630, Conj. B 363, Imp. Y 25, Inf. Θ 11 M 68, Part. Λ 242; A 521 μάχῃ Τρώεσσιν ἀρήγειν cf. Part. E 507 Ξ 391 Π 701. II. Futurum ‚werde beistehen' oder ‚werde zu Hilfe kommen'; es bleibt mir zweifelhaft, ob die zweite Bedeutung an irgend einer Stelle notwendig anzunehmen ist. N 9 ἀθανάτων τιν' ἐέλπετο.. ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηξέμεν ἢ Δαναοῖσιν cf. Ξ 265, E 833 στεῦτο.. Τρώεσσιν ἀρήξειν; A 77 ὄμοσσον ἦ μέν μοι πρόφρων

ἔπεσιν καὶ χερσὶν ἀρήξειν. III. Aoriststamm ‚zu Hilfe kommen' A 408 παρέζεο καὶ λαβὲ γούνων, αἴ κεν πως ἐθέλῃσιν ἐπὶ Τρώεσσι ἀρῆξαι ‚in der Erwartung, dass er vielleicht den Tr. zu Hülfe kommt, seinen Beistand leiht', ‚vielleicht ist zu erwarten, dass er u. s. w.'; seither hat Zeus die Achäer unterstützt.

Compositum ἐπαρήγω ‚stehe bei' Ψ 763 μήτηρ ὣς Ὀδυσῆι παρίσταται καὶ ἐπαρήγει ν 391 ὅτε μοι πρόφρασσ' ἐπαρήγεις cf. Ω 39.

διώκω.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 228, wo es neben διάκονος gestellt wird; Fick Vergl. W. I[3] S. 624 zu skt. *dyu dyauti* losfahren auf, jagen gr. δίω δίομαι lat. *douco duco* got. *tiuhan* ahd. *ziohan* mhd. *ziehen* führen.) Nur Praesensstamm, gibt die Tätigkeit des Verbum unter dem Bilde einer Linie ‚hinterher jagen' ‚nachjagen' ‚verfolgen' a) Act. 1) mit Acc. Obj. X 199 ὡς δ' ἐν ὀνείρῳ οὐ δύναται φεύγοντα διώκειν· οὔτ' ἄρ' ὃ τὸν δύναται ὑποφεύγειν οὔθ' ὃ διώκειν· ὣς ὃ τὸν οὐ δύνατο μάρψαι ποσὶν, οὐδ' ὃς ἀλύξαι; im Traume fühlt sich der Mensch unfähig zur Bewegung, und dieser Gedanke soll durch διώκειν ‚folgen' ‚nachsetzen' wie durch ὑποφεύγειν ‚fliehen vor jemand' ausgedrückt werden; in dem zweiten Teil des Vergleiches ist der Vorgang in einem spätern Stadium gemalt durch μάρψαι und ἀλύξαι; es wird der Gedanke veranschaulicht: Achilleus kann den Hektor so wenig erreichen, wie jemand im Traume zur Bewegung sich fähig fühlt; mit Unrecht übersetzen also Ameis-Hentze διώκειν durch ‚einholen'; X 8 τίπτε με.. ποσὶν ταχέεσσι διώκεις cf. X 173 230 περὶ ἄστυ, E 672 ἢ προτέρω Διὸς υἱὸν.. διώκοι Φ 3 τοὺς μὲν πεδίον δὲ δίωκε πρὸς πόλιν K 364 ὣς τὸν διώκετον ἐμμενὲς αἰεί X 158 πρόσθε μὲν ἐσθλὸς ἔφευγε· δίωκε δέ μιν μέγ' ἀμείνων P 75 θέεις ἀκίχητα διώκων ἵππους; N 64 ἴρηξ.. ὅς ῥα.. ὁρμήσῃ πεδίοιο διώκειν ὄρνεον ἄλλο; ‚dahin jagen' ‚treiben' Θ 439 ἅρμα καὶ ἵππους Οὔλυμπον δὲ δίωκε. 2) absol. mit zu erg. Acc. ‚nachjagen' ‚verfolgen' ο 278 διωκέμεναι γὰρ ὀίω *s.* με K 359 τοὶ δ' αἶψα διώκειν ὁρμήθησαν cf. P 463 Φ 601 ὃ δ' ἐπέσσυτο ποσσὶ διώκειν cf. Part. Θ 339, X 157 παρεδραμέτην φεύγων, ὃ δ' ὄπισθε διώκων Ψ 499 μάλα σχεδὸν ἦλθε διώκων cf. Ψ 547 344 E 65 Π 598, Ψ 424 ὀλίγον δὲ παρακλίνας ἐδίωκεν; E 223 Θ 107 ἵπποι ἐπιστάμενοι πεδίοιο

κραιπνὰ μάλ' ἔνθα καὶ ἔνθα διωκέμεν ἠδὲ φέβεσθαι; ‚dahertreiben' ‚dahinjagen' ε 332 ἄλλοτε δ' αὖτ' εὖρος Ζεφύρῳ εἴξασκε διώκειν *s.* νῆα, μ 182 ἀλλ' ὅτε τόσσον ἀπῆμεν.. ῥίμφα διώκοντες, τὰς δ' οὐ λάθεν ὠ. νηῦς, aus dem folgenden ist νηῦς zu ergänzen, da διώκειν sonst nie in der intrans. Bedeutung ‚daher treiben' (so Ameis-Hentze) vorkommt. 3) übertr. σ 409 διώκω δ' οὔ τιν' ἐγώ γε ‚ich will keinen fortweisen'. b) Med. ‚von sich fortjagen' ‚verfolgen' σ 8 ὅς ῥ' ἐλθὼν Ὀδυσῆα διώκετο οἷο δόμοιο ‚welcher den O. aus seinem Hause verjagen wollte' eig. ‚damit beschäftigt war, zu verjagen'; Φ 602 εἷος ὃ τὸν πεδίοιο διώκετο ‚dahinjagte durch', wir legen die Vorstellung der Gleichzeitigkeit dem Impf. unter, die nur in der Conj. εἷος enthalten ist. c) Pass. ‚verfolgt werden' Χ 168 ἦ φίλον ἄνδρα διωκόμενον περὶ τεῖχος ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι; ‚daher getrieben werden' ν 162 νηῦς ῥίμφα διωκομένη.

ἥδομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 228 Grdz.⁵ S. 229 √ σϝαδ skt. *svādatē.*) Nur Aorist ἥσατο ‚er wurde froh' ι 353 ἥσατο δ' αἰνῶς ἡδὺ ποτὸν πίνων.

θήγω.

(s. Curtius Verb. I² S. 228 f.) I. Praesensstamm ‚schleifen' ‚wetzen' (Linie) Ν 475 αὐτὰρ ὀδόντας θήγει *s.* σῦς, ἀλέξασθαι μεμαὼς κύνας cf. Part. Λ 416. II. Aorist Med. dyn. (Schlusspunkt) ‚scharf machen' Β 382 εὖ μέν τις δόρυ θηξάσθω.

κήδω.

(s. Curtius Verb. I² S. 229 Grdz.⁵ S. 242 √ καδ verletzen, kränken skt. *khād* kauen, zerbeissen; diese Wurzel nach Kuhn K. Z. III S. 426 verwant mit *skhad* zerreissen, spalten.) I. Praesensstamm a) Act. 1) ‚schädigen' ‚verletzen' Ρ 550 χειμῶνος, ὅς ῥα.. μῆλα δὲ κήδει, Φ 369 τίπτε σὸς υἱὸς ἐμὸν ῥόον ἔχραε κήδειν cf. Part. Ω 542, Ε 404 ὃς τόξοισιν ἔκηδε θεούς ‚verwundete' ι 402 εἴροντο.. ὅττι ἑ κήδοι ‚quäle'. 2) übertr. s. Fulda hom. Unt. S. 152 f. ‚betrüben' ‚kränken' Ε 400 Λ 458 κῆδε δὲ θυμόν Ι 615 καλόν τοι σὺν ἐμοὶ τὸν κήδειν, ὅς κ' ἐμὲ κήδῃ. b) Med. ‚sich quälen wegen' d. h. 1) ‚Sorge tragen um' Ζ 55 τί ἦ δὲ σὺ κήδεαι οὕτως ἀνδρῶν cf. Η 204 ρ 397 Ω 422; Β 27 ὅς σευ ἄνευθεν ἐὼν μέγα κήδεται ἠδ' ἐλεαίρει cf. Β 64 Λ 665 Ω 174, ξ 461 ἐπεί ἑο κήδετο λίην cf. Α 56 Ω 750; mit sächlichem Gen. δ 23 161 οἴκου κήδεσθαι ξ 4 ὅ οἱ βιότοιο μάλιστα κήδετο.

2) absol. ‚bekümmert sein' γ 223 εἴ σ' οὕτως ἐθέλοι φιλέειν κήδοιτό τε θυμῷ ξ 146 περὶ γάρ με φίλει καὶ κήδετο θυμῷ cf. Fulda a. a. O. S. 153 f. Ι 342 τὴν αὐτοῦ φιλέει καὶ κήδεται cf. Part. Α 196 209; Η 110 ἀνὰ δὲ σχέο κηδόμενός περ cf. τ 511 η 215 γ 240 Σ 273 Χ 416 Α 586 Ε 382 Ω 104 σ 178, Π 516 ἀνέρι κηδομένῳ. c) Iterativum 1) Act. ‚pflegte zu schädigen' ψ 9 οἵ τέ οἱ οἶκον κήδεσκον καὶ κτήματ' ἔδον. 2) Med. ‚pflegte besorgt zu sein um' χ 358 ὅς τέ μευ αἰεὶ . . κηδέσκετο. II. Futurstamm a) vom Praesensstamm gebildet, ‚werde betrüben, plagen' Ω 240 οὔ νυ καὶ ὑμῖν οἴκοι ἔνεστι γόος, ὅτι μ' ἤλθετε κηδήσοντες. b) vom Aoriststamm gebildet, 1) Act. ‚werde Schaden zufügen an' ‚werde berauben' φ 152 πολλοὺς γὰρ τόδε τόξον ἀριστῆας κεκαδήσει θυμοῦ καὶ ψυχῆς cf. φ 170. 2) Med. ‚werde in Sorge geraten um' ‚werde mich jemandes annehmen' Θ 353 οὐκέτι νῶι ὀλλυμένων Δαναῶν κεκαδησόμεθ' ὑστάτιόν περ. III. redupl. Aorist ‚Schaden zufügen an' d. h. ‚berauben' Λ 334 τοὺς μὲν . . θυμοῦ καὶ ψυχῆς κεκαδὼν κλυτὰ τεύχε' ἐσύλα cf. Paraphr. στερήσας. — Die Form κεκάδοντο gehört zu χάζομαι s. Verbalklasse D S. 329.

Compositum.

περικήδετο ‚war sehr besorgt um' γ 219 ὡς τότ' Ὀδυσσῆος περικήδετο ξ 527 ὅττι ῥά οἱ βιότου περικήδετο.

λήγω.

(s. Curtius Verb I² S. 229; Fick vergl. W. II² S. 217 zu λαγγάζω zaudern lat. *languere* altn. *leka lak* nhd. *lecken* Wasser durchlassen.) I. Praesensstamm ‚nachlasssen in etwas' ‚aufhören mit etwas' 1) mit Gen. Κ 164 σὺ μὲν πόνου οὔ ποτε λήγεις Α 210 Φ 359 ἀλλ' ἄγε λῆγ' ἔριδος cf. Inf. Ι 257, Impf. Α 319, Α 224 καὶ οὔ πω λῆγε χόλοιο; Γ 394 ἠὲ χοροῖο νέον λήγοντα καθίζειν wir: ‚nachdem er eben aufgehört hat'. 2) absol. ‚nachlassen' Φ 248 οὐδέ τ' ἔληγε θεός; mit Acc. der Beziehung Φ 305 οὐδὲ Σκάμανδρος ἔληγε τὸ ὃν μένος cf. Ν 424. II. Futurum 1) ‚werde aufhören, Schluss machen mit' Ι 97 ἐν σοὶ μὲν λήξω, σέο δ' ἄρξομαι. 2) ‚werde abstehen von' (Schlusspunkt) Τ 423 ἔμπης οὐ λήξω πρὶν Τρῶας ἄδην ἐλάσαι πολέμοιο, Φ 224 Τρῶας δ' οὐ πρὶν λήξω . . ἐναρίζων, ν 294 οὐκ ἄρ' ἔμελλες . . λήξειν ἀπατάων ‚aufgeben' ‚absehen von'. III. Aoriststamm ‚abstehen von etwas' ‚etwas aufgeben' (Schlusspunkt) Ζ 107 Ἀργεῖοι δ' ὑπεχώρησαν, λῆξαν δὲ φόνοιο,

χ 63 οὐδέ κεν ὧς ἔτι χεῖρας ἐμὰς λήξαιμι φόνοιο mit Acc. der Beziehung; I 191 δέγμενος Αἰακίδην, ὁπότε λήξειεν ἀείδων ‚den Gesang abbreche, beende' cf. θ 87.

Compositum.

ἀπολήγω I. Praesensstamm 1) ‚nachlassen in etwas' ‚matt werden in etwas' (Linie) Φ 577 πάρδαλις οὐκ ἀπολήγει ἀλκῆς Η 263 οὐδ' ὧς ἀπέληγε μάχης cf. Λ 255; Ω 475 νέον ἀπέληγε ἐδωδῆς, ἔσθων καὶ πίνων (Vorverght.); Ρ 565 οὐδ' ἀπολήγει χαλκῷ δηιόων. 2) absol. ‚lässig sein' Ν 230 τῷ νῦν μήτ' ἀπόληγε κέλευέ τε ἀνδρὶ ἑκάστῳ; ‚nachlassen' ‚matt werden' Υ 99 ἰθὺ βέλος πέτετ', οὐδ' ἀπολήγει, πρὶν χροὸς ἀ. διελθέμεν; ‚absterben' Ζ 119 ὧς ἀνδρῶν γενεὴ ἣ μὲν φύει, ἣ δ' ἀπολήγει. II. Futurum ‚werde abstehen von' τ 166 οὐκέτ' ἀπολήξεις τὸν ἐμὸν γόνον ἐξερέουσα. III. Aoriststamm ‚abstehen von etwas' ‚etwas aufgeben' Ο 31 ἵν' ἀπολήξῃς ἀπατάων ν 151 ἵν' ἤδη σχῶνται, ἀπολήξωσι δὲ πομπῆς μ 224 μή πώς μοι δείσαντες ἀπολήξειαν ἑταῖροι εἰρεσίης.

μεταλήξαντι ‚sich ändernd abstehen von' ‚fallen lassen' I 157 ταῦτά κέ οἱ τελέσαιμι μεταλήξαντι χόλοιο cf. I 261 299.

ληθάνω.

(s. Curtius Verb. I² S. 229.) Praesensstamm ‚lasse vergessen' η 220 ἐκ δέ με πάντων ληθάνει, ὅσσ' ἔπαθον.

λήθω.

(s. Curtius Verb. I² S. 229 Grdz.⁵ S. 55 Fick vergl. W. II³ S. 214.) I. Praesensstamm a) Act. ‚bin verborgen' ‚bleibe verborgen' Subj. Person 1) Α 561 οὐδέ σε λήθω cf. Part. Ξ 296, Ο 461 οὐ λῆθε Διὸς πυκινὸν νόον cf. Χ 193. 2) Κ 279 οὐδέ σε λήθω κινύμενος cf. τ 91 88 Ν 273, Impf. Ν 560 π 156 μ 17. 3) Ω 563 οὐδέ με λήθεις, ὅττι θεῶν τίς σ' ἦγε Ψ 323 οὐδέ ἑ λήθει, ὅππως τὸ πρῶτον τανύσῃ βοέοισιν ἱμᾶσιν. 4) Ψ 648 οὐδέ σε λήθω τιμῆς, ἧς τέ μ' ἔοικε τετιμῆσθαι. 5) absol. τ 151 ὧς τρίετες μὲν ἔληθον ἐγὼ καὶ ἔπειθον Ἀχαιούς parataktisch cf. β 106 ω 141. b) Iterativform ‚pflegte verborgen zu bleiben' Ω 13 οὐδέ μιν ἠὼς φαινομένη λήθεσκεν ὑπεὶρ ἅλα. c) Med. ‚ich verberge mir' ‚es ist mir verborgen' ‚ich habe vergessen' ‚ich weiss nicht mehr' ‚vergesse' 1) absol. I 259 Λ 790 ὧς ἐπέτελλ' ὁ γέρων, σὺ δὲ λήθεαι. 2) mit Gen. der Person Ω 427 ἐπεὶ οὔ ποτ'.. λήθετ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν cf. ξ 421, β 23 ἀλλ' οὐδ' ὧς τοῦ λήθετ(ο).

3) mit Gen. der Sache E 319 οὐδ' υἱὸς Κ. ἐλήθετο συνθεσιάων cf. A 495 ν 126, M 203 οὔ πω λήθετο χάρμης cf. M 393 P 759, Ψ 725 δόλου δ' οὐ λήθετ' Ὀδ. II. Futurstamm a) Act. ‚werde verborgen bleiben' 1) Subj. Person ν 393 παρέσσομαι οὐδέ με λήσεις, ὁππότε κεν δὴ ταῦτα πενώμεθα wir: ‚ich werde dich nicht vergessen' ‚ich werde an dich denken' cf. Inf. λ 102. 2) Subj. Sache Ψ 326 λ 126 σῆμα δέ τοι ἐρέω .. οὐδέ σε λήσει d. h. ‚du wirst es sehen', χ 198 οὐδέ σέ γ' .. λήσει ἐπερχομένη χρυσόθρονος; Ψ 416 νοήσω στεινωπῷ ἐν ὁδῷ παραδύμεναι οὐδέ με λήσει ‚ich werde es nicht vergessen'. b) Med. ‚es wird mir verborgen sein' ‚ich werde vergessen' α 308 οὔ ποτε λήσομαι αὐτῶν λ 554 λήσεσθαι ἐμοὶ χόλου.

Composita.

καταλήθονται ‚sie haben vergessen' X 389 εἰ δὲ θανόντων περ καταλήθοντ' εἰν Ἀΐδαο.

ἐπιλήθομαι I. Praesensstamm ‚vergessen' ‚nicht darauf bedacht sein' δ 455 οὐδ' ὁ γέρων δολίης ἐπελήθετο τέχνης ε 324 οὐδ' ὣς σχεδίης ἐπελήθετο τειρόμενός περ. II. Futurum Med. ‚werde vergessen' ‚werde nicht mehr denken an' X 387 τοῦ δ' οὐκ ἐπιλήσομαι, ὄφρ' ἂν .. ζωοῖσιν μετέω; H 452 τοῦ *s.* τείχους δ' ἐπιλήσονται α 57 θέλγει *s.* αὐτὸν, ὅπως Ἰθάκης ἐπιλήσεται. III. Aorist Act. ‚in Vergessenheit bringen' υ 85 ὅς *s.* ὕπνος γάρ τ' ἐπέλησεν ἁπάντων .. ἐπεὶ ἂρ βλέφαρ' ἀμφικαλύπτῃ (Aor. gnom.).

μήδομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 229 Grdz.⁵ S. 243 √ μεδ lat. *modus* got. *mita* messe ahd. *mëzan*; nach Fulda hom. Unters. S. 156 ff. ist aus der sinnlichen Grundbedeutung ‚messen' durch Zusatz von φρεσί, θυμῷ die geistige ‚ersinnen' erwachsen.) I. Praesensstamm 1) mit Acc. der Sache bez. Dat. der Person ‚im Sinne haben' ‚sinnen' ‚denken auf' ‚bedacht sein auf' Φ 19 κακὰ δὲ φρεσὶ μήδετο ἔργα cf. γ 132 Ψ 176; ε 173 ἄλλο τι δὴ σὺ θέα τόδε μήδεαι, οὐδέ τι πομπήν ε 189 ἀλλὰ τὰ μὲν νοέω καὶ φράσσομαι, ἅσσ' ἂν ἐμοί περ μηδοίμην, Φ 413 ἥ τοι χωομένη κακὰ μήδεται, B 38 ἅ ῥα Ζεὺς μήδετο ἔργα cf. γ 166 μ 295; H 478 σφιν κακὰ μήδετο μητίετα Ζεύς cf. ξ 243 300 ι 92; ε 233 Ὀδυσσῆι .. μήδετο πομπήν, γ 160 Ζεὺς δ' οὔ πω μήδετο νόστον. 2) mit Acc. der Person und

Sache X 395 Ψ 24 Ἕκτορα δῖον ἀεικέα μήδετο ἔργα ‚gegen Hektor hatte er im Sinn'. 3) absol. ‚bedachtsam sein' ‚erwägen' B 360 αὐτός τ' εὖ μήδεο πείθεό τ' ἄλλῳ. II. Futurum ‚werde ersinnen' λ 474 τίπτ' ἔτι μεῖζον ἐνὶ φρεσὶν μήσεαι ἔργον ‚wie kannst du noch eine furchtbarere Tat ersinnen.' III. Aoriststamm bezeichnet der Schlusspunkt des Sinnens ‚ausdenken' ‚ersinnen' 1) Ξ 253 σὺ δέ οἱ κακὰ μήσαο θυμῷ cf. Z 157. 2) γ 194 ὥς τ' Αἴγισθος ἐμήσατο λ. ὄλεθρον cf. γ 303; γ 261 μάλα γὰρ κακὰ μήσατο ἔργα cf. λ 429 ω 199 444 K 289, χ 169 ὑπερβασίας .. ὅσσας οὗτος ἐμήσατο. 3) κ 115 ὃς δὴ πᾶσιν ἐμήσατο λ. ὄλεθρον cf. ω 96 γ 249. 4) K 52 τόσα γὰρ κακὰ μήσατ' Ἀχαιούς cf. ω 426.

Compositum ἐπεμήδετο ‚sie sann gegen' ‚hatte im Sinne gegen' δ 437 δόλον δ' ἐπεμήδετο πατρί.

σήπομαι.

(s. Curtius Verb. I² S. 229 Grdz.⁵ S. 512 lat. *sapere* Grdb. ‚schmecken'.) I. Praesensstamm ‚faulen' ‚in Fäulnis begriffen sein' Ω 414 οὐδέ τί οἱ χρὼς σήπεται. II. Aoriststamm ‚in Fäulnis übergehen' T 27 δείδω μή μοι .. κατὰ δὲ χρόα πάντα σαπήῃ. III. Perfektstamm ‚faul, verfault sein' B 135 καὶ δὴ δοῦρα σέσηπε νεῶν.

τήκω.

(s. Curtius Verb. I² S. 229 Grdz.⁶ S. 218 Fick vergl. W. I³ S. 95 √ τακ skt. *tak* dahinschiessen, eilen zd. *tac* laufen, schwimmen, fliessen ksl. *teką* laufen, fliessen.) I. Praesensstamm a) Act. ‚härme ab' τ 264 μηδέ τι θυμὸν τῆκε πόσιν γοόωσα cf. Fulda hom. Unt. S. 136f. welcher erklärt, ‚weine nicht mit der Sele'. b) Med. 1) eigentl. ‚schmelze' τ 207 τηκομένης δ' ἄρα τῆς s. χιόνος ποταμοὶ πλήθουσιν. 2) übertr. ‚zerfliessen' θ 522 αὐτὰρ Ὀδ. τήκετο, δάκρυ δ' ἔδευεν .. παρειάς; ‚hinschwinden' ε 395 ὃς ἐν νούσῳ κῆται .. δηρὸν τηκόμενος τ 208 ὣς τῆς τήκετο καλὰ παρήια δάκρυ χεούσης cf. τ 204 τήκετο δὲ χρώς. II. Perfektum hat intensive Bedeutung ‚ich schwinde völlig dahin' Γ 176 τὸ καὶ κλαίουσα τέτηκα.

Compositum κατατήκομαι I. Praesensstamm 1) ‚schmelzen' τ 205 ὡς δὲ χιὼν κατατήκετ(αι). 2) ‚schwinde hin' ‚härme mich ab' τ 136 ἀλλ' Ὀδυσῆα ποθέουσα φίλον κατατήκομαι θυμόν vergl. auch Fulda hom. Unters. S. 137. II. Aorist

Act. ‚zum Schmelzen bringen' τ 206 χιὼν .. ἥν τ' εὖρος κατέτηξεν.

(τμήγω.)

(s. Curtius Verb I² S. 229 Grdz.⁵ S. 221 √ τεμ ταμ ksl. *tĭną* scindere.) Aoriststamm a) Act. ‚herabhauen' Λ 146 χεῖράς τ' ἀπὸ ξίφεϊ τμήξας. b) Pass. ‚zersprengt werden' ‚sich zerstreuen' Π 374 οἳ δ' ἰαχῇ τε φόβῳ τε πάσας πλῆσαν ὁδούς, ἐπεὶ ἂρ τμάγεν (Vorverght.).

Composita.

ἀποτμήγω I. Praesensstamm ‚abreissen' ‚herunter reissen' den Verlauf der Tätigkeit malend Π 390 πολλὰς δὲ κλιτῦς τότ' ἀποτμήγουσι χαράδραι. II. Aoriststamm bezeichnet den Erfolg des Reissens ‚abschneiden' ‚trennen von den andern' Χ 456 Ἕκτορα δ. Ἀχιλλεὺς μοῦνον ἀποτμήξας πόλιος πεδίον δὲ δίηται cf. Κ 364 Λ 468.

(διατμήγω) Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, den Erfolg des Schneidens a) Act. 1) eigentl. ‚zerschneiden' ‚in Stücke zerschneiden' μ 174 κηροῖο μέγαν τροχὸν ὀξέι χαλκῷ τυτθὰ διατμήξας. 2) ‚durchschneiden' ‚passieren' ε 409 ἐπεὶ .. τόδε λαῖτμα διατμήξας ἐπέρασσα. 3) übertr. ‚zersprengen' ‚auseinander sprengen' Φ 3 ἔνθα διατμήξας τοὺς μὲν πεδίον δὲ δίωκε *s.* Τρῶας γ 291 ἔνθα διατμήξας τὰς μὲν Κρήτῃ ἐπέλασσεν *s.* νῆας. b) Pass. 1) eig. ‚zersprengt werden' ‚aufspringen' Μ 461 σανίδες δὲ διέτμαγεν ἄλλυδις ἄλλη λᾶος ὑπὸ ῥιπῆς. 2) übertr. ‚auseinander gehen' ‚sich trennen' ‚sich zerstreuen' Α 531 τώ γ' ὣς βουλεύσαντε διέτμαγεν Η 302 ἠδ' αὖτ' ἐν φιλότητι διέτμαγεν Π 354 ἄρνεσσιν, αἵ τ' ἐν ὄρεσσι ποιμένος ἀφραδίῃσι διέτμαγεν. c) them. Aor. Act. ‚durchschneiden' ‚hindurchgelangen' (Schlusspunkt) η 276 νηχόμενος τόδε λαῖτμα διέτμαγον.

τρώγω.

(s. Curtius Verb. I² S. 229.) ‚abrupfend fressen von' ζ 90 τὰς μὲν *s.* ἡμιόνους σεῦαν ποταμὸν πάρα δινήεντα τρώγειν ἄγρωστιν.

(θλίβω.)

(s. Curtius Verb. I² S. 230.) Nur Futurum Med. ‚er wird sich reiben' ρ 221 ὃς πολλῇς φλιῇσι παραστὰς θλίψεται ὤμους vom Bettler, der sich überall herumdrückt.

ἵκω.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 230 Grdz.[5] S. 137 skt. *viç* eintreten, kommen zd. *vîç.*) I. Praesensstamm malt die Bewegung des Gehens a) eig. ‚komme' ‚bin gekommen' 1) Subj. Personen E 478 ἐγὼν ἐπίκουρος ἐὼν μάλα τηλόθεν ἵκω ρ 444 ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκω σ 353 ἐς δόμον ἵκει cf. Σ 406, Inf. ν 325, Conj. Ι 414. 2) Subj. Sachbegriffe Σ 292 πολλὰ δὲ δὴ Φρυγίην.. κτήματα περνάμεν' ἵκει Α 317 κνίση δ' οὐρανὸν ἶκεν ἑλισσομένη περὶ καπνῷ. 3) Subj. Abstr. ‚dringen zu' ‚gedrungen sein zu' ι 20 μοι κλέος οὐρανὸν ἵκει cf. Θ 192, ν 248 τῷ τοι, ξεῖν', Ἰθάκης γε καὶ ἐς Τροίην ὄνομ' ἵκει, ο 329 ρ 565 τῶν ὕβρις τε βίη σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει Ξ 60 ἀυτὴ δ' οὐρανὸν ἵκει cf. Impf. Μ 338 Β 153, Ρ 425 ὀρύμαγδος χάλκεον οὐρανὸν ἶκε δι' αἰθέρος Θ 509 ὥς κεν.. σέλας δ' εἰς οὐρανὸν ἵκῃ Β 458 Τ 362 αἴγλη.. δι' αἰθέρος οὐρανὸν ἶκε. b) übertr. ‚kommen über' ‚gekommen sein über' β 28 τίνα χρειὼ τόσον ἵκει cf. Κ 142, Opt. ε 189, υ 228 γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτός, ὅ τοι πινυτὴ φρένας ἵκει Ι 525 ὅτε κέν τιν' ἐπιζάφελος χόλος ἵκοι cf. Ρ 399. II. Aoriststamm betont, dass das Ziel erreicht wird. a) Act. ‚ans Ziel gelangen' ‚erreichen' (Schlusspunkt) 1) mit Acc. des Zieles γ 288 ὅτε.. Μαλειάων ὄρος αἰπὺ ἶξε θέων Ζ 172 ὅτε δὴ Λυκίην ἶξε Ξάνθον τε cf. Χ 462 Ε 773 Ξ 433 Φ 1 Ω 692 Ψ 38 γ 5 δ 1 ε 194. 2) mit Praep. Β 667 ἐς Ῥόδον ἶξεν cf. γ 31 495, Ω 122 ἐς κλισίην cf. Ω 160; ε 442 ὅτε δὴ ποταμοῖο κατὰ στόμα.. ἶξε νέων Λ 807 κατὰ νῆας.. ἶξε θέων; Υ 328 ἶξε δ' ἐπ' ἐσχατιήν cf. Κ 470 ἶξον ἰόντες; Υ 320 ἶξε δ' ὅθ' Αἰνείας ἠδ' ὁ κλ. ἦεν Ἀχιλλεύς. b) ath. Aor. ἵκμενος (s. Curtius Verb. I[2] S. 193) ‚ans Ziel gelangend' ‚günstig' Α 479 τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει ἑκάεργος Ἀπόλλων cf. β 420 λ 7 μ 149 ο 292.

τίω.

(s. Curtius Verb. I[2] S. 230 Grdz.[5] S. 488 skt. *ki* schichten, sammeln Med. rächen, strafen; Grdb. ‚zahlen'.) I. Praesensstamm a) Act. 1) ‚einen Preis ansetzen' ‚taxieren' Ψ 703 τὸν δὲ δυωδεκάβοιον ἐνὶ σφίσι τῖον Ἀχαιοί cf. Ψ 705. 2) ‚schätzen' ‚achten' Ι 378 τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ ‚ich taxiere, achte ihn gleich nichts' ξ 84 δίκην τίουσι καὶ αἴσιμα ἔργ' ἀνθρώπων s. θεοί. 3) ‚ehren' ‚in Ehren halten' Δ 257 περὶ μέν σε τίω Δαναῶν cf. Impf. Θ 161 κρέασιν; mit Adv. ἔξοχα μάλιστα προ-

φρονέως Σ 81 ω 78 Π 146 Β 21 Ω 575 Ε 326 Ζ 173 Ρ 576 τ 247 Ι 631; Ι 238 οὐδέ τι τίει ἀνέρας οὐδὲ θεούς cf. ν 144 129, υ 132 ἐμπλήγδην ἕτερόν γε τίει cf. Part. χ 425, Impf. χ 370, Ι 528 ὄφρα σε μᾶλλον τίωσ'; Ν 176 Ο 551 ὁ δέ μιν τίεν ἶσα τέκεσσι cf. α 432 λ 484 Ε 467 Ο 439, Ε 536 ὁμῶς; π 306 ὅπου τις νῶι τίει καὶ δείδιε θυμῷ, ο 543 ρ 56 τὸν ξεῖνον ἐνδυκέως φιλέειν καὶ τιέμεν. b) Iterativformen 1) Act. ,pflegte zu ehren' Ν 461 οὕνεκ' ἄρ' ἐσθλὸν ἐόντα μετ' ἀνδράσιν οὔ τι τίεσκεν cf. χ 414 ψ 65. 2) Pass. ,stand immer in Ehren' Δ 46 τάων μοι περὶ κῆρι τιέσκετο Ἴλιος. c) Praesensstamm Pass. ,in Ehren stehen' ,geehrt werden' η 67 ὡς οὔ τις ἐπὶ χθονὶ τίεται ἄλλη Θ 540 Ν 827 εἰ γὰρ.. τιοίμην δ' ὡς τίετ' Ἀθηναίη, Ε 78 Κ 33 Λ 58 Ν 218 Π 605 Ξ 205 θεὸς δ' ὣς τίετο δήμῳ. II. Futurum ,werde in Ehren halten' oder ,werde Ehre erweisen' (?) Ι 142 τίσω δέ μιν ἶσον Ὀρέστῃ cf. Ι 284 603, Ι 303 οἵ σε θεὸν ὣς τίσουσ'. III. Aoriststamm bezeichnet den Schlusspunkt, das Resultat des Ehrens ,Ehre zuerkennen' ,eine Ehrenstellung geben' Α 510 ὄφρ' ἂν Ἀχαιοὶ υἱὸν ἐμὸν τίσωσιν, ὀφέλλωσίν τέ ἑ τιμῇ das 2. Satzglied parataktisch statt hypotaktisch angefügt, Ι 110 ἄνδρα φέριστον, ὃν ἀθάνατοί περ ἔτισαν, ἠτίμησας Α 244 ὅ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισας cf. Α 412 Π 274, Ι 118 ὡς νῦν τοῦτον ἔτισε, δάμασσε δὲ λαὸν Ἀχαιῶν parataktisch für: ,wie er dem Ehre verschaffte dadurch, dass er das Kriegsvolk der Achäer bezwang'; Α 354 νῦν δ' οὐδέ με τυτθὸν ἔτισεν voraus geht τιμήν πέρ μοι ὄφελλεν Ὀλ. ἐγγυαλίξαι, Α 508 σύ πέρ μιν τῖσον; η 67 καί μιν ἔτισ' ὡς οὔ τις ἐπὶ χθονὶ τίεται ἄλλη ,er gab ihr eine Ehrenstellung, wie sie keine andere auf Erden geniesst.' IV. Perfektstamm hat intensive Bedeutung ,in hohen Ehren stehen' ν 28 λαοῖσι τετιμένος cf. θ 472 Ω 533, Υ 426 ἑταῖρον ἔπεφνε τετιμένον.

Compositum.

(αποτίω) I. Futurstamm a) Act. ,werde bezahlen, ersetzen, büssen' Χ 271 νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀποτίσεις κήδε' ἐμῶν ἑτάρων cf. Inf. Φ 399, Α 128 τριπλῇ τετραπλῇ τ' ἀποτίσομεν. b) Med. ,werde mir jemand bezahlen lassen' ,werde jemand büssen lassen' ν 386 ὅπως ἀποτίσομαι αὐτούς, λ 118 κείνων γε βίας ἀποτίσεαι ἐλθών ,du wirst jene büssen lassen für' α 268 ἤ κεν νοστήσας ἀποτίσεται ἠὲ καὶ οὐκί. II. Aoriststamm bezeichnet den Endpunkt, das Resultat des Büssens

a) Act. ‚abzahlen' ‚zurückzahlen' d. h. ‚abbüssen' ‚büssen für' α 43 νῦν δ' ἀθρόα πάντ' ἀπέτισε cf. Ι 634, χ 168 ἵν' ὑπερβασίας ἀποτίσῃ cf. Inf. ν 193 χ 64, Σ 93 αἴ κε μὴ .. Πατρόκλοιο δ' ἕλωρα Μ. ἀποτίσῃ; Ι 512 ἵνα βλαφθεὶς ἀποτίσῃ; auffallend steht der Aorist als gnomischer neben dem Futurum oder Praesens Δ 161 ἔκ τε καὶ ὀψὲ τελεῖ, σύν τε μεγάλῳ ἀπέτισαν, σὺν σφῇσιν κεφαλῇσι γυναιξί τε καὶ τεκέεσσιν, indem er nur den Eintritt der Handlung, da dies der Praesensstamm nicht vermag, scharf markiert, ohne die Zeitstufe zu bezeichnen; mit Unrecht schreibt Matthiae Ausf. Gr. Gr. § 506, 2 dem Aorist futurische Bedeutung zu; die übrigen von ihm angeführten Stellen passen gar nicht, eine richtige Bemerkung macht Ariston. zur Stelle: ἡ. δ. ὅ. Ζηνόδοτος γράφει ‚τελέσει καὶ σύν τε μεγάλῳ τίσουσιν', ἐπὶ τῶν Τρώων δεχόμενος τὸν λόγον. οὐκ ἔχει δὲ οὕτως, ἀλλὰ καθολικῶς ἐπὶ τῶν παραβαινόντων τὰ ὅρκια. b) Aor. Med. 1) ‚sich völlig ausbezahlen lassen' ψ 312 ὡς ἀπετίσατο ποινὴν ἰφθίμων ἑτάρων. 2) ‚zur Rechenschaft ziehen' ‚bestrafen' ε 24 ω 480 ὡς ἦ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών ρ 540 αἶψά κε .. βίας ἀποτίσεται ἀνδρῶν γ 216 τίς δ' οἶδ' εἴ κέ ποτέ σφι βίας ἀποτίσεται ἐλθών; mit Acc. des innern Obj. π 255 μὴ πολύπικρα καὶ αἰνὰ βίας ἀποτίσεαι ἐλθών.

τρίβω.

(s. Curtius Verb. I² S. 231 Grdz.⁵ S. 222 √ τερ lat. *tero tribula* ags. *thrâvan* torquere ahd. *drâjan* nhd. *drehen* lit. *trìnti*; die Wurzel spaltet sich in zwei Hauptbedeutungen ‚reiben' und ‚bohren'.) I. Praesensstamm a) Act. ‚reibend treten' ‚dreschen' Υ 496 ὡς δ' ὅτε τις ζεύξῃ βόας .. τριβέμεναι κρῖ λευκόν. b) Med. ‚sich weiter aufreiben' ‚sich weiter wund machen' Ψ 735 μηκέτ' ἐρείδεσθον, μηδὲ τρίβεσθε κακοῖσι Achill fordert die Kämpfer auf, vom Ringkampf abzustehen; ich glaube deshalb, das Verbum hier im eigentlichen Sinn auffassen zu müssen; Ameis-Hentze ‚erschöpft euch nicht weiter'. II. Aoriststamm betont den Zielbegriff ‚hineinbohren' ι 333 ὅς τις τολμήσειεν ἐμοὶ σὺν μοχλὸν ἀείρας τρῖψαι ἐν ὀφθαλμῷ; die Conjectur ἐπ' ist unnötig, da ἐν häufig bei Verba der Bewegung steht.

Composita.

διατρίβω I. Praesensstamm übertr. 1) ‚hinhalten'

‚aufhalten' υ 341 οὔ τι διατρίβω μητρὸς γάμον, ἀλλὰ κελεύω γήμασθαι β 265 τὰ δὲ πάντα διατρίβουσιν Ἀχαιοί Δ 42 μή τι διατρίβειν τὸν ἐμὸν χόλον. 2) ‚zögern' Τ 150 οὐ γὰρ χρὴ κλοτοπεύειν ἐνθάδ' ἐόντας οὐδὲ διατρίβειν β 404 μὴ δηθὰ διατρίβωμεν ὁδοῖο. 3) mit Acc. der Person und Sache ‚jemand etwas vorenthalten' ‚jemand mit etwas hinhalten' β 204 ὄφρα κεν ἥ γε διατρίβῃσιν Ἀχαιοὺς ὃν γάμον, construiert wie die Verba Berauben s. La Roche hom. Stud. S. 250; Aristophanes scheint die Verse 205—207 angefochten zu haben. II. Aoriststamm eigentl. ‚zerreiben' Λ 847 ἐπὶ δὲ ῥίζαν βάλε πικρὴν χερσὶ διατρίψας.

ἀποτρίψουσιν ‚werden abscheuern' ρ 232 σφέλα ἀνδρῶν ἐκ παλαμάων πλευρὰ (Conj. für πλευραί) ἀποτρίψουσιν .. βαλλομένοιο ‚die Schemel werden dem Beschossenen die Rippen abscheuern'.

(ψύχω.)

(s. Curtius Verb. I² S. 231 Grdz.⁵ S. 509 702 √ *spu* blasen.) Aoriststamm ‚einen Hauch ausstossen' Υ 440 καὶ τό γ' *s.* δόρυ Ἀθήνη πνοιῇ Ἀχιλλῆος πάλιν ἔτραπε .. ἦκα μάλα ψύξασα.

Composita.

ἀναψύχω I. Praesensstamm 1) ‚kühlen' ‚mit Kühlen beschäftigt sein' Ε 795 εὗρε δὲ τὸν ἄνακτα .. ἕλκος ἀναψύχοντα δ 568 ἀήτας Ὠκεανὸς ἀνίησιν ἀναψύχειν ἀνθρώπους. 2) übertr. Ν 83 οἳ .. ἀνέψυχον φίλον ἦτορ ‚sie erholten sich'. II. Aorist Pass. ‚sich erquicken' ‚sich erfrischen' ‚wieder frisch werden' Κ 575 ἐπεὶ .. ἀνέψυχθεν φίλον ἦτορ.

ἀποψύχω I. Praesensstamm a) Act. ‚ohne Atem sein' ‚ohnmächtig sein' ω 348 τὸν δὲ ποτὶ οἷ εἷλεν ἀποψύχοντα. b) Med. ‚lasse mir fortblasen' (verlaufende Handlung) Λ 621 τοὶ δ' ἱδρῶ ἀπεψύχοντο χιτώνων στάντε ποτὶ πνοιήν Χ 2 ἱδρῶ ἀπεψύχοντο πίον τ' ἀκέοντό τε δίψαν. II. Aorist Pass. ‚sich abblasen lassen' ‚sich abkühlen' ‚sich frei machen von' (Schlusspunkt, Resultat des Blasens) Φ 561 ἑσπέριος δ' ἂν ἔπειτα λοεσσάμενος ποταμοῖο, ἱδρῶ ἀποψυχθείς, προτὶ Ἴλιον ἀπονεοίμην.

(ἐπικλώθω.)

(s. Curtius Verb. I² S. 229 An.) Nur Aoriststamm ‚zuspinnen' ‚beim Spinnen des Lebensfadens zuweisen' Subj.

stets Götter a) Act. π 64 ὥς γάρ οἱ ἐπέκλωσεν τά γε δαίμων γ 208 οὔ μοι τοιοῦτον ἐπέκλωσαν θεοὶ ὄλβον δ 208 ᾧ τε Κρονίων ὄλβον ἐπικλώσῃ γαμέοντί τε γεινομένῳ τε; λ 138 τὰ μὲν ἄρ που ἐπέκλωσαν θεοὶ αὐτοί. b) Med. 1) mit Obj. Acc. und Dat. der Person θ 579 ἐπεκλώσαντο δ' ὄλεθρον ἀνθρώποις υ 196 ὁππότε καὶ βασιλεῦσιν ἐπικλώσωνται ὀιζύν. 2) mit Inf. und Dat. der Person α 17 ἔτος .. τῷ οἱ ἐπεκλώσαντο θεοὶ οἶκον δὲ νέεσθαι Ω 525 ὡς γὰρ ἐπεκλώσαντο θεοὶ δειλοῖσι βροτοῖσι ζώειν ἀχνυμένοις.

I. Verzeichnis der behandelten Verba.

(Die zusammengesetzten Verba sind unter den einfachen aufgeführt.)

ἀγείρω 252.
ἄρχω 62.
ἄγω 47.
ἀείδω 337.
ἀέξω 154.
αἰδέομαι αἴδομαι 93.
αἴθομαι 338.
αἱρέω 266.
ἀκαχίζω 323.
ἀκάχημαι 324.
ἀλδάνω 225.
ἀλέγω 56.
ἀλείφω 338.
ἀλέξω 154.
ἀλιταίνω ἀλιτήμενος 255.
ἅλλομαι 224.
ἀλλύεσκον 165.
(ἀλφάνω) ἦλφον 255.
ἁλῶναι 247.
ἁμαρτάνω 256.
ἀμείβω -ομαι 339.
ἀμέλγω 55.
ἄμπνυε 220.
ἀμφέχανε ist ausgefallen.
ἀναδέδρομε 90.
ἁνδάνω 254.
ἀνέκραγον 304.
ἀντετόρησεν 319.
ἄντομαι 91.
ἀποδράς 181.
ἀπαυρίσκω 257.
ἀπαφίσκω 324.
ἀπεχθάνομαι 97.
ἀπηύρων ἀπούρας 247.
ἀραρίσκω 225.
ἀρήγω 381.
ἄρνυμαι ἀρόμην 257.
ἄρχω 62.
ἄσμενος 227.
αὔω 158.
αὔω 357.
ἄχθομαι 97.
ἄω 162.

βαίνω 172.
βάλλω 237.
βέβηκα 176.
βῆναι 173.
βῆσα βήσετο 173.
βιῶναι 248.
βλάβεται 120.
βλώσκω ἔμολον 306.
βόλομαι 144.
ἔβραχε 258.
βρέμω 133.

γέντο 227.
γεύομαι 357.
γηράσκω 249.
(γλάφω) διαγλάψασα 121.
γοάω γόον 263.
γράφω 121.

δα- δαῆναι δαήσεαι 324.
δαίω 263.
δακέειν 264.
δεδάηκα δεδαώς 325.
ἐπι-ἀναδέδρομε 90.
δέμω 133.
δέρκομαι 43.
δέρω 135.
δέχομαι 65.
(δέψω) δεψήσας 156.
διαγλάψασα 121.
δίδωμι 211.
διέτμαγον 388.
διώκω 382.
ἔδραθον 264.
ἀποδράς 181.
δρύφω 121.
δύνω δύω 168.
δύσκεν 170.

ἐάφθη 107.
ἐγείρω 265.
ἐγρηγόρθαι 265.
ἐγρηγορόων 266.
ἔδραμον 90.
ἔδω 94.
ἐέλδομαι 95.
ἐέργω 56.
ἐθέλεσκε 146.
ἐθέλω 144.
ἔθω 97.
εἴβω ist ausgefallen.
εἴδομαι 340.
εἶδον 289.
εἴκω 341.
εἷλον 267.
εἶπον 325.
εἴργω 56.
εἴρομαι 282.
εἴσατο 341.
ἔκιον 287.
ἐκέκλετο 148.
ἔκλυον 218.
ἔλδομαι 95.
ἐλέγχω 68.
ἐλελίζω 228.
ἕλκω 44.
ἔλπω -ομαι 100.
ἐμέμηκον 306.
ἔμικτο 229.
ἔμμαθεν 306.
ἔμολον 306.
ἔμπνυτο 220.
ἔνεικα 141.
ἐνέπω 101.
ἐνίπτω 327.
ἔνισπον 102.
ἐνίσσω 327.
ἐπαυρίσκω 257.

ἐπείγω -ομαι 343.
ἐπέπληγον 330.
ἔπεφνον 332.
ἐπέφραδον 334.
ἐπιδέδρομε 90.
ἐπικλώθω 392.
ἐπιμέμφομαι 122.
ἔπλε 150.
ἔπλετο 151.
ἕπομαι 104.
ἔπορον 314.
ἔπταρε 315.
ἔπω 102.
ἐφέπεσκον 103.
ἔραμαι 161.
ἔργω 56.
ἐρείκω 344.
ἐρείπω 344.
ἔρεσθαι 282.
ἐρεύγομαι ἤρυγον 357.
ἐρεύθω 358.
ἐρέφω 122.
ἕρπω 107.
ἔρχομαι ἦλθον 272.
ἔσβεσεν ἔσβη 209.
ἐσθίω ἔφαγον 320.
ἔσθω 320.
ἔσπετε 328.
ἔσσυμαι ἔσσυτο 367.
ἔστυγον 315.
ἔσχεθον 80.
ἐτάλασσα 246.
ἔτετμον 331.
ἔτλην 245.
ἔτορε 319.
ἐτύχησε 319.
εὔαδε 254.
εὑρίσκω 283.
εὔχομαι 68.
εὔω 358.
ἔφαγον 321.
ἐφέπεσκον 103.
ἔφυν 163.
ἔχεα ἔχευα 377.
ἔχεσκον 77.
ἔχθομαι 97.
ἔχραε 323.
ἔχω 70.

ζέω 156.

(ἥδομαι) ἥσατο 383.
ἥλδανε 255.
ἦλθον 274.
ἤλιτεν 255.
ἦλφον 255.
ἤνεικα 141.
ἤπαφε 324.
ἤρικε 344.
ἤρυγον 358.
ἥσατο 383.

θαφ- ταφών τέθηπα 317.
θέεσκον 363.
θέλω 144.
θέρμω 134.
θέρομαι 136.
θέω 361.
θήγω 383.
(θλάω) θλάσσε 159.
(θλίβω) θλίψεται 388.
θνήσκω 284.
θρέξασκον 90.
θρώσκω 286.
θύω 164.

ἵημι 194.
ἵκμενος 389.
ἱκνέομαι 287.
ἵκω 389.
ἵστημι 184.

κάμνω 296.
καταπτήτην 183.
κεκαδήσει 384.
κεκάδοντο 329.
κεκαδών 384.
ἐκέκλετο 148.
κεκύθωσι 359.
κέλομαι 147.
κεύθω 358.
κεχάνδει -ότα 322.
κεχάροντο 337.
κέχυται 379.
κήδεσκον -ετο 384.
κήδω -ομαι 383.
κίης ἔκιον 297.
κίνυμαι 298.
κιχάνω κιχήμεναι 299.
κιχῆναι 300.
κλάω 159.
ἔκλυον 218.
ἐπικλώθω 392.
ἀνέκραγον 301.
κρίκε 301.
κτείνω κτάμενος 221 222.
κτίζω κτίμενος 216.
κύθε 359.
κτυπέω 301.

λαγχάνω 304.
λάε 162.
λάκε λεληκώς 304.
(λαμβάνω) λαβεῖν 301.
λάμπω 108.
λανθάνω 303.
λέγω λέκτο 57.
λείβω 345.
λείπω 346.
λελαβέσθαι 303.
(λέπω) ἔλεψε 109.
λεχ- λέκτο 59.
λήγω 384.
λήθω 385.
λίσσομαι λιτέσθαι 305.
λύω λύμην 165 167.
ἀλλύεσκον 165.

μάθον 306.
μακών ἐμέμηκον 306.
μαχέσκετο 88.
μάχομαι 86.
μέδομαι 96.
μέλπω -ομαι 109.
μέλω 148.
μέμβλεται 150.
μέμβλωκε 307.
μεμηκώς 306.
ἐπιμέμφομαι 122.
μέμυκα 307.
μένεσκον 129.
μένω 127.
μήδομαι 386.
(μηκάομαι) 306.
μίσγω μίκτο 228.
μολεῖν 306.
μυκάομαι 307.
μύκον μεμυκώς 307.
(μύω) μύσε μέμυκε 160.

νειφέμεν 352.
νέμω 134.
νέομαι 156.
νεύω 359.
νέω 360.

ξέω 160.
ξύω 160.

ὄθομαι 98.
οἶσε οἴσω 141 140.
ὀλέκω ὀλέκεσκε 46.
ὄλλυμι 307.
ὀνίνημι 251.
ὁράω εἶδον 289.
ὀρέγνυμι ὀρέγω 60.
ὄρνυμι ὀρνύω 231.
ὄρομαι 136.
ὄρσεο 233.
ὄρωρε 234.
οὐτάζω οὔταε 250.

ὀφείλω ὀφέλλω 311.
ὄψομαι 290.

πάλλω πάλτο πεπαλών 235.
πάσχω ἔπαθον 311.
πείθω 353.
πέλω πέλομαι 150.
πέμπω 109.
πένομαι 131.
πεπιθεῖν πεπιθήσω 355.
πέποιθα 355.
πέπρωται 314.
πεπτηώς 183.
πέρθω πέρθαι ἔπραθον 99.
πέτομαι ἔπτατο 92.
πεύθομαι 365.
πέφαται 332.
πεφιδεῖν-έσθαι-ήσω 357.
πέφνον 332.
πέφραδον 334.
πήγνυμι 236.
πιμπλάνεται πίμπλημι 182.
πίνω 313.
πλέκω 47.
πλέω πλείω 361.
πλῆτο 182.
πλήσσω ἐπέπληγον 329.
πλώω 246.
πνέω ἄμπνυτο 219 220.
πνέω πνείω 219.
πόρον 314.
πρέπω 112.
πρίατο 251.
(πταίρω) ἔπταρον 315.
πτήσσω 183.
πτύω 161.
πυνθάνομαι 365.

ῥέπω 113.
ῥέω 363.
ῥύης 364.

σαπήῃ 387.
(σβέννυμι) ἔσβεσεν ἔσβη 209.
σεύω -ομαι 366.
σήπομαι σαπήῃ 387.
σμύχω 89.
(σπάω) ἔσπασε 161.
σπένδω σπένδεσκε 96.
σπέρχω -ομαι 89.
σπεύδω 369.
στάσκε στατός 188.
στείβω 352.
στείχω 352.
στένω 132.
στέφω 122.
στῆναι 186.
στῆσαι 185.
στρέφω στρέψασκον 123.
στυγέω ἔστυγον 315.
στύξαιμι 315.
σχέθον 80.

ταλάσσαι 246.
τάμνω 315.
ταφών τέθηπα 317.
τέμνω 315.
τέμω 135.
τέρπω -ομαι 113.
τέρσομαι 153.
τεταγών 331.
τέτληκα 245.
τέτμεν 331.
τεύχω τετυκεῖν 370.
τήκω -ομαι 387.
τίθημι 201.
τίκτω 317.
τίω 389.
τλῆναι 245.
τμάγεν 388.
διέτμαγον 388.
(τμήγω) τμήξας τμάγεν 388.
τορεῖν 319.
τρέμω 135.
τρέπω 116.
τρέφω 125.
τρέχω ἔδραμον 89.
τρέω 157.
τρίβω 391.
τρώγω 388.
τυγχάνω τύχησε ἔτυχον 319.

φαγεῖν 321.
φάε 163.
φέβομαι 120.
φείδομαι 357.
φεν- ἔπεφνον πέφαται 332.
φέρω ἤνεικα 136.
φέρεσκε 140.
φεύγω ἔφυγον 373.
φεύγεσκε 374.
φθάνω 193.
φθέγγομαι 61.
φθίνω ἔφθιτο 216.
φθίω 216.
φλέγω 62.
φράζω -ομαι 333.
φύγεσκε 375.
φύω ἔφυν 163.
ἔφυσα 163.

χάζομαι κεκάδοντο 328.
χαίρω κεχάροντο 355.
χανδάνω ἔχαδον 321.
χανεῖν ist ausgefallen.
χέω ἔχυτο 377.
χραισμέω ἔχραισμον 322.
χραύσῃ ἔχραε 322.
χρίω 159.
χύτο 378.

ψεύδω ψεύδομαι 381.
ψύχω 392.

ὤρετο ὦρτο 233.
ὦρορε 232.

II. Grammatisches Inhaltsverzeichnis.

(Die Ziffern beziehen sich auf Seite und Zeile; die Seite enthält 40 bez. 39, selten 38 Zeilen.)

Adjektiva verb. Bildung und Bedeutung 25.
vom Aoriststamm gebildet, mit der Bedeutung desselben 25 69, 37 84, 35 176, 15 188, 11 242, 22 269, 7 375, 25.
vom Praesensstamm gebildet, mit der Bedeutung desselben 25 84, 30 269, 10 271, 17.

Aorist bezeichnet die Art der Handlung 11 ff. 13 f. 17 ff. 309, 20 310, 10 318, 10, 36 325, 25 ff. 331, 31 ff. 356, 36 369, 19, 24, 26, 31, 35, 37 376, 7, 19, 28, 34, 39 377, 3 380, 17, 24 381, 5, 6, 10 383, 18 388, 16 391, 5 392, 18, 38 ff. Ausserdem s. u. Unterschied zwischen Aor. und Praesensstamm;
bezeichnet eine Handlung, die vom Standpunkt der Gegenwart als vergangen erscheint 17 18 52, 36 102, 14 106, 14 118, 34 119, 40 144, 2 151, 38 f. 152, 10, 17, 36, 38 f. 153, 1, 5, 16 176, 9 187, 27 190, 27 193, 30 204, 11 205, 25 215, 15 341, 32.
dient nicht der historischen Erzählung 9 ff. 15 20.
Urbedeutung 13 16 ff. 98, 30 152, 28 f. 233, 6 f.
in Verbindung mit νέον νῦν u. änl. Adv. 16 f. 268, 9.
Aor. gnom. Wesen desselben 30 ff.
Übergang der Bedeutung des Aor. in die des gnom. Aor. 32 f. 35 f. 211, 28 242, 18.
Aor. gnom. in Gleichnissen 35 f. 52, 6 67, 22 90, 10 93, 10 106, 22, 34 119, 22 125, 10 152, 8, 14 153, 10 158, 3, 7, 10 169, 36 170, 23 176, 1, 8, 14 190, 26 192, 29 196, 2 197, 17 198, 11 199, 2 200, 12 201, 12 ff. 203, 15, 25 211, 4 213, 24, 39 218, 19 222, 19 223, 28 233, 2, 14, 15 233, 26 237, 16 242, 10, 17 248, 10 249, 32 252, 17 271, 26, 28 279, 19 292, 18, 39 309, 15 323, 10 332, 24 337, 18 345, 7, 21 367, 20 378, 17, 19, 30 380, 26 391, 5.
Aor. gnom. in Sentenzen 38 218, 25, 35 223, 35 271, 9 285, 35.
Ind. scheinbar mit der Bedeutung der Dauer 9 66, 30.
scheinbar mit der Bedeutung der Gleichzeitigkeit 85, 35 310, 13 380, 10.
in irreal. Bedingungsgefügen der Gegenwart und Vergangenheit 28 f.
in irr. Bedingungsgefügen der Gegenwart 28 f. 112, 10 208, 30 217, 38 240, 35 250, 1 252, 14 356, 39.

in irr. Bedingungsgefügen der Vergangenheit 28f. 61,38 62, 1 99,22 102, 13 112, 12 122,4 148,20 205,12 210,30 213, 33 222, 4, 7 233, 35 243, 33 248, 3 260, 36 268, 19, 27 376, 27 380, 34.

scheinbar mit irrealer Bedeutung 332, 5.

scheinbar mit der Bedeutung der Vorvergangenheit in Haupt- und Nebensätzen 7 ff. 52, 5, 8, 15, 17, 28, 33 54, 35 55,18 57, 28 60, 6 67, 40 69, 24 79, 27 84, 21 96, 32 106, 23, 25 115, 19 f. 116, 8, 25 118, 14, 35 126, 13 f. 126, 20 141, 31 146, 6 159, 14 160, 35 163, 34, 37 f. 172, 4, 12 175, 27 180, 18 183, 11 186, 8, 11 195, 27, 40 197, 25 198, 34, 40 199, 19 200, 20, 29 208, 37 211, 29 213, 8, 9 218, 17 219, 16 221, 33 222, 5, 8, 11, 16, 20 223, 37 226, 3 232, 31 239, 39 245, 28 247, 5, 34 248, 8 249, 39 265, 26 270, 36 275, 2 277, 18 278, 3 280, 20 296, 28 297, 4 302, 20, 40 307, 12 309, 11 317, 11 323, 32 324, 35 327, 1 332, 22 334, 15, 26, 34, 35, 40 335, 16 338, 38 339, 3 341, 27 348, 11, 30 349, 5, 7 351, 15 364, 20 370, 17 371, 20, 23, 34 380, 40 388, 8.

scheinbar mit dem Begriff der Wiederholung 8 92, 32 161, 10 232, 20.

im unerfüllbaren Wunsch 311, 25.

hat allein zeitliche Bedeutung 21.

Aorist die Nebenmodi bezeichnen nur die Art der Handlung 21.

haben keine zeitliche Bedeutung 7 21.

Conj. hat scheinbar die Bedeutung des lat. Fut. ex. 21 f. 69, 26 96, 33 136, 16 208, 17 229, 37 260, 2 271, 11 281, 32 305, 20.

scheinbar mit der Bedeutung der Vergangenheit 21 f.

scheinbar mit der Bedeutung der Wiederholung 8 f. 21 f. 260, 3.

Opt. bezeichnet scheinbar die wiederholte Handlung 8 f. 21 f. 23 f. 64, 29 232, 21 233, 18 269, 2 291, 20 292, 27 300, 30, 36 302, 1 303, 4 330, 10 341, 21 367, 25.

Inf. scheinbar mit der Bedeutung der Vergangenheit 100, 5 116, 7 126, 35 230, 5, 17 255, 29 260, 6 261, 24 270, 24 (Π 282) 280, 38 281, 5 285, 5 291, 22 293, 19 346, 10 357, 36 377, 1.

scheinbar mit dem Begriff der Wiederholung 313, 34 357, 18.

Part. bezeichnet scheinbar die dauernde Handlung 68, 1 f.

gleichzeitige Handlung 122, 2 124, 6 172, 6 175, 37 177, 31 180, 12 183, 36 224, 32 225, 2 f., 10 226, 7 236, 36 240, 29 245, 12 247, 2 f. 279, 5.

scheinbar irreal 301, 10.

kaum verschieden vom Part. Perf. 251, 4.

vergangene bez. vorvergangene Handlung 69, 33 88, 33 99, 18, 35 114, 38 115, 27 118, 22 121, 11 136, 4 159, 24 166, 37 177, 10 178, 29 179, 10, 26 181, 10, 19 182, 1, 22 190, 25 230, 2 239, 26 268, 21 274, 16 284, 25 ff. 284, 39 313, 36 314, 2.

wiederholte Handlung 66, 18 123, 37 124, 26 194, 5 331, 28.

enthält an sich und in der Regel nicht den Begriff der

Vergangenheit, sondern bezeichnet nur die Art der Handlung 24 f.
Aor. Med. mit und ohne them. Vokal mit intrans. bez. passiver Bedeutung 15 100, 10, 23 235, 38 265, 35.
Aorist Pass. mit reflex. oder intrans. Bedeutung 15 236, 37 ff. 264, 11 ff. 324, 37 335, 7, 30.
redupl. Aor. mit intensiver Bedeutung 115, 15 303, 9 304, 4, 17, 23 330, 18, 25 335, 34.
Unterschied zwischen Aorist und Impf. 4 ff. 25 f. 44, 38 342, 5 ff., 27 ff. vergl. u. Unterschied zwischen Praes. und Aor. Stamm.
Weiterbildungen vom Aoriststamm haben die Bedeutung desselben 25 40 41; vergl. u. Adj. verb. Fut. Iterat. Verba -θον.
Art der Handlung ist das bestimmende Moment für den Gebrauch der Tempora in der griechischen Sprache 10 ff. 38 f. 40.
Augment ohne Einfluss auf die Bedeutung des Stammes 16.
fehlt häufig 16.
bezeichnet ursprünglich nur die Handlung als vergangen 16.
Conjunktiv s. u. Aorist u. Praesens.
Dauer nicht bezeichnet 9 ff.
Erzählung; der Begriff der historischen Erzählung fehlt der griechischen Sprache durchaus 5 f. 9 f. 13 f. 15 f. 19 f.
ihr dienen Impf. u. Aorist in gleicher Weise 19 f. 26 f.
Gleichzeitigkeit wird nicht bezeichnet 9 f.
Handlung; Art der Handlung ist das entscheidende Moment für den Gebrauch der Tempora 10 ff. 38 f. 40.
Historische Erzählung gibt es in der griechischen Sprache nicht; in ihr werden Aor. u. Impf. gleichmässig verwendet 5 f. 9 f. 13 f. 15 f. 19 f. 26 f.
Hypotaxis s. Parataxis u. 5 f. 109, 35 153, 18 f. 154, 6 169, 23 209, 13 246, 24 247, 19 248, 12.
Futurum Bedeutung u. Wesen 40 51.
vom Aoriststamm gebildet, mit der Bedeutung desselben 25 40 78, 17 83, 40 101, 39 102, 3 168, 40 171, 24, 26, 33 173, 20 179, 18 182, 39 185, 19 189, 35 191, 11 193, 24 195, 21 f. 197, 7 f. 198, 1 f. 199, 10 f. 200, 8, 36 f. 201, 2 f., 18 202, 39 f. 206, 15 37 207, 7 f., 27 208, 20, 22 210, 19 215, 26, 36 221, 28 223, 13 232, 2 239, 6 243, 12 245, 36 273, 35 279, 1, 14 280, 2, 30 281, 1 284, 18 286, 33 288, 12, 36 296, 23 299, 28 308, 5 318, 10 328, 35 337, 1 355, 4 357, 18 361, 21, 34 363, 6, 22 384, 11.
vom Aoriststamm gebildet, mit der Bedeutung des Aorist- u. Praesensstammes 140, 36 f. 143, 2, 8, 27, 33, 38 212, 18.
Fut. Med. mit passiver Bedeutung 99, 12.
vom Perfektstamm gebildet, mit der Bedeutung desselben 40 67, 6 332, 33 347, 21 371, 11.
vom Praesensstamm mit der Bedeutung desselben 40 51, 1 ff. 78, 4 83, 36 88, 2 94, 14 106, 3 114, 32 129, 34 148, 1 149, 22

155,7,35 162,18 167,30 177,36 213,2 263,26 271,2, 37 282, 20 322, 11 336, 38 338, 11 343, 13 351, 5, 34 359, 1 359, 15 384, 9 386, 3.
vom Praesensstamm mit aoristischer Bedeutung besonders bei Verba der Dehnklasse 117, 15 119, 17 159, 8 163, 30 165, 29 167,33 271, 31, 38 354, 27 356, 32 357, 28 359, 35 360, 24 365, 23 370, 14, 38 381, 21 385, 13 387, 4 392, 12.
vom Praesensstamm mit praes. u. aor. Bedeutung 146, 37 ff. 266, 34 ff. 347, 16 ff. 374, 27, 30 384, 33 ff.
vom Praesensstamm mit zweifelhafter Bedeutung 381, 34 390, 14.
vom Verbalstamm mit der Bedeutung des Aoriststammes 217, 35 221, 24 223, 12 229, 6 230, 24 236, 25 245, 8 251, 38 ff. 258, 1 294, 24 295, 14 312, 9 313, 24 319, 30 324, 28 331, 6 334, 3 335, 12 377, 30.
mit der Bedeutung des Aorist- u. Praesensstammes 40 110, 29, 35 123, 28 124, 28, 38 252, 8 256, 15 290, 26 ff.
mit der Bedeutung des Praesensstammes 51, 1 57, 27 59, 21 60, 30 62, 20 65, 35 103, 17 112, 3 321, 33.
zweifelhaft ist die Bedeutung 216, 29 381, 34 390, 14.
Imperfektum Bedeutung u. Wesen 14 26 f.
conatus 45, 4 46, 31 113, 30 212, 6 257, 7 383, 8 ff.
die Begriffe der Dauer, Gewohnheit, Gleichzeitigkeit, Wiederholung bezeichnet es an sich nicht 8 ff.
bezeichnet scheinbar eine Gewohnheit 55, 38 75, 37.
bezeichnet scheinbar die Gleichzeitigkeit 85, 35 89, 1 124, 18 367, 36 383, 11.
in der historischen Erzählung neben dem Aorist 14 f. 26 f. 48.
in irreal. Bedingungsperioden der Vergangenheit 7 28 ff. 48, 23 49, 22 189, 33 228, 37 250, 17.
Unterschied zwischen Impf. u. Aor. 4 ff. 14 f. 25 f. s. u. Unterschied zwischen Praes. u. Aor.-Stamm.
scheinbar mit der Bedeutung der Vorvergangenheit in Haupt- und Nebensätzen 18 f. 48, 15 49, 20 50, 23, 30 74, 27 76, 38, 39 100, 20 119, 23 138, 4 142, 39 179, 40 299, 19 311, 16 347, 1 365, 10 ff.
bezeichnet scheinbar die wiederholte Handlung 46, 10 49, 20 67, 12, 114, 10 = lat. Ind. Plsprf. in temp. Nbns., 128, 6 159, 35.
im unerfüllbaren Wunsch 311, 14.
Infinitiv s. u. Aorist.
Iterativbildungen Bedeutung 8 25 27.
vom Aoriststamm gebildet, mit der Bedeutung desselben 25 27 90, 1 96, 37 123, 39 125, 4 170, 25 188, 8 215, 17 232, 38 241, 38 250, 30 251, 2 262, 28 269, 3 272, 19 293, 5 295, 34 310, 27 343, 4 375, 24.
vom Praesensstamm gebildet, mit der Bedeutung desselben

25 27 43, 20 47, 10 77, 36 88, 1 95, 6 96, 27 103, 16 129, 31 140, 34 146, 32 165, 27 185, 17 221, 13 229, 5 263, 25 306, 5 313, 20 336, 35 363, 5, 19 374, 25 384, 6 385, 33 390, 7.
Optativ s. u. Aorist u. Praesens.
Parataxis statt Hypotaxis 5 109, 35 153, 18 ff. 154, 6 169, 23 209, 13 246, 24 247, 19 248, 12 266, 35 283, 2 298, 8 300, 34 329, 18 340, 25 354, 4, 10 360, 15, 27 369, 14 371, 35 380, 9 381, 18 390, 23.
Participium s. u. Aorist u. Praesens.
Participium mit adjektivischer Bedeutung
Aorist 193, 38 226, 13 242, 12 251, 4 (Adv.) 289, 28.
Uebergang von aoristischer zu adj. Bedeutung 227, 23 297, 8.
Perfekt 226, 22 ff. 227, 2 ff. 227, 18 230, 9 ff. 266, 2 278, 32 285, 17 325, 11 337, 21 368, 8, 20 372, 12, 26.
Praesens 89, 24 96, 5 103, 32 146, 27 195, 20 344, 19.
Perfektstamm Bedeutung u. Wesen 38 f.
erzählendes Perfekt gibt es nicht 39 f.
mit intensiver Bedeutung 38 43, 25 66, 37 83, 21 97, 17 101, 14 136, 25 149, 33 150, 5 176, 18 181, 21 188, 12 191, 27 f. 192, 8, 10 219, 34 234, 6 f. 242, 23 246, 20 264, 15 265, 38 285, 22 294, 14 304, 29 306, 29 307, 29 317, 29 322, 3 324, 1 325, 8 330, 37 332, 26 355, 39 359, 8 367, 40 369, 1, 22 375, 30 387, 33 390, 29.
mit zuständlicher Bedeutung 38 61, 17 82, 11 90, 29, 39 95, 12 119, 3 120, 2 127, 16 133, 31 160, 15 164, 6, 16, 26 167, 16 170, 28 176, 33 179, 1 181, 29, 34, 36 183, 39 f. 188, 18 191, 25, 40 192, 30 194, 14 215, 23 217, 22 226, 18 230, 9 234, 6 f. 237, 5 242, 29 246, 27 251, 12 254, 5 255, 31 262, 30, 40 263, 5 264, 15 278, 16 279, 38 281, 20 285, 7, 30, 36 297, 14 304, 7 305, 21 307, 5, 20 309, 28 310, 29, 36 311, 1 314, 13 315, 5 317, 1 320, 23 332, 28 345, 16, 21 350, 2 352, 2 366, 22 372, 12 375, 32 379, 3, 26 387, 20.
mit zuständlicher Bedeutung und Beziehung auf die Vergangenheit 294, 9 312, 35.
Plusquamperfekt Bedeutung u. Wesen 40.
Praesensstamm Bedeutung u. Wesen 10 f. 25 f. 352, 18 361, 6, 27 362, 1 376, 1 380, 1 381, 30 382, 14 ff. 385, 25 ff.
Conatus 222, 34 223, 9 225, 22 257, 7 ff. 357, 9.
Ind. statt logisch richtigerm Praeteritum 69, 10 95, 32.
mit futurischem Sinn 272, 35.
bezeichnet scheinbar die wiederholte Handlung 123, 25.
bezeichnet scheinbar eine Gewohnheit 273, 22.
hat allein zeitliche Bedeutung 25 ff.
Nebenmodi bezeichnen nur die Art der Handlung, nicht die Zeitstufe 26.
Conj. drückt scheinbar eine Wiederholung aus 8 f. 23 f. 123, 27 352, 26.
Opt. scheinbar mit dem Begriff der Wiederholung 8 f. 23 f. 64, 12 290, 15 327, 26.
Part. scheinbar mit der Bedeutung der Gleichzeitigkeit 8 f. 55, 3 57, 20 161, 8 179, 7 185, 3 f.

scheinbar mit der Bedeutung der Wiederholung 8f. 222, 32 253, 7.

Unterschied zwischen Praesens- und Aoriststamm 14ff. 53, 10 63, 5 203, 35 240, 5f. 248, 12ff. 26ff. 252, 20 258, 37 u. 259, 39 263, 35 u. 264, 11 265, 7 u. 15 272, 25ff. 284, 11 u. 20 286, 7 u. 13 287, 15 u. 29 289, 23 u. 290, 37 295, 32 299, 34 301, 21 u. 23 303, 14 u. 18 304, 38 u. 305, 2 305, 27 u. 306, 7 307, 8 u. 12 307, 37 u. 308, 14 311, 6 u. 23 311, 36 u. 312, 13 313, 4 u. 25 315, 21 u. 28 315, 38ff. u. 316, 19 318, 1ff. u. 13ff. 319, 24, 34 320, 33 u. 321, 8, 22 321, 31 u. 35 322, 11 u. 14 323, 21 u. 26 324, 15f. 327, 25 u. 27 328, 22 u. 37 329, 30 u. 34 333, 8ff. u. 334, 12ff. 336, 8 u. 337, 6 337, 26 u. 338, 14, 34ff. 339, 9 u. 340, 7ff. 340, 36 u. 341, 7 341, 38 u. 342, 5ff. u. 20ff. 344, 27, 30, 36 u. 345, 2 345, 37 u. 346, 7 346, 26 u. 347, 23 348, 31 349, 10ff. 350, 31 u. 351, 12 352, 24, 33 352, 37 u. 353, 1, 5, 7 353, 15 u. 355, 6 353, 39ff. 355, 35 357, 6, 10 358, 1, 8, 14, 16, 21, 23 358, 29 u. 359, 4 359, 26, 37 360, 8ff. 360, 12, 19, 22, 26 363, 27ff. u. 364, 15, 19 365, 5ff. u. 32ff. 366, 35 u. 367, 4 368, 24, 28 369, 13, 15 370, 2, 15 370, 26 u. 371, 15 373, 30 u. 374, 33 377, 7ff. u. 32ff. 378, 14ff. 379, 13, 15, 18, 21, 29, 32 380, 6ff. 381, 15, 22 381, 30 u. 382, 1 383, 21, 23 383, 29 u. 384, 16 384, 26 u. 38 385, 5 u. 14 386, 31 u. 387, 6 387, 17ff. 387, 37ff. 389, 3 u. 19 389, 33 u. 390, 16 390, 27ff. 391, 27, 34 390, 39 u. 391, 10 392, 22, 25, 28, 32.

Verba ohne Aoristbildung wegen der Art ihrer Bedeutung 11 106, 30 112, 32 120, 32 122, 35 131, 21 132, 2, 11, 33, 35 133, 4, 15, 17 134, 1 135, 17, 21 136, 19 156, 18.

auf -θον Bedeutung u. Wesen 40f. 80, 11 84, 27 86, 12.

vom Aoriststamm gebildet, mit der Bedeutung desselben 41 80, 11 84, 27 86, 12.

vom Praesenstamm gebildet, mit der Bedeutung desselben 41.

bei Gleichheit des Praesens- u. Verbalstammes haben einige Bildungen zugleich die Bedeutung des Aorist- u. Praesensstammes 15 91, 26 (ἀντόμενος) 98, 15 (ἀπήχθετο).

Vorvergangenheit wird nicht bezeichnet 5 7f. vergl. u. Aorist u. Impf.

Wiederholung gewöhnlich nicht bezeichnet 8ff.

nicht dem Conj. oder Opt. eigen 8f. 23f.

durch Iterativbildungen ausgedrückt 8.

Zeitliches Verhältnis der Handlungen zu einander wird nicht bezeichnet 4ff.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

Aristoteles **Schrift vom Staatswesen der Athener** verdeutscht von Georg Kaibel und Adolf Kiessling. Zweite verbesserte Auflage (drittes Tausend). Klein 8⁰. 109 S. 1891. M. 2.—.

Brückner, Alfred, **Ornament und Form der attischen Grabstelen.** 8⁰. 93 S. mit 2 Tafeln in Lichtdruck. 1886. M. 3.60

Deecke, Dr. Wilh., **Die Falisker.** Eine geschichtlich-sprachliche Untersuchung. Mit einer Karte und vier Tafeln. 8⁰. XVI und 297 S. 1888. M. 9.—

Ehni, Dr. J., **Der vedische Mythus des Yama.** Verglichen mit den analogen Typen der persischen, griechischen und germanischen Mythologie. 8⁰. IV u. 216 S. 1890. M. 5.—

Fürst, Dr. Jul., **Glossarium Graecohebraeum oder der griechische Wörterschatz der jüdischen Midraschwerke.** Ein Beitrag zur Kultur- und Altertumskunde. 8⁰. 216 S. 1891. M. 7.—

Ihne, W., **Zur Ehrenrettung des Kaisers Tiberius.** Aus dem Englischen mit Zusätzen von Wilhelm Schott. 8⁰. VIII und 200 S. 1892. M. 3.50

Lehner, H., **Über die athenischen Schatzverzeichnisse des vierten Jahrhunderts.** 8⁰. 137 S. 1890. M. 3.—

Osthoff, Herm., **Zur Geschichte des Perfects im Indogermanischen mit besonderer Rücksicht auf Griechisch und Lateinisch.** 8⁰. X u. 653 S. 1884. M. 14.—

Planta, R. von, **Grammatik der Oskisch-Umbrischen Dialekte.** Erster Band 8⁰. VIII und 600 S. 1892. M. 15.—

Plew, Dr. J., **Quellenuntersuchungen zur Geschichte des Kaisers Hadrian.** Nebst einem Anhange über das Monumentum ancyranum und die kaiserlichen Autobiographien. 8⁰. 121 S. 1890. M. 5.—

Sammlung indogermanischer Wörterbücher:

I. *Hübschmann, H.,* **Etymologie und Lautlehre der ossetischen Sprache.** 8⁰. VIII u. 151 S. 1887. M. 4.—

II. *Feist, S.,* **Grundriss der gotischen Etymologie.** 8⁰. XVI u. 167 S. 1888. M. 5.—

III. *Meyer, Gustav,* **Etymologisches Wörterbuch der albanesischen Sprache.** 8⁰. 524 S. 1891. M. 12.—

VI. *Horn, Paul,* **Grundriss der neupersischen Etymologie.** 8⁰. XXV, 384 S. 1893. M. 15.—

V. *Leumann, Julius,* **Etymologisches Wörterbuch der Sanskrit-Sprache** (unter der Presse).

Siecke, Ernst, **Die Liebesgeschichte des Himmels.** Untersuchungen zur indogermanischen Sagenkunde. 8⁰. VIII, 132 S. 1892. M. 3.50

Sütterlin, L., **Zur Geschichte der Verba denominativa im Altgriechischen.** Erster Teil: Die Verba denominativa auf -άω -έω -όω. 8⁰. 128 S. 1891. M. 3.—

Thiele, Georg, **Hermagoras. Ein Beitrag zur Geschichte der Rhetorik.** kl. 8⁰. IX, 202 S. 1893. M. 6.—

Thumb, Albert, **Untersuchungen über den Spiritus asper im Griechischen.** 8⁰. VIII u. 102 S. 1889. M. 2.50

Wheeler, B. J., **Der griechische Nominalaccent.** Mit Wörterverzeichniss. 8⁰. 146 S. 1885. M. 3.50

Wiedemann, Oskar, **Das litauische Präteritum.** Ein Beitrag zur Verbalflexion der indogermanischen Sprachen. 8⁰. XIV und 230 S. 1891. M. 6.—

NEUESTER VERLAG VON KARL J. TRÜBNER IN STRASSBURG.

Soeben erschien:

GRIECHISCHE GESCHICHTE

von

JULIUS BELOCH.

Erster Band: **Bis auf die sophistische Bewegung und den peloponnesischen Krieg.**
gr. 8°. XII, 637 S. Broschirt M. 7.50, in Halbfranz gebunden M. 10.—.

Der II. Band: **Vom peloponnesischen Krieg bis auf Aristoteles und die Eroberung Asiens** ist in Vorbereitung.

Grundriss der vergleichenden Grammatik

der

indogermanischen Sprachen.

Kurzgefasste Darstellung

der Geschichte

des Altindischen, Altiranischen (Avestischen und Altpersischen), Altarmenischen, Altgriechischen, Lateinischen, Umbrisch-Samnitischen, Altirischen, Gotischen, Althochdeutschen, Litauischen und Altkirchenslavischen

von

Karl Brugmann und **Berthold Delbrück**

ord. Professor der indogerm. Sprachwissenschaft in Leipzig. — ord. Professor des Sanskrit und der vergl. Sprachkunde in Jena.

I. Band: EINLEITUNG UND LAUTLEHRE von **Karl Brugmann.** gr. 8°. XVIII u. 568 S. 1886. M. 14.—

II. Band: WORTBILDUNGSLEHRE (Stammbildungs- und Flexionslehre) von **Karl Brugmann.** 1. Hälfte: Vorbemerkungen. Nominalcomposita. Reduplicierte Nominalbildungen. Nomina mit stammbildenden Suffixen. Wurzelnomina. gr. 8°. XIV u. 462 S. 1888. M. 12.—

— — 2. Hälfte, 1. Lieferung: Zahlwortbildung, Casusbildung der Nomina (Nominaldeklination), Pronomina. gr. 8°. 384 S. 1891. M. 10.—.

— — 2. Hälfte, 2. (Schluss-) Lieferung. gr. 8°. XII und 592 S. 1892. M. 14.—.

INDICES (Wort-, Sach- und Autorenindex) von **Karl Brugmann.** gr. 8°. V, 236 S. 1893. M. 6.—.

III. Band: SYNTAX von **B. Delbrück.** 1. Teil. gr. 8°. VIII, 771 S. M. 20.—.

INDOGERMANISCHE FORSCHUNGEN

Zeitschrift

für indogermanische Sprach- und Altertumskunde

herausgegeaen von

Karl Brugmann und **Wilhelm Streitberg**

ord. Prof. der indogerm. Sprachwissenschaft in Leipzig — ord. Prof. der indogerm. Sprachwissenschaft in Freiburg i. d. Schweiz

mit dem Beiblatt:

Anzeiger für indogermanische Sprach- und Altertumskunde

redigiert von

Wilhelm Streitberg.

I. Band, 1891/1892. X u. 546 S., IV u. 206 S. — II. Band, 1892/93. IV u. 513 S., IV u. 223 S.
Preis jedes Bandes M. 16.—, in Halbfranz geb. M. 18.—.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

Haeusler.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Mutzbauer, Karl,

Die Grundlagen der griechischen Tempuslehre und der homerische Tempusgebrauch Ein Beitrag zur historischen Syntax der griechischen Sprache
Bd.: 1

1893

L.gr. 227 c-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11644305-4